

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

**Gesundheitswesen**

1969



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE A

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1969



Bestellnummer: 200700 — 69

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	5
 Textteil	
Allgemeines . . . . .	6
Textliche Darstellungen	
Meldepflichtige Krankheiten 1969 . . . . .	8
Tuberkulose 1969 . . . . .	9
Sterblichkeit nach Todesursachen 1968 und 1969 . . . . .	12
Krankenhäuser 1969 . . . . .	17
Berufe des Gesundheitswesens 1969 . . . . .	26
 Schaubilder . . . . .	 30
 Tabellenteil	
A. Bevölkerung	
1. Wohnbevölkerung 1969 nach Altersgruppen . . . . .	35
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1969 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	35
3. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1969 nach Legitimität und Alter . . . . .	36
4. Säuglingssterbefälle 1969 nach Alter und Ländern . . . . .	36
5. Geborene und Gestorbene 1969 nach Gemeindegrößenklassen	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	37
 B. Meldepflichtige Krankheiten	
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969 nach Ländern . . . . .	38
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969 nach Altersgruppen und Ländern . . . . .	39
3. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969 nach Ländern und Regierungsbezirken . . . . .	41
4. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969 nach Wochen . . . . .	42
 C. Tuberkulose	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	44
2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1969 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	44
3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Altersgruppen und Ländern . . . . .	45
4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1969 nach Altersgruppen und Ländern . . . . .	48
5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Art des Zugangs und Altersgruppen . . . . .	51
6. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Art des Zugangs und Ländern 1967 — 1969 . . . . .	52
7. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Art des Zugangs, Ländern und Vierteljahren . . . . .	53
 D. Todesursachen	
Erläuterungen zum Abschnitt D. Todesursachen . . . . .	54
Muster einer Todesbescheinigung (Leichenschauschein) . . . . .	55
1. Sterbefälle 1969 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht . . . . .	56
2. Sterbefälle 1969 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste A) . . . . .	112
3. Sterbefälle 1969 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste B)	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	124
4. Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen 1964 — 1969	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	132
5. Müttersterbefälle 1969 nach Ländern und Todesursachen . . . . .	132
6. Säuglingssterbefälle 1969 nach Alter, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	133
7. Sterbefälle 1969 nach Monaten und Todesursachen	
Grund- und Verhältniszahlen . . . . .	134

## E. Krankenhäuser

1. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach Trägern und Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	140
2. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach Größenklassen und Zweckbestimmung	140
3. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern u. Trägern	141
4. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern	142
5. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach Ländern, Zweckbestimmung und Trägern	148
6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach der Zweckbestimmung und Ländern	152
7. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken	
Grund- und Verhältniszahlen	158
8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach Trägern und Ländern	159
9. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1969 nach Ländern und Trägern	
a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung	168
b) Fachärzte	170
c) Pflegepersonen und Hebammen	172
d) Sonstiges Personal	174
10. Geburten 1969 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern	178
11. Sterbefälle und Sektionen 1969 in den Krankenhäusern nach Ländern	178

## F. Berufe des Gesundheitswesens

1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung und Ländern	179
2. Berufstätige Ärzte am 31.12.1969 nach Ländern und Fachgebiet	179
3. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Geschlecht und Ländern	180
4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern	182
5. Von den Ärztekammern im Jahre 1969 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht	188
6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31.12.1969 nach Ländern	189
7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern 1966 — 1969	190
8. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1969 nach Ländern und Berufen	192
9. Apotheken und Personal der Apotheken am 31.12.1969 nach Ländern	194
10. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung und Ländern 1965 — 1969	195

## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankenstand und Krankenhausstand der gesetzlichen Krankenversicherung 1969	196
2. Krankheitsartenstatistik 1969 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	
a) Pflichtmitglieder nach dem Alter	196
b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen	196
3. Krankheitsartenstatistik 1969 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	
a) Pflichtmitglieder nach dem Alter	200
b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen	200
4. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1968/69	204

## H. Gesetzliche Rentenversicherung

## Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit 1969 nach Altersgruppen und Ursachen

a) Arbeiter	206
b) Angestellte	210

## I. Gesetzliche Unfallversicherung

Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1966 — 1969	214
---	-----



## J. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

1. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz 1960 — 1969 . . . . .	215
2. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1961 — 1969 . . . . .	215
3. Schlacht tier- und Fleischschau 1969 . . . . .	
a) Beanstandete ganze Tierkörper . . . . .	216
b) Bakteriologische Fleischuntersuchung nach § 27 Abs. 1 . . . . .	216
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1963 — 1969 . . . . .	217
5. Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden (Gv.) für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1969 . . . . .	217
6. Schulen des Gesundheitswesens 1969 . . . . .	218
Literaturverzeichnis . . . . .	219

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Erschienen im März 1972

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Prels: DM 15,—

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Band wird die jährliche Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse über das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1969 fortgesetzt.

Der Abschnitt „**Allgemeines**“ enthält einleitend kurze Erläuterungen zu den einzelnen Statistiken. Im **Textteil** werden Kommentierungen der statistischen Ergebnisse, die bereits früher in der Monatsschrift „Wirtschaft und Statistik“ und in den Einzeltiteln dieser Fachserie veröffentlicht worden sind, nochmals abgedruckt. Der **Tabellenteil** bringt einleitend wichtige demographische Daten (A.). An die Statistiken des Gesundheitswesens, die im Statistischen Bundesamt erstellt werden (B. – F.) schließen sich diejenigen an, die als Geschäftsstatistiken bei anderen Institutionen anfallen (G. – I.). Zur Abrundung werden schließlich statistische Zusammenstellungen gebracht, die der Medizinalstatistik sachverwandt sind, insbesondere aus der Sozialstatistik (J.).

Morbiditäts- und Mortalitätsziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert. Sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes wiedergegeben.

## Allgemeines

### Meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangtem Kenntnis, zu melden.

§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1, der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchelage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungs- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

Da die Zahl der gemeldeten Sterbefälle an Infektionskrankheiten erheblich von den in der Todesursachenstatistik erfaßten abweicht, wird auf ihren Nachweis im Rahmen der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten verzichtet. Die Sterbefälle an Infektionskrankheiten können der Todesursachenstatistik entnommen werden.

In den Tabellen sind die Vierteljahreszahlen durch Addition von 13 Wochenenergebnissen errechnet worden ohne Berücksichtigung von Nachmeldungen für diesen Zeitraum. Die Angaben der Wochenmeldungen und die Vierteljahreszahlen sind daher vorläufige Ergebnisse und stimmen nicht immer mit den aufgrund der Nachmeldungen berichtigten Jahreszahlen überein.

### Tuberkulose

Gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 18 des Bundesseuchengesetzes vom 18.7.1961 ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts sowie des Todes zu melden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Statistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose - Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Aus epidemiologischen Gründen werden die Zugänge an aktiv Tuberkulösen getrennt nach Neu- und Wiedererkrankten ausgewiesen. Die Zugänge enthalten auch die Übergänge vor allem aus den Gruppen der Überwachungs- und Beobachtungsfälle. Daneben wird eine besondere Bestandsstatistik geführt. Vor allem die Zahl der Zugänge, aber letztlich auch der Bestand, ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. So können z.B. häufigere oder sehr gut besuchte Röntgenreihenuntersuchungen die zu meldenden Krankenzahlen stark erhöhen.

### Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschauschein (Todesbescheinigung) zur Angabe der

Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8.8.1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschauscheinen obliegt den nach Landesrecht bestellten Leichenschauern, im wesentlichen Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und die retrospektiv zum sog. Grundleiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschauschein stellen die Ständesamter Sterbefallzahlkarten aus. Die Leichenschauscheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Ständesamter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die Sterbefallzahlkarten und Leichenschauscheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Am 1.1.1968 wurde die bisher für die Verschlüsselung der Todesursachen benutzte Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (DAS) 1958 durch die wesentlich ausführlichere Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) abgelöst. Gleichzeitig traten die neuen, vereinfachten Klassifizierungsregeln der WHO zur Auswahl des Grundleidens in Kraft. Vom Berichtsjahr 1968 an wird daher, statistisch - medizinisch gesehen, nicht nur eine genauere Einordnung der Todesursachen, sondern grundsätzlich auch ein bedeutend besserer internationaler Vergleich möglich sein. Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1968 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der früheren DAS Rücksicht genommen.

Die Jahresergebnisse der Todesursachenstatistik werden in einer ausführlichen Gliederung nach Altersgruppen und Geschlecht aufbereitet. Außerdem werden die Sterbefälle an ausgewählten Todesursachen vierteljährlich in einer Gliederung nach Monaten und Geschlecht veröffentlicht.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Internationalen Kurzen Systematik (Liste B) nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

### Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschaden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.

Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u.a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Als planmäßige Betten werden diejenigen Betten gezählt, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

#### **Berufe des Gesundheitswesens**

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte, sowie die in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

#### **Gesetzliche und private Krankenversicherung**

Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung werden ergänzend Statistiken der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung abgedruckt, und zwar

1. Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenversicherung.

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten – versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen – in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnosenangaben werden nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962 verschlüsselt und aufbereitet.

2. Krankheitsartenstatistik der privaten Krankenversicherung.

In der privaten Krankenversicherung wird eine Statistik über Leistungen sowie durchschnittliche Krankenhausverweildauer nach Krankheitsarten geführt. Die Verschlüsselung der Diagnosen erfolgt nach der sog. „Hamburger Systematik“.

#### **Gesetzliche Rentenversicherung**

Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Arbeitsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache nachgewiesen.

#### **Gesetzliche Unfallversicherung**

Aus der gesetzlichen Unfallversicherung werden alle entschädigten Berufskrankheiten nachgewiesen.

#### **Kriegsopferversorgung**

Die Statistik gibt einen Überblick über die Zahl der nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen sowie diejenigen, die Leistungen aufgrund von Gesetzen empfangen, auf die die Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes anzuwenden sind.

# Meldepflichtige Krankheiten 1969

## Vorbemerkung

Die Zahlen der nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18. Juli 1961 eingegangenen Meldungen über Erkrankungsfälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten werden von den Gesundheitsämtern über die Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter geleitet, die die Meldungen wöchentlich zusammenstellen. Von dort gelangen sie zum Statistischen Bundesamt, das in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt die Jahresstatistik anfertigt. Zur Beurteilung der Ergebnisse wird auf die Vorbemerkung zum Jahresbericht 1968 in „Wirtschaft und Statistik“, 1969/4, hingewiesen.

Auch in dem vorliegenden Bericht wurden die Zahlen über die Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten wegen der größeren Zuverlässigkeit nicht aus der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten — die nach dem BSeuG vorgeschriebenen Meldungen der Todesfälle erfolgen leider nicht immer — sondern aus der Todesursachenstatistik entnommen. Diese Unterlagen liegen aber erst für 1968 vor. Aus dem gleichen Jahr stammen auch die letzten Zahlen über die gesetzlich zu meldenden Bazillenausscheider.

Die immer noch am häufigsten auftretende meldepflichtige Krankheit, die Tuberkulose, wird wegen ihrer Besonderheiten wie bisher in einem eigenen statistischen Jahresbericht behandelt; lediglich bei den Sterbefällen werden auch jene an Tuberkulose mit aufgeführt, um deren hohen Anteil an den Sterbefällen an allen infektiösen und parasitären Krankheiten zu zeigen.

## Gemeldete Erkrankungsfälle

1969 wurden insgesamt 68 249 Erkrankungsfälle (ohne Tuberkulose) gegenüber 68 926 im Jahre 1968 gemeldet. Somit war die Abnahme 1969 mit 1 % nur unwesentlich; 1968 betrug sie dagegen 17 %. — Anteilmäßig bildet der Scharlach mit rd. 47 % wiederum die größte Gruppe, gefolgt von der infektiösen Gelbsucht (rd. 31 %), der Salmonellose (rd. 9 %) und der übertragbaren Hirnhautentzündung (rd. 7 %). Die Meldungen an diesen vier Infektionskrankheiten bilden zusammen bereits rd. 95 % aller Meldungen. Bis auf die Salmonellose — die Erkrankungsfälle hieran fielen von 6 926 im Jahre 1968 auf 6 213 im Jahre 1969 — blieben die Zahlen für die Erkrankungsfälle an den häufigsten drei anderen Infektionskrankheiten gegenüber dem Vorjahr ziemlich konstant. Aber auch die Zahlen für die meisten anderen meldepflichtigen Krankheiten zeigen kaum eine Änderung mit Ausnahme der Diphtherie und der bakteriellen Ruhr, bei denen ein wesentlicher Rückgang der gemeldeten Erkrankungsfälle 1969

zu verzeichnen war; dies trifft auch für die Toxoplasmose zu. Bei der übertragbaren Kinderlähmung wurde mit 25 Fällen 1969 nur etwa die Hälfte des Vorjahres gemeldet. Die meisten Meldungen kamen übrigens wie 1968 wieder aus Nordrhein-Westfalen, 11 Fälle von Aussatz und 1 Erkrankungsfall an Fleckfieber (im Regierungsbezirk Hannover, 38. Woche) wurden gemeldet.

Wie bereits für 1967 und 1968 festgestellt, fallen auch 1969 die sehr unterschiedlichen Häufigkeitsziffern für die Erkrankungsmeldungen an Scharlach in den einzelnen Bundesländern auf: In Hamburg und Berlin (West) waren sie wieder am höchsten, in Rheinland-Pfalz am geringsten. — Auch bei der infektiösen Gelbsucht waren die Ziffern 1969 erneut im Saarland und in Berlin (West) am höchsten und am geringsten in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. — Die meisten Meldungen mit Wundstarrkrampf (44) kamen wieder aus Bayern. — Bei der Toxoplasmose war auch im Berichtsjahr Berlin (West) mit 38 % aller Meldungen auffallend häufig vertreten. Weitere Angaben sind den Tabellen auf S. 218\* zu entnehmen. Den epidemiologischen Verlauf für 7 Infektionskrankheiten ab 1948 bzw. 1962 zeigt das Schaubild.

## Bazillenausscheider 1968

Als Ausscheider im Sinne des Bundesseuchengesetzes (BSeuG) gilt eine Person, die Krankheitserreger dauernd oder zeitweilig ausscheidet, ohne selbst krank oder krankheitsverdächtig zu sein. Meldepflichtig ist jeder Ausscheider von Erregern von Enteritis infectiosa (Salmonellose) — vor 1962 entsprechend der bakteriellen Lebensmittelvergiftung —, von Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr und Typhus abdominalis.

## Bazillenausscheider Stand: Jeweils 31. Dezember

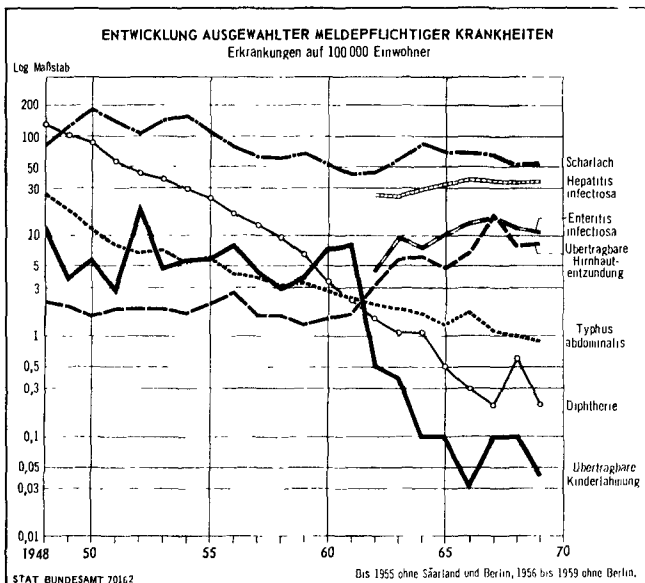
Land	1964	1965	1967	1968	Davon mit ... Bazillen			
					Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis
Schleswig-Holstein	1 125	1 098	975	937	40	390	2	505
Hamburg	382	335	283	270	24	109	—	137
Niedersachsen	1 679	1 638	1 498	1 450	173	514	8	755
Bremen	194	320	98	93	87	5	—	1
Nordrhein-Westfalen	2 864	2 655	2 360	2 217	224	941	4	1 048
Hessen	419	419	345	408	62	148	11	187
Rheinland-Pfalz	446	436	397	443	109	192	2	140
Baden-Württemberg	861	822	797	742	127	234	12	369
Bayern	1 305	1 251	1 165	1 146	114	361	1	670
Saarland	232	225	246	232	46	139	3	44
Berlin (West)	819	799	737	711	—	196	—	515
Bundesgebiet	10 326	9 998	8 901	8 649	1 006	3 229	43	4 371

Der seit 1964 beobachtete Rückgang der Zahl der gemeldeten Bazillenausscheider hat sich, wie die Tabelle zeigt, auch 1968 fortgesetzt, und zwar gegenüber dem Vorjahr in allen Bundesländern, außer in Hessen und Rheinland-Pfalz. Während sich die Zahl der Ausscheider von Erregern der Enteritis infectiosa (Salmonellose) von 938 auf 1 006 erhöhte, fiel die Zahl der Ausscheider von Typhus- und Paratyphusbakterien weiter von 7 912 auf 7 600.

## Sterbefälle an Infektionskrankheiten im Jahre 1968

Die Zahl der Sterbefälle an sämtlichen (meldepflichtigen wie nichtmeldepflichtigen) Infektionskrankheiten einschl. Grippe stieg von 1967 auf 1968 von 9 910 auf 15 529. Das Grippejahr 1968 ließ die Sterbefälle an Grippe von 1 686 im Jahre 1967 auf 6 276 hinaufschnellen. Dadurch erklärt sich die starke Erhöhung der Zahl der Sterbefälle an sämtlichen Infektionskrankheiten. An Tuberkulose starben 1968 insgesamt 6 299 Personen und somit etwa ebenso viele wie an Grippe.

Der Anteil der Sterblichkeit an sämtlichen Infektionskrankheiten einschl. Grippe und Tuberkulose an der Gesamtsterblichkeit betrug 1968 2 %, ohne Tuberkulose 1,2 %; 1967 waren es nur 1,4 und 0,5 %.



# Tuberkulose 1969

## Vorbemerkung

Von den nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18. Juli 1961 zu meldenden übertragbaren Krankheiten hatte die Tuberkulose immer noch die größte Bedeutung. Es wird ihr daher auch für 1969 ein eigener statistischer Bericht gewidmet. Die Bundesergebnisse beruhen auf den Jahresmeldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Diese Meldungen werden von den Statistischen Landesämtern zusammengestellt und an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 18 BSeuG ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts einer solchen sowie des Todes infolge dieser Erkrankung zu melden. Folgende Erscheinungsarten aktiver Tuberkulose (= Gruppe I) werden in diesem Bericht statistisch ausgewiesen:

- I a) und I b) = aktive, offene Tuberkulose der Atmungsorgane mit bzw. ohne Bakteriennachweis
- I c) = aktive, geschlossene Tuberkulose der Atmungsorgane
- I d) = aktive Tuberkulose anderer Organe

Die Gruppe II = inaktive Tuberkulose (Überwachungsfälle) und die weiteren Gruppen (z. B. Beobachtungsfälle), nach denen die Tuberkulosefürsorgestellen auch unterscheiden, werden auf Bundesebene statistisch nicht zusammengefaßt.

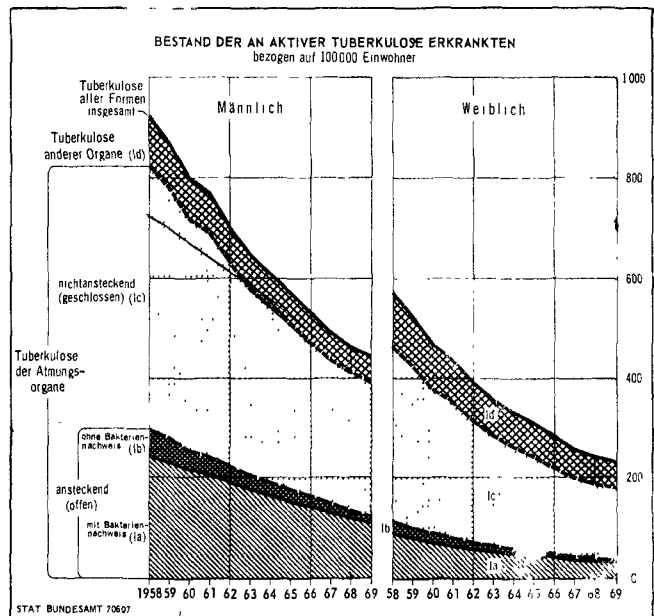
Bezüglich der Sterbefälle an Tuberkulose wurden für diesen Bericht die Ergebnisse der amtlichen Todesursachenstatistik mit vorläufigen Zahlen für 1969 herangezogen. Über die Zahl der Tuberkulosekrankenhäuser, der vorhandenen Tuberkulosebetten und der in Tuberkulosekrankenhäusern behandelten Patienten sowie über die öffentlichen Ausgaben für die Tuberkulose wird ebenfalls berichtet.

## Bestand

Ähnlich wie 1968 mit 10 000 (4,5 %) ging 1969 der Bestand um rd. 11 000 Aktiv-Tuberkulose von 211 075 auf 199 977 zurück, wovon 126 890 männlichen und 73 087 weiblichen Geschlechts waren. Dies entspricht einer Bestandsziffer von 442 bzw. 230 Personen auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts. 1967 betrug die Bestandsabnahme noch 8 %, 1966 7 % (vgl. Schaubild 1).

Nach Formen der Tuberkulose sowie nach dem Geschlecht (vgl. Tabelle 1) war die größte Abnahme mit rd. 10 % bei der offenen Tuberkulose der Atmungsorgane des männlichen Geschlechts und rd. 8 % des weiblichen Geschlechts festzustellen. Diese epidemiologisch wichtigste Gruppe umfaßte Ende 1969 noch 47 310 Personen gegenüber 52 130 Ende 1968, wobei jemals etwa dreimal so viel Männer wie Frauen als Offen-Tuberkulose registriert wurden. Wie das Schaubild 2 zeigt, liegen die höchsten Bestandsziffern der an aktiver Tuberkulose Erkrankten bei den über 40jährigen Männern mit einem Gipfel bei den 55- bis 65jährigen, deren Ziffern um 900 betragen, und bei den 35- bis 55jährigen Frauen mit einer Ziffer von rd. 300. In diesen Altersgruppen ist die Häufigkeit bei den Männern rd. dreimal so hoch, im Gesamtbestand aber nur nahezu doppelt so hoch wie beim weiblichen Geschlecht. Ganz anders verhält sich die Häufigkeit bei der extrapulmonalen Form der Tuberkulose, die beim weiblichen Geschlecht — übrigens ebenso bei den Zugängen — etwas häufiger vorkommt als beim männlichen. Auch die relativen Anteile der einzelnen Tuberkuloseformen zeigen für die beiden Geschlechter sowohl beim Bestand als auch für die Zugänge ein ähnliches Bild, wenn auch beim Bestand die Anteile für die offene Tuberkulose der Atmungsorgane mit rd. 28 % beim männlichen und rd. 16 % beim weiblichen Geschlecht etwas niedriger liegen als für die Zugänge, wo sie rd. 33 und rd. 21 % betragen. Dafür liegen jene für die extrapulmonale Tuberkulose mit rd. 12 % beim männlichen und rd. 24 % beim weiblichen Geschlecht etwas höher als für die Zugänge mit rd. 10 und 21 %.

Schaubild 1



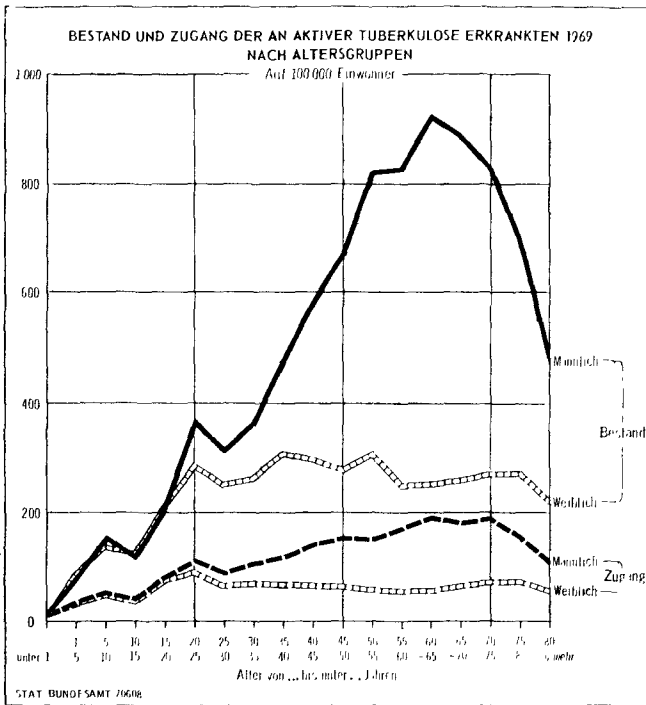
Im Vergleich der Bestandsziffern nach Ländern weist — wie bei den Zugängen — Berlin (West) mit 744 die höchste Ziffer auf. Die tiefsten Werte liegen in Hessen mit 247, folgt von Bremen mit 270, Baden-Württemberg mit 282, Bayern mit 285. Gegenüber dem Vorjahre haben Bremen und Hessen mit rd. 11 bzw. 10 % den größten Rückgang zu verzeichnen, aber auch Berlin (West) mit rd. 8 % und Rheinland-Pfalz mit rd. 6 % liegen noch über dem Bundesdurchschnitt.

Tabelle 1: Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahresende	Tuberkulose der Atmungsorgane					andere: Organe (extra- pulmonal) (Id)
	aller Formen (Ia—Id)	mit Bakteriennachweis (Ia)		ohne Nachweis (Ib)	nicht an- steckungs- fähig (ge- schlossen) (Ic)	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts			
Männlich						
1958	236 023	924,4	244,0	54,3	527,7	97,3
1960 <sup>1)</sup>	209 242	805,4	214,4	40,8	465,1	83,6
1964	189 135	609,2	163,8	27,5	351,9	66,0
1965	161 037	571,6	152,0	25,2	332,0	62,8
1966	151 118	532,1	143,7	21,4	307,5	59,9
1967	140 005	492,7	131,0	16,3	289,3	56,1
1968	133 855	466,1	121,7	15,0	275,4	54,1
1969 <sup>2)</sup>	126 890	441,9	111,0	12,3	266,8	51,7
Weiblich						
1958	165 794	570,3	88,5	25,8	350,8	105,1
1960 <sup>1)</sup>	137 405	467,6	71,2	17,9	288,7	89,5
1964	102 433	332,3	48,9	11,1	202,0	70,4
1965	96 537	310,2	44,8	10,0	187,9	67,5
1966	88 872	283,1	41,9	8,1	169,3	63,7
1967	81 085	257,2	37,8	6,1	153,9	59,3
1968	77 220	243,2	35,1	5,6	145,5	57,2
1969 <sup>2)</sup>	73 087	230,2	32,9	4,5	138,5	54,3
Insgesamt						
1958	401 817	735,8	161,3	39,1	433,5	101,4
1960 <sup>1)</sup>	346 647	621,4	138,6	28,7	368,7	86,1
1964	271 568	463,5	103,3	18,9	273,0	68,3
1965	257 574	434,4	95,7	17,2	256,4	65,3
1966	239 990	401,4	90,3	14,4	235,0	61,9
1967	221 090	368,8	82,0	10,9	218,1	57,7
1968	211 075	349,1	76,2	10,0	207,2	55,7
1969 <sup>2)</sup>	199 977	330,7	70,0	8,2	199,4	53,1

<sup>1)</sup> Ohne kreisfreie Stadt Wuppertal — <sup>2)</sup> Verhältniszahlen vorläufige Ergebnisse.

Schaubild 2



### Zugänge<sup>1)</sup>

Im Jahr 1969 wurden 49 695 Zugänge an aktiver Tuberkulose registriert gegenüber 51 786 im Jahre davor, wobei 1969 der Anteil der erstmals bekanntgewordenen Tuberkulosen bei den Männern rd. 75% und bei den Frauen nahezu 79% betrug. Damit war 1969 der Rückgang der Zugangszahlen mit 4% geringer als 1968 mit 5% und 1967 mit 9%. Die meisten Wiedererkrankten — bis zu 35% — waren 40- bis 75jährige.

Tabelle 2: Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahr	Tuberkulose				Anteil der erstmals bekanntgewordenen Tuberkulosen
	aller Formen (Ia Id)		der Atmungsorgane ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)	anderer Organe (extrapulmonal) (Id)	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts			
<b>Männlich</b>					
1966	34 189	132,2	44,5	73,8	74,1
1967	30 924	119,4	39,8	66,9	73,5
1968	29 641	113,6	38,2	63,5	74,2
1969 <sup>2)</sup>	28 142	108,1	35,3	61,8	74,9
<b>Weiblich</b>					
1966	20 834	73,0	15,0	42,4	78,1
1967	19 211	66,9	13,7	38,5	78,3
1968	17 832	61,6	13,2	35,5	78,0
1969 <sup>2)</sup>	17 105	59,3	12,4	34,6	78,5
<b>Insgesamt</b>					
1966	55 023	101,1	29,0	57,3	75,6
1967	50 135	92,1	26,2	52,1	75,3
1968	47 473	86,3	25,0	48,8	75,6
1969 <sup>2)</sup>	45 247	82,3	23,2	47,5	76,3
1966	60 019	100,6	28,7	50,9	75,9
1967	54 671	91,3	27,9	51,3	75,5
1968	51 786	85,8	24,8	48,3	77,6
1969 <sup>2)</sup>	49 695	82,6	23,4	47,1	76,6

<sup>1)</sup> Ohne Hessen <sup>2)</sup> Verhältniszahlen, vorläufige Ergebnisse

Auch nach den Beobachtungen im Jahr 1969 wurden die Unterschiede in der Häufigkeit der Zugänge nach dem Geschlechte mit zunehmendem Alter immer größer, typischerweise

<sup>1)</sup> Seit 1966 unterteilt die Zugänge in der Statistik nach dem Geschlechte und in der Altersgruppe in die Gruppe I (mit und ohne die Zugänge

bild 2) Bis etwa zum Alter von 20 Jahren kann man bei beiden Geschlechtern noch von annähernd gleicher Zugangshäufigkeit sprechen, dann divergieren die Kurven stark. Im ganzen gesehen war die Zugangshäufigkeit für das männliche Geschlecht mehr als doppelt so hoch wie für das weibliche, ohne Hessen wurden 1969 9 179 Personen männlichen und 3 568 Personen weiblichen Geschlechts als offentuberkulös registriert

Die Häufigkeitsverteilung der gemeldeten Zugänge nach Tuberkuloseformen zeigt Tabelle 2 Ähnlich wie beim Bestand sind geschlechtsspezifische Häufigkeitsunterschiede zuungunsten der männlichen Personen, die offenbar viel häufiger an Lungentuberkulose erkranken, bei der aktiven Tuberkulose der Atmungsorgane und ganz besonders bei der offenen Tuberkulose der Atmungsorgane zu beobachten, nicht dagegen bei der extrapulmonalen Tuberkulose, die beim weiblichen Geschlecht etwas häufiger vorkommt. Während alle dargestellten Tuberkuloseformen auch 1969 entsprechend den gemeldeten Zugängen einen Rückgang in ihrer Häufigkeit zeigen, haben sich die relativen Anteile der einzelnen Formen an der Gesamtheit der Zugänge mit einer aktiven Tuberkulose in den letzten Jahren nicht wesentlich geändert: Entfallen beim männlichen Geschlecht rd. ein Drittel aller Zugänge an aktiver Tuberkulose auf eine offene Tuberkulose der Atmungsorgane und rd. ein Zehntel auf die extrapulmonale Tuberkulose, so sind es beim weiblichen Geschlecht jeweils rd. ein Fünftel

Die Zugangshäufigkeit nach Ländern zeigt regionale Unterschiede. So ergeben sich für Nordrhein-Westfalen mit rd. 67 Zugängen an aktiver Tuberkulose auf 100 000 Einwohner die tiefsten, für Berlin (West) mit 117 die höchsten Werte. Auch der regionale Vergleich mit dem Vorjahr weist sehr große Unterschiede auf: Am größten (— 22%) war die Abnahme in Bayern, gefolgt von Bremen (— 11%) und vom Saarland (— 9%), wogegen in Hessen sogar eine Zunahme (+ 3%) zu verzeichnen ist. Doch muß bei diesen Zahlen ausdrücklich darauf hingewiesen werden, daß sie auch infolge ungleichmäßiger Erfassung von Frisch- oder Wiedererkrankten, z. B. durch unterschiedliche Intensität von Röntgenreihenuntersuchungen im Berichtsjahr, starken Schwankungen unterliegen können.

Tabelle 3: Sterbefälle an Tuberkulose

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose			
	aller Formen (Ia Id)		der Atmungsorgane (Ia Ic) <sup>2)</sup>	anderer Organe (extrapulmonal) (Id) <sup>2)</sup>
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts		
<b>Männlich</b>				
1960	6 766	25,8	24,5	1,3
1964	5 500	19,9	19,0	0,9
1965	5 707	20,4	19,5	0,9
1966	5 392	19,0	18,3	0,7
1967	4 851	17,1	16,3	0,7
1968 <sup>1)</sup>	4 675	16,3	14,9	0,7
1969 <sup>1)</sup>	4 348	15,2	13,1	0,7
<b>Weiblich</b>				
1960	2 457	8,3	7,2	1,1
1964	1 890	6,2	5,3	0,9
1965	1 867	6,0	5,3	0,7
1966	1 746	5,6	4,8	0,8
1967	1 573	5,0	4,2	0,8
1968 <sup>1)</sup>	1 624	5,2	4,1	0,7
1969 <sup>1)</sup>	1 502	4,7	3,6	0,5
<b>Insgesamt</b>				
1960	9 223	16,5	15,3	1,2
1964	7 390	12,6	11,8	0,8
1965	7 574	12,8	11,0	1,8
1966	7 138	12,0	11,0	1,0
1967	6 424	10,7	10,0	0,7
1968 <sup>1)</sup>	6 299	10,4	9,1	0,7
1969 <sup>1)</sup>	5 850	9,7	8,7	0,5

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse <sup>2)</sup> 1964 bis 1969: Spalten der

### **Tuberkulosesterblichkeit**

1969 starben 5 850 Personen — 4 348 männliche und 1 502 weibliche — an Tuberkulose, 1968 waren es 6 299 (vgl. Tabelle 3). Die Geschlechtsrelation betrug somit wie bei der Erkrankung an offener Tuberkulose der Atmungsorgane rd. 3:1. Die Sterbeziffern (berechnet auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts) sanken von 16,4 auf 15,2 beim männlichen und von 5,2 auf 4,7 beim weiblichen Geschlecht, für beide zusammen von 10,4 auf 9,7. Erstmals ist damit die Tuberkulosesterblichkeit auf unter 10 gefallen. An der Gesamtsterblichkeit macht die Tuberkulose als Todesursache nurmehr 0,8 % aus; in den beiden Vorjahren waren es jeweils 0,9 %. Absolut gesehen starben aber an der Tuberkulose immer noch ebensoviele Menschen wie in Grippejahren an Grippe und doppelt so viele wie an allen anderen Infektionskrankheiten (ohne Grippe) zusammengekommen.

### **Krankenhausbetten für Tuberkulosekranke**

Ende 1968 standen noch 36 062 planmäßige Betten in den Krankenhäusern der Bundesrepublik für Tuberkulosekranke zur Verfügung gegenüber 38 444 Ende 1967, was einem Rückgang um rd. 6 % entspricht. In den 195 Tuberkulosekrankenhäusern, in denen 30 065 Betten, das sind rd. 83 % aller Tuberkulosebetten, standen, betrug die durchschnittliche Bettenausnutzung 90,1 %, im Jahre vorher 89,8 %. Ende 1967 gab es noch 205 Tuberkulosekrankenhäuser mit 31 208 Betten. 1968 wurden hierin 103 700 Patienten, und zwar 72 500 männlichen und 31 200 weiblichen Geschlechts, stationär behandelt gegenüber 104 300 im Jahre zuvor. Die durchschnittliche Verweildauer ist von 98,3 Tagen im Jahre 1967 auf 95,4 Tage im Jahre 1968 gesunken.

Ferner wurden 1968 von der Sozialen Rentenversicherung 63 693 stationäre Tuberkulose-Heilbehandlungen gegen 70 208 im Jahre vorher durchgeführt. 63 % von ihnen betrafen Männer, 30 % Frauen und 7 % Kinder. In nahezu drei Viertel

aller Fälle wurde die Behandlung wegen einer Tuberkulose der Atmungsorgane vorgenommen.

1969 (1968) wurden im Rahmen der Sozialhilfe 121,0 (122,4) Mill. DM für Tuberkulosehilfe ausgegeben, davon 93,1 Mill. DM (— 77 %) für Hilfe außerhalb und 27,8 Mill. DM für Hilfe in Anstalten. 82,4 Mill. DM oder mehr als zwei Drittel dieser Tuberkulosehilfe wurden als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

### **Zusammenfassung**

Der Bestand an Kranken mit einer aktiven Tuberkulose ist bei den Gesundheitsämtern der Bundesrepublik im Jahr 1969 um 11 000 auf rd. 200 000 am Jahresende zurückgegangen, von denen nahezu zwei Drittel (127 000) männlichen Geschlechts waren. Fast ein Viertel des Bestandes (47 000) weist eine offene Tuberkulose der Atmungsorgane auf.

Nach der Zugangsstatistik wurden 1969 rd. 50 000 behandlungsbedürftige Tuberkulosekranke registriert, 1968 waren es noch 52 000. 23 % aller Zugänge waren Wiedererkrankte. Auch unter den Zugängen befanden sich doppelt so viele Personen männlichen wie weiblichen Geschlechts. Bei den Zugängen hatte jede dritte männliche und jede fünfte weibliche Person eine offene Lungentuberkulose. Insgesamt ergeben sich rd. 13 000 Zugänge an offener Lungentuberkulose gegenüber 14 000 im Jahre vorher.

Nahezu 6 000 Personen starben 1969 an Tuberkulose; die Tuberkulosesterblichkeit ging um rd. 7 % zurück. Drei Viertel aller Gestorbenen waren männlichen Geschlechts. An der Gesamtsterblichkeit gemessen belief sich diejenige an Tuberkulose auf 0,8 %.

Während die Tuberkulose-Krankenhäuser bis Ende 1968 um 10 auf 195 abnahmen, blieb die Zahl der 1968 darin behandelten Patienten mit rd. 104 000 etwa gleich hoch wie 1967. Bei einer durchschnittlichen Bettenausnutzung von rd. 90 % betrug die durchschnittliche Verweildauer rd. 95 Tage



## Sterblichkeit nach Todesursachen 1968 und 1969

### Vorbemerkung

In der amtlichen Statistik wird über die Sterbefälle nach Todesursachen vierteljährlich — in der Gliederung nach Monaten — und jährlich berichtet. Bis einschl. 1967 erfolgte der Nachweis der Todesursachen nach der Deutschen Allgemeinen Systematik (DAS) 1958; seit 1968 wird für die Signierung die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 verwendet<sup>1)</sup>. Erstmals sind damit die Ergebnisse der deutschen Todesursachenstatistik — unter dem Gesichtspunkt der Systematik — mit den entsprechenden Ergebnissen anderer Länder voll vergleichbar, welche ebenfalls die ICD verwenden.

Aus verschiedenen Gründen war die Umstellung bei den Statistischen Ämtern mit erheblichem Zeitaufwand und mit Schwierigkeiten verbunden, so daß sich die Zusammenstellung der Ergebnisse für 1968 verzögerte. Ausnahmsweise wird daher im folgenden über die Ergebnisse der Todesursachenstatistik zweier Jahre berichtet. Die Umstellung von der DAS auf die ICD brachte erhebliche Veränderungen mit sich, die vielfach bis in die einzelnen Positionen hineinreichen; die Ergebnisse sind daher vielfach mit denjenigen der bis 1967 geführten Statistik nur beschränkt vergleichbar. Das Statistische Bundesamt ist bemüht, einen Umsteigeschlüssel zu entwickeln, und wird den langfristigen Vergleich der Todesursachen, wie er in den bisherigen Bänden des sog. Gesundheitsstatistischen Atlases<sup>2)</sup> angestellt worden ist, in Band 5 fortsetzen, der 1972 erscheinen wird. Abgesehen von der Gesamtentwicklung der Sterblichkeit und einigen Ausnahmen werden daher im folgenden allein die Ergebnisse der Todesursachenstatistik 1968 und 1969 besprochen werden.

Wenn auch auf den Todesbescheinigungen neben dem sog. Grundleiden alle zum Tode führenden Krankheitszustände, ferner auch die weiteren Krankheiten der Verstorbenen eingetragen werden sollen, so wurde bisher doch lediglich das Grundleiden signiert. Die Ergebnisse der auf diese Weise zusammengestellten sogenannten unikausalen Todesursachenstatistik gelten als ergänzungsbedürftig. Es wird daher angestrebt, auch die übrigen Krankheiten bzw. Verletzungen der Verstorbenen statistisch aufzubereiten und auszuwerten. Auf diese Weise würde nicht allein die Kenntnis von Krankheiten, welche bei gemeinsamem Auftreten besonders häufig den Tod herbeiführen, vergrößert, sondern die Todesursachenstatistik auch für morbiditätsstatistische Fragestellungen aussagefähiger werden.

<sup>1)</sup> Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 (8. Revision), Band 1 Systematisches Verzeichnis; Band 2 Alphabetisches Verzeichnis, Mainz 1969 bzw. 1971. Über den Aufbau der ICD und die Unterschiede gegenüber der DAS siehe den Aufsatz: Internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD) in WiSta 4/1968, S. 200 ff. —  
<sup>2)</sup> Das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland Band 1 bis 4.

Die Signierung der Todesursachen wird in den Statistischen Landesämtern grundsätzlich vierstellig vorgenommen. Für die Signierung stehen damit rund 2700 Positionsnummern<sup>3)</sup> zur Verfügung. Vorüberlegungen haben ergeben, daß viele dieser Positionen zu schwach besetzt sind, um statistische Aussagen bzw. Vergleiche zuzulassen. Teilweise sind zur Signierung der vierten Stelle auch sehr ausführliche Angaben erforderlich, welche von den Ärzten, die die Todesbescheinigung ausfüllen, nicht immer eingetragen werden. Daher wurden — im Einvernehmen mit den Mitgliedern und Sachverständigen des Ausschusses Statistik des Gesundheitswesens und den Statistischen Landesämtern — Zusammenfassungen für den monatlichen und jährlichen Nachweis der Todesursachen geschaffen. Die Liste für den monatlichen Nachweis der Todesursachen umfaßt 53 Positionen, diejenige für die jährliche Zusammenstellung rund 560 Positionen. Daneben werden für eine Kurzinformation, durch welche auch ein rascher Vergleich mit den Ergebnissen der Todesursachenstatistik anderer Länder möglich ist, die Ergebnisse in der Gliederung der gleichfalls von der Weltgesundheitsorganisation entwickelten Liste B, welche 50 Positionen umfaßt, veröffentlicht. Zur jährlichen Aufbereitung gehören außerdem ein gesonderter Nachweis der Todesursachen für alle in Krankenhäusern Verstorbenen, ferner ein Überblick über die Sterbefälle nach Todesursachen in der Gliederung nach sämtlichen 2700 vierstelligen Positionen — jedoch nur in der Gliederung nach dem Geschlecht der Verstorbenen. Diese Auszählungen sind zunächst vorwiegend für methodische Untersuchungen durch die Statistischen Ämter bestimmt.

Bei der Berechnung von Verhältniszahlen werden meistens die Sterbefälle auf 100 000 Einwohner (auch alters- und geschlechtsspezifisch) bezogen. Eine Ausnahme bilden die Sterbeziffern des ersten Lebensjahres, die als Quotient der mit 100 000 multiplizierten Sterbefälle und der Zahl der Lebendgeborenen des gleichen Zeitraums berechnet werden. Bei der Berechnung der Müttersterblichkeit werden die während der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett an bestimmten Todesursachen verstorbenen Frauen auf 100 000 Lebendgeborene bezogen.

### Gesamtsterblichkeit

Die Zahl der Sterbefälle, die bis einschl. 1967 niemals 700 000 überschritten hatte, betrug 1968 734 049 und 1969 744 359. Auf 100 000 Einwohner kamen damit 1216 bzw. 1223 Sterbefälle. Diese Ziffern haben bei beiden Geschlechtern zugenommen: Bei den Männern von 1234 (1967) auf 1297 (1968) und 1302 (1969), bei den Frauen von 1071 (1967) auf 1144 (1968) und 1151 (1969). Die Häufigkeitsziffern für 1969 sind die höchsten, die seit Kriegsende ermittelt wurden. Indessen haben diese Sterbeziffern

<sup>3)</sup> Ohne die Pos.-Nr. des Kapitels XVII (N-Systematik), die noch nicht in allen Bundesländern signiert werden

einen relativ geringen Aussagewert, wenn erhebliche Verschiebungen im Altersaufbau der Bevölkerung eintreten.

Tabelle 1: Sterbefälle nach Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1952 <sup>1)</sup>	536 398	273 257	263 141
1955 <sup>1)</sup>	571 850	293 732	278 118
1960	642 962	332 503	310 459
1965	677 628	347 968	329 660
1966	686 321	351 301	335 020
1967	687 349	350 517	336 832
1968	734 049	371 385	362 664
dar. in Anstalten <sup>2)</sup>	324 724	164 765	159 959
1969	744 359	377 260	367 099
dar. in Anstalten <sup>1)</sup>	393 387	198 949	194 438

1) Ohne Saarland, 2) Ohne Bayern und Saarland.

Eliminiert man diesen Einfluß, indem man von einem konstanten Altersaufbau ausgeht, so erhält man sog. „standardisierte“ Sterbeziffern. In der Bundesrepublik wurden diese Ziffern bisher in der Weise berechnet, daß man unterstellte, die Bevölkerung hätte die Alterszusammensetzung des Jahres 1950 beibehalten. Während nach solcher Berechnung die Sterblichkeit bisher einen rückläufigen Trend zeigte, ist 1968 und 1969 — auch nach Ausschaltung der von der veränderten Altersstruktur ausgehenden Einflüsse — eine Zunahme der Sterblichkeit für beide Geschlechter festzustellen. Im Vergleich zu 1967 hat 1969 die Sterblichkeit der Männer um 6,4 %, diejenige der Frauen um 4,4 % zugenommen. Es muß allerdings beachtet werden, daß die Statistik der Sterbefälle auch bisher keinen kontinuierlichen Rückgang der Sterblichkeit verzeichnet hat, sondern daß — bei einem generell rückläufigen Trend — es immer wieder Jahre mit einer höheren Mortalität gab. Die Entwicklung ist jedoch insofern bemerkenswert, als die Sterblichkeit nach einem zweimaligen Ansteigen fast wieder den Wert von 1963 erreicht hat. Langfristig betrachtet handelt es sich fast ausschließlich um einen Rückgang der Sterblichkeit der weiblichen Bevölkerung.

Tabelle 2: Tatsächliche und standardisierte allgemeine Sterbeziffern

Jahr	Gestorbene auf 100 000 Einwohner nach der Altersgliederung der Bevölkerung					
	in nebenstehenden Jahren			im Jahre 1950 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1952 <sup>2)</sup>	1 056,0	1 151,0	972,7	1 011,0	1 114,3	919,9
1955 <sup>2)</sup>	1 095,3	1 200,7	1 002,7	995,3	1 120,0	885,2
1960	1 153,6	1 270,0	1 050,5	970,1	1 130,9	828,2
1965	1 148,3	1 241,3	1 064,1	908,8	1 091,1	748,1
1966	1 150,8	1 238,4	1 071,4	901,8	1 085,9	739,4
1967	1 148,0	1 233,7	1 070,7	889,0	1 076,2	724,3
1968	1 216,4	1 297,0	1 143,6	929,8	1 127,5	755,4
1969	1 223,3	1 302,4	1 151,4	938,3	1 144,6	756,5

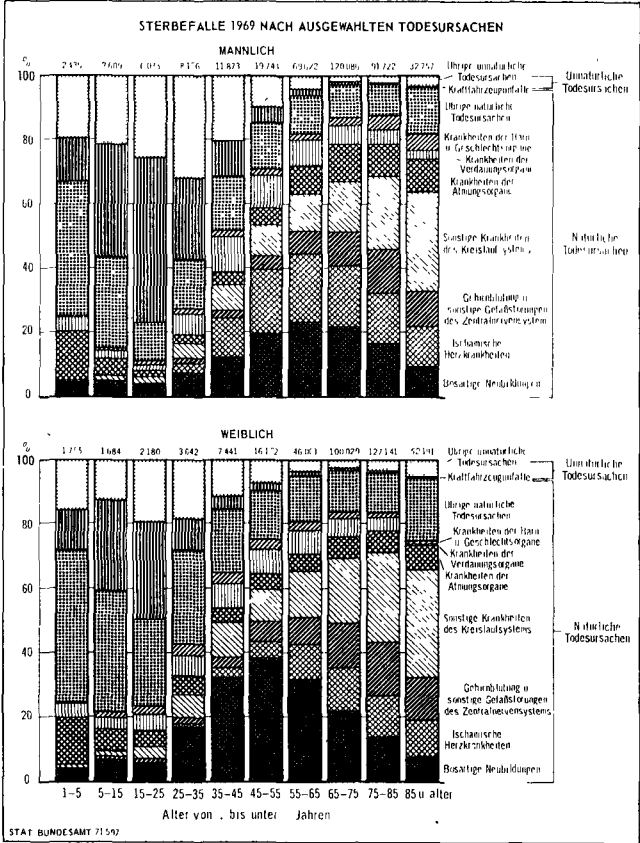
1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Ohne Saarland.

Von der Zunahme der Sterblichkeit in den Jahren 1968 und 1969 im Vergleich zu 1967 waren indessen nicht alle Altersgruppen in gleicher Weise betroffen: Bei den unter 35jährigen hat die Sterblichkeit weiter, nämlich um 4,8 % abgenommen; eine Ausnahme bilden beim männlichen Geschlecht die 1- bis unter 5- sowie die 15- bis unter 20jährigen und beim weiblichen die 5- bis unter 20jährigen. Die Sterblichkeit der 40- bis unter 50jährigen Männer und der 35- bis unter 50jährigen Frauen, die bis 1967 durchweg eine rückläufige Tendenz zeigte, hat 1968 leicht, 1969 aber stärker zugenommen. Bei den älteren Menschen war 1968 eine Zunahme der Sterblichkeit bei den über 60jährigen, vor allem den über 80jährigen festzustellen; 1969 ist die Sterbehäufigkeit der 60- bis unter 80jährigen weiter gestiegen, diejenige der über 80jährigen dagegen zurückgegangen, lag aber gleichwohl noch erheblich über derjenigen des Jahres 1967.

Sterblichkeit an Krankheiten des Kreislaufsystems

Im Jahr 1969 verstarben 328 916 Menschen (157 595 Männer und 171 321 Frauen) an Krankheiten des Kreislaufsystems.

Schaubild 1



stems, das waren 4 % mehr als 1968 und 11 % mehr als 1967. Fast ein Drittel von ihnen, nämlich 103 739 (1968: 94 550) verstarben an ischämischen Herzkrankheiten. Unter diesen wiederum war der Herzmuskelinfarkt mit 64 197 (1968: 59 714) Sterbefällen besonders häufig. Auch den Sterbefällen infolge von Gehirnblutungen kommt weiterhin eine große Bedeutung zu: An Gehirnblutung und anderen Hirngefäßkrankheiten starben 1968 81 424 und 1969 81 750 Menschen.

Durch Krankheiten des Kreislaufsystems sind vor allem ältere Menschen gefährdet: Zugleich steigt mit zunehmendem Alter der Anteil dieser Todesursache an allen Todesursachen stark an. Während bei den 35- bis unter 45jährigen nur knapp 21 % der Sterbefälle auf Kreislaufkrankheiten entfallen, sind es bei den 45- bis unter 55jährigen bereits 28 % und bei den über 75jährigen 55 %. Die Sterbeziffer der Frauen, die um 12 % unter derjenigen der Männer liegt, ist bei den Krankheiten des Kreislaufsystems für alle Todesursachen zusammen bei beiden Geschlechtern fast gleich groß: Auf 100 000 Männer kamen 1969 544 Sterbefälle infolge von Kreislaufkrankheiten, auf 100 000 Frauen 537. Gleichwohl ist in den verschiedenen Altersgruppen das Sterberisiko der Männer an Krankheiten des Kreislaufsystems wesentlich höher. Besonders groß ist die Übersterblichkeit der Männer bei den ischämischen Herzkrankheiten, vor allem dem Herzmuskelinfarkt. Er war bei 11 % der männlichen, aber nur bei 6 % der weiblichen Sterbefälle die Todesursache. Gemessen an den übrigen Todesursachen, kommt dem Herzmuskelinfarkt bei den Männern schon in verhältnismäßig jungen Jahren erhebliche Bedeutung zu: Von den gestorbenen 35- bis unter 45jährigen Männern hatten 11 %, von den gestorbenen 45- bis unter 55jährigen Männern sogar 17 % einen Herzmuskelinfarkt. Die Sterblichkeit der Männer am Herzmuskelinfarkt war in diesen Altersgruppen 5mal so hoch wie diejenige der Frauen.

Sterblichkeit an bösartigen Neubildungen

Auf 100 000 Lebende kamen 1968 221 (Männer 231, Frauen 213) und 1969 220 (Männer 230, Frauen 212) Sterbefälle infolge bösartiger Neubildungen, die damit zweithäu-

figste Todesursache bleiben. Fast die Hälfte aller Krebsterbefälle wurde — bei beiden Geschlechtern — durch bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane verursacht; unter diesen wiederum waren die bösartigen Neubildungen des Magens sowie des Dickdarms und des Mastdarms besonders häufig.

Hinsichtlich der Häufigkeit von Sterbefällen an bösartigen Neubildungen der übrigen Organe unterscheiden sich beide Geschlechter deutlich: Bei den Männern gab es 1969 sechsmal so viele Sterbefälle infolge bösartiger Neubildungen der Atmungsorgane, meist Lungenkrebs, wie bei den Frauen. Brustdrüsenkrebs führt bei einem Siebtel der infolge bösartiger Neubildungen gestorbenen Frauen den Tod herbei. Der Prostatakrebs bei den Männern bildete ungefähr eine gleich häufige Todesursache wie der Gebärmutterkrebs bei den Frauen.

Die Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (einschließlich Leukämie), bei denen es sich teilweise auch um gutartige Neubildungen handelt, werden in der Statistik gesondert nachgewiesen; hier ist eine deutliche Übersterblichkeit der Männer festzustellen.

Im Gegensatz zu den Kreislaufkrankheiten, deren zahlenmäßiges Schwergewicht im höheren Alter liegt, kommen die Neubildungen auch schon in jüngeren Jahren häufig vor: Den größten Anteil an der Gesamtheit der Todesursachen haben die bösartigen Neubildungen in der Gruppe der 55- bis unter 65jährigen Männer und der 45- bis unter 55jährigen Frauen. Fast 40 % aller Todesursachen macht ihr Anteil bei den gestorbenen 45- bis unter 55jährigen Frauen, ebenso 23 % ihr Anteil bei den gestorbenen 55- bis unter 65jährigen Männern aus. Während in den meisten Altersgruppen die Sterblichkeit der Männer infolge bösartiger Neubildungen über derjenigen der Frauen liegt, übersteigt die Sterblichkeit der 35- bis unter 55jährigen Frauen infolge bösartiger Neubildungen diejenige der Männer wegen des Brustdrüsen- bzw. Gebärmutterkrebses wesentlich.

Unter den übrigen Krankheitsgruppen, welche häufig als Todesursache vorkommen, sind die Krankheiten der Atmungsorgane, an denen 1969 59 051 Personen (35 855 Männer und 23 196 Frauen) starben, und die Krankheiten der Verdauungsorgane mit 41 055 Todesfällen (22 271 Männer und 18 784 Frauen) zu erwähnen. Bei beiden Krankheitsgruppen überwiegt deutlich die Sterblichkeit der Männer: Bei den Krankheiten der Atmungsorgane ist sie um 55 %, bei den Krankheiten der Verdauungsorgane um 19 % höher. Bei den Krankheiten der Atmungsorgane sind die Pneumonie und die Bronchitis besonders häufige Todesursachen, bei den Krankheiten der Verdauungsorgane vor allem die Leberzirrhose. Bei dieser Krankheit, die häufig durch Alkoholmißbrauch verursacht wird, war die Sterblichkeit der Männer doppelt so hoch wie diejenige der Frauen. Dagegen war die Sterblichkeit der Frauen an Krankheiten der endokrinen Drüsen, vor allem dem Diabetes, wesentlich höher als diejenige der Männer: 1969 starben 6 633 Männer und 12 866 Frauen an Diabetes mellitus. Eine Übersterblichkeit der Frauen an Diabetes besteht vor allem bei den über 55jährigen. Die Zahl der Sterbefälle an Diabetes hat seit einigen Jahren erheblich von 10 816 im Jahr 1967 auf 16 685 (1968) und 19 499 (1969) zugenommen.

Unnatürliche Todesursachen

Todesursachen sind außer Krankheiten und Altersschwäche auch äußere Gewalteinwirkungen, Verbrennungen und Vergiftungen. An solchen „unnatürlichen“ Todesursachen starben 1968 49 555 und 1969 50 525 Menschen. Auch hier war die Sterblichkeit der Männer wegen des weitaus höheren Anteils der Männer an den Sterbefällen durch Kraftfahrzeugunfälle und durch Selbstmord wieder wesentlich größer. Im Jahr 1969 kamen 4 377 Frauen und 12 244 Männer durch Kraftfahrzeugunfälle ums Leben, 4 680 Frauen und 8 025 Männer verübten

Tabelle 3: Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache Pos.-Nr. der ICD 1968	1968						1969					
	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
	Anzahl			%			Anzahl			%		
Natürliche Todesursachen												
(000-796)	684 494	341 413	343 081	93,2	91,9	94,6	693 834	346 373	347 461	93,2	91,8	94,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	43,2	41,1	45,4	328 916	157 595	171 321	44,2	41,8	46,7
Ischämische Herzkrankheiten												
(410-414)	94 550	57 540	37 010	12,9	15,5	10,2	103 739	61 766	41 973	13,9	16,4	11,4
Akuter Herzmuskelfarkt												
(410)	59 714	39 362	20 352	8,1	10,6	5,6	64 197	42 018	22 179	8,6	11,1	6,0
Gehirnblutung und sonstige												
Gefäßstörungen des Zentral-												
nervensystems												
(430-436, 438)	81 424	34 997	46 427	11,1	9,4	12,8	81 750	35 028	46 722	11,0	9,3	12,7
Bösartige Neubildungen (140-199)	133 577	66 084	67 493	18,2	17,8	18,6	134 084	66 562	67 522	18,0	17,6	18,4
des Magens (151)	25 175	13 581	11 594	3,4	3,7	3,2	24 403	13 200	11 203	3,3	3,5	3,1
der Luftröhre, Bronchien und												
der Lunge, prim. Sitz und												
ohne Angabe (162)	20 197	17 526	2 671	2,8	4,7	0,7	20 316	17 690	2 626	2,7	4,7	0,7
des Dickdarms und Mastdarms												
(153, 154)	18 506	8 439	10 067	2,5	2,3	2,8	18 745	8 420	10 325	2,5	2,2	2,8
der Brustdrüse (174)	9 939	106	9 833	1,4	0,0	2,7	10 090	90	10 000	1,4	0,0	2,7
Diabetes mellitus (250)	16 685	5 771	10 914	2,3	1,6	3,0	19 499	6 633	12 866	2,6	1,8	3,5
Krankheiten der Atmungsorgane												
(460-519)	59 713	35 367	24 346	8,1	9,5	6,7	59 051	35 855	23 196	7,9	9,5	6,3
Bronchitis (466, 490, 491)	14 649	10 356	4 293	2,0	2,8	1,2	15 348	11 099	4 249	2,1	2,9	1,2
Emphysem und Asthma												
(492, 493)	11 291	7 633	3 658	1,5	2,1	1,0	11 359	7 598	3 761	1,0	2,0	1,0
Pneumonie (480-486)	18 945	9 149	9 796	2,6	2,5	2,7	18 527	9 035	9 492	2,5	2,4	2,6
Krankheiten der Verdauungs-												
organe (520-577)	41 126	22 022	19 104	5,6	5,9	5,3	41 055	22 271	18 784	5,5	5,9	5,1
Leberzirrhose (571)	14 566	9 204	5 362	2,0	2,5	1,5	14 865	9 491	5 374	2,0	2,5	1,5
Krankheiten der Harn- und												
Geschlechtsorgane (580-629)	18 564	11 716	6 848	2,5	3,2	1,9	17 588	10 821	6 767	2,4	2,9	1,8
Infektiöse und parasitäre Krank-												
heiten (000-136)	9 025	6 039	2 986	1,2	1,6	0,8	9 288	6 035	3 253	1,2	1,6	0,9
Alle sonstigen natürlichen Todes-												
ursachen	88 774	41 895	46 879	12,1	11,3	12,9	84 353	40 601	43 752	11,3	10,8	11,9
Unnatürliche Todesursachen												
(E 800-E 999)	49 555	29 972	19 583	6,8	8,1	5,4	50 525	30 887	19 638	6,8	8,2	5,3
Kraftfahrzeugunfälle												
(E 810-E 823)	16 201	11 796	4 405	2,2	3,2	1,2	16 621	12 244	4 377	2,2	3,2	1,2
Unfälle durch Sturz												
(E 880-E 887)	13 364	4 783	8 581	1,8	1,3	2,4	12 889	4 567	8 322	1,7	1,2	2,3
Selbstmord und Selbstbeschädi-												
gung (E 950-E 959)	12 393	7 898	4 495	1,7	2,1	1,2	12 705	8 025	4 680	1,7	2,1	1,3
Alle sonstigen unnatürlichen												
Todesursachen	7 597	5 495	2 102	1,0	1,5	0,6	8 310	6 051	2 259	1,1	1,6	0,6
Insgesamt (000-E 999)	734 049	371 385	362 664	100	100	100	744 359	377 260	367 099	100	100	100

Selbstmord. An den 12 889 Unfällen durch Sturz waren die Frauen mit 8 322 Sterbefällen stärker beteiligt als die Männer mit 4 567 Sterbefällen; indessen drückt sich hierin vor allem aus, daß es mehr ältere Frauen als Männer gibt und im Alter die Gebrechlichkeit zunimmt. Im Gegensatz zu den meisten sogenannten „natürlichen“ Todesursachen betreffen die „unnatürlichen“ in stärkerem Maße auch jüngere Altersgruppen. Fast 80 % der Todesfälle der 15- bis unter 25jährigen Männer, aber nur 50 % der Todesfälle der Frauen gleichen Alters gehen darauf zurück. Auch haben diese Todesfälle hauptsächlich in den Altersgruppen der 15- bis unter 45jährigen bei beiden Geschlechtern zugenommen, und zwar vor allem infolge des Anstiegens der Zahl der tödlichen Kraftfahrzeugunfälle und der Selbstmorde.

Jahreszeitliche Schwankungen

Während die Sterbefälle des Jahres 1967 sich einigermaßen gleichmäßig auf alle Monate des Jahres verteilen, lagen sie in den ersten beiden Monaten des Jahres 1968 um 16 bzw. um 37 % über dem Jahresdurchschnitt. 1969 traten im Dezember besonders viele Sterbefälle auf. Die Sterbeziffer dieses Monats lag um 37 % über dem Jahresdurchschnitt. Der Grund war eine Häufung von Erkältungskrankheiten, mit welcher auch eine erhöhte Mortalität an Krankheiten des Kreislaufsystems einherging. Wie auch in früheren Jahren lag die Sterblichkeit in den Sommermonaten deutlich unter dem Jahresdurchschnitt: Am geringsten war sie mit 10,5 Gestorbenen je 1 000 Einwohner im Juli 1968.

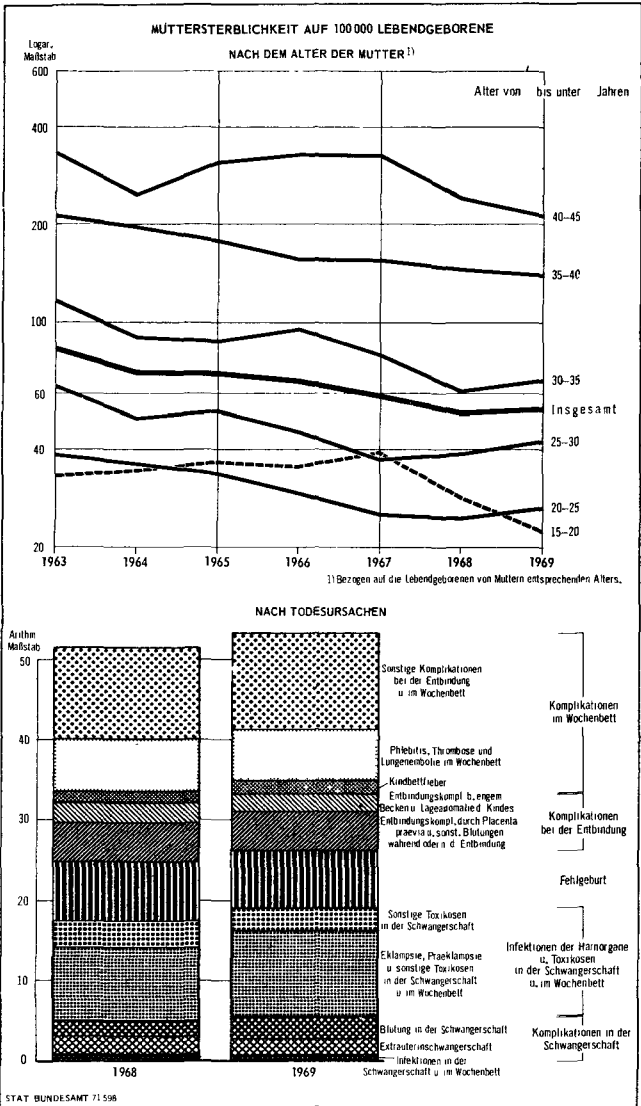
Müttersterblichkeit

Die Zahl der Frauen, die während der Schwangerschaft oder im Wochenbett gestorben sind, hat weiter von 593 im Jahre 1967 auf 500 (1968) und 480 (1969) abgenommen. Zur Berechnung der Müttersterblichkeit werden diese Sterbefälle auf die Lebendgeborenen des jeweiligen Jahres bezogen. Da die Zahl der Geburten in den beiden Berichtsjahren abgenommen hat, ist die Müttersterblichkeit nicht im

Tabelle 4: Müttersterblichkeit nach Todesursachen

Todesursache Pos.-Nr. der ICD 1968	Gestorbene Mutter			
	1968		1969	
	insgesamt	unter 35 Jahren	insgesamt	35 Jahre u. älter
Infektion der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft (630) .....	1	1	1	—
Extrauterinschwangerschaft (631) .....	22	19	13	6
Blutung in der Schwangerschaft (632) .....	19	25	18	7
Anämie in der Schwangerschaft (633) .....	3	—	—	—
Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft (634) .....	28	25	16	9
Infektion der Harnorgane, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden ist (635) .....	7	5	3	2
Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden sind (636) .....	13	13	11	2
Präeklampsie, Eklampsie und nicht näher bezeichnete Toxikose (637) .....	68	71	47	24
Hyperemesis gravidarum (638) .....	2	2	2	—
Sonstige Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (639) .....	5	11	6	5
Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation (640, 641) .....	—	—	—	—
Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen Gründen (642) .....	42	32	27	5
Ubrige Arten der Fehlgeburt (643-645) .....	29	31	20	11
Entbindungskomplikation durch Placenta praevia (651) .....	25	19	14	5
Entbindungskomplikation durch Plazentarretention, sonstige Blutungen nach der Entbindung (652, 653) .....	23	25	17	8
Entbindungskomplikation durch abnorme Becken, Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht und durch Lageanomalie des Kindes (654-656) .....	24	20	13	7
Ubrige Entbindungskomplikationen (657-662) .....	70	67	43	24
Kindesfehler, ausgenommen bei Fehlgeburt (670) .....	14	15	13	2
Phlebitis und Thrombose im Wochenbett (671) .....	11	14	1	3
Lungenembolie im Wochenbett (672) .....	53	41	28	16
Sonstige Komplikationen im Wochenbett (673-677) .....	41	41	24	1
<b>insgesamt (630-677) .....</b>	<b>593</b>	<b>480</b>	<b>327</b>	<b>153</b>
<b>unter 14.000 Lebendgeborenen .....</b>	<b>53,6</b>	<b>53,1</b>	<b>46,4</b>	<b>61,1</b>

Schaubild 2



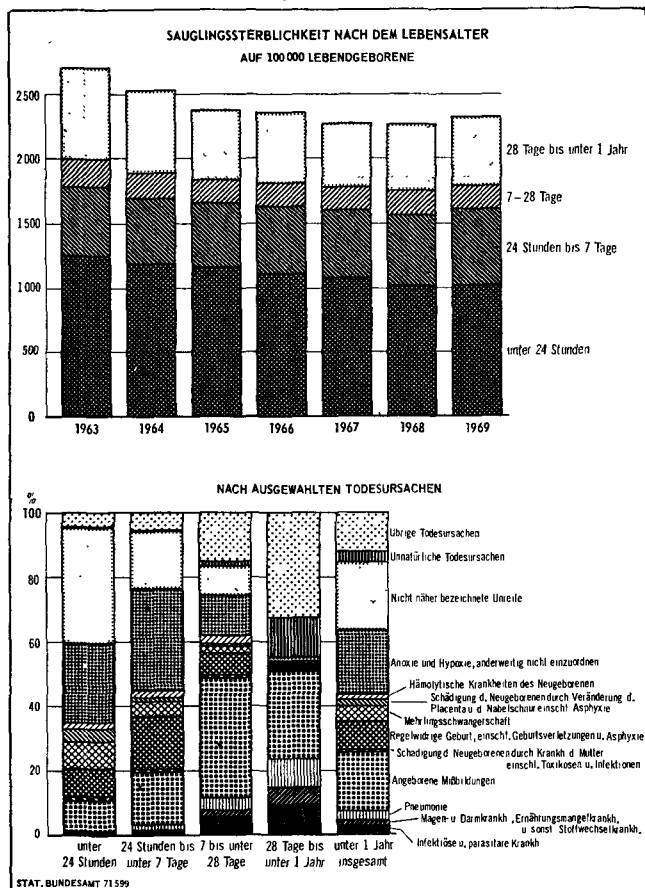
gleichen Maße zurückgegangen wie die Zahl der Sterbefälle. Je 100 000 Lebendgeborene starben 1967 58 Frauen während der Schwangerschaft oder im Wochenbett, 1968 52 und 1969 53. Schwangerschaft und Entbindung sind für Frauen im mittleren Lebensabschnitt wesentlich risikoreicher als für jüngere: Die Sterblichkeit der Mütter im Alter bis zu 35 Jahre betrug 1969 40,4, diejenige der älteren Frauen war mit 164,1 mehr als viermal so groß.

Hauptsächliche Todesursachen waren 1968 und 1969 in 27 % der Müttersterbefälle Entbindungskomplikationen; es folgen — nach den Ergebnissen des Jahres 1969 — Komplikationen im Wochenbett mit 24 %, Infektionen der Harnorgane und Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett mit 21 %, Komplikationen der Schwangerschaft mit 15 % und Schwangerschaftsunterbrechungen mit 13 % der Sterbefälle. 1969 hat die Zahl der Sterbefälle infolge von Toxikosen zugenommen. Dagegen ist sie bei den übrigen Ursachengruppen zurückgegangen.

Säuglingssterblichkeit leicht gestiegen

Bedingt durch die rückläufige Geburtenentwicklung hat 1968 und 1969 auch die Zahl der im ersten Lebensjahr Gestorbenen — von 23 303 (1967) auf 22 110 (1968) und 21 162 (1969) abgenommen. Die Säuglingssterblichkeit — gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene — ist 1968 nur noch geringfügig, nämlich von 22,8 auf 22,6 gesunken, aber

Schaubild 3



1969 wieder auf 23,2 gestiegen. Die Sterblichkeit der Knaben war um 30 % größer als diejenige der Mädchen. Auch war die Säuglingssterblichkeit bei den nichtehelich Geborenen mit 43,3 etwa doppelt so groß wie bei den ehelich Geborenen (22,2). Fast die Hälfte aller Sterbefälle ereignete sich innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Geburt. In 21 % der Sterbefälle war die Ursache nicht näher bezeichnete Unreife, also zumeist wohl Frühreife; es folgten Anoxie und Hypoxie mit 20 % sowie angeborene Mißbildungen mit 18 %. Eine regelwidrige Geburt verursachte 9 % aller Säuglingssterbefälle.

Innerhalb der ersten 24 Stunden kamen nicht näher bezeichnete Unreife, Schädigungen des Neugeborenen durch Veränderung der Plazenta und der Nabelschnur einschl. Asphyxie sowie durch Krankheiten der Mutter einschl. Toxikosen und Infektionen besonders häufig vor; bei den Säuglingen, die zwischen 28 Tagen und 1 Jahr alt waren, überwogen als Todesursachen infektiöse und parasitäre Krankheiten, Magen-Darm-Krankheiten, Ernährungs-mangelkrankheiten, sonstige Stoffwechselkrankheiten sowie Pneumonie.

Die Säuglingssterblichkeit ist 1969 im Vergleich zu 1968 bei beiden Geschlechtern, bei ehelich und nichtehelich Geborenen, gestiegen. In der Gliederung nach dem Alter

der Säuglinge war eine beachtliche Zunahme der Sterblichkeit bei den zwischen 1 und 7 Tage alten Säuglingen festzustellen, die auch längerfristig eine ungünstige Entwicklung der Sterblichkeit zeigen. In dieser Altersgruppe kamen auf 100 000 Lebendgeborene 1967 518 Sterbefälle, 1968 543 und 1969 588, während in den übrigen Altersgruppen die Sterblichkeit stagniert oder zurückgeht.

Tabelle 5: Säuglingssterblichkeit 1969 nach Lebensalter und ausgewählten Todesursachen

Todesursache Pos.-Nr. der ICD 1968	Gestorbene im Alter von				
	unter 1 Jahr	unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 7 Tagen	7 Tagen bis unter 28 Tagen	28 Tagen bis unter 1 Jahr
	Anzahl	%			
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136) .....	613	0,2	9,6	14,5	75,7
Magen-Darmkrankheiten, Ernährungsmangelkrankheiten und sonstige Stoffwechsel- krankheiten (561,563,260-269, 270-279) .....	314	0,6	2,2	10,8	86,3
Pneumonie (480-486) .....	644	6,1	15,7	9,6	68,6
Angeborene Mißbildungen (740-759) .....	3 825	24,9	22,8	15,9	36,3
Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infek- tionen (760-763) .....	166	60,2	25,3	7,2	7,2
Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen und As- phyxie (764-768, 772) .....	1 839	44,6	47,7	6,2	1,5
Mehrlingsschwangerschaft (769,4) .....	1 039	72,7	23,4	3,5	0,5
Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Pla- zenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie (770, 771) ..	448	81,0	15,8	2,2	0,9
Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen (774, 775) .....	341	51,6	33,7	2,0	2,6
Anoxie und Hypoxie, anderwei- tig nicht einzuordnen (776) ..	4 249	54,2	39,6	4,8	1,5
Nicht näher bezeichnete Unreife (777) .....	4 413	74,3	21,2	3,3	1,2
Unnatürliche Todesursachen (E 800-E 999) .....	687	5,2	1,2	3,6	90,0
Alle übrigen Todesursachen .....	2 584	15,6	11,8	9,5	63,1
Insgesamt (000-E 999) .....	21 162	43,6	25,1	7,7	23,6

## Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1970

Für das Jahr 1970 liegen vorläufige Ergebnisse in der Gliederung nach dem Geschlecht und einer zusammengefaßten Todesursachenübersicht vor. Die Zahl der Sterbefälle betrug 734 339 (369 690 Männer und 364 649 Frauen) und ist gegenüber 1969 um 1,3 % gesunken. Im Vergleich zu 1969 hat die Zahl der Todesfälle infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems um ca. 5 000 abgenommen, dagegen ist die Zahl der tödlichen Kraftfahrzeugunfälle um 2 500 gestiegen. Die Zahl der Todesfälle infolge von Diabetes, die vor allem in den vergangenen beiden Jahren stark angestiegen war, blieb etwa unverändert. Nach dem vorläufigen Ergebnis zeichnen sich auch bei den übrigen Todesursachen nur geringfügige Veränderungen ab.

Die Säuglingssterblichkeit betrug wie 1969 23,2 auf 1 000 Lebendgeborene, die Müttersterblichkeit ist von 53,1 auf 51,8 je 100 000 Lebendgeborene gesunken und hat damit ihren bisher niedrigsten Stand erreicht.

### Vorbemerkung

Die Krankenhäuser berichten bundeseinheitlich über den Bestand an planmäßigen Betten zum Jahresende, seine Gliederung nach Fachabteilungen, über ihr Personal und über die Krankenzugangsbewegung während des Jahres. Außer den Anstalten mit Kranken werden auch Entbindungsheime mit regelmäßiger ärztlicher Betreuung erfaßt.

### Krankenhäuser nach Trägern und Größenklassen

Zur Versorgung der Bevölkerung des Bundesgebietes standen Ende 1969 3 601 Krankenhäuser mit 677 695 planmäßigen und 26 101 zusätzlichen Betten zur Verfügung. Im Vergleich zu 1968 hat die Zahl der planmäßigen Betten mit 1,8 % um die Hälfte stärker zugenommen als die Wohnbevölkerung. Die Bettendichte hat sich damit — wenn auch geringfügig — weiter von 110 auf 111 planmäßige Betten je 10 000 Einwohner erhöht, oder, mit anderen Worten: Ende 1969 stand für je 90 Bewohner der Bundesrepublik ein planmäßiges Krankenhausbett zur Verfügung. Abgenommen hat dagegen die Zahl der Krankenhäuser um 17 auf 3 601. Während des vergangenen Dezenniums hat sich die Zahl der Krankenhäuser kaum verändert, hingegen war bei den planmäßigen Betten eine ständige Zunahme zu beobachten. Mit dieser Bettendichte gehört die Bundesrepublik zu den am besten versorgten Ländern der Welt; eine bessere Versorgung weisen lediglich die folgenden Länder auf: Schweden mit 68 Einwohnern je Krankenhausbett, DDR einschließlich Berlin (Ost) mit 82 Einwohnern je Krankenhausbett und Australien mit 84 Einwohnern je Krankenhausbett.

Die Quantität des Bettenangebots besagt zunächst wenig, da auch seine fachliche Gliederung und die Qualität der medizinischen Versorgung berücksichtigt werden müssen. Für den Bettenbedarf eines Landes ist außerdem die Altersstruktur der Bevölkerung von erheblicher Bedeutung. Da die Krankenhausaufnahme und die Verweildauer, wie die Mikrozensus-Zusatzerhebung über Krankheiten und Unfälle 1966 gezeigt hat, mit dem Lebensalter ansteigen, ist der Betten-

bedarf der Bevölkerung auch abhängig von der Größe des Anteils älterer Menschen. Eine volle internationale Vergleichbarkeit ist daher von zahlreichen methodischen Voraussetzungen abhängig.

Über zwei Drittel der Krankenhäuser mit fast 70 % der planmäßigen Betten stehen überwiegend für Akutkranke zur Verfügung; der Rest entfällt auf die sogenannten Sonderkrankenhäuser, deren Zweckbestimmung teilweise die Versorgung chronisch Kranker, teilweise aber auch die Versorgung von Kranken in besonderen Situationen, z. B. beim Kuraufenthalt oder während des Strafvollzugs, ist. 1969 nahm die Zahl der Akutkrankenhäuser um 23 ab bei einer gleichzeitigen Ansteigen der Sonderkrankenhäuser um 6. Dagegen hat die Zahl der planmäßigen Betten bei beiden Zweckbestimmungsgruppen zugenommen: bei den Akutkrankenhäusern um 1,5 % und bei den Sonderkrankenhäusern um 2,5 %.

Tabelle 2: Planmäßige Betten

Jahresende	Betten insgesamt	Davon in		Betten insgesamt	Davon in	
		Akut-	Sonder-		Akut-	Sonder-
		Krankenhäusern	Krankenhäusern		Krankenhäusern	Krankenhäusern
	auf 10 000 Einwohner				Einwohner je Bett	
1960	104,6	72,8	31,8	96	177	314
1965	106,5	71,4	35,1	94	140	285
1966	107,1	71,1	36,0	93	138	278
1967	108,4	72,4	36,0	92	138	276
1968	110,1	74,0	36,1	91	135	277
1969	110,7	74,2	36,5	90	133	274

In der Gliederung nach dem Träger werden die Krankenhäuser in öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser unterschieden. 37 % aller Krankenhäuser mit einem Bettenanteil von 55 % haben einen öffentlichen Träger; ein Drittel der Krankenhäuser mit 37 % der planmäßigen Betten hat einen freien gemeinnützigen und der Rest einen privaten Träger. Die Verhältnisse in den Bundesländern sind unterschiedlich: Es gibt Bundesländer wie Hessen, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein oder Bayern, in denen die öffentlichen, und andere wie Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin, in denen die Krankenhäuser mit einem freien gemeinnützigen Träger überwiegen.

1969 war eine Zunahme nur bei den Krankenhäusern mit einem freien gemeinnützigen Träger zu verzeichnen: Am Jahresende gab es 7 mehr als am Jahresanfang. Dagegen ist die Zahl der öffentlichen Krankenhäuser um 7, diejenige der privaten sogar um 17 zurückgegangen. Bei den Krankenhäusern aller Träger hatte sich jedoch gleichzeitig die Bettenzahl erhöht, so daß die durchschnittliche Bettenzahl pro Krankenhaus gestiegen ist. Im Durchschnitt aller Krankenhäuser entfallen auf 1 Krankenhaus 188 (1968: 184) planmäßige Betten, bei den öffentlichen Krankenhäusern sind es 275 (1968: 270), bei den freien gemeinnützigen 194 (1968: 191) und bei den privaten 60 (1968: 58).

Tabelle 3: Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. Dezember 1969 nach Trägern und Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Insgesamt		Öffentliche		Freie gemeinnützige		Private	
	Krankenhäuser	Planmäßige Betten	Krankenhäuser	Planmäßige Betten	Krankenhäuser	Planmäßige Betten	Krankenhäuser	Planmäßige Betten
unter 25	10,8	0,9	4,3	0,3	4,2	0,4	28,5	6,8
25 — 50	15,8	3,1	10,0	1,4	11,6	2,2	29,2	17,3
50 — 100	20,8	7,9	17,9	4,8	19,0	7,0	27,2	31,2
100 — 150	13,0	8,3	14,8	6,5	14,6	9,0	8,4	16,7
150 — 200	9,9	9,0	12,3	7,6	12,1	10,8	3,7	10,6
200 — 300	12,4	15,6	15,2	13,0	17,5	21,3	1,9	8,1
300 — 400	7,0	12,6	8,4	10,4	10,5	18,3	0,5	2,7
400 — 500	3,3	7,8	4,2	6,7	5,0	11,2	—	—
500 — 600	1,7	4,9	2,0	4,0	2,6	7,0	0,2	1,8
600 — 800	1,9	6,9	3,1	7,6	2,1	7,2	0,1	1,3
800 — 1 000	1,0	4,6	2,3	7,5	0,2	1,1	0,1	1,4
1 000 und mehr	2,2	18,5	5,4	30,4	0,5	4,6	0,1	2,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 1: Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende	Insgesamt	Darunter für Akut-Kranke	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private
<b>Krankenhäuser</b>					
1938 <sup>1)</sup>	4 673	—	2 066	1 524	1 083
1952 <sup>2)</sup>	3 433	—	1 484	1 285	664
1960	3 604	2 656	1 385	1 307	912
1965	3 619	2 540	1 354	1 288	977
1966	3 617	2 491	1 356	1 288	973
1967 <sup>3)</sup>	3 609	2 486	1 353	1 278	978
1968	3 618	2 485	1 352	1 274	992
1969	3 601	2 462	1 345	1 281	975
<b>Planmäßige Betten</b>					
1938 <sup>1)</sup>	637 090	—	393 999	200 172	37 919
1952 <sup>2)</sup>	533 718	—	307 509	198 223	27 986
1960	583 513	406 022	326 413	215 120	41 980
1965	631 447	423 219	348 364	230 787	52 296
1966	640 372	425 270	352 603	233 651	54 118
1967 <sup>3)</sup>	649 590	434 299	355 915	238 097	55 578
1968	665 546	447 345	365 058	243 230	57 258
1969	677 695	454 055	370 541	248 779	58 375
<b>%</b>					
1938 <sup>1)</sup>	100	—	62,6	31,4	6,0
1952 <sup>2)</sup>	100	—	57,6	37,1	5,2
1960	100	69,6	55,9	36,9	7,2
1965	100	67,0	55,2	36,5	8,3
1966	100	66,4	55,1	36,5	8,5
1967 <sup>3)</sup>	100	66,9	54,8	36,7	8,6
1968	100	67,2	54,9	36,5	8,6
1969	100	67,0	54,7	36,7	8,6

<sup>1)</sup> Reichsgebiet: Gebietsstand: 31. 12. 1937. — <sup>2)</sup> Ohne Saarland. — <sup>3)</sup> In Bayern außerdem 1965 = 20, 1966 = 18, 1967 = 16, 1968 = 16, 1969 = 14 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

Noch immer haben freilich 47,4 % aller Krankenhäuser weniger als 100 planmäßige Betten (öffentliche Krankenhäuser 32 %, freie gemeinnützige 35 %, private 85 %). In diesen Krankenhäusern stehen allerdings nur knapp 12 % der vorhandenen planmäßigen Betten. Während in der Gliederung der Krankenhäuser nach Größenklassen die kleinen Krankenhäuser zwischen 25 und 150 Betten am häufigsten sind — die Hälfte aller Krankenhäuser fällt in diese Gruppen —, stehen die meisten planmäßigen Betten, nämlich 28 %, in den Krankenhäusern mittlerer Größe zwischen 200 und 400 planmäßigen Betten. In dieser Größenklasse sind die Krankenhäuser mit einem freien gemeinnützigen Träger besonders stark vertreten. Fast 40 % der von ihnen verwalteten planmäßigen Betten stehen in solchen Krankenhäusern. Ein erheblicher Teil der planmäßigen Betten, nämlich 18,5 %, entfällt auf die Krankenhäuser mit 1 000 und mehr planmäßigen Betten, die meist einen öffentlichen Träger haben.

Während es sich bei den kleinen Krankenhäusern mit weniger als 100 Betten überwiegend um allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen oder um Kurkran-

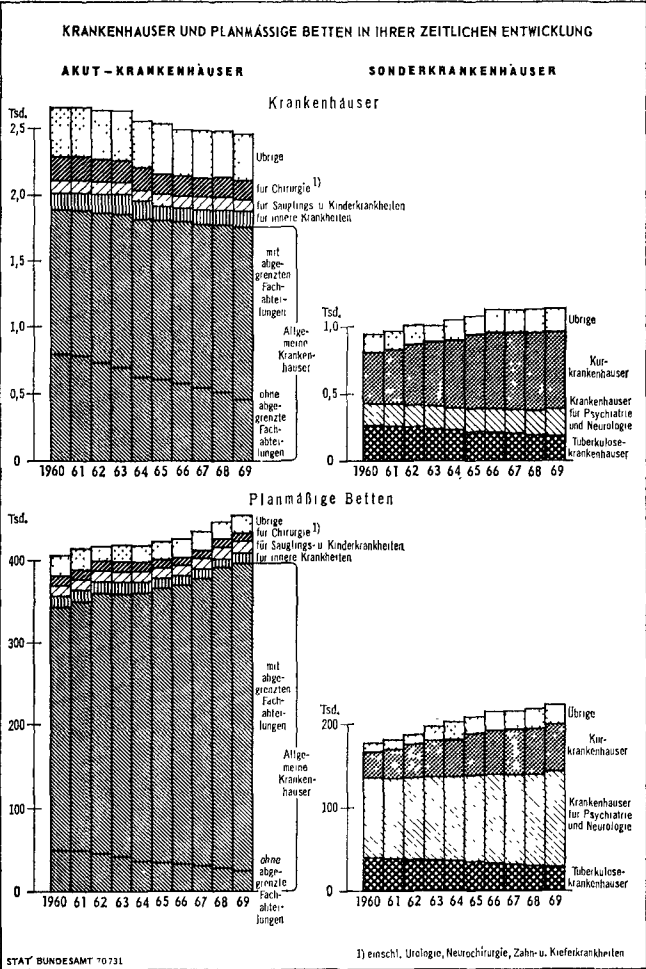
betten; es folgen Hamburg mit 90 und das Saarland mit 89 planmäßigen Betten. Die niedrigste Bettendichte weisen Schleswig-Holstein mit 54 und Hessen mit 66 planmäßigen Betten für 10 000 Einwohner auf.

Außer den fast 678 000 planmäßigen Betten gab es noch 26 100 zusätzlich aufgestellte Betten, die sich zu 56 % auf Krankenhäuser mit einem öffentlichen, zu 35 % mit einem freien gemeinnützigen und zu 9 % mit einem privaten Träger verteilen.

Krankenhäuser und planmäßige Betten nach der Zweckbestimmung

Rund ein Drittel aller Krankenhäuser mit 55 % des Bestands an planmäßigen Betten sind allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen. Ihrem Bettenbestand nach kommt außerdem den Fachkrankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie mit zusammen 115 000, den Kurkrankenhäusern mit 56 000, den Krankenhäusern für Tuberkulose mit 29 000 und schließlich den allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen mit 25 000 planmäßigen Betten größere Bedeutung zu. Die Zahl der planmäßigen Betten hat gegenüber 1968 in den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen um 2,4 %, in den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie um 4,9 %, in den Fachkrankenhäusern für Orthopädie um 15 % und für Rheuma sogar um 23 % zugenommen; sie ist dagegen in den Krankenhäusern für Tuberkulose um 3,2 % und in den allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen um 11 % zurückgegangen.

In ähnlicher Weise wie die Zahl der Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen und damit die entsprechenden Bettenzahlen zurückgehen, so nimmt auch die Zahl der planmäßigen Betten außerhalb abgegrenzter Fachabteilungen in den Krankenhäusern ab. Die Zahl der fachlich spezialisierten Betten hat dagegen im Berichtsjahr um 2,8 % zugenommen. Die Tendenz zur Spezialisierung in der Medizin, die seit einer Reihe von Jahren in einer Zunahme des Anteils der Fach-



kenhäuser handelt, sind die großen Krankenhäuser mit über 500 Betten meist entweder allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen oder aber Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie, zumeist wohl Heil- und Pflegeanstalten. Die übrigen Fachkrankenhäuser sind durchweg kleiner und haben in zwei Drittel der Fälle weniger als 150 planmäßige Betten.

In der Versorgung der Bevölkerung mit planmäßigen Krankenhausbetten bestehen zwischen den Bundesländern erhebliche Unterschiede: Klammert man die Sonderkrankenhäuser als Einrichtungen mit häufig überregionalem Charakter aus und beschränkt man den Vergleich auf die Akutkrankenhäuser, so hat Berlin (West) mit 107 planmäßigen Betten je 10 000 Einwohner die beste Versorgung mit Krankenhaus-

Tabelle 4: Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach der Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Planmäßige Betten			
	1968		1969	
	Anzahl	„	Anzahl	„
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen				
für Akut-Kranke zusammen	404 000	60,7	417 014	61,5
Innere Krankheiten	126 600	19,0	130 437	19,2
Infektionskrankheiten	11 042	1,7	10 897	1,6
Sauglings- und Kinderkrankheiten	30 538	4,6	31 049	4,6
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	123 824	18,6	126 536	18,7
Orthopädie	12 082	1,8	13 171	1,9
Urologie	9 284	1,4	9 889	1,5
Neurochirurgie	1 518	0,2	1 480	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	1 447	0,2	1 478	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	53 173	8,0	56 556	8,3
Entbindungsheim	295	0,1	324	0,0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	15 524	2,3	16 494	2,4
Augenkrankheiten	8 001	1,2	8 144	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 832	1,0	6 662	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3 463	0,5	3 546	0,5
Sonstige Fachrichtungen	377	0,1	351	0,1
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen zusammen	226 275	34,0	230 724	34,0
Tuberkulose	35 038	5,3	33 628	5,0
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	109 988	16,5	117 235	17,3
Neurologie	5 238	0,8	6 166	0,9
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	14 628	2,2	12 180	1,8
Kur-Krankenhäuser	55 441	8,3	56 004	8,3
Sonstige Fachrichtungen	5 942	0,9	5 511	0,8
Insgesamt	630 275	94,7	647 738	95,6
Außerdem:				
a) Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachabteilungen in den o.a. Krankenhäusern	7 649	1,1	5 401	0,8
b) Planmäßige Betten in den allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	27 622	4,2	24 556	3,6
Insgesamt	665 546	100	677 695	100



ärzte an der gesamten Ärzteschaft zum Ausdruck kommt, läßt sich also auch in der Bettenentwicklung der Krankenhäuser beobachten. Während es 1968 noch 35 000 planmäßige Betten außerhalb von Fachkrankenhäusern und abgegrenzten Fachabteilungen gab, war deren Anteil 1969 auf knapp 30 000 gefallen. Dagegen standen allein in den Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen für innere Krankheiten 19,2 %, in den Facheinrichtungen für Chirurgie 18,7 % und in denjenigen für Psychiatrie 17,3 % aller planmäßigen Betten; bei der Psychiatrie — einschließlich der Heil- und Pflegeanstalten — hat 1969 auch die stärkste Zunahme an planmäßigen Betten, nämlich um 7 200 bzw. 6,6 %, stattgefunden. Beträchtliche Zunahmen waren weiter bei der Fachrichtung innere Krankheiten um 4 000 und bei der Gynäkologie und Geburtshilfe um 3 400 zu verzeichnen. Dagegen gab es einen Bettenrückgang bei den Facheinrichtungen für Tuberkulose um 1 400 und bei den Facheinrichtungen für chronische Kranke — einschließlich der geriatrischen Kliniken —, hier sogar um 2 500 planmäßige Betten. Der Vorgang überrascht insofern, als der Bedarf an solchen Pflegeeinrichtungen infolge des stärkeren Anteil alterer Menschen an der Wohnbevölkerung zunehmen mußte. Häufig dürfte aber durch die Einrichtung von Altenpflegeheimen eine Möglichkeit geschaffen worden sein, um ältere pflegebedürftige Menschen außerhalb von Krankenhäusern unterzubringen.

### Ärzte und Medizinalassistenten

In den 3 601 Krankenhäusern des Bundesgebietes waren Ende 1969 41 589 Ärzte tätig, das sind 2 700 oder 7 % mehr als 1968 und 35 % mehr als 1960. Damit ist wiederum — wie in den vorausgegangenen Jahren — die Zahl der Ärzte stärker angestiegen als die Zahl der planmäßigen Betten, so daß nunmehr auf einen Arzt 16,3 planmäßige Betten gegenüber 17,1 im Jahre 1968 und 18,9 im Jahre 1960 entfallen. In den öffentlichen Krankenhäusern hat ein Arzt im Durchschnitt 14,6, in den privaten 18,3 und in den freien gemeinnützigen sogar 19,1 planmäßige Betten zu betreuen. Eine Sonderstellung nehmen die Universitätskrankenhäuser ein, in denen für 5,1 planmäßige Betten ein Krankenhausarzt zur Verfügung steht. In den übrigen öffentlichen Krankenhäusern gibt es wesentlich weniger Ärzte; hier muß ein Arzt 19,4 planmäßige Betten betreuen, also mehr als in den freien gemeinnützigen Krankenhäusern. Weitaus gravierender als die Versorgungsunterschiede zwischen den Trägern sind die Unterschiede zwischen Akut- und Sonderkrankenhäusern: In den Akutkrankenhäusern steht für 12,4 planmäßige Betten ein Arzt zur Verfügung, in den Sonderkrankenhäusern dagegen erst für 44,6.

Tabelle 5 Krankenhauspersonal nach ausgewählten Berufen

Beruf	Jahresende			Zu- (+) bzw. Abnahme (–) 1969 gegenüber	
	1960	1968	1969	1960	1968
	Anzahl			in %	
Ärzte insgesamt	30 898	38 891	41 589	+ 34,6	+ 6,9
und zwar:					
Fachärzte	18 527	20 768	21 463	+ 15,8	+ 3,3
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	12 371	18 123	20 126	+ 62,7	+ 11,1
Hauptamtliche Krankenhausärzte	22 941	30 966	33 754	+ 47,1	+ 9,0
Belegärzte	7 601	7 036	6 880	– 9,5	– 2,2
Medizinalassistenten	3 283	9 507	8 994	+ 174,0	– 5,4
Hauptamtliche Zahnärzte		447	490		+ 9,6
Pflegepersonen (ohne Schuler)	110 185	152 889	161 607	+ 46,7	+ 5,7
darunter:					
Krankenschwestern	74 077	84 394	87 167	+ 17,7	+ 3,3
Krankenpfleger	10 288	13 042	13 336	+ 29,6	+ 2,3
Kinderkrankenschwestern	8 967	12 848	13 255	+ 47,8	+ 3,2
Krankenpflegehelfer		13 737	16 430		+ 19,6
Hebammen	5 195	5 750	5 724	+ 10,2	– 0,5
darunter festangestellte	1 623	2 588	2 701	+ 66,4	+ 4,4
Apotheker	517	574	596	+ 15,3	+ 3,8
Med.-techn. Assistenten	9 165	12 094	12 560	+ 37,0	+ 3,9
Krankengymnasten	1 942	3 000	3 089	+ 59,1	+ 3,0
Masseure und med. Bade-					
meister insgesamt	2 779	4 496	4 801	+ 72,8	+ 6,8
Sozialarbeiter	274	487	512	+ 86,9	+ 5,1
Verwaltungspersonal	24 964	35 596	37 700	+ 51,0	+ 5,9
Wirtschaftspersonal	138 706	169 003	172 901	+ 24,7	+ 2,3

Die Bestandsvermehrung hat hauptsächlich bei den nicht-spezialisierten Ärzten stattgefunden. Hier wurden 20 126 Ärzte, das sind 2 000 mehr als 1968, gezählt. Die Zahl der Fachärzte hat demgegenüber nur um 700 zugenommen und betrug Ende 1969 21 463. In dieser unterschiedlichen Zunahme von Fachärzten und nichtspezialisierten Ärzten setzt sich eine Entwicklung fort, die schon seit einigen Jahren beobachtet werden kann. In den Krankenhäusern gibt es beinahe ebensoviele nichtspezialisierte Ärzte wie Fachärzte, weil die starke Zunahme des vergangenen Jahrzehnts hauptsächlich den nichtspezialisierten Ärzten zugute gekommen ist. Da, wie eine Statistik der Ärztekammer zeigt, zwei Drittel der Ärzte im Angestelltenverhältnis, die in der Mehrzahl Krankenhausärzte sein dürften, unter 40 Jahre alt ist, muß damit gerechnet werden, daß viele Krankenhausärzte zunächst eine Fachausbildung absolvieren wollen und deswegen die starke Zunahme der nichtspezialisierten Ärzte eine vorübergehende Erscheinung sein könnte. Ein weiterer Grund dürfte in der starken Zunahme der Studienanfänger Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre zu suchen sein, die zu einer vermehrten Zahl von Studienabschlüssen in der zweiten Hälfte der 60er Jahre geführt hat. Da die Zahl der Studienanfänger in der zwei-

Tabelle 6: Planmäßige Betten je Arzt, Facharzt und Pflegeperson

Jahresende	Ins- gesamt	Und zwar in					
		Akut-	Sonder-	Univer- sitäts-	öffent- lichen	freien gemein- nutzigen	privaten
je Arzt							
1960	18,9	.	.	7,4	18,5	20,5	15,4
1965	18,2	13,9	48,5	8,4	16,9	20,7	17,7
1966	17,9	14,0	40,6	6,0	16,5	20,6	18,3
1967	17,5	13,4	44,1	5,8	15,9	20,2	18,3
1968	17,1	13,1r	45,3r	5,6	15,5	19,9	18,3
1969	16,3	12,4	44,6	5,1	14,6	19,1	18,3
je Facharzt							
1960	31,5	.	.	16,7	34,7	30,8	19,7
1965	31,6	24,6	75,1	.	33,5	31,7	22,5
1966	31,7	25,0	67,4	16,0	33,7	31,7	23,1
1967	31,9	25,0	71,5	16,3	33,6	32,2	23,1
1968	32,0	25,2r	73,1r	16,1	34,0	32,1	23,4
1969	31,6	24,7	72,9	15,6	33,1	31,9	23,7
je Pflegeperson							
1960	5,3	.	.	3,3	4,7	6,0	8,5
1965	4,7	4,7	7,7	2,8	4,2	5,3	9,1
1966	4,6	3,9	7,1	2,6	4,0	5,1	9,2
1967	4,5	3,7	7,2	2,5	3,9	4,9	8,9
1968	4,4	3,6r	7,3r	2,5	3,8	4,7	8,8
1969	4,2	3,5	7,1	2,4	3,7	4,5	8,7

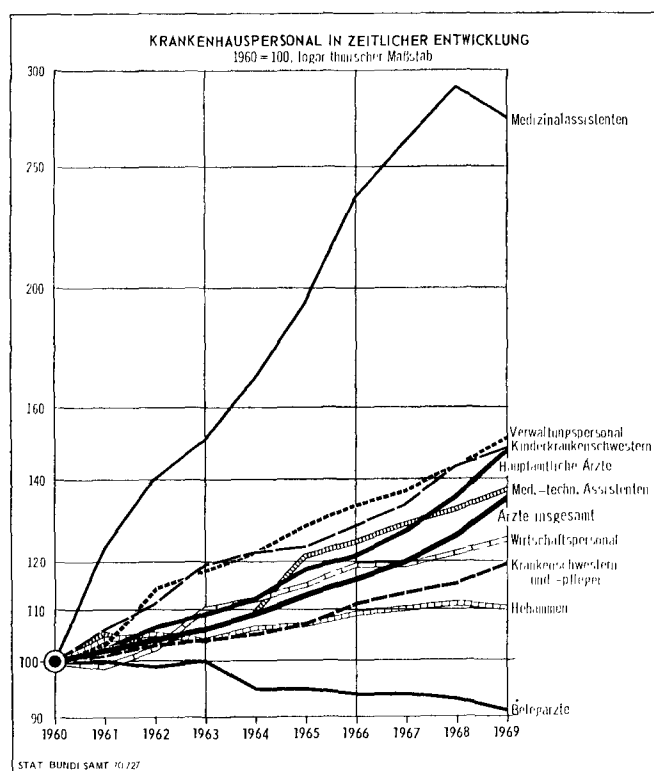
ten Hälfte der 60er Jahre jedoch wieder zurückgegangen ist und andererseits die Ärzte nicht im gleichen Maße wie früher mit fortschreitendem Alter das Krankenhaus wieder verlassen haben, um sich niederzulassen, kann in einigen Jahren auch mit einem größeren Anteil von älteren Ärzten in den Krankenhäusern gerechnet werden als zur Zeit. Möglicherweise wird sich in diesem Zusammenhang auch der Anteil der Fachärzte wieder erhöhen.

Die Zahl der hauptamtlichen Ärzte hat 1969 um 2 900 bzw. 9 % zugenommen, dagegen ist die Zahl der Belegärzte um 156 bzw. 2 % gefallen. Die Zunahme der Zahl der nachgeordneten Ärzte war mit 10 % wesentlich größer als bei den leitenden Ärzten (5 %). 26 % der Assistenzärzte, aber nur 13 % der Oberärzte und nur 4,5 % der leitenden Ärzte sind Frauen. Die meisten der in Krankenhäusern tätigen Fachärzte — zusammen mehr als zwei Fünftel — haben sich auf die Fachgebiete Chirurgie und innere Krankheiten spezialisiert. Außer in diesen Fachgebieten hat 1969 eine Zunahme vor allem in den Fachgebieten der Frauenkrankheiten und Geburtshilfe sowie der Anästhesie stattgefunden. In den meisten übrigen Fachgebieten hat sich die Zahl der Ärzte nur wenig verändert.



## Übriges Krankenhauspersonal

Ende 1969 wurden in den Krankenhäusern 100.500 Krankenschwestern bzw. -pfleger, das sind 3 % mehr als 1968, gezählt. Auch die Zahl der Kinderkrankenschwestern ist um 3 % und diejenige der Krankenpflegehelfer um 20 % gestiegen. Außerdem gab es 29.317 sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung, 9 % mehr als Ende 1968. Die Zahl der Pflegepersonen insgesamt hat sich damit um 6 % auf 162.000 erhöht. Im Durchschnitt aller Krankenhäuser hatte eine Pflegeperson 4,2 planmäßige Betten zu versorgen. Besonders günstig ist auch hier wieder die Lage in den Universitätskrankenhäusern, in denen eine Pflegeperson nur 2,4 planmäßige Betten zu betreuen hat. Während der Versorgungsunterschied hier zwischen öffentlichen und freien gemeinnützigen Krankenhäusern — im Gegensatz zur ärztlichen Versorgung — relativ gering ist, fällt auf, daß in den privaten Krankenhäusern jede Pflegeperson im Durchschnitt doppelt so viele planmäßige Betten zu betreuen hat wie in den übrigen Krankenhäusern. Der Versorgungsunterschied zwischen den Akut- und den Sonderkrankenhäusern dürfte gleichfalls mit diesem Unterschied zwischen den Krankenhäusern verschiedener Träger zusammenhängen, da z. B. über die Hälfte aller planmäßigen Betten in Krankenhäusern mit einem privaten Träger in Kurkrankenhäusern steht, die zu den Sonderkrankenhäusern gehören.



Von allen Krankenschwestern sind nur 7 %, dagegen von den Krankenpflegern fast die Hälfte in der Geisteskrankenpflege tätig. Bei den Krankenpflegehelfern, deren Zahl 1969 um 19,6 % auf 16.430 gestiegen ist, sind die Unterschiede mit 13 % weiblichen und 35 % männlichen in der Geisteskrankenpflege Tätigen weniger groß. Die Zahl der an Krankenhäusern insgesamt tätigen Hebammen ist 1969 leicht zurückgegangen, dagegen gab es Ende 1969 mehr festangestellte Hebammen als 1968.

Die Zahl der Schuler, die wie die Ausgebildeten überwiegend Mädchen oder Frauen sind, hat bei den meisten der dargestellten Berufe zugenommen; eine Ausnahme bilden die Krankenpflegevorschüler, deren Zahl um 6,3 % auf 4.920 zurückgegangen ist.

In den Krankenhausapotheken bzw. Dispensieranstalten waren 596 Apotheker und 384 weitere Personen mit pharma-

zeutischer Ausbildung tätig. Die Zahl der Apotheker hat sich leicht, diejenige der Apothekenhelfer und Laboranten dagegen stärker, nämlich um 11 %, vermehrt.

Außerdem wurden in den Krankenhäusern Ende 1969 12.764 medizinisch-technische Assistenten, 4.170 medizinisch-technische Gehilfen und 4.933 Personen im medizinisch-technischen Dienst ohne eine entsprechende Prüfung gezählt.

Die Zahl der Krankengymnasten, Masseure und medizinischen Bademeister hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Nach wie vor gering ist die Zahl der Sozialarbeiter in Krankenhäusern. Ende 1969 gab es von ihnen 512, also nur an jedem siebten Krankenhaus einen.

Neben dem Pflegepersonal und dem technischen Personal sind in den Krankenhäusern auch zahlreiche Personen in der Verwaltung und in der Wirtschaft als Handwerker, Heizer, Pförtner, Reinigungspersonal usw. tätig. Das Verwaltungspersonal umfaßte Ende 1969 37.700 Personen, 6 % mehr als 1968 und 51 % mehr als 1960. Das Verwaltungspersonal gehört damit zu den Personengruppen im Krankenhaus, deren Zahl am stärksten, und auch stärker als die Zahl der planmäßigen Betten, zugenommen hat.

Die größte Personengruppe, die im Rahmen der Statistik der Krankenhäuser erfaßt wird, ist das Wirtschaftspersonal. Es umfaßte Ende 1969 172.901 Personen und war damit gegenüber 1968 um 2 %, gegenüber 1960 um 25 % gestiegen. Unter ihnen waren rd. 2.000 Diatkuchenleiter bzw. Diat-assistenten.

## Krankensbewegung

In den Krankenhäusern des Bundesgebietes wurden im Berichtsjahr 8,7 Mill. Patienten zur stationären Behandlung aufgenommen. Auf 10.000 Einwohner kamen damit 1.429 Krankenhausaufnahmen (Männer: 1.311, Frauen 1.532), 30 mehr als 1968 und 100 mehr als 1966. Für das Jahr 1966, in welchem 1.329 Krankenhausaufnahmen je 10.000 Einwohner ermittelt wurden, liegen Vergleichsangaben der Weltgesundheitsorganisation für eine Reihe von Ländern vor, von denen in der Tabelle 7 eine Auswahl enthalten ist.

Tabelle 7: Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettenausnutzung in ausgewählten Ländern 1966

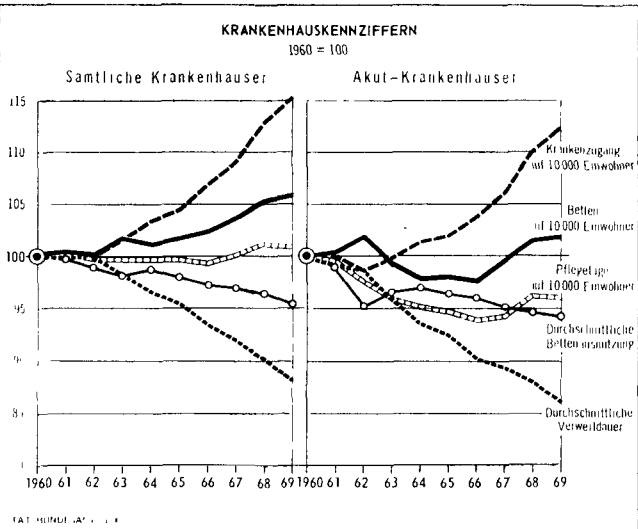
Land	Betten je 10.000 Einwohner	Kranken- hausauf- nahme	Betten- aus- nutzungs- grad <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Verweildauer <sup>2)</sup>	
				insgesamt	darunter allgemein- kranken- häuser
			%	Tag	
Bundesrepublik					
Deutschland	107,1	1.328,7	90,7	26,8	19,5
Österreich	39,1	871,3	76,6	12,5	10,0
Dänemark	90,4	1.302,2	87,9	22,3	14,5
Finnland	106,0 <sup>3)</sup>	1.423,7	91,6	26,9	13,4
Frankreich	80,3	664,6	84,9	37,4	21,1
Italien	99,2	1.271,1	79,3	22,6	14,7
Israel	74,7	1.258,9	94,0	20,3	9,6
Jugoslawien	60,4	1.063,9	89,0	18,5	14,3
Norwegen	91,8	1.220,6	92,4	25,3	15,3
Schweden	143,5	1.541,7	82,2	27,9	12,8
Schweiz	120,7	1.353,0	84,8	27,6	16,6
Sowjetunion	99,6	2.063,9	87,4	15,4	
Tschechoslowakei	99,8	1.547,8	70,7	16,6	15,0
Ungarn	75,9	1.552,5	89,7	16,0	13,4
Vereinigte Staaten	85,2	1.480,3	83,3	17,5	9,1

<sup>1)</sup>  $\frac{\text{Pflegetage} \cdot 100}{\text{Plann. Betten} \times 365}$  — <sup>2)</sup>  $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{Zugang}}$  — <sup>3)</sup> 1967.

Die Krankenhaushäufigkeit von 1.329 Aufnahmen je 10.000 Einwohner (1966) in der Bundesrepublik Deutschland wird von einigen Ländern, wie der Schweiz, den Vereinigten Staaten, Österreich, der Tschechoslowakei, Finnland, Ungarn, Schweden und der Sowjetunion teilweise erheblich übertroffen. Die Frage nach der Ursache läßt sich ohne einen Vergleich der Krankenhaussysteme im einzelnen schwer beantworten.

Der Krankenzugang ergibt zusammen mit dem zu Beginn des Jahres vorhandenen Bestand stationär aufge-

nommener Kranker die Zahl der im Laufe des Jahres stationär behandelten Kranken. Während im Durchschnitt aller Krankenhäuser der Anteil des Jahresanfangsbestandes an der Zahl der stationär behandelten Kranken nur 5 % betrug, waren es in den Tuberkulosekrankenhäusern 22 %,



in den Krankenhäusern für Suchtkranke 30 %, in den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie fast 40 % und in den Krankenhäusern für chronisch Kranke sogar 52 %. Insgesamt wurden 1969 9 148 500 Patienten, 3 % mehr als 1968 und 25 % mehr als 1960, stationär behandelt. Die meisten, nämlich mehr als drei Viertel aller Patienten, befanden sich in den allgemeinen Krankenhäusern, und zwar ganz überwiegend in solchen mit abgegrenzten Fachabteilungen; der Rest verteilt sich mit 6,2 % auf die Kurkrankenhäuser, mit 3,1 % auf die Krankenhäuser für Psychiatrie bzw. Neurologie, mit 2,7 % auf die gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäuser, mit 2,2 % auf die Säuglings- und Kinderkrankenhäuser sowie die Krankenhäuser für Chirurgie (einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten) und mit 6,5 % auf die übrigen Fachkrankenhäuser. Faßt man die Krankenhäuser verschiedener Zweckbestimmungen unter dem Gesichtspunkt zusammen, ob sie überwiegend der Behandlung akut Kranker oder chronisch Kranker dienen, so wurden 88 % in den Akutkrankenhäusern, der Rest in den Sonderkrankenhäusern behandelt.

Im Vergleich zu 1968 wurden 1969 in den Akutkrankenhäusern 3,2 % und in den Sonderkrankenhäusern 2,5 % mehr stationär behandelte Patienten gezählt. Im Bereich der Akutkrankenhäuser war die stärkste relative Patientenzunahme bei den allgemeinen Krankenhäusern mit ab-

gegrenzten Fachabteilungen (+ 4,7 %) und den Krankenhäusern für HNO-Krankheiten (+ 8,4 %) zu verzeichnen. Bei den Krankenhäusern der übrigen Zweckbestimmungen hat die Patientenzahl entweder nur geringfügig zugenommen, stagniert oder ist in einigen Fällen sogar zurückgegangen, vor allem bei den allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen (- 12,5 %). Der Rückgang der Patientenzahlen entspricht hier der Abnahme der Zahl dieser - zumeist kleineren - Krankenhäuser. Im Bereich der Sonderkrankenhäuser ist ein stärkerer Patientenrückgang lediglich bei den Krankenhäusern für chronisch Kranke und bei den geriatrischen Kliniken festzustellen; auch hat sich bei dieser Zweckbestimmung 1969 die Zahl der Häuser und der planmäßigen Betten verringert. Dagegen hat die Zahl der stationär behandelten Kranken in den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie um fast 9 000 bzw. 3,3 %, in den Rheumakrankenhäusern um 7 500 bzw. 20 % und in den Rehabilitationskrankenhäusern um 2 500 bzw. 13 % zugenommen. Die Zahl der Patienten in Kurkrankenhäusern, die 1967 und 1968 stagniert hatte, hat wieder erheblich, nämlich um fast 15 000, zugenommen und mit 569 000 ihren bisher höchsten Stand erreicht. Wenn man davon ausgeht, daß Kurkrankenhäuser im wesentlichen von erwerbstätigen Patienten aufgesucht werden, so ergibt sich eine Kurpatientenquote von maximal 2,1 % der erwerbstätigen Bevölkerung (1,9 % bei den Männern und 2,4 % bei den Frauen).

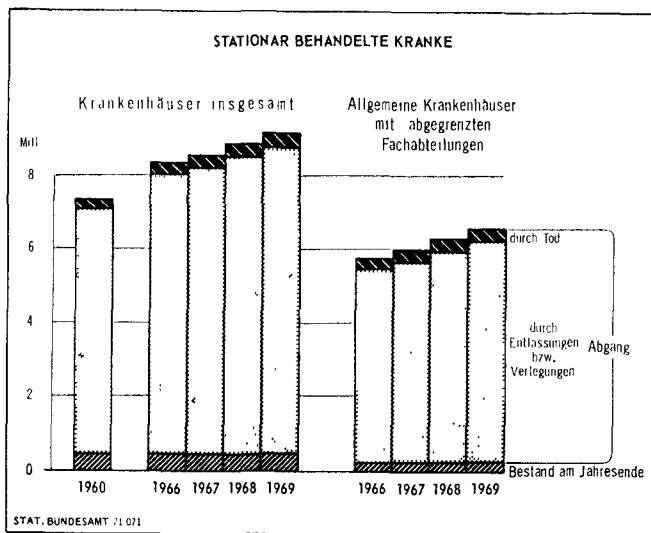
Wie in den vorausgegangenen Jahren gab es auch 1969 wieder mehr weibliche als männliche Patienten in den Krankenhäusern. Während jedoch 1967 auf 100 männliche Patienten noch 131 weibliche und 1968 noch 129 weibliche Patienten kamen, waren es 1969 nur noch 128. Dieser relative Rückgang des Frauenanteils dürfte mit der Abnahme der Zahl der Entbindungen zusammenhängen. Ein höherer weiblicher Anteil ist nur in den Krankenhäusern einiger weniger Zweckbestimmungen, vor allem in den allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen, in den Krankenhäusern für Röntgen- und Strahlenheilkunde und in den Krankenhäusern für chronisch Kranke festzustellen. In den Krankenhäusern der übrigen Zweckbestimmungen überwiegen zumeist die Männer: Deren Anteil ist besonders hoch in den Unfallkrankenhäusern, in den Tuberkulosekrankenhäusern, in den Krankenhäusern für Suchtkranke und den Krankenhäusern bzw. Krankenabteilungen der Strafvollzugsanstalten. Besonders stark gestiegen ist der weibliche Anteil im Vergleich zum Vorjahr in den Krankenhäusern für chronisch Kranke bzw. den geriatrischen Kliniken, wo 1968 auf 100 Männer 175 Frauen, 1969 dagegen 221 kamen.

1) Die Krankenhäuser für Infektionskrankheiten bleiben hier und im Folgenden wegen der geringen Patientenzahl unberücksichtigt.

Tabelle 3: Planmäßige Betten, Krankenzugang, Pflegetage, Verweildauer und Bettenausnutzung in den Krankenhäusern

Jahr	Planmäßige Betten <sup>1)</sup>		Krankenzugang		Pflegetage		Verweildauer <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Bettenausnutzung bezogen auf planm. Betten <sup>3)</sup> (Betten insges. <sup>4)</sup> )	
	1 000	auf 10 000 Einwohner	1 000	auf 10 000 Einwohner	Mill.	auf 10 000 Einwohner		°/o	°/o
1960	583,5	104,6	6 918,0	1 248 r	198,6	35 826	28,7	93,2	86,5
1961	594,6	105,1	7 046,2	1 254 r	201,7	35 902	28,6	92,9	86,6
1962	604,9	105,7	7 093,4	1 246 r	203,5	35 745	28,7	92,2	86,4
1963	615,7	106,4	7 283,1	1 265 r	205,7	35 713	28,2	91,5	86,5
1964	619,4	105,7	7 520,8	1 291 r	207,9	35 689	27,7	92,0	86,6
1965	631,4	106,5	7 680,9	1 302 r	210,5	35 667	27,1	91,3	86,4
1966	640,4	107,1	7 924,1	1 329 r	212,1	35 564	26,8	90,7	86,2
1967	649,6	108,4	8 113,7	1 355 r	214,3	35 794	26,4	90,4	86,0
1968	665,5	110,1	8 420,8	1 399	218,0	36 228	25,9	89,8	86,0
1969	677,7	110,7	8 694,2	1 429	220,0	36 154	25,1	88,9	85,6
davon (1969)									
Akutkrankenhäuser	454,1	74,2	7 763,7	1 276	143,9	21 657	18,6	86,9	.
Sonderkrankenhäuser	223,6	36,5	930,5	153	76,0	12 498	81,8	93,2	.

1) Jahresende. — 2)  $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{Zugang} + \text{Abgang}} \cdot 2$  — 3)  $\frac{\text{Pflegetage} \cdot 100}{\text{Planmäßige Betten} \cdot 365}$  — 4)  $\frac{\text{Pflegetage} \cdot 100}{(\text{planmäßige Betten} + \text{zusätzlich aufgestellte Betten}) \cdot 365}$ .



### Verweildauer

Für die 9,1 Mill. Patienten wurden 1969 220 Mill. Pfl egetage, 2 Mill bzw. 1 % mehr als 1968, geleistet. Während die Zahl der jährlichen Krankenhausaufnahmen und damit auch die Zahl der stationär behandelten Patienten — bezogen auf 10 000 Einwohner — von Jahr zu Jahr steigt, bleibt das Verhältnis der Pfl egetage zur Wohnbevölkerung seit vielen Jahren nahezu konstant. Seit 1960 kommen auf jeden Einwohner jährlich 3,6 Pfl egetage. Bezieht man die

Pfl egetage auf die Gesamtzahl der in den Krankenhäusern tätigen Ärzte, so entfielen 1960 auf einen Krankenhausarzt 6 418 Pfl egetage; 1968 waren es nur noch 5 731 und 1969 5 467 Pfl egetage. Vor allem im Jahre 1969 ist eine spürbare Entlastung der Ärzte eingetreten: Hatte die Zahl der Pfl egetage je Arzt von 1960 bis 1968 nur um 11 % abgenommen, so ging sie allein 1969 um weitere 5 % zurück. Noch stärker tritt die Verbesserung der Personallage auf dem ärztlichen Sektor in Erscheinung, wenn man die Medizinalassistenten mit in die Betrachtung einbezieht: Auf einen Arzt und Medizinalassistenten kamen 1960 5 856 Pfl egetage, 1968 4 629 und 1969 4 445. Die Zahl der Pfl egetage je Person mit medizinischer Ausbildung ist damit gegenüber 1960 um 24 % gefallen.

In ähnlicher Weise hat sich auch die Relation der Pfl egetage zu den Krankenpflegepersonen verändert: Auf eine Krankenpflegeperson kamen 1960 1 815, 1968 1 459 und 1969 nur noch 1 399 Pfl egetage. Je Krankenpflegeperson entfielen damit 1969 23 % Pfl egetage weniger als 1960. In der „Belastung“ des Krankenhauspersonals bestehen allerdings zwischen Akut- und Sonderkrankenhäusern große Unterschiede. Während in den Akutkrankenhäusern 1969 auf einen Arzt 4 100 und auf eine Krankenpflegeperson 1 143 Pfl egetage entfielen, waren es in den Sonderkrankenhäusern 14 832 bzw. 2 425.

Auch ist die Zahl der Pfl egetage weniger stark gestiegen als die Zahl der aufgenommenen bzw. entlassenen oder gestorbenen Patienten. Die durchschnittliche Verweildauer, die als Quotient der Pfl egetage und des Krankenzu- und -abgangs ermittelt wird, ist daher 1969 wiederum leicht gefallen, nämlich von 25,9 auf 25,3 Tage, also etwa um einen halben Pfl egetag. Sie war mit 18,6 Pfl egetagen in den Akutkrankenhäusern wesentlich kürzer als in den

Tabelle 9: Patienten, Verweildauer und Bettenausnutzung nach der Zweckbestimmung der Krankenhäuser

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Stationär behandelte Kranke						Durchschnittliche Verweildauer <sup>1)</sup>			Durchschnittliche Bettenausnutzung <sup>2)</sup>		
	1968		1969				1968		1969		1968	1969
	insgesamt		männlich	weiblich	weibliche auf 100 männliche	insgesamt		männl. <sup>3)</sup>	weibl. <sup>3)</sup>			
	1 000	%	1 000			Tage			%			
Krankenhäuser für Akut-Kranke .....	7 802,3	8 049,6	88,0	3 375,4 <sup>4)</sup>	4 658,5 <sup>4)</sup>	138 <sup>4)</sup>	19,0	18,6	19,6 <sup>4)</sup>	17,8 <sup>4)</sup>	87,3	86,9
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....	511,2	447,5	4,9	159,3	288,2	181	17,7	17,6	17,6	17,6	86,9	84,8
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen ...	6 313,7	6 609,4	72,2	2 827,4	3 782,0	134	19,1	18,6	19,4	18,0	87,3	87,0
Krankenhäuser für innere Krank- heiten .....	154,1	154,9	1,7	80,3	74,6	93	27,5	27,6	26,8	28,5	95,1	89,9
Krankenhäuser für Infektions- krankheiten .....	1,0	1,0	0,0	0,2	0,8	453	27,5	24,7	16,5	26,6	79,1	69,0
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	193,3	197,5	2,2	99,7 <sup>4)</sup>	82,2 <sup>4)</sup>	82 <sup>4)</sup>	22,0	20,8	21,4 <sup>4)</sup>	20,7 <sup>4)</sup>	87,2	85,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten ...	202,4	204,5	2,2	104,9	99,6	95	16,1	15,6	15,7	15,4	85,5	85,9
Unfallkrankenhäuser .....	30,1	32,3	0,4	24,7	7,6	31	28,1	28,2	28,2	28,3	87,7	92,7
Orthopädische Krankenhäuser .....	45,1	54,5	0,6	26,9	27,6	103	39,4	36,4	35,9	37,0	94,4	91,8
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser .....	257,8	251,5	2,7	7,3	244,2	>	10,8	10,8	<	10,7	83,7	83,1
Entbindungsheime .....	7,1	7,6	0,1	0,0	7,6	<	9,0	9,0	>	8,9	56,3	56,8
Krankenhäuser für HNO-Krank- heiten .....	39,5	41,4	0,5	21,5	19,9	93	9,2	9,1	9,2	9,1	86,9	83,5
Krankenhäuser f. Augenkrankheiten ..	28,9	29,7	0,3	15,0	14,6	97	20,3	19,0	18,8	18,2	82,7	80,0
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	12,2	12,2	0,1	6,2	6,0	96	26,1	25,3	24,7	25,9	77,2	79,3
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	5,8	5,6	0,1	2,1	3,5	171	27,4	27,5	31,2	25,3	96,4	92,4
Sonderkrankenhäuser .. ..	1 072,0	1 098,9	12,0	636,4	462,5	73	83,4	81,8	75,1	91,0	94,7	93,2
Tuberkulose-Krankenhäuser .....	103,7	103,5	1,1	71,1	32,4	46	123,8	114,0	116,0	108,7	90,1	87,3
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- u. Pflegeanstalten) .....	113,6	115,1	1,3	55,5	59,6	107	323,1	313,0	320,7	317,4	104,0	102,0
Krankenhäuser für Neurologie .....	17,3	20,5	0,2	11,9	8,6	72	35,7	37,8	37,3	38,4	91,2	90,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie .....	145,1	149,7	1,6	72,6	77,1	106	237,4	238,0	244,3	232,2	101,9	97,8
Krankenhäuser für Suchtkranke .....	3,2	3,7	0,0	3,1	0,5	17	158,5	167,9	158,7	230,0	85,3	91,4
Rheuma-Krankenhäuser .....	36,7	44,2	0,5	24,8	19,3	78	30,9	30,9	31,1	30,6	95,0	92,1
Rehabilitationskrankenhäuser .....	19,1	21,6	0,2	11,7	9,9	85	45,9	43,9	42,3	46,0	84,3	88,2
Krankenhäuser für Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	21,2	17,2	0,2	5,4	11,9	221	295,6	410,8	478,6	501,1	96,6	95,4
Kur-Krankenhäuser .....	553,8	568,6	6,2	335,4	233,2	70	31,6	31,5	31,7	31,2	84,1	85,1
Krankenhäuser bzw. Krankenabtei- lungen i. d. Justizvollzugsanstalten	22,0	22,0	0,2	19,0	3,0	16	31,5	30,9	32,5	20,6	63,2	66,0
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	36,2	32,8	0,4	25,9	7,0	27	31,4	34,1	36,2	26,3	81,7	80,3
Insgesamt ..	8 874,2	9 148,5	100	4 011,8 <sup>4)</sup>	5 121,0 <sup>4)</sup>	128 <sup>4)</sup>	25,9	25,3	27,7 <sup>4)</sup>	23,6 <sup>4)</sup>	89,8	88,9

<sup>1)</sup>  $\frac{\text{Pfl egetage} \cdot 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$  — <sup>2)</sup>  $\frac{\text{Pfl egetage} \cdot 100}{\text{planmäßige Betten}}$  — <sup>3)</sup> Ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Ohne Säuglings- und Kinderkrankenhäuser in Hamburg.

Sonderkrankenhäusern (81,8 Tage). Innerhalb des Bereichs der Zweckbestimmungen der Akutkrankenhäuser sind die Unterschiede in der durchschnittlichen Verweildauer wesentlich geringer als bei den verschiedenen Zweckbestimmungen der Sonderkrankenhäuser. Mit 18,6 Tagen entsprach die durchschnittliche Verweildauer in den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen, in denen 72 % aller Kranken verpflegt wurden, dem Durchschnitt aller Akutkrankenhäuser. In deren Bereich wurde die kürzeste Verweildauer in den Entbindungsheimen mit 9,0 und in den HNO-Krankenhäusern mit 9,1 Pflegetagen, die längste in den orthopädischen Krankenhäusern mit 36,4 Pflegetagen errechnet. Die Verweildauer in den Sonderkrankenhäusern stellt dagegen den Mittelwert aus sehr stark voneinander abweichenden Durchschnittswerten der Krankenhäuser verschiedener Zweckbestimmungen dar, die teilweise eine sehr hohe Verweildauer aufweisen, z. B. die Krankenhäuser für chronisch Kranke: 411 Tage, die Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten): 313 Tage, die Krankenhäuser für Suchtkranke: 168 Tage und die Tuberkulosekrankenhäuser: 114 Tage. Teilweise entsprach die Verweildauer eher dem Durchschnitt der Akutkrankenhäuser und betrug nur wenig mehr als 30 Tage, z. B. in den Rheumakrankenhäusern, den Krankenhäusern der Justizvollzugsanstalten, den Kurkrankenhäusern und den neurologischen Krankenhäusern.

Wie eine Statistik der Krankenzugang in den Fachabteilungen, die inzwischen von etwa der Hälfte der Bundesländer geführt wird, zeigt, weicht die durchschnittliche Verweildauer in den Fachabteilungen teilweise von der Verweildauer der Patienten in den Fachkrankenhäusern der entsprechenden Zweckbestimmungen ab. Die Statistik der Krankenhäuser auf Bundesebene erscheint in diesem Punkt ergänzungsbedürftig, zumal der relative Anteil der allgemeinen Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen an der Behandlung der Patienten immer mehr zunimmt und mit 72 % seinen bisher höchsten Stand erreicht hat. Für mehr als sieben Zehntel aller stationär behandelten Kranken liegen damit auf Bundesebene keine Ergebnisse in der Gliederung nach der Zweckbestimmung der Facheinrichtungen vor.

Tabelle 10: Pflegetage je Arzt, Arzt und Med.-Assistent und Pflegeperson<sup>1)</sup>

jahr	Insgesamt	Davon in	
		Akut-	Sonder-
		Krankenhäusern	
je Arzt			
1960	6 418		
1967	5 878	4 432	14 790
1968	5 731	4 324	14 898
1969	5 467	4 100	14 832
je Arzt und Med.-Assistent			
1960	5 855		
1967	4 801	3 551	13 737
1968	4 629	3 429	13 690
1969	4 445	3 276	13 695
je Pflegeperson			
1960	1 815		
1967	1 499	1 230	2 515
1968	1 459	1 199	2 472
1969	1 399	1 143	2 425

<sup>1)</sup> Ärzte, Med.-Assistenten und Pflegepersonen Jahresanfang + Jahresende  
2

Im Durchschnitt des Jahres 1969 verweilten die Männer mit 27,7 Tagen 4,1 Tage länger im Krankenhaus als die Frauen (23,6 Tage). Die durchschnittliche Verweildauer hat in den letzten Jahren jedoch beim männlichen Geschlecht stärker abgenommen als beim weiblichen, so daß sich der geschlechtsspezifische Unterschied der Verweildauer verringert hat: Er betrug 1966 noch 4,9 Tage, 1969 nur noch 4,1 Tage. Wie die Gliederung der durchschnittlichen Verweildauer nach der Zweckbestimmung der Krankenhäuser

zeigt, wurden die Männer länger als die Frauen u. a. in den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fach-

Tabelle 11: Krankenhaushäufigkeit und durchschnittliche Verweildauer nach dem Geschlecht

Jahr	Krankenzugang			Durchschnittl. Verweildauer <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	je 10 000 Einwohner			Tage		
1966	1 328,7	1 204,0	1 437,6	26,8	29,6	24,7
1967	1 355,2	1 226,8	1 466,6	26,4	29,3	24,3
1968	1 399,2	1 277,2	1 504,6	25,9	28,5	24,0
1969	1 428,8	1 310,5	1 531,6	25,3	27,7	23,6

<sup>1)</sup>  $\frac{\text{Pflege tage} \cdot 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

abteilungen behandelt, ferner in den Tuberkulosekrankenhäusern und in den Krankenhäusern für Psychiatrie. Dagegen mußten die Frauen länger als die Männer in den Krankenhäusern für innere Krankheiten und den orthopädischen Krankenhäusern verweilen. Der erstaunlich große Unterschied der durchschnittlichen Verweildauer bei Männern und Frauen in den Krankenhäusern für Suchtkranke ist statistisch nicht genügend gesichert, da nur relativ wenige Frauen dort stationär behandelt wurden. Im Vergleich zum Vorjahr war die Entwicklung der durchschnittlichen Verweildauer in den Krankenhäusern verschiedener Zweckbestimmung unterschiedlich: Während bei der Mehrzahl der Zweckbestimmungen die Verweildauer zurückgeht, gibt es einige Fachrichtungen, z. B. die Krankenhäuser für Neurologie, für Suchtkranke und für chronisch Kranke, bei denen eine deutliche Zunahme der durchschnittlichen Verweildauer festzustellen ist.

Im Ausland war 1966 nach den neuesten vorliegenden Statistiken der Weltgesundheitsorganisation die durchschnittliche Verweildauer durchweg niedriger als in der Bundesrepublik mit damals 26,8 Pflegetagen. Vergleichbare Länder mit einer ähnlichen Krankenhaushäufigkeit wie die Bundesrepublik wiesen meist eine wesentlich kürzere durchschnittliche Verweildauer auf. Lediglich für Norwegen mit 25,3, Finnland mit 26,9, die Schweiz mit 27,6 und Schweden mit 27,9 Pflegetagen je Patient ergibt sich eine ähnlich hohe durchschnittliche Verweildauer wie für die Bundesrepublik. Noch größer sind die Unterschiede bei einem Vergleich der durchschnittlichen Verweildauer in den allgemeinen Krankenhäusern: Während die Bundesrepublik hier 1966 noch bei 19,5 Pflegetagen lag, betrug sie, um nur einige Länder herauszugreifen, zur gleichen Zeit in den Vereinigten Staaten von Amerika 9,1, in Schweden 12,8, in Finnland 13,4, in Dänemark 14,5, in Italien 14,7 und in der Schweiz 16,6 Pflegetage.

Auch zwischen den Bundesländern bestehen hinsichtlich der durchschnittlichen Verweildauer beträchtliche Unterschiede: Sie war am längsten in Berlin (West) mit 35 Pflegetagen und in Schleswig-Holstein mit 28 Pflegetagen, am kürzesten in Hamburg und in Bremen mit 22 Pflegetagen. Selbst im Bereich der Akutkrankenhäuser schwankt die durchschnittliche Verweildauer zwischen 25 Tagen in Berlin (West) und 16 Tagen in Schleswig-Holstein.

Die voneinander abweichenden Verweildauerdurchschnitte bei den Krankenhäusern verschiedener Träger (öffentliche Krankenhäuser: 26,6 Tage, freie gemeinnützige Krankenhäuser: 23,8 Tage, private Krankenhäuser: 24,9 Tage) dürften überwiegend aus der unterschiedlichen Zusammensetzung der Krankenhäuser nach Zweckbestimmungen bzw. der Patienten nach Diagnosen zu erklären sein. Eine Krankenhausdiagnosenstatistik könnte auch hier nähere Aufschlüsse geben.

#### Bettenausnutzung

Bezieht man die während des Jahres 1969 geleisteten Pflegetage auf den Durchschnittsbestand an planmäßigen Betten, so waren diese zu 88,9 bzw. 0,9 % weniger ausgenutzt als 1968. Der während der vergangenen Jahre festgestellte Rückgang im Bettenausnutzungsgrad hängt in

erster Linie mit der Abnahme der zusätzlich aufgestellten Betten zusammen. Weil aus der Krankenhausstatistik nicht mit Sicherheit hervorgeht, inwieweit die am Jahresende erlaßten zusätzlich aufgestellten Betten während des ganzen Jahres für Kranke zur Verfügung standen, wurden die Pflēgetage in den bisherigen Berechnungen auf die planmäßigen Betten bezogen. Geht man aber von einer ganzjährigen Benutzung der zusätzlich aufgestellten Betten aus, so müssen die während des Jahres geleisteten Pflēgetage auch diesen zugerechnet werden. Bei einer solchen Berechnung ist in den Jahren 1960 bis 1968 nur eine geringfügige Änderung im Bettenausnutzungsgrad festzustellen, nämlich ein Absinken von 86,5 auf 86,0%, dagegen allein im Jahr 1969 ein Rückgang des Ausnutzungsgrads um 0,4 auf 85,6%.

In der Gliederung der Krankenhäuser nach der Trägerschaft war der Bettenausnutzungsgrad — jetzt wieder auf die planmäßigen Betten bezogen — bei den öffentlichen Krankenhäusern mit 89,7% am größten, am geringsten bei den privaten Krankenhäusern mit 85,2%. Bei den freien gemeinnützigen Krankenhäusern entsprach er mit 88,6% fast genau dem Durchschnitt. Gewisse Unterschiede in der Bettenausnutzung sind auch bei den Krankenhäusern verschiedener Zweckbestimmung festzustellen. Im Verhältnis zur Zahl der planmäßigen Betten wurden die meisten Pflēgetage in den Krankenhäusern für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflēgeanstalten) geleistet, die Bettenausnutzung betrug hier (offenbar durch Belegung zusätzlicher Betten) 102%. Den niedrigsten Bettenausnutzungsgrad haben die Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in der Justizvollzugsanstalten mit 66%. Erheblich über dem Durchschnitt war der Bettenausnutzungsgrad in den Unfallkrankenhäusern, in den Krankenhäusern für Röntgen- und Strahlenheilkunde, in den Rheumakrankenhäusern und in den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie. Hingegen wurden die planmäßigen Betten in den Krankenhäusern für Haut- und Geschlechtskrankheiten unterdurchschnittlich ausgenutzt. Während der Bettenausnutzungsgrad sich auch bei den Krankenhäusern der meisten Zweckbestimmungen verringerte, war bei den Unfallkrankenhäusern eine Zunahme um 5% und bei den Krankenhäusern für Suchtkranke eine solche um 6% festzustellen. Besonders hoch war der Bettenausnutzungsgrad in den Bundesländern Hamburg und Bremen.

### Geburten und Sterbefälle in den Krankenhäusern

Mit dem allgemeinen Rückgang der Geburten nahm auch die Zahl der in den Krankenhäusern Geborenen von 898 000 (1968) auf 839 000 ab. Der Anteil der Krankenhausgeburten an der Gesamtzahl der Geburten hat sich jedoch weiter von 91,6 auf 91,9% erhöht. Im Durchschnitt der Bundesländer, die nähere Angaben über die Entbindungen machen, betrug die durchschnittliche Aufenthaltszeit der Wöchnerinnen 9,3 Pflēgetage. Frauen, bei denen die Entbindungen ohne Komplikationen vonstatten gingen, blieben im Durchschnitt 9,0 Tage, Frauen, bei denen Komplikationen eintraten, 9,8 Pflēgetage.

Tabelle 12 Geburten und Sterbefälle in Krankenhäusern

Jahr	Geborene <sup>1)</sup>			Gestorbene		
	insgesamt	darunter in Krankenhäusern		insgesamt	darunter in Krankenhäusern	
	1 000	„	„	1 000	„	„
1960	983,7	652,6	66,1	643,0	282,2	43,9
1961	1 027,4	714,1	69,5	627,6	288,6	46,0
1962	1 032,9	750,6	72,7	644,8	293,0	45,4
1963	1 068,1	817,7	76,6	673,1	307,9	45,8
1964	1 079,0	861,2	79,8	644,1	312,0	48,4
1965	1 057,2	880,6	83,3	677,6	332,7	49,1
1966	1 062,5	925,7	87,1	686,3	339,4	49,4
1967	1 030,9	919,0	89,1	687,3	350,0	50,9
1968	980,5	897,9	91,6	734,1	377,9	51,5
1969	913,2	839,4	91,9	744,4	389,8	52,4

<sup>1)</sup> Lebend- und Totgeborene.

Während des Jahres 1969 verstarben in den Krankenhäusern 390 000 Personen, 12 000 mehr als 1968. Der Anteil der Sterbefälle in Krankenhäusern an der Gesamtzahl der Sterbefälle stieg von 51,5 auf 52,4%. Besonders hoch war der Anteil der Sterbefälle in Krankenhäusern an der Gesamtzahl der Sterbefälle in den Ländern Berlin (West) mit 77% und in Bremen mit 66%. Unter dem Bundesdurchschnitt lag der Anteil der Krankenhaussterbefälle in den Ländern Baden-Württemberg mit 47% und in Hessen mit 45%. 84% aller Krankenhaussterbefälle trugen sich in den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen zu, weitere 4% in den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie und 3% in den Fachkrankenhäusern für innere Krankheiten.

Im Verhältnis zum gesamten Abgang der jeweiligen Fachrichtung der Krankenhäuser war der Anteil der Sterbefälle in den Krankenhäusern der folgenden Zweckbestimmungen am größten: Krankenhäuser für chronisch Kranke 43,6%, Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie 22%, Krankenhäuser für innere Krankheiten 7%. Beim Krankenabgang hatte von den Bundesländern den niedrigsten Anteil von Sterbefällen Baden-Württemberg mit 3,5%, Hessen mit 3,6% und Rheinland-Pfalz mit 3,7%, den höchsten Berlin (West) mit 9,9%. Für eine Beurteilung dieser Unterschiede wäre eine Gliederung der Patienten nach Alter und Diagnosen wünschenswert.

Im Durchschnitt der Bundesländer — ohne Bayern — wurden 10% aller Gestorbenen und 14,5% der Gestorbenen in Krankenhäusern einer Obduktion unterzogen. Der Anteil an allen Sterbefällen schwankt zwischen 5,7% in Rheinland-Pfalz und 25,4% in Berlin (West).

### Zusammenfassung

Ende 1969 gab es im Bundesgebiet 3 601 Krankenhäuser mit 677 695 planmäßigen und 26 101 zusätzlichen Betten. Damit standen je 10 000 Einwohner 111 planmäßige Betten zur Verfügung. Die Zahl der Krankenhäuser ist um 17 zurückgegangen, dagegen gab es 12 000 planmäßige Betten mehr als 1968. Die Durchschnittsgröße eines Krankenhauses beträgt jetzt 188 planmäßige Betten. Die meisten planmäßigen Betten stehen in Krankenhäusern mit 200 bis 400 planmäßigen Betten.

Über zwei Drittel der Krankenhäuser mit fast 70% der planmäßigen Betten stehen zur Versorgung Akutkranker zur Verfügung, der Rest für Chronischkranke oder Patienten in besonderen Situationen.

In der fachlichen Gliederung des Bettenbestandes haben die Facheinrichtungen für innere Krankheiten mit 19,2%, die Chirurgie mit 18,7% und die Psychiatrie einschließlich Heil- und Pflēgeanstalten mit 17,3% aller planmäßigen Betten die größten Anteile am gesamten Bettenbestand. 55% aller planmäßigen Betten stehen in Krankenhäusern mit einem öffentlichen, 37% mit einem freien gemeinnützigen und 8% mit einem privaten Träger.

Die größte Bettenzunahme war 1969 in der Psychiatrie (+ 7 200 planmäßige Betten), bei den Facheinrichtungen für innere Krankheiten (+ 4 000) und bei der Gynäkologie und Geburtshilfe (+ 3 400) zu verzeichnen.

In den Krankenhäusern waren Ende 1969 41 589 Ärzte tätig. Die Zahl der Ärzte ist damit wieder starker gestiegen als die Zahl der planmäßigen Betten, so daß sich die Versorgung verbessert hat. Im Durchschnitt aller Krankenhäuser hat ein Arzt nunmehr 16,3 planmäßige Betten zu versorgen. Am besten ist die Versorgungslage in den Universitätskrankenhäusern, in denen für 5,1 planmäßige Betten ein Arzt zur Verfügung steht.

Die Zahl der Krankenschwestern bzw. -pflēger betrug Ende 1969 zum ersten Mal über 100 000. Auch das übrige Pflēgepersonal hat zahlenmäßig zugenommen, so daß zur Versorgung der Kranken Ende 1969 162 000 Pflegepersonen zur Verfügung standen. Im Durchschnitt aller Krankenhäuser entfallen auf eine Pflegeperson damit 4,2 planmäßige Betten; in den Akutkrankenhäusern sind es 3,5, in den Sonderkrankenhäusern 7,1. Ebenso groß sind die zwischen den Kran-

kenhäusern verschiedener Träger bestehenden Unterschiede: In Relation zur Bettenzahl haben die Krankenhäuser privater Träger nur halb so viele Pflegepersonen wie die öffentlichen und freien gemeinnützigen Krankenhäuser.

Auch die Schulerzahlen haben — mit Ausnahme der Krankenpflegevorschüler — 1969 zahlenmäßig zugenommen. Die stärkste Gruppe ist das Wirtschaftspersonal mit 172 901 berufstätigen Personen. Beim Verwaltungspersonal, das Ende 1969 37 700 Berufstätige umfaßte, fällt die starke Zunahme um 6 % seit 1968 und um 51 % seit 1960 auf.

Zu Anfang des Jahres 1969 waren in den Krankenhäusern der Bundesrepublik 454 000 Patienten zur stationären Behandlung. Während des Jahres wurden 8,7 Mill. Patienten — 1 429 je 10 000 Einwohner — aufgenommen. Insgesamt wurden 9 148 500 Personen stationär behandelt, 88 % in Akutkrankenhäusern, die übrigen in Sonderkrankenhäusern. Über drei Viertel aller Patienten verweilten zur stationären Behandlung in allgemeinen Krankenhäusern, 3,1 % in Fachkrankenhäusern für Neurologie und Psychiatrie und 2,7 % in gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern bzw. Entbindungsheimen. Auf 100 in Krankenhäusern behandelte Männer kamen 128 Frauen. Für die 9,1 Mill. Patienten wurden 220 Mill. Pflegetage geleistet, d. i. 1 % mehr als 1968. Die durchschnittliche Verweildauer eines Patienten betrug 25,3 Tage, 0,6 weniger als 1968. In den Akutkrankenhäusern ist die Verweildauer von

19,0 auf 11,0 Tagen in den Sonderkrankenhäusern von 83,4 auf 81,8 Tagen zurückgegangen. Die durchschnittliche Verweildauer war bei den Frauen mit 23,6 Tagen wesentlich kürzer als bei den Männern mit 27,7 Tagen; die kürzere Verweildauer bei Frauen gilt jedoch nur für den Bereich der Akutkrankenhäuser (Männer 19,6, Frauen 17,8 Tage). Als Ursache sind die Entbindungen mit durchschnittlich 9,3 Pflegetagen besonders zu nennen. Im Bereich der Sonderkrankenhäuser übertraf die Verweildauer der Frauen diejenige der Männer beträchtlich (Männer 75,1, Frauen

91,0 Tage).

Der Bettenausnutzungsgrad war mit 88,9 % (bezogen auf die planmäßigen Betten) 1969 um 0,9 % niedriger als 1968. Bezieht man die zusätzlich aufgestellten Betten ein, so lag er bei 85,6 (1968: 86,0 %).

1969 ereigneten sich 92 % aller Geburten und 52 % aller Sterbefälle in Krankenhäusern. Die Zahl der in Krankenhäusern Verstorbenen hat damit absolut und relativ zugenommen. 10 % aller Gestorbenen wurden einer Obduktion unterzogen. Während bei den Geburten der Anteil der Krankenhausentbindungen weiter gestiegen ist, ist die absolute Zahl — dem allgemeinen Rückgang der Geburten folgend — von 898 000 auf 839 000 gefallen.

# Berufe des Gesundheitswesens 1969

## Vorbemerkung

Die Ärzte, Zahnärzte, das Krankenpflegepersonal und weitere in Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen werden jeweils zum Jahresende nach den Karteien der Gesundheitsämter statistisch erfaßt. Eine Altersgliederung der berufstätigen Personen, die im Zusammenhang mit der Ermittlung des zukünftigen Bedarfs wünschenswert wäre, erfolgt bisher nicht; auch besteht — abgesehen von Ärzten und Zahnärzten — noch keine Möglichkeit, die für Berufe des Gesundheitswesens Ausgebildeten, jedoch z. Z. nicht in ihnen tätigen Personen zu erfassen.

Soweit die erfaßten Personen in Krankenhäusern tätig sind, werden sie außerdem in die jährliche Statistik der Krankenhäuser einbezogen. Da diese Statistik auf den Meldungen der einzelnen Krankenhäuser beruht, sind gewisse Abweichungen von der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens möglich.

## Ärzte

Wie seit vielen Jahren hat auch 1969 die Zahl der berufstätigen Ärzte wieder zugenommen — und zwar um 3,4 %. Bei einer Gesamtzahl von 93 934 berufstätigen Ärzten entfielen Ende 1969 auf einen berufstätigen Arzt 651 Einwohner, das waren 2 % weniger als Ende 1968 und 8 % weniger als vor 10 Jahren. Mit einer solchen Ärztdichte gehört die Bundesrepublik Deutschland zu den quantitativ am besten versorgten Ländern der Welt. Nach einer Statistik der Weltgesundheitsorganisation weisen — von sehr kleinen Staaten abgesehen — lediglich Israel (1964: 410), die Sowjetunion (1968: 450), Argentinien (1968: 520), Ungarn (1968: 520), die Tschechoslowakei (1965: 540), Bulgarien (1965: 600) und Österreich (1968: 626) eine quantitativ bessere ärztliche Versorgung auf.

Tabelle 1: Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahresende	Ärzte			Medizinalassistenten		Zahnärzte <sup>1)</sup>		
	insgesamt	darunter weiblich	Einwohner je Arzt	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Einwohner je Zahnarzt
	Anzahl	„	Anzahl	„	„	Anzahl	„	Anzahl
1938 <sup>2)</sup>	49 732		1 379			35 565		1 928
1952 <sup>2)</sup>	68 135	13,4	735			27 979	11,2	1 822
1960	79 350	15,8	703	3 328	18,0	32 509	12,1	1 716
1965	85 801	17,2	691	6 613	30,3	31 660	14,0	1 873
1966	86 700	17,5	690	7 893	29,8	31 599	14,5	1 892
1967	88 559	17,8	677	8 841	28,1	31 148	14,6	1 925
1968	90 882	18,2	665	9 643	28,8	31 227	15,0	1 936
1969	93 934	18,5	651	9 476	28,5	31 177	15,4	1 963

<sup>1)</sup> Bis 1966 einschl. Dentisten. <sup>2)</sup> Deutsches Reich, Gebietsstand 31. 12. 1937. <sup>3)</sup> Ohne Saarland.

Die Zahl der während des Jahres 1969 erteilten ärztlichen Approbationen betrug 4 923. Der Anstieg der Approbationen — im Vergleich zum Vorjahr um 13 %, zu 1967 um 38 % und zu 1966 gar um 78 % — ist in erster Linie auf die erhebliche Zunahme der Zahl der Studienanfänger in der Medizin zu Anfang der sechziger Jahre zurückzuführen. Da die Zahl der Studienanfänger ab 1963 wieder ruckartig war, dürfte auch die Zahl der Approbationen — nach einem vorübergehenden, durch den Wegfall der Medizinalassistentenzeit bedingten Anstieg — wieder sinken. Während die bisherige Bundesärzteordnung eine funfteinhalbjährige Studienzeit und anschließende zweijährige Medizinalassistentenzeit vor der Approbation vorsah, ist das Studium nach der Anfang 1970 veröffentlichten neuen Bundesärzteordnung auf insgesamt sechs Jahre — einschl. einer 8- bis 12monatigen Praktikantenzeit in Krankenhäusern — reduziert worden. Danach der Verordnung über die Neugliederung der Medizinalassistentenzeit und über die Approbationsurkunde die Medi-

zinalassistentenzeit von jetzt an auf 1 Jahr verkürzt wird, ist für 1971 mit einer besonders hohen Zahl von Approbationen zu rechnen.

Der Anteil der Ärztinnen ist 1969 von 18,2 auf 18,5 % gestiegen; unter den Medizinalassistentinnen betrug er 28 %. Gleichzeitig ist die Zahl der ausländischen Ärzte von 3 609 auf 3 853 angestiegen; ihr Anteil an der berufstätigen Ärzteschaft macht damit rd. 4 % aus. Von den ausländischen Ärzten haben nur 554 bzw. 14 % eine deutsche Bestallung. Von den Approbierten des Jahres 1969 waren weniger als 1 % Ausländer. Unter den Studienanfängern Anfang der 60er Jahre hatten die Ausländer mit 15 bis 20 % einen sehr hohen Anteil. Da ein größerer Teil der Ausländer nach Abschluß des Studiums mit einer vorläufigen Berufserlaubnis gem. § 10 der Bundesärzteordnung in Deutschland verbleibt, dürfte mit einer weiteren Zunahme des Anteils der ausländischen Ärzte zu rechnen sein.

Nach einer im Deutschen Ärzteblatt Nr. 43 (1970) von der Bundesärztekammer veröffentlichten Arztstatistik hatten die berufstätigen Ärzte insgesamt und die Ärzte in freier Praxis am 1. Januar 1968 folgende Altersverteilung:

Alter von bis ... Jahre	Berufstätige Ärzte insgesamt	Ärzte in freier Praxis
25—29	1,7	0,0
30—34	11,1	1,2
35—39	8,4	4,3
40—44	11,4	10,0
45—49	20,9	22,5
50—54	14,2	17,8
55—59	16,0	21,0
60—64	7,8	10,3
65—69	3,8	5,5
70—74	2,6	4,0
75—79	1,5	2,4
80—84	0,4	0,7
85 und mehr	0,1	0,2
Insgesamt	100	100

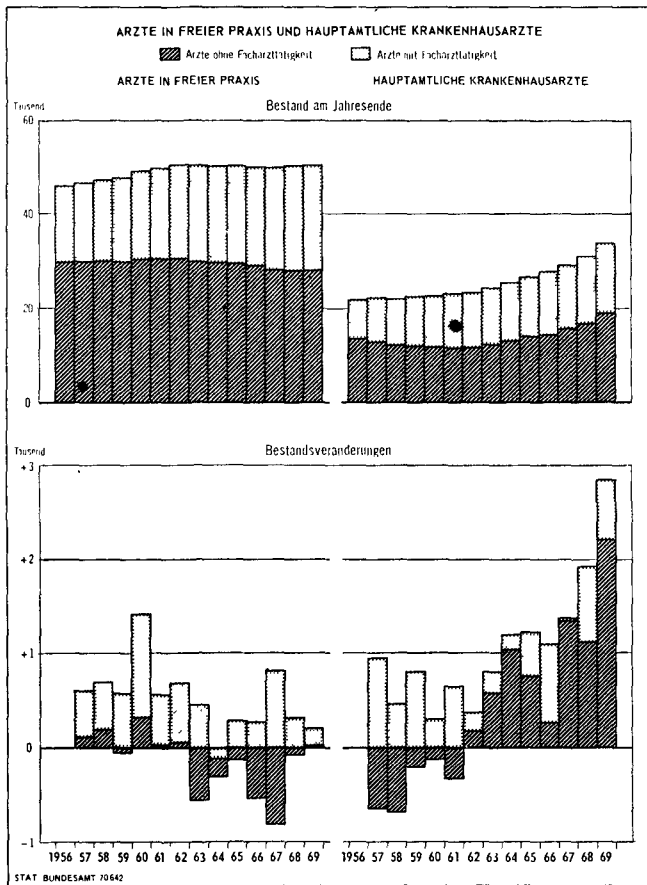
Die Verwendung der Zahl der Approbationen für Nachwuchsfragen kann insofern leicht zu falschen Schlüssen führen, als nicht alle approbierten Ärzte auch ihren Beruf ausüben. Besonders hoch ist mit 28 % der Anteil der Ärztinnen, die ihren Beruf nicht ausüben. Mit der zunehmenden Zahl von Frauen, die sich seit Kriegsende dem ärztlichen Beruf zugewandt haben, wird also der Nachwuchsschwund bei den Ärzten größer.

Im Gegensatz zu früheren Jahren, in denen die Zahl der Fachärzte und der nicht spezialisierten Ärzte gleichmäßig zunahm, hat sich 1969 die Zahl der nichtspezialisierten Ärzte wesentlich stärker erhöht als diejenige der Fachärzte. Ende 1969 gab es 772 Fachärzte, aber 2 280 nichtspezialisierte Ärzte mehr als 1968. Die Zahl der Ärzte in freier Praxis hat sich 1969 gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Ihre Zahl stieg von 50 187 auf 50 379, die Zahl der in Krankenhäusern tätigen Ärzte dagegen von 30 916 auf 33 770. Be-

Tabelle 2: Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1969 nach der Berufsausübung

Art der Berufsausübung	Ärzte				Zahnärzte	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit <sup>1)</sup>	Fachärzte		
In freier Praxis	42 968	7 915	26 227	16 741	28 363	3 930
ohne Krankenhaus-tätigkeit	6 993	533	1 259	5 734	107	20
mit Krankenhaus-tätigkeit	418	236	351	67	1 429	549
Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis	33 770	6 713	18 917	14 853	636	140
Hauptamtlich in Krankenhäusern	9 785	1 935	6 604	3 181	702	169
In verwaltender und forschender Tätigkeit						
Insgesamt	93 934	17 332	53 358	40 576	31 177	4 808

<sup>1)</sup> Einschl. Bakteriologen, Virologen, Serologen u. a.



sonders groß war die Zunahme bei den hauptamtlichen, nicht spezialisierten Ärzten (+ 13 %), während es 1969 nur 4 % mehr Fachärzte in Krankenhäusern gab als 1968, so daß sich deren Anteil weiter von 46 % auf 44 % verringerte. Bei den frei praktizierenden Ärzten übertraf dagegen die Zunahme der Zahl der Fachärzte diejenige der nichtspezialisierten Ärzte: Hier gab es Ende 1969 195 Fachärzte, jedoch nur 6 nichtspezialisierte Ärzte mehr als Ende 1968. Rückläufig war die Entwicklung der Zahl der Belegärzte von 7 119 auf 6 993. Die Zahl der hauptamtlich in Krankenhäusern tätigen deutschen Ärzte nahm um 9 % und damit erheblich stärker zu als mit 7 % die Zahl der ausländischen Ärzte in Krankenhäusern.

Die bereits in früheren Jahren beobachtete Umstrukturierung der Ärzteschaft hat sich 1969 fortgesetzt: Während Ende 1960 noch 88 freipraktizierende Ärzte für 100 000 Einwohner zur Verfügung standen, waren es Ende 1968 nur 83 und Ende 1969 82. Dagegen hat sich die Versorgung der Bevölkerung mit hauptamtlichen Krankenhausärzten wesentlich verbessert: Auf 100 000 Einwohner kamen 1960 41 hauptamtliche Krankenhausärzte, 1968 waren es 51 und 1969 sogar 55. Die Zahl der in Verwaltung und Forschung tätigen Ärzte, die sich 1969 kaum verändert hat, zeigt langfristig — auch in Relation zur Wohnbevölkerung — gleichfalls einen ansteigenden Trend. Auf 100 000 Einwohner kamen 1960 13 in Verwaltung und Forschung tätige Ärzte, 1969 wie 1968 aber 16. Der Schluß scheint gerechtfertigt, daß die Krankenhäuser für die medizinische Versorgung der Bevölkerung eine immer steigende Bedeutung gewinnen, während die Bedeutung der medizinischen Versorgung durch freipraktizierende Ärzte zurückgeht. Von ihnen übten knapp die Hälfte — 48,5 % — ihren Beruf in Großstädten mit 100 000 oder mehr Einwohnern aus; in diesen Gemeinden wohnten Ende 1969 jedoch nur 32 % der Bevölkerung. Die Fachärzte sind, wie nicht anders zu erwarten, in stärkerem Maße auf die Großstädte konzentriert als die nichtspezialisierten Ärzte: In den Großstädten sind 53,5 % der Fachärzte, aber nur 47 % der nichtspezialisierten Ärzte tätig. Wenn hiernach in den übrigen Gemeinden auf einen Arzt auch fast doppelt so viele Einwohner entfallen wie in den Großstädten, so muß doch berücksichtigt werden, daß

Tabelle 3: Ärzte in Großstädten und übrigen Gemeinden

Jahresende	Insgesamt	Davon in			
		Großstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern	übrigen Gemeinden	Groß- städten mit 100 000 u. mehr Ein- wohnern	übrigen Ge- meinden
		Anzahl			
Einwohner					
1967	59 949 000	19 357 000	40 592 000	32,3	67,7
1968	60 463 000	19 844 000	40 619 000	32,8	67,2
1969	61 195 000	19 792 000	41 402 000	32,3	67,7
Ärzte					
1967	88 559	43 769	44 790	49,4	50,6
1968	90 882	45 477	45 405	50,0	50,0
1969	93 934	45 562	48 372	48,5	51,5
nicht spezialisierte Ärzte					
1967	49 906	22 668	27 238	45,4	54,6
1968	51 078	23 489	27 589	46,0	54,0
1969	53 358	23 863	29 495	44,7	55,3
Fachärzte					
1967	38 653	21 101	17 552	54,6	45,4
1968	39 804	21 988	17 816	55,2	44,8
1969	40 576	21 699	18 877	53,5	46,5

die Ärzte in den Großstädten zur Versorgung der Bevölkerung im Umland beitragen. Relativ besonders groß war das Übergewicht der Fachärzte in den Großstädten in den folgenden Fachrichtungen:

	%
Neurochirurgie	79
Laboratoriumsdiagnostik	73
Mund- und Kieferkrankheiten	68
Röntgen- und Strahlenheilkunde	63
Urologie	63
Anästhesie und Haut- und Geschlechtskrankheiten	je 61

Von den 40 576 berufstätigen Fachärzten war mehr als ein Viertel auf dem Fachgebiet der inneren Krankheiten tätig. Jeder achte Facharzt war Chirurg und jeder zehnte Gynäkologe, jeder zwölfte Padiater. 1969 hat vor allem die Zahl der Internisten, der Gynäkologen und der Anesthesisten zugenommen; dagegen ist die Zahl der Chirurgen und die der Lungenspezialisten leicht zurückgegangen. Nahezu unverändert blieb der Bestand der Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, für Neurochirurgie sowie für Röntgen- und Strahlenheilkunde. Die Neurochirurgen und Anesthesisten sind fast ausschließlich, die Chirurgen zu zwei Dritteln und die Psychiater zur Hälfte in Krankenhäusern tätig. Die übrigen Fachärzte üben ihre Tätigkeit größtenteils in freier Praxis aus.

Tabelle 4: Berufstätige Fachärzte am 31. Dezember 1969 nach Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt	Und zwar			
		weiblich	Ärzte in freier Praxis	mit haupt- amt- licher Kr.in- haus- tätig- keit	
Chirurgie	5 169	12,7	4,4	30,8	63,6
Innere Krankheiten	10 715	26,4	13,8	53,1	36,0
Lungenkrankheiten	1 707	4,2	17,0	37,5	36,3
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	4 231	10,4	15,4	62,7	35,4
Kinderkrankheiten	3 336	8,2	38,0	62,9	27,2
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 469	6,1	6,4	84,6	14,5
Augenkrankheiten	2 417	6,0	20,3	86,9	12,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 756	4,3	18,3	79,8	13,2
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 885	7,1	20,8	39,0	50,6
Neurochirurgie	108	0,3	6,5	7,4	88,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1 716	4,2	7,2	52,2	10,9
Orthopädie	1 626	4,0	6,9	72,8	20,3
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	851	2,1	0,7	62,6	35,7
Mund- und Kieferkrankheiten	438	1,1	13,7	71,2	26,5
Anästhesie	730	1,8	31,7	7,1	90,8
Laboratoriumsdiagnostik	422	1,0	13,5	45,5	29,9
Insgesamt	40 576	100	15,9	55,6	36,6



Zwischen den Bundesländern bestehen hinsichtlich der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung erhebliche Unterschiede: Während auf einen Arzt in Berlin (West) 391 und in Hamburg 432 Einwohner entfallen, sind es in Rheinland-Pfalz 785, im Saarland 698 und in Niedersachsen 775 Einwohner. Diese regionalen Unterschiede bestehen schon seit geraumer Zeit. Sie sind nicht allein mit der Konzentration der Krankenhäuser in den Großstädten zu erklären, da sie auch bei der Versorgung durch freipraktizierende Ärzte — wenn auch in geringerem Maße — wiederkehren.

Tabelle 5: Erteilte Bestellungen (Approbationen)

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker		
			mit abgeschlos- senem Hoch- schulstudium		als ehemalige Dentisten <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt Anzahl	darunter weiblich „	ins- gesamt Anzahl	darunter weiblich „	insgesamt Anzahl	darunter weiblich „	
1952 <sup>2)</sup>	3 151	23,1	688	22,4		512	42,4
1960	1 183	28,9	289	32,5	172	982	63,6
1965	2 559	11,6	494	32,8	10	1 223	57,7
1966	2 768	31,7	518	29,2	4	1 227	65,3
1967	3 557	33,9	604	29,5	3	1 283	58,7
1968	4 353	30,9	769	30,8	2	1 301	60,9
1969	4 923	32,4	782	28,3	13	1 497	57,7

<sup>1)</sup> Gemäß § 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31. 3. 1952. <sup>2)</sup> Ohne Saarland.

Zahnärzte

Ende 1969 waren 31 177 Zahnärzte, fast ebenso viele wie Ende 1968, berufstätig. Damit kommen auf einen berufstätigen Zahnarzt 1960 Einwohner, d. s. 14 % mehr als 1960. Bezieht man die Einwohner auf die freipraktizierenden Ärzte, so hat ein Zahnarzt sogar 2060 Einwohner zu versorgen. Ein Vergleich mit entsprechenden Verhältnissen des Auslandes wäre schwierig, da hier die Zahnheilkunde nicht nur von Zahnärzten, sondern auch von Personen mit überwiegend praktischer Berufsausbildung ausgeübt wird. Zwar konnte der Zugang von 782 neuapprobierten Zahnärzten bei einer Gesamtzahl von rund 30 000 berufstätigen Zahnärzten — unter der Annahme einer 40jährigen Berufstätigkeit — beinahe als ausreichend erscheinen, um den jährlichen durchschnittlichen Abgang auszugleichen. Jedoch muß berücksichtigt werden, daß die Zahnärzteschaft ein relativ hohes Durchschnittsalter hat und vor allem die mittleren und jüngeren Jahrgänge schwach besetzt sind. Wie eine Statistik des Bundesverbandes der Deutschen Zahnärzte zeigt, waren 1968 vier Fünftel aller berufstätigen Zahnärzte älter als 45 und ein Viertel sogar älter als 60 Jahre. Zum Rückgang der Zahl der Zahnärzte kommt damit ihr relativ hohes Durchschnittsalter.

Auch in der zahnärztlichen Versorgung gibt es beträchtliche Unterschiede zwischen den Bundesländern: Auf einen Zahnarzt entfallen in Hamburg 1 281 und in Berlin (West) 1 373 Einwohner, aber im Saarland 2 750 und in Rheinland-Pfalz 2 439.

Während die Zahl der berufstätigen Zahnärzte in freier Praxis abgenommen hat, gab es Ende 1969 mehr hauptamtliche Zahnärzte in Krankenhäusern als Ende 1968. Ebenfalls zugenommen hat die Zahl der in Verwaltung und Forschung tätigen Zahnärzte. Fachzahnärzte für Kieferorthopädie waren Ende 1969 426 vorhanden.

Tierärzte

Nach den Ermittlungen der Tierärztekammern gab es am 1. Juli 1969 8 494 Tierärzte. Die Tierärzte waren zu 58,5 % in freier Praxis tätig. Während die Zahl der Tierärzte im Verwaltungsdienst von Jahr zu Jahr geringfügig steigt, ist die Zahl der freipraktizierenden Tierärzte nahezu konstant geblieben. Der Anteil der freipraktizierenden Ärzte an der Gesamtheit der Tierärzte ist infolgedessen von 62,9 auf 58,5 % gesunken.

Tabelle 6: Tierärzte nach ihrer Berufsausübung

Jahr	Ins- gesamt	Und zwar					
		weiblich		in freier Praxis		im öffentlichen Dienst und in der Verwaltung <sup>1)</sup>	
		Anzahl	„	Anzahl	„	Anzahl	„
1963	7 823	228	2,9	4 919	62,9	2 904	37,1
1964	7 938	265	3,3	4 879	61,5	3 059	38,5
1965	8 083	291	3,6	4 813	59,5	3 270	40,5
1966	8 140	312	3,8	4 874	59,9	3 266	40,1
1967	8 320	351	4,2	4 903	58,9	3 417	41,1
1968	8 404	415	4,9	4 954	58,9	3 450	41,1
1969	8 494	441	5,2	4 972	58,5	3 522	41,5

<sup>1)</sup> Hauptamtlich tätig: Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinaruntersuchungs- und Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie.

Übrige Berufe des Gesundheitswesens

Die Krankenpflegepersonen bilden unter den in der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens Erfassten die größte Gruppe. Ende 1969 waren 187 971 Krankenpflegepersonen, d. s. 5 % mehr als 1968 und 33 % mehr als 1960, tätig. Von ihnen waren 104 134 Krankenschwestern, 14 479 Krankenpfleger, 15 880 Kinderkrankenschwestern, 16 975 Krankenpflegehelfer und 36 503 sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung. Rund die Hälfte der Krankenpfleger ist in der Geriatrie-Krankenpflege tätig, dagegen nur 6 % der Krankenschwestern.

Tabelle 7: Ausgewählte Berufstätige im Gesundheitswesen

Jahres- ende	Apotheker in Apotheken		Kran- ken- pfleger	Kran- ken- schwe- stern	Kin- der- kran- ken- schwe- stern	Heb- ammen	Sozial- arbeiter <sup>1)</sup>	
	ins- gesamt	dar- unter weib- lich					ins- gesamt	dar- unter weib- lich
	Anzahl	„					Anzahl	„
1938 <sup>2)</sup>	11 819		132	288	10 633	24 377		
1952 <sup>3)</sup>	11 414 <sup>1)</sup>		7 737	92 449	9 024	11 740	7 705	96,7
1960	15 776	38,4	10 835	94 352	11 921	9 442	7 653	91,4
1965	17 725	41,7	12 532	97 527	13 282	8 230	8 894	89,6
1966	18 268	44,8	13 219	99 609	13 708	7 948	8 398	90,1
1967	18 794	45,9	13 411	101 088	14 213	7 746	8 293	90,2
1968	19 669	46,7	13 945	102 422	15 204	7 481	8 255	88,9
1969	20 151	47,6	14 479	104 134	15 880	7 182	8 276	87,5

<sup>1)</sup> Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger, soweit sie in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder für das Gesundheitsamt tätig sind. — <sup>2)</sup> Deutsches Reich, Gebietsstand 31. 12. 1937. — <sup>3)</sup> Ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Einschl. in Dispensieranstalten tätig. — <sup>5)</sup> Ohne Bayern.

Eine Zunahme der Zahl der berufstätigen Personen ist 1969 vor allem bei folgenden weiteren Berufen zu verzeichnen:

Beschäftigungstherapeuten	+ 11,7 %
Medizinisch-technische Assistenten	+ 5,5 %
Diätassistenten	+ 3,9 %

Der Rückgang der Zahl der Hebammen um 4 % auf 7 182 dürfte überwiegend mit der wachsenden Zahl der Anstaltsentbindungen zusammenhängen.

Wesentlich stärker als die Zahl der berufstätigen Personen hat, wie in den vergangenen Jahren, auch 1969 wieder die Zahl der in Ausbildung befindlichen Personen zugenommen. Während 1969 nur 1,7 % mehr berufstätige Krankenschwestern gezählt wurden als 1968, betrug die Zunahme bei den Krankenschwesternschülerinnen 9 %. In ähnlicher Weise steht einer Zunahme von 3,8 % bei den berufstätigen Krankenpflegern eine solche um fast 15 % bei den Krankenpflegerschülern gegenüber. Auch erscheint vielfach die Zahl der in Ausbildung befindlichen Personen im Vergleich zu derjenigen der berufstätigen Personen recht hoch: So verhält sich die Zahl der Krankenschwestern zu den Krankenschwesternschülerinnen wie 4 : 1, die Zahl der Krankenpfleger zu den Krankenpflegerschülern ebenfalls wie 4 : 1, die Zahl der Kinderkrankenschwestern zu den Kinderkrankenschwesternschülerinnen gar wie 2 : 1. Indessen sind Prognosen über die zukünftige Besetzung dieser Berufe so lange nicht möglich, als keine Ermittlungen über die durchschnittliche Verweildauer in diesen Berufen vorliegen.

Tabelle 8: Personen in Ausbildung

Jahres- ende	Vorgeprüfte Apotheker- anwärter <sup>1)</sup>		Kandidaten der Pharmazie <sup>2)</sup>		Kran- ken- pfleger	Kran- ken- schwe- stern	Kin- der- kran- ken- schwe- stern	Heb- ammen
	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich				
	Anzahl	%	Anzahl	%				
1952 <sup>3)</sup>	2 853 <sup>3)</sup>		903 <sup>3)</sup>		535	11 397	3 653	598
1960	2 720	79,2	1 538	65,2	1 696	17 586	5 661	453
1965	4 715	77,2	1 927	61,5	2 650	20 018	7 234	547
1966	4 623	77,6	1 964	63,0	2 781	21 379	7 379	600
1967	4 480	76,2	1 949	59,4	3 147	23 746	7 765	654
1968	4 698	74,0	2 014	58,2	3 388	25 902	8 515	670
1969	3 860	71,0	2 195	57,9	3 847	28 313	8 955	688

<sup>1)</sup> Mit Beschäftigungsgenehmigung. — <sup>2)</sup> Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation — <sup>3)</sup> Ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Einschl. in Dispensieranstalten tätig.

### Apotheken und Personal

Ende 1969 gab es im Bundesgebiet 10 954 öffentliche Apotheken, das waren 251 mehr als 1968. Die Zunahme war fast doppelt so stark wie die Zunahme der Wohnbevölkerung: Während Ende 1968 eine öffentliche Apotheke noch 5 649 Einwohner zu versorgen hatte, waren es Ende 1969 5 587. Unter den öffentlichen Apotheken gab es 45 Zweigapotheken, die nach den gesetzlichen Vorschriften nur vorübergehend und solange betrieben werden dürfen, als eine Übernahme durch einen eigenen approbierten Apotheker nicht möglich ist. Die Zahl der Krankenhausapotheken ist auf 305 gestiegen.

Relativ noch stärker als die Zahl der Apotheken hat mit 2,5 % diejenige der Apotheker zugenommen. Ende 1969 waren damit zum ersten Mal mehr als 20 000 Apotheker in Apotheken beschäftigt; 97 % von ihnen waren in öffentlichen Apotheken tätig. Auf 100 Apotheken kommen damit wie 1968 179 Apotheker. Die Zahl der in den Apotheken tätigen Kandidaten der Pharmazie betrug 1969 2 195 oder 9 % mehr als 1968.

Fast die Hälfte der in Apotheken berufstätigen Apotheker waren Frauen; noch stärker ist ihr Anteil unter dem Nachwuchs; denn von den Kandidaten der Pharmazie sind 57,9 %, von den vorgeprüften Apothekeranwärtern 71 % Frauen. Allerdings läßt sich bei diesen beiden Ausbildungsgruppen seit einigen Jahren ein rückläufiger Anteil der Frauen beobachten. Möglicherweise hängt dieser Rückgang mit der Neueinführung des Berufs des pharmazeutisch-technischen Assistenten zusammen. Die Zahl der in diesem Beruf Tätigen, die 1968 zum ersten Mal registriert wurden, ist 1969 sprunghaft angestiegen, nämlich von 534 auf 1 623, von denen 87 % Frauen waren. Stark angestiegen ist weiterhin die Zahl der Praktikanten, von 5 442 auf 6 844. Ihre Zahl hat sich damit in einem Jahr um ein Viertel, im Vergleich zu 1966 sogar auf das Doppelte, erhöht. Gleichzeitig ging die Zahl der vorgeprüften Apothekeranwärter von 4 698 auf 3 860 zurück.

Der kontinuierliche Anstieg der Zahl der Apothekenhelfer und Laboranten, bei denen es sich fast ausschließlich um Frauen handelt, hat sich auch 1969 fortgesetzt. Ihre Zahl be-

trug 23 584. Während es von ihnen im Jahr 1962 noch weniger gab als Apotheker, lag ihre Zahl Ende 1969 um 17 % höher als diejenige der Apotheker.

### Gesundheitsämter und Personal

Ende 1969 gab es im Bundesgebiet 499 Gesundheitsämter, d. s. drei weniger als 1968. In den Gesundheitsämtern waren 2 067 hauptamtliche Ärzte tätig. Die Zahl der nicht vollbeschäftigten Ärzte hat sich von 2 708 auf 2 747 erhöht. Die Zahl der hauptamtlichen Schulzahnärzte ist von 309 auf 304 zurückgegangen, dagegen die Zahl der nicht vollbeschäftigten Schulzahnärzte von 2 221 auf 2 255 gestiegen. Auch bei den übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen, neben den Sozialarbeitern vor allem bei den medizinisch-technischen Assistenten und Gesundheitsaufsehern, haben sich gegenüber 1968 nur geringe Veränderungen ergeben.

### Zusammenfassung

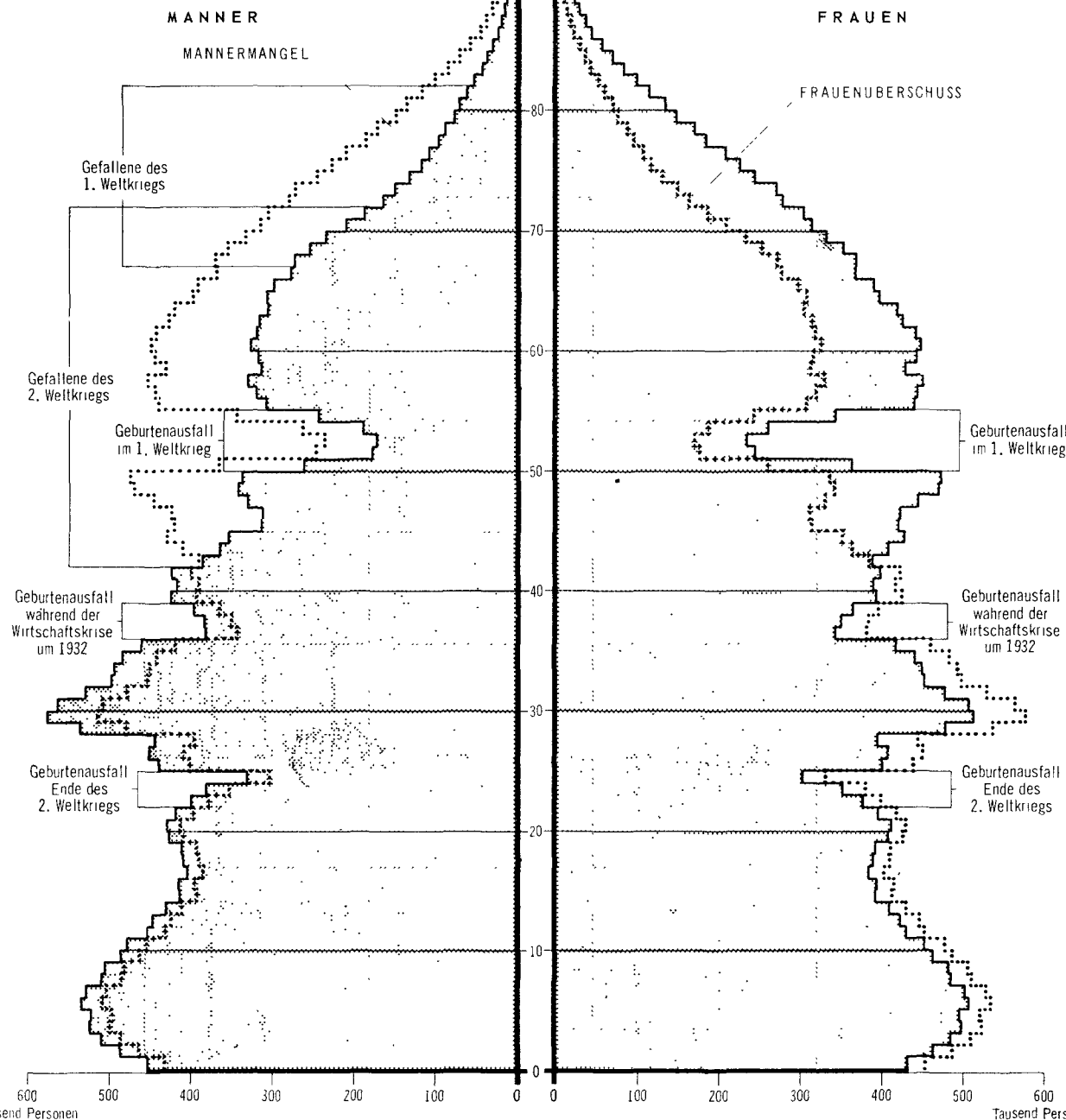
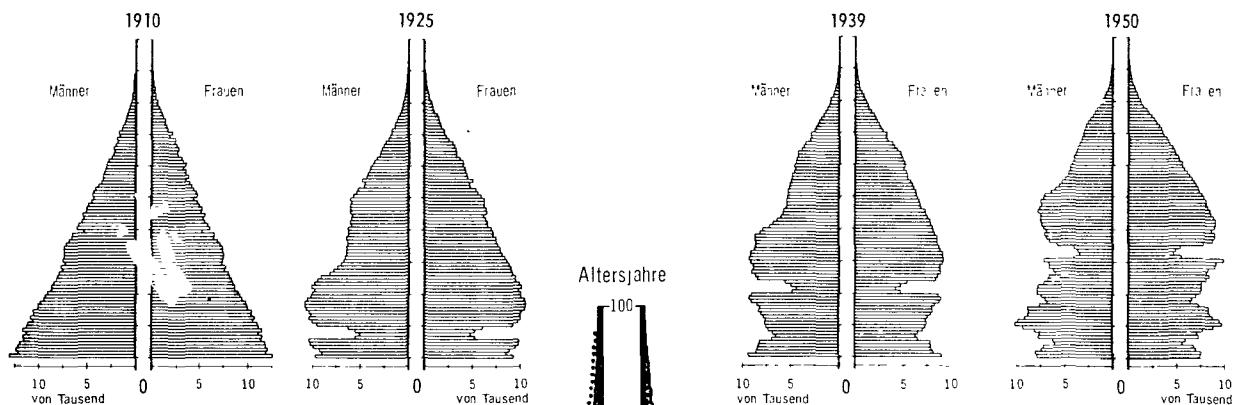
Ende 1969 gab es in der Bundesrepublik 93 934 berufstätige Ärzte. Auf einen Arzt entfallen damit im Durchschnitt 651 Einwohner. 50 379 Ärzte sind in freier Praxis, 33 770 hauptamtlich in Krankenhäusern tätig. Der Zugang des Jahres 1969 erfolgte hauptsächlich bei den hauptamtlichen Krankenhausärzten. Die Zahl der Zahnärzte betrug Ende 1969 31 177 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Auf einen berufstätigen Zahnarzt entfallen damit 1 960 Einwohner.

Die Zahl der Krankenpflegepersonen betrug Ende 1969 187 970, d. s. 5 % mehr als 1968. Von ihnen waren 104 134 Krankenschwestern, 14 479 Krankenpfleger, 15 880 Kinderkrankenschwestern, 16 975 Krankenpflegehelfer und 36 503 sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung, deren Anteil sich — im Gegensatz zu den vorausgegangenen Jahren — 1969 wieder leicht erhöht hat. Dagegen gab es 4 % weniger Hebammen als 1968.

Ferner gab es Ende 1969 im Bundesgebiet 10 954 öffentliche und 305 Krankenhausapotheken. Ihre Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 251 bzw. 9 erhöht. Die Zahl der Einwohner, die eine öffentliche Apotheke im Durchschnitt zu versorgen hat, ist damit von 5 649 auf 5 587 gesunken. In den Apotheken waren 20 151 Apotheker tätig. Erheblich zugenommen hat um rd. ein Viertel die Zahl der Apothekerpraktikanten. Dagegen gab es wesentlich weniger vorgeprüfte Apothekeranwärter. Die Zahl der Kandidaten der Pharmazie ist um 9 % auf 2 195 gestiegen. Weiter waren in den Apotheken 23 584 Apothekenhelfer und Laboranten, d. s. 3 % mehr als 1968, tätig.

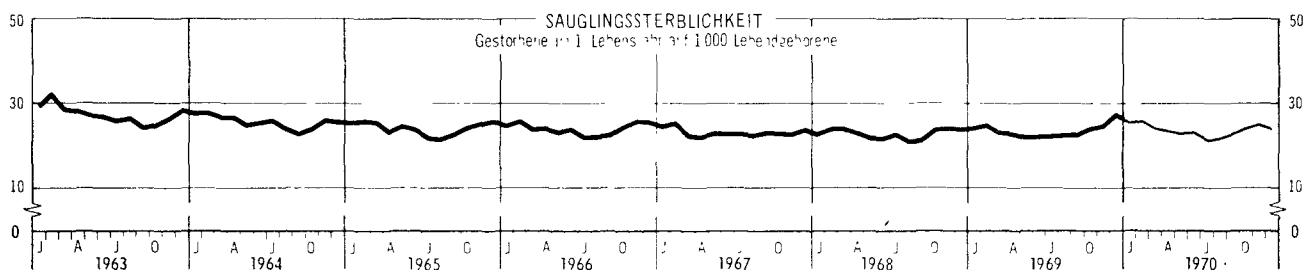
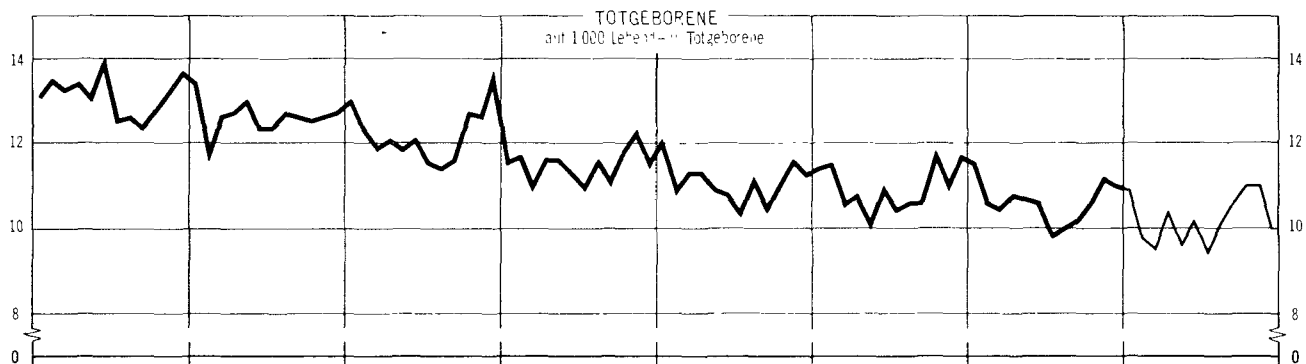
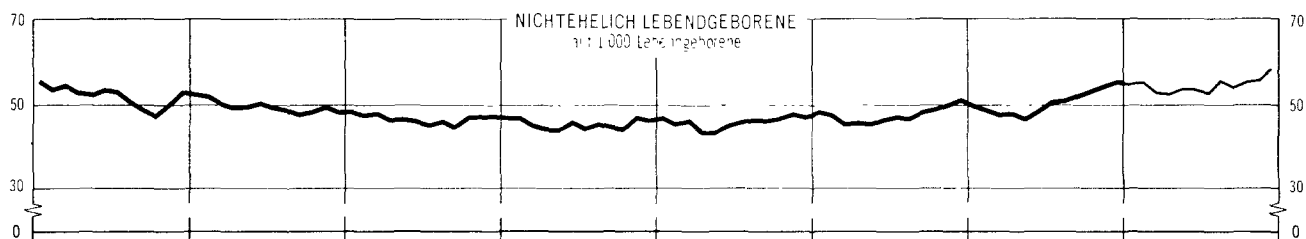
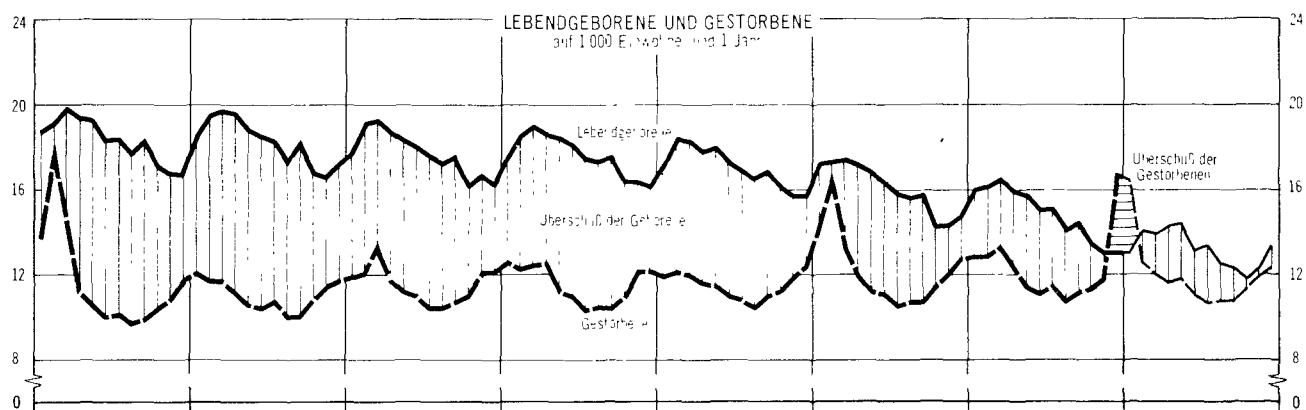
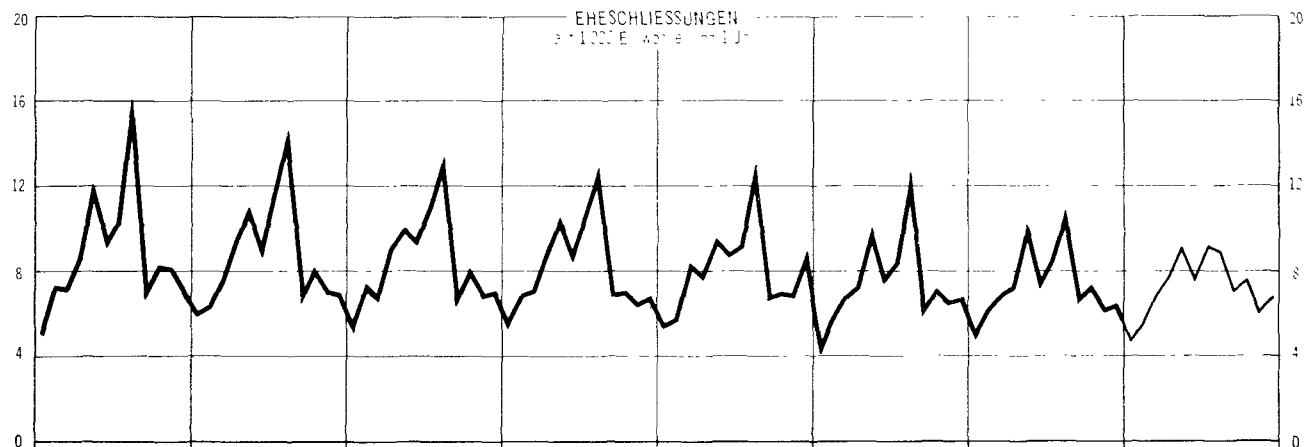
Die Zahl der Gesundheitsämter hat sich von 503 auf 499 vermindert. In den Gesundheitsämtern waren 2 067 hauptamtliche und 2 747 nicht vollbeschäftigte Ärzte, ferner 304 hauptamtliche Schulzahnärzte und 2 256 nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte sowie 4 087 Sozialarbeiter, 785 Gesundheitsaufseher und 699 medizinisch-technische Assistenten tätig.

ALTER UND GESCHLECHT DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31.12.1969  
und Altersaufbau der Bevölkerung im Reichsgebiet 1910, 1925, 1939 und im Bundesgebiet 1950



Um den Mannermangel bzw. -überschuß bei der Wohnbevölkerung zu verdeutlichen, ist die Umrißlinie für die Frauen auf die Mannenseite der Alterspyramide übertragen worden. .... für die Frauenseite gilt das Umgekehrte.  
STAT. BUNDESAMT 71 085

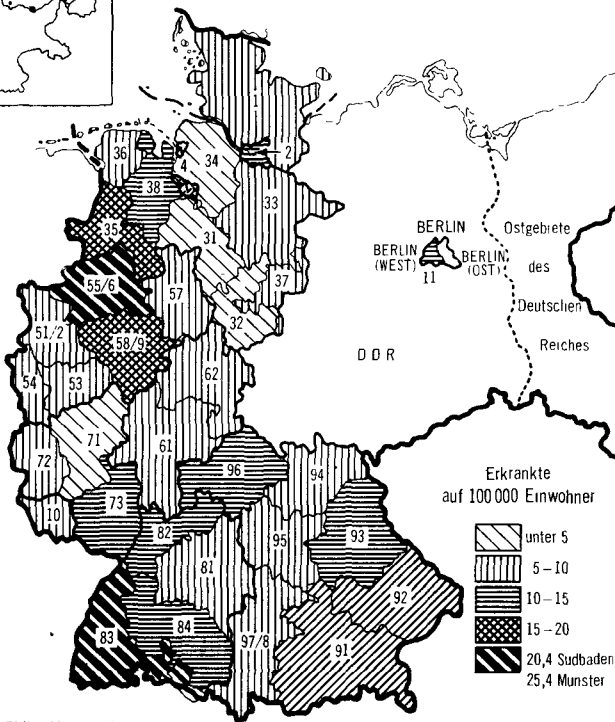
# EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE



# ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1969 NACH LÄNDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

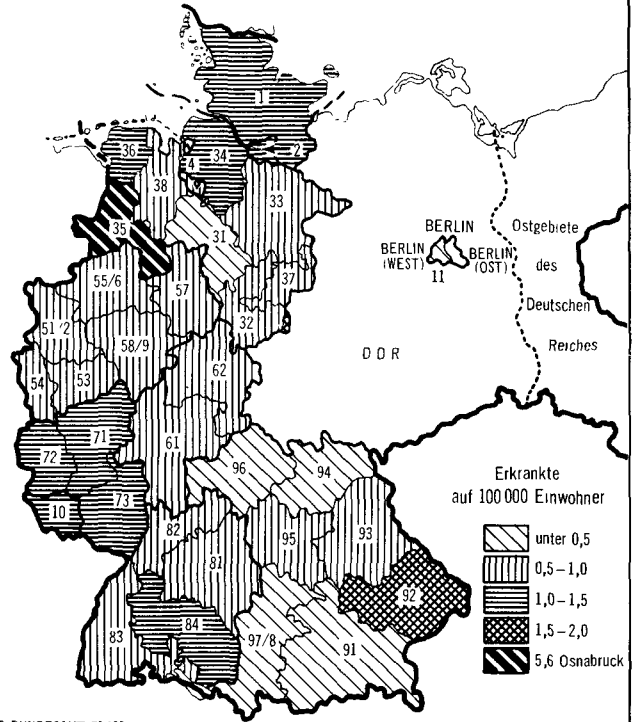
DEUTSCHES REICH  
in den Grenzen  
vom 31.12.1937

## ENTERITIS INFECTIOSA (Salmonellose und übrige Formen)



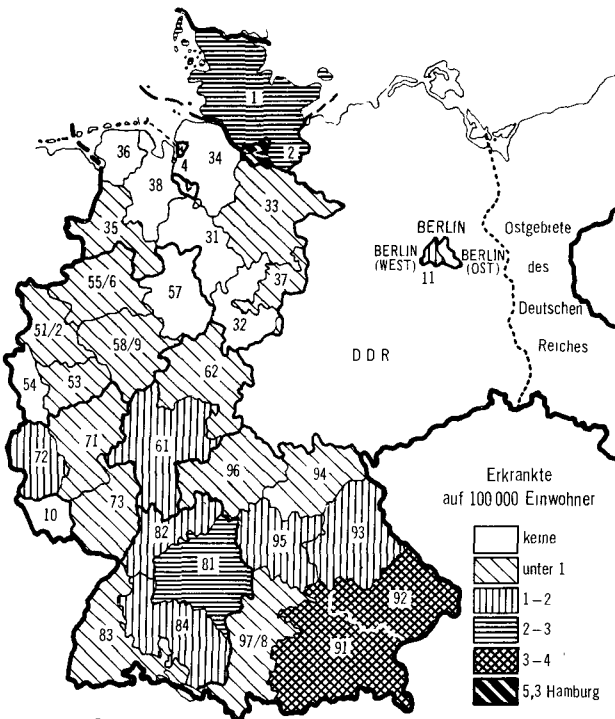
STAT. BUNDESAMT 71 434

## PARATYPHUS



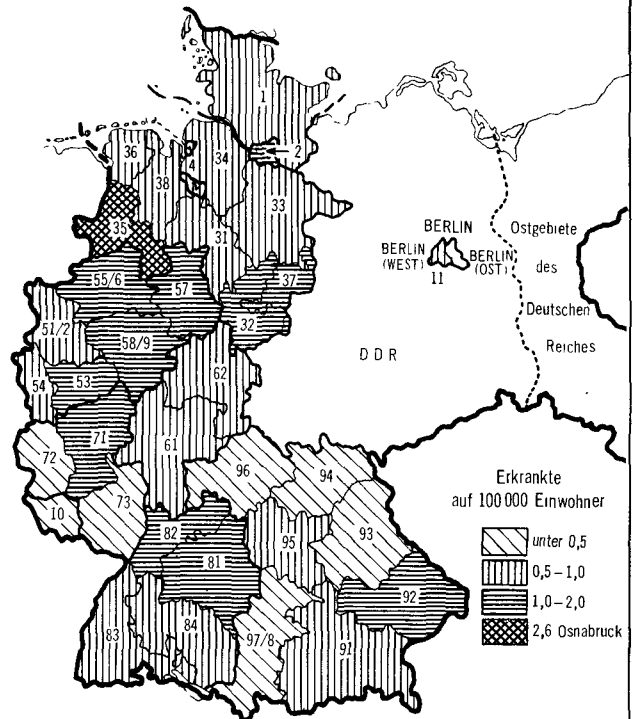
STAT. BUNDESAMT 71 435

## RUHR (Bakterielle und Amöbenruhr)



STAT. BUNDESAMT 71 436

## TYPHUS ABDOMINALIS



STAT. BUNDESAMT 71 437

1 Schleswig-Holstein  
2 Hamburg  
3 Niedersachsen  
31 RB Hannover  
32 RB Hildesheim  
33 RB Lüneburg  
34 RB Stade  
35 RB Osnabrück  
36 RB Aurich

37 VB Braunschweig  
38 VB Oldenburg  
4 Bremen  
5 Nordrhein-Westfalen  
51/2 RB Düsseldorf  
53 RB Köln  
54 RB Aachen  
55/6 RB Münster

57 RB Detmold  
58/9 RB Arnberg  
6 Hessen  
61 RB Darmstadt  
62 RB Kassel  
7 Rheinland-Pfalz  
71 RB Koblenz  
72 RB Trier

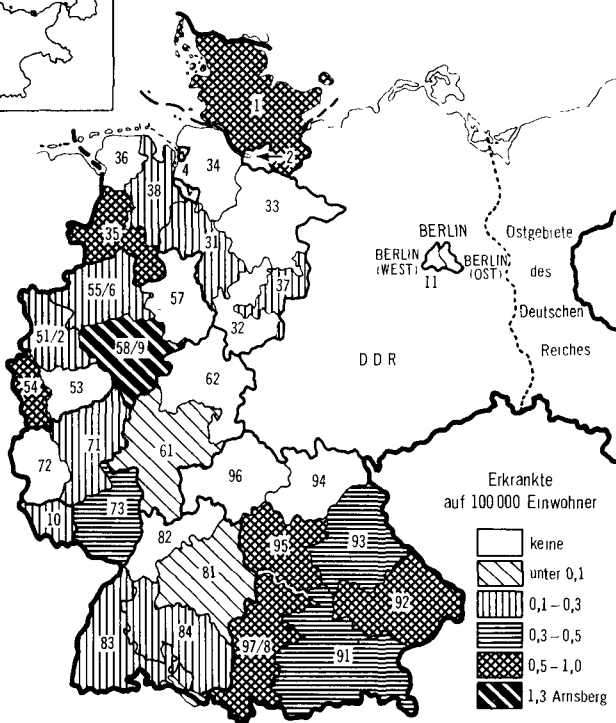
73 RB Rheinhessen-Pfalz  
8 Baden-Württemberg  
81 RB Nordwürttemberg  
82 RB Nordbaden  
83 RB Südbaden  
84 RB Südwürttemberg-Hohenzollern  
9 Bayern  
91 RB Oberbayern

92 RB Niederbayern  
93 RB Oberpfalz  
94 RB Oberfranken  
95 RB Mittelfranken  
96 RB Unterfranken  
97/8 RB Schwaben  
10 Saarland  
11 Berlin (West)

ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1969  
NACH LÄNDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

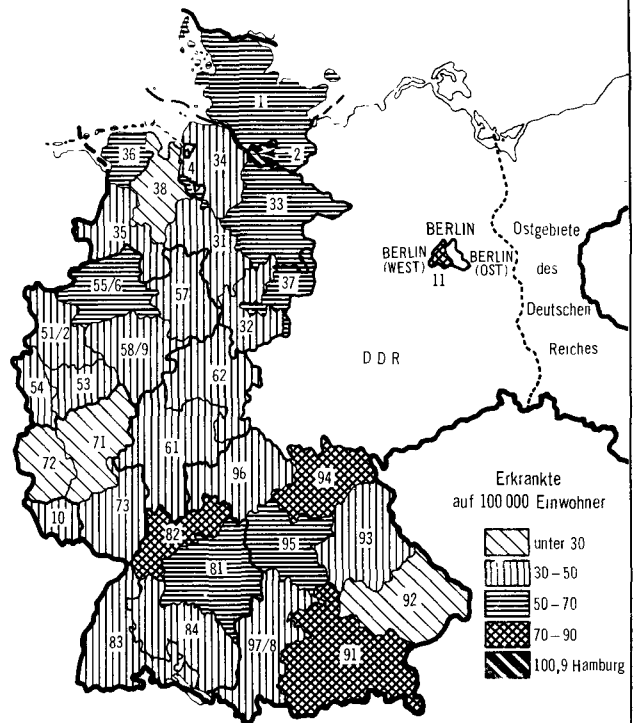
DEUTSCHES REICH  
in den Grenzen  
vom 31.12.1937

DIPHTHERIE



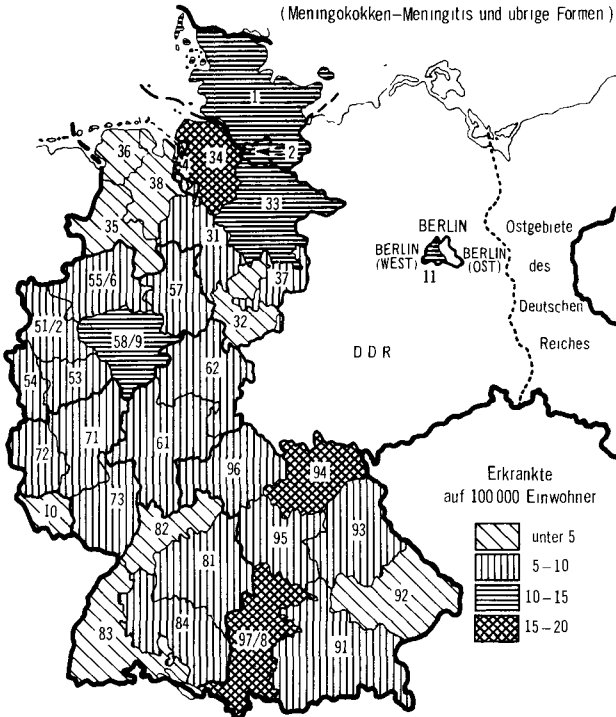
STAT. BUNDESAMT 71 438

SCHARLACH



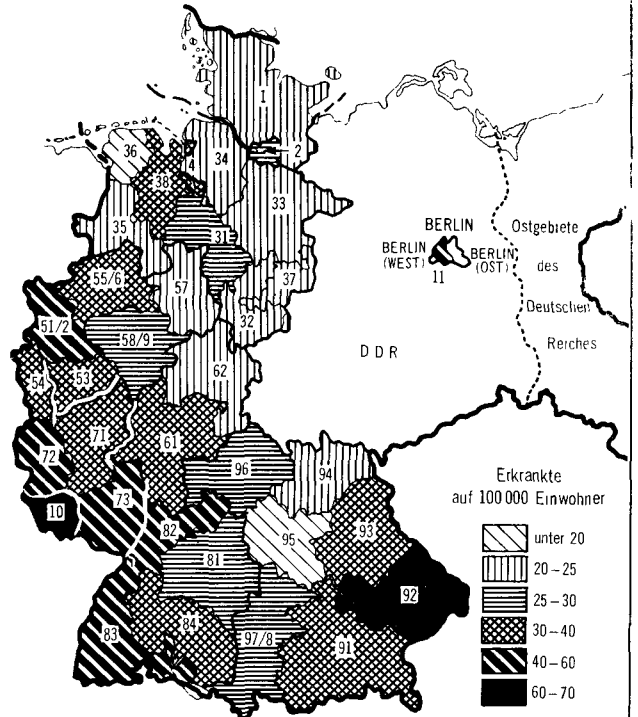
STAT. BUNDESAMT 71 439

ÜBERTRAGBARE HIRNHAUTENTZÜNDUNG  
(Meningokokken-Meningitis und übrige Formen)



STAT. BUNDESAMT 71 440

HEPATITIS INFECTIOSA

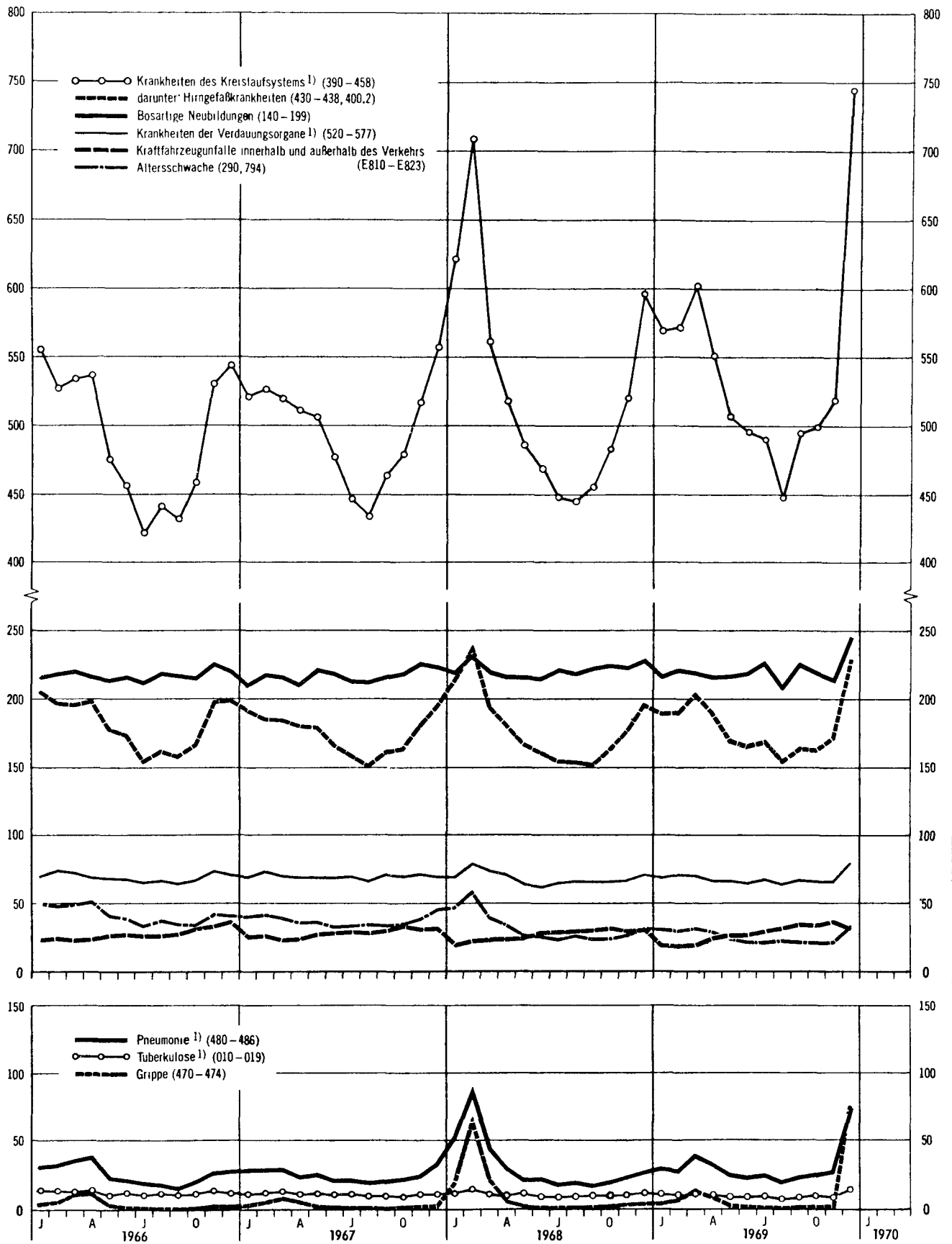


STAT. BUNDESAMT 71 441

- |                        |                         |                     |                                     |                     |
|------------------------|-------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|
| 1 Schleswig - Holstein | 37 VB Braunschweig      | 57 RB Detmold       | 73 RB Rheinhessen - Pfalz           | 92 RB Niederbayern  |
| 2 Hamburg              | 38 VB Oldenburg         | 58/9 RB Arnsberg    | 8 Baden - Württemberg               | 93 RB Oberpfalz     |
| 3 Niedersachsen        | 4 Bremen                | 6 Hessen            | 81 RB Nordwürttemberg               | 94 RB Oberfranken   |
| 31 RB Hannover         | 5 Nordrhein - Westfalen | 61 RB Darmstadt     | 82 RB Nordbaden                     | 95 RB Mittelfranken |
| 32 RB Hildesheim       | 51/2 RB Düsseldorf      | 62 RB Kassel        | 83 RB Südbaden                      | 96 RB Unterfranken  |
| 33 RB Lüneburg         | 53 RB Köln              | 7 Rheinland - Pfalz | 84 RB Sudwürttemberg - Hohenzollern | 97/8 RB Schwaben    |
| 34 RB Stade            | 54 RB Aachen            | 71 RB Koblenz       | 9 Bayern                            | 10 Saarland         |
| 35 RB Osnabrück        | 55/6 RB Münster         | 72 RB Trier         | 91 RB Oberbayern                    | 11 Berlin (West)    |
| 36 RB Aurich           |                         |                     |                                     |                     |

# AUSGEWählte TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf  
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr



STAT. BUNDESAMT 9777

Pos.-Nr. der ICD 1968 sind in Klammern gesetzt.

1) Auf Grund der Übernahme der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968 nur bedingt mit der Darstellung vor 1968 vergleichbar.

# A. Bevölkerung

## 1. Wohnbevölkerung 1969 nach Altersgruppen \*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende		Durchschnitt		Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende		Durchschnitt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 . . . . .	453,9	431,7	470,6	447,6	45 – 50 . . . . .	1 634,4	2 229,2	1 609,9	2 203,4
1 – 5 . . . . .	2 039,1	1 943,5	2 060,8	1 962,9	50 – 55 . . . . .	1 039,4	1 446,3	1 068,3	1 487,8
5 – 10 . . . . .	2 562,4	2 441,3	2 531,5	2 410,6	55 – 60 . . . . .	1 589,6	2 202,5	1 612,2	2 214,4
10 – 15 . . . . .	2 218,8	2 108,8	2 182,5	2 074,0	60 – 65 . . . . .	1 575,0	2 127,5	1 584,6	2 110,7
15 – 20 . . . . .	2 060,5	1 967,2	2 052,1	1 956,4	65 – 70 . . . . .	1 337,8	1 809,8	1 323,5	1 791,5
20 – 25 . . . . .	1 953,6	1 837,9	1 916,3	1 812,8	70 – 75 . . . . .	843,4	1 409,5	825,8	1 393,8
25 – 30 . . . . .	2 442,3	2 191,9	2 469,0	2 234,0	75 – 80 . . . . .	486,8	932,3	488,0	919,2
30 – 35 . . . . .	2 569,6	2 326,5	2 490,8	2 273,5	80 – 85 . . . . .	263,5	496,7	263,3	486,5
35 – 40 . . . . .	2 043,4	1 868,0	2 005,8	1 848,7	85 – 90 . . . . .	99,0	183,3	98,6	180,3
40 – 45 . . . . .	1 941,7	2 009,3	1 886,0	2 024,0	90 und mehr . . . . .	25,8	51,4	25,8	50,5
					Insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .	29 180,0	32 014,6	28 965,8	31 882,5

\*) Weitere Durchschnittszahlen der Wohnbevölkerung sind im Jahresband 1969 der Reihe A 1 „Bevölkerungsstand und -entwicklung“ enthalten  
1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1969 nach Ländern \*)

### a) Grundzahlen

Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene <sup>1)</sup>								
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar					
											im 1 Lebensjahr			darunter in den ersten 28 Lebenstagen		
											zu-sammen	männlich	weiblich	zu-sammen	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein . . . . .	19 051	40 381	20 824	19 557	436	240	196	32 468	16 425	16 043	895	528	367	656	386	270
Hamburg . . . . .	14 494	21 039	10 841	10 198	210	110	100	27 213	13 518	13 695	442	253	189	326	185	141
Niedersachsen . . . . .	52 948	113 645	58 511	55 134	1 352	727	625	87 444	44 905	42 539	2 350	1 388	962	1 772	1 050	722
Bremen . . . . .	5 736	10 395	5 351	5 044	106	61	45	9 665	4 935	4 730	227	133	94	159	96	63
Nordrhein - Westfalen . . . . .	124 128	251 569	129 110	122 459	2 847	1 503	1 344	202 911	105 210	97 701	6 210	3 592	2 618	4 724	2 739	1 985
Hessen . . . . .	39 729	76 815	39 631	37 184	765	416	349	63 885	32 382	31 503	1 783	1 028	755	1 377	793	584
Rheinland - Pfalz . . . . .	26 998	53 987	27 787	26 200	594	331	263	44 430	22 812	21 618	1 371	779	592	1 022	578	444
Baden - Württemberg . . . . .	61 889	140 087	71 942	68 145	1 390	757	633	94 628	47 675	46 953	3 051	1 760	1 291	2 419	1 401	1 018
Bayern . . . . .	75 549	158 394	81 467	76 927	1 583	867	716	126 448	63 974	62 474	3 798	2 209	1 589	2 902	1 710	1 192
Saarland . . . . .	8 166	15 688	7 955	7 733	188	106	82	12 886	6 821	6 065	448	242	206	344	181	163
Berlin (West) . . . . .	17 898	21 456	11 011	10 445	222	109	113	42 382	18 603	23 779	587	337	250	478	276	202
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>446 586</b>	<b>903 456</b>	<b>464 430</b>	<b>439 026</b>	<b>9 693</b>	<b>5 227</b>	<b>4 466</b>	<b>744 360</b>	<b>377 260</b>	<b>367 100</b>	<b>21 162</b>	<b>12 249</b>	<b>8 913</b>	<b>16 179</b>	<b>9 395</b>	<b>6 784</b>
dagegen 1968 . . . . .	444 150	969 825	498 202	471 623	10 702	5 725	4 977	734 048	371 391	362 657	22 110	12 832	9 278	17 021	9 888	7 133

### b) Verhältniszahlen

Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>		
				insgesamt auf 1 000 Einwohner	im 1 Lebensjahr <sup>2)</sup> insgesamt	darunter in den ersten 28 Lebenstagen <sup>3)</sup>
	auf 1 000 Einwohner		auf 1 000 Lebend- und Totgeborene		auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig - Holstein . . . . .	7,5	15,9	10,7	12,8	22,0	16,2
Hamburg . . . . .	8,0	11,6	9,9	15,0	20,7	15,5
Niedersachsen . . . . .	7,5	16,1	11,8	12,4	20,7	15,6
Bremen . . . . .	7,6	13,8	10,1	12,8	21,8	15,3
Nordrhein - Westfalen . . . . .	7,3	14,8	11,2	11,9	24,5	18,8
Hessen . . . . .	7,4	14,3	9,9	11,9	23,1	17,9
Rheinland - Pfalz . . . . .	7,4	14,8	10,9	12,1	25,1	18,9
Baden - Württemberg . . . . .	7,0	15,9	9,8	10,7	21,6	17,3
Bayern . . . . .	7,2	15,1	9,9	12,1	23,8	18,3
Saarland . . . . .	7,2	13,9	11,8	11,4	28,3	21,9
Berlin (West) . . . . .	8,4	10,0	10,2	19,8	27,2	22,3
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>7,3</b>	<b>14,8</b>	<b>10,6</b>	<b>12,2</b>	<b>23,2</b>	<b>17,9</b>
dagegen 1968 . . . . .	7,4	16,1	10,9	12,2	22,6	17,6

\*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten – 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums



## A. Bevölkerung

## 3. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1969 nach Legitimität und Alter

Alter <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nicht ehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>in Stunden bzw. Tagen</b>							
weniger als 24 Std. alt . . . . .	9 236	5 319	3 917	4 732	3 518	587	399
1 Tag alt <sup>2)</sup> . . . . .	1 400	854	546	782	488	72	58
2 Tage alt . . . . .	1 770	1 068	702	973	641	95	61
3 Tage alt . . . . .	844	495	349	459	314	36	35
4 Tage alt . . . . .	545	309	236	282	215	27	21
5 Tage alt . . . . .	447	256	191	235	169	21	22
6 Tage alt . . . . .	310	189	121	167	117	22	4
7 Tage alt . . . . .	246	128	118	117	105	11	13
8 Tage alt . . . . .	179	101	78	98	76	3	2
9 Tage alt . . . . .	113	70	43	64	37	6	6
10 Tage alt . . . . .	107	62	45	58	41	4	4
11 Tage alt . . . . .	77	38	39	34	31	4	8
12 Tage alt . . . . .	91	54	37	47	36	7	1
13 Tage alt . . . . .	80	48	32	44	29	4	3
14 bis 20 Tage alt . . . . .	430	233	197	218	182	15	15
21 bis 27 Tage alt . . . . .	304	171	133	160	122	11	11
0 bis 27 Tage alt . . . . .	16 179	9 395	6 784	8 470	6 121	925	663
<b>in Monaten</b>							
0 bis unter 1 Monat . . . . .	16 267	9 444	6 823	8 515	6 157	929	666
1 bis unter 2 Monate . . . . .	896	536	360	480	331	56	29
2 bis unter 3 Monate . . . . .	718	391	327	356	302	35	25
3 bis unter 4 Monate . . . . .	607	358	249	320	233	38	16
4 bis unter 5 Monate . . . . .	482	292	190	266	173	26	17
5 bis unter 6 Monate . . . . .	395	216	179	199	162	17	17
6 bis unter 7 Monate . . . . .	381	215	166	204	158	11	8
7 bis unter 8 Monate . . . . .	373	216	157	203	142	13	15
8 bis unter 9 Monate . . . . .	325	179	146	170	139	9	7
9 bis unter 10 Monate . . . . .	240	133	107	123	100	10	7
10 bis unter 11 Monate . . . . .	263	145	118	139	114	6	4
11 bis unter 12 Monate . . . . .	215	124	91	117	88	7	3
<b>im ersten Lebensjahr insgesamt . . . . .</b>	<b>21 162</b>	<b>12 249</b>	<b>8 913</b>	<b>11 092</b>	<b>8 099</b>	<b>1 157</b>	<b>814</b>
davon sind geboren							
im Jahre 1969 . . . . .	18 940	10 993	7 947	9 926	7 186	1 067	761
im Jahre 1968 . . . . .	2 222	1 256	966	1 166	913	90	53

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum, — 2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind

## 4. Säuglingssterbefälle 1969 nach Alter und Ländern

Land	Alter der gestorbenen Säuglinge							
	unter 24 Stunden		unter 7 Tagen <sup>1)</sup>		unter 28 Tagen <sup>1)</sup>		unter 1 Jahr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein	249	154	352	236	386	270	528	367
Hamburg	91	70	158	122	185	141	253	189
Niedersachsen	537	401	941	637	1 050	722	1 388	962
Bremen	43	36	86	55	96	63	133	94
Nordrhein - Westfalen	1 584	1 177	2 467	1 759	2 739	1 985	3 592	2 618
Hessen	426	291	726	527	793	584	1 028	755
Rheinland - Pfalz	359	287	519	400	578	444	779	592
Baden - Württemberg	796	605	1 263	921	1 401	1 018	1 760	1 291
Bayern	979	705	1 565	1 081	1 710	1 192	2 209	1 589
Saarland	96	80	163	143	181	163	242	206
Berlin (West)	159	111	250	181	276	202	337	250
<b>Bundesgebiet</b>	<b>5 319</b>	<b>3 917</b>	<b>8 490</b>	<b>6 062</b>	<b>9 395</b>	<b>6 784</b>	<b>12 249</b>	<b>8 913</b>
dagegen 1968	5 715	4 159	8 890	6 315	9 888	7 133	12 832	9 278

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen.

## A. Bevölkerung

## 5. Geborene und Gestorbene 1969 nach Gemeindegrößenklassen

## a) Grundzahlen

Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene <sup>1)</sup>			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter nichtehelich	insgesamt	darunter nichtehelich	männlich	weiblich	insgesamt	darunter		
										im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebens- tagen	
unter 2 000 ...	103 724	98 106	201 830	7 246	2 269	114	71 635	65 927	137 562	4 649	3 532	64 268
2 000 — 5 000 ...	81 225	57 715	118 940	4 294	1 192	63	41 511	39 916	81 427	2 672	2 050	37 513
5 000 — 20 000 ...	95 879	90 991	186 870	7 536	2 054	146	87 242	65 633	132 875	4 270	3 278	53 995
20 000 — 100 000 ...	78 612	74 069	152 681	8 288	1 665	134	63 572	61 778	125 350	3 775	2 931	27 331
100 000 und mehr ...	124 990	118 145	243 135	18 134	2 513	289	133 300	133 846	267 146	5 796	4 388	— 24 011
Insgesamt ...	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	746	377 280	367 100	744 380	21 162	16 179	159 096

## b) Verhältniszahlen

Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung am 30.6.1969	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Ge- borenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Von 1 000		Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen	
						im 1. Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebens- tagen	Lebend- und Tot- geborenen waren	Totgeborene		nichtehelich Totgeborene
	1 000	auf 1 000 Einwohner			auf 1 000 Lebendgeborene						
unter 2 000 ...	11894,9	17,0	11,6	+ 5,4	35,9	23,0	17,5	11,1	50,2	1 057	
2 000 — 5 000 ..	7 271,9	16,4	11,2	+ 5,2	36,1	22,5	17,2	9,9	52,9	1 061	
5 000 — 20 000 ..	11 699,0	16,0	11,4	+ 4,6	40,3	22,9	17,5	10,9	71,1	1 054	
20 000 — 100 000 ..	10 353,2	14,7	12,1	+ 2,6	54,3	24,7	19,2	10,8	80,5	1 061	
100 000 und mehr ..	19 623,2	12,4	13,6	1,2	74,6	23,8	18,0	10,2	115,0	1 058	
Insgesamt . . . . .	60 842,1	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2 <sup>2)</sup>	17,9	10,6	77,0	1 058	

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegersterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

# B. Meldepflichtige Krankheiten

## 1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969 nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Krankheit	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1	Botulismus . . . . .	59	3	-	1	-	8	-	10	24	13		
2	Enteritis infectiosa:												
	Salmonellose . . . . .	6 213	167	241	490	113	2 008	309	256	1 005	1 281	109	234
	übrige Formen . . . . .	252	12	5	54		46	13	40	19	59	2	2
3	Übertragbare Gehirnentzündung . . . . .	149	11	1	11	1	33	13	12	19	36	1	11
4	Übertragbare Kinderlähmung . . . . .	25	4	-	2	1	13	2	1	2			
	darunter paralyt. Fälle . . . . .	21	3	-	2	-	11	2	1	2			
5	Ornithose:												
	Psittacose . . . . .	143	6	5	11	11	37	8	12	21	7	1	24
	übrige Formen . . . . .	101	1	3	2	1	33	10	2	2	36		11
6	Paratyphus A u. B . . . . .	501	26	21	91	6	118	48	50	66	54	14	7
7	Ruhr:												
	bakterielle Ruhr . . . . .	593	65	95	4	-	28	22	20	145	186		28
	Amöbenruhr . . . . .	49	-	1	1	-	7	27	2	3	7		1
8	Typhus abdominalis . . . . .	530	15	21	75	5	175	45	23	86	63	5	17
9	Tollwut . . . . .	-	-	-	-	-	-	-					
10	Tularämie . . . . .	3	1	-	-		-			2			
11	Milzbrand . . . . .	3	-	-		-	1	1			1		
12	Mikrosporie . . . . .	29	2	13	2	-	4		5		2		1
13	Aussatz . . . . .	11	1	3	-	-	2	1		4			
14	Fleckfieber . . . . .	1		-	1	-	-						
15	Pest . . . . .	-	-	-			-						
16	Pocken . . . . .												
17	Rückfallfieber . . . . .												
18	Gelbfieber . . . . .												
19	Cholera . . . . .												
20	Diphtherie . . . . .	147	17		9	-	68	2	7	3	39	2	
21	Scharlach . . . . .	32 266	1 445	1 837	3 121	383	8 040	2 335	1 208	5 024	6 515	515	1 841
22	Brucellose												
	Bang'sche Krankheit . . . . .	44	5		5		8	7	3	4	11	1	
	Maltafieber . . . . .	4					1			3			
	übrige Formen . . . . .	9	1		1		5				2		
23	Übertragbare Hirnhautentzündung												
	Meningokokken - Meningitis . . . . .	1 151	71	26	114	22	337	73	70	101	273	26	38
	übrige Formen . . . . .	3 879	278	245	404	27	1 097	238	191	378	755		266
24	Hepatitis infectiosa . . . . .	21 024	612	515	1 689	299	6 467	1 653	1 468	3 264	3 312	761	984
25	Kindbettfieber												
	bei oder nach Geburt . . . . .	3			1		1				1		
	bei oder nach Fehlgeburt . . . . .												
26	Leptospirose												
	Weil'sche Krankheit . . . . .	18	1			1	3	4	2	3	4		
	Feldfieber . . . . .	9									9		
	Canicola fieber . . . . .	14					1	1	1	5	6		
	übrige Formen . . . . .	17	1		1		6		3	1	5		
27	Malaria												
	Ersterkrankung . . . . .	59	1	9	2	2	14	4	2	9	12		4
	Rückfall . . . . .	6					3				2		1
28	Trachom . . . . .	7			2		1	1		1	2		
29	Wundstarrkrampf . . . . .	98	2		12	1	11	6	5	15	44		2
30	Trichinose . . . . .	3					2	1					
31	Q - Fieber . . . . .	90					6		3	74	6		1
32	Botz . . . . .												
33	Toxoplasmose . . . . .	739	13	12	43	3	71	91	88	55	79	1	281

\*) Fußnote vgl. Seite 40

## B. Meldepflichtige Krankheiten

2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969 \*)  
nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Übertragbare Kinderlähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich

Schleswig - Holstein <sup>1)2)</sup>

0 - 1 ...	-	.	.	-	.	.	2	.	.	-	.	.	9	.	.	9	.	.	2	.	.
1 - 5 ...	4	.	.	2	.	.	18	.	.	-	.	.	376	.	.	32	.	.	31	.	.
5 - 15 ...	3	.	.	1	.	.	31	.	.	15	.	.	938	.	.	20	.	.	120	.	.
15 - 25 ...	2	.	.	-	.	.	8	.	.	-	.	.	98	.	.	9	.	.	89	.	.
25 - 45 ...	2	.	.	-	.	.	2	.	.	-	.	.	24	.	.	5	.	.	177	.	.
45 - 65 ...	2	.	.	-	.	.	5	.	.	-	.	.	3	.	.	-	.	.	120	.	.
65 und mehr	-	.	.	-	.	.	-	.	.	-	.	.	-	.	.	4	.	.	64	.	.
unbekannt	-	.	.	-	.	.	-	.	.	-	.	.	7	.	.	-	.	.	4	.	.
Zusammen	13	.	.	3	.	.	66	.	.	16	.	.	1 453	.	.	79	.	.	607	.	.

## Hamburg

0 - 1 ...	-	-	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	4	2	2	9	3	6	1	1	-
1 - 5 ...	-	-	-	-	-	-	27	12	15	-	-	-	503	255	248	12	7	5	19	11	8
5 - 15 ...	1	1	-	-	-	-	38	20	18	-	-	-	1 250	613	637	3	2	1	58	28	27
15 - 25 ...	-	-	-	-	-	-	10	4	8	-	-	-	64	34	30	1	-	1	140	75	65
25 - 45 ...	-	-	-	-	-	-	18	8	8	-	-	-	38	18	20	1	1	-	180	91	89
45 - 65 ...	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	3	-	3	1	1	-	100	40	60
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	8	14
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	1	-	-	-	-	96	47	49	-	-	-	1 882	922	940	27	14	13	520	296	284

## Niedersachsen

0 - 1 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	5	7	19	9	10	8	4	2
1 - 5 ...	2	1	1	1	1	-	1	1	-	1	-	1	951	509	442	34	18	18	54	26	28
5 - 15 ...	3	2	1	1	1	-	1	1	-	2	2	-	1 933	996	937	30	18	14	318	162	154
15 - 25 ...	2	1	1	-	-	-	1	-	1	3	-	3	175	80	95	11	6	5	282	138	146
25 - 45 ...	4	2	2	-	-	-	-	-	-	2	1	1	23	14	9	13	8	5	463	223	240
45 - 65 ...	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	1	1	8	5	3	415	174	241
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	118	48	73
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	9	20
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	26	8	-	-	-	7	5	2
Zusammen	11	6	5	2	2	-	4	3	1	8	3	5	3 131	1 631	1 500	110	64	54	1 691	785	906

## Bremen

0 - 1 ...	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	1	1	-
1 - 5 ...	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	75	78	5	2	3	5	3	2
5 - 15 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212	102	110	4	2	2	27	14	13
15 - 25 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	12	7	4	2	2	30	14	16
25 - 45 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	1	1	-	95	44	51
45 - 65 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	105	50	55
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	22	14
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	4
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	2	-	-	-
Zusammen	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	388	189	199	22	13	9	306	151	155

## Nordrhein - Westfalen

0 - 1 ...	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	56	28	28	61	37	24	18	9	9
1 - 5 ...	6	4	2	11	7	4	7	5	2	7	3	4	3 011	1 598	1 413	142	77	65	330	174	156
5 - 15 ...	21	7	14	1	-	1	4	2	2	30	24	6	4 588	2 288	2 300	88	37	31	1 680	875	805
15 - 25 ...	1	1	-	1	1	-	3	2	1	18	11	7	317	175	142	20	11	9	957	448	508
25 - 45 ...	-	-	-	1	1	-	11	7	4	11	7	4	63	33	30	28	19	7	1 629	791	838
45 - 65 ...	2	2	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	8	3	5	11	5	6	1 378	554	824
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	403	181	242
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	88	38	52
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	27	28	-	-	-	5	2	3
Zusammen	32	16	16	16	10	5	28	17	11	67	46	21	8 100	4 154	3 948	329	187	142	6 488	3 051	3 437

## Hessen

0 - 1 ...	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	14	6	8	8	5	3	7	4	3
1 - 5 ...	3	2	1	-	-	-	3	2	1	-	-	-	905	483	422	22	15	7	88	32	36
5 - 15 ...	4	2	2	-	-	-	7	3	4	-	-	-	973	510	483	26	21	5	305	163	142
15 - 25 ...	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	205	97	108	8	4	4	314	167	147
25 - 45 ...	1	-	1	-	-	-	5	4	1	-	-	-	32	15	17	4	1	3	488	247	241
45 - 65 ...	2	1	1	-	-	-	4	2	2	1	1	-	9	6	3	4	1	3	311	132	179
65 - 75 ...	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	2	1	1	129	65	64
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	7	17
unbekannt	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	230	-	-	-	-	-	18	-	-
Zusammen	13	6	7	-	-	-	22	13 <sup>3)</sup>	8 <sup>3)</sup>	2	1 <sup>3)</sup>	-	2 372	1 117 <sup>3)</sup>	1 025 <sup>3)</sup>	74	48	28	1 664	817 <sup>3)</sup>	829 <sup>3)</sup>

\*) Fußnoten vgl. Seite 40.

B. Meldepflichtige Krankheiten

2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969 \*)  
nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Übertragbare Kinderlähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
<b>Rheinland - Pfalz</b>																					
0 - 1 ...	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	3	11	4	7	2	-	2
1 - 5 ...	4	2	2	-	-	-	6	3	2	-	-	-	435	226	209	21	13	8	80	46	34
5 - 15 ...	4	1	3	-	-	-	8	5	3	1	-	1	651	315	336	22	14	8	426	234	192
15 - 25 ...	1	1	-	1	-	1	3	2	1	2	-	2	104	57	47	7	5	2	228	91	137
25 - 45 ...	3	3	-	-	-	-	3	1	2	4	3	1	19	9	10	1	-	1	329	184	165
45 - 65 ...	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	6	5	1	271	114	157
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	39	59
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	11	18
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	3	2	1	1	22	13	9
<b>Zusammen</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1 222</b>	<b>614</b>	<b>608</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>1 485</b>	<b>712</b>	<b>773</b>
<b>Baden - Württemberg</b>																					
0 - 1 ...	1	1	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	109	54	55	24	13	11	14	8	8
1 - 5 ...	5	3	2	-	-	-	41	20	21	-	-	-	1 878	1 027	848	39	22	17	178	81	97
5 - 15 ...	4	1	3	1	-	1	34	16	18	-	-	-	2 893	1 275	1 388	20	11	9	894	462	432
15 - 25 ...	5	3	2	-	-	-	27	11	16	-	-	-	201	95	106	5	3	2	489	236	253
25 - 45 ...	2	1	1	1	1	-	24	11	13	2	1	1	43	24	19	9	5	4	847	431	416
45 - 65 ...	2	1	1	-	-	-	10	1	9	1	1	-	4	1	3	3	-	3	609	264	355
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	1	-	1	1	-	1	185	73	112
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	41	16	25
unbekannt	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	28	16	10	-	-	-	7	4	3
<b>Zusammen</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>145</b>	<b>63</b>	<b>82</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5 024</b>	<b>2 482</b>	<b>2 532</b>	<b>101</b>	<b>54</b>	<b>47</b>	<b>3 284</b>	<b>1 565</b>	<b>1 689</b>
<b>Bayern</b>																					
0 - 1 ...	3	-	3	-	-	-	7	3	4	-	-	-	27	17	10	64	34	30	3	1	2
1 - 5 ...	12	8	4	-	-	-	30	13	17	11	8	5	2 111	1 104	1 007	83	59	24	161	84	77
5 - 15 ...	16	7	9	-	-	-	70	41	29	12	9	3	3 870	1 973	1 987	67	44	23	914	485	429
15 - 25 ...	1	1	-	-	-	-	32	16	18	7	4	3	315	184	131	29	15	14	555	279	276
25 - 45 ...	1	1	-	-	-	-	39	14	25	6	2	4	63	27	26	32	12	20	890	456	434
45 - 65 ...	2	2	-	-	-	-	7	3	4	1	1	-	6	4	2	13	6	7	578	243	335
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	1	1	-	-	-	3	-	3	165	55	110
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	42	18	24
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	13	7	2	2	-	7	5	2
<b>Zusammen</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>186</b>	<b>80</b>	<b>96</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>8 502</b>	<b>3 322</b>	<b>3 180</b>	<b>295</b>	<b>172</b>	<b>123</b>	<b>3 315</b>	<b>1 626</b>	<b>1 689</b>
<b>Saarland</b>																					
0 - 1 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	5	4	1	2	1	1
1 - 5 ...	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	99	81	8	3	5	63	32	31
5 - 15 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	318	178	142	5	4	1	317	186	131
15 - 25 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	35	23	12	4	3	1	104	48	56
25 - 45 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	7	4	1	3	140	55	85
45 - 65 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	103	41	62
65 - 75 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	17	18
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>524</b>	<b>300</b>	<b>224</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>788</b>	<b>382</b>	<b>386</b>
<b>Berlin (West)</b>																					
0 - 1 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	1	7	4	3	1	1	-
1 - 5 ...	3	2	1	-	-	-	10	7	3	-	-	-	675	355	320	21	17	4	30	10	20
5 - 15 ...	4	2	2	-	-	-	5	3	2	-	-	-	1 095	547	548	2	2	-	129	70	59
15 - 25 ...	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	52	28	24	4	2	2	179	95	84
25 - 45 ...	-	-	-	-	-	-	5	4	1	-	-	-	13	8	5	1	1	-	337	180	157
45 - 65 ...	1	1	-	-	-	-	3	2	1	-	-	-	3	1	2	2	-	2	193	78	117
65 - 75 ...	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	1	88	40	48
75 und mehr	1	-	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	9	18
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 843</b>	<b>942</b>	<b>901</b>	<b>38</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>984</b>	<b>481</b>	<b>503</b>
<b>Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>																					
0 - 1 ...	10	4	6	2	2	-	18	10	8	-	-	-	244	119	118	221	117	95	57	30	25
1 - 5 ...	41	23	14	14	8	4	142	63	81	19	9	10	11 257	5 731	5 150	419	233	154	1 019	499	489
5 - 15 ...	60	23	34	4	1	2	198	91	78	31	36	10	18 692	8 798	8 858	267	153	94	5 184	2 680	2 384
15 - 25 ...	13	8	3	2	1	1	87	37	42	31	15	16	1 583	785	702	102	51	42	3 367	1 590	1 688
25 - 45 ...	13	7	4	2	2	-	105	49	54	25	14	11	318	149	145	97	49	43	5 575	2 682	2 716
45 - 65 ...	11	7	2	-	-	-	34	12	17	4	4	-	39	17	19	51	25	26	4 183	1 678	2 385
65 - 75 ...	3	-	3	-	-	-	6	-	6	2	1	1	6	-	6	15 <sup>2)</sup>	4	7	1 344 <sup>2)</sup>	526	754
75 und mehr	1	-	1	-	-	-	3	-	3	-	-	-	2	1	1	2	-	2	283	112	181
unbekannt	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	380	85 <sup>3)</sup>	58 <sup>3)</sup>	6	3	3	70	29 <sup>1)</sup>	19 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>152</b>	<b>72</b>	<b>87</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>595</b>	<b>282<sup>3)</sup></b>	<b>288<sup>3)</sup></b>	<b>143</b>	<b>79<sup>3)</sup></b>	<b>48<sup>3)</sup></b>	<b>32 421</b>	<b>15 683<sup>3)</sup></b>	<b>15 055<sup>3)</sup></b>	<b>1 180</b>	<b>635</b>	<b>486</b>	<b>21 082</b>	<b>9 826<sup>1)</sup></b>	<b>10 841<sup>1)</sup></b>

\*) Die geringfügigen Abweichungen der Ergebnisse von denen in anderen Teiltabellen des Abschnitts B sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

1) Die Gliederung nach dem Geschlecht ohne Schleswig - Holstein. 2) In Schleswig - Holstein einschl. der Personen im Alter von 65 Jahren und mehr. 3) Ohne die Fälle mit unbekanntem Alter in Hessen, die nicht nach dem Geschlecht gegliedert sind.

B. Meldepflichtige Krankheiten

3. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1989 nach Ländern und Regierungsbezirken \*)

Land Regierungsbezirk	Enteritis infectiosa				Paratyphus A u. B		Ruhr				Typhus abdomi- nalis		Scharlach		Übertragbare Hirnhautentzündung				Hepatitis infectiosa	
	salmonel- lose		übrige Formen		An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	bakterielle Ruhr		Amöben- ruhr		An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	Meningokokken Meningitis		übrige Formen		An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner
	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner			An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner					An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner		
Schleswig - Holstein . . .	187	8,8	12	0,5	28	1,0	85	2,8	—	—	115	0,8	1 445	58,8	71	2,8	278	11,0	612	24,0
Hamburg . . . . .	241	13,2	5	0,3	21	1,2	85	5,2	1	0,1	21	1,2	1 837	100,8	26	1,4	245	13,5	515	28,3
Niedersachsen . . . . .	490	8,9	54	0,8	91	1,3	4	0,1	1	0,01	75	1,1	3 121	44,2	114	1,8	404	5,7	1 589	23,9
RB Hannover . . . . .	89	4,5	3	0,2	3	0,2	—	—	—	—	14	0,9	695	45,4	28	1,8	98	6,4	413	27,0
RB Hildesheim . . . . .	27	2,8	18	1,8	8	0,8	—	—	—	—	13	1,3	381	37,2	18	1,8	18	1,6	221	22,8
RB Lüneburg . . . . .	45	4,2	14	1,3	6	0,6	2	0,2	—	—	8	0,8	601	58,5	22	2,1	52	8,8	218	20,5
RB Stade . . . . .	26	4,2	4	0,8	8	1,0	—	—	—	—	5	0,8	242	38,8	5	0,8	110	17,8	132	21,2
RB Osnabrück . . . . .	117	15,2	7	0,9	43	5,8	1	0,1	—	—	20	2,8	326	42,4	10	1,3	27	3,5	173	22,5
RB Aurich . . . . .	28	7,0	5	1,2	4	1,0	—	—	—	—	2	0,5	228	58,8	4	1,0	12	3,0	80	18,9
VB Braunschweig . . . . .	55	6,4	1	0,1	14	1,8	1	0,1	1	0,1	10	1,2	450	52,1	17	2,0	30	3,5	184	22,5
VB Oldenburg . . . . .	123	14,8	2	0,2	6	0,7	—	—	—	—	5	0,8	218	25,8	12	1,4	18	2,2	258	30,5
Bremen . . . . .	113	16,8	—	—	8	0,8	—	—	—	—	5	0,7	383	60,7	22	2,9	27	3,6	299	39,6
Nordrhein - Westfalen . .	2 008	11,8	48	0,3	118	0,7	28	0,2	7	0,04	175	1,0	8 040	47,2	337	2,0	1 097	8,4	8 487	38,8
RB Düsseldorf . . . . .	398	7,0	15	0,3	30	0,5	10	0,2	4	0,1	44	0,8	2 556	45,1	86	1,5	340	6,0	3 035	53,8
RB Köln . . . . .	203	8,3	3	0,1	15	0,6	8	0,2	1	0,04	38	1,8	1 197	48,8	48	2,0	87	3,1	870	35,5
RB Aachen . . . . .	55	5,4	4	0,4	9	0,9	3	0,3	—	—	9	0,9	357	34,9	21	2,1	42	4,1	384	37,5
RB Münster . . . . .	812	25,4	1	0,04	14	0,6	—	—	1	0,04	24	1,0	1 234	51,2	58	2,4	179	7,4	731	30,3
RB Detmold . . . . .	98	5,5	4	0,2	15	0,9	—	—	—	—	21	1,2	858	49,2	32	1,8	120	6,9	79	23,4
RB Arnberg . . . . .	848	17,2	19	0,5	35	0,9	9	0,2	1	0,03	38	1,0	1 838	49,1	91	2,4	329	8,8	1 038	27,1
Hessen . . . . .	309	5,7	13	0,2	48	0,8	22	0,4	27	0,5	46	0,8	2 335	43,4	73	1,4	238	4,4	1 683	30,7
RB Darmstadt . . . . .	237	5,9	12	0,3	38	0,9	19	0,5	27	0,7	37	0,9	1 878	48,8	54	1,3	181	4,5	1 381	34,1
RB Kassel . . . . .	72	5,3	1	0,1	10	0,7	3	0,2	—	—	8	0,6	457	33,8	19	1,4	57	4,2	272	20
Rheinland - Pfalz . . . .	258	7,0	40	1,1	50	1,4	20	0,5	2	0,1	23	0,8	1 208	32,0	70	1,9	191	5,2	1 488	40,1
RB Koblenz . . . . .	50	3,8	9	0,7	18	1,3	8	0,8	2	0,1	14	1,0	395	28,8	18	1,2	86	6,3	426	31,9
RB Trier . . . . .	42	8,8	1	0,2	6	1,3	9	1,8	—	—	2	0,4	120	25,3	8	1,7	22	4,8	288	58,5
RB Rheinhessen - Pfalz .	164	9,0	30	1,7	28	1,4	3	0,2	—	—	7	0,4	693	38,2	46	2,5	83	4,6	774	42,7
Baden - Württemberg . .	1 005	11,4	19	0,2	88	0,7	145	1,8	3	0,03	88	1,0	5 024	57,0	161	1,1	378	4,3	3 284	37,0
RB Nordwürttemberg . .	248	7,1	4	0,1	27	0,8	78	2,3	1	0,03	43	1,2	2 303	66,8	36	1,0	188	5,5	1 017	29,5
RB Nordbaden . . . . .	211	11,1	—	—	14	0,7	34	1,8	1	0,1	22	1,2	1 487	78,8	19	1,0	44	2,3	759	40,1
RB Südbaden . . . . .	374	20,0	7	0,4	9	0,5	8	0,3	1	0,1	9	0,5	808	32,8	29	1,8	32	1,7	872	52,0
RB Südw. - Hohenzoll. .	174	10,8	8	0,5	18	1,0	27	1,7	—	—	12	0,7	625	38,7	17	1,1	114	7,1	518	32,0
Bayern . . . . .	1 281	12,2	59	0,6	54	0,5	188	1,8	7	0,1	83	0,8	6 515	82,1	273	2,8	788	7,2	3 312	31,8
RB Oberbayern . . . . .	823	19,1	11	0,3	11	0,3	87	3,0	8	0,2	24	0,7	2 859	87,8	77	2,4	190	5,8	1 093	33,5
RB Niederbayern . . . .	128	12,8	30	3,0	18	1,8	38	3,8	—	—	14	1,4	298	29,7	15	1,5	19	1,9	698	65,4
RB Oberpfalz . . . . .	102	10,7	—	—	7	0,7	13	1,4	—	—	4	0,4	412	43,4	30	3,2	37	3,8	322	33,9
RB Oberfranken . . . . .	76	6,8	2	0,2	4	0,4	8	0,7	—	—	3	0,3	973	87,4	27	2,4	142	12,8	230	20,7
RB Mittelfranken . . . .	95	6,4	1	0,1	7	0,5	18	1,1	1	0,1	9	0,8	980	84,8	45	3,0	89	4,7	285	18,2
RB Unterfranken . . . .	144	12,1	8	0,7	5	0,4	4	0,3	—	—	4	0,3	488	39,4	13	1,1	87	5,6	317	26,7
RB Schwaben . . . . .	113	7,8	7	0,5	4	0,3	10	0,7	—	—	5	0,3	545	38,5	88	4,4	231	15,5	409	27,4
Saarland . . . . .	108	9,7	2	0,2	14	1,2	—	—	—	—	5	0,4	515	45,8	28	2,3	—	—	781	67,4
Berlin (West) . . . . .	234	11,0	2	0,1	7	0,3	28	1,3	1	0,05	17	0,8	1 843	86,3	38	1,8	298	12,4	984	48,1
Bundesgebiet . . . . .	8 213	10,2	252	0,4	501	0,8	593	1,0	48	0,1	530	0,9	32 286	53,0	1 151	1,9	3 879	8,4	21 024	34,8
1988 . . . . .	8 926	11,5	191	0,3	527	0,9	949	1,8	17	0,03	601	1,0	31 431	52,2	1 085	1,8	3 900	6,5	20 938	34,8
1987 . . . . .	8 240	13,8	509	0,9	938	1,6	1 010	1,7	60	0,1	638	1,1	38 787	84,7	1 331	2,2	7 859	13,1	21 328	35,8

\*) Die geringfügigen Abweichungen der Ergebnisse von denen in der Tabelle 2, des Abschnitts B sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

## 4. Erkrankungen an meldepflichtigen

Woche vom ... bis ...	Botu- llismus	Enteritis infectiosa		Über- tragbare Gehirnent- zündung	Übertragbare Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis
		Salmonel- lose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Psitta- cose	übrige Formen		bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr	
29.12.1968 - 4.1.1969 . . . .	-	43	4	6	5	2	6	3	15	1		2
5. 1. - 11. 1. . . . .	-	62	1	4	2	2	4	1	21	3		7
12. 1. - 18. 1. . . . .	1	44	4	3	-	-	5	1	14	12		5
19. 1. - 25. 1. . . . .	4	30	1	1	2	2	5	4	8	5	1	9
26. 1. - 1. 2. . . . .	-	39	-	4	1	1	3	-	4	6	3	11
2. 2. - 8. 2. . . . .	-	57	-	4	-	-	9	5	8	3	3	11
9. 2. - 15. 2. . . . .	2	58	-	3	-	-	6	-	8	4	1	11
16. 2. - 22. 2. . . . .	-	80	1	3	-	-	3	1	1	10	-	2
23. 2. - 1. 3. . . . .	-	71	1	-	1	1	-	5	5	7	4	9
2. 3. - 8. 3. . . . .	-	66	1	-	-	-	4	1	1	8	-	7
9. 3. - 15. 3. . . . .	1	73	15	4	-	-	2	2	1	14	-	3
16. 3. - 22. 3. . . . .	-	47	3	2	1	1	2	3	3	14	-	6
23. 3. - 29. 3. . . . .	-	105	4	3	-	-	3	1	6	5	2	4
30. 3. - 5. 4. . . . .	-	46	3	6	-	-	3	3	5	3	-	5
6. 4. - 12. 4. . . . .	-	41	3	-	-	-	3	1	5	8	-	5
13. 4. - 19. 4. . . . .	-	40	1	1	-	-	-	-	4	1	-	5
20. 4. - 26. 4. . . . .	7	53	-	-	1	1	5	1	8	7	1	5
27. 4. - 3. 5. . . . .	-	49	-	-	-	-	3	1	5	6	1	3
4. 5. - 10. 5. . . . .	3	54	1	-	-	-	1	2	6	8	1	11
11. 5. - 17. 5. . . . .	4	80	2	2	1	1	1	-	4	23	1	9
18. 5. - 24. 5. . . . .	1	161	6	1	-	-	3	4	9	19	3	10
25. 5. - 31. 5. . . . .	1	103	4	3	-	-	1	3	13	9	1	8
1. 6. - 7. 6. . . . .	2	132	1	1	-	-	3	3	24	3	3	19
8. 6. - 14. 6. . . . .	4	206	6	3	-	-	-	1	17	13	5	15
15. 6. - 21. 6. . . . .	-	291	2	1	1	1	8	3	13	11	2	13
22. 6. - 28. 6. . . . .	1	136	7	6	-	-	1	-	14	8	2	11
29. 6. - 5. 7. . . . .	4	140	5	5	1	1	3	3	9	12	1	14
6. 7. - 12. 7. . . . .	1	141	3	2	1	-	1	1	10	9	-	9
13. 7. - 19. 7. . . . .	3	129	8	2	-	-	2	1	8	11	-	15
20. 7. - 26. 7. . . . .	-	132	9	3	-	-	1	2	13	5	1	7
27. 7. - 2. 8. . . . .	-	157	12	2	-	-	4	3	14	8	-	11
3. 8. - 9. 8. . . . .	-	239	7	2	2	1	3	6	9	16	1	12
10. 8. - 16. 8. . . . .	-	221	5	7	-	-	1	2	14	17	-	9
17. 8. - 23. 8. . . . .	1	277	7	5	-	-	1	1	17	13	-	25
24. 8. - 30. 8. . . . .	-	252	8	5	-	-	-	-	15	31	-	24
31. 8. - 6. 9. . . . .	-	225	15	3	-	-	-	3	12	17	1	20
7. 9. - 13. 9. . . . .	2	215	8	6	-	-	1	1	12	19	1	29
14. 9. - 20. 9. . . . .	-	179	6	6	-	-	1	-	21	61	-	27
21. 9. - 27. 9. . . . .	-	170	10	3	2	2	1	2	22	20	1	12
28. 9. - 4.10. . . . .	1	164	12	3	-	-	2	1	10	26	1	19
5.10. - 11.10. . . . .	-	157	10	-	-	-	1	2	14	14	2	16
12.10. - 18.10. . . . .	2	157	8	3	1	1	2	-	13	13	-	14
19.10. - 25.10. . . . .	4	134	3	-	-	-	2	2	8	13	1	10
26.10. - 1.11. . . . .	1	124	6	6	-	-	6	2	8	13	-	7
2.11. - 8.11. . . . .	-	133	6	3	-	-	3	-	10	6	1	10
9.11. - 15.11. . . . .	-	138	8	1	1	1	2	4	11	4	1	7
16.11. - 22.11. . . . .	2	111	2	1	1	1	1	4	4	3	1	9
23.11. - 29.11. . . . .	-	120	9	6	-	-	8	4	8	9	1	7
30.11. - 6.12. . . . .	3	88	4	-	-	-	2	2	7	11		3
7.12. - 13.12. . . . .	1	65	5	3	1	1	5	4	11	9		12
14.12. - 20.12. . . . .	-	78	1	3	-	-	6	1	3	8		2
21.12. - 27.12. . . . .	1	40	1	2	-	-	-	-	2	9		4
28.12. 3 1 1970 . . . .		44	2	2	-	-	1	-	1	4		1

## Krankheiten

## übertragbaren Krankheiten 1969 nach Wochen

Aussetz	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Malaria		Wund- starr- Krampf	Q - Fieber	Toxo- plasmose	Woche vom ... bis ...
			Meningo- kokken - Meningitis	übrige Formen		Erst- erkrankung	Rückfall				
-	7	521	22	37	337	-	-	2	-	13	29.12.1968 - 4.1.1969
-	8	466	17	42	472	2	-	-	-	14	5. 1. - 11. 1.
-	9	549	23	54	509	1	-	-	-	16	12. 1. - 18. 1.
-	3	706	19	46	532	-	-	1	3	17	19. 1. - 25. 1.
-	5	696	21	36	516	2	-	1	-	13	26. 1. - 1. 2.
-	7	716	29	35	445	2	-	1	5	15	2. 2. - 8. 2.
-	6	694	27	43	433	1	-	1	1	15	9. 2. - 15. 2.
-	2	557	13	37	411	-	-	-	-	14	16. 2. - 22. 2.
-	2	599	24	36	393	1	-	-	-	14	23. 2. - 1. 3.
-	5	638	20	44	387	2	-	-	1	14	2. 3. - 8. 3.
-	5	685	24	51	379	-	1	4	3	11	9. 3. - 15. 3.
-	5	629	28	42	392	-	-	-	-	17	16. 3. - 22. 3.
-	1	677	26	53	376	-	1	1	2	7	23. 3. - 29. 3.
1	4	563	28	34	316	2	-	1	1	14	30. 3. - 5. 4.
-	1	521	28	43	327	2	-	1	4	10	6. 4. - 12. 4.
-	8	590	28	41	394	-	-	2	1	9	13. 4. - 19. 4.
1	1	614	26	44	392	2	1	-	8	18	20. 4. - 26. 4.
-	-	513	22	28	356	1	-	1	10	12	27. 4. - 3. 5.
1	3	654	26	38	371	2	-	1	2	13	4. 5. - 10. 5.
-	4	556	12	40	308	2	-	2	9	6	11. 5. - 17. 5.
-	1	631	20	44	404	2	-	3	2	16	18. 5. - 24. 5.
-	5	490	15	41	298	2	-	1	5	12	25. 5. - 31. 5.
-	2	444	26	57	361	-	-	1	5	18	1. 6. - 7. 6.
-	1	637	26	48	380	4	-	4	5	11	8. 6. - 14. 6.
-	1	456	17	53	325	1	-	1	2	20	15. 6. - 21. 6.
-	7	512	24	73	378	2	-	3	1	4	22. 6. - 28. 6.
1	-	559	19	89	409	-	-	-	1	18	29. 6. - 5. 7.
1	-	581	21	62	379	-	-	6	-	13	6. 7. - 12. 7.
1	1	564	11	77	421	-	-	2	1	16	13. 7. - 19. 7.
-	-	393	21	87	403	1	-	2	1	20	20. 7. - 26. 7.
-	2	344	26	134	365	2	-	5	1	20	27. 7. - 2. 8.
-	2	266	20	180	378	1	-	5	1	21	3. 8. - 9. 8.
-	6	262	29	188	334	1	-	3	-	18	10. 8. - 16. 8.
1	3	298	25	254	371	2	-	3	-	12	17. 8. - 23. 8.
1	3	317	34	225	425	1	-	4	1	7	24. 8. - 30. 8.
-	1	448	35	151	422	3	-	-	-	13	31. 8. - 6. 9.
1	-	511	16	139	396	-	-	-	1	5	7. 9. - 13. 9.
-	2	581	20	91	412	1	1	3	-	14	14. 9. - 20. 9.
-	3	648	18	104	462	3	-	-	-	14	21. 9. - 27. 9.
-	-	650	21	97	432	2	-	2	1	17	28. 9. - 4.10.
-	17	722	18	89	482	-	-	2	-	10	5.10. - 11.10.
-	2	746	12	66	425	-	2	2	-	10	12.10. - 18.10.
1	1	922	20	95	497	1	-	2	3	14	19.10. - 25.10.
-	2	898	30	77	519	2	-	2	2	20	26.10. - 1.11.
-	3	919	22	61	420	-	-	1	2	24	2.11. - 8.11.
-	-	944	22	96	512	-	-	-	1	13	9.11. - 15.11.
-	1	996	13	65	411	-	-	1	-	10	16.11. - 22.11.
-	-	1 041	28	84	515	-	-	2	-	22	23.11. - 29.11.
-	2	1 039	17	84	435	-	-	2	-	27	30.11. - 6.12.
-	1	992	15	84	384	-	-	-	2	13	7.12. - 13.12.
-	-	945	25	64	402	1	-	-	-	16	14.12. - 20.12.
-	-	379	16	24	224	1	-	-	1	11	21.12. - 27.12.
-	1	378	34	59	192	2	-	-	-	5	28.12. - 3. 1 1970



## C. Tuberkulose

## 1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				zusammen			ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig - Holstein . . .	2 105	1 216	889	1 813	1 100	713	561	358	195	1 282	744	518	282	116	178
Hamburg . . . . .	1 745	1 153	592	1 495	1 030	465	600	378	124	995	654	341	250	123	127
Niedersachsen . . . . .	4 970	3 028	1 944	4 197	2 679	1 518	1 331	939	392	2 868	1 740	1 128	773	347	426
Bremen . . . . .	579	352	227	479	310	169	181	115	48	318	195	123	100	42	58
Nordrhein - Westfalen . .	11 258	7 247	4 011	9 420	6 387	3 033	3 834	2 854	1 080	5 488	3 533	1 953	1 838	880	978
Hessen . . . . .	4 448	.	.	3 688	.	.	1 382	.	.	2 306	.	.	780	.	.
Rheinland - Pfalz . . . .	2 716	1 687	1 019	2 157	1 444	713	928	671	257	1 229	773	456	559	253	306
Baden - Württemberg . . .	8 171	4 988	3 183	7 005	4 477	2 528	1 634	1 228	408	5 371	3 248	2 122	1 188	511	655
Bayern . . . . .	10 185	6 389	3 796	9 155	5 929	3 226	2 702	1 954	748	6 453	3 875	2 478	1 030	480	570
Saarland . . . . .	1 001	647	354	823	561	282	327	247	80	496	314	182	178	88	92
Berlin (West) . . . . .	2 517	1 427	1 090	2 284	1 339	925	679	439	240	1 585	900	686	253	88	165
Bundesgebiet <sup>1)</sup> . . . . .	48 695	28 142	17 105	42 478	26 256	13 652	14 106	9 179	3 668	28 367	16 077	9 984	7 219	2 898	3 653

## Auf 100 000 Einwohner

Schleswig - Holstein . . .	82,7	99,5	67,2	71,2	80,0	53,9	21,7	29,1	14,7	48,8	80,9	38,2	11,5	9,5	13,3
Hamburg . . . . .	95,9	136,8	60,7	82,1	122,0	47,8	27,5	44,5	12,7	54,7	77,5	34,9	13,7	14,8	13,0
Niedersachsen . . . . .	70,3	89,8	52,8	69,4	79,4	41,1	18,8	27,8	10,8	40,5	51,5	30,5	10,9	10,3	11,5
Bremen . . . . .	76,8	97,8	57,4	63,4	86,2	42,7	21,3	32,0	11,8	42,1	54,2	31,1	13,2	11,7	14,7
Nordrhein - Westfalen . .	86,1	88,8	45,2	65,3	78,3	34,1	23,1	35,0	12,2	32,2	43,3	22,0	10,8	10,5	11,0
Hessen . . . . .	82,7	97,8	63,0	68,2	83,0	37,1	25,4	38,8	13,4	33,8	44,5	23,7	15,3	14,5	15,9
Rheinland - Pfalz . . . .	74,2	97,8	63,0	68,2	83,0	37,1	25,4	38,8	13,4	33,8	44,5	23,7	15,3	14,5	15,9
Baden - Württemberg . . .	92,7	117,5	69,6	79,4	105,5	55,3	18,5	28,8	8,9	60,9	78,5	48,4	13,2	12,0	14,3
Bayern . . . . .	97,1	128,4	68,8	87,3	118,1	58,5	25,8	39,3	13,8	61,5	79,9	44,9	9,8	9,2	10,3
Saarland . . . . .	88,7	120,8	69,7	72,9	104,8	44,2	29,0	46,1	13,5	43,9	58,8	30,7	15,8	16,1	15,5
Berlin (West) . . . . .	117,8	154,5	89,9	106,0	144,9	76,3	31,8	47,5	19,8	74,2	97,4	58,5	11,8	9,5	13,8
Bundesgebiet <sup>1)</sup> . . . . .	81,7	97,2	63,7	69,8	87,2	42,5	23,2	31,7	11,2	48,8	56,5	31,3	11,9	10,9	11,1

1) In der Gliederung nach Geschlecht ohne Hessen.

## 2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1969 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				zusammen			ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	in- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig - Holstein . . .	8 908	5 538	3 370	7 797	5 026	2 771	2 052	1 488	584	5 745	3 558	2 187	1 111	512	599
Hamburg . . . . .	11 514	7 088	4 448	9 438	6 228	3 210	2 229	1 625	604	7 207	4 601	2 608	2 078	842	1 236
Niedersachsen . . . . .	20 504	12 511	7 993	16 786	10 709	6 057	4 579	3 321	1 258	12 187	7 388	4 799	3 738	1 802	1 936
Bremen . . . . .	2 035	1 239	796	1 607	1 047	560	476	353	123	1 131	694	437	428	192	236
Nordrhein - Westfalen . .	57 568	36 647	20 921	48 585	31 553	15 032	13 741	10 388	3 373	32 844	21 185	11 659	10 983	5 094	5 889
Hessen . . . . .	13 152	8 548	4 608	10 740	7 359	3 381	2 780	2 073	887	7 980	5 288	2 694	2 412	1 187	1 225
Rheinland - Pfalz . . . .	12 155	7 985	4 180	9 785	6 848	2 939	3 003	2 359	644	6 782	4 487	2 295	2 370	1 149	1 221
Baden - Württemberg . . .	24 815	15 764	8 851	20 818	13 989	6 829	5 361	4 138	1 223	15 457	9 851	5 606	3 797	1 775	2 022
Bayern . . . . .	29 651	19 539	10 112	26 498	18 061	8 437	8 124	6 213	1 911	18 374	11 848	6 526	3 153	1 478	1 675
Saarland . . . . .	3 950	2 703	1 247	3 388	2 426	980	1 303	1 026	277	2 083	1 400	683	564	277	287
Berlin (West) . . . . .	15 925	9 340	6 585	14 478	8 793	5 683	3 682	2 479	1 203	10 794	6 314	4 480	1 448	547	902
Bundesgebiet . . . . .	199 977	126 850	73 087	167 894	112 035	55 859	47 310	35 423	11 887	120 584	76 812	43 872	32 083	14 856	17 228
Auf 100 000 Einwohner															
Schleswig - Holstein . . .	348,3	450,5	253,8	304,9	408,8	208,7	80,2	119,4	44,0	224,7	289,4	164,7	43,4	41,8	45,1
Hamburg . . . . .	633,6	837,8	458,7	519,3	738,0	329,7	122,7	192,6	62,0	396,6	545,4	287,7	114,4	99,8	127,0
Niedersachsen . . . . .	288,8	368,5	215,7	236,1	315,4	163,5	64,5	97,8	34,0	171,6	217,6	129,5	52,8	53,1	57,2
Bremen . . . . .	269,2	343,8	201,2	212,8	290,5	141,5	63,0	98,0	31,1	149,6	192,6	110,5	56,6	53,3	59,7
Nordrhein - Westfalen . .	336,1	445,9	234,8	272,0	384,0	168,7	80,2	126,2	37,8	191,7	257,8	130,8	64,1	62,0	66,1
Hessen . . . . .	242,5	327,8	163,6	188,1	282,3	120,1	50,9	79,5	24,4	147,2	202,7	95,7	44,5	45,5	43,5
Rheinland - Pfalz . . . .	331,1	457,8	216,1	266,5	392,0	152,7	81,8	135,1	33,5	184,7	256,9	119,2	64,6	65,8	63,4
Baden - Württemberg . . .	276,3	366,9	191,9	233,7	325,6	148,0	60,2	96,3	26,5	173,5	229,3	121,5	42,6	41,3	43,8
Bayern . . . . .	280,5	389,0	182,3	250,7	369,8	152,1	76,9	123,7	34,5	173,8	235,9	117,7	29,8	29,4	30,2
Saarland . . . . .	350,4	505,7	210,3	300,3	453,9	181,9	115,6	192,0	46,7	184,8	261,9	115,2	50,0	51,8	48,4
Berlin (West) . . . . .	746,1	1 008,3	545,2	678,3	949,3	470,5	172,5	267,6	99,6	505,7	681,6	370,9	67,9	59,1	74,7
Bundesgebiet . . . . .	326,8	434,9	228,3	274,4	383,9	174,5	77,3	121,4	37,1	197,1	282,5	137,3	52,4	50,8	53,8

## C. Tuberkulose

## 3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich	zusammen	mannlich	weiblich
Schleswig - Holstein												
0 - 1	6	4	2	-	-	-	4	2	2	2	2	-
1 - 5	28	15	13	-	-	-	28	15	13	-	-	-
5 - 10	76	39	37	1	1	-	71	37	34	4	1	3
10 - 15	51	28	23	5	3	2	39	21	18	7	4	3
15 - 20	98	47	51	33	10	23	56	30	26	9	7	2
20 - 25	153	80	73	47	24	23	93	51	42	13	5	8
25 - 30	185	111	74	43	30	13	113	67	46	29	14	15
30 - 35	143	67	76	41	16	25	75	40	35	27	11	16
35 - 40	122	72	50	36	21	15	60	40	20	26	11	15
40 - 45	139	70	69	38	27	11	78	38	40	23	5	18
45 - 50	164	95	69	40	26	14	87	55	32	37	14	23
50 - 55	126	74	52	33	25	8	78	43	35	15	6	9
55 - 60	209	145	64	56	47	9	129	88	41	24	10	14
60 - 65	195	134	61	57	46	11	118	78	40	20	10	10
65 - 70	170	109	61	43	34	9	108	67	41	19	8	11
70 - 75	121	65	56	34	21	13	68	42	26	19	2	17
75 - 80	70	35	35	22	13	9	36	18	18	12	4	8
80 u. älter	49	26	23	22	12	10	21	12	9	6	2	4
Zusammen	2 105	1 216	889	551	356	195	1 282	744	518	292	116	178
Hamburg												
0 - 1	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
1 - 5	11	8	3	-	-	-	10	7	3	1	1	-
5 - 10	30	19	11	1	-	1	25	16	9	4	3	1
10 - 15	30	19	11	-	-	-	27	17	10	3	2	1
15 - 20	79	44	35	15	8	7	52	33	19	12	3	9
20 - 25	109	58	51	29	18	11	85	32	33	15	8	7
25 - 30	179	122	57	55	38	17	96	68	28	28	18	12
30 - 35	162	107	55	48	33	13	89	60	29	27	14	13
35 - 40	136	90	46	37	28	9	70	48	22	29	14	15
40 - 45	120	77	43	36	27	9	66	41	25	18	9	9
45 - 50	161	102	59	49	35	14	89	55	34	23	12	11
50 - 55	99	62	37	22	18	4	65	37	28	12	7	5
55 - 60	160	110	50	51	44	7	89	59	30	20	7	13
60 - 65	160	121	39	48	40	8	94	73	21	18	8	10
65 - 70	119	83	36	38	30	8	63	45	18	18	8	10
70 - 75	90	65	25	30	24	6	51	37	14	9	4	5
75 - 80	61	42	19	28	20	8	25	17	8	6	5	3
80 u. älter	38	24	14	15	13	2	18	9	9	5	2	3
Zusammen	1 745	1 153	592	500	378	124	995	654	341	250	123	127
Niedersachsen												
0 - 1	4	2	2	-	-	-	3	2	1	1	-	1
1 - 5	70	34	36	2	2	-	63	29	34	5	3	2
5 - 10	148	80	68	5	3	2	127	66	61	16	11	5
10 - 15	123	70	53	8	4	4	97	61	36	18	6	13
15 - 20	316	154	162	64	35	29	219	105	114	33	14	19
20 - 25	416	234	182	94	60	34	271	152	119	51	22	29
25 - 30	345	212	133	87	55	32	197	127	70	61	30	31
30 - 35	390	212	178	92	60	32	224	119	105	74	33	41
35 - 40	284	179	105	78	58	18	143	85	58	65	36	29
40 - 45	362	241	121	100	77	23	183	124	69	69	40	29
45 - 50	368	219	149	90	66	24	187	106	81	91	47	44
50 - 55	294	179	115	83	61	22	149	92	57	62	26	36
55 - 60	423	282	141	125	100	25	237	160	77	81	22	39
60 - 65	464	338	126	145	112	33	279	210	69	40	16	24
65 - 70	406	267	139	152	112	40	211	142	69	43	13	30
70 - 75	275	179	96	103	75	28	142	93	49	30	11	19
75 - 80	181	92	89	64	35	29	84	48	36	33	9	24
80 u. älter	101	62	49	41	24	17	40	19	21	20	9	11
Zusammen	4 970	3 028	1 944	1 331	839	392	2 666	1 740	1 126	773	347	426
Bremen												
0 - 1	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
1 - 5	3	1	2	-	-	-	3	1	2	-	-	-
5 - 10	10	8	2	-	-	-	9	7	2	1	1	-
10 - 15	7	2	5	1	-	1	4	1	3	2	1	1
15 - 20	29	17	12	6	5	1	20	12	8	3	-	3
20 - 25	47	28	19	8	3	3	36	22	14	5	3	2
25 - 30	58	30	28	13	8	5	37	17	20	8	5	3
30 - 35	65	43	22	16	12	4	39	25	14	10	6	4
35 - 40	53	33	20	18	16	2	23	12	11	12	5	7
40 - 45	46	23	23	13	9	4	29	13	16	4	1	3
45 - 50	55	35	20	11	7	4	28	19	9	16	9	7
50 - 55	34	21	13	15	9	6	14	8	6	5	4	1
55 - 60	57	36	21	22	14	8	25	20	5	10	2	8
60 - 65	43	27	16	10	7	3	25	19	6	8	1	7
65 - 70	26	22	4	10	10	-	13	11	2	3	1	2
70 - 75	20	16	4	10	9	1	5	5	-	5	2	3
75 - 80	14	4	10	3	1	2	5	2	3	6	1	5
80 u. älter	11	6	5	7	5	2	2	1	1	2	-	2
Zusammen	579	352	227	161	115	46	318	195	123	100	42	56

# C. Tuberkulose

## 3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Nordrhein - Westfalen</b>												
0 - 1	20	9	11	2	1	1	16	7	9	2	1	1
1 - 5	223	124	99	2	2		207	115	92	14	7	7
5 - 10	369	186	183	14	8	6	315	159	156	40	19	21
10 - 15	240	137	103	20	10	10	183	109	74	37	18	19
15 - 20	632	356	276	205	122	83	350	193	157	77	41	36
20 - 25	711	395	316	232	130	102	389	224	165	90	41	49
25 - 30	828	489	339	259	181	78	399	224	175	170	84	86
30 - 35	948	596	352	297	212	85	465	291	174	186	93	93
35 - 40	933	586	347	327	228	99	408	266	142	198	92	106
40 - 45	990	669	321	341	260	81	435	305	130	214	104	110
45 - 50	979	625	354	348	282	86	451	282	169	180	81	99
50 - 55	675	456	219	254	189	65	321	225	96	100	42	58
55 - 60	991	703	288	361	284	77	467	340	127	163	79	84
60 - 65	1 080	822	258	448	376	70	487	372	115	147	74	73
65 - 70	789	579	210	391	304	87	306	238	68	92	37	55
70 - 75	479	311	168	237	167	70	182	123	59	60	21	39
75 - 80	239	134	105	126	75	51	76	45	31	37	14	23
80 u. älter	132	70	62	72	43	29	29	15	14	31	12	19
<b>Zusammen</b>	<b>11 258</b>	<b>7 247</b>	<b>4 011</b>	<b>3 934</b>	<b>2 964</b>	<b>1 080</b>	<b>6 488</b>	<b>3 533</b>	<b>1 953</b>	<b>1 838</b>	<b>880</b>	<b>978</b>
<b>Rheinland - Pfalz</b>												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	56	32	24	2	1	1	50	30	20	4	1	3
5 - 10	145	79	66	1	-	1	132	77	55	12	2	10
10 - 15	108	62	46	3	2	1	89	50	39	16	10	6
15 - 20	188	93	95	55	32	23	107	48	61	28	15	11
20 - 25	194	110	84	58	31	27	100	67	33	36	12	24
25 - 30	182	100	82	60	32	28	80	52	28	42	16	26
30 - 35	190	117	73	70	48	22	75	41	34	45	28	17
35 - 40	194	125	69	88	52	18	81	46	35	45	27	18
40 - 45	229	154	75	82	65	17	71	55	16	76	34	42
45 - 50	213	150	63	77	66	11	85	67	28	51	27	24
50 - 55	131	83	48	54	44	10	50	29	21	27	10	17
55 - 60	219	151	68	85	63	22	90	69	21	44	19	25
60 - 65	237	170	67	95	78	17	90	72	18	52	20	32
65 - 70	167	122	45	77	64	13	64	47	17	28	11	15
70 - 75	147	87	60	75	60	25	44	28	18	28	9	19
75 - 80	70	35	35	40	23	17	13	5	8	17	7	10
80 u. älter	46	27	19	26	20	6	8	2	6	12	5	7
<b>Zusammen</b>	<b>2 716</b>	<b>1 697</b>	<b>1 019</b>	<b>928</b>	<b>671</b>	<b>257</b>	<b>1 229</b>	<b>773</b>	<b>456</b>	<b>559</b>	<b>263</b>	<b>306</b>
<b>Baden - Württemberg</b>												
0 - 1	7	2	5	-	-	-	7	2	5	-	-	-
1 - 5	296	148	148	1	-	1	278	142	136	17	6	11
5 - 10	575	305	270	4	2	2	544	290	254	27	13	14
10 - 15	356	199	158	8	3	5	317	175	142	31	20	11
15 - 20	513	240	273	80	36	44	386	189	197	47	15	32
20 - 25	692	400	292	138	91	47	476	278	200	78	33	45
25 - 30	638	365	273	136	102	34	393	218	175	109	45	64
30 - 35	888	446	242	165	127	38	401	263	138	122	56	66
35 - 40	639	434	205	145	131	14	388	252	136	106	51	55
40 - 45	610	399	211	129	104	25	363	239	124	118	56	62
45 - 50	560	345	215	101	80	21	349	214	135	110	51	59
50 - 55	409	265	144	98	79	19	236	158	78	75	28	47
55 - 60	577	410	167	145	123	22	350	251	99	82	36	46
60 - 65	548	391	157	138	116	22	331	236	95	79	39	40
65 - 70	427	280	147	131	100	31	240	158	82	56	22	34
70 - 75	311	194	117	100	89	31	162	108	54	49	17	32
75 - 80	199	101	98	84	38	28	97	50	47	38	15	23
80 u. älter	126	65	61	51	29	22	53	28	25	22	8	14
<b>Zusammen</b>	<b>8 171</b>	<b>4 986</b>	<b>3 183</b>	<b>1 634</b>	<b>1 228</b>	<b>406</b>	<b>5 371</b>	<b>3 249</b>	<b>2 122</b>	<b>1 166</b>	<b>511</b>	<b>655</b>
<b>Bayern</b>												
0 - 1	31	17	14	-	-	-	30	16	14	1	1	-
1 - 5	507	283	244	3	-	3	485	252	233	19	11	8
5 - 10	795	427	388	6	1	5	753	407	346	36	19	17
10 - 15	428	220	208	29	12	17	387	191	178	32	17	15
15 - 20	739	422	317	161	96	65	527	305	222	51	21	30
20 - 25	804	472	332	224	135	89	501	302	199	79	35	44
25 - 30	677	430	247	223	165	58	368	220	148	86	45	41
30 - 35	718	475	243	239	177	62	392	261	131	87	37	50
35 - 40	641	432	209	220	172	48	327	207	120	94	53	41
40 - 45	642	449	193	188	163	25	369	241	128	85	45	40
45 - 50	583	390	173	172	137	35	331	227	104	60	28	34
50 - 55	469	338	133	131	109	22	281	201	80	57	26	31
55 - 60	723	510	213	204	171	33	451	311	140	88	28	40
60 - 65	755	527	228	274	215	59	412	282	130	69	30	39
65 - 70	714	474	240	244	183	61	389	267	122	81	24	57
70 - 75	540	305	235	199	118	83	275	184	111	66	25	41
75 - 80	303	167	136	121	66	55	144	93	51	38	8	30
80 u. älter	136	73	63	64	36	28	51	28	23	21	9	12
<b>Zusammen</b>	<b>10 185</b>	<b>6 389</b>	<b>3 796</b>	<b>2 702</b>	<b>1 954</b>	<b>748</b>	<b>6 453</b>	<b>3 975</b>	<b>2 478</b>	<b>1 030</b>	<b>480</b>	<b>570</b>

## C. Tuberkulose

## 3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

## Saarland

0 - 1	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
1 - 5	25	15	10	-	-	-	23	13	10	2	2	-
5 - 10	45	28	17	1	-	1	42	26	16	2	2	-
10 - 15	49	23	26	4	-	4	37	21	16	8	2	6
15 - 20	97	50	47	20	12	8	65	33	32	12	5	7
20 - 25	52	29	23	14	11	3	28	13	15	10	5	5
25 - 30	73	44	29	26	17	9	34	21	13	13	6	7
30 - 35	75	45	30	29	23	6	29	15	14	17	7	10
35 - 40	55	31	24	23	15	8	20	11	9	12	5	7
40 - 45	104	67	37	35	25	10	44	28	16	25	14	11
45 - 50	77	51	26	28	23	5	33	19	14	18	9	9
50 - 55	68	47	21	23	17	6	31	24	7	14	6	8
55 - 60	70	51	19	23	18	5	35	28	7	12	5	7
60 - 65	79	67	12	38	34	4	26	23	3	15	10	5
65 - 70	66	53	13	31	27	4	26	22	4	9	4	5
70 - 75	35	27	8	18	13	5	15	14	1	2	-	2
75 - 80	18	11	7	12	9	3	5	2	3	1	-	1
80 u. älter	12	8	4	4	3	1	2	1	1	6	4	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 001</b>	<b>647</b>	<b>354</b>	<b>327</b>	<b>247</b>	<b>80</b>	<b>496</b>	<b>314</b>	<b>182</b>	<b>178</b>	<b>86</b>	<b>92</b>

## Berlin (West)

0 - 1	3	3	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
1 - 5	34	23	11	1	1	-	30	20	10	3	2	1
5 - 10	45	19	26	1	-	1	42	18	24	2	1	1
10 - 15	39	20	19	4	1	3	32	18	14	3	1	2
15 - 20	110	50	60	27	12	15	76	35	41	7	3	4
20 - 25	136	76	60	31	21	10	89	47	42	16	8	8
25 - 30	208	105	103	49	25	24	140	72	68	19	8	11
30 - 35	195	118	77	52	36	16	121	71	50	22	11	11
35 - 40	161	104	57	44	32	12	97	62	35	20	10	10
40 - 45	191	102	89	51	32	19	119	62	57	21	8	13
45 - 50	149	84	65	38	27	11	92	54	38	19	3	16
50 - 55	155	86	69	48	31	17	98	52	46	9	3	6
55 - 60	228	147	81	59	41	18	148	100	48	21	6	15
60 - 65	264	164	90	65	49	16	164	102	62	25	13	12
65 - 70	222	132	90	82	54	28	119	72	47	21	6	15
70 - 75	193	100	93	61	42	19	107	57	50	25	1	24
75 - 80	119	64	55	31	23	8	72	37	35	16	4	12
80 u. älter	75	30	45	35	12	23	36	18	18	4	-	4
<b>Zusammen</b>	<b>2 517</b>	<b>1 427</b>	<b>1 090</b>	<b>679</b>	<b>439</b>	<b>240</b>	<b>1 585</b>	<b>900</b>	<b>685</b>	<b>253</b>	<b>88</b>	<b>165</b>

Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Anzahl												
0 - 1	74	37	37	2	1	1	66	32	34	6	4	2
1 - 5	1 253	663	590	11	6	5	1 177	624	553	65	33	32
5 - 10	2 238	1 190	1 048	34	15	19	2 060	1 103	957	144	72	72
10 - 15	1 431	779	652	82	35	47	1 192	664	528	157	80	77
15 - 20	2 801	1 473	1 328	666	368	298	1 858	981	877	277	124	153
20 - 25	3 314	1 882	1 432	873	524	349	2 048	1 186	862	393	172	221
25 - 30	3 373	2 008	1 365	951	653	298	1 857	1 086	771	565	289	296
30 - 35	3 574	2 226	1 348	1 047	744	303	1 910	1 186	724	617	296	321
35 - 40	3 218	2 086	1 132	994	753	241	1 617	1 029	588	607	304	303
40 - 45	3 433	2 251	1 182	1 013	789	224	1 767	1 146	621	653	316	337
45 - 50	3 289	2 096	1 193	952	729	223	1 732	1 088	644	605	279	326
50 - 55	2 460	1 609	851	761	582	179	1 323	869	454	376	158	218
55 - 60	3 657	2 545	1 112	1 131	905	226	2 021	1 426	595	505	214	291
60 - 65	3 815	2 761	1 054	1 316	1 073	243	2 026	1 467	559	473	221	252
65 - 70	3 106	2 121	985	1 199	918	281	1 539	1 069	470	368	134	234
70 - 75	2 211	1 349	862	867	586	281	1 051	671	380	293	92	201
75 - 80	1 274	685	589	511	301	210	557	317	240	206	67	139
80 u. älter	726	381	345	337	197	140	260	133	127	129	51	78
<b>insgesamt</b>	<b>45 247</b>	<b>28 142</b>	<b>17 105</b>	<b>12 747</b>	<b>9 179</b>	<b>3 568</b>	<b>28 061</b>	<b>16 077</b>	<b>9 984</b>	<b>6 439</b>	<b>2 886</b>	<b>3 553</b>

## Auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts

0 - 1	8,8	8,6	9,0	0,2	0,2	0,2	7,9	7,4	8,3	0,7	0,9	0,5
1 - 5	34,0	35,1	32,8	0,3	0,3	0,3	32,0	33,1	30,8	1,8	1,7	1,8
5 - 10	49,5	51,3	47,5	0,8	0,6	0,8	45,5	47,6	43,3	3,2	3,1	3,3
10 - 15	36,7	39,0	34,3	2,1	1,8	2,5	30,6	33,2	27,8	4,0	4,0	4,1
15 - 20	76,5	78,6	74,3	18,2	19,6	16,7	50,8	52,4	49,1	7,6	6,6	8,6
20 - 25	97,8	108,1	87,0	25,8	30,1	21,2	60,5	68,1	52,4	11,6	9,9	13,4
25 - 30	78,9	89,5	67,2	22,2	29,1	14,7	43,4	48,4	37,9	13,2	12,0	14,6
30 - 35	82,3	98,1	65,0	24,1	32,8	14,6	44,0	52,3	34,9	14,2	13,0	15,5
35 - 40	91,8	114,2	67,1	28,3	41,2	14,3	46,0	56,3	34,9	17,3	16,6	18,0
40 - 45	96,6	131,5	64,1	28,5	46,1	12,2	49,7	67,0	33,7	18,4	18,5	18,3
45 - 50	95,0	143,6	59,6	27,5	50,0	11,1	50,0	74,6	32,2	17,5	19,1	18,3
50 - 55	105,5	165,4	62,6	32,6	59,8	13,2	56,7	89,3	33,4	16,1	18,2	16,0
55 - 60	104,8	173,4	55,0	32,4	61,7	11,2	57,9	97,2	29,4	14,5	14,6	14,4
60 - 65	113,4	191,6	54,8	39,1	74,5	12,8	60,2	101,8	29,1	14,1	15,3	13,1
65 - 70	109,5	176,3	60,3	42,3	76,3	17,2	54,3	88,8	28,8	13,0	11,1	14,3
70 - 75	109,4	180,0	67,8	42,9	78,2	22,1	52,0	89,5	29,9	14,5	12,3	15,8
75 - 80	99,4	154,8	70,2	39,9	68,0	25,0	43,5	71,6	28,6	16,1	15,1	16,6
80 u. älter	72,3	108,9	52,8	33,6	56,3	21,4	25,9	38,0	19,4	12,9	14,6	11,9
<b>insgesamt</b>	<b>81,8</b>	<b>108,7</b>	<b>58,8</b>	<b>23,0</b>	<b>34,8</b>	<b>12,3</b>	<b>47,0</b>	<b>60,9</b>	<b>34,3</b>	<b>11,6</b>	<b>10,9</b>	<b>12,2</b>

1) Ohne Hessen.

## C. Tuberkulose

## 4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1989 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a — I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

## Schleswig - Holstein

0 - 1	8	5	3	-	-	-	8	5	3	-	-	-
1 - 5	113	61	52	2	1	1	104	57	47	7	3	4
5 - 10	261	137	124	3	3	-	230	118	114	28	18	10
10 - 15	190	85	105	14	6	8	150	66	84	26	13	13
15 - 20	349	206	143	75	44	31	229	133	96	45	29	16
20 - 25	606	366	241	134	94	40	419	249	170	53	22	31
25 - 30	669	373	296	114	80	34	444	244	200	111	49	62
30 - 35	632	325	307	104	54	50	425	225	200	103	46	57
35 - 40	596	356	240	130	93	37	367	215	152	99	48	51
40 - 45	648	404	244	135	93	42	403	258	145	110	53	57
45 - 50	721	442	279	164	113	51	453	285	168	104	44	60
50 - 55	602	392	210	162	115	47	370	246	124	70	31	39
55 - 60	885	633	252	241	200	41	546	385	161	98	48	50
60 - 65	898	682	216	261	220	41	562	423	139	75	39	36
65 - 70	885	475	210	177	137	40	431	303	128	77	35	42
70 - 75	532	331	201	154	112	42	323	204	119	55	15	40
75 - 80	356	195	161	125	72	53	198	110	88	33	13	20
80 u. älter	157	71	86	57	31	26	83	34	49	17	6	11
<b>Zusammen</b>	<b>8 908</b>	<b>5 538</b>	<b>3 370</b>	<b>2 052</b>	<b>1 468</b>	<b>584</b>	<b>5 745</b>	<b>3 568</b>	<b>2 187</b>	<b>1 111</b>	<b>512</b>	<b>599</b>

## Hamburg

0 - 1	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
1 - 5	28	18	10	-	-	-	21	13	8	7	5	2
5 - 10	144	80	64	9	2	7	124	72	52	11	6	5
10 - 15	138	72	66	8	3	5	104	55	49	26	14	12
15 - 20	305	145	160	46	25	21	196	88	108	63	32	31
20 - 25	588	315	273	66	32	34	409	228	181	113	55	58
25 - 30	903	530	373	158	105	53	681	346	235	164	79	85
30 - 35	924	541	383	133	95	38	672	350	222	219	96	123
35 - 40	826	478	350	142	97	45	502	300	202	182	79	103
40 - 45	915	518	397	162	107	55	581	340	241	172	71	101
45 - 50	1 051	623	428	195	142	53	694	420	274	162	61	101
50 - 55	827	504	323	154	117	37	501	320	181	172	67	105
55 - 60	1 243	821	422	277	220	57	788	538	250	178	63	115
60 - 65	1 253	904	349	301	248	53	775	586	189	177	70	107
65 - 70	1 044	699	345	218	168	50	655	471	184	171	60	111
70 - 75	697	435	262	174	132	42	382	256	126	141	47	94
75 - 80	432	265	167	121	91	30	217	148	69	94	26	68
80 u. älter	195	122	73	65	41	24	104	70	34	26	11	15
<b>Zusammen</b>	<b>11 514</b>	<b>7 068</b>	<b>4 446</b>	<b>2 229</b>	<b>1 625</b>	<b>604</b>	<b>7 207</b>	<b>4 601</b>	<b>2 606</b>	<b>2 078</b>	<b>842</b>	<b>1 236</b>

## Niedersachsen

0 - 1	4	2	2	-	-	-	3	2	1	1	-	1
1 - 5	303	156	147	11	7	4	273	137	136	19	12	7
5 - 10	487	268	219	10	4	6	415	233	182	62	31	31
10 - 15	420	205	215	28	12	16	304	152	152	88	41	47
15 - 20	1 181	579	582	181	106	75	819	401	418	161	72	89
20 - 25	1 379	797	582	211	144	67	943	554	389	225	99	126
25 - 30	1 499	852	647	240	168	72	944	531	413	315	153	162
30 - 35	1 397	793	604	267	184	83	801	452	349	329	157	172
35 - 40	1 673	972	701	389	278	91	896	475	421	408	219	189
40 - 45	1 710	1 069	641	376	275	101	916	567	349	418	227	191
45 - 50	1 435	887	548	327	238	89	784	478	306	324	171	153
50 - 55	1 808	1 227	581	464	349	115	1 031	720	311	313	158	155
55 - 60	1 969	1 414	555	582	483	99	1 055	773	282	332	158	174
60 - 65	2 024	1 448	576	525	412	113	1 214	905	309	285	131	154
65 - 70	1 402	865	537	417	302	115	808	497	311	177	66	111
70 - 75	949	549	400	266	180	86	558	316	242	125	53	72
75 - 80	549	264	285	189	108	81	268	129	139	92	27	65
80 u. älter	335	164	171	116	71	45	155	66	89	64	27	37
<b>Zusammen</b>	<b>20 504</b>	<b>12 511</b>	<b>7 993</b>	<b>4 579</b>	<b>3 321</b>	<b>1 258</b>	<b>12 187</b>	<b>7 388</b>	<b>4 799</b>	<b>3 738</b>	<b>1 802</b>	<b>1 936</b>

## Bremen

0 - 1	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
1 - 5	9	4	5	-	-	-	9	4	5	-	-	-
5 - 10	27	11	16	2	1	1	22	9	13	3	1	2
10 - 15	30	13	17	2	2	2	23	10	13	5	3	2
15 - 20	75	39	36	8	3	5	59	34	25	8	2	6
20 - 25	104	59	45	14	10	4	72	41	31	18	8	10
25 - 30	155	86	69	25	18	7	99	54	45	31	14	17
30 - 35	171	95	76	34	23	11	93	55	38	44	17	27
35 - 40	173	106	67	36	26	10	96	62	34	41	18	23
40 - 45	188	117	71	44	33	11	99	61	38	45	23	22
45 - 50	212	122	90	46	31	15	107	64	43	59	27	32
50 - 55	180	113	67	50	36	14	90	60	30	40	17	23
55 - 60	192	128	64	47	35	12	105	73	32	40	20	20
60 - 65	192	131	61	61	48	13	98	71	27	33	12	21
65 - 70	126	82	44	44	36	8	60	35	25	22	11	11
70 - 75	91	59	32	29	24	5	44	26	18	18	9	9
75 - 80	54	38	16	18	16	2	24	15	9	12	7	5
80 u. älter	54	35	19	18	13	3	29	19	10	9	3	6
<b>Zusammen</b>	<b>2 035</b>	<b>1 239</b>	<b>796</b>	<b>476</b>	<b>353</b>	<b>123</b>	<b>1 131</b>	<b>694</b>	<b>437</b>	<b>428</b>	<b>192</b>	<b>238</b>

## C. Tuberkulose

## 4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1969 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Nordrhein - Westfalen</b>												
0 - 1	35	16	19	1	-	1	28	14	14	6	2	4
1 - 5	1 058	523	535	6	4	2	955	478	477	97	41	56
5 - 10	2 127	1 130	997	36	19	17	1 889	1 013	856	222	98	124
10 - 15	1 615	758	857	95	42	53	1 180	573	607	340	143	197
15 - 20	2 368	1 244	1 122	383	223	160	1 423	750	673	580	271	289
20 - 25	3 441	1 998	1 443	551	353	198	2 232	1 345	887	658	300	358
25 - 30	3 779	2 223	1 556	769	507	262	2 149	1 300	849	881	418	445
30 - 35	4 337	2 588	1 751	895	625	270	2 414	1 494	920	1 028	487	581
35 - 40	4 862	3 055	1 807	1 178	875	301	2 568	1 670	898	1 118	510	608
40 - 45	5 287	3 305	1 982	1 241	920	321	2 823	1 815	1 008	1 223	570	653
45 - 50	5 181	3 341	1 840	1 314	1 012	302	2 716	1 733	983	1 151	598	555
50 - 55	4 348	2 848	1 502	1 214	833	281	2 278	1 510	768	858	403	455
55 - 60	5 145	3 607	1 538	1 415	1 160	255	2 779	1 979	800	951	488	463
60 - 65	5 355	3 967	1 388	1 699	1 407	292	2 891	2 218	675	785	344	421
65 - 70	4 291	3 152	1 139	1 443	1 185	258	2 290	1 727	563	558	240	318
70 - 75	2 398	1 689	729	835	642	193	1 218	894	324	345	133	212
75 - 80	1 297	852	445	440	320	120	704	474	230	153	58	95
80 u. älter	648	375	271	228	141	87	329	200	129	89	34	55
<b>Zusammen</b>	<b>57 568</b>	<b>36 847</b>	<b>20 921</b>	<b>13 741</b>	<b>10 368</b>	<b>3 373</b>	<b>32 844</b>	<b>21 185</b>	<b>11 659</b>	<b>10 983</b>	<b>5 094</b>	<b>5 889</b>
<b>Hessen</b>												
0 - 1	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
1 - 5	162	84	78	1	1	-	150	79	71	11	4	7
5 - 10	522	269	253	13	3	10	487	249	218	42	17	25
10 - 15	320	143	177	12	4	8	288	125	141	42	14	28
15 - 20	558	258	300	71	27	44	420	191	229	87	40	27
20 - 25	847	515	332	154	96	58	591	369	222	102	50	52
25 - 30	934	542	392	134	97	37	587	343	244	213	102	111
30 - 35	979	592	387	175	131	44	584	358	226	220	103	117
35 - 40	980	641	339	205	148	59	561	370	191	214	125	89
40 - 45	1 098	759	339	240	197	43	598	418	178	262	144	118
45 - 50	1 208	797	409	270	195	75	644	442	202	292	180	132
50 - 55	778	528	250	175	137	38	445	316	129	158	75	83
55 - 60	1 229	917	312	315	262	53	691	552	139	223	103	120
60 - 65	1 223	937	286	329	276	53	689	552	137	205	109	96
65 - 70	1 035	758	277	287	231	56	598	457	139	152	70	82
70 - 75	685	452	233	204	150	54	371	281	110	110	41	69
75 - 80	408	245	163	109	79	30	229	148	81	70	18	52
80 u. älter	186	107	79	65	40	25	92	55	37	29	12	17
<b>Zusammen</b>	<b>13 152</b>	<b>8 546</b>	<b>4 606</b>	<b>2 780</b>	<b>2 073</b>	<b>687</b>	<b>7 980</b>	<b>5 286</b>	<b>2 694</b>	<b>2 412</b>	<b>1 187</b>	<b>1 225</b>
<b>Rheinland - Pfalz</b>												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	130	63	67	13	5	8	101	52	49	16	8	10
5 - 10	450	242	208	8	2	4	413	230	183	31	10	21
10 - 15	397	231	166	10	8	4	327	196	131	60	29	31
15 - 20	525	258	267	82	48	36	356	187	189	87	45	42
20 - 25	702	393	309	107	64	43	474	265	209	121	64	57
25 - 30	676	384	312	131	79	52	398	223	173	149	82	87
30 - 35	785	475	290	165	124	41	420	256	184	180	95	85
35 - 40	824	535	289	183	150	33	438	273	163	205	112	93
40 - 45	1 099	732	367	280	218	62	520	358	161	299	155	144
45 - 50	1 113	753	360	263	210	53	570	401	169	280	142	138
50 - 55	723	497	226	216	170	46	355	250	105	152	77	75
55 - 60	1 171	852	319	341	285	56	633	478	155	197	89	108
60 - 65	1 327	1 035	292	418	369	49	680	545	135	229	121	108
65 - 70	1 028	797	231	339	298	41	537	432	105	152	87	85
70 - 75	660	430	230	237	184	53	307	208	99	116	38	78
75 - 80	332	198	134	127	89	38	150	90	60	55	19	38
80 u. älter	233	140	93	85	60	25	107	62	45	41	18	23
<b>Zusammen</b>	<b>12 156</b>	<b>7 995</b>	<b>4 160</b>	<b>3 003</b>	<b>2 359</b>	<b>644</b>	<b>6 782</b>	<b>4 487</b>	<b>2 295</b>	<b>2 370</b>	<b>1 149</b>	<b>1 221</b>
<b>Baden - Württemberg</b>												
0 - 1	7	2	5	-	-	-	7	2	5	-	-	-
1 - 5	490	237	253	23	7	16	438	217	221	29	13	16
5 - 10	1 242	671	571	42	23	19	1 138	614	524	62	34	28
10 - 15	817	436	381	43	12	31	703	382	321	71	42	29
15 - 20	1 030	507	523	183	81	82	757	374	383	110	52	58
20 - 25	1 615	917	698	281	181	100	1 130	638	494	204	100	104
25 - 30	1 783	1 000	783	310	227	83	1 139	638	501	314	135	179
30 - 35	1 944	1 228	716	434	345	89	1 150	728	422	360	155	205
35 - 40	1 918	1 268	652	471	378	93	1 068	698	368	381	190	191
40 - 45	1 964	1 326	638	459	374	85	1 072	731	341	433	221	212
45 - 50	1 943	1 301	642	445	361	84	1 103	743	360	395	197	198
50 - 55	1 280	870	420	355	291	64	688	472	216	247	107	140
55 - 60	2 163	1 585	578	584	489	95	1 260	953	307	319	143	178
60 - 65	2 229	1 667	562	587	510	77	1 326	1 001	325	316	158	180
65 - 70	1 877	1 379	498	546	459	87	1 098	814	284	233	108	127
70 - 75	1 180	740	420	301	217	84	705	464	241	154	59	95
75 - 80	687	371	316	187	112	75	406	227	179	94	32	62
80 u. älter	476	261	215	130	71	59	271	157	114	75	33	42
<b>Zusammen</b>	<b>24 615</b>	<b>15 784</b>	<b>8 851</b>	<b>5 381</b>	<b>4 138</b>	<b>1 223</b>	<b>15 467</b>	<b>9 851</b>	<b>5 606</b>	<b>3 797</b>	<b>1 775</b>	<b>2 022</b>

## C. Tuberkulose

## 4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1969 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a — I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bayern												
0 — 1	24	17	7	—	—	—	24	17	7	—	—	—
1 — 5	885	485	420	10	4	6	831	437	394	44	24	20
5 — 10	1 420	779	641	29	11	18	1 320	731	589	71	37	34
10 — 15	836	465	381	60	31	29	689	370	319	87	54	33
15 — 20	1 233	659	574	270	154	116	840	462	388	123	53	70
20 — 25	1 848	1 100	748	409	261	148	1 254	780	494	185	79	106
25 — 30	1 681	1 029	632	445	317	128	998	605	393	218	107	111
30 — 35	1 858	1 235	623	530	415	115	1 084	710	374	244	110	134
35 — 40	1 848	1 278	572	586	454	132	1 030	702	328	232	120	112
40 — 45	2 115	1 487	628	618	523	95	1 167	787	380	330	177	153
45 — 50	2 180	1 484	696	655	519	136	1 221	806	415	304	159	145
50 — 55	1 690	1 173	517	542	433	109	928	627	301	220	113	107
55 — 60	2 773	2 039	734	932	789	143	1 553	1 115	438	288	135	153
60 — 65	3 025	2 243	782	1 026	850	176	1 735	1 288	449	264	107	157
65 — 70	2 727	1 993	734	898	721	177	1 609	1 177	432	220	95	126
70 — 75	1 889	1 192	697	594	399	195	1 111	724	387	184	89	115
75 — 80	1 026	590	436	326	216	110	617	351	266	83	23	60
80 u. älter	613	323	290	194	116	78	363	191	172	56	16	40
Zusammen	29 651	19 639	10 112	8 124	6 213	1 911	18 374	11 848	6 526	3 153	1 478	1 675
Saarland												
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 — 5	58	31	25	—	1	—	55	30	25	—	—	—
5 — 10	140	76	64	3	—	3	130	73	57	7	3	4
10 — 15	125	57	68	5	—	4	104	51	53	16	5	11
15 — 20	244	118	128	41	23	18	189	86	83	34	9	25
20 — 25	206	122	84	41	30	11	135	77	58	30	15	15
25 — 30	239	139	100	70	43	27	138	84	62	33	12	21
30 — 35	294	184	110	93	69	24	148	83	55	33	22	31
35 — 40	273	186	87	86	68	20	127	91	36	60	29	31
40 — 45	359	250	109	123	86	37	165	119	46	71	45	26
45 — 50	334	220	114	115	90	25	144	90	54	75	40	35
50 — 55	280	205	75	100	77	23	137	107	30	43	21	22
55 — 60	403	310	93	135	117	18	217	171	46	51	22	29
60 — 65	388	327	61	183	169	14	172	138	34	33	20	13
65 — 70	327	271	56	165	141	24	130	110	20	32	20	12
70 — 75	167	120	37	79	68	11	63	44	19	15	8	7
75 — 80	89	61	28	46	34	12	39	26	13	4	1	3
80 u. älter	36	26	10	17	11	6	12	10	2	7	5	2
Zusammen	3 950	2 703	1 247	1 303	1 026	277	2 083	1 400	683	564	277	287
Berlin (West)												
0 — 1	6	4	1	—	—	—	6	4	1	—	—	—
1 — 5	58	32	26	4	2	2	52	29	23	2	1	1
5 — 10	176	86	90	13	6	8	151	73	78	12	8	4
10 — 15	162	83	79	14	6	9	129	68	61	19	10	9
15 — 20	351	171	180	74	38	36	240	120	120	37	13	24
20 — 25	605	319	286	96	61	35	442	224	218	67	34	33
25 — 30	1 105	591	514	200	117	83	773	408	365	132	66	66
30 — 35	1 185	635	530	241	158	83	793	429	364	131	48	83
35 — 40	1 027	547	480	245	157	88	669	350	319	113	40	73
40 — 45	1 285	703	582	294	182	112	849	465	384	142	56	86
45 — 50	1 190	629	561	290	182	108	775	401	374	125	46	79
50 — 55	1 105	632	473	283	183	100	722	407	315	100	42	58
55 — 60	1 814	1 177	637	476	332	143	1 223	809	414	116	36	80
60 — 65	2 012	1 372	640	478	360	118	1 390	951	439	144	61	83
65 — 70	1 647	1 135	512	423	340	83	1 102	751	351	122	44	78
70 — 75	1 135	675	460	281	202	79	756	455	301	98	18	80
75 — 80	628	330	296	149	87	62	418	221	197	58	22	37
80 u. älter	457	219	238	122	68	54	305	149	156	30	2	28
Zusammen	15 925	9 340	6 585	3 682	2 479	1 203	10 794	6 314	4 480	1 449	547	902
Bundesgebiet												
0 — 1	88	49	39	2	1	1	79	46	33	7	2	5
1 — 5	3 292	1 674	1 618	71	32	39	2 989	1 533	1 456	232	109	123
5 — 10	6 998	3 749	3 247	166	73	93	6 279	3 413	2 866	551	263	288
10 — 15	5 050	2 538	2 512	291	122	169	3 979	2 048	1 931	780	368	412
15 — 20	8 197	4 184	4 013	1 394	770	624	5 508	2 796	2 712	1 295	618	677
20 — 25	11 941	6 900	5 041	2 064	1 326	738	8 101	4 748	3 353	1 778	826	950
25 — 30	13 383	7 729	5 654	2 596	1 758	838	8 248	4 776	3 470	2 541	1 195	1 346
30 — 35	14 466	8 689	5 777	3 071	2 223	848	8 484	5 150	3 334	2 811	1 316	1 595
35 — 40	15 000	9 418	5 584	3 629	2 720	909	8 318	5 208	3 112	3 053	1 490	1 583
40 — 45	16 988	10 870	6 098	3 972	3 008	964	9 191	5 920	3 271	3 505	1 742	1 783
45 — 50	18 566	10 599	6 967	4 084	3 093	991	9 211	5 863	3 348	3 271	1 643	1 628
50 — 55	18 831	9 897	8 934	3 715	2 841	874	7 543	5 035	2 508	2 373	1 111	1 262
55 — 60	19 987	13 483	6 504	5 344	4 372	972	10 850	7 826	3 024	2 793	1 285	1 508
60 — 65	19 926	14 713	5 213	5 888	4 869	999	11 532	8 674	2 858	2 526	1 170	1 356
65 — 70	18 189	11 806	6 383	4 957	4 018	939	9 318	6 774	2 542	1 916	814	1 102
70 — 75	10 353	6 652	3 701	3 154	2 310	844	5 838	3 852	1 988	1 361	490	871
75 — 80	5 856	3 409	2 447	1 837	1 224	613	3 270	1 939	1 331	749	246	503
80 u. älter	3 388	1 843	1 545	1 095	683	432	1 850	1 013	837	443	167	276
Insgesamt	199 977	128 890	73 087	47 310	35 423	11 887	120 584	76 812	43 972	32 083	14 855	17 228
Auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts												
0 — 1	9,9	10,8	9,0	0,2	0,2	0,2	8,9	10,1	7,6	0,8	0,4	1,2
1 — 5	82,7	82,1	83,2	1,8	1,8	2,0	75,0	75,2	74,9	5,8	5,3	6,3
5 — 10	139,8	146,3	133,0	3,3	2,8	3,8	125,5	133,2	117,4	11,0	10,3	11,8
10 — 15	116,7	114,4	119,1	6,7	5,5	8,0	91,9	92,3	91,6	18,0	16,6	19,5
15 — 20	203,5	203,1	204,0	34,6	37,4	31,7	136,8	135,7	137,9	32,2	30,0	34,4
20 — 25	314,9	353,2	274,3	54,4	67,9	40,2	213,7	243,0	182,4	46,8	42,3	51,7
25 — 30	288,8	316,5	267,9	56,0	72,0	38,2	177,9	195,8	158,3	54,8	48,9	61,4
30 — 35	295,6	338,1	248,3	62,7	86,5	36,4	173,3	200,4	143,3	59,5	51,2	68,6
35 — 40	383,5	480,8	298,9	92,8	133,1	48,7	212,7	254,8	186,6	78,1	72,9	83,7
40 — 45	421,9	549,5	298,5	100,5	154,9	48,0	232,6	304,9	182,8	88,7	80,7	87,7
45 — 50	428,8	648,5	267,7	105,7	189,2	44,5	238,4	358,7	150,2	84,7	100,5	73,0
50 — 55	548,4	864,8	321,1	148,5	273,3	60,4	303,5	484,4	173,4	95,5	106,9	87,3
55 — 60	500,7	848,2	249,9	140,9	275,0	44,1	286,1	492,3	137,3	73,7	80,8	68,5
60 — 65	538,2	934,2	245,0	158,5	309,1	47,0	311,5	550,7	134,3	68,2	74,3	63,7
65 — 70	514,3	867,5	253,2	157,5	300,3							

## C. Tuberkulose

## 5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Art des Zugangs und Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	der Atmungsorgane								anderer Organe (extrapulmonal)			
	ansteckungsfähig (offen)				nicht ansteckungsfähig (geschlossen)							
	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose		Wieder- erkrankte		erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose		Wieder- erkrankte		erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose		Wieder- erkrankte	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1	—	—	—	—	25	24	—	1	3	1	—	—
1 — 5	4	5	—	—	500	445	9	16	25	25	1	—
5 — 10	6	11	1	2	863	738	81	63	49	49	4	2
10 — 15	22	34	3	3	509	408	46	46	52	52	10	6
15 — 20	224	197	22	18	709	637	79	83	72	103	11	14
20 — 25	356	225	38	22	865	610	97	87	121	150	10	22
25 — 30	417	193	55	27	736	489	128	107	168	192	17	18
30 — 35	451	171	81	47	717	420	178	130	168	197	35	31
35 — 40	397	98	128	44	541	298	222	148	175	166	37	31
40 — 45	376	92	153	51	571	315	270	176	158	188	54	39
45 — 50	315	88	152	49	489	277	317	198	145	164	53	63
50 — 55	271	69	122	45	385	250	259	108	73	133	43	27
55 — 60	418	96	203	53	633	292	453	176	97	175	38	32
60 — 65	477	128	220	45	653	299	442	145	117	145	30	34
65 — 70	429	138	185	56	487	244	344	158	81	155	16	24
70 — 75	288	162	131	49	330	205	218	116	60	136	11	26
75 — 80	164	120	62	39	178	149	94	60	42	96	11	20
80 u. älter	120	91	34	20	84	87	34	26	32	52	7	7
Insgesamt	6 997	2 810	2 182	758	12 051	7 776	4 026	2 208	2 381	3 066	506	487

Anzahl

## Auf 100 000 Einwohner

unter 1	—	—	—	—	8,3	8,4	—	0,4	1,0	0,4	—	—
1 — 5	0,3	0,4	—	—	38,1	35,6	0,7	1,3	1,9	2,0	0,1	—
5 — 10	0,4	0,7	0,1	0,1	53,6	48,1	5,0	4,1	3,0	3,2	0,2	0,1
10 — 15	1,6	2,6	0,2	0,2	37,1	31,3	3,3	3,5	3,8	4,0	0,7	0,5
15 — 20	17,3	16,0	1,7	1,5	54,7	51,7	6,1	6,7	5,6	8,4	0,8	1,1
20 — 25	28,8	19,6	3,1	1,9	70,1	53,1	7,9	7,6	9,8	13,1	0,8	1,9
25 — 30	26,4	13,6	3,5	1,9	46,6	34,5	8,0	7,6	10,6	13,5	1,1	1,3
30 — 35	29,1	12,0	5,2	3,3	46,3	29,6	11,5	9,1	10,8	13,9	2,5	2,2
35 — 40	32,6	8,6	10,5	3,8	44,5	26,1	18,2	12,9	14,4	14,5	3,0	2,7
40 — 45	33,1	7,4	13,5	4,1	50,2	25,2	23,7	14,1	13,9	15,0	4,7	3,1
45 — 50	31,9	6,4	15,4	3,6	49,6	20,1	32,1	14,3	14,7	11,9	5,4	4,6
50 — 55	41,2	7,4	18,5	4,8	58,5	26,7	39,3	11,5	11,1	14,2	6,5	2,9
55 — 60	41,1	6,8	20,0	3,8	62,2	20,7	44,5	12,5	9,5	12,4	3,7	2,3
60 — 65	47,8	9,5	22,1	3,4	65,5	22,3	44,3	10,8	11,7	10,8	3,0	2,5
65 — 70	51,0	12,0	22,0	4,9	57,9	21,2	40,9	13,7	9,6	13,5	1,9	2,1
70 — 75	53,7	17,8	24,4	5,4	61,5	22,5	40,7	12,7	11,2	14,9	2,1	2,9
75 — 80	51,0	19,8	19,3	6,4	55,4	24,6	29,2	9,9	13,1	15,8	3,4	3,3
80 u. älter	47,1	19,0	13,3	4,2	33,0	18,2	13,3	5,4	12,6	10,9	2,7	1,5
Insgesamt	26,5	9,7	8,3	2,6	45,7	26,7	15,3	7,6	9,0	10,5	1,9	1,7

\*) Ohne Hessen und in der Gliederung nach dem Alter ohne Nordrhein - Westfalen.



## C. Tuberkulose

## 6. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Art des Zugangs und Ländern

Land	Jahr	Tuberkulose																	
		der Atmungsorgane												anderer Organe (extrapulmonal)					
		ansteckungsfähig (offen)						nicht ansteckungsfähig (geschlossen)											
		erstmalts bekanntgewordene Tuberkulose			Wieder- erkrankte			erstmalts bekanntgewordene Tuberkulose			Wieder- erkrankte			erstmalts bekanntgewordene Tuberkulose			Wieder- erkrankte		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Anzahl																			
Schleswig - Holstein . . . .	1967	483	327	156	180	125	55	933	545	388	325	188	137	320	131	189	46	15	31
	1968	456	305	151	158	108	50	1 002	602	400	308	206	102	265	125	140	42	23	19
	1969	412	258	154	139	98	41	1 028	606	422	234	138	96	244	97	147	48	19	29
Hamburg . . . . .	1967	419	287	132	109	84	25	788	497	271	294	196	98	213	88	125	35	19	16
	1968	388	276	112	110	79	31	781	504	277	297	206	91	255	124	131	35	17	18
	1969	388	296	92	112	80	32	672	440	232	323	214	109	223	111	112	27	12	15
Niedersachsen . . . . .	1967	947	634	313	456	336	120	2 184	1 269	895	999	614	385	722	300	422	153	81	72
	1968	1 026	707	319	396	278	118	2 086	1 250	836	847	544	303	678	328	350	115	51	64
	1969	1 003	696	307	328	243	85	2 027	1 201	826	839	539	300	666	292	374	107	55	52
Bremen . . . . .	1967	127	83	44	56	42	14	309	172	137	111	79	32	117	50	67	31	18	13
	1968	131	98	33	47	32	15	239	145	94	104	61	43	105	43	62	29	15	14
	1969	117	84	33	44	31	13	228	134	94	90	61	29	84	38	46	16	4	12
Nordrhein - Westfalen . . .	1967																		
	1968	3 362	2 466	896	896	679	217	4 687	2 956	1 731	1 319	938	381	1 674	756	916	237	114	123
	1969	3 154	2 262	892	780	592	188	4 365	2 776	1 589	1 121	757	364	1 630	743	887	208	117	91
Hessen . . . . .	1967	994			305			1 797			572			711			157		
	1968	929			300			1 704			558			674			148		
	1969	1 075			287			1 775			531			679			101		
Rheinland - Pfalz . . . . .	1967	775	552	223	226	170	56	1 136	713	423	300	198	112	424	188	236	104	52	52
	1968	807	594	213	228	175	53	1 137	710	427	289	195	94	458	207	251	108	53	55
	1969	706	506	200	222	165	57	979	608	371	250	165	85	454	196	258	105	57	48
Baden - Württemberg . . .	1967	1 427	1 007	420	685	517	168	4 462	2 627	1 835	1 680	1 060	600	1 300	536	764	300	157	143
	1968	1 093	788	305	520	391	129	4 084	2 424	1 660	1 553	992	561	992	399	593	283	144	139
	1969	1 161	870	291	473	358	115	3 912	2 326	1 586	1 459	923	536	948	401	547	218	110	108
Bayern . . . . .	1967	2 102	1 530	572	916	694	222	4 469	2 615	1 854	1 689	1 090	599	940	406	534	227	122	105
	1968	2 149	1 558	591	833	618	215	4 382	2 558	1 824	1 604	1 011	593	911	407	504	220	102	118
	1969	1 991	1 425	566	711	529	182	4 722	2 859	1 863	1 731	1 116	615	822	352	470	208	108	100
Saarland . . . . .	1967	303	229	74	99	80	19	434	274	160	111	80	31	132	55	77	23	12	11
	1968	286	210	56	101	80	21	449	286	163	139	96	43	113	55	58	38	21	17
	1969	253	192	61	74	55	19	390	240	150	106	74	32	146	70	76	32	16	16
Berlin (West) . . . . .	1967	534	363	171	212	152	60	1 254	722	532	430	255	175	251	98	153	61	29	32
	1968	587	381	206	227	152	75	1 088	626	462	449	259	190	247	94	153	43	17	26
	1969	622	408	214	57	31	26	1 504	861	643	81	39	42	230	81	149	23	7	16
Bundesgebiet . . . . .	1967 <sup>1)2)</sup>	8 111	5 012	2 105	3 244	2 200	739	17 726	9 434	6 495	6 491	3 750	2 169	6 130	1 852	2 567	1 137	505	475
	1968 <sup>2)</sup>	11 194	7 383	2 882	3 816	2 592	924	21 639	12 061	7 874	7 467	4 508	2 401	8 372	2 540	3 158	1 298	557	593
	1969 <sup>2)</sup>	10 882	6 997	2 810	3 227	2 182	758	21 602	12 051	7 776	6 765	4 026	2 208	6 126	2 381	3 066	1 093	505	487
Auf 100 000 Einwohner																			
Schleswig - Holstein . . . .	1967	19,4	27,4	12,0	7,2	10,5	4,2	37,5	45,7	29,9	13,1	15,8	10,6	12,9	11,0	14,6	1,8	1,3	2,4
	1968	18,1	25,3	11,5	6,3	9,0	3,8	39,8	49,9	30,6	12,2	17,1	7,8	10,5	10,4	10,7	1,7	1,9	1,5
	1969	16,2	21,1	11,6	5,5	8,0	3,1	40,4	49,6	31,9	9,2	11,3	7,3	9,6	7,9	11,1	1,9	1,6	2,2
Hamburg . . . . .	1967	22,8	33,6	13,4	5,9	9,8	2,5	41,7	58,2	27,5	16,0	23,0	9,9	11,6	10,3	12,7	1,9	2,2	1,6
	1968	21,2	32,6	11,4	6,0	9,3	3,2	42,7	59,6	28,2	16,3	24,3	9,3	14,0	14,7	13,4	1,9	2,0	1,8
	1969	21,3	35,1	9,4	6,2	9,5	3,3	36,9	52,1	23,8	17,7	25,4	11,2	12,3	13,2	11,5	1,5	1,4	1,5
Niedersachsen . . . . .	1967	13,6	19,0	8,6	6,5	10,1	3,3	31,0	38,1	24,5	14,3	18,4	10,5	10,3	9,0	11,8	2,2	2,4	2,0
	1968	14,6	21,1	8,7	5,6	8,3	3,2	29,7	37,4	22,8	12,1	16,3	8,3	9,7	9,8	9,5	1,6	1,5	1,7
	1969	14,2	20,6	8,3	4,6	7,2	2,3	28,7	35,6	22,4	11,9	16,0	8,1	9,4	8,6	10,1	1,5	1,6	1,4
Bremen . . . . .	1967	16,9	23,3	11,2	7,5	11,9	3,6	41,2	48,3	34,7	14,8	22,2	8,1	15,6	14,0	17,0	4,1	5,1	3,3
	1968	17,4	27,4	8,3	6,2	8,9	3,8	31,7	40,5	23,6	13,8	17,0	10,9	13,9	12,0	15,7	3,8	4,2	3,5
	1969	15,5	23,4	8,3	5,5	8,6	3,3	30,2	37,3	23,7	11,9	17,0	7,3	11,1	10,6	11,6	2,1	1,1	3,0
Nordrhein - Westfalen . . .	1967																		
	1968	19,9	30,6	10,2	5,3	8,4	2,5	27,8	36,7	19,6	7,8	11,6	4,3	9,9	9,4	10,4	1,4	1,4	1,4
	1969	18,5	27,7	10,0	4,6	7,3	2,1	25,6	34,0	17,9	6,6	9,4	4,1	9,6	9,1	10,0	1,2	1,4	1,0
Hessen . . . . .	1967	18,9			5,8			34,2			10,9			13,5			3,0		
	1968	17,5			5,7			32,2			10,5			12,7			2,8		
	1969	20,0			5,3			33,0			9,9			12,6			1,9		
Rheinland - Pfalz . . . . .	1967	21,4	32,1	11,7	6,2	9,9	2,9	31,4	41,5	22,2	8,3	10,9	5,9	11,7	10,9	12,4	2,9	3,0	2,7
	1968	22,2	34,5	11,1	6,3	10,2	2,8	31,3	41,2	22,3	8,0	11,3	4,9	12,6	12,0	13,1	3,0	3,1	2,9
	1969	19,3	29,1	10,4	6,1	9,5	3,0	26,7	35,0	19,3	6,8	9,5	4,4	12,4	11,3	13,4	2,9	3,3	2,5
Baden - Württemberg . . .	1967	16,7	24,6	9,4	8,0	12,6	3,8	52,2	64,2	41,2	19,4	25,9	13,5	15,2	13,1	17,1	3,5	3,8	3,2
	1968	12,7	19,1	6,8	6,0	9,5	2,9	47,3	58,6	36,9	18,0	24,0	12,5	11,5	9,7	13,2	3,3	3,5	3,1
	1969	13,2	20,5	6,4	5,4	8,4	2,5	44,4	54,8	34,7	16,5	21,7	11,7	10,8	9,4	12,0	2,5	2,6	2,4
Bayern . . . . .	1967	20,5	31,6	10,6	8,9	14,3	4,1	43,6	54,0	34,3	10,5	22,5	11,1	9,2	8,4	9,9	2,2	2,5	1,9
	1968	20,8	31,9	10,8	8,1	12,6	3,9	42,4	52,4	33,5	15,5	20,7	10,9	8,8	8,3	9,2	2,1	2,1	2,2
	1969	19,0	26,6	10,3	6,8	10,6	3,3	45,0	57,4	33,8	16,5	22,4	11,2	7,8	7,1	8,5	2,0	2,2	1,8
Saarland . . . . .	1967	26,8	42,5	12,5	8,7	14,8	3,2	38,3	50,8	27,0	9,8	14,8	5,2	11,7	10,2	13,0	2,0	2,2	1,9
	1968	23,5	39,1	9,4	8,9	14,9	3,5	39,7	53,3	27,5	12,3	17,9	7,2	10,0	10,2				

## C. Tuberkulose

## 7. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 nach Art des Zugangs, Ländern und Vierteljahre \*)

Land	Vierteljahr	Tuberkulose								
		der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal)		
		ansteckungsfähig (offen)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen)					
		erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes <sup>1)</sup>	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes <sup>1)</sup>	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes <sup>1)</sup>
Schleswig - Holstein . . . . .	1. Vj.	112	35	5	249	75	17	49	10	4
	2. Vj.	104	38	1	273	49	12	64	11	3
	3. Vj.	76	24	7	232	57	16	71	6	2
	4. Vj.	120	42	5	274	53	20	60	21	2
	<b>zus.</b>	<b>412</b>	<b>139</b>	<b>18</b>	<b>1 028</b>	<b>234</b>	<b>65</b>	<b>244</b>	<b>48</b>	<b>11</b>
Hamburg . . . . .	1. Vj.	104	34	2	179	75	8	48	11	2
	2. Vj.	99	24	—	176	72	8	54	6	2
	3. Vj.	100	27	2	185	81	7	65	6	1
	4. Vj.	85	27	1	132	75	14	56	4	1
	<b>zus.</b>	<b>388</b>	<b>112</b>	<b>5</b>	<b>672</b>	<b>303</b>	<b>37</b>	<b>223</b>	<b>27</b>	<b>6</b>
Niedersachsen . . . . .	1. Vj.	234	84	27	515	200	81	172	29	17
	2. Vj.	252	85	16	519	244	87	174	23	15
	3. Vj.	282	71	20	460	173	79	161	29	13
	4. Vj.	255	88	26	533	222	109	159	26	20
	<b>zus.</b>	<b>1 003</b>	<b>328</b>	<b>89</b>	<b>2 027</b>	<b>839</b>	<b>356</b>	<b>666</b>	<b>107</b>	<b>65</b>
Bremen . . . . .	1. Vj.	23	12	2	49	24	7	76	5	—
	2. Vj.	34	10	1	62	21	10	28	2	1
	3. Vj.	30	14	2	60	20	7	16	5	—
	4. Vj.	28	8	1	54	25	12	23	4	—
	<b>zus.</b>	<b>115</b>	<b>44</b>	<b>6</b>	<b>225</b>	<b>90</b>	<b>36</b>	<b>143</b>	<b>16</b>	<b>1</b>
Nordrhein - Westfalen . . . . .	1. Vj.	729	183	17	1 114	266	47	418	44	7
	2. Vj.	746	197	17	1 078	289	30	402	59	5
	3. Vj.	857	206	11	1 085	266	39	436	58	17
	4. Vj.	822	194	16	1 088	280	30	374	49	14
	<b>zus.</b>	<b>3 154</b>	<b>780</b>	<b>61</b>	<b>4 365</b>	<b>1 121</b>	<b>146</b>	<b>1 630</b>	<b>208</b>	<b>43</b>
Hessen . . . . .	1. Vj.	256	59	20	495	150	55	164	26	13
	2. Vj.	292	84	13	466	139	57	212	24	9
	3. Vj.	294	84	23	402	126	81	145	29	4
	4. Vj.	232	60	17	410	117	70	159	22	7
	<b>zus.</b>	<b>1 074</b>	<b>287</b>	<b>73</b>	<b>1 773</b>	<b>532</b>	<b>243</b>	<b>680</b>	<b>101</b>	<b>33</b>
Rheinland - Pfalz . . . . .	1. Vj.	184	61	8	260	78	18	130	34	3
	2. Vj.	171	52	5	252	48	23	124	31	5
	3. Vj.	187	53	5	220	62	16	96	25	4
	4. Vj.	164	56	5	247	62	21	104	15	—
	<b>zus.</b>	<b>706</b>	<b>222</b>	<b>23</b>	<b>979</b>	<b>250</b>	<b>78</b>	<b>454</b>	<b>105</b>	<b>12</b>
Baden - Württemberg . . . . .	1. Vj.	272	113	9	1 034	381	34	243	81	8
	2. Vj.	279	128	16	1 009	400	42	272	58	3
	3. Vj.	306	121	11	937	336	55	230	50	8
	4. Vj.	302	111	13	932	342	45	202	49	1
	<b>zus.</b>	<b>1 161</b>	<b>473</b>	<b>49</b>	<b>3 912</b>	<b>1 459</b>	<b>176</b>	<b>947</b>	<b>218</b>	<b>20</b>
Bayern . . . . .	1. Vj.	520	247	10	1 081	395	32	209	58	5
	2. Vj.	593	226	6	1 190	403	29	235	51	6
	3. Vj.	573	221	16	1 087	357	28	197	38	7
	4. Vj.	597	201	17	1 058	418	33	176	61	8
	<b>zus.</b>	<b>2 283</b>	<b>895</b>	<b>49</b>	<b>4 396</b>	<b>1 563</b>	<b>122</b>	<b>817</b>	<b>208</b>	<b>26</b>
Saarland . . . . .	1. Vj.	67	24	4	116	27	13	40	13	—
	2. Vj.	65	16	6	94	27	17	31	5	1
	3. Vj.	66	15	9	87	21	14	36	8	1
	4. Vj.	51	19	5	85	31	14	35	6	2
	<b>zus.</b>	<b>249</b>	<b>74</b>	<b>23</b>	<b>382</b>	<b>106</b>	<b>58</b>	<b>144</b>	<b>32</b>	<b>4</b>
Berlin (West) . . . . .	1. Vj.	131	47	.	281	93	.	44	12	.
	2. Vj.	126	44	.	313	97	.	48	12	.
	3. Vj.	138	34	.	307	97	.	58	13	.
	4. Vj.	113	46	.	296	101	.	50	16	.
	<b>zus.</b>	<b>508</b>	<b>171</b>	.	<b>1 197</b>	<b>388</b>	.	<b>200</b>	<b>53</b>	.
Bundesgebiet . . . . .	1. Vj.	2 632	899	104	5 373	1 764	312	1 593	303	59
	2. Vj.	2 761	904	81	5 432	1 769	315	1 044	282	50
	3. Vj.	2 891	870	105	5 042	1 616	322	1 513	265	57
	4. Vj.	2 789	852	106	5 109	1 726	368	1 398	273	55
	<b>insg.</b>	<b>11 053</b>	<b>3 525</b>	<b>396</b>	<b>20 956</b>	<b>6 885</b>	<b>1 317</b>	<b>6 148</b>	<b>1 123</b>	<b>221</b>

\*) Vorläufige Ergebnisse. Infolge nachträglich durchgeführter Berichtigungen stimmen die Summen der vier Vierteljahre nicht immer mit den endgültigen Jahresergebnissen überein.  
<sup>1)</sup> In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fursorgebezirken innerhalb der Länder.

## D. Todesursachen

### Erläuterungen zum Abschnitt D.

#### Sterbefälle nach Todesursachen

Einteilung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968  
nach Kapiteln und zugehörigen Positionsnummern

Kapitel	Positionsnummer
I. Infektiose und parasitäre Krankheiten . . . . .	000 – 136
II. Neubildungen . . . . .	140 – 239
III. Störungen der Drüsen mit innere Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten . . .	240 – 279
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	280 – 289
V. Seelische Störungen . . . . .	290 – 315
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane . . . . .	320 – 389
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	390 – 458
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	460 – 519
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .	520 – 577
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	580 – 629
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	630 – 678
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	680 – 709
XIII. Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes . . . . .	710 – 738
XIV. Angeborene Mißbildungen . . . . .	740 – 759
XV. Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität . . . . .	760 – 779
XVI. Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen . . . . .	780 – 796
E XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung) . . . . .	E 800 – E 999
N XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Art der Schädigung) . . . . .	N 800 – N 999 <sup>1)</sup>

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in der Todesursachenstatistik nicht enthalten.

Saarland weist die **in Anstalten Gestorbenen** nicht aus.

Kapitel XVII konnte nur nach der **E - Systematik** aufbereitet werden. In den Tabellen 1, 2 und 3 ist der Buchstabe „E“ aus maschinentechnischen Gründen nicht ausgedruckt.

1) N XVII wird noch nicht bundeseinheitlich aufbereitet.

Öffnen nur durch den Amtsarzt

Perforierte Kanten abreißen

## WICHTIG!

Für die Ausstellung des Scheines benötigt Geburts- und Geburtsort (und bei Einschulungen auch das 31. Dez. 1967 Abschrift oder Auszug aus dem Familienbuche) und amtlichen Personalausweis des Verstorbenen zum Sterbort mitbringen.

## Von Sterbortbesten annehmen!

Sterbort  
Eintragung vollzogen  
Sterbort Nr.  
Eintragung vorgenommen  
Verstorbene Nr.

## Todesbescheinigung (auch für Totgeborene)

## I. Personangaben

Familienname (bei Frauen auch Mädchennamen) Vorname  
Geschlecht: \*) männl. ☐ weibl. ☐ geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
Wohnung \_\_\_\_\_ Kreis \_\_\_\_\_  
Ort des Todes \_\_\_\_\_ Kreis \_\_\_\_\_  
Zeitpunkt des Todes \_\_\_\_\_  
Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit

Für Neugeborene, die innerhalb der ersten 24 Stunden gestorben sind, Lebensdauer in Stunden \_\_\_\_\_

## II. Bei Totgeborenen Größe bei der Geburt \_\_\_\_\_ cm.

III. Todesart \*) natürlicher Tod ☐  
nicht natürlicher Tod (Unfall, Freitod, Tod durch strafbare Handlung oder sonstige Gewalteinwirkung) ☐  
nicht aufgeklärt, ob natürlicher oder nicht natürlicher Tod ☐

IV. War der Verstorbene an einer übertragbaren Krankheit im Sinne des Bundes-Seuchengesetzes erkrankt? \*) ja ☐ nein ☐  
Wenn ja, sind besondere Verhaltensmaßregeln bei der Aufbewahrung, Einsargung, Beförderung und Bestattung zu beachten? \*) ja ☐ nein ☐

## V. Zuletzt behandelnder Arzt

Name, Anschrift und Fernsprechnummer des Arztes, der Anstalt

## VI. Wer hat die Todesursache festgestellt? \*)

Behandelnder Arzt ☐  
ärztl. Leichenschauer nach Angaben des behandelnden Arztes ☐  
ärztl. Leichenschauer ohne Angaben des behandelnden Arztes ☐

Die Leiche wurde von mir heute zur Feststellung der Todesursache sorgfältig untersucht. Sichere Zeichen des Todes wurden von mir wahrgenommen. Ich bezeuge durch eigenhändige Unterschrift, daß ich diese und die umstehenden anderen Angaben nach bestem Wissen gemacht habe.

Hamburg, den \_\_\_\_\_

\*) Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ☐ ankreuzen!

Unterschrift und Stempel des Arztes, der die Leichenschau vorgenommen hat

Mehrheitsatz DGM Nr. G T 1 33 489 5 Nachdruck verboten

\*) Siehe „Amtlicher Anzeiger“ des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, Nr. 232 vom 1. Dezember 1971, Seite 1 602

1) a) Zum Verbleib bei dem den Tod bescheinigenden Arzt b) Zur Ausfüllung durch den Pathologen, c) Nur zum Zwecke der Feuerbestattung.

Nach Ausfüllung Mehrausfertigungen <sup>1)</sup> abtrennen und Original zukleben! (selbstklebend)

## Vertraulicher Teil

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geb. Dat. \_\_\_\_\_ Sterb. Dat. \_\_\_\_\_  
Wohnort \_\_\_\_\_ Straße Nr. \_\_\_\_\_

VII. Endzustand (Bitte nicht unter VIII. wiederholen!)  
Herz/Kreislaufversagen ☐ Atemlähmung ☐ Verblutung ☐

VIII. Todesursache (Bitte den Krankheitsablauf in der richtigen Kausal-  
kette angeben, mit dem Grundleiden an letzter Stelle)  
A. Klinisch

1. Welche Krankheit oder Ver-  
letzung hat den Tod un-  
mittelbar herbeigeführt? a) \_\_\_\_\_ als Folge von: \_\_\_\_\_  
Welche Krankheiten oder  
Verletzungen lagen der  
Angabe unter a) . . . . . b) \_\_\_\_\_ als Folge von: \_\_\_\_\_  
unter b) . . . . . c) \_\_\_\_\_ Grundleiden  
ursächlich zugrunde?

2. Welche anderen wesentlichen Krankheiten bestanden zur Zeit des  
Todes?

3. Wird eine Sektion angestrebt? ja ☐

## B. Sektionsbefund

(Bitte den Krankheitsablauf in der richtigen Kausal-  
kette angeben, mit dem Grundleiden an letzter Stelle)

1. Welche Krankheit oder Ver-  
letzung hat den Tod un-  
mittelbar herbeigeführt? a) \_\_\_\_\_ als Folge von: \_\_\_\_\_  
Welche Krankheiten oder  
Verletzungen lagen der  
Angabe unter a) . . . . . b) \_\_\_\_\_ als Folge von: \_\_\_\_\_  
unter b) . . . . . c) \_\_\_\_\_ Grundleiden  
ursächlich zugrunde?

2. Welche anderen wesentlichen Krankheiten bestanden zur Zeit des  
Todes?

## IX. Zusatzangaben

A. Bei Unfall einschl. Vergiftung ☐ Freitod ☐ Tod durch strafbare Handlung ☐  
oder sonstige Gewalteinwirkung ☐ \*)

1. Äußere Ursache der Schädigung (nähere Angaben über den Hergang): \_\_\_\_\_

## 2. Unfallkategorie \*)

a) Arbeits- oder Dienstunfall ☐ b) Schulunfall ☐  
(ohne Wegeunfall) (ohne Wegeunfall)  
c) Verkehrsunfall ☐ d) Häuslicher Unfall ☐  
(einschl. Wegeunfall zu a und b)  
e) Sport- oder Spielunfall ☐ f) Sonstiger Unfall ☐  
(außer bei schulischer Veranstaltung oder im Haus) (nähere Angaben)

## B. Bei Kindern unter 1 Jahr und Totgeborenen:

1. Wo wurde das Kind geboren? \*)  
a) im Krankenhaus ☐ b) zu Hause ☐ c) oder wo sonst? \_\_\_\_\_

2. Gewicht \_\_\_\_\_ g und Länge \_\_\_\_\_ cm bei der Geburt

3. Mehrlingsgeburt? ja ☐ nein ☐ \*)

C. Bei Frauen (im gebärfähigen Alter) Ist bekannt, ob die Verstorbene

1. schwanger war? ja ☐ Monat \_\_\_\_\_ nein ☐ \*)

2. in den letzten 3 Monaten entbunden hat? ja ☐ \_\_\_\_\_ nein ☐ \*)  
(Datum)

\*) Zutreffendes im entsprechenden ☐ ankreuzen.

Bitte deutlich schreiben - ggf. Blockschrift

Z-40 39/1 Sept. 71

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN										DARIN IM ALTER				
			INSGE- SAMT	DARIN ABST. 1)	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
000 CHOLERA		M W Z																	
001 TYPHUS/TYPHUS ABDOMINALIS/		M W Z	4 3 7	4 3 7									1 1	1 1					
002 PARATYPHUS		M W Z	3 3 6	2 3 5														1 1	
003 SONSTIGE IN- FEKTIONEN DER SALMONELLA GR.		M W Z	8 9 17	7 7 14			1 1 2	1 1 1	2 1 3										
004 BAKT. RUHR BAKTERIELLE DYSENTERIE		M W Z	1 1 2	1 1 2															
005 BAKTERIELLE LEBENSMITTEL- VERGIFTUNG		M W Z	4 1 5	3 1 4			1 1 1		1 1 1				1 1						
006 AMOEBEN- INFEKTION		M W Z	2 2 2	2 2 2															
007 D.S. PROTOZOEN VERURS. KRANKH. D. VERD.-SYSTEMS		M W Z																	
008, UEBR. INFEKTIOE- 009 SE KRANKHEITEN DES VERD.-SYST.		M W Z	253 339 592	140 189 329	1 1	7 8 15	85 70 155	93 78 171	31 32 63	3 2 5	4 2 4	1 2 3							
000 -009 INFEKTIOESE KRANKHEITEN DES VERDAUUNGSSYST.		M W Z	275 356 631	159 204 363	1 1	9 9 18	86 70 156	96 79 175	31 32 63	3 2 5	4 2 4	2 3 5		2 3 5					
010 SILIKO- TUBERKULOSE		M W Z	503 25 528	300 14 314															
011 LUNGEN- TUBERKULOSE		M W Z	3203 1064 4267	1948 692 2640						1 1	1 1	1 1 2	4 5 9	13 7 20					
012 TUBERK. DER AT- MUNGSORG. AUSG. LUNGEN-TBK.		M W Z	42 57 99	18 30 48															
013 TBK. DER HIRN- HAEUTE U. D. ZEN- TRALNERVENSYST.		M W Z	26 19 45	19 15 34				1 1 1	1 1 3	3 3			2 2 4	3 3					
014 DARM- BAUCH- FELL- U. MESEN- TERIALDRUES.-TBK.		M W Z	8 13 21	4 8 12				1 1 1	1 1 1									1 1	
015 KNOCHEN- UND GELENKTUBER- KULOSE		M W Z	39 46 85	16 27 45															
016 TBK. D. HARN- U. GESCHLECHTS- ORGANE		M W Z	68 41 109	45 28 73															
017 TBK. SONSTIGER ORGANE		M W Z	26 40 66	16 26 42									1 1						
018 MILIAR-TUBER- KULOSE		M W Z	27 38 65	22 33 55							1 1		1 1	1 1					
019 SPAETFOLGEN DER TUBERKULOSE		M W Z	406 159 565	242 93 335								1 1							
0190 SPAETFOLGEN DER TUBERKULOSE DER ATMUNGSORGANE		M W Z																	
010 -019 TUBERKULOSE		M W Z	4348 1502 5850	2632 966 3598				1 1 2	1 1 2	4 4	2 2	1 2 3	6 9 15	17 8 25					
020 PEST		M W Z																	
022 MILZBRANL		M W Z																	
023 BRUZZELLOSEN		M W Z																	
021, UEBRIGE ZOONO- 024 -027 SEN DURCH BAKTERIEN		M W Z	1 1 1	1 1 1			1 1		1 1										

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNER- KANNST		
															M W Z	000
		1				1									M W Z	001
1 1		1				1	1				1				M W Z	002
								1 1	1 2	1 1	1 1				M W Z	003
			1 1		1 1		2 1 3	1 1 2	1 1 2	1 2 3		1 1			M W Z	004
							1 1								M W Z	005
		1 1		1 1	1 1										M W Z	006
															M W Z	007
4 2 6	4 2 6	3 1 4	1 1 1	2 4 6	5 7 12	6 10 16	12 13 25	15 23 38	15 38 53	19 40 59	17 35 52	10 35 45	8 15 23		M W Z	008, 009
4 3 7	5 2 7	5 1 6	3 1 3	3 4 7	6 8 14	7 10 17	15 16 31	16 25 41	17 40 57	20 43 63	18 37 55	10 36 46	8 15 23		M W Z	000 -009
	2 2 2	3 2 5	9 2 9	6 6 6	10 2 10	45 2 47	123 3 126	145 5 150	89 7 96	47 3 50	18 3 21	4 3 4	2 1 2		M W Z	010
21 18 39	45 21 66	90 34 124	131 44 175	168 62 230	173 51 224	383 94 477	531 118 649	607 123 730	501 169 670	306 148 454	170 116 286	48 43 91	9 10 19		M W Z	011
	1 1		1 2 3	1 1 2	1 2 3	2 1 3	6 8 14	11 7 18	5 6 11	3 13 16	5 8 13	6 6 12	1 1 1		M W Z	012
2 2 4	2 1 3	1 2 3	2 3 5	1 2 3	2 2 2	1 1 2	2 2 4	1 1 2	1 2 3	1 1 2	1 1 1				M W Z	013
	1 1		1 1	1 1		1 1	2 3	4 5		1 2 3		1 1	1 1		M W Z	014
1 1		2 1 3	3 2 5	2 2 2	2 3 5	6 8 13	5 7 9	2 7 11	1 10 11	7 7 14	6 7 13	2 1 3			M W Z	015
2 2	2 1 3	2 1 3	7 6 13	6 3 9	9 2 11	7 6 13	8 6 14	12 6 18	4 4 8	6 5 11	1 1 2	1 1 1	1 1 1		M W Z	016
1 1	2 2	1 1 2	1 1 2	1 2 3		3 2 5	2 5 7	3 3 6	5 5 10	2 8 10	2 5 7	2 4 6	2 2 4		M W Z	017
2 2		1 1	3 4 7	2 1 3	1 1 1	3 4 7	4 4 8	6 7 13	2 6 8	1 5 6	1 2 3		1 1 1		M W Z	018
	2 2 4	5 1 6	11 2 13	16 11 27	31 3 34	53 23 76	70 18 88	85 25 110	63 22 85	45 28 73	21 15 36	3 4 7	1 4 5		M W Z	019
															M W Z	0190
28 21 49	56 27 83	105 44 149	168 65 233	203 83 286	229 61 290	503 134 637	753 173 926	876 185 1061	671 233 904	419 220 639	225 158 383	66 60 126	15 18 33		M W Z	010 -019
															M W Z	020
															M W Z	022
															M W Z	023
															M W Z	021, 024 -027

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
020 -027 ZOONosen DURCH BAKTERIEN		M												
		W	1	1	1				1					
		Z	1	1	1				1					
030 LEPRO		M												
		W	1	1										
		Z	1	1										
032 DIPHTHERIE		M	3	3						2				
		W	1											
		Z	4	3						2				
033 KEUCHHUSTEN		M	26	15				16	16	9		1		
		W	20	12				7	7	12	1			
		Z	46	27				23	23	21	1	1		
034 DURCH STREPTOK. HERVORG. RACHEN- KRH. U. SCHARLACH		M	7	5				1	1	3		1		1
		W	5	4						3	2			
		Z	12	9				1	1	6	2	1		1
035 ERYSIPEL		M	24	16	1				1					
		W	45	28										
		Z	69	44	1				1					
036 MENINGOKOKKEN- INFEKTION		M	76	55	1			21	22	35	2	2	2	2
		W	57	44	1		1	17	19	25	3		2	
		Z	133	99	2		1	38	41	60	5	2	4	2
037 TETANUS		M	57	33						1	1	3	1	1
		W	27	20						1		2		
		Z	84	53						2	1	5	1	1
038 SEPSIS		M	173	130	1	26	35	16	78	7	3	2	3	2
		W	155	111		27	19	9	55	6	3		3	1
		Z	328	241	1	53	54	25	133	13	6	2	6	3
031, UEBRIGE 039 BAKTERIELLE KRANKHEITEN		M	16	11										
		W	3	3										
		Z	19	14										
030 -039 SONSTIGE BAK- TERIELLE KRANK- HEITEN		M	382	268	1	28	35	54	118	57	6	9	6	6
		W	314	223		28	20	33	81	47	9	2	5	1
		Z	696	491	1	56	55	87	199	104	15	11	11	7
040 -043 AKUTE POLIOMYELITIS		M	5	4							1		1	1
		W	2	1										
		Z	7	5							1		1	1
044 SPAETFOLGEN DER AKUTEN POLIO- MYELITIS		M	10	4								1	3	1
		W	11	5								1	1	1
		Z	21	9								2	4	2
045 ASEPTISCHE MENINGITIS D. ENTEROVIREN		M	6	6				4	4	2				
		W	5	4				2	2	1				
		Z	11	10				6	6	3				
046 UEBRIGE ENTERO- VIRENKRANKH. DES ZNS.		M												
		W												
		Z												
040 -046 POLIOMYELITIS U.S. ENTEROVIR.- KRANKH. DES ZNS.		M	21	14				4	4	2	1	1	4	2
		W	18	10				2	2	1		1	1	1
		Z	39	24				6	6	3	1	2	5	3
050 POCKEN		M												
		W												
		Z												
055 MASERN		M	51	31				9	9	30	10			
		W	53	34				9	9	30	9	3	2	
		Z	104	65				18	18	60	19	3	2	
051 -054, UEBRIGE VIRUS- 056, KRANKHEITEN 057 MIT EXANTHEM		M	26	13				3	3	6		1		
		W	47	24			1	5	6	3	1	1	1	
		Z	73	37			1	8	9	9	1	2	1	
050 -057 VIRUSKRANKHEI- TEN MIT EXANTHEM		M	77	44				12	12	36	10	1		
		W	100	58			1	14	15	33	10	4	3	
		Z	177	102			1	26	27	69	20	5	3	
060 GELBFIEBER		M												
		W												
		Z												
062 -065 VIRUS- ENZEPHALITIS		M	19	14				1	1	4	2			1
		W	10	10			1	2	3	2				
		Z	29	24				3	4	6	2			1
066 SPAETFOLGEN DER VIRUS- ENZEPHALITIS		M	17	10						1			1	
		W	16	9										
		Z	33	19						1			1	
061, UEBRIGE DURCH 067, ARTHROPODEN 068 UEBERTR. VIRUSK.		M												
		W												
		Z												
060 -068 DURCH ARTHROPO- DEN UEBERTRAGE- NE VIRUSKRANKH.		M	36	24				1	1	5	2		1	1
		W	26	19			1	2	3	2				
		Z	62	43			1	3	4	7	2		1	1
070 INFECTIOSE HEPATITIS		M	45	38				2	2	1	1		1	1
		W	48	36				2	2	1	1			3
		Z	93	74				4	4	2	2		1	4

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHRUM															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
																M	020 -027	
																W		
																Z		
																M	030	
																W		
																Z		
																M	032	
																W		
																Z		
																M	033	
																W		
																Z		
																M	034	
																W		
																Z		
																M	035	
																W		
																Z		
																M	036	
																W		
																Z		
																M	037	
																W		
																Z		
																M	038	
																W		
																Z		
																M	031,	
																W	039	
																Z		
																M	030 -039	
																W		
																Z		
																M	040 -043	
																W		
																Z		
																M	044	
																W		
																Z		
																M	045	
																W		
																Z		
																M	046	
																W		
																Z		
																M	040 -046	
																W		
																Z		
																M	050	
																W		
																Z		
																M	055	
																W		
																Z		
																M	051 -054,	
																W	056,	
																Z	057	
																M	050 -057	
																W		
																Z		
																M	060	
																W		
																Z		
																M	062 -065	
																W		
																Z		
																M	066	
																W		
																Z		
																M	061,	
																W	067,	
																Z	068	
																M	060 -068	
																W		
																Z		
																M	070	
																W		
																Z		



## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE:		DARIN										DARIN IM ALTER				
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
072 MUMPS		M W Z	2 5 7	1 3 4						1 1 2		1							
073 PSITTAKOSE		M W Z	1 1 1	1 1 1															
071, UEBRIGE VIRUS- 074 -079 KRANKHEITEN		M W Z	113 115 228	69 57 126			3 16 39	23 16 39	26 16 42	15 10 25	3 2 5	1 1 2	3 1 3	1 2 3					
070 -079 SONSTIGE VIRUS- KRANKHEITEN		M W Z	160 169 329	108 97 205			3 18 43	25 18 43	28 18 46	17 12 29	4 3 7	2 1 3	4 1 4	2 5 7					
080 -083 FLECKFIEBER UND SONSTIGE RICKETTSIOSEN		M W Z	1 1 1																
084 MALARIA		M W Z	12 1 13	10 10 10															
086, TRYPA NOSEN 087		M W Z																	
088 RUECKFALLFIEBER		M W Z	1 1 1	1 1 1															
085, UEBR. INF.-KRHT., 089 D. ARTHROPODEN UEBERTRAGEN		M W Z	1 1 1										1 1 1						
080-089 RICKETTS. U. A. INF.-KRHT. D. AR- TROPOD. UEBERTR.		M W Z	14 2 16	10 1 11									1 1 1						
090 ANGEBORENE SYPHILIS /LUES/		M W Z	2 5 7	1 4 5		1 1			1 1					1 1					
091 SYMPTOMATISCHE SYPHILIS/LUES/ IM FRUEHSTADIUM		M W Z																	
093 KARDIOVASKULAE- RE SYPHILIS /LUES/		M W Z	45 44 89	33 22 55														1 1	
093D AORTENANEURYSMA M.D. ANG. SYPHI- LITISCH/LUISCH/		M W Z	14 21 35	10 11 21															
0939 SONST. FORMEN D. KARDIOVASKUL. SYPHILIS/LUES/		M W Z	31 23 54	23 11 34														1 1	
094 SYPHILIS DES ZENTRALNERVEN- SYSTEMS		M W Z	102 70 172	59 43 102															
094D TABES DORSALIS		M W Z	35 16 51	19 9 28															
0941 PROGRESSIVE PARALYSE		M W Z	49 39 88	31 24 55															
0949 SONSTIGE FORMEN DER SYPHILIS /LUES/ D. ZNS.		M W Z	18 13 33	9 10 19															
092, UEBRIGE FORMEN 095 -097 DER SYPHILIS /LUES/		M W Z	52 43 95	30 27 57															
090 -097 SYPHILIS /LUES/		M W Z	201 162 363	123 96 219		1 1			1 1					1 1 1				1 1	
098 GONOKOKKEN- INFEKTION		M W Z																	
099 SONSTIGE GESCHLECHTS- KRANKHEITEN		M W Z																	
100 WEIL, KRANKHEIT		M W Z	3 2 5	2 1 3															
100B, UEBRIGE SPIRO- 1009, CHAETENKRANK- 101-104 HEITEN		M W Z	3 1 4	2 1 3															2 2
100-104 SONSTIGE SPIROCHAETEN- KRANKHEITEN		M W Z	6 3 9	4 2 6															2 2

## TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

- 61 -

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER IOD 1968	TODESURSAACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
110-117 MYKOSEN		M	34	24			2	1	3			1		
		W	30	19			1		1					
		Z	64	43			3	1	4			1		
120 SCHISTOSOMIASE /BILHARZIOSE/		M												
		W												
		Z												
122 ECHINOKOKKEN- KRANKHEIT		M	29	20							2		1	
		W	13	9										
		Z	42	29							2		1	
125 FILARIOSEN		M												
		W												
		Z												
126 HAKENWURM- KRANKHEIT		M												
		W												
		Z												
121, UEBRIGE WURM- 123, 124, KRANKHEITEN 127-129		M	5	5										
		W	3	2										
		Z	8	7										
120-129 WURMKRANKHEITEN		M	34	25							2		1	
		W	16	11										
		Z	50	36							2		1	
130 TOXOPLASMOSE		M	14	9			2	3	5	4	3		1	
		W	11	9				2	2	4	1			
		Z	25	18			2	5	7	8	4		1	
135 SARKOIDOSE		M	44	33										1
		W	54	31										1
		Z	98	64										
131-134, UEBRIGE INFEKT. 136 U.PARASITAERE KRANKHEITEN		M	389	177		4	93	97	34	6	2	3	1	
		W	489	219	1	1	42	44	30	7	3	2		
		Z	878	396	1	5	135	141	64	13	5	5	1	
130-136 SONST. INFEKT. U.PARASITAERE KRANKHEITEN		M	447	219		6	96	102	38	9	2	4	2	
		W	554	259	1	1	44	46	34	8	3	2		
		Z	1001	478	1	7	140	148	72	17	5	6	2	
000 -136 I. INFEKTIOSE UND PARASITAERE KRANKHEITEN		M	6035	3654	1	29	55	280	365	190	39	22	29	34
		W	3253	1966		30	34	184	248	161	32	13	23	16
		Z	9288	5620	1	59	89	464	613	351	71	35	52	50
140 BOESART. NEU- BILDUNG DER LIPPE		M	81	38										
		W	10	5										
		Z	91	43										
141 BOESART. NEU- BILDUNG DER ZUNGE		M	179	90										
		W	78	43										
		Z	257	133										
142-145 UEBR. BOESART. NEUBILDUNGEN D. MUNDHOEHLE		M	190	96									2	
		W	117	62										
		Z	307	158									2	
146-149 BOESART. NEU- BILDUNGEN DES RACHENS		M	320	177						1				
		W	143	87						1	2	1	2	3
		Z	463	264						1	2	1	2	3
140-149 BOESART. NEUB. D. MUNDHOEHLE UND DES RACHENS		M	770	401						1			2	
		W	348	197							2	1	2	3
		Z	1118	598						1	2	1	4	3
150 BOESARTIGE NEU- BILDUNG DER SPEISEROEHRE		M	1475	761										
		W	588	329										
		Z	2063	1090										
151 BOESARTIGE NEU- BILDUNG DES MAGENS		M	13200	7029						1		2	1	4
		W	11203	5740										2
		Z	24403	12769						1		2	1	6
1510 MAGENEINGANG		M	240	149										
		W	102	52										
		Z	342	201										
1511 MAGENAUSGANG		M	68	53										
		W	70	37										
		Z	138	90										
151B SONSTIGE NAEHER BEZ. TEILE		M	49	33										
		W	28	13										
		Z	77	46										
1519 NICHT NAEHER BEZ. TEILE		M	12843	6794						1		2	1	4
		W	11003	5638										2
		Z	23846	12432						1		2	1	6
152 BOESART. NEUB. D. DUENN- U. ZWOELF- FINGERDARMES		M	120	67						1			1	2
		W	119	72								1		
		Z	239	139						1		1	1	2
153 BOESART. NEUB. D. DICKDARMES, AUS- GEN, MASTDARM		M	4799	2790								1	1	8
		W	6808	3957						1		1	1	3
		Z	11607	6747						1		2	2	11
153D BLINDDARM, WURM- FORTS. U. AUFST. TEIL D. DICKD.		M	240	172										
		W	352	256						1				
		Z	592	428						1				

URSACHEN  
TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHRAM														90	UND	MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	FO...-NR. DLR 1CD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90	UND	MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	FO...-NR. DLR 1CD 1968	
				2	3		5	8	5	5	1	1					M	110-117	
				2	1		8	1	6	7	2						W		
				2	4	3	13	9	11	12	3	1	1				Z		
																	M	120	
																	W		
																	Z		
2	1	2	6	1	1	2	2	2	5	1	3						M	122	
2	2	2	6	4	3	4	2	8	3	1	3	1					W		
																	Z		
																	M	125	
																	W		
																	Z		
				1				1	2				1				M	126	
				2				1	2								W	121,	
				3				1	2		1		1				Z	123,124, 127-129	
2	1	2	7	1	1	2	3	7	1	3		1					M	120-129	
2	2	2	9	4	3	4	3	3	1	1		1					W		
								10	2	4		1	1				Z		
		1															M	130	
	1	1	2	1													W		
																	Z		
		5	4	2	6	6	8	7	3	1	1						M	135	
	2	4	4	4	5	7	11	10	5	1							W		
	2	9	8	6	11	13	19	17	8	2	1						Z		
5	3	2	3	3	2	16	25	31	48	35	32	25	16				M	131-134,	
6	1	4	4	8	10	24	26	47	62	68	76	43	24				W	136	
11	4	6	7	11	12	40	51	78	110	103	108	68	40				Z		
5	3	8	7	5	8	22	33	38	51	36	33	25	16				M	130-136	
6	4	8	10	13	15	31	37	57	67	69	76	43	25				W		
11	7	16	17	18	23	53	70	95	118	105	109	68	41				Z		
51	79	137	205	240	278	596	899	1038	841	528	304	117	43				M	000 -136	
37	44	65	94	127	111	225	288	363	442	408	322	166	68				W		
88	123	202	299	367	389	821	1187	1401	1283	936	626	283	111				Z		
					3	4	6	13	21	9	12	9	4				M	140	
					3	4	7	13	24	12	14	10	4				W		
																	Z		
1	2	1	4	12	9	18	21	39	29	21	14	7	1				M	141	
1	1			1	4	3	12	15	12	15	10	4	1				W		
	3	1	4	13	13	21	33	54	41	36	24	11	2				Z		
	3	5	1	4	7	16	26	36	31	31	16	8	4				M	142-145	
	4	1	5	6	3	13	7	17	19	24	12	5	1				W		
	7	6	6	10	10	29	33	53	50	55	28	13	5				Z		
	2	5	9	12	13	38	60	71	48	37	15	8	1				M	146-149	
			6	7	7	14	18	21	25	18	9	9	1				W		
	2	5	15	19	20	52	78	92	73	55	24	17	2				Z		
1	7	11	14	28	32	76	113	159	129	98	57	32	10				M	140-149	
1	5	1	11	14	14	30	38	53	59	60	33	19	3				W		
	12	12	25	42	46	106	151	212	188	158	90	51	13				Z		
	2	5	11	46	45	136	207	272	271	236	152	73	19				M	150	
1	1		5	9	11	20	41	72	129	124	106	58	11				W		
1	3	5	16	55	56	156	248	344	400	360	258	131	30				Z		
15	43	75	154	325	410	1082	1800	2439	2513	2128	1445	626	137				M	151	
9	35	62	132	185	211	574	966	1567	2141	2354	1900	842	223				W		
24	78	137	286	510	621	1656	2766	4006	4654	4482	3345	1468	360				Z		
	1	1	4	12	11	22	52	46	37	28	15	8	3				M	1510	
			3	1	1	5	9	20	24	15	17	5	2				W		
	1	1	7	13	12	27	61	66	61	43	32	13	5				Z		
		2	2		2	4	8	9	15	12	10	3	1				M	1511	
	1					1	5	11	7	16	20	5	4				W		
	1	2	2		2	5	13	20	22	28	30	8	5				Z		
					1	5	6	12	10	7	6	2					M	1518	
				1	1	5	7	6	4	9	5	1	1				W		
								18	14	16	11	3	1				Z		
15	42	72	148	313	396	1051	1734	2372	2451	2081	1414	613	133				M	1519	
9	34	62	129	183	210	568	951	1530	2106	2314	1858	831	216				W		
24	76	134	277	496	606	1619	2685	3902	4557	4395	3272	1444	349				Z		
	2	6	3	8	3	6	15	22	22	19	4	5	1				M	152	
		3	2	5	8	11	16	13	13	21	18	8					W		
	2	9	5	13	11	17	31	35	35	40	22	13	1				Z		
11	37	41	82	110	132	347	637	962	854	717	574	240	45				M	153	
9	23	33	94	201	224	488	728	980	1301	1304	897	434	86				W		
20	60	74	176	311	356	835	1365	1942	2155	2021	1471	674	131				Z		
	4	2	2	4	10	14	37	39	48	42	24	13	1				M	1530	
1			4	11	6	21	43	46	85	74	45	16	5				W		
1	4	2	6	15	16	35	80	85	133	116	59	29	6				Z		

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GEBORENE		DARVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN 1) ABSTALT.	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1531	QUERDARM, EIN- SCHL. FLEX. COLI HEPAT. U. LIENAL.	M W Z	55 110 165	40 84 124										
1532	ABSTEIGENDER TEIL DES DICK- DARMES	M W Z	30 33 63	19 20 39										
1533	SIGMA	M W Z	833 1014 1847	597 724 1321									1 1 2	
1538	DICKDARM, N.N. BEZ. SITZ	M W Z	2711 3777 6488	1587 2248 3835								1 1 2	1 2 9	7 2 9
1539	DARMKANAL, N.N. BEZ. SITZ	M W Z	930 1516 2446	375 625 1000										
154	BOESART. NEUB. D. MASTO. U. UEBERG. ZUM COLON SIGM.	M W Z	3621 3517 7138	2120 2099 4219									1 1 6	5 1 6
155	BOESART. NEUB. D. LEBER U. DER IN DER LEBER.....	M W Z	568 579 1147	347 279 626				1 1 2	1 1 2	2 1 3		1 2 3		2 1 3
156	BOESART. NEUB. D. GALLENBLASE U. GALLENWEGE	M W Z	1163 3215 4378	749 2033 2782										
157	BOESART. NEUB. D. BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M W Z	2612 2438 5050	1595 1432 3027								1 1		2 2
158	BOESART. NEUB. D. BAUCHF. U. D. RE- TROPERIT. GEWEB.	M W Z	257 581 838	188 401 589						3 3			2 2	
159	BOESART. NEUB. N. N. BEZ. VERDAU- UNGSORGANE	M W Z	216 282 498	115 145 260										
150-159	BOESART. NEUB. D. VERD.-ORGANE U. DES BAUCHFELLS	M W Z	26031 29330 57361	15761 16487 32248				1 1 2	1 1 2	7 2 9		5 4 9	6 1 7	23 7 30
160	BOESART. NEUB. D. NASE, NASENNEB.- HOEHLEN, DES....	M W Z	101 62 163	44 25 69						1 1				
161	BOESART. NEUB. D. KEHLKOPFES	M W Z	971 81 1052	499 44 543										
162	BOESART. NEUB. D. LUFTROEHRE, BRONCHIEN, LUNGE	M W Z	17690 2626 20316	9716 1526 11242				1 1	1 1	1 1 2	2 2	3 2 5	5 4 9	12 1 13
1620	LUFTROEHRE	M W Z	42 13 55	23 7 30										
1621	BRONCHIEN, LUNGE	M W Z	17648 2613 20261	9693 1519 11212				1 1	1 1	1 2 2	2 2	3 2 5	5 4 9	12 1 13
163	BOESART. NEUB. SONST. U. N.N. BEZ. ATMUNGSORG.	M W Z	501 366 867	333 251 584				1 1	1 1			1 1	1 1	3 2 5
1630	RIPPENFELL	M W Z	277 275 552	193 195 368								1 1		1 1
1631	MITTELFELL	M W Z	209 80 289	132 50 182									1 1	1 1
1639	NICHT NAEMER BEZ. SITZ	M W Z	15 11 26	8 6 14				1 1	1 1					2 1 3
160-163	BOESART. NEUB. D. ATMUNGSORGANE	M W Z	19263 3135 22398	10592 1846 12438				1 1 2	1 1 2	2 1 3	2 3 6	3 3 6	6 4 10	15 3 18
170	BOESART. NEUB. DER KNOECHEN	M W Z	529 426 955	294 212 506				1 1	1 1	7 3 10	10 9 19	13 8 21	20 9 29	9 8 17
171	BOESART. NEUB. D. BINDEGEWEBES U. S. WEICHTEILE	M W Z	193 186 379	111 96 207				1 1	1 1	2 2	4 6	3 6	1 2	3 4 7
172	BOESART. MELANOM DER HAUT	M W Z	472 474 946	284 282 566						1 1 1	1 1		2 3 5	4 3 7
173	SONST. BOESART. NEUB. D. HAUT	M W Z	208 256 464	95 121 216				1 1	1 1		1 1		2 2	1 1

1) OHNE GARTENHAUT

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POP.-NR. DLR 1950-1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
				3 1 4	1 2 3	1 1 2	4 8 12	6 8 14	16 18 34	11 24 35	4 27 31	7 13 20	1 7 8	1 1 2			M W Z	1531
				1 1	1 1	1 2 3	2 3 5	5 3 8	8 5 13	3 5 8	6 6 12	4 5 9	1 1 1				M W Z	1532
1 2 3	6 2 8	3 5 8	7 19 26	10 33 43	25 49 74	72 96 168	102 142 244	187 162 349	162 210 372	129 169 298	93 88 181	30 29 59	5 6 11				M W Z	1533
9 6 15	21 15 36	29 23 52	55 49 104	79 118 197	74 135 209	203 294 497	374 394 768	538 577 1115	463 689 1152	385 731 1116	319 487 806	128 221 349	25 35 60				M W Z	1538
1 1	6 5 11	7 5 12	14 20 34	16 36 52	21 31 52	52 66 118	113 138 251	174 172 346	167 288 455	151 297 448	127 259 386	68 160 228	13 39 52				M W Z	1539
6 3 9	20 13 33	28 28 56	56 45 101	82 108 190	104 140 244	272 351 623	478 430 908	767 571 1338	675 695 1370	570 598 1168	377 351 728	146 156 302	34 27 61				M W Z	154
3 2 5	1 2 3	1 3 4	12 6 18	16 14 30	21 20 41	58 45 103	106 65 171	134 100 234	89 110 199	63 71 170	38 71 109	17 26 43	3 3 6				M W Z	155
1 1	1 3 4	4 9 13	10 21 31	22 63 85	38 94 132	74 221 295	174 425 599	242 632 874	242 664 906	189 579 768	114 347 461	44 133 177	9 23 32				M W Z	156
1 1 2	16 10 26	11 11 22	51 24 75	106 56 162	102 74 176	258 183 441	474 354 828	576 451 1027	465 505 970	319 421 740	159 246 405	55 92 147	16 10 26				M W Z	157
2 1 3	3 3 6	4 4 8	12 9 21	17 32 49	9 32 41	28 76 104	37 99 136	53 105 158	43 100 143	29 70 99	8 36 44	7 13 20	1 1 1				M W Z	158
			1 1 2	1 3 8	5 7 11	4 10 29	19 15 34	33 34 67	46 42 88	36 69 105	24 65 89	20 27 47	8 9 17				M W Z	159
38 27 65	125 90 215	176 154 330	392 358 730	737 676 1413	868 821 1689	2280 1979 4259	3947 3139 7086	5500 4525 10025	5220 5700 10920	4306 5647 9953	2895 4037 6932	1233 1789 3022	272 393 665				M W Z	150-159
			2 2 2	7 2 9	1 2 3	13 3 16	17 10 27	16 6 22	18 11 29	10 10 20	11 10 21	5 6 11	2 2 2				M W Z	160
1 1	1 1	9 9	10 11	25 26	34 37	71 80	133 140	240 249	199 217	144 153	73 84	26 34	5 10				M W Z	161
13 4 17	31 11 42	67 15 82	208 53 261	454 103 557	635 105 740	1917 278 2195	3617 381 3998	4570 531 5101	3423 462 3885	1806 372 2178	682 222 904	215 73 288	28 8 36				M W Z	162
1 1			1 1	1 2 3	1 1 2	4 1 5	6 1 7	10 10 15	10 5 15	6 2 8	2 2 2	1 1 1					M W Z	1620
12 4 16	31 11 42	67 15 82	207 53 260	453 101 554	634 104 738	1913 277 2190	3611 380 3991	4560 531 5091	3413 457 3870	1800 370 2170	680 222 902	215 72 287	28 8 36				M W Z	1621
4 3 7	6 1 7	7 9 16	8 7 15	19 22 41	17 13 30	42 44 86	103 56 159	117 61 178	87 67 154	49 50 99	27 21 48	10 7 17	1 1 2				M W Z	163
1 1 2	2 2	3 6 9	2 4 6	10 15 25	9 9 18	20 33 53	56 43 99	65 42 107	51 60 111	30 37 67	20 18 38	6 6 12	1 1 1				M W Z	1630
3 2 5	4 1 5	4 2 6	6 2 8	9 6 15	7 4 11	21 10 31	45 9 54	50 19 69	33 6 39	16 13 29	6 3 9	4 1 5	1 1 1				M W Z	1631
			1 1	1 1	1 1	1 1 2	2 4 6	2 2 2	3 1 4	3 3 3	1 1 1						M W Z	1639
18 7 25	38 12 50	63 24 107	228 61 289	505 128 633	687 123 810	2043 334 2377	3870 454 4324	4943 607 5550	3727 558 4285	2009 441 2450	793 264 1057	256 94 350	34 16 50				M W Z	160-163
13 6 19	7 2 9	8 6 14	17 8 25	28 23 51	15 18 33	57 32 89	67 50 117	80 55 135	69 70 139	52 53 105	38 34 72	15 23 38	3 9 12				M W Z	170
4 4 8	7 3 10	8 2 10	5 7 12	10 12 22	13 7 20	17 10 27	23 20 43	26 28 54	29 26 55	18 24 42	13 16 29	6 8 14	5 4 9				M W Z	171
15 12 27	22 16 38	18 23 41	40 27 67	48 61 109	40 38 78	68 49 117	52 49 101	51 45 96	42 56 98	27 51 78	26 16 42	12 17 29	5 6 11				M W Z	172
1 1 2	1 2 3	4 2 6	1 2 3	6 5 11	7 6 13	14 17 31	24 11 35	32 20 52	26 34 60	22 30 52	27 45 72	24 48 72	16 31 47				M W Z	173

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
174	BOESART.NEUB.D. BRUSTDRUESE	M W Z	90 10000 10090	48 5731 5779						1 1	1 1			2 2
170 -174	BOESART.NEUB.D. KNOCHEN,DES BINDEGEWEBES...	M W Z	1492 11342 12834	832 6442 7274				2 1 3	2 1 3	7 7 14	13 15 28	16 11 27	23 15 38	17 17 34
180	BOESART.NEUB. BILD.D.GEBAER- MUTTERHALES	M W Z	2711 2711	1952 1952										2 2
181	CHORION- EPITHELIOM	M W Z	9 9	7 7										1 1
182	BOESART.NEUB. BILDUNG DER GEBAERMUTTER	M W Z	3480 3480	1858 1858							1 1			2 2
1820	GEBAERMUTTER- KOERPER	M W Z	751 751	491 491										1 1
1829	NICHT NAEHER BEZ.TEILE DER GEBAERMUTTER	M W Z	2729 2729	1367 1367							1 1			1 1
183	BOESART.NEUB.D. EIERSTOCKS,DER EILEITER UND...	M W Z	3831 3831	2537 2537						1 1	1 1	3 3	7 7	8 8
1830	EIERSTOCK	M W Z	3759 3759	2488 2488						1 1	1 1	3 3	6 6	8 8
1831	EILEITER U.LI- GAMENTUM LATUM	M W Z	40 40	28 28										
1839	NICHT NAEHER BEZ.TEIL	M W Z	32 32	21 21									1 1	
184	BOESART.NEUB.S. U.N.N.BEZ.WBL. GESCHL.-ORGANE	M W Z	3252 3252	1588 1588						3 3	1 1	1 1		1 1
185	BOESART.NEUB.D. PROSTATA	M W Z	5749 5749	2837 2837										1 1
186	BOESART.NEUB.D. HODENS	M W Z	368 368	216 216						3 3	5 5	2 2	18 18	31 31
187	BOESART.NEUB. SONST.U.N.N.BEZ. MAENNL.GESCHL..	M W Z	135 135	82 82										2 2
188	BOESART.NEUB.D. HARNBLASE	M W Z	2854 1014 3868	1645 591 2236							1 1			1 1
189	BOESART.NEUB. SONST.U.N.N.BEZ. HARNORGANE	M W Z	1668 1202 2870	938 705 1643		1 1		4 4 8	4 5 9	29 18 47	11 10 21		2 1 3	1 1 1
1890	NIERE,AUSGEN. NIERENBECKEN	M W Z	1592 1140 2732	890 662 1552		1 1		4 4 8	4 5 9	28 18 46	11 10 21		2 1 3	1 1 1
1891	NIERENBECKEN	M W Z	23 15 38	15 12 27										
1892, 1899	BOESART.NEUB.U. HARNLEITERS,SO. U.N.N.BEZ.....	M W Z	53 47 100	33 31 64						1 1				
180 -189	BOESART.NEUB.D. HARN-UND GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z	10774 15499 26273	5718 9238 14956		1 1		4 4 8	4 5 9	32 22 54	17 13 30	2 4 6	20 8 28	36 14 50
190	BOESART.NEUB. BILDUNG DES AUGES	M W Z	46 41 87	21 23 44						3 5 8	1 1 2		1 1 1	
191	BOESART.NEUB. BILDUNG DES GEHIRNS	M W Z	464 471 935	307 320 627				1 1 1	1 1 1	16 3 19	13 16 29	8 7 15	3 5 8	4 6 10
192	BOESART.NEUB. SONST.TEILE DES NERVENSYSTEMS	M W Z	239 219 458	174 119 323				3 1 4	3 1 4	20 11 31	13 9 22	8 5 13	5 7 12	7 1 8
193	BOESARTIGE NEUB. BILDUNG DER SCHILDRUESE	M W Z	234 537 771	146 321 467							1 1		1 1	1 1
194	BOESART.NEUB. SONST.ENDOKRI- NER DRUESEN	M W Z	50 59 109	32 34 66	1 1				1 1	1 1	1 4 5	1 2 3	1 1 1	1 1 1

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DLR 100 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
	1	2	6	6	5	9	12	15	15	9	7	2		1		M	174
31	92	208	466	747	713	1343	1423	1381	1325	1073	738	364		92		W	
31	93	210	472	753	718	1352	1435	1396	1340	1082	745	366		93		Z	
33	38	40	69	98	80	165	178	204	181	128	111	59		30		M	170 -174
54	115	241	510	848	782	1451	1553	1529	1511	1231	849	460		142		W	
87	153	281	579	946	862	1616	1731	1733	1692	1359	960	519		172		Z	
21	65	101	190	340	300	409	381	348	258	175	84	30		7		M	180
21	65	101	190	340	300	409	381	348	258	175	84	30		7		W	
																Z	
2	2	2	1						1							M	181
2	2	2	1						1							W	
																Z	
10	18	38	94	196	211	458	542	557	613	409	206	100		25		M	182
10	18	38	94	196	211	458	542	557	613	409	206	100		25		W	
																Z	
2	1	4	13	36	27	99	135	146	139	78	44	20		6		M	1820
2	1	4	13	36	27	99	135	146	139	78	44	20		6		W	
																Z	
8	17	34	81	160	184	359	407	411	474	331	162	80		19		M	1829
8	17	34	81	160	184	359	407	411	474	331	162	80		19		W	
																Z	
9	34	73	165	335	304	504	606	608	517	388	190	67		11		M	183
9	34	73	165	335	304	504	606	608	517	388	190	67		11		W	
																Z	
9	33	72	160	329	297	491	597	599	508	383	185	66		11		M	1830
9	33	72	160	329	297	491	597	599	508	383	185	66		11		W	
																Z	
			2	6	6	10	5	3	4	3		1				M	1831
			2	6	6	10	5	3	4	3		1				W	
																Z	
	1	1	3		1	3	4	6	5	2	5					M	1839
	1	1	3		1	3	4	6	5	2	5					W	
																Z	
8	16	37	74	182	191	348	413	506	527	456	306	148		34		M	184
8	16	37	74	182	191	348	413	506	527	456	306	148		34		W	
																Z	
1		1	3	13	25	136	452	937	1118	1354	1090	497		121		M	185
1		1	3	13	25	136	452	937	1118	1354	1090	497		121		W	
																Z	
81	68	27	23	11	7	14	19	20	18	8	7	4		2		M	186
81	68	27	23	11	7	14	19	20	18	8	7	4		2		W	
																Z	
	2	3	3	2	2	3	22	29	18	17	17	13		2		M	187
	2	3	3	2	2	3	22	29	18	17	17	13		2		W	
																Z	
2	1	10	7	44	65	194	393	620	564	445	318	138		51		M	188
2	1	11	12	61	87	253	488	792	762	656	465	199		77		W	
																Z	
3	13	21	42	87	91	235	342	320	228	150	63	22		4		M	189
3	8	9	21	50	64	123	182	217	220	164	72	25		10		W	
6	21	30	63	137	155	358	524	537	448	314	135	47		14		Z	
3	13	21	39	85	87	228	332	306	212	139	59	18		4		M	1890
3	8	9	21	46	62	116	172	204	208	153	69	25		10		W	
6	21	30	60	131	149	344	504	510	420	292	128	43		14		Z	
				1	2	2	4	5	4	2	2	1				M	1891
				1	2	3	3	5	1	3						W	
						5	7	10	5	5	2	1				Z	
			3	1	2	5	6	9	12	9	2	3				M	1892
				4	2	4	7	8	11	8	3					W	
			3	5	4	9	13	17	23	17	5	3				Z	1899
87	84	62	78	157	190	582	1228	1926	1946	1974	1495	674		180		M	180 -189
53	143	261	550	1120	1092	1901	2219	2408	2334	1803	1005	431		113		W	
140	227	323	628	1277	1282	2483	3447	4334	4280	3777	2500	1105		293		Z	
	1	1	1	1	1	4	4	10	7	6	2	4				M	190
		1	2	1	1	4	5	3	5	7	1	3		1		W	
	1	2	3	2	2	8	9	13	12	13	3	7		1		Z	
9	22	31	27	41	42	79	77	59	23	3	5	1				M	191
12	22	12	29	42	44	87	83	51	28	10	7	5		2		W	
21	44	43	56	83	86	166	160	110	51	13	12	6		2		Z	
11	12	7	28	15	16	33	35	16	2	3	4	1				M	192
5	13	8	26	20	15	28	32	17	14	2	2	2		1		W	
16	25	15	54	35	31	61	67	33	16	5	6	3		1		Z	
	2	5	4	10	9	31	37	51	40	23	13	6		1		M	193
2	1	4	5	14	18	48	70	106	99	89	57	20		3		W	
2	3	9	9	24	27	79	107	157	139	112	70	26		4		Z	
4	1	1	5	5	2	10	6	4	6	1						M	194
1	2		4	3	3	7	8	9	7	4				1		W	
5	3	1	9	8	5	17	14	13	13	5		3		1		Z	



## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSAACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
195	BOESART, NEUB. MANGELHAFT BEZ. SITZES	M	1030	589			1		1	4	4	3	9	4
		W	1725	941				1	1	2		3	5	1
		Z	2755	1530			1	1	2	6	4	6	14	5
196	SEK. U. N. N. BEZ. BOESART, NEUB. D. LYMPHKNOTEN	M	48	25							1	1		
		W	37	21										
		Z	85	46							1	1		
197	SEKUND. BOESART. NEUB. D. ATMUNGS- U. VERD. ORGANE	M	2072	1148				1	1				7	
		W	2436	1254				1	1	6		1	2	3
		Z	4508	2402				2	2	6		1	9	3
1970	LUNGE, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	123	83									3	
		W	77	51										
		Z	200	134									3	
1971- 1973	UEBR. SEK. BOES- ART, NEUB. D. AT- MUNGSORGANE	M	17	14										
		W	22	15										
		Z	39	29										
1974	DUENND. EINSCHL. ZWOELFFINGERD., BEZ. ALS SEKUND.	M	2	1										
		W	3	3										
		Z	5	4										
1975	DICKDARM UND REKTUM, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	4	1										
		W	8	6										
		Z	12	7										
1976	BAUCHFELL, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	25	16										
		W	77	53										
		Z	102	69										
1977	LEBER, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	411	248										
		W	474	284						1				
		Z	885	532						1				
1978	LEBER, OHNE AN- GABE OB PRIMAER ODER SEKUNDAER	M	1476	775				1	1				4	
		W	1757	834				1	1	5		1	1	3
		Z	3233	1609				2	2	5		1	5	3
1979	SONST. VERDAU- UNGSORGANE, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	14	10									1	
		W	18	8									1	
		Z	32	18									1	
198	SONST. SEKUND. BOESART, NEUB.	M	266	175							1		2	
		W	223	150							1	3	1	1
		Z	489	325							2	3	3	1
1980	HARNBLASE, BEZ. ALS SEKUNDAER	M		1										
		W	1	1										
		Z	1	1										
1981	SONSTIGE HARN- ORGANE, BEZ. ALS SEKUNDAER	M		1										
		W	1	1										
		Z	1	1										
1982	HAUT, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	5	2										
		W	5	3										
		Z	10	5										
1983	GEHIRN, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	87	59									1	
		W	66	47								2	1	
		Z	153	106								2	2	
1984	SONST. TEILE D. NERVENSYSTEMS, BEZ. ALS SEKUND.	M	13	5										
		W	4	3										
		Z	17	8										
1985	KNOCHEN, BEZ. ALS SEKUNDAER	M	109	69							1		1	
		W	77	47							1	1		
		Z	186	116							2	1	1	
1989	SONST. SITZE, BEZ. ALS SEKUND.	M	52	40										1
		W	69	48										1
		Z	121	88										
199	BOESART, NEUB. OHNE ANGABE DES SITZES	M	1783	1101						2	4	4	9	7
		W	2120	1250				1	1	5	3	1	6	1
		Z	3903	2351				1	1	7	7	5	15	8
190 -199	BOESART, NEUB. SONSTIGER U. N. N. BEZ. SITZE	M	6232	3718		1	1	5	6	46	39	25	37	23
		W	7868	4463	1			4	5	32	34	22	27	14
		Z	14100	8181	1		1	9	11	78	73	47	64	37
200	LYMPHOSARKOM U. RETIKULUMZELL- SARKOM	M	691	477						14	14	9	20	17
		W	550	394				2	2	7	5	10	2	8
		Z	1241	871				2	2	21	19	19	22	25
201	HODGKIN'S KRANKHEIT	M	650	436						1	8	4	23	32
		W	491	319						1	5	3	12	18
		Z	1141	755						2	13	7	35	50
202	SONST. NEUB. DES LYMPHAT. GEWEBES	M	149	89				1	1	2				
		W	103	69				1	1	1				
		Z	252	158				2	2	3				
203	MULTIPLES MYELOM	M	572	385							1			1
		W	581	371							1			1
		Z	1153	756							2			
204 -207	LEUKAEMIE	M	2231	1608	1				4	5	105	106	56	37
		W	2029	1445				1	11	12	84	100	37	44
		Z	4260	3053	1		1	15	17	189	206	93	94	56

1) OHNE HÄRHAUT

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1988
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90					
10 4 14	12 3 15	10 8 18	21 19 40	27 36 63	27 30 57	62 99 161	119 159 278	187 244 431	181 305 486	156 345 501	117 261 378	63 145 208	13 55 68	M W Z	195			
	1 1		1 1	2 2	4 5	5 7	5 9	10 13	5 15	8 12	3 11	3 6	1 1	M W Z	196			
4 3 7	4 7 11	14 15 29	45 30 75	65 60 125	80 70 150	199 148 347	328 269 597	404 397 801	381 432 813	279 445 724	170 354 524	82 156 238	9 37 46	M W Z	197			
3 3		2 2	2 2	9 9 18	7 7 14	14 5 19	17 10 27	22 11 33	28 15 43	12 10 22	4 6 10	2 1 3	1 1 1	M W Z	1970			
				2 2	1 1 2	2 2 4	3 4 7	2 6 8	4 3 7	5 3 8	1 1 1			M W Z	1971- 1973			
	1 1								1 1	1 1	1 1	1 1		M W Z	1974			
			1 1	1 2			1 2	1 1 2	1 1 2	1 1 2	2 2 2	1 1 1		M W Z	1975			
	1 1	1 1	2 2	4 4	1 5	4 10	3 14	8 21	5 15 20	2 9 11	2 7 9	3 3 3	1 1 1	M W Z	1976			
		2 1	12 10 22	9 14 23	15 11 26	43 33 76	76 49 125	96 91 187	74 87 161	44 88 132	29 60 89	9 19 28	2 6 8	M W Z	1977			
1 3 4	3 5 8	12 7 19	29 16 45	46 30 76	55 46 101	135 101 236	225 193 418	270 272 542	269 306 575	214 332 546	134 276 410	71 130 201	7 29 36	M W Z	1978			
			1 1 2	1 1 2	1 1 2	1 1 2	4 2 6	5 3 8		2 2 2	1 1 2	1 1 1		M W Z	1979			
2 1 3	3 1 4	2 3 5	11 5 16	13 11 24	10 11 21	37 26 63	58 33 91	60 40 100	37 40 77	19 24 43	7 15 22	4 6 10		M W Z	198			
											1 1			M W Z	1980			
						1 1								M W Z	1981			
						2 1 3	1 1 2	1 1 2	1 1 2	1 1 1				M W Z	1982			
	1 1	2 1 3	6 2 8	6 5 11	3 5 8	13 9 22	18 16 34	24 6 30	9 9 18	4 5 9	1 1 1	2 2 2		M W Z	1983			
				1 1	1 2	2 1 3	4 1 5	2 1 2	2 1 3	1 1 1				M W Z	1984			
1 1	1 1		4 4	3 4	6 8	10 18	22 28	24 43	17 34	10 21	6 13	3 5	1 1	M W Z	1985			
	1 1		1 3 4	3 5 8		10 6 16	13 9 22	9 14 23	8 12 20	4 7 11	1 6 7	1 2 3		M W Z	1989			
11 8 19	24 11 35	30 32 62	35 36 71	56 91 147	73 71 144	143 175 318	298 258 556	320 317 637	300 392 692	237 346 583	148 235 383	63 103 166	19 28 47	M W Z	199			
51 36 87	82 60 142	101 83 184	178 156 334	233 260 513	264 264 528	603 624 1227	967 921 1888	1121 1187 2308	982 1332 2314	735 1276 2011	469 940 1409	227 446 673	43 129 172	M W Z	1990 -199			
17 8 25	9 15 24	16 11 27	20 13 33	38 21 59	35 24 59	76 57 133	106 72 178	108 89 197	89 95 184	61 62 123	32 38 70	8 10 18	2 1 3	M W Z	200			
27 32 59	51 36 87	53 32 85	43 38 81	47 33 80	49 27 76	74 46 120	75 42 117	66 52 118	49 58 107	35 32 67	10 18 28	3 6 9		M W Z	201			
	1 1		1 1	6 4 10	8 3 11	17 10 27	21 18 39	25 12 37	23 24 47	29 19 48	13 6 19	3 2 5		M W Z	202			
	1 1	4 1 5	6 9 15	12 18 30	28 13 41	67 63 130	118 88 206	126 111 237	107 129 236	56 93 149	37 40 77	10 9 19	2 2 2	M W Z	203			
51 36 87	68 42 110	69 43 112	66 69 135	82 86 168	68 92 160	182 173 355	256 228 484	326 256 582	321 257 578	210 263 473	115 126 241	49 55 104	9 7 16	M W Z	204 -207			

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	DARIN IM ALTER	
			INSGE- SANT	DARIN ABST. 1)									15 - 20	20 - 25
208	POLYZYTHAEMIA VERA	M W Z	34 31 65	27 20 47							1			
209	MYELOFIBROSE	M W Z	86 85 171	68 67 135						3 1 4	2		1 1 2	1 1 1
200 -209	NEUB.D.LYMPHA- TISCHEN U.BLUT- BILDEND.ORGANE	M W Z	4413 3870 8283	3090 2685 5775	1		5	6	125 94 219	132 111 243	69 50 119	94 59 153	87 46 133	
218,219	GEBÄRMUTTERFI- BROM.S.GUTART. NEUB.D.GEBÄERM.	M W Z	235 235	186 186										
220	GUTARTIGE NEUB. DES EIERSTOCKS	M W Z											1 1	1 1
225	GUTART.NEUB.DES Gehirns und S. TEILE D.N.-SYST.	M W Z	87 129 216	71 95 166			3	3	1 2 3	4	1		1 2 3	
210 -217, UEBRIGE GUTART.		M	262	168			5	5	4	2	1	3	1	
221 -224, NEUBILDUNGEN		W	213	138	1		4	5	3	2	1	1	1	
226 -228		Z	475	306	1		9	10	7	4	2	4	2	
210 -228	GUTARTIGE NEU- BILDUNGEN	M W Z	349 654 1003	239 475 714	1 1		8 4 12	8 5 13	5 5 10	6 6 12	2 3 5	3 3 6	2 4 6	
230	NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS DER VERD.-ORG.	M W Z	621 906 1527	339 473 812		1 1	1 2	1 3		1			1 2	
231	NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS DER ATMUNGSORG.	M W Z	634 216 850	363 114 477		1 1	1 2	1 1				2 1 3	3 3	
234-237	NEUB.UNBEK.CHA- RAKT.D.HARN-U. GESCHLECHTSORG.	M W Z	225 342 567	113 175 288		1 1	1 1	1 2	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	
238,1	NEUB.UNBEK.CHA- RAKTERS DES Gehirns	M W Z	802 805 1607	513 507 1020		3 4 7	3 5 8	26 25 51	23 28 51	16 18 34	17 14 31	15 13 28		
232,233, UEBRIGE NEUB.		M	359	202		1	1	2		1	1	1		
238,238.2- UNBEKANNTEN		W	504	287		1	1	1	3	3	1	2	1	
238,239 CHARAKTERS		Z	863	489		1	2	3	3	4	2	3	1	
230 -239	NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS	M W Z	2641 2773 5414	1530 1556 3086		2 2	6 6 12	8 9 17	27 30 57	24 33 57	17 20 37	21 18 39	18 18 36	
140 -239 II.NEUBILDUNGEN		M W Z	73965 74819 148784	41881 43389 85270	1 1 2	4 2 4	3 35 67	36 42 78	252 193 445	233 214 447	139 118 257	212 137 349	221 126 347	
240, NICHTTOXISCHER		M	110	64						1				
241 KROPF		W Z	362 472	202 266						1 2			1 2	
242	THYREOTOXIKOSE MIT ODER OHNE KROPF	M W Z	47 327 374	25 217 242			1 1	1 1					1 4 5	2 2
243	ANGEBORENER KRETINISMUS	M W Z	6 13 19	4 12 16	1 1	1	1 2 3	2 3 5	2 1 3					
244	MYXOEDEM	M W Z	13 47 60	4 30 34										
245, UEBRIGE KRANK- HEITEN DER		M	6	2					1	1				
246 SCHILDDRÜSE		W Z	18 24	15 17						1	1			
240 -246	KRANKHEITEN DER SCHILDDRÜSE	M W Z	182 767 949	99 476 575	1 1	1	2 2 4	3 3 6	4 2 6	1			1 5 6	4 4
250	DIABETES MELLITUS	M W Z	6633 12866 19499	3548 6841 10389		1 1		1 1	6 2 8	4 7 11	13 7 20	5 9 14	7 9 16	
253	KRANKHEITEN DER HYPOPHYSE	M W Z	16 22 38	9 10 19					1 1 2		1	1	1 1	
254	KRANKHEITEN DES THYMUS	M W Z	47 37 84	13 10 23	2 2	4 5	34 32 66	40 33 73	6 3 9		1			
255	KRANKHEITEN DER NEBENNIERE	M W Z	45 58 103	24 39 63	1 1			1 1	2 1 3				2 1 3	1 1
251, UEBRIGE KRANKH.		M	36	21							1	1	2	
252, SONST.ENDOKRI-		W	42	30			1	1	1			2	2	
256 -258 NEK DRÜSEN		Z	78	51			1	1	1		1	3	4	

1) OHNE GEGENLAND.

URSACHEN  
TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POB.-NR. IM JED 1966
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
	1	1	1	3	5	3	5	7	4	2	2			M		208	
	1	1	2	3	5	4	5	6	7	6		1		W			
														Z			
	1			1	1	9	15	20	15	10	5	2		M		209	
	1	4	1		3	9	16	17	16	13	3			W			
	2	4	1	1	4	18	31	37	31	23	8	2		Z			
95	130	143	156	189	194	428	596	678	608	403	214	75	11	M	200	-209	
78	98	91	132	162	162	362	469	543	586	488	231	83	10	W			
173	228	234	268	351	356	790	1065	1221	1194	891	445	158	21	Z			
	7	10	44	90	30	12	12	7	8	9	4	2		M		218, 219	
	7	10	44	90	30	12	12	7	8	9	4	2		W			
														Z			
1	1	3	1	9	2	5	5	10	14	8	9	7		M		220	
1	1	3	1	9	2	5	5	10	14	8	9	7		W			
														Z			
3	4	4	6	8	13	13	12	6	6	2				M		225	
1	3	3	11	9	14	20	21	17	15	2	1	1		W			
4	7	7	17	17	27	33	33	23	21	4	1	1		Z			
3	3	9	8	16	11	30	29	33	45	26	23	8	2	M	210	-217,	
2	4	4	8	16	12	23	26	26	34	25	8	10	2	W	221	-224,	
5	7	13	16	32	23	53	55	59	79	51	31	18	4	Z	226	-228	
6	7	13	14	24	24	43	41	39	51	28	23	8	2	M	210	-228	
4	15	20	64	124	58	60	64	60	71	44	22	20	2	W			
10	22	33	78	148	82	103	105	99	122	72	45	28	4	Z			
3	3	4	7	14	12	37	66	98	131	112	82	42	8	M		230	
2	1	1	2	8	5	29	64	111	146	189	182	115	47	W			
3	5	5	9	22	17	66	130	209	277	301	264	157	55	Z			
2	1	1	8	9	14	49	89	149	144	96	47	17	2	M		231	
1	1	1	1	3	11	19	15	34	45	38	28	13	4	W			
3	2	1	9	12	25	68	104	183	189	134	75	30	6	Z			
1			3	1	3	10	17	46	48	30	40	17	7	M		234-237	
		6	8	15	12	16	26	40	61	64	53	28	7	W			
1		6	11	16	15	26	43	86	109	94	93	45	14	Z			
32	25	39	64	80	55	123	137	92	38	12	5			M		238,1	
18	24	41	47	78	56	114	139	105	55	16	8	1		W			
50	49	80	111	158	111	237	276	197	93	28	13	1		Z			
5	3	2	7	5	9	27	39	53	56	61	50	27	10	M		238, 239	
2	1	5	5	9	11	22	31	57	64	105	111	54	16	W		238, 239	
7	4	7	12	14	20	49	70	110	120	166	161	81	26	Z		238, 239	
43	32	46	89	109	93	246	348	438	417	311	224	103	27	M	230	-239	
21	28	53	63	113	95	200	275	347	371	412	382	211	74	W			
64	60	99	152	222	188	446	623	785	788	723	606	314	101	Z			
372	543	675	1198	2080	2432	6466	11288	15008	13261	9992	6281	2667	609	M	140	-239	
280	566	928	1885	3465	3411	6941	9132	11259	12522	11402	7763	3553	882	W			
652	1109	1603	3083	5545	5843	13407	20420	26267	25783	21394	14044	6220	1491	Z			
1		4	5	1	6	7	17	22	21	13	9	2	1	M		240,	
3	3	8	5	10	11	22	47	67	70	57	37	17	1	W		241	
4	3	12	10	11	17	29	64	89	91	70	46	19	2	Z			
1		2	1	6	2	4	8	11	6	2	1	1		M		242	
3	4	5	5	10	18	33	50	67	61	49	13	2	1	W			
4	4	7	6	16	20	37	58	78	67	51	14	3	1	Z			
		1						1						M		243	
		1	1	1		1	2	1	3	1				W			
														Z			
1		1		1		4	2	2	1	1				M		244	
1	1			1	1	2	9	12	12	5	2	1		W			
2	1	1		2	1	6	11	14	13	6	2	1		Z			
1				1			1							M		245,	
	1			1		3	4	3	2	3		1		W		246	
1	1			2		3	5	3	3	3		1		Z			
4		8	6	9	8	15	28	36	29	16	10	3	1	M	240	-246	
7	9	13	11	23	30	61	112	149	148	115	52	21	2	W			
11	9	21	17	32	38	76	140	185	177	131	62	24	3	Z			
29	43	58	73	103	138	412	885	1378	1281	1115	733	276	73	M		250	
17	20	31	49	117	149	538	1288	2159	2793	2949	1868	697	157	W			
46	63	89	122	220	247	950	2173	3537	4074	4064	2601	973	230	Z			
	1	1	1	3	2	2	2	2	1	2				M		253	
1	1	1	1	3	2	4	2	3	2	2				W			
1	1	2	1	6	2	6	2	5	3	4				Z			
					1									M		254	
					1									W			
														Z			
2	1	2	4	6	1	4	6	8	5					M		255	
1	2	3	4	7	5	6	6	8	5	4	4	1		W			
3	3	5	8	13	6	10	12	16	10	4	4	1		Z			
1	1	3	3	1		9	2	6	3	2	1			M		251,	
	1	2	1	1	2	5	6	10	2	3	2	1		W		252,	
1	2	5	4	2	2	14	4	16	5	5	3	1		Z	256	-258	

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN										DARIN IN ALTER				
			INSGE- SANT	DARIN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
250 -258	KRANKHEITEN SONST. ENDOKRIN- NER DRÜSEN	M W Z	6777 13025 19802	3615 6930 10545	2	2	4	34	42	15	4	16	9	10					
							1	33	34	8	7	7	12	12					
					2	2	5	67	76	23	11	23	21	22					
265	AKTIVE RACHITIS	M	22	14				18	18	3			1						
265	EINSCHL. SPÄT- FOLGEN	M W Z	21 43	14 28				13 31	13 31	4 7			1 2						
265	OSTEOMALAZIE	M W Z	1 2 3																
260-264	UEBR. AVITAMINO- 2659, SEN U.S. ERNÄH- 266-269 RUNGSMANGELKRH.	M W Z	137 144 281	77 77 154		1	7	45	53	9				2					
					1	1	2	43	46	7			1						
					1	1	9	88	99	16			1	2					
260 -269	AVITAMINOSEN U. SONST. ERNÄHR. MANGELKRANKH.	M W Z	160 167 327	91 91 182	1	1	7	63	71	12			1	2					
					1	1	9	56	59	11			2						
					1	1	9	119	130	23			3	2					
270 -271	ANGEB. STÖRUN- GEN DES AMINO- SÄURE-UND...	M W Z	8 7 15	8 7 15				3 3	3 3	4 4									
272, ANGEB. STÖRUN- 273 GEN DES FETT- STOFFWECHSELS..		M W Z	85 73 158	58 48 106		5	6	23	34	18	7	7	1						
					1		3	13	17	18	14	5		2					
					1	5	9	36	51	36	21	12	1	2					
274	GICHT	M W Z	75 32 107	45 20 65															
277, FETTSUCHT NICHT 278 ENDOKRINEN UR- SPRUNGS U.S....		M W Z	61 97 158	35 57 92						1								1	
										1								1	
275, UEBRIGE 276, STOFFWECHSEL- 279 KRANKHEITEN		M W Z	130 125 255	84 80 164			1	3	4	4	1		2	3					
							1	8	9	1	1		1	2					
							2	11	13	5	2		3	5					
270-279	SONSTIGE STOFFWECHSEL- KRANKHEITEN	M W Z	359 334 693	230 212 442		5	7	26	38	27	8	7	3	4					
					1		4	24	29	19	15	5	1	5					
					1	5	11	50	67	46	23	12	4	9					
240 -279	III. STÖRUNGEN D. DRÜSEN M. INN. SEKRETION..	M W Z	7478 14293 21771	4035 7709 11744	2	9	18	125	154	58	13	23	14	16					
					3		7	115	125	40	22	12	20	21					
					5	9	25	240	279	98	35	35	34	37					
281D	PERNIZIOSE ANAEMIE	M W Z	84 206 290	38 94 132						1									
										1									
280, UEBR. U.N.N.BEZ. 281-2819 FORMEN DER 282-285 ANAEMIE		M W Z	432 704 1136	268 417 685	1		2	2	5	9	8	5	7	6					
							1	5	6	14	11	4	11	5					
					1		3	7	11	23	19	9	18	11					
280 -285	ANAEMIEN	M W Z	516 910 1426	306 511 817	1		2	2	5	9	8	5	7	6					
							1	5	6	15	11	4	11	5					
					1		3	7	11	24	19	9	18	11					
286	KOAGULOPATHIEN	M W Z	18 16 34	15 12 27				1 1	1 1	2 2	1 1	1 1		1					
287	PURPURA U. SONST. HAEMORRHAGISCHE ZUSTAENDE	M W Z	47 79 126	35 50 85	1		1	1	1	1	2	2	1	1					
							1	1	3	3	2	2	1	2					
288	AGRANULOZYTOSIE	M W Z	44 101 145	37 88 125						1 3 4	1 1 2	2		3					
289	SONST. KRANKH. U. BLUTES U. DER BLUTBILD. ORGANE	M W Z	65 39 104	44 18 62				1 1	1 1	2 2	1 1			2					
280 -289	IV. KRANKHEITEN D. BLUTES U. DER BLUTBILD. ORGANE	M W Z	690 1145 1835	437 679 1116	2		2	2	6	15	11	8	8	10					
							2	8	10	20	14	6	11	10					
							4	10	16	35	25	14	19	20					
290	SENILE UND PRAESENILE DEMENZ	M W Z	256 687 943	192 492 684															
291	ALKOHOLPSYCHOSE	M W Z	378 80 458	312 69 381														3	
																		3	
295	SCHIZOPHRENIE	M W Z	129 285 414	98 203 301									1 1 2	2					
296.1-2968	MANISCH DEPRESSIVE PSYCHOSEN	M W Z	17 54 71	15 42 57									1 1						
2969	N.N.BEZ. FORM DER AFFEKTIVEN PSYCHOSE	M W Z	4 6 10	2 2 2															
292-294, UEBRIGE 296D, PSYCHOSEN		M W	77 218	45 176								1						1	
297 -299		Z	295	221								1						1	

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN																UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POL.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90	90	90				
32	46	64	81	113	139	427	893	1394	1290	1119	734	276	73					M	250 -258
19	23	37	54	128	159	553	1302	2180	2802	2958	1874	699	157					W	
51	69	101	135	241	298	980	2195	3574	4092	4077	2608	975	230					Z	
							2	1										M	2650
							2	1										W	2651
																		Z	
										1	1							M	2652
									1	1		1						W	
																		Z	
			1	1	1	6	7	20	5	9	9	11	4					M	260-264,
			1	5	3	7	3	7	8	14	13	17	10					W	2659,
				6	3	13	10	27	13	23	22	28	14					Z	266-269
			1	1	1	6	7	20	5	10	9	11	4					M	260 -269
			1	5	3	7	5	8	9	14	13	18	10					W	
				6	3	13	12	28	14	24	22	29	14					Z	
1				1					1	1								M	270 -271
						1		1	1		1							W	
1				1		1		1	2	1	1							Z	
	2	1	5	2	1	3	1	3										M	272,
2	2	2	5	3	1	4	4	8	2	1	1							W	273
																		Z	
	1		2	1	3	5	18	11	14	12	6	2						M	274
	1		1	1	1	2	6	11	11	5	5							W	
			3	1	4	6	20	17	25	17	11	2						Z	
	1	3	5	7	7	5	10	13	4	3	1							M	277,
	1	4	3	6	4	12	15	19	16	10	6							W	278
	2	7	8	13	11	17	25	32	20	13	7							Z	
3	3	1	6	8	4	18	20	19	12	10	6	4	2					M	275,
1	1	2	4	5	4	19	14	19	18	14	8	2						W	276,
4	4	3	10	13	8	37	34	38	30	24	14	6	2					Z	279
4	7	5	18	19	15	31	49	46	31	26	13	6	2					M	270-279
3	2	7	8	12	9	34	34	50	48	30	21	2						W	
7	9	12	26	31	24	65	83	96	79	56	34	8	2					Z	
40	53	77	106	141	163	479	977	1496	1355	1171	766	296	80					M	240 -279
29	34	58	78	166	200	655	1453	2387	3007	3117	1960	740	169					W	
69	87	135	184	307	363	1134	2430	3883	4362	4288	2726	1036	249					Z	
					1	2	7	10	11	14	18	14	7					M	2810
				1	2	3	3	13	34	62	48	28	11					W	
				1	3	5	10	23	45	76	66	42	18					Z	
3	3	9	9	8	12	21	37	66	63	69	58	28	6					M	280,
10	5	8	7	15	21	42	63	73	95	139	95	58	22					W	281,1-281,9
13	8	17	16	23	33	63	100	139	158	208	153	86	28					Z	282-289
3	3	9	9	8	13	23	44	76	74	83	76	42	13					M	280 -285
10	5	8	7	16	23	45	66	86	129	201	143	86	33					W	
13	8	17	16	24	36	68	110	162	203	284	219	128	46					Z	
2		2	2	1	1	1	1	1	2	1								M	286
2	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1	1							W	
4	1	2	3	1	2	3	2	3	4	2	1							Z	
1	1	2		1	2	4	3	8	7	9	3		2					M	287
5	2		1	1	2	5	10	11	13	12	7	1						W	
6	3	2	1	2	4	9	13	19	20	21	10	1	2					Z	
2		1	1	2	3	3	8	3	9	4	4							M	288
1	3	1	5	5	8	9	11	22	13	9	6	1						W	
3	3	2	6	7	11	12	19	25	22	13	10	1						Z	
1	1	1	3	3	5	11	10	10	5	6	3		1					M	289
			2	1	2	4	6	6	6	5	5							W	
1	1	1	5	4	7	15	16	16	11	11	8		1					Z	
9	5	15	15	14	24	42	66	98	97	103	86	42	16					M	280 -289
18	11	9	16	24	36	65	94	127	163	228	162	88	33					W	
27	16	24	31	38	60	107	160	225	260	331	248	130	49					Z	
				1		4	12	26	34	37	54	61	27					M	290
1					2	7	25	44	113	154	174	112	55					W	
1				1	2	11	37	70	147	191	228	173	82					Z	
6	24	38	34	34	19	51	57	59	23	23	6	1						M	291
	1		7	13	10	7	13	9	11	5	4							W	
6	25	38	41	47	29	58	70	68	34	28	10	1						Z	
2	14	8	11	9	7	14	15	11	15	11	7	2						M	295
2	12	7	26	17	15	26	38	45	36	29	16	6	3					W	
4	26	15	37	26	22	40	53	56	51	40	23	8	3					Z	
1	1	1		2	1	2	3	4		2								M	296,1-296,8
			4	4	2	9	7	14	6	6	1							W	
1	1	1	4	6	3	11	10	18	6	8	1							Z	
					1		2				1							M	2969
					1	1	2	3	1		1	1						W	
																		Z	
2	3	1	2	3	1	9	11	13	12	7	5	7						M	292-294,
1	1	1	5	9	8	20	33	30	41	30	23	12	3					W	2960,
3	4	2	7	12	9	29	44	43	53	37	28	19	3					Z	297 -299

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ABSTALT.	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
290 -299 PSYCHOSEN		M	861	662								1	1	5
		W	1330	984								2	2	7
		Z	2191	1646								1	3	12
303 ALKOHOLISMUS		M	556	262									1	5
		W	189	94										
		Z	745	356									1	5
304 SUCHTSTOFFAB- HÄNGIGKEIT/DRO- GENABHÄNGIGK./		M	33	23									1	
		W	47	27									1	
		Z	80	50									2	
300-302, UEBR. NEUROSEN, 305 -309 PERSÖNLICHK. STÖRUNGEN...		M	10	4						1	1		1	1
		W	15	8										2
		Z	25	12						1	1		1	3
300 -309 NEUROSEN, PER- SÖNLICHKEITS- STÖRUNGEN...		M	599	289						1	1		3	6
		W	251	129									1	2
		Z	850	418						1	1		4	8
310 -315 SCHWACHSINNS- FORMEN/INTELLI- GENZMAENGEL/		M	66	45				1	1	6	4	10	8	8
		W	62	48						3	4	4	7	1
		Z	128	93				1	1	9	8	14	15	9
290 -315 V. SEELISCHE STÖRUNGEN		M	1526	996				1	1	7	5	11	12	19
		W	1643	1161						3	4	4	10	10
		Z	3169	2157				1	1	10	9	15	22	29
320 MENINGITIS		M	408	312	1	24	31	75	131	41	8	7	9	7
		W	315	240	1	6	26	35	68	33	10	9	12	3
		Z	723	552	2	30	57	110	199	74	18	16	21	10
323 ENZEPHALITIS, MYELITIS, ENZE- PHALOMYELITIS		M	231	151			2	32	34	37	17	9	3	3
		W	208	135			1	20	21	33	15	7	7	3
		Z	439	286			3	52	55	70	32	16	10	6
321, UEBR. ENTZÜND- 322, LICHE KRANKHEI- 324 TEN DES ZNS.		M	89	57				2	2	7	8	5	6	6
		W	89	64						9	1	5	5	4
		Z	178	121				2	2	16	9	10	11	10
320 -324 ENTZÜNDLICHE KRANKHEITEN DES ZNS.		M	728	520	1	24	33	109	167	85	33	21	18	16
		W	612	439	1	6	27	55	89	75	26	21	24	10
		Z	1340	959	2	30	60	164	256	160	59	42	42	26
330 -333 HEREDITÄRE U. FAMILIÄRE KRHK. D. NERVENSYSTEMS		M	164	96				14	14	5	5	9	20	2
		W	113	72				11	11	6	1	1		2
		Z	277	168				25	25	11	6	10	20	4
340 MULTIPLE SKLEROSE		M	473	209									2	3
		W	746	344									1	1
		Z	1219	553									3	4
342 PARALYSIS AGITANS		M	1067	478										
		W	1230	518										
		Z	2297	996										
343 ZEREBRALE SPAST. INFANTILE LÄHMUNG		M	197	105			1	19	20	60	37	25	7	4
		W	161	93				16	16	41	23	16	8	9
		Z	358	198			1	35	36	101	60	41	15	13
344 SONST. ZEREBRALE LÄHMUNGEN		M	432	279						3		3	2	4
		W	514	334						1		3	4	1
		Z	946	613						4		6	6	5
345 EPILEPSIE		M	558	286				7	7	14	12	24	26	33
		W	403	195				4	4	8	10	17	15	21
		Z	961	481				11	11	22	22	41	41	54
341, UEBRIGE KRANKH. 346 -349 D. ZENTRALNER- VENSYSTEMS		M	868	468			1	4	5	14	10	13	17	10
		W	972	570				5	5	12	10	6	5	4
		Z	1840	1038			1	9	10	26	20	19	22	14
340 -349 SONST. KRANKH. D. ZENTRALNERVEN- SYSTEMS		M	3595	1825			2	30	32	91	59	65	54	54
		W	4026	2054				25	25	62	43	42	33	36
		Z	7621	3879			2	55	57	153	102	107	87	90
350 -358 KRANKH. D. NERVEN U. PERIPHEREN GANGLIEN		M	71	41										2
		W	85	47								1		2
		Z	156	88								1	1	4
360 -369 ENTZÜNDLICHE KRANKHEITEN DES AUGES		M	1	1										
		W	5	4				1	1					
		Z	6	5				1	1					
374 KATARAKT		M	3	3										
		W	7	6										
		Z	10	9										
375 GLAUKOM		M	3	1										
		W	5	5										
		Z	8	6										
370 -373, UEBR. KRANKH. UND 376 -379 ANOMALIEN DES AUGES		M	4	4									1	
		W	5	4										
		Z	9	8									1	
360 -379 AUGENKRANKHEI- TEN		M	11	9									1	
		W	22	19				1	1					
		Z	33	28				1	1				1	
381 -383 OTITIS MEDIA U. MASTOIDITIS		M	67	34			1	27	28	12	2			
		W	60	32				21	21	7	2	4	1	1
		Z	127	66			1	48	49	19	4	4	1	1

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POL.-NR. DLR 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
11 4 15	42 14 56	48 8 56	47 42 89	49 43 92	29 37 66	80 70 150	100 116 216	113 145 258	84 208 292	80 224 304	73 218 291	71 131 202	27 61 88	M W Z	290 -299			
15 2 17	24 6 30	41 7 48	47 16 63	45 25 70	59 22 81	82 35 117	83 19 102	84 27 111	38 13 51	21 14 35	8 3 11	2 1 2	1 1 1	M W Z	303			
1 1	2 2	3 5 8	3 3 6	3 3 6	3 3 3	7 4 11	5 4 9	4 11 15	2 3 5	4 1 5	1 6 7			M W Z	304			
2 3 5		1 1 2		1 1 1	1 1 2	1 1 1		1 1 1	1 1 1		1 1 1	2 2 2		M W Z	300-302, 305 -309			
17 6 23	24 10 34	45 13 58	50 19 69	49 28 77	60 26 86	90 39 129	88 24 112	88 39 127	40 17 57	25 15 40	9 10 19	2 2 4	1 1 1	M W Z	300 -309			
6 7 13	5 6 11	2 3 5	2 3 5	3 2 5	1 1 1	1 6 7	4 7 11	3 3 6	2 3 5		1 1 1			M W Z	310 -315			
34 17 51	71 30 101	95 24 119	99 64 163	101 73 174	89 64 153	171 115 286	192 147 339	204 187 391	126 228 354	105 241 346	83 228 311	73 133 206	28 61 89	M W Z	290 -315			
10 8 18	14 9 23	13 5 18	12 8 20	18 23 41	16 4 20	23 18 41	32 17 49	34 35 69	18 25 43	12 18 30	1 9 10	1 1 2	1 1 1	M W Z	320			
9 5 14	18 3 21	11 6 17	14 7 21	16 21 37	12 13 25	13 19 32	13 17 30	11 10 21	2 12 14	7 6 13	2 1 3		2 2 2	M W Z	323			
6 4 10	7 8 15	4 3 7	4 7 11	5 9 14	2 2 4	8 10 18	8 8 16	7 8 15	2 2 4	1 3 4		1 1 1		M W Z	321, 322, 324			
25 17 42	39 20 59	28 14 42	30 22 52	39 53 92	30 19 49	44 47 91	53 42 95	52 53 105	22 39 61	20 27 47	3 11 14	2 3 5	1 1 1	M W Z	320 -324			
4 2 6	6 7 13	4 7 11	11 7 18	13 12 25	9 3 12	13 16 29	15 16 31	16 11 27	9 7 16	6 3 9	3 1 4			M W Z	330 -333			
11 12 23	19 23 42	35 37 72	42 66 108	52 110 162	55 92 147	69 127 196	65 113 178	68 69 137	33 46 79	13 37 50	4 8 12	2 2 4	2 2 2	M W Z	340			
1 1	1 1		1 1	9 8 17	6 13 19	49 43 92	124 124 248	250 221 471	260 321 581	201 278 479	113 162 275	49 48 97	4 10 14	M W Z	342			
4 6 10	6 3 9	2 6 8	4 2 6	6 4 10	2 8 10	2 7 9	6 3 9	4 3 7	7 4 11	1 1 1		1 1 1		M W Z	343			
2 3 5	4 4 8	9 4 13	6 1 7	5 9 14	8 9 17	14 13 27	49 19 68	70 55 125	70 90 160	84 124 208	58 113 171	27 50 77	14 11 25	M W Z	344			
39 26 65	57 27 84	65 25 90	42 27 69	37 31 68	22 31 53	47 29 76	39 40 79	34 27 61	27 30 57	20 20 40	9 8 17	4 5 9	2 2 2	M W Z	345			
8 9 17	10 5 15	18 13 31	32 19 51	38 38 76	51 43 94	110 155 265	156 145 301	143 172 315	94 134 228	68 93 161	40 67 107	19 22 41	12 15 27	M W Z	341, 346 -349			
65 56 121	97 63 160	129 85 214	126 116 242	147 200 347	144 196 340	291 374 665	439 444 883	569 547 1116	491 625 1116	387 552 939	224 359 583	101 128 229	30 40 70	M W Z	340 -349			
4 1 5	1 3 4	1 1 1	4 1 5	4 2 6	2 3 5	9 11 20	13 18 31	14 11 25	9 9 18	3 10 13	4 6 10	1 5 6	1 1 1	M W Z	350 -358			
					1									M W Z	360 -369			
					1			2 2	2 2					M W Z				
							1 1		1 1	1 2	1 2	3 3	1 1	M W Z	374			
							1 1			1 2	1 1	2 3	1 1	M W Z	375			
						1			1 1	1 2	1 1	1 3	1 1	M W Z	370 -373, 376 -379			
					1	1			1 2	3 3	1 3	3 4	2 2	M W Z	360 -379			
1 1 1	1 2 3	2 1 3	3 4 4	1 1 2	1 1 1	2 2 4	5 3 8	5 2 7	2 4 4	2 3 5	2 3 5	1 2 3	1 2 3	M W Z	381 -383			



## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODEURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ABSTALT.	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
380, UEBR. KRANKH. D.		M	7	6					1	1			1	
384 -389 OHRES U. WARZEN- FORTSATZES		W	6	4										
		Z	13	10					1	1			1	
380 -389 KRANKH. D. OHRES U. WARZENFORT- SATZES		M	74	40			1	28	29	12	2		1	
		W	66	36				21	21	7	2		1	1
		Z	140	76			1	49	50	19	4	4	2	1
320 -389 VI. KRANKHEITEN D. NERVENSYSTEMS U. D. SINNESORG.		M	4643	2531	1	24	36	181	242	193	99	95	94	74
		W	4924	2667	1	6	27	113	147	150	73	69	58	51
		Z	9567	5198	2	30	63	294	389	343	172	164	152	125
390 AKT. POLYARTHRI- TIS/AKT. RHEUM. FIEBER/OHNE....		M	9	5									1	
		W	7	3										
		Z	16	8									1	
391 AKT. POLYARTHRI- TIS/AKT. RHEUM. FIEBER/MIT.....		M	29	23						1		1	1	
		W	35	24						2	1		1	
		Z	64	47						3	1	1	2	
392 CHOREA MINOR /VEITSTANZ/		M	3	1									1	
		W	4	1										
		Z	7	2									1	
390 -392 AKUTES RHEUMA- TISCHES FIEBER		M	41	29						1		2	2	
		W	46	28						2	1		1	
		Z	87	57						3	1	2	3	
393 -397 UEBR. CHRONISCHE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN		M	1658	1067							2	4	4	12
		W	2854	1868				1	1		1	3	5	8
		Z	4512	2935				1	1		3	7	9	20
398 CHRON. RHEUMAT. HERZMUSKEL- KRANKHEITEN		M	27	17									1	
		W	60	28										1
		Z	87	45									1	1
393 -398 CHRONISCHE, RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN		M	1685	1084							2	4	5	12
		W	2914	1896				1	1		1	3	5	9
		Z	4599	2980				1	1		3	7	10	21
400 BOESARTIGER BLUTHOCHDRUCK		M	275	185										4
		W	308	191								2		
		Z	583	376								2		4
4000 OHNE ANGABE EINER ORGAN- SCHAEDIGUNG		M	32	16										
		W	25	14										
		Z	57	30										
4001 MIT ANGABE EINER HERZ- KRANKHEIT		M	38	25										
		W	42	28										
		Z	80	53										
4002 MIT ANGABE EINER HIRN- GEFAESSKRANKH.		M	62	45										
		W	91	53										
		Z	153	98										
4003 MIT ANGABE EINER NIEREN- KRANKHEIT		M	114	82										4
		W	106	75										
		Z	220	157								2		4
4009 MIT MULTIPLER ORGANSCHAEDI- GUNG		M	29	17										
		W	44	21										
		Z	73	38										
401 ESSENTIELLER GUTARTIG. BLUT- HOCHDRUCK		M	647	234										
		W	1233	476										
		Z	1880	710										
402 BLUTHOCHDRUCK MIT ANG. EINER HERZKRANKHEIT		M	2841	1296							2			1
		W	6270	2596							2			1
		Z	9111	3892										
403 BLUTHOCHDRUCK MIT ANG. EINER NIERENKRANKHEIT		M	447	289										6
		W	502	339							1	1		2
		Z	949	628							1	1		8
404 BLUTHOCHDR. MIT ANG. EIN. HERZ-U. NIERENKRANKHEIT		M	253	148										3
		W	364	192										3
		Z	617	340										
400 -404 BLUTHOCHDRUCK		M	4463	2152							2			11
		W	8677	3794							1			5
		Z	13140	5946							3	3		16
410 AKUTER HERZMUS- KELINFARKT		M	42018	19958						1			6	8
		W	22179	11620							2		1	5
		Z	64197	31578						1	2		7	13
4100 MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES		M	2981	1270										
		W	2878	1257							2			
		Z	5859	2527							2			
4109 OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES		M	39037	18688						1			6	8
		W	19301	10363									1	5
		Z	58338	29051						1			7	13
411 SONST. AKUTE UND SUBAK. FORMEN V. ISCHAEM. HERZKR.		M	1516	530										
		W	1200	428							1			
		Z	2716	958							1			
412 CHRONISCHE ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN		M	17251	7616						2				2
		W	17991	7901				1	1					2
		Z	35242	15517				1	1	2				

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
1		1		1				1		1					1	M	380,	
1	1	1		1		1	1	2						1		W	384 -389	
								3						1		Z		
2	1	3	3	2		2	5	6		3	2	1				M	380 -389	
2	2	1	1	1	1	3	4	4	4	3	3	2	1			W		
	3	4	4	3	1	5	9	10	4	6	5	3	1			Z		
100	144	165	174	205	186	360	525	657	532	422	237	108	31			M	320 -389	
76	95	107	147	268	222	451	527	630	686	598	383	142	44			W		
176	239	272	321	473	408	811	1052	1287	1218	1020	620	250	75			Z		
							3	2	2	1						M	390	
						1	3	1	1	1	1	3				W		
						1	3	3	2	2	1	3				Z		
4		1	3	2		2	3	7	3	1						M	391	
4	1	1	3	1	3	4	4	5	5	3			1			W		
	1	2	6	3	3	6	7	12	8	4			1			Z		
																M	392	
					2	1	2			1						W		
					2		2			1						Z		
4		1	3	2		3	6	9	5	3						M	390 -392	
	1	1	3	1	5	5	6	6	5	4	1	3	1			W		
4	1	2	6	3	5	8	12	15	10	7	1	3	1			Z		
30	64	95	124	168	141	219	262	247	151	78	44	11	2			M	393 -397	
22	41	83	153	230	228	417	430	388	379	271	137	50	7			W		
52	105	178	277	398	369	636	692	635	530	349	181	61	9			Z		
2	1		2		5	3	3	6	3	1						M	398	
	1		2	5	2	3	7	7	8	12	8	2	1			W		
2	2	1	4	5	7	6	10	13	11	13	8	2	1			Z		
32	65	95	126	168	146	222	265	253	154	79	44	11	2			M	393 -398	
22	42	84	155	235	230	420	437	395	387	283	145	52	8			W		
54	107	179	281	403	376	642	702	648	541	362	189	63	10			Z		
3	8	9	23	26	25	50	39	44	25	12	5	2				M	400	
4	5	12	18	23	23	36	34	56	51	24	14	6				W		
7	13	21	41	49	48	86	73	100	76	36	19	8				Z		
	1		2	6		7	5	3	6	2						M	4000	
	1	2	2	6		3	4	8	3	2	2	1				W		
					10	9	11	9	4	4	2	1				Z		
		1	4	2	4	4	10	5	4	3	1					M	4001	
	1		6	1	3	5	12	4	6	3	3	1				W		
	1	1	4	8	5	7	15	17	8	9	4	1				Z		
2		2	6	4	8	14	8	10	4	3	1					M	4002	
	1	4	7	7	8	13	12	13	17	4	3	2				W		
2	1	6	13	11	16	27	20	23	21	7	4	2				Z		
1	5	6	8	13	10	16	14	20	9	4	2	2				M	4003	
3	2	6	10	5	11	12	11	17	15	9	3					W		
4	7	12	18	18	21	28	25	37	24	13	5	2				Z		
	2		3	1	3	9	2	6	2		1					M	4009	
1	1		1	5	3	5	2	6	12	3	3	2				W		
1	3		4	6	6	14	4	12	14	3	4	2				Z		
1	1	3	9	15	23	58	72	112	117	97	90	39	10			M	401	
	2	7	7	15	15	41	84	165	216	259	228	138	56			W		
1	3	10	16	30	38	99	156	277	333	356	318	177	66			Z		
4	9	10	21	32	46	147	357	518	542	481	438	187	46			M	402	
	4	4	14	43	48	181	415	809	1219	1514	1241	621	157			W		
4	13	14	35	75	94	328	772	1327	1761	1995	1679	808	203			Z		
5	7	12	12	29	19	61	59	62	67	61	23	18	6			M	403	
6	2	8	15	21	19	40	44	84	78	90	59	29	3			W		
11	9	20	27	50	38	101	103	146	145	151	82	47	9			Z		
1	3	9	8	9	13	28	37	54	37	27	17	8	2			M	404	
3	1	2	11	8	8	22	40	51	71	72	46	20	6			W		
4	4	11	19	17	21	50	77	105	108	99	63	28	8			Z		
14	28	43	73	111	126	344	564	790	788	678	573	254	64			M	400 -404	
13	14	33	65	110	113	320	617	1165	1635	1959	1588	814	222			W		
27	42	76	138	221	239	664	1181	1955	2423	2637	2161	1068	286			Z		
61	132	387	913	1537	1911	4604	7474	8958	7317	4962	2612	945	190			M	410	
12	24	56	143	331	458	1281	2599	3879	4778	4499	2740	1125	246			W		
73	156	443	1056	1868	2369	5885	10073	12837	12095	9461	5352	2070	436			Z		
4	6	16	46	94	119	299	539	662	587	371	185	49	4			M	4100	
1	4	6	10	45	62	173	352	527	698	559	296	125	18			W		
5	10	22	56	139	181	472	891	1189	1285	930	481	174	22			Z		
57	126	371	867	1443	1792	4305	6935	8296	6730	4591	2427	896	186			M	4109	
11	20	50	133	286	396	1108	2247	3352	4080	3940	2444	1000	228			W		
68	146	421	1000	1729	2188	5413	9182	11648	10810	8531	4871	1896	414			Z		
2	3	4	15	32	28	114	196	286	297	239	188	84	28			M	411	
1		1	1	11	13	43	82	165	237	261	227	125	37			W		
3	3	5	16	43	41	157	278	451	534	500	415	209	60			Z		
4	11	30	84	131	227	717	1525	2651	2922	3111	3046	1996	792			M	412	
	1	5	14	32	53	226	640	1403	2704	4117	4482	3013	1300			W		
4	12	35	98	163	280	943	2165	4054	5626	7228	7528	5009	2092			Z		

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE 1)		DARIN IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 4 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
4120	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	1272 2024 3296	542 807 1349										
4129	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	15979 15967 31946	7074 7094 14168				1 1	1 1	2 2				2 2
413	ANGINA PECTORIS	M W Z	981 603 1584	264 169 433						1 1				1 1
4130	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	94 111 205	21 35 56										
4139	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	887 492 1379	243 134 377					1 1					1 1
414	SYMPTOMLOSE ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z												
410 -414	ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	61766 41973 103739	28368 20118 48486				1 1	1 1	4 4	3 3		6 1 7	10 6 16
420 -422	AKUT. PERIKARDI- TIS, AK. U. SUBAK. ENDOKARDITIS...	M W Z	226 179 405	152 124 276				5 7 12	5 7 12	6 4 10	4 1 5	1 2 3	11 2 13	8 4 12
423	CHRON. NICHT- RHEUMAT. KRANKH. DES PERIKARDS	M W Z	23 21 44	12 14 26									1 1 2	1 1 2
424	CHRONISCHE KRANKHEITEN DER HERZINNENHAUT	M W Z	797 1338 2135	434 697 1131	1 1		4 1 5	5 2 7		4 4 4	2 2 2	4 1 5	4 2 6	8 5 13
425	MYOKARDIOPATHIE	M W Z	13 11 24	5 6 11				1 1 1	1 1 1			1 1 1		
426	PULMONALE HERZ- KRANKHEITEN	M W Z	1367 765 2132	889 466 1355							2 2	1 1	1 3	2 1 3
427	SYMPTOMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	5344 4849 10193	2999 2747 5746	1 1		3 3 6	4 3 7	2 2 4	2 1 3	2 1 3	3 2 5	10 3 13	9 8 17
4270	HERZVERSAGEN MIT STAUUNGS- ERSCHEINUNGEN	M W Z	893 835 1728	583 506 1089										
4271	LINKSHERZVERSA- GEN	M W Z	2231 1815 4046	1230 1023 2253	1 1		1 1	1 2		1 1	1 1	1 1	1 1	2 1 3
4272	HERZBLOCK	M W Z	1166 865 2031	540 417 957			3 1 4	3 1 4	1 1 2			1 1 1	3 1 4	2 1 3
4279	SONST. HERZ- RHYTHMUSSTOE- RUNGEN	M W Z	1064 1334 2398	646 801 1447			1 1 1	1 1 2	1 1 2	1 1 2	1 1 3	1 2 8	7 1 8	5 6 11
428	SONSTIGE HERZ- MUSKELKRANK- HEITEN	M W Z	24212 33674 57886	10768 14286 25054			4 1 5	4 1 5	6 5 11	4 2 6	4 2 6	1 1 1	6 4 10	14 5 19
429	MANGELHAFT BEZ. HERZKRANKHEITEN	M W Z	1092 1232 2324	527 563 1090			1 1 1	1 1 1	1 2 3	1 1 1	1 1 1	1 1 1	2 1 3	3 2 5
420 -429	SONSTIGE FORMEN VON HERZ- KRANKHEITEN	M W Z	33074 42069 75143	15786 18903 34689	1 1	1 1	18 12 30	20 13 33	15 17 32	10 9 19	11 6 17	11 6 17	35 15 50	45 26 71
430	SUBARACHNOIDAL- BLUTUNG	M W Z	516 579 1095	402 446 848			1 2 3	1 2 3	1 2 3	2 2 4	2 2 4	1 12 13	8 10 18	8 6 14
431	GEHIRNBLUTUNG	M W Z	3524 4168 7692	2151 2318 4469	1 1		2 2 4	2 3 5	5 5 10	4 5 5	4 1 5	3 1 4	6 2 8	4 7 11
4310	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	1146 1514 2660	812 935 1747									1 1	
4319	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	2378 2654 5032	1339 1383 2722			2 2 4	2 3 5	5 5 10	4 5 5	4 1 5	3 1 4	5 2 7	4 7 11
432 -434	VERSCHLUSS DER PRAEZEREBRALEN ARTERIEN,.....	M W Z	771 1070 1841	524 700 1224							1 1 2			2 2 4
435	FLUECHTIGE ZEHEBRALE ISCHAEMIE	M W Z	38 35 73	29 30 59										

1) OHNE GÄHRUNG

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POL.-NR. DER 10D 1966
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
		2	2	12	20	71	130	245	271	225	167	106	21	M	4120	
		2	3	5	6	29	102	221	378	504	479	219	76	W		
		4	5	17	26	100	232	466	649	729	646	325	97	Z		
4	11	28	42	119	207	646	1395	2406	2651	2886	2879	1890	771	M	4129	
	1	3	11	27	47	197	538	1182	2326	3613	4003	2794	1224	W		
4	12	31	93	146	254	843	1933	4977	6499	6882	6882	4684	1995	Z		
2	4	7	9	26	30	72	143	202	175	152	96	49	13	M	413	
	1	3	7	9	23	46	92	112	111	127	56	15		W		
2	4	8	12	33	39	95	189	294	287	263	223	105	28	Z		
	1				3	12	15	31	10	14	5	2	1	M	4130	
			2	1	2	6	7	22	18	21	25	6	1	W		
	1		2	1	5	18	22	53	28	35	30	8	2	Z		
2	3	7	9	26	27	60	124	171	165	138	91	47	12	M	4139	
	1	1	1	6	7	17	39	70	94	90	102	50	14	W		
2	3	8	10	32	34	77	167	241	259	228	193	97	26	Z		
														M	414	
														W		
														Z		
69	150	428	1021	1726	2196	5507	9338	12097	10711	8464	5942	3074	1023	M	410 -414	
13	25	63	161	381	533	1573	3367	5539	7831	8988	7576	4319	1593	W		
82	175	491	1182	2107	2729	7080	12705	17636	18542	17452	13518	7393	2616	Z		
9	10	17	23	25	10	24	27	29	10	4	3			M	420 -422	
7	6	10	4	11	10	28	23	24	11	12	8	3	2	W		
16	16	27	27	36	20	52	50	53	21	16	11	3	-2	Z		
1	1	3	1	2	1	1	2	6	1	1			1	M	423	
			2	5		1	4	3	2	1				W		
1	1	3	3	7	1	2	6	9	3	2		1	1	Z		
11	21	23	46	57	40	76	111	112	100	90	58	26	5	M	424	
7	23	27	47	67	67	110	154	204	213	181	137	69	16	W		
18	44	50	93	124	107	186	265	316	313	271	195	95	21	Z		
1		2	1				2	3	1	1				M	425	
1			1		1				2	2	4	1	1	W		
2		2	2		1		2	3	1	3	4	1	1	Z		
5	3	8	24	55	61	131	253	351	250	134	65	23	1	M	426	
2	4	16	19	27	30	56	106	131	132	132	71	31	2	W		
7	7	24	43	82	91	187	359	482	382	266	136	54	3	Z		
16	27	38	53	108	127	331	647	978	1034	867	659	323	106	M	427	
18	15	18	35	59	70	195	385	642	929	1064	838	436	126	W		
34	42	56	88	167	197	526	1032	1620	1963	1931	1497	759	232	Z		
1	5	4	8	12	25	70	116	158	167	125	100	68	24	M	4270	
1	3	2	6	16	9	36	69	93	154	188	153	79	26	W		
2	8	6	14	28	34	106	185	251	321	313	253	147	50	Z		
1	2	7	14	36	32	114	261	443	487	360	308	119	42	M	4271	
5	2	6	13	11	28	56	133	250	360	401	321	174	52	W		
6	4	13	27	47	60	170	394	693	847	761	629	293	94	Z		
3	8	9	16	37	44	66	152	190	209	199	122	76	25	M	4272	
1	1	3	6	14	12	49	80	129	166	164	138	79	19	W		
4	9	12	22	51	56	115	232	319	375	363	260	155	44	Z		
11	12	18	15	23	26	81	118	187	171	183	129	60	15	M	4279	
11	9	7	10	18	21	54	103	170	249	311	226	104	29	W		
22	21	25	25	41	47	135	221	357	420	494	355	164	44	Z		
11	29	53	109	167	235	843	1937	3459	4128	4414	4457	3017	1318	M	428	
11	12	32	65	147	215	646	1466	2958	5081	7135	7810	5575	2504	W		
22	41	85	174	314	450	1489	3403	6417	9209	11549	12267	8592	3822	Z		
4	11	10	12	24	20	72	148	217	173	161	135	72	25	M	429	
4	3	7	9	16	29	58	94	164	223	259	213	112	35	W		
8	14	17	21	40	49	130	242	381	396	420	348	184	60	Z		
58	102	154	269	438	494	1478	3127	5155	5697	5672	5377	3461	1456	M	420 -429	
50	63	110	182	332	422	1094	2232	4126	6591	8786	9081	6228	2686	W		
108	165	264	451	770	916	2572	5359	9281	12288	14458	14458	9689	4142	Z		
25	34	30	50	60	50	59	68	58	29	24	6	2		M	430	
10	21	26	31	47	36	78	95	81	60	37	16	6	1	W		
35	55	56	81	107	86	137	163	139	89	61	22	8	1	Z		
21	25	37	73	124	131	305	459	596	571	496	407	193	62	M	431	
7	20	25	67	108	96	219	342	562	760	835	641	366	101	W		
28	45	62	140	232	227	524	801	1158	1331	1331	1048	559	163	Z		
5	3	13	40	66	56	127	199	202	179	131	95	25	4	M	4310	
	6	11	24	49	52	99	171	260	294	283	179	66	20	W		
5	9	24	64	115	108	226	370	462	473	414	274	91	24	Z		
16	22	24	33	58	75	178	260	394	392	365	312	168	58	M	4319	
7	14	14	43	59	44	120	171	302	466	552	462	300	81	W		
23	36	38	76	117	119	298	431	696	858	917	774	468	139	Z		
5	5	11	5	32	33	74	114	150	133	110	58	25	13	M	432 -434	
4	6	15	14	43	35	78	119	143	170	206	136	66	23	W		
9	11	26	19	75	68	152	233	293	311	316	194	91	36	Z		
				1	1		3	11	6	10	2	1		M	435	
							2	6	3	11	8	5		W		
				1	1		5	9	14	17	18	7	1	Z		

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN										DARIN IM ALTER				
			INSGE- SANT	DAR. IN ABSTALT.	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
436	AKUTE, ABER MAN- GELHAFT BEZ. HIRNGEFAESSKRH.	M W Z	27562 37603 65165	14629 19118 33747						1							2		
4360	MIT ANG. EINES BLUTHOCHDRUCKES /GUTARTIG/	M W Z	5260 8997 14257	3234 5091 8325									1	2			1		
4369	OHNE ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M W Z	22302 28606 50908	11395 14027 25422						1			1	2			1		
437	GENERALISIERTE ISCHEM. HIRNGE- FAESSKRANKHEIT.	M W Z	10986 16222 27208	5442 7710 13152						1	2	1	1						
4370	MIT ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M W Z	536 956 1492	271 453 724															
4379	OHNE ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M W Z	10450 15266 25716	5171 7257 12428						1	2	1	1						
438	SONST. U. MANGEL- HAFT BEZ. HIRN- GEFAESSKRANKH.	M W Z	2617 3267 5884	1680 2020 3700						1				1			1		
430-438	HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN	M W Z	46014 62944 108958	24857 32342 57199	1 1			3 4 7	3 5 8	8 8 16	9 4 13	5 15 20	16 15 31	16 17 33					
440	ARTERIOSKLEROSE	M W Z	4796 6160 10956	1889 2263 4152						1								1	
441	AORTENANEURYSMA /NICHT SYPHIL./ /NICHT LUISCH/	M W Z	366 144 510	281 107 388				1 1	1 1								2 2 4		
444	ARTERIELLE EMBOLIE UND THROMBOSE	M W Z	1632 1890 3522	1169 1308 2477		1 1	1 2		1 3	1 1	1 1		1 2 3	2 5 7					
445	GANGRAEN	M W Z	849 762 1611	537 463 1000															
4450	ARTERIO- SKLEROTISCHE GANGRAEN	M W Z	588 504 1092	381 306 687															
4459	GANGRAEN, ANDER- WEITIG NICHT EINZUORDNEN	M W Z	261 258 519	156 157 313															
442, 443, 446-448	UEBRIGE KRANKH. D. ARTERIEN, AR- TERIOLEN, KAPIL.	M W Z	706 420 1126	397 253 650				1 1	1 1		4 4		2 3	2 1 3					
440-448	KRANKH. D. ARTE- RIEN, ARTERIOLEN U. KAPILLAREN	M W Z	8349 9376 17725	4273 4394 8667	1 1 1	1 1 2		1 4 5	2 2 2	2 4 2	1 4 5		5 3 8	6 9 15					
450	LUNGENEMBOLIE UND LUNGEN- INFARKT	M W Z	897 1159 2056	643 869 1512				2 2	2 2								2 3 7		
451	PHLEBITIS UND THROMBOPHLEBI- TIS	M W Z	401 746 1147	261 467 728														1 2 3	
452	PFORTADERTHROM- BOSE	M W Z	21 17 38	14 9 23	1 1				1 1									1 1	
453	SONST. VEI. OESE EMBOLIEN UND THROMBOSEN	M W Z	477 791 1268	345 620 965			1 1	1 1	1 2									2 3 5	
454-456	UEBR. KRANKH. DER VEIEN U. LYMPH- GEFAESSE	M W Z	254 436 690	153 238 391				1 1	1 1				1 1						
457	NICHTINF. KT. KRANKHEITEN DER LYMPHGEFAESSE	M W Z	3 7 10	1 1 2															
458	SONST. KRANKHEI- TEN DES KREIS- LAUFSYSTEMS	M W Z	150 166 316	72 79 151							1 1							2 2	
4580	BLUTUNTERDRUCK	M W Z	55 36 91	25 16 41														1 1	
4589	SONST. U. N. N. BEZ. KRANKH. DES KREISLAUFSYST.	M W Z	95 130 225	47 63 110							1 1							1 1	
450-458	KRK. D. VEIEN U. LYMPHGEF., S. KRKH. D. KREISL.-SYST.	M W Z	2203 3322 5525	1489 2283 3772	1 1 1		2 1 1	3 2 4	3 6		1 1 1		2 1 2	8 10 18					

1) OHNE BAARHAUT.

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
4	11	20	73	143	263	978	2460	4553	5386	5680	4658	2532	798	M	436		
3	3	13	56	154	242	775	1931	4036	7163	9027	8355	4452	1389	W			
7	14	33	129	297	505	1753	4391	8589	12549	14707	13013	6984	2187	Z			
3	5	7	25	51	82	298	696	1062	1090	991	624	250	76	M	4360		
1	1	6	28	69	118	327	664	1264	1977	2101	1616	697	128	W			
4	6	13	53	120	200	625	1360	2326	3067	3092	2240	947	204	Z			
1	6	13	48	92	181	680	1764	3491	4296	4689	4034	2282	722	M	4369		
2	2	7	28	85	124	448	1267	2772	5186	6926	6739	3755	1261	W			
3	8	20	76	177	305	1128	3031	6263	9482	11615	10773	6037	1983	Z			
1	3	2	14	15	34	148	509	1122	1744	2280	2542	1824	743	M	437		
3	1	4	9	12	18	105	331	868	2197	3816	4521	3077	1260	W			
4	4	6	23	27	52	253	840	1990	3941	6096	7063	4901	2003	Z			
	1		1	1	8	22	52	89	100	99	101	41	21	M	4370		
			3	2	1	14	28	77	168	242	253	139	29	W			
	1		4	3	9	36	80	166	268	341	354	180	50	Z			
1	2	2	13	14	26	126	457	1033	1644	2181	2441	1783	722	M	4379		
3	1	4	6	10	17	91	303	791	2029	3574	4268	2938	1231	W			
4	3	6	19	24	43	217	760	1824	3673	5755	6709	4721	1953	Z			
1	3	5	9	7	24	86	221	415	528	535	473	228	81	M	438		
	3	4	5	6	17	52	155	337	574	792	739	415	165	W			
1	6	9	14	13	41	138	376	752	1102	1327	1212	643	246	Z			
57.	81	105	224	382	536	1650	3834	6897	8402	9131	8154	4806	1698	M	430-438		
27	54	87	182	370	444	1307	2975	6033	10935	14724	14416	8387	2939	W			
84	135	192	406	752	980	2957	6809	12930	19337	23855	22570	13193	4637	Z			
	2	1	5	8	19	53	171	414	638	838	1154	957	535	M	440		
	1	1	1	4	7	24	75	222	569	1196	1705	1500	854	W			
	3	2	6	12	26	77	246	636	1207	2034	2859	2457	1389	Z			
5	4	3	8	16	15	41	56	70	69	49	18	8		M	441		
	1	3	2	3	2	5	17	25	32	24	13	11	3	W			
5	5	6	10	19	17	46	73	95	101	73	31	19	3	Z			
6	2	11	21	37	40	135	249	294	311	290	135	71	24	M	444		
1	3	12	20	30	31	89	147	255	364	404	313	142	70	W			
7	5	23	41	67	71	224	396	549	675	694	448	213	94	Z			
	1		2	2	3	21	61	151	142	161	173	94	38	M	445		
1		1	3	2	2	7	23	48	90	160	209	151	67	W			
1	1	1	2	5	5	28	84	199	232	321	382	245	105	Z			
	1		1			13	39	106	98	118	119	68	25	M	4450		
1		1	1	1	1	4	12	25	62	105	151	91	50	W			
1	1	1	1	1	1	17	51	131	160	223	270	159	75	Z			
			1	2	3	8	22	45	44	43	54	26	13	M	4459		
			2	2	1	3	11	23	28	55	58	60	17	W			
			1	4	4	11	33	68	72	98	112	86	30	Z			
3	5	12	19	16	23	56	98	128	122	97	67	50	6	M	442,		
2	2	2	7	11	6	25	29	39	57	76	84	54	19	W	443,		
5	7	14	26	27	29	81	127	167	179	173	151	104	25	Z	446-448		
14	14	27	55	79	100	306	635	1057	1282	1435	1547	1180	603	M	440-448		
4	7	19	30	51	48	150	291	589	1112	1860	2324	1858	1013	W			
18	21	46	85	130	148	456	926	1646	2394	3295	3871	3038	1616	Z			
6	10	9	10	24	28	81	144	180	158	133	67	36	5	M	450		
9	11	16	35	30	33	71	120	194	235	214	122	55	9	W			
15	21	25	45	54	61	152	264	374	393	347	189	91	14	Z			
2	4	4	8	10	10	38	60	96	75	54	26	8	5	M	451		
4	1	13	12	31	22	55	100	131	146	137	57	28	7	W			
6	5	17	20	41	32	93	160	227	221	191	83	36	12	Z			
	1		2		1	1	3	6	2	2	1			M	452		
	1		1		1	2	2	2	5	5	2		1	W			
	2		2	1	2	3	5	8	2	7	3		1	Z			
2	6	7	9	16	9	41	74	105	81	58	47	13	6	M	453		
3	11	6	9	33	19	44	92	112	150	168	94	36	10	W			
5	17	13	18	49	28	85	166	217	231	226	141	49	16	Z			
1	1	1	7	10	7	32	35	35	30	38	33	16	7	M	454-456		
2		4	8	9	9	25	32	56	72	84	73	43	18	W			
3	1	5	15	19	16	57	67	91	102	122	106	59	25	Z			
							1		1		1			M	457		
							1		3		1		2	W			
									4		1		2	Z			
		1	5	5	3	4	16	18	24	18	18	19	18	M	458		
2	2			2	2	6	8	4	22	32	36	30	18	W			
2	2	1	5	7	5	10	24	22	46	50	54	49	36	Z			
				4	2	2	5	8	12	9	3	7	3	M	4580		
				1	1	4	4	1	3	8	4	4	5	W			
				5	3	6	9	9	15	17	7	11	8	Z			
		1	5	1	1	2	11	10	12	9	15	12	15	M	4589		
2	2			1	1	2	4	3	19	24	32	26	13	W			
2	2	1	5	2	2	4	15	13	31	33	47	38	28	Z			
11	22	22	41	65	58	197	333	440	371	303	193	92	41	M	450-458		
20	26	39	64	106	86	203	354	499	628	641	385	192	65	W			
31	48	61	105	171	144	400	687	939	999	944	578	284	106	Z			

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INSGE- SANT	DARIN ABST. 1)	UNTER 1 JAHR					DARIN IM ALTER				
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
390 -458 VII. KRANKHEITEN DES KREISLAUF- SYSTEMS		M	157595	78038	1	2	1	23	27	30	25	22	71	108
		W	171321	83758	1	1	3	22	27	27	23	28	40	82
		Z	328916	161796	2	3	4	45	54	57	48	50	111	190
463 AKUTE MANDEL- ENTZÜNDUNG		M	44	26				8	8	7	3	1	1	1
		W	44	19				5	6	7	3		2	1
		Z	88	45			1	13	14	14	6	1	3	2
460 -462, UEBR. AKUTE IN- FEKTIONEN DER 464, FEKTIONEN DER 465 ATMUNGSORGANE		M	1446	614		1	4	94	99	79	8	8	4	6
		W	1607	692			2	81	83	50	12	1	8	4
		Z	3053	1306		1	6	175	182	129	20	9	12	10
466 AKUTE BRONCHI- TIS U. BRONCHIO- LITIS		M	435	222				68	68	44	3	3		
		W	411	188		2		44	46	27	3	1	1	1
		Z	846	410		2		112	114	71	6	4	1	1
460 -466 AKUTE INFEKT. U. ATMUNGSORGANE /AUSGEN. GRIPPE		M	1925	862		1	4	170	175	130	14	12	5	7
		W	2062	899		2	3	130	135	84	18	2	11	6
		Z	3987	1761		3	7	300	310	214	32	14	16	13
470 N.N.BEZ. GRIPPE		M	1063	425				16	16	23	6	1	3	4
		W	1188	483				15	15	13	4	1	7	1
		Z	2251	908				31	31	36	10	2	10	5
471, GRIPPE MIT BE- TEILIGUNG DER 472 ATMUNGSORGANE		M	1822	825				17	17	27	6	1	8	8
		W	1762	784			1	10	11	16	10	7	4	6
		Z	3584	1609			1	27	28	43	16	8	12	14
473 GRIPPE MIT BE- TEILIGUNG DER VERDAUUNGSORG.		M	25	7			1		1			1		
		W	43	23				1	1					
		Z	68	30			1	1	2			1		
474 GRIPPE MIT BE- TEILIGUNG DES NERVENSYSTEMS		M	30	18				6	6	6			1	
		W	25	17				1	1	5		1		3
		Z	55	35				7	7	11	2	1	1	3
470 -474 GRIPPE		M	2940	1275			1	39	40	56	12	3	12	12
		W	3018	1307			1	27	28	34	16	9	11	10
		Z	5958	2582			2	66	68	90	28	12	23	22
480 VIRUSPNEUMONIE		M	159	106				12	12	5	2		1	
		W	125	76				4	4	8		1		2
		Z	284	182				16	16	13	2	1	1	2
481 -484 PNEUMONIE DURCH SONST. ERREGER		M	331	174			2	16	18	5	1	1	2	
		W	321	164			2	9	13	6				
		Z	652	338			2	25	31	11	1	1	2	
485 N.N.BEZ. BRONCHO- PNEUMONIE		M	8545	5277	25	66	31	231	353	124	31	23	17	17
		W	9046	5147	14	33	27	170	244	88	27	25	12	19
		Z	17591	10424	39	99	58	401	597	212	58	48	29	36
486 N.N.BEZ. PNEU- MONIE		M												
		W												
		Z												
480 -486 PNEUMONIE /LUNGEN- ENTZÜNDUNG/		M	9035	5557	25	66	33	259	383	134	34	24	20	17
		W	9492	5387	14	35	29	183	261	102	27	26	12	21
		Z	18527	10944	39	101	62	442	644	236	61	50	32	38
490, N.N.BEZ. U. CHRO- 491 NISCHE BRONCHI- TIS		M	10664	5590				18	18	17	1	2	2	
		W	3838	1921				7	7	14		1	1	4
		Z	14502	7511				25	25	31	1	3	3	4
492 EMPHYSEM		M	3458	1928						1			1	
		W	1281	729										
		Z	4739	2657						1			1	
493 ASTHMA		M	4140	1943				2	2	6	5	13	8	5
		W	2480	1215				1	1	14	1	4	8	11
		Z	6620	3158				3	3	20	6	17	16	16
490 -493 BRONCHITIS, EMPHYSEM UND ASTHMA		M	18262	9461				20	20	24	6	15	11	5
		W	7599	3865				8	8	28	1	5	9	15
		Z	25861	13326				28	28	52	7	20	20	20
500 HYPERTROPHIE U. GAUMEN- UND RACHENMANDERN		M	26	17				1	1	7	6	3	1	
		W	14	8						1	2	2		1
		Z	40	25				1	1	8	8	5	1	1
501 PERITONSILLAR- ABSZESS/ANGINA PHLEGMONOSA/		M	12	6								1	1	
		W	9	5										
		Z	21	11								1	1	
502-508 UEBR. KRANKHEI- TEN DER OBEREN LUFTWEGE		M	21	19				1	1	4	1		2	1
		W	24	9				1	1	1	2			
		Z	45	28				2	2	5	3		2	1
500-508 SONST. KRANKHEI- TEN DER OBEREN LUFTWEGE		M	59	42				2	2	11	7	4	4	1
		W	47	22				1	1	2	4	2		1
		Z	106	64				3	3	13	11	6	4	2
510 PLEURAEMPYEM		M	97	65				1	1		1			
		W	42	31				2	2					
		Z	139	96				3	3		1			
511 PLEURITIS		M	122	79						1				
		W	146	86				1	1	1				
		Z	268	165				1	1	2				
513 LUNGENABSZESS		M	170	113			1	2	3	2	1	1		1
		W	59	38				2	2				1	
		Z	229	151			1	4	5	2	1	1	1	1

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER IOD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNER- KANNT		
259 149 408	462 232 694	875 436 1311	1812 842 2654	2971 1586 4557	3656 1881 5537	9707 5072 14779	18102 10279 28381	26698 18352 45050	27410 29124 56534	25765 37245 63010	21830 35516 57346	12878 21853 34731	4887 8527 13414	M W Z	390 -458	
3 2 5	4 4 4	3 3 3	1 2 3	1 1 2	2 2 4	1 2 1	1 6 7	2 5 7	1 2 3	2 2 4	1 1 1	1 1 2	1 1 2	M W Z	463	
7 7 14	14 6 20	9 13 22	21 14 35	27 27 54	28 21 49	79 59 138	131 106 237	248 161 409	221 269 490	175 284 459	145 230 375	99 152 251	38 100 138	M W Z	460 -462, 464, 465	
2 2	6 6	2 4 6	4 2 6	4 4 4	9 5 14	20 7 27	28 17 45	46 30 76	52 48 100	49 63 112	48 73 121	35 55 90	16 24 40	M W Z	466	
12 9 21	24 6 30	14 17 31	26 18 44	28 32 60	39 28 67	100 66 166	160 129 289	296 196 492	274 319 593	226 349 575	193 304 497	135 208 343	55 125 180	M W Z	460 -466	
4 7 11	8 2 10	12 11 23	19 16 35	24 19 43	8 24 32	60 44 104	103 87 190	180 158 338	225 230 455	158 212 370	102 157 259	69 121 190	38 59 97	M W Z	470	
9 12 21	17 14 31	21 17 38	43 30 73	40 32 72	63 33 96	103 82 185	194 130 324	368 263 631	345 314 659	225 317 542	177 235 412	97 144 241	53 85 138	M W Z	471, 472	
				1 1 2			3 2 5	1 5 6	4 3 7	5 13 18	5 9 14	3 7 10	1 2 3	M W Z	473	
2 1 3	1 1 3	3 1 3		1 1 1	1 1 1	2 4 6	4 3 7	2 2 2	2 2 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	M W Z	474	
15 20 35	25 17 42	36 28 64	62 46 108	66 52 118	71 58 129	165 130 295	304 222 526	551 426 977	576 547 1123	388 543 931	285 401 686	169 273 442	92 147 239	M W Z	470 -474	
2 3 5	6 2 8	4 4 4	7 5 12	11 10 21	5 4 9	18 5 23	18 16 34	18 14 32	22 16 38	17 15 32	7 8 15	2 7 9	2 5 7	M W Z	480	
4 5 9	4 4 8	7 7 7	6 8 14	8 8 16	14 10 24	16 14 30	45 24 69	45 44 89	48 54 102	45 58 103	37 43 80	23 26 49	2 4 6	M W Z	481 -484	
32 21 53	55 34 89	62 33 95	70 53 123	106 99 205	127 106 233	306 261 567	711 464 1175	1171 865 2036	1374 1325 2699	1377 1826 3203	1300 1766 3066	878 1207 2085	411 571 982	M W Z	485	
														M W Z	486	
38 29 67	65 40 105	73 33 106	83 66 149	125 117 242	146 120 266	340 280 620	774 504 1278	1234 923 2157	1444 1395 2839	1439 1899 3338	1344 1817 3161	903 1240 2143	415 580 995	M W Z	480 -486	
2 3 5	9 4 13	17 4 21	39 7 46	71 35 106	163 50 213	517 118 635	1312 276 1588	2223 448 2671	2343 663 3006	1739 762 2501	1253 733 1986	705 494 1199	231 214 445	M W Z	490, 491	
1 1	1 1	7 2 9	8 5 13	29 7 36	51 18 69	211 42 253	475 86 561	784 177 961	763 259 1022	521 249 770	368 235 603	183 142 325	55 58 113	M W Z	492	
7 16 23	17 34 51	34 29 63	40 54 94	67 94 161	92 82 174	255 180 435	596 261 857	963 373 1336	886 424 1310	592 440 1032	360 280 640	150 135 285	42 39 81	M W Z	493	
10 19 29	26 39 65	58 35 93	87 66 153	167 136 303	306 150 456	983 340 1323	2383 623 3006	3970 998 4968	3992 1346 5338	2852 1451 4303	1981 1248 3229	1038 771 1809	328 311 639	M W Z	490 -493	
3 3	1 1	1 1	1 1	2 2	1 2	1 1		2 2	2 3					M W Z	500	
	1 1		1 1	1 3			2 4	1 2	2 5	1 4	1 1			M W Z	501	
1 1		2 2	2 4		1 1	2 5	1 6	1 1	1 1	1 4	3 3		1 1	M W Z	502-508	
1 3 4	2 2 2	1 2 3	4 2 6	3 2 5	1 2 3	2 4 6	3 7 10	2 3 5	5 1 6	2 7 9	4 3 7		1 1	M W Z	500-508	
1 1	2 2 4	2 1 3	2 1 3	3 4 7	11 1 12	12 4 16	15 4 20	10 8 23	9 5 15	8 4 13	3 2 10		1 4 7	M W Z	510	
		3 3 3	3 3 6	5 5 10	1 4 5	8 6 14	12 12 24	24 16 40	22 20 42	19 27 46	16 27 43	6 13 19	5 8 13	M W Z	511	
4 3 7	1 3 4	5 5 5	2 1 3	6 6 12	10 6 10	16 5 21	29 5 34	34 8 42	30 10 40	12 7 19	12 7 19	1 1 1		M W Z	513	



## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT. 1)	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
514	STAUUNG UND HYPOSTASE DER LUNGE	M W Z	214 220 434	124 107 231				1 1	1 1		1		1 1	1 1
515	STAUBLUNGENKRH. D.KIESELSÄURE U.KIESELS.SALZE	M W Z	2236 18 2254	1035 9 1044							1			
5150	SILIKOSE	M W Z	2151 12 2163	987 5 992										
5151, SONST.FORMEN 5152, EINSCHL.STAUB- 5159 LUNGENKRH.O.N.A		M W Z	85 6 91	48 4 52										
516	SONST.STAUBLUN- GENKRH.U.VER- WANDTE KRANKH.	M W Z	8 1 9	5 1 6										
518	BRONCHIEKTASIE	M W Z	413 183 596	226 107 333						1 1	1 1	1 1	1 1	
512, UEBRIGE KRANK- 517, HEITEN DER 519 ATMUNGSORGANE		M W Z	374 309 683	216 180 396				3 2 5	3 3 6	5 3 8	1 1 1	1 1 2	3 3 3	2 1 3
510-519	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER ATMUNGSORGANE	M W Z	3634 978 4612	1863 559 2422	1 1	1	7 8 14	8 5 16	8 5 13	3 2 5	2 2 4	4 2 6	3 2 5	3 2 5
460-519	VIII. KRANK- HEITEN DER ATMUNGSORGANE	M W Z	35855 23196 59051	19060 12039 31099	25 15 40	67 37 104	39 33 72	497 356 853	628 441 1069	363 255 618	76 68 144	60 46 106	56 45 101	45 55 100
520 -525	KRANKH.D.ZÄHNH. U.D.ZAHNHÄLTER- APPARATES	M W Z	2 3 5	2 1 3				1 1	1 1				1 1	
526-529	UEBR.KRANKH.D. MUNDHÖHLE, SPEICHELDR.U...	M W Z	26 53 79	18 31 49				2 2 2	2 2 2	1 1 2			1 1 1	1 1 1
520-529	KRH.D.MUNDHÖH- LE,SPEICHELDR. U.DER KIEFER	M W Z	28 56 84	20 32 52				3 3 3	3 3 3	1 1 2			2 2 1	1 1 1
530	KRANKHEITEN DER SPEISEROEHRE	M W Z	96 67 163	60 45 105				1 1 1	1 1 1				1 1 1	
531	MAGENGESCHWUER	M W Z	2186 981 3167	1676 737 2413						1 1 1	1 1 1		2 1 3	3 2 5
532	ZWOELFFINGER- DARMGESCHWUER	M W Z	1015 292 1307	813 229 1042				1 1 1	1 1 1	1 1 1			2 2 2	10 10 10
533	ULCUS PEPTICUM OHNE ANGABE DES SITZES	M W Z	23 11 34	20 10 30										
535	SCHLEIMH. ENTZ. D.MAGENS UND ZWOELFF. DARMES	M W Z	98 61 159	52 26 78						1 1 2				1 1 1
534, UEBR.KRANKHEI- 536, TEN D.MAGENS U. 537 ZWOELFF. DARMES		M W Z	609 323 932	318 180 498	1 1	8 11 19	42 33 75	51 44 95	8 4 12	1 1 1			1 1 1	1 1 1
530-537	KRH.D.SPEISER., D.MAGENS U.D. ZWOELFF. DARMES	M W Z	4027 1735 5762	2939 1227 4166	1 1	8 11 19	44 33 77	53 44 97	11 6 17	2 2 2			5 2 7	14 3 17
540	AKUTE APPENDI- ZITIS	M W Z	886 750 1636	706 586 1292		1		1 1	1 1	31 17 48	15 15 30	15 8 23	13 11 24	13 12 25
5400	MIT ANGABE EINER PERITONI- TIS	M W Z	697 565 1262	558 441 999		1		1 1	1 1	27 15 42	12 12 24	14 6 20	13 9 22	10 11 21
5409	OHNE ANGABE EINER PERITONI- TIS	M W Z	189 185 374	148 145 293						4 2 6	3 3 6	1 2 3	2 2 2	3 1 4
541, APPENDIZITIS, 542 SONSTIGE UND O.N.A.		M W Z	101 136 237	74 86 160						5 3 5			1 1 2	1 4 5
543	SONST.KRANK- HEITEN DER APPENDIX	M W Z	7 13 20	5 11 16				1 1	1 1		1 1 1	1 1 2		
540 -543	APPENDIZITIS	M W Z	994 899 1893	785 683 1468		1 1		1 1	2 2	36 17 53	15 19 34	16 9 25	14 12 26	14 16 30
550	LEISTENBRUCH O.ANGABE EINER EINKLEMMUNG	M W Z	284 64 348	202 45 247	1 1			3 3	3 4	3 3	2 2			1 1

1) OHNE BAARLAND.

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POG.-NR. DER 10D 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
1	1	3	2	1	7	13	22	38	31	34	30	26	3	M	514	
1	1	3		2	4	4	18	29	30	22	44	45	15	W		
2	2	6	2	3	11	17	40	67	61	56	74	71	18	Z		
		2	15	17	18	117	436	742	511	229	111	31	7	M	515	
		2	15	17	19	118	440	748	514	231	112	31	7	W		
		2	15	16	16	110	420	721	491	222	103	28	7	Z		
		2	15	16	1	1	420	725	494	224	104	28	7	M	5150	
				1	2	7	16	21	20	7	8	3		W		
				1	2	7	20	23	20	7	8	3		Z	5151, 5152, 5159	
				1	1		1	4		1				M	516	
				1	1	1	1	4		1				W		
														Z		
	2	2	3	5	3	25	43	87	88	61	63	24	7	M	518	
3	1	2	1	1	1	9	17	24	36	30	28	20	6	W		
3	3	4	4	6	4	34	60	111	124	91	91	44	13	Z		
1	5	3	6	11	16	45	41	68	59	50	32	18	4	M	512,	
3	3	2	7	12	14	26	24	52	62	44	33	18	1	W	517,	
4	8	5	13	23	30	71	65	120	121	94	65	36	5	Z	519	
7	11	17	33	49	67	236	600	1012	751	415	272	109	27	M	510-519	
10	10	11	13	30	25	56	84	143	166	136	142	100	31	W		
17	21	28	46	79	92	292	684	1155	917	551	414	209	58	Z		
83	153	199	295	438	630	1826	4224	7065	7042	5322	4079	2354	917	M	460-519	
90	112	126	211	369	583	876	1569	2689	3774	4385	3915	2592	1195	W		
173	265	325	506	807	1013	2702	5793	9754	10816	9707	7994	4946	2112	Z		
	1													M	520 -525	
	1		1								1			W		
			1								1			Z		
	2					2	1	2	4		5	4	2	M	526-529	
1			1		3	2	2	1	8	14	7	10	4	W		
1	2		1		3	2	3	3	12	14	12	14	6	Z		
	3					2	1	2	4		5	4	2	M	520-529	
1	3		2		3	2	2	1	8	14	8	10	4	W		
1			2		3	2	3	3	12	14	13	14	6	Z		
			2	3	1	8	11	19	16	13	10	6	5	M	530	
			2	2	2	1	5	13	11	9	11	9	1	W		
			4	5	3	9	16	32	27	22	21	15	6	Z		
12	38	55	63	93	100	244	341	420	356	249	135	55	18	M	531	
6	8	7	22	30	29	73	114	149	151	186	132	56	15	W		
18	46	62	85	123	129	317	455	569	507	435	267	111	33	Z		
13	31	39	63	67	54	118	168	158	122	84	58	21	5	M	532	
	1	7	6	13	6	35	25	47	47	52	33	17	3	W		
13	32	46	69	80	60	153	193	205	169	136	91	38	8	Z		
		2	2	1	2	1	5	3	2	3		2		M	533	
		1		1	1	1	1	1	2	1	3	1		W		
		3	2	1	3	1	6	4	4	4	3	3		Z		
	3		3	4	4	5	10	15	12	14	19	4	4	M	535	
2		1	1	4	1	3	2	5	8	19	7	3	3	W		
2	3	1	4	8	5	8	12	20	20	33	26	7	7	Z		
8	6	15	19	22	28	64	87	87	68	62	55	25	2	M	534,	
	1	1	5	8	6	17	18	26	50	56	50	30	6	W	536,	
8	7	16	24	30	34	81	105	113	118	118	105	55	8	Z	537	
33	78	111	152	190	189	440	622	702	576	425	277	113	34	M	530-537	
8	10	17	36	57	45	129	165	241	269	323	236	116	28	W		
41	88	128	188	247	234	569	787	943	845	748	513	229	62	Z		
22	14	31	27	38	29	62	129	134	119	98	62	27	7	M	540	
5	8	16	10	23	21	55	70	109	123	124	76	33	13	W		
27	22	47	37	61	50	117	199	243	242	222	138	60	20	Z		
19	12	22	19	29	23	51	103	102	94	76	49	17	5	M	5400	
4	6	12	7	17	18	38	50	82	95	91	57	25	9	W		
23	18	34	26	46	41	89	153	184	189	167	106	42	14	Z		
3	2	9	8	9	6	11	26	32	25	22	13	10	2	M	5409	
1	2	4	3	6	3	17	20	27	28	33	19	8	4	W		
4	4	13	11	15	9	28	46	59	53	55	32	18	6	Z		
	2	2	7	4	4	7	13	9	15	8	14	4	3	M	541,	
2	2	4	3	8	4	5	11	20	16	25	19	5	4	W	542	
4	4	6	10	12	8	12	24	29	31	33	33	9	7	Z		
		1	1				2	1		1				M	543	
		1	1			3	1		1	2	1	1		W		
		1	2			3	3	1	1	3	1	1		Z		
24	16	34	35	42	33	69	144	144	134	107	76	31	10	M	540 -543	
7	10	20	14	31	25	63	82	129	140	151	96	39	17	W		
31	26	54	49	73	58	132	226	273	274	258	172	70	27	Z		
		2	5	2	7	22	26	47	48	49	35	23	9	M	550	
			1			4	7	6	11	9	15	7	3	W		
		2	6	2	7	26	33	53	59	58	50	30	12	Z		

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAYS IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN 1) ABSTALT.	UNTER	24 STUNDEN	7 TAGEN	28 TAGEN	UNTER	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
					24 STUNDEN	7 TAGEN	28 TAGEN	1 JAHR	1 JAHR					
551	SONST. EINGEWEI- DEBRUECHE O.A. EIN. EINKLEMMUNG	M	224	155	6	6	5	5	22	4				1
		W	364	257	3	3	2	6	14	1				
		Z	588	412	9	9	7	11	36	5				1
552	LEISTENBRUCH MIT EINKLEMMUNG	M	352	274			1	11	12	3				
		W	199	150				2	2					
		Z	551	424			1	13	14	3				
553	SONST. EINGEWEI- DEBRUECHE MIT EINKLEMMUNG	M	221	167			3	3	6	1				
		W	623	449		2	1	1	4		1			
		Z	844	616		2	4	4	10	1	1			
550 - 553	EINGEW. DEBRUE- CHE	M	1081	798	6	6	9	22	43	11	2			2
		W	1250	901	4	5	3	9	21	1	1			
		Z	2331	1699	10	11	12	31	64	12	3			2
560	DARMVERSCHLUSS O.A. EINES EIN- GEWEIDEBRUCHES	M	1117	875		8	8	33	49	9	9	2	10	8
		W	1581	1177		3	5	23	31	7	6	4	5	10
		Z	2698	2052		11	13	56	80	16	15	6	15	18
5601	PARALYTISCHER ILEUS	M	638	462		6	4	20	30	4	4		6	5
		W	872	603		1	4	8	13	2	2	2	2	8
		Z	1510	1065		7	8	28	43	6	6	2	8	13
5602	DARMVERSCHLIN- GUNG	M	53	46			2	5	7		2			
		W	46	39				2	2		1		1	
		Z	99	85			2	7	9		3		1	
5600, 5603, 5609	SONST. UND N.N. BEZ. FORMEN DES DARMVERSCHLUSS.	M	426	367		2	2	8	12	5	3	2	4	3
		W	663	535		2	1	13	16	5	3	2	2	
		Z	1089	902		4	3	21	28	10	6	4	6	5
561	MAGEN-DARMKAT. U. KOLITIS/AUSG. COLITIS ULCER./	M	282	154		1	8	56	65	32	2		2	
		W	352	184			5	41	46	26	3	1	2	
		Z	634	338		1	13	97	111	58	5	1	4	
562	DIVERTIKULITIS DES DARMES	M	147	109				1	1		1			1
		W	185	134										
		Z	332	243				1	1		1			1
563	CHRON. DARM- KATARRH U. COLI- TIS ULCEROSA	M	192	125				4	4	1			4	5
		W	190	134			1	1	2	2	2	2	7	3
		Z	382	259			1	5	6	3	2	2	11	8
5631	COLITIS ULCEROSA	M	104	71				2	2	1			3	4
		W	101	75					1	1	1	1	6	3
		Z	205	146				2	2	2	1	1	9	7
5630, 5639	ILEITIS TERMIN. U. SONST. FORMEN D. CHRON. DARMKAT.	M	88	54				2	2				1	1
		W	89	59			1	1	2	1	1	1	1	
		Z	177	113			1	3	4	1	1	1	2	1
567	BAUCHFELLENT- ZUENDUNG	M	225	167	1	1	5	4	11					1
		W	263	211		1	4		5	4	1	2	2	3
		Z	488	378	1	2	9	4	16	4	1	2	2	4
564 - 566, 568, 569	UEBRIGE KRANKH. DES DARMES UND BAUCHFELLS	M	639	446		1	3	2	6	2	1		1	2
		W	601	408		2	1	4	7	2	1	1	2	3
		Z	1240	856		3	4	6	13	4	2	1	3	5
560 - 569	SONST. KRANKH. U. DARMES U. BAUCH- FELLS	M	2602	1876	1	11	24	100	136	44	13	2	17	17
		W	3172	2248		6	16	69	91	41	13	10	18	19
		Z	5774	4126	1	17	40	169	227	85	26	12	35	36
570	AKUTE U. SUBAK., GELBL. LEBER- ATROPHIE	M	228	159				1	1	1	1	1	2	3
		W	237	170				3	3	1	1	1	5	6
		Z	465	329				4	4	2	2	2	7	9
571	LEBERZIRRHOSE	M	9491	6159			1	4	5	4	3	2	3	7
		W	5374	3567				4	4	6	4	2	4	6
		Z	14865	9726			1	8	9	10	7	4	7	13
5710	ALKOHOLISCHE LEBERZIRRHOSE	M	587	371										
		W	157	101										
		Z	744	472										
5719	SONSTIGE FORMEN DER LEBER- ZIRRHOSE	M	8904	5788			1	4	5	4	3	2	3	7
		W	5217	3466				4	4	6	4	2	4	6
		Z	14121	9254			1	8	9	10	7	4	7	13
572	EITRIGE LEBER- ENTZUENDUNG UND LEBERABSZESS	M	38	25										2
		W	26	21										
		Z	64	46										2
573	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER LEBER	M	1221	703				3	3	4	1		2	2
		W	1028	585				1	1				2	3
		Z	2249	1288				4	4	4	1		4	5
574	GALLENSTEIN- LEIDEN	M	722	555										1
		W	1903	1424									2	3
		Z	2625	1979									2	4
575	GALLENBLASEN-U. GALLENGANGENT- ZUENDUNG OHNE..	M	729	508				1	1					
		W	1661	1073				1	1					
		Z	2390	1581				2	2					
576	SONST. KRANKH. DER GALLENBLASE U. GALLENGAENGE	M	391	271						1				
		W	715	480									1	3
		Z	1106	751						1			1	3
577	KRANKHEITEN DER BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M	719	547						2	1		2	6
		W	728	541						2		2		1
		Z	1447	1088						4	1	2	2	7

## URSACHEN

## TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POL.-NR. DLR ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
	1 1 2	1 2 3	6 3 9	7 8 15	6 8 14	17 23 40	19 35 54	44 56 100	34 81 115	25 58 83	21 45 66	13 25 38	3 4 7	M W Z			551	
	1 1 2		1 1 2	4 1 5	1 1 2	13 3 16	19 13 32	39 17 56	52 40 92	63 36 99	77 48 125	45 29 74	22 7 29	M W Z			552	
		4 5 9		3 9 12	4 10 14	12 23 35	14 58 72	32 96 128	44 104 148	47 122 169	25 112 137	23 58 81	6 14 20	M W Z			553	
	2 2 4	7 7 14	12 12 24	16 18 34	18 19 37	64 53 117	78 113 191	162 175 337	178 236 414	184 225 409	158 220 378	104 119 223	40 28 68	M W Z	550	-553		
2 11 13	13 13 26	11 12 23	25 35 60	32 51 83	31 32 63	72 58 130	135 104 239	154 158 312	166 239 405	161 298 459	126 295 421	79 159 238	23 53 76	M W Z			560	
4 4	6 9 15	5 5 10	15 22 37	18 30 48	22 24 46	46 32 78	78 61 139	89 85 174	99 131 230	84 164 248	74 165 239	39 82 121	14 29 43	M W Z			560,1	
		1 1 2	1 1 2	2 3 5	1 1 2	1 1 16	8 8 16	7 7 14	7 7 16	5 7 12	3 4 7	1 1 2	M W Z				560,2	
2 7 9	7 4 11	5 6 11	9 12 21	12 18 30	8 8 16	25 25 50	49 35 84	58 73 131	60 101 161	70 125 195	47 123 170	37 73 110	8 23 31	M W Z			560,0, 560,3, 560,9	
	1 1	2 1 3	7 1 7	5 5 10	6 4 10	11 16 27	16 22 38	14 21 35	25 36 61	33 58 91	30 59 89	18 33 51	14 18 32	M W Z			561	
	1 1 2	3 1 3	2 1 3	3 1 4	7 1 8	12 7 19	22 24 46	28 31 59	23 32 55	20 39 59	14 31 45	7 14 21	2 3 5	M W Z			562	
7 6 13	4 8 12	5 6 11	11 5 16	9 8 17	7 8 15	13 10 23	36 17 53	28 22 50	24 22 46	18 26 33	13 20 33	3 8 11	6 6	M W Z			563	
5 3 8	2 5 7	1 5 6	6 3 9	4 5 9	5 3 8	6 5 11	16 12 28	14 15 29	17 10 27	11 12 23	4 6 10	3 3 6	2 2	M W Z			563,1	
2 3 5	2 3 5	4 1 5	5 2 7	5 3 8	2 5 7	7 5 12	20 5 25	14 7 21	7 12 19	7 14 21	9 14 23	5 5	4 4	M W Z			563,0, 563,9	
2 3 5	8 7 15	7 7 14	7 10 17	10 9 19	14 5 19	22 21 43	28 30 58	36 29 65	30 32 62	27 40 67	15 33 48	6 14 20	1 6 7	M W Z			567	
3 3	4 4 8	11 7 18	19 12 31	17 12 29	24 12 36	56 35 91	80 52 132	96 70 166	121 112 233	90 100 190	71 93 164	22 54 76	16 19 35	M W Z	564	-566, 568, 569		
11 23 34	30 34 64	39 33 72	71 63 134	76 86 162	89 62 151	186 147 333	317 249 566	356 331 687	389 473 862	349 561 910	269 531 800	135 282 417	56 105 161	M W Z	560	-569		
7 4 11	11 3 14	8 6 14	9 10 19	8 11 19	9 11 20	19 17 36	33 25 58	37 31 68	30 40 70	25 31 56	12 16 28	10 8 18	1 7 8	M W Z			570	
54 16 70	145 37 182	238 72 310	354 114 468	520 238 758	511 257 768	1192 483 1675	1675 694 2369	1865 856 2721	1321 964 2285	892 825 1717	487 545 1032	180 199 379	33 48 81	M W Z			571	
13 4 17	29 4 33	44 10 54	52 11 63	53 20 73	43 22 65	87 26 113	99 19 118	104 15 119	40 13 53	14 9 23	7 3 10	1 1 2	1 1	M W Z			571,0	
41 12 53	116 33 149	194 62 256	302 103 405	467 218 685	468 235 703	1105 457 1562	1576 675 2251	1761 841 2602	1281 951 2232	878 816 1694	480 542 1022	179 198 377	32 48 80	M W Z			571,9	
2 1 3	4 4 3	1 1 1	2 1 1	1 2 3	7 3 10	5 3 8	5 5 10	5 4 9	3 6 9	1 1 2				M W Z			572	
8 6 14	14 8 22	29 16 45	41 19 60	47 38 85	49 31 80	135 79 214	197 92 289	216 136 352	169 174 343	140 188 328	115 149 264	35 65 100	14 21 35	M W Z			573	
8 8	8 21 29	8 28 36	16 28 44	25 64 89	27 62 89	56 153 209	103 319 318	149 319 468	123 350 473	113 320 433	57 210 267	31 102 133	5 18 23	M W Z			574	
2 4 6	1 7 8	4 7 11	8 8 16	22 28 50	16 30 46	43 82 125	76 171 247	112 211 323	132 290 422	131 348 479	104 261 365	56 159 215	21 54 75	M W Z			575	
1 1	1 1	3 5 8	3 13 16	7 20 27	7 21 28	23 49 72	48 77 125	70 97 167	71 129 200	68 123 191	63 100 163	24 59 83	3 16 19	M W Z			576	
22 11 33	49 10 59	44 14 58	47 22 69	64 26 90	35 24 59	71 58 129	93 99 192	89 114 203	85 123 208	53 126 179	40 54 94	13 34 47	3 8 11	M W Z			577	

## 1. STERBEPÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN										DARIN IM ALTER				
			INSGE- SANT	ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
570-577	KRANKH.D.LEBER, GALLENBLASE U. BAUCHSP.-DRUESE	M	13539	8927				1	9	10	12	6	3	9	21				
		W	11672	7861					9	9	9	5	5	14	22				
		Z	25211	16788				1	18	19	21	11	8	23	43				
520 -577	IX.KRANKHEITEN DER VERDAUUNGS- ORGANE	M	22271	15347	7	18	42	178	245	115	38	21	45	69					
		W	18784	12952	4	11	31	121	167	75	38	24	48	60					
		Z	41055	28299	11	29	73	299	412	190	76	45	93	129					
580	AKUTE NEPHRITIS	M	62	45				1	1	1			3	5					
		W	48	34				2	2	1			2	3					
		Z	110	79				3	3	2			5	8					
581	NEPHROTISCHES SYNDROM	M	71	42				1	1		1	3	1	3					
		W	89	45				1	1	1		4	1						
		Z	160	87				2	2	1	1	7	2	3					
582	CHRONISCHE NEPHRITIS	M	708	453						1		3	12	13					
		W	664	443							1	6	7	14					
		Z	1372	896						1	1	9	19	27					
583	N.N.BEZEICHNETE NEPHRITIS	M	101	66									2	1					
		W	97	66						1	2		1						
		Z	198	132						1	2		3	1					
584	N.N.BEZEICHNETE NEPHROSKLEROSE	M	564	327							4	2	4						
		W	645	390							2		1	2					
		Z	1209	717							6	2	5	2					
580 -584	NEPHRITIS UND NEPHROSE	M	1506	933				2	2	2	5	8	22	22					
		W	1543	978				3	3	3	7	10	12	19					
		Z	3049	1911				5	5	5	12	18	34	41					
590	INFEKTIOSE NIERENKRANK- HEITEN	M	1840	1176			1	1	2	1	3	2	3	3					
		W	3026	2050			1	1	1		2	5	3	6					
		Z	4866	3226			2	1	3	1	5	7	6	9					
5900	CHRONISCHE PYELONEPHRITIS	M	1132	751						1	3	1	3	2					
		W	1962	1352								4	1	5					
		Z	3094	2103						1	3	5	4	7					
5901	SONST.FORMEN D. PYELONEPHRITIS, PYELITIS U.....	M	673	401			1	1	2			1		1					
		W	1008	654			1	1	1		1	1	1	1					
		Z	1681	1055			2	1	3		1	2	1	2					
5902	ABSZESS U.NIERE U.D.UMGEBENDEN BINDEGEWEBES	M	26	17															
		W	42	34							1		1						
		Z	68	51							1		1						
5909	SONST.INFEK- TIOSE NIEREN- KRANKHEITEN	M	9	7															
		W	14	10															
		Z	23	17															
591	HYDRONEPHROSE	M	54	42			1	2	3		2		1	1					
		W	52	33							1			1					
		Z	106	75			1	2	3		3		1	2					
592, 594	NIEREN-U.HARN- LEITERSTEINE U. STEINE IN.....	M	665	468										1					
		W	570	410						1	1								
		Z	1235	878						1	1			1					
595	HARNBLASENENT- ZUENDUNG	M	56	27															
		W	44	21															
		Z	100	48															
593, 596-599	UEBRIGE KRANK- HEITEN DER HARNORGANE	M	1241	821				1	1	3		1	4	5					
		W	1177	799				2	2	3		1	4	5					
		Z	2418	1620				3	3	6		2	8	10					
590 -599	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER HARNORGANE	M	3856	2534			2	4	6	4	5	3	8	10					
		W	4869	3313			1	2	3	4	4	6	7	12					
		Z	8725	5847			3	6	9	8	9	9	15	22					
600	PROSTATAHYPER- TROPHIE	M	5183	3012															
		W																	
		Z	5183	3012															
601	PROSTATITIS	M	58	23															
		W																	
		Z	58	23															
602 -607	UEBR.KRANKH.D. MAENNLICHEN GE- SCHLECHTSORGANE	M	217	85				1	1					1					
		W																	
		Z	217	85				1	1					1					
600 -607	KRANKHEITEN DER MAENNLICHEN GE- SCHLECHTSORGANE	M	5458	3120				1	1					1					
		W																	
		Z	5458	3120				1	1					1					
610, 611	CHRON.ZYSTISCHE U.SONST.KRANK. D.BRUSTDRUESE	M	1	1															
		W	1	1															
		Z	2	2															
612 -614	ENTZUENDUNGEN D.EIERSTOECKE U.EILEITER	M																	
		W	39	33									1	1					
		Z	39	33									1	1					
615	SONST.KRANKH.D. EIERSTOECKE UND EILEITER	M																	
		W	28	22															
		Z	28	22															
616	KRANKH.D.PARA- METR.U.BECKEN- PEKIT.B.FRAUEN	M																	
		W	22	18															
		Z	22	18															

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	10...-NR. DER 100 1964
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
95 51 146	232 87 319	335 148 483	478 215 693	695 425 1120	655 438 1093	1546 924 2470	2230 1376 3606	2543 1769 4312	1936 2074 4010	1425 1967 3392	879 1336 2215	349 626 975	80 172 252			M W Z	570-577
163 90 253	361 143 504	526 225 751	748 342 1090	1019 617 1636	984 592 1576	2307 1316 3623	3392 1987 5379	3909 2646 6555	3217 3200 6417	2490 3241 5731	1664 2427 4091	736 1192 1928	222 354 576			M W Z	520 -577
1 1	2 1 3	4 2 6	2 2 4	4 2 6	4 1 5	5 3 8	4 4 8	11 6 17	2 4 6	5 5 10	6 5 11	2 2 2	2 1 3			M W Z	580
1 1	2 2	2 3	1 3	3 5	5 10	5 10	15 28	5 16	12 26	11 26	1 10	2 4	2 2			M W Z	581
29 11 40	37 17 54	48 19 67	40 22 62	37 36 73	50 24 74	94 70 164	108 79 187	93 106 199	52 95 147	49 78 127	24 47 71	11 27 38	7 5 12			M W Z	582
3 3 6	5 5 5	3 4 7	2 5 11	6 5 10	3 7 20	16 4 20	10 9 19	14 10 24	13 8 21	13 19 32	7 14 21	3 3 6	2 2 2			M W Z	583
2 3 5	5 2 7	2 5 7	11 9 20	15 21 36	19 13 32	50 46 96	92 65 157	103 114 217	73 107 180	85 125 210	54 89 143	34 28 62	9 13 22			M W Z	584
35 18 53	49 22 71	59 31 90	56 40 96	65 66 131	81 50 131	170 128 298	229 170 399	226 247 473	152 228 380	163 242 405	92 164 256	50 62 112	18 21 39			M W Z	580 -584
7 9 16	16 27 43	17 24 41	36 63 99	56 72 128	52 100 152	105 199 304	195 353 548	270 436 706	295 510 805	343 539 882	257 432 689	132 198 330	45 47 92			M W Z	590
6 5 11	14 26 40	12 15 27	26 44 70	42 51 93	37 72 109	82 146 228	135 259 394	182 309 491	180 333 513	179 320 499	142 257 399	67 92 159	18 23 41			M W Z	5900
1 1 2	2 1 3	5 7 12	9 17 26	13 20 33	13 27 40	19 51 70	56 88 144	84 115 199	109 173 282	153 206 359	113 171 284	65 103 168	27 23 50			M W Z	5901
3 3		2 2	1 2 3	1 1 2	1 1 2	3 2 5	2 4 6	4 12 16	6 3 9	7 7 14	1 3 4					M W Z	5902
					1 1	1 1	2 2 4		4 1 1	6 6 10	1 1 2	3 3 3	1 1 1			M W Z	5903
	1 1	1 1	2 3	1 1	1 4	6 12	9 16	6 15	7 17	9 14	3 10	3 4				M W Z	591
4 2 6	6 5 11	2 9 11	15 8 23	16 23 39	24 19 43	48 38 86	90 82 172	127 107 234	127 116 243	92 92 184	74 49 123	32 18 50	7 7 7			M W Z	594
		1 1	1 1	1 1	2 2	2 3	5 7	4 3	7 2	12 10	6 12	14 5	7 3			M W Z	595
5 7 12	9 10 19	21 16 37	16 13 29	34 47 81	34 28 62	75 68 143	127 101 228	199 169 368	201 187 388	197 229 426	164 166 330	99 85 184	46 36 82			M W Z	593, 596-599
16 18 34	31 43 74	41 50 91	69 86 155	106 143 249	111 152 263	235 313 548	426 545 971	606 724 1330	637 825 1462	653 875 1528	504 666 1170	280 307 587	105 86 191			M W Z	590 -599
				4 4	4 4	41 41	182 182	510 510	838 838	1135 1135	1272 1272	867 867	330 330			M W Z	600
				1 1	1 1	1 1	4 4	8 8	8 8	12 12	14 14	8 8	1 1			M W Z	601
			1 1	1 1	1 1	4 4	9 9	22 22	50 50	41 41	46 46	33 33	6 6			M W Z	602 -607
			1 1	6 6	6 6	46 46	195 195	540 540	896 896	1188 1188	1332 1332	908 908	337 337			M W Z	600 -607
								1 1		1 1						M W Z	610, 611
3 3	4 4	2 2	7 7	5 5	2 2	1 1	2 2	1 1	6 6	2 2	1 1	1 1				M W Z	612 -614
1 1	1 1	1 1	2 2		1 1	2 2	1 1	5 5	4 4	6 6	3 3	1 1				M W Z	615
	4 4	2 2		1 1		1 1	2 2	3 3	3 3	5 5		1 1				M W Z	616

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
610 -616	KRANKH.D.BRUST- DRUESE, EIERST., EIL.U.PARAMETR.	M W Z	1 90 91	1 74 75									1 1	1 1
620, ENTZ.D.GEBAER- 622 MUTTERHALSES, D. GEBARMUTTER, ...		M W Z	17 17	13 13										
621 SONST.KRANKH.D. GEBARMUTTER- HALSES		M W Z	1 1	1 1										
624. LAGEANOMALIE D. GEBARMUTTER		M W Z	12 12	9 9										2 2
623, UEBRIGE KRANKH. 625, D.WEIBLICHEN 626 -629 GESCHLECHTSORG.		M W Z	235 235	179 179									1 1	
620-629 KRANKH.DER GE- BAERM.U.S.WBL. GESCHLECHTSORG.		M W Z	265 265	202 202									1 1	2 2
580 -629 X.KRANKHEITEN DER HARN-UND GESCHLECHTSORG.		M W Z	10821 6767 17588	6588 4567 11155			2 1 3	7 5 12	9 6 15	6 7 13	10 11 21	11 16 27	30 21 51	33 34 67
630 INFektion D.GE- SCHLECHTSORG.IN D.SCHWANGERSCH.		M W Z	1 1	1 1										
631 EXTRAUTERIN- SCHWANGERSCHAFT		M W Z	19 19	14 14									1 1	2 2
632 BLUTUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z	25 25	20 20									2 2	
633 ANAEMIE IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z												
634 SONST.KOMPLIKA- TIONEN IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z	25 25	16 16									1 1	2 2
630 -634 KOMPLIKATIONEN IN DER SCHWANGERSCHAFT		M W Z	70 70	51 51									4 4	4 4
635 INFECT.D.HARN - ORG.W.U.SCHWAN- GENSCH.U.IM....		M W Z	5 5	3 3										1 1
636 NIERENKRANKH. W.U.SCHWANGER- SCHAFT U.IM....		M W Z	13 13	10 10									1 1	3 3
637 PRAEKLAMPSIE, EKLAMPSIE U.N. N.BEZ.TOXIKOSE		M W Z	71 71	54 54									4 4	11 11
638 HYPEREMESIS GRAVIDARUM		M W Z	2 2	1 1										
639 SONST.TOXIKOSEN I.D.SCHWANGER- SCHAFT U.IM....		M W Z	11 11	9 9										3 3
635 -639 INFektionen DER HARNORG.U.TOXI- KOSEN I.D.SCH..		M W Z	102 102	77 77									5 5	18 18
640, SCHWANGERSCH.- 641 UNTERBRECHG.AUS GESETZL.INDIK.		M W Z												
642 SCHWANGERSCH.- UNTERBR.AUS SONST.GRUENDEN		M W Z	32 32	24 24									3 3	9 9
643 -645 UEBRIGE ARTEN DER FEHLGEBURT		M W Z	31 31	21 21									2 2	2 2
640 -645 FEHLGEBURT		M W Z	63 63	45 45									5 5	11 11
651 ENTB. KOMPLIK. DURCH PLACENTA PRAEVIA		M W Z	19 19	17 17										2 2
652, ENTB. KOMPLIK. 653 D.PLAZENTARRE- TENT., S.BLUT...		M W Z	25 25	20 20									1 1	8 8
654-656 ENTB. KOMPLIK. D.ABN.BECKEN, MISSVERH.ZW....		M W Z	20 20	15 15										2 2

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POL.-NR. DER 1. OD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
								1						M	610 -616
4	9	5	9	6	3	4	5	9	13	14	4	3		W	
4	9	5	9	6	3	4	5	10	13	14	4	3		Z	
														M	620,
1	1	1	1	2	1	1		3	3	1		2		W	622
1	1	1	1	2	1	1		3	3	1		2		Z	
														M	621
			1											W	
			1											Z	
														M	624
	1	1	1	2		1		2			1		1	W	
	1	1	1	2		1		2			1		1	Z	
														M	623,
1	10	14	21	24	21	33	24	20	17	24	15	7	3	W	625,
1	10	14	21	24	21	33	24	20	17	24	15	7	3	Z	626 -629
														M	620-629
2	12	16	24	28	22	35	24	25	20	25	16	9	4	W	
2	12	16	24	28	22	35	24	25	20	25	16	9	4	Z	
51	80	101	126	177	198	451	850	1373	1685	2004	1928	1238	460	M	580 -629
42	86	102	159	243	227	480	744	1005	1086	1156	850	381	111	W	
93	166	203	285	420	425	931	1594	2378	2771	3160	2778	1619	571	Z	
														M	630
1														W	
1														Z	
														M	631
3	7	4	2											W	
3	7	4	2											Z	
														M	632
4	12	5	2											W	
4	12	5	2											Z	
														M	633
														W	
														Z	
														M	634
6	7	3	3	3										W	
6	7	3	3	3										Z	
														M	630 -634
14	26	12	7	3										W	
14	26	12	7	3										Z	
														M	635
1	1		2											W	
1	1		2											Z	
														M	636
5	2	1	1											W	
5	2	1	1											Z	
														M	637
14	18	19	5											W	
14	18	19	5											Z	
														M	638
2														W	
2														Z	
														M	639
3		4		1										W	
3		4		1										Z	
														M	635 -639
25	21	24	8	1										W	
25	21	24	8	1										Z	
														M	640,
														W	641
														Z	
														M	642
6	9	3	1	1										W	
6	9	3	1	1										Z	
														M	643 -645
8	8	4	6	1										W	
8	8	4	6	1										Z	
														M	640 -645
14	17	7	7	2										W	
14	17	7	7	2										Z	
														M	651
5	7	4	1											W	
5	7	4	1											Z	
														M	652,
4	4	4	4											W	653
4	4	4	4											Z	
														M	654-656
6	5	4	2	1										W	
6	5	4	2	1										Z	



## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN 1)										DARIN IM ALTER				
			INSGE- SANT	DARIN IN ABSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
657 -662	UEBRIGE ENTBIN- DUNGSKOMPLIKA- TIONEN	M W Z	 67 67	 44 44													2 2	5 5	
651 -662	ENTBINDUNGSKOM- PLIKATIONEN	M W Z	 131 131	 96 96													3 3	17 17	
670	KINDBETTFLIEBER	M W Z	 15 15	 14 14													1 1	3 3	
671	PHLEBITIS UND TROMBOSE IM WOCHENBETT	M W Z	 14 14	 12 12													1 1	1 1	
673	LUNGENEMBOLIE IM WOCHENBETT	M W Z	 44 44	 37 37													1 1	3 3	
674 -678	672, UEBRIGE KOMPLI- KATIONEN IM WOCHENBETT	M W Z	 41 41	 38 38													1 1	9 9	
670 -678	KOMPLIKATIONEN IM WOCHENBETT	M W Z	 114 114	 101 101													4 4	16 16	
630-678	XI. KOMPLIK. I. D. SCHWANGERSCH., B. ENTBIND. U. ....	M W Z	 480 480	 370 370													21 21	66 66	
680	FURUNKEL UND KARBUNKEL	M W Z	 12 13 25	 11 10 21													1 1 1		
681, 682	ABSZESS UND PHLEGMONE	M W Z	 70 88 158	 50 61 111	1 1 1	2 1 3	2 4 6	5 5 10									1 1 2		
683 -686	UEBR. INF. D. DER HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	 8 9 17	 4 6 10					1 2 3	1 2 3	3 2 3								
680 -686	INF. D. DER HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	 90 110 200	 65 77 142	1 1 1	2 1 3	3 7 10	6 8 14	3 1 4	3 1 4							2 1 3		
690 -698	SONST. ENTZUE- DLICHE KRANKH. D. HAUT U. DES. ....	M W Z	 47 59 106	 28 41 69			2 1 3	1 1 2	3 2 5	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 2	1 3 3					
700 -709	SONST. KRANKH. D. HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	 23 86 109	 7 47 54							1 1 1	1 1 1							
680-709	XII. KRANKHEIT D. HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	 160 255 415	 100 165 265	1 1 1	4 2 6	4 8 12	9 10 19	4 1 5	1 1 2	1 1 2	2 2 2	3 2 5	3 3 3					
710, 711	AKUTE GELENK- ENTZUEUNDUNG	M W Z	 4 6 10	 3 5 8															
712	CHRON. PROGRESS. POLYARTHRITIS U. ENTSPR. ZUST.	M W Z	 216 604 820	 91 274 365						1 1 2		2 2	1 1						
713	ARTHRITIS DE- FORMANS U. ENT- SPR. ZUSTAENDE	M W Z	 115 322 437	 58 180 238															
714, 715	SONST. NAEHER U. N. N. BEZ. FORMEN D. GELENKENTZ.	M W Z	 237 763 1000	 124 346 470														1 1	
716 -718	MUSKELRHEUMA- TISMUS	M W Z	 25 57 82	 8 20 28									1 1						
710 -718	GELENKENTZUE- D. U. RHEUMATISMUS, AUSG. AKUTER. ....	M W Z	 597 1752 2349	 284 825 1109						1 1 2		2 2	1 1	1 1	1 1				
720	OSTEOMYELITIS U. PERIOSTITIS	M W Z	 93 62 155	 52 35 87			1 1 2	1 1 2			1 1			1 1					
721 -726, 728 -734	UEBR. KRANKH. DER BEWEGUNGSORGANE U. D. BINDEGEWEBES	M W Z	 256 660 916	 168 454 622	1 1	2 2	1 1		4 4		1 1		2 3 5	4 2 6	1 2 3				
727, 735-738	GELENKANKYLOSE U. ERWORB. SKEL.- DEFORMITAETEN	M W Z	 43 71 114	 29 40 69													2 2		
720 -738	SONST. KRANKH. D. BEWEGUNGSORG. U. D. BINDEGEWEBES	M W Z	 392 793 1185	 249 529 778	1 1	2 2	1 1	1 2	5 6	1 1	1 1	2 3 5	5 4 9	1 3 4					
710 -738	XIII. KRANKH. DES SKEL. D. MUSKELN U. D. BINDEGEWEBES	M W Z	 989 2545 3534	 533 1354 1887	1 1	2 2	1 1	1 2	5 6	1 3		2 3 6	5 5 10	1 4 5					

## URSACHEN

## TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															H W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBS- KANNZ		
15	21	17	6	1											M	657 -662
15	21	17	6	1											W	
															Z	
30	37	29	13	2											M	651 -662
30	37	29	13	2											W	
															Z	
7	2	1	1												M	670
7	2	1	1												W	
															Z	
5	4	1	1	1											M	671
5	4	1	1	1											W	
															Z	
14	10	13	2	1											M	673
14	10	13	2	1											W	
															Z	
9	5	13	4												M	672,
9	5	13	4												W	674 -678
															Z	
35	21	28	8	2											M	670 -678
35	21	28	8	2											W	
															Z	
118	122	100	43	10											M	630-678
118	122	100	43	10											W	
															Z	
	1		2						1	3	1	1	2		M	680
	1								4	2	2	2			W	
	2		2					1	5	5	3	3	2		Z	
1	1	1	2	4		8	8	17	10	5	4	2	1		M	681,
		3	1	1	3	4	12	11	15	13	10	7	1		W	682
1	1	4	3	5	3	12	20	28	25	18	14	9	2		Z	
						2				1		1			M	683 -686
1				1		1					2		2		W	
1				1		3				1	2	1	2		Z	
1	2	1	4	4		10	8	17	11	9	5	4	3		M	680 -686
1	1	3	1	2	3	5	12	12	19	15	14	9	3		W	
2	3	4	5	6	3	15	20	29	30	24	19	13	6		Z	
	1	1	3	1	2	2	4	5	6	6	3	4	2		M	690 -698
2	2	4	1	3	6	5	4	4	8	5	2	6	1		W	
2	3	5	4	4	8	7	8	9	14	11	5	10	3		Z	
				1		1	2	7	4	2	2		4		M	700 -709
				3		4		7	12	18	21	10	13		W	
				1		4	2	14	16	20	23	10	17		Z	
1	3	2	7	5	2	13	14	29	21	17	10	8	9		M	680-709
3	3	7	2	6	9	13	16	23	39	38	37	25	17		W	
4	6	9	9	11	11	26	30	52	60	55	47	33	26		Z	
		1				1				1	1				M	710
										2			1		W	711
		1				1	1	1		3	2		1		Z	
	3	2	3	10	9	19	34	45	35	21	21	12	1		M	712
	2	6	5	12	37	77	113	115	115	81	28	9			W	
	5	2	15	21	56	111	158	150	136	102	40	10			Z	
		1	1	3	9	7	15	19	20	23	16	1			M	713
			3	11	11	30	53	64	79	52	19				W	
		1	4	3	20	18	45	72	84	102	68	20			Z	
			3	1	2	20	26	64	36	38	34	12	1		M	714,
	1		11	10	43	82	96	156	149	129	69	16			W	715
	1		3	12	12	63	108	160	192	187	163	81	17		Z	
1			2	1			3	4	3	5	4	2			M	716 -718
1	1						4	9	9	11	9	5	1		W	
2	1	1	2	1			5	7	13	16	13	7	1		Z	
1	3	3	9	13	14	49	70	128	93	85	83	42	3		M	710 -718
1	4	1	6	19	22	96	175	249	333	341	299	154	46		W	
2	7	4	15	32	36	145	245	377	426	426	382	196	49		Z	
	2		6	7	4	9	9	14	9	15	9	5	2		M	720
1	2	3	1	1	2	6	6	7	7	16	5	7	2		W	
1	4	3	7	8	4	11	15	20	16	31	14	12	4		Z	
1	4	4	4	9	7	17	19	30	28	26	39	32	25		M	721 -726,
3	5	7	7	5	14	13	29	34	66	102	167	121	79		W	728 -734
4	9	11	11	14	21	30	48	64	94	128	206	153	104		Z	
1	1		2	1	1	7	8	9	11	4					M	727,
1	1	1	2	2	1	4	5	14	11	9	8	8	2		W	735-738
			4	3	2	11	13	23	22	13	8	8	2		Z	
1	6	4	12	17	12	33	36	53	48	45	48	37	27		M	720 -738
5	8	11	10	8	15	19	40	54	84	127	180	136	83		W	
6	14	15	22	25	27	52	76	107	132	172	228	173	110		Z	
2	9	7	21	30	26	82	106	181	141	130	131	79	30		M	710 -738
6	12	12	16	27	37	115	215	303	417	468	479	290	129		W	
8	21	19	37	57	63	197	321	484	558	598	610	369	159		Z	

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	DARVON IM ALTER				
			INSGES. SAMT	DAR. IN ANZAHL						1-5	5-10	10-15	15-20	20-25
740 ANENZEPHALUS		M	86	66	60	23	2		85	1				
		W	115	88	85	21	6		114					
		Z	201	154	145	44	8	2	199	1				
741 SPINA BIFIDA		M	97	76	19	12	16	34	81	8	2	3	1	1
		W	159	118	30	11	28	62	131	20	1	2	4	
		Z	256	194	49	23	44	96	212	28	3	5	5	1
742 ANGEBORENER HY- DROZEPHALUS /WASSERKOPF/		M	222	145	44	14	10	66	134	58	5	10	7	1
		W	156	112	20	7	11	52	90	49	9	3	1	
		Z	378	257	64	21	21	118	224	107	14	13	8	1
743 -745 UEBR.ANGEBORENE MISSBILDUNGEN D.NERVENSYSTEMS		M	166	97	21	21	8	37	87	49	8	5	2	4
		W	150	80	21	13	12	30	76	29	14	10	4	
		Z	316	177	42	34	20	67	163	78	22	15	6	4
746 ANGEBORENE MISSBILDUNGEN DES HERZENS		M	1205	890	124	297	163	367	951	98	45	22	13	11
		W	1025	749	86	191	130	320	727	92	41	16	21	16
		Z	2230	1639	210	488	293	687	1678	190	86	38	34	27
7462 FALLLOT TETRALOGIE		M	62	49	3	3	1	17	24	13	10	3	3	3
		W	57	47	1		1	10	12	8	13	6	5	3
		Z	119	96	4	3	2	27	36	21	23	9	8	6
7463 KAMMERSEPTUM- DEFEKT		M	30	17		1	4	11	16	5		2		
		W	47	35	2	6	2	11	21	5	3			4
		Z	77	52	2	7	6	22	37	10	3	2		4
7464 VORHOFSEPTUM- DEFEKT		M	27	22	1	2	5	6	14	1	3			1
		W	32	27		1		7	8	1	2	2	1	
		Z	59	49	1	3	5	13	22	2	5	2	1	1
7466 MISSBILDUNGEN DER HERZKLAPPEN		M	31	25		3	3	10	16	3	5	2	1	
		W	29	12	2	2	2	4	10	2			5	
		Z	60	37	2	5	5	14	26	5	5	2	6	
7466, N.N.BEZ.MISS- BILD.D.HERZENS		M	1055	777	120	288	150	323	881	76	27	15	9	7
		W	860	628	81	182	125	288	676	76	23	8	10	9
		Z	1915	1405	201	470	275	611	1557	152	50	23	19	16
747 SONST.ANGEBOR. MISSBILD.DES KREISLAUFSYST.		M	72	53	5	6	10	16	37	4	4	2	4	3
		W	64	48	4	5	7	23	39	5	2	3	2	1
		Z	136	101	9	11	17	39	76	9	6	5	6	4
7470 OFFENER DUCTUS ARTERIOSUS /BOTALLI/		M	13	10			4	4	8	1	1			1
		W	20	17		1	5	5	11	2	1		1	
		Z	33	27		1	9	9	19	3	2		1	1
7471- N.BEZ.MISSBILD. D.KREISL.-SYST.		M	59	43	5	6	6	12	29	3	3	2	4	2
		W	44	31	4	4	2	18	28	3	1	3	1	1
		Z	103	74	9	10	8	30	57	6	4	5	5	3
748 ANGEBORENE MISSBILDUNGEN D.ATMUNGSORGANE		M	43	33	9	4	3	8	24	3				1
		W	40	26	12	4	3	3	22	6			1	1
		Z	83	59	21	8	6	11	46	9			1	2
749 GAUMEN-U.LIPPEN- SPALTE		M	15	12	4	4	1	5	14	1				
		W	16	13	6	2	1	4	13	2	1			
		Z	31	25	10	6	2	9	27	3	1			
750, ANGEB.MISSBIL- DUNGEN DER VER- DAUUNGSORGANE		M	235	176	18	53	52	76	199	22	2	1	2	1
		W	149	98	18	34	37	43	132	11	2			
		Z	384	274	36	87	89	119	331	33	4	1	2	1
752 ANGEB.MISSBIL- DUNGEN DER GE- SCHLECHTSORGANE		M	4	3	1			1	2					
		W	6	6	4	1		1	6					
		Z	10	9	5	1		2	8					
753 ANGEB.MISSBIL- DUNGEN DER HARNORGANE		M	122	99	12	7	8	23	50	10	2	2	4	
		W	80	60	4	3	3	7	17	2	1	2	4	
		Z	202	159	16	10	11	30	67	12	3	4	8	
754, ANGEB.MISSBIL- DUNGEN DER GLIEDMASSEN		M	10	8	5	1		1	7	2	1			
		W	16	13	4		1	1	6	5	2			
		Z	26	21	9	1	1	2	13	7	3			
756 SONST.ANGEB. MISSB.D.MUSKEL- U.SKELETTSYST.		M	69	51	22	9	7	20	58	1	1	1		2
		W	68	48	15	9	3	16	43	6	1	1	3	1
		Z	137	99	37	18	10	36	101	7	2	2	3	3
757, SONST.NAEHER U. N.N.BEZ.ANGEB. MISSBILDUNGEN		M	57	41	29	9	2	10	50	6				
		W	33	26	20	4	5	3	32					
		Z	90	67	49	13	7	13	82	6				
759 ANGEB.MISSBIL- DUNGSSTYROME MEHR.ORG.-SYST.		M	361	275	130	58	40	74	302	29	6	5	8	1
		W	359	277	122	48	41	85	296	24	4	7	6	5
		Z	720	552	252	106	81	159	598	53	10	12	14	6
740 -759 XIV.ANGEBORENE MISSBILDUNGEN		M	2764	2025	503	518	322	738	2081	292	76	51	41	25
		W	2436	1762	451	353	288	652	1744	251	78	44	46	24
		Z	5200	3787	954	871	610	1390	3825	543	154	95	87	49
760 SCHAEDIGUNG DES NEUGEBO.U.CHRON. KRANKH.D.MUTTER		M	5	4	4	1			5					
		W	8	4	5		1	2	8					
		Z	13	8	9	1	1	2	13					
7602 CHRON.BLUTHOCH- DRUCK		M	1	1	1				1					
		W												
		Z	1	1	1				1					
7604 CHRON.NEPHRITIS		M	1	1		1			1					
		W	3	1	3				3					
		Z	4	2	3	1			4					

## URSACHEN

## TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POL.-NR., DLR 1.10.1964
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
		1 1														M W Z	740
			1 1	1 1												M W Z	741
2 2 2	2 2 4			1 1 2	1 1 1		1 1 1					1 1 1				M W Z	742
1 4 5	2 2 4	3 3	1 1 2	1 4 5			1 2 3	2 2 4	1 1 1							M W Z	743 - 745
14 21 35	12 19 31	5 10 15	14 14 28	4 9 13	2 7 9	6 13 19	4 7 11	6 6 6	4 4 4	3 1 4		1 1 2				M W Z	746
1 4 5	3 3 3	1 2 3	1 3 4	1 1 1												M W Z	7462
2 1 3	2 1 3		1 2 3	1 1 2	2 2 2	3 3 3	1 2 3	1 1 1	1 1 1							M W Z	7463
2 3 5	1 2 3		1 3 4	1 1 1	2 2 2	2 4 6	1 1 2	3 3 3								M W Z	7464
1 1	2 2	1 1	3 3	1 2 3	1 1 1	1 1 1	2 2 2		1 1 1	1 1 1						M W Z	7466
9 12 21	6 14 20	4 7 11	8 6 14	1 5 6	2 2 4	4 5 9	2 2 4	2 2 2	2 2 2	3 3 3		1 1 2				M W Z	7460, 7461, .5, 7467 r. .9
2 1 3	3 3 3	3 3 3	1 2 3	3 1 4		3 3 3	1 2 3	1 1 2	1 1 1	1 2 3		2 2 2				M W Z	747
		1 1	2 2			1 1	1 1	1 1				1 1				M W Z	7470
2 1 3	3 3 3	2 2 2	1 1 4	3 1 4		2 2 2	1 1 2	1 1 1		1 2 3	1 1 1					M W Z	7471- 7479
1 1 2	1 1 1	2 2 2	1 1 2	1 1 1	1 1 1	4 1 5	3 1 4	1 2 3	2 2 4							M W Z	748
																M W Z	749
	1 1	1 1		2 2			1 1	3 3		2 2	2 2					M W Z	750, 751
		1 1								1 1						M W Z	752
2 2	3 5	4 6	4 8	10 16	9 15	6 20	7 11	8 12	2 7	1 4		2 2				M W Z	753
			1 1		2 2											M W Z	754, 755
2 2	1 2	1 1	1 1	2 3	1 2	3 3	1 2	1 1	1 1		1 1					M W Z	756
		1 1					1 1									M W Z	757, 758
1 4 5	3 4 7	1 2 3	1 1 2	1 3 4	1 2 3		2 1 3									M W Z	759
21 35 56	27 31 58	20 17 37	23 25 48	24 27 51	15 18 33	20 33 53	23 18 41	13 15 28	5 16 21	5 8 13	1 3 4	1 3 4				M W Z	740 - 759
																M W Z	760
																M W Z	7602
																M W Z	7604

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODEURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ABSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
7600, UEBR. SCHAED. DES		M	3	2	3				3					
7601, 3, NEUGEB. D. CHRON.		W	5	3	2		1	2	5					
7605 KRANKH. D. MUTTER		Z	8	5	5		1	2	8					
761 SCHAEDIG. D. NEU- GEB. D. SONST. KRKH. D. MUTTER, DIE...		M	57	42	31	17	6	3	57					
		W	26	18	16	7	2	1	26					
		Z	83	60	47	24	8	4	83					
7610 SYPHILIS /LUES/		M	4	3	3	1			4					
		W												
		Z	4	3	3	1			4					
7611 DIABETES MELLI- TUS		M	42	29	21	14	5	2	42					
		W	15	10	7	7	1		15					
		Z	57	39	28	21	6	2	57					
7612 GRIPPE		M	1	1	1				1					
		W												
		Z	1	1	1				1					
7613 ROETELN		M	1	1				1	1					
		W												
		Z	1	1				1	1					
7614 TOXOPLASMOSE		M	1	1	1				1					
		W	1	1	1				1					
		Z	2	2	2				2					
7615, VERLETZUNGEN U. 7616 OPERATIONEN		M	1	1	1				1					
		W	1	1	1				1					
		Z	2	2	2				2					
7617 CHEM. STOFFE N. D. PLAZENTA I. U. FETUS EINGEDR.		M												
		W												
		Z												
7619 UEBR. KRANKH. DER MUTTER		M	7	6	4	2	1		7					
		W	9	6	7		1	1	9					
		Z	16	12	11	2	2	1	16					
762 SCHAEDIG. D. NEU- GEBORENEN DURCH SCHWANG. - TOXIK.		M	32	24	21	5	2	4	32					
		W	30	24	18	8	1	2	29	1				
		Z	62	48	39	13	3	6	61	1				
7620 NIERENKRANKH., ENTSTAND. WAHR. D. SCHWANGERSCH.		M	3	2	3				3					
		W	2	2	2				2					
		Z	5	4	5				5					
7621 PRAEKLAMPSIE IN DER SCHWAN- GERSCHAFT		M	10	8	8	2			10					
		W	11	10	7	4			11					
		Z	21	18	15	6			21					
7622 EKLAMPSIE IN DER SCHWANGER- SCHAFT		M	4	3	3	1			4					
		W	9	8	5	3		1	9					
		Z	13	11	8	4		1	13					
7623 TOXIKOSE O.N.A.		M	14	10	7	2	2	3	14					
		W	3		1	1	1		3					
		Z	17	10	8	3	3	3	17					
7624 HYPEREMESIS GRAVIDARUM		M												
		W												
		Z												
7625 AKUTE UND SUBAKUTE LEBERNEKROSE		M	1	1				1	1					
		W	1	1	1				1					
		Z	2	2	1			1	2					
7629 SONST. SCHWAN- GERSCHAFTSTOXI- KOSEN		M												
		W	4	3	2			1	3	1				
		Z	4	3	2			1	3	1				
763 SCHAEDIG. D. NEU- GEB. D. INFektion D. MUTTER VOR...		M	3	1	2	1			3					
		W	6	5	3	3			6					
		Z	9	6	5	4			9					
7630 PYELITIS UND PYELONEPHRITIS		M	3	1	2	1			3					
		W												
		Z	3	1	2	1			3					
7631 SONST. INFECT. D. HARN-UND GE- SCHLECHTSORGANE		M												
		W	2	1	2				2					
		Z	2	1	2				2					
7639 SONSTIGE INFEK- TIONEN		M												
		W	4	4	1	3			4					
		Z	4	4	1	3			4					
764 REGELWIDR. GEB. BEI ANOMALIEN D. BECKENKN. ....		M	5	3	3	1	1		5					
		W	2	2	2				2					
		Z	7	5	5	1	1		7					
765 REGELWIDR. GEB. MIT ANG. EINES MISSVERHAELTN..		M	2	2	2				2					
		W	6	4	4	1		1	6					
		Z	8	6	6	1		1	8					
766 REGELWIDR. GEB. MIT FEHL- LAGE DER FRUCHT		M	48	26	33	13		1	47	1				
		W	35	19	28	5	1	1	35					
		Z	83	45	61	18	1	2	82	1				
767 REGELWIDR. GEB. BEI ABNORMER WEHENTAEIGKEIT		M	5	1	4	1			5					
		W	5	3	5				5					
		Z	10	4	9	1			10					

## URSACHEN

## TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN													90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1988
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90				
															M W Z	7600, 7601, 3, 7605
															M W Z	761
															M W Z	7610
															M W Z	7611
															M W Z	7612
															M W Z	7613
															M W Z	7614
															M W Z	7615, 7616
															M W Z	7617
															M W Z	7619
															M W Z	762
															M W Z	7620
															M W Z	7621
															M W Z	7622
															M W Z	7623
															M W Z	7624
															M W Z	7625
															M W Z	7629
															M W Z	763
															M W Z	7630
															M W Z	7631
															M W Z	7639
															M W Z	764
															M W Z	765
															M W Z	766
															M W Z	767

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	DARIN IM ALTER				
			INSGE- SANT	DARIN ABST. 1)						1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
768	REGELWIDR.GEB. M.SONST.U.N.N. BEZ.KOMPLIKAT.	M	30	16	21	9			30					
		W	24	10	14	10			24					
		Z	54	26	35	19			54					
769	SCHAEDIG.D.NEU- GEB.D.S.KOMPLI- KAT.IN DER.....	M	675	529	488	156	26	3	673	2				
		W	516	399	410	94	10	2	516					
		Z	1191	928	898	250	36	5	1189	2				
7690	ZERVIX- VERSCHLUSS- INSUFFIZIENZ	M	3	3	3				3					
		W	2	2	2				2					
		Z	5	5	5				5					
7691	VORZEITIGER BLASENSPRUNG	M	57	37	54	3			57					
		W	33	24	32	1			33					
		Z	90	61	86	4			90					
7692	HYDRAMNION	M	26	19	23	2			25	1				
		W	20	16	19	1			20					
		Z	46	35	42	3			45	1				
7693	EKTOPISCHE GRAVIDITAET	M												
		W												
		Z												
7694	MEHRLINGS- SCHWANGERSCHAFT	M	583	465	402	151	26	3	582	1				
		W	457	353	353	92	10	2	457					
		Z	1040	818	755	243	36	5	1039	1				
7695	TOD DER MUTTER OHNE ANGABE DER URSACHE	M												
		W												
		Z												
7699	SONSTIGE KOM- PLIKATIONEN	M	6	5	6				6					
		W	4	4	4				4					
		Z	10	9	10				10					
770	SCHAEDIG.D.NEU- GEB.D.VERAENDE- RUNG D.PLAZENTA	M	158	118	131	25	2		158					
		W	122	94	100	19	2	1	122					
		Z	280	212	231	44	4	1	280					
7700	PLAZENTA PRAEVIA	M	84	61	65	18	1		84					
		W	60	46	45	14	1		60					
		Z	144	107	110	32	2		144					
7701	VORZEITIGE PLA- ZENTALOESUNG	M	57	43	51	5	1		57					
		W	40	29	37	2		1	40					
		Z	97	72	88	7	1	1	97					
7702	PLAZENTAK- INFARKT	M	2	1	2				2					
		W	2	2	1	1			2					
		Z	4	3	3	1			4					
7708	SONST.VERAENDE- RUNGEN DER PLA- ZENTA	M	12	11	10	2			12					
		W	11	10	9	1	1		11					
		Z	23	21	19	3	1		23					
7709	N.N.BEZ.VERAEN- DERUNGEN DER PLAZENTA	M	3	2	3				3					
		W	9	7	8	1			9					
		Z	12	9	11	1			12					
771	SCHAEDIG.D.NEU- GEB.D.VERAEND. DER NABELSCHNUR	M	113	87	90	16	4	3	113					
		W	55	40	42	11	2		55					
		Z	168	127	132	27	6	3	168					
7710	KOMPRESSION DER NABELSCHNUR	M	7	5	4	2	1		7					
		W	4	4	4				4					
		Z	11	9	8	2	1		11					
7711	VORFALL DER NA- BELSCHNUR OHNE KOMPRESSION	M	20	16	17	3			20					
		W	7	6	7				7					
		Z	27	22	24	3			27					
7718	SONST.VERAENDE- RUNGEN DER NA- BELSCHNUR	M	86	66	69	11	3	3	86					
		W	44	30	31	11	2		44					
		Z	130	96	100	22	5	3	130					
772	GEBURTSVERLET- ZUNGEN OHNE AN- GABE D.URSACHE	M	1031	840	424	526	63	13	1026	5				
		W	656	545	281	311	49	11	652	4				
		Z	1687	1385	705	837	112	24	1678	9				
7720	DES GEHIRNS	M	984	810	403	504	59	13	979	5				
		W	615	516	268	289	44	11	612	3				
		Z	1599	1326	671	793	103	24	1591	8				
7721	DES RUECKEN- MARKS	M	1	1		1			1					
		W	1	1	1				1					
		Z	2	2	1	1			2					
7722	DER KNOCHEN UND NERVEN	M	1	1	1				1					
		W	1	1	1				1					
		Z	2	2	2				2					
7729	SONST.GEBURTS- VERLETZUNGEN	M	45	28	20	21	4		45					
		W	39	27	11	22	5		38	1				
		Z	84	55	31	43	9		83	1				
774	HAEMOLYT.KRANK- HEIT.D.NEUGEB. MIT KERNIKTERUS	M	67	46	25	33	7	2	67					
		W	58	45	33	15	8	2	58					
		Z	125	91	58	48	15	4	125					
7740	MIT RH-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M	22	18	10	12			22					
		W	14	14	13		1		14					
		Z	36	32	23	12	1		36					

1) OHNE JAHRZAHL.

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
																M W Z	768
																M W Z	769
																M W Z	7690
																M W Z	7691
																M W Z	7692
																M W Z	7693
																M W Z	7694
																M W Z	7695
																M W Z	7699
																M W Z	770
																M W Z	7700
																M W Z	7701
																M W Z	7702
																M W Z	7708
																M W Z	7709
																M W Z	771
																M W Z	7710
																M W Z	7711
																M W Z	7719
																M W Z	772
																M W Z	7720
																M W Z	7721
																M W Z	7722
																M W Z	7729
																M W Z	774
																M W Z	7740



## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
7741	MIT ABO-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	3 3 3	3 3 3	2 2 2	1 1 1			3 3 3					
7742	M.SONST.OD.N.N. BEZ.BLUTUNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	8 12 20	7 12 19	3 6 9	3 5 8	1 1 2	1 1 1	8 12 20					
7749	OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z	34 32 66	18 19 37	12 14 26	16 10 26	5 6 11	1 2 3	34 32 66					
775	HELMOLYT,KRANK- HEIT.O.NEUGEB. O.KERNIKTERUS	M W Z	126 90 216	99 70 169	64 54 118	45 22 67	14 12 26	3 2 5	126 90 216					
7750	MIT RH-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	49 33 82	40 26 66	30 21 51	16 7 23	2 5 7	1 1 1	49 33 82					
7751	MIT ABO-UNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	4 3 7	4 2 6	2 1 3	1 1 2	1 1 2		4 3 7					
7752	M.SONST.OD.N.N. BEZ.BLUTUNVER- TRAEGLICHKEIT	M W Z	10 8 18	8 8 16	5 5 10	3 3 6	1 1 1	1 1 1	10 8 18					
7759	OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z	63 46 109	47 34 81	27 27 54	25 11 36	10 6 16	1 2 3	63 46 109					
776	HYPOXISCHE KRANKH.ANDERW. N.EINZUORDNEN	M W Z	2556 1710 4266	1987 1300 3287	1380 922 2302	1010 672 1682	116 86 202	37 26 63	2543 1706 4249	13 4 17				
7760	ASPIRATION DES INHALTS DES GEBURTSKANALS	M W Z	296 204 500	255 167 422	148 103 251	120 85 205	22 12 34	6 4 10	296 204 500					
7761	SYNDROM DER HYALINEN MEM- BRANEN	M W Z	271 136 407	199 95 294	96 53 149	162 78 240	8 5 13	2 5 2	268 136 404	3 3 3				
7762	N.N.BEZ.ATEM- NOTSYNDROM	M W Z	546 353 899	431 268 699	263 161 424	246 156 402	20 25 45	7 7 14	536 349 885	10 4 14				
7763	SONST.STUERUN- GEN DES NEUGE- BORENEN	M W Z	2 2 4		1 1 2			1 1 1	2 2 4					
7764	INTRAUTERINE ANOXIE	M W Z	10 11 21	2 2 4	2 6 8	7 5 12	1 1 1		10 11 21					
7769	N.N.BEZ. ASPHYXIE DES NEUGEBORENEN	M W Z	1431 1004 2435	1100 766 1866	870 598 1468	475 347 822	65 44 109	21 15 36	1431 1004 2435					
777	N.N.BEZ.UNREIFE	M W Z	2511 1902 4413	1968 1489 3457	1901 1377 3278	504 430 934	74 73 147	32 22 54	2511 1902 4413					
778	SONST.ZUSTAENDE DES FETUS	M W Z	408 299 707	249 183 432	120 96 216	119 84 203	34 26 60	135 93 228	408 299 707					
7780	FETALER BLUTVERLUST VOR DER GEBURT	M W Z	1 2 3	1 1 2	1 1 1		1 1 1		1 2 3					
7781	N.N.BEZEICHNETE UEBERTRAGUNG DES FETUS	M W Z	5 12 17	4 10 14	5 9 14	2 2 2		1 1 1	5 12 17					
7782	HAEMORRHAGISCHE KRANKHEITEN DES NEUGEBORENEN	M W Z	134 97 231	113 86 199	36 27 63	76 57 133	14 8 22	8 5 13	134 97 231					
7783	KAELTESYNDROM	M W Z	2 2 2	2 2 2	1 1 1			1 1 1	2 2 2					
7789	SONSTIGE ZU- STAENDE	M W Z	266 188 454	129 86 215	78 59 137	43 25 68	19 18 37	126 86 212	266 188 454					
764-779	XV.BEST.URS.D. PERINATALEN MORTALITAET	M W Z	7832 5550 13382	6042 4254 10296	4744 3410 8154	2482 1692 4174	349 273 622	236 166 402	7811 5541 13352	21 9 30				
780	SYMPT.O.D.NER-	M	57	27		2		13	15	10	1	1	1	
781	VENSYST.O.DEN SINNESFUNKT...	M W Z	46 103	26 53			1 1	5 18	6 21	7 17	1 2	2 3	1	
782	SYMPT.,DIE DEM KARDIOVASK.U. LYMPHAT.SYST...	M W Z	4510 3961 8471	1169 1255 2424	1 1 2		22 8 30	23 9 32	8 3 11	3 3 7	4 3 18	15 3 18	15 3 18	
7824	AKUTES HERZVER- SAGEN,UNHE- STIMMBARES	M W Z	4445 3846 8291	1147 1219 2366	1 1 2		21 7 28	22 8 30	7 3 10	2 3 10	4 3 7	14 3 17	14 3 17	

URSACHEN  
TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POP.-NR. DER 10 D 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
														M W Z	774,1
														M W Z	774,2
														M W Z	774,9
														M W Z	775
														M W Z	775,0
														M W Z	775,1
														M W Z	775,2
														M W Z	775,9
														M W Z	776
														M W Z	776,0
														M W Z	776,1
														M W Z	776,2
														M W Z	776,3
														M W Z	776,4
														M W Z	776,9
														M W Z	777
														M W Z	778
														M W Z	778,0
														M W Z	778,1
														M W Z	778,2
														M W Z	778,3
														M W Z	778,9
														M W Z	780-779
2	1	1	1	3		5	6	2	2	4	2			M	780,
	1		2	4	4	2	6	2	3	2	3		1	W	781
2	2	1	3	7	4	7	12	4	5	6	5		1	Z	
27	44	37	91	172	154	345	577	714	654	588	528	330	181	M	782
10	19	14	41	82	58	169	276	437	609	705	719	496	305	W	
37	63	51	132	254	212	514	853	1151	1263	1293	1247	826	486	Z	
27	42	36	88	168	152	341	574	708	650	576	518	324	178	M	782,4
10	17	12	38	77	55	163	270	429	592	681	703	481	298	W	
37	59	48	126	245	207	504	844	1137	1242	1257	1221	805	476	Z	

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IN										DARIN IN ALTER				
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25					
7820-3, UEBR.SYMT., DIE		M	65	22					1	1	1			1				1	
7825- D.KARDIOVASK.U.		W	115	36					1	1									
7829 LYMPHAT.SYST...		Z	180	58					2	2	1	1					1		1
783 SYMT., DIE DEM		M	47	22					1	1	1						1		
ATMUNGSSYST.ZU-		W	34	17					2	3	1								
GEORDN.WERDEN...		Z	81	39		1			3	4	2						1		
784, SYMPTOME, D.DEM		M	386	266			1		1	2	2								1
785 ABDOMEN U.VER-		W	318	191					1	1	1						1		
DAUUNGSORG...		Z	704	457			1		2	3	2						1		1
7851 HEPATOMEGALIE		M	5	4															
		W	8	4					1	1									
		Z	13	8					1	1									
7852 GELBSUCHT/NICHT		M	25	8															
DER NEUGEBORE-		W	52	23															
NEN/		Z	77	31															
7853 ASZITES		M	13	7															
		W	14	9															
		Z	27	16															
7850, UEBR.SYMT., DIE		M	30	27								1							
7854- D.ABDOMEN U.D.		W	30	24															
7858 VERD.-ORGANEN...		Z	60	51								1							
786 SYMPTOME, D.DEN		M	21	14															
HARN-U.GESCHL.-		W	6	4															
ORG.ZUGEORDN...		Z	27	18															1
788 SONST.SYMTOME		M	35	18	7	4	2	7	20	3	1	1							1
ALLGEMEINER ART		W	51	30	3	1		10	14	7	1								1
		Z	86	48	10	5	2	17	34	10	2	1							2
7885 TETANIE		M	8	5					4	5									1
		W	11	6					4	4									1
		Z	19	11					8	9	1								2
7880-4, UEBRIGE		M	27	13	7	4	1	3	15	3	1								
7886- SYMPTOME		W	40	24	3	1		6	10	6	1								
7889 ALLGEMEINER ART		Z	67	37	10	5	1	9	25	9	2								
787, 789 UEBRIGE		M	11	8															
SYMPTOME		W	7	3															
		Z	18	11															
780-789 SYMT., D.SYST.		M	5067	1524	7	7	3	43	60	24	7	6	17	17					
OU.ORGANEN ZU-		W	4423	1526	3	3	1	26	33	19	2	5	4	5					
GEORDN.WERDEN...		Z	9490	3050	10	10	4	69	93	43	9	11	21	22					
792 URAEMIE		M	287	171															1
		W	303	208															3
		Z	590	379								2							4
794 ALTERSSCHWACHE		M	4948	1268															
OHNE ANGABE VON		W	9230	2402															
PSYCHOSE		Z	14178	3670															
795 PLUETZLICHER		M	1466	232		1	1	20	22	18	3	4	8	14					
TOU/UNBEKANNTER		W	772	115		1	1	11	13	19	4	3	4	9					
URSACHE/		Z	2238	347		2	2	31	35	37	7	7	12	23					
790, UEBR.MANGELHAFT		M	1981	452	4	6	12	103	125	40	10	8	19	37					
791, BEZ.KRANKHEITEN		W	1322	358	6	4	7	77	94	30	7	7	11	9					
793, 796 U.TODESURSACHEN		Z	3303	810	10	10	19	180	219	70	17	15	30	46					
790 -796 MANGELHAFT BEZ.		M	8682	2123	4	7	13	123	147	58	13	12	27	52					
KRANKHEITEN		W	11627	3083	6	5	8	88	107	49	13	10	15	21					
		Z	20309	5206	10	12	21	211	254	107	26	22	42	73					
780 -796 XVI.SYMTOME U.		M	13749	3647	11	14	16	166	207	82	20	18	44	69					
MANGELH.BEZ.		W	16050	4609	9	8	9	114	140	68	15	15	19	26					
KRH.U.TOUESURS.		Z	29799	8256	20	22	25	280	347	150	35	33	63	95					
800 -807 EISENBAHN-		M	330	119						4	9	12	25	26					
UNFAELLE		W	62	22						3	2	3	1	3					
		Z	392	141						7	11	15	26	29					
810 KFZ-UNF.I.VERK.		M	104	48						2	1		13	9					
D.ZUS.-STOSS M.		W	33	13						1	1	2	2	2					
D.EISENBAHN		Z	137	61						3	2	2	15	11					
811 KFZ-UNF.I.VERK.		M	19	11								1		5					
D.ZUS.-STOSS.M.		W	3	2															
D.STRASSENBAHN		Z	22	13								1		5					
812 KFZ-UNF.I.VERK.		M	2375	1203				3	3	17	33	37	368	327					
D.ZUS.-STOSS M.		W	685	391				1	1	13	27	10	82	69					
EINEM AND.KFZ.		Z	3060	1594				4	4	30	60	47	450	396					
813 KFZ-UNF.I.VERK.		M	681	409						7	67	90	55	18					
D.ZUS.-STOSS M.		W	184	106						4	19	27	14	4					
SONST.FAHRZEUG		Z	865	515						11	86	117	69	22					
814 KFZ-UNF.I.VERK.		M	2837	1685				1	1	190	351	89	128	101					
D.ZUS.-STOSS M.		W	1710	1082				2	2	122	198	60	71	21					
FUSSGAENGER		Z	4547	2767				3	3	312	549	149	199	122					
815 SONST.KFZ-UNF.		M	115	48						1			13	21					
I.VERK.U.ZU-		W	26	13									3	4					
SAMMENSTOSS		Z	141	61						1	1		16	25					

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														UND MEHR	UNTER- KLAUSUR	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90				
	2	1	3	4	2	4	3	6	4	12	10	6	3			M	7820-3,
	2	2	3	5	3	6	6	8	17	24	16	15	7			W	7825-
	4	3	6	9	5	10	9	14	21	36	26	21	10			Z	7829
2		1	5	3	2	4	4	7	9	1	2	4				M	783
1	1			1	1	1	2	5	3	6	4	5				W	
3	1	1	5	4	3	5	6	12	12	7	6	9				Z	
2	1	7	6	13	12	23	58	64	60	56	38	32	8			M	784,
		1	2	6	4	10	25	29	59	63	72	31	13			W	785
2	1	8	8	19	16	33	83	93	119	119	110	63	21			Z	
		1			1	1	1		1							M	7851
		1				1	1	2	2		2	2				W	
																Z	
				3		4	1	3	3	4	5	3	5			M	7852
				3		5	2	3	11	8	18	5	5			W	
										12	23	8	10			Z	
						2	2	1	2	3	3					M	7853
			1			2		3	2	1	2	3				W	
			1			4	2	4	4	4	5	3				Z	
		2			1	1	6	5	6	4	2	2				M	7850,
		2		1	2	3	7	6	10	14	9	4	1			W	7854-
																Z	7858
	1				1	3		3	3		5	3	2			M	786
	1				1	1		1				3				W	
					1	4		4	3		5	6	2			Z	
1			1				1		1		2					M	788
1	1	1	3	2		2		5	4	2	6	1				W	
2	1	1	4	2		3		7	5		3	8	1			Z	
																M	7885
1		1		1		1		1		1						W	
1		1		1		1		1		1						Z	
1			1		1		1	2	1		2					M	7880-4,
1	1		3	1	1	1		4	4	2	6	1				W	7886-
			4	1	2			6	5	2	8	1				Z	7889
						1	4		1	3	2					M	787,789
						1	5		1	1	2	1	1			W	
									2	4	4	1	1			Z	
34	47	46	104	191	169	382	649	792	730	653	579	369	191			M	780-789
12	22	16	48	95	67	185	310	479	679	779	806	537	320			W	
46	69	62	152	286	236	567	959	1271	1409	1432	1385	906	511			Z	
1	3	1	4	6	5	16	29	38	47	51	53	23	9			M	792
1		2	4	8	3	16	38	38	47	56	45	34	6			W	
2	3	3	8	14	8	32	67	76	94	107	98	57	15			Z	
							12	64	215	501	1275	1511	1370			M	794
						1	6	68	330	944	2399	3007	2475			W	
						1	18	132	545	1445	3674	4518	3845			Z	
21	38	39	51	74	83	173	253	244	184	138	61	31	7			M	795
9	18	15	19	42	33	57	90	107	115	112	74	23	6			W	
30	56	54	70	116	116	230	343	351	299	250	135	54	13			Z	
66	83	75	78	101	83	177	253	275	215	156	100	62	17			M	790,
17	26	20	40	67	57	77	108	146	187	170	131	80	38			W	791,
83	109	95	118	168	140	254	361	421	402	326	231	142	55			Z	793, 796
88	124	115	133	181	171	366	547	621	661	846	1489	1627	1403			M	790 -796
27	44	37	63	117	93	151	242	359	679	1282	2649	3144	2525			W	
115	168	152	196	298	264	517	789	980	1340	2128	4138	4771	3928			Z	
122	171	161	237	372	340	748	1196	1413	1391	1499	2068	1996	1594			M	780 -796
39	66	53	111	212	160	336	552	838	1358	2061	3455	3681	2845			W	
161	237	214	348	584	500	1084	1748	2251	2749	3560	5523	5677	4439			Z	
25	28	27	29	22	19	31	29	17	7	4	11	4	1			M	800 -807
3	1	1	4	5	4	3	9	7	4	2	6		1			W	
28	29	28	33	27	23	34	38	24	11	6	17	4	2			Z	
15	14	11	7	6	5	7	10	3	1							M	810
	2	6	4	1	2	3	2	3	1	1						W	
15	16	17	11	7	7	10	12	6	2	1						Z	
3	2	2	2			1	2				1					M	811
		1	1													W	
3	2	3	3			1	2			1	1					Z	
285	206	168	154	143	92	142	144	146	58	29	22	1				M	812
60	49	42	44	57	36	49	56	38	22	17	5	6				W	
345	255	210	198	200	128	191	200	184	80	46	27	7	2			Z	
17	26	21	16	25	18	58	67	91	58	22	19	6				M	813
3	6	8	3	10	9	18	21	18	15	3	2					W	
20	32	29	19	35	27	76	88	109	73	25	21	6				Z	
107	112	93	100	114	77	188	233	253	216	210	178	81	15			M	814
19	19	28	32	44	45	88	132	142	231	243	155	47	11			W	
126	131	121	132	158	122	276	365	395	447	453	333	128	26			Z	
20	18	4	8	6	9	5	6	4								M	815
1	1	1	2	5	2	4			1		1					W	
21	19	5	10	11	11	9	6	4	1		1					Z	

## 1. STERBEFÄLLE 196J NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER						DARIN IM ALTER				
			INSGE- SAMP	DARIN ANZAHL	UNTER 24 TUNEN	24 BIS 7 TAGE	7 BIS 28 TAGE	28 BIS 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
816	KFZ-UNF. I. VERK. O. ZUS.-STOSS D. VERLIEREN...	M	1803	904				4	4	8	3	10	394	384	
		W	322	157				2	2	6	5	1	87	45	
		Z	2125	1061				6	6	14	8	11	481	429	
817	KFZ-UNF. I. VERK. O. ZUS.-STOSS B. EIN-ODER AUSST.	M	19	14									2	1	
		W	11	8						1	1				
		Z	30	22						1	1		2	1	
818	SONST. KFZ-UNF. IM VERK. OHNE ZUSAMMENSTOSS	M	95	57						4	4	2	23	9	
		W	24	13							3	1	2	1	
		Z	119	70						4	7	3	25	10	
819	KFZ-UNFALL IM VERKEHR N.N. BEZ. ART	M	4005	1969	1			4	5	80	124	84	586	591	
		W	1343	735				2	2	61	76	47	163	89	
		Z	5348	2704	1			6	7	141	200	131	749	680	
810 -819	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE IM VERKEHR	M	12053	6348	1			12	13	309	584	312	1587	1461	
		W	4341	2520				7	7	208	331	148	424	235	
		Z	16394	8868	1			19	20	517	915	460	2011	1696	
820 -823	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE AUS- SERHALB D. VERK.	M	191	100				1	1	19	6	8	18	11	
		W	36	19						10	1	2	1		
		Z	227	119				1	1	29	7	10	19	11	
825	STRASSENBAHN- UNFALL	M	43	21							1			1	
		W	40	27						1		2	3	1	
		Z	83	48						1	1	2	3	2	
826	FAHRRADUNFALL	M	130	84							13	8	4	3	
		W	59	40							7	3	3	1	
		Z	189	124							20	11	7	4	
827	UNFALL SONSTIG. NICHTMOTORIS. STRASSENFAHRZ.	M	16	10							2	2	1		
		W	5	4											
		Z	21	14							2	2	1		
825 -827	SONST. UNFAELLE VON STRASSEN- FAHRZEUGEN	M	189	115							16	10	5	4	
		W	104	71						1	7	5	6	2	
		Z	293	186						1	23	15	11	6	
830 -838	WASSERVERKEHRS- UNFAELLE	M	53	11						1	2		4	7	
		W	7	2								1		1	
		Z	60	13						1	2	1	4	8	
840 -845	VERKEHRsunfä- LE I. D. LUFT- U. RAUMSCHIFFFAHRT	M	74	22							1		3	8	
		W	5	2						1			1		
		Z	79	24						1	1		4	8	
854	VERGIFT./UNF./ DURCH SEDATIVA UND HYPNOTIKA	M	25	5						3	1		1		
		W	23	11						1					
		Z	48	16						4	1		1		
850-853, 855-859	UEBR. VERGIFT. /UNF./D. DROGEN U. ARZNEIMITTEL	M	37	10						15	2		2	1	
		W	35	21						7	3				
		Z	72	37						22	5		2	1	
850 -859	VERGIFTUNGEN /UNF./D. DROGEN U. ARZNEIMITTEL	M	62	21						18	3		3	1	
		W	58	32						8	3				
		Z	120	53						26	6		3	1	
860	VERGIFTUNG /UNFALL/DURCH ALKOHOL	M	67	18									2	2	
		W	21	5						3				3	
		Z	88	23						3			2	5	
865	VERGIFT./UNF./ D. SCHÄDLINGS- BEKÄMPFUNGS...	M	10	6						3					
		W	1	1											
		Z	11	7						3					
868	VERGIFT./UNF./ D. SCHÄDL. NAH- RUNGSMITTEL....	M	7	6									1		
		W	11	8							1			2	
		Z	18	14							1		1	2	
861 -864, 866, 867, 869	UEBR. VERGIFT. /UNFAELLE/DURCH SONST. FESTE....	M	41	24						5		1	1	2	
		W	9	6						3			1		
		Z	50	30						8		1	2	2	
860-869	VERGIFT./UNF./ D. SONST. FESTE U. FLÜESS. SUBST.	M	125	54						8		1	4	4	
		W	42	20						6	1		1	5	
		Z	167	74						14	1	1	5	9	
870 -872	VERGIFTUNGEN /UNFAELLE/DURCH GEBRAUCHSGAS	M	74	14						2		2	6	4	
		W	92	24						3	1	3	2	3	
		Z	166	38						5	1	5	8	7	
873 -877	VERGIFTUNGEN /UNFAELLE/DURCH KFZ-ABGASE,....	M	105	37				1	1	5	2	1	5	12	
		W	62	17				2	2	5	2		4	2	
		Z	167	54				3	3	10	4	1	9	14	
870 -877	VERGIFTUNGEN... /UNFAELLE/DURCH GASE U. GÄMPFE	M	179	51				1	1	7	2	3	11	16	
		W	154	41				2	2	8	3	3	6	5	
		Z	333	92				3	3	15	5	6	17	21	
880	STURZ AUF ODER VON TREPPEN ODER STUFEN	M	615	387						6	2	3	5	4	
		W	534	357						10	4	2	1	1	
		Z	1149	744						16	6	5	6	5	
881 -884	UNFAELLE DURCH SONSTIGEN STURZ AUS DER HOEHE	M	1117	673	1			6	7	48	28	16	47	44	
		W	540	338				5	5	22	8	5	4	1	
		Z	1657	1011	1			11	12	70	36	21	51	45	
885, 886	STURZ AUF GLEI- CHER EBENE	M	1008	729						3	1	1	2	4	
		W	2389	1795						1	1				
		Z	3397	2524						4	2	1	2	4	

1) OHNE SAHNGARD.

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN											90 UND MEHR				M W Z	10...-NR. DER 100 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 -	75 -	80 -	85 -	90 -	95 -		
292	180	112	104	68	46	77	56	36							M	816
34	31	15	14	18	11	14	13	12							W	
326	211	127	118	86	57	91	69	48						1	Z	
2	1		2		2	1	1	1	2	1	2				M	817
			1					3	2	2	1				W	
2	1		3		2	1	1	4	4	4	3				Z	
4	4	8	5	5	8	7	5	3	1	2	1				M	818
1	1		1	4	1	2	1	3		2	2		1		W	
5	5	8	6	9	9	9	6	6	1	4	1	1			Z	
397	318	248	228	187	125	254	234	207	137	107	65	20	8		M	819
73	50	58	49	65	67	86	92	103	105	91	49	15	2		W	
470	368	306	277	252	192	340	326	310	242	198	114	35	10		Z	
1142	881	667	626	554	382	740	758	744	489	380	291	110	23		M	819 -819
191	159	159	151	204	173	264	317	322	383	363	217	69	16		W	
1333	1040	826	777	758	555	1004	1075	1066	872	743	508	179	39		Z	
18	13	17	9	7	8	16	16	14	4	5	1				M	820 -823
	2	2	2	3		4	2	1	5		1				W	
18	15	19	11	10	8	20	18	15	9	5	2				Z	
3	1	2	1	2	5	5	7	3	4	4	4				M	825
1		1			1	3	3	4	4	7	5				W	
4	1	3	1	2	6	8	10	7	8	11	9	4			Z	
2	4	3	3	3	3	12	14	29	8	11	7	2	1		M	826
2	1	2	4	4	3	4	7	3	8	3	5	3			W	
4	5	5	3	7	6	16	21	32	16	14	12	5	1		Z	
1			1			2	1	4			2					827
						1		2			1					
1		1	1			3	1	6			3					
6	5	5	5	5	8	19	22	36	12	17	11	2	1		M	825 -827
3	1	4		4	4	8	10	9	12	11	10	7			W	
9	6	9	5	9	12	27	32	45	24	28	21	9	1		Z	
6	7	6	3	4	4	3	3	1			2					830 -838
	2		1	1			1									
6	9	6	4	5	4	3	4	1			2					
11	8	9	16	11	3	2	1	1							M	840 -845
	2		1												W	
11	10	9	17	11	3	2	1	1							Z	
1	1	3	3	1	4	3	1	2	1						M	854
	1		1	1	4	3	2	4	3	2	1				W	
1	2	3	4	2	8	6	3	6	4	2	1				Z	
1	2	3	1	3	3	2	1	2	1	1	1				M	850-853,
	1	2	3	2	4	3	1	2	3	4	4				W	855-859
1	3	5	4	2	7	5	1	4	4	5	1				Z	
2	3	6	4	1	7	5	1	4	2	1	1				M	850 -859
	2	2	4	3	8	6	3	6	6	6	1				W	
2	5	8	8	4	15	11	4	10	8	7	2				Z	
6	5	12	7	6	4	7	7	4			4	1			M	860
	3	1	2	6	1	2									W	
6	8	13	9	12	5	9	7	4			4	1			Z	
			2	2	2										M	865
				2	1										W	
				2	3	1									Z	
1		1	1			1	1	1	1						M	868
		1	1					2							W	
1		2	2		1	1	3	1	2		1				Z	
3	5	2	4	2	5	2	2	2	1	1	1	2			M	861 -864,
					1		1	1	1	1	1				W	866, 867,
3	5	2	4	2	6	2	3	3	2	1	2	2			Z	869
10	10	15	14	10	11	11	10	6	2	5	2	2			M	860-869
	3	2	3	6	4	2	3	2	2	2	2				W	
10	13	17	17	16	15	13	13	8	4	5	4	2			Z	
1	6	3	6	1	6	8	2	2	7	8	6	4			M	870 -872
	1	3	5	1	7	2	6	7	11	14	15	7			W	
1	7	6	11	2	13	10	8	9	18	22	21	11	1		Z	
13	12	6	10	3	3	4	8	6	4	2	4	3	1		M	873 -877
	2		1	2	3	7	3	5	3	9	7	1	2		W	
15	14	6	11	5	6	11	11	11	7	11	11	4	3		Z	
14	18	9	16	4	9	12	10	8	11	10	10	7	1		M	870 -877
	3	3	6	3	10	9	9	12	14	23	22	8	3		W	
16	21	12	22	7	19	21	19	20	25	33	32	15	4		Z	
13	11	23	25	23	21	45	79	78	70	72	65	52	18		M	880
	2	2	12	14	5	19	24	47	85	88	122	80	16		W	
13	13	25	37	37	26	64	103	125	155	160	187	132	34		Z	
71	77	62	67	59	40	85	102	86	93	65	64	31	25		M	881 -884
	5	8	12	16	9	23	29	41	54	75	103	78	39		W	
74	82	70	79	75	49	108	131	127	147	140	167	109	64		Z	
6	4	7	13	11	13	41	58	76	120	164	199	196	89		M	885,
	2	2	4	8	9	27	52	120	242	479	662	532	248		W	886
6	6	9	17	19	22	68	110	196	362	643	861	728	337		Z	

## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	DARON IM ALTER	
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT.									15 - 20	20 - 25
887	SONSTIGE UND N.N.BEZ.STUERZE	M	1827	1329				1	1	1	3	5	6	3
		W	4859	3565				1	1	5	2	1	1	1
		Z	6686	4894				2	2	6	5	6	7	4
880 -887	UNFAELLE DURCH STURZ	M	4567	3118			1	7	8	58	34	25	60	55
		W	8322	6055				6	6	38	15	8	6	3
		Z	12889	9173			1	13	14	96	49	33	66	58
890	UNFALL DURCH BRAND I.PRIVAT- WOHNUNG	M	110	38				4	4	17	2		3	5
		W	72	26				1	1	8	2			
		Z	182	64				5	5	25	4		3	5
891 -899	UEBR. UNFAELLE DURCH FEUER UND FLAMMEN	M	183	86				2	2	9	8	5	9	11
		W	99	51				2	2	5	5		2	
		Z	282	137				4	4	14	13	5	11	11
890 -899	UNFAELLE DURCH FEUER UND FLAM- MEN	M	293	124				6	6	26	10	5	12	16
		W	171	77				3	3	13	7		2	
		Z	464	201				9	9	39	17	5	14	16
900	UNFALL DURCH UNGEWOEHNLICHE HITZE	M	22	9				3	3	2			1	2
		W	13	4				1	1	1				
		Z	35	13				4	4	3		1	1	2
901	UNFALL DURCH UNGEWOEHNLICHE KAELTE	M	58	27			1		1					3
		W	10	3										
		Z	68	30			1		1					3
907	UNFALL DURCH BLITZSCHLAG	M	21	6								2	1	2
		W	5	2								1	1	1
		Z	26	8								3	2	3
902 -906, UEBR. UNFAELLE 908, D. NATUR-U. UM- 909 WELTEINFLUESSE		M	68	42				1	1		1		1	3
		W	28	15				1	1			2	2	
		Z	96	57				2	2		1	2	3	3
900 -909	UNFAELLE DURCH NATUR- UND UM- WELTEINFLUESSE	M	169	84		1	4	5	2	2	1	2	3	10
		W	56	24			2	2	1	1		4	3	1
		Z	225	108		1	6	7	3	3	1	6	6	11
910	UNFALL DURCH ERTRINKEN UND UNTERGEHEN	M	921	222			3	3	171	151	63	78	85	
		W	224	60			1	1	60	33	27	9	6	
		Z	1145	282			4	4	231	184	90	87	91	
911 -913	MECHANISCHES ERSTICKEN	M	569	173	3	1	10	321	335	75	8	10	10	11
		W	320	114	2	2	10	184	198	55	2	2	4	3
		Z	889	287	5	3	20	505	533	130	10	12	14	14
914, UNF. D. EINDRIN- 915 GEN V. FREMDK. I. KOERPEROEFFN.		M	4	4							1			
		W	6	6							1			
		Z	10	10							2			
916, UNFALL DURCH 917 FALLEND. GEGEN- STAND, STOSS....		M	473	234			1	1	12	13	8	19	18	
		W	31	16					6	6	1	1		
		Z	504	250			1	1	18	19	9	20	18	
918-920	UNFALL D. HAEN- GENBLEIBEN IN ODER ZWISCHEN..	M	166	75			4	4	2	4	9	10	13	
		W	8	3			1	1	2	1			1	
		Z	174	78			5	5	4	5	9	10	14	
921	UNFALL D. EXPLO- SION EINES DRUCKGEFAESSES	M	25	9			1	1					1	1
		W	5	1					1					
		Z	30	10			1	1	1				1	1
922	UNFALL DURCH FEUERWAFFEN	M	61	24					1	4		5	8	12
		W	17	8			1	1	1	1	2	3	1	
		Z	78	32			1	1	2	5	7	11	13	
923	UNFALL DURCH EXPLOSIVSTOFFE	M	59	26						2	2	5	4	
		W	15	6								1	2	
		Z	74	32							2	6	6	
924	UNFALL D. HEISSE SUBST., AETZENDE FLUESSIGK.U....	M	76	49			3	3	30	2	1	2	1	
		W	58	32			1	1	30	4	1			
		Z	134	81			4	4	60	6	2	2	1	
925	UNFALL DURCH ELEKTR. STROM	M	240	73					5	3	8	22	35	
		W	54	11					4	1	5	2	2	
		Z	294	84					9	4	13	24	37	
926	UNFALL DURCH STRAHLEN	M	1	1										
		W												
		Z	1	1										
927	FAHRZEUGUNF. D. ANDERWEIT. NICHT EINZURUEN. SIND	M	43	19						2			4	5
		W	4	1						1		1		
		Z	47	20						3		1	4	5
928	UNF. D. MASCH., D. ANDERW. N. EINZU- ORDNEN SIND	M	257	120						11	9	4	13	15
		W	19	8						6	2			1
		Z	276	128						17	11	4	13	16
929	SONSTIGE UND N. N.BEZ. UNFAELLE	M	644	374			1	1	14	23	9	38	35	
		W	216	129			2	2	3	6	3	7	6	
		Z	860	503			3	3	17	29	12	45	41	
910-929	SONSTIGE UNFAELLE	M	3539	1403	3	1	10	334	348	321	222	119	210	235
		W	977	395	2	2	10	190	204	168	58	42	27	22
		Z	4516	1798	5	3	20	524	552	489	280	161	237	257
930, KOMPLIKAT. UND 931 ZWISCHENF. BEI THERAP. MASSN.		M	10	5			1		1			1		
		W	15	10				2	2		1			
		Z	25	15			1	2	3		1	1		

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
8	15	14	15	23	19	44	100	164	216	290	395	328	177	M	887		
2	1	5	8	8	22	49	90	258	463	909	1349	1097	587	W			
10	16	19	23	31	41	93	190	422	679	1199	1744	1425	764	Z			
98	107	106	120	116	93	215	339	404	499	591	723	607	309	M	880 -887		
5	10	17	36	46	45	118	195	466	844	1551	2236	1787	890	W			
103	117	123	156	162	138	333	534	870	1343	2142	2959	2394	1199	Z			
5	5	3	7	5	4	6	8	10	10	6	7	1	2	M	890		
3	1	2	3	6	1	5	8	9	6	5	5	5	2	W			
8	6	5	10	11	5	11	16	19	16	11	12	6	4	Z			
15	15	12	7	9	12	14	9	9	6	10	10	9	2	M	891 -899		
3	1	1	2	2	5	10	8	12	5	15	13	7	1	W			
18	16	13	9	11	17	24	17	21	11	25	23	16	3	Z			
20	20	15	14	14	16	20	17	19	16	16	17	10	4	M	890 -899		
6	2	3	5	8	6	15	16	21	11	20	18	12	3	W			
26	22	18	19	22	22	35	33	40	27	36	35	22	7	Z			
	1	2		2	2			2	4		1			M	900		
	1				2	2		1				2	2	W			
	2	2		2	4	2		3	4		1	2	2	Z			
1	2	6	3	3		11	6	6	6	4	3	1	2	M	901		
	1					3	1		1	4				W			
1	3	6	3	3		14	7	6	7	8	3	1	2	Z			
3	1	4	2	1		1	2	1		1				M	907		
	1			1										W			
3	1	5	2	2		1	2	1		1				Z			
2	6	3	4	5	3	8	6	4	9	5	3	2	2	M	902 -906,		
				2	2	2	2	3	5	5	1	1		W	908,		
2	6	3	4	7	5	10	8	7	14	10	4	3	2	Z	909		
6	10	15	9	11	5	20	14	13	19	10	7	3	4	M	900 -909		
	2	1		3	4	7	3	4	6	9	1	3	2	W			
6	12	16	9	14	9	27	17	17	25	19	8	6	6	Z			
80	70	39	27	23	19	34	18	31	18	6	2	2	1	M	910		
9	10	1	4	4	6	7	13	6	7	12	6	2	1	W			
89	80	40	31	27	25	41	31	37	25	18	8	4	2	Z			
8	14	16	9	8	9	14	13	16	2	9	1	1		M	911 -913		
3		3	4	9	7	5	7	6	3	6	3			W			
11	14	19	13	17	16	19	20	22	5	15	4	1		Z			
					1	1					1			M	914,		
					1	2		2				1		W	915		
					1	3		2			1	1		Z			
35	72	58	59	46	27	32	36	19	9	7	1		1	M	916,		
	3	1		2	1		2	1	3	1	2	1		W	917		
35	75	59	59	48	28	32	38	20	12	8	3	1	1	Z			
19	12	25	15	12	11	8	10	6	2	3	1			M	918-920		
				1	1							1		W			
19	12	25	15	13	12	8	10	6	2	3	1	1		Z			
4	4	3	2	3	1		3	1		1				M	921		
			1			2				1				W			
4	4	3	3	3	1	2	3	1		2				Z			
3	7	1	3	2	3	4	3	2	2		1			M	922		
3		1	1	1	1		1	1	1					W			
6	7	1	4	3	4	4	3	3	3		1			Z			
7	9	6	4	6	2	6	3		2	1				M	923		
	1	1		4		6	1	1	1	2	1			W			
7	10	7	4	10	2	6	4	1	3	3	1			Z			
1	4	3	5	2	3	1	4	2	3	5	2	2		M	924		
						2	2	1	5	7	2	2	1	W			
1	4	3	5	2	3	3	6	3	8	12	4	4	1	Z			
43	32	24	23	18	8	7	5	5	1	1				M	925		
6	4	3	1	2	2	6	5	6	3	2				W			
49	36	27	24	20	10	13	10	11	4	3				Z			
	1													M	926		
	1													W			
3	3	7	2	4	1	7	1	4						M	927		
	1													W			
3	4	7	2	4	1	7	1	4					1	Z			
													1				
20	27	24	28	24	12	27	22	10	9		1		1	M	928		
		1	4	1	1	1	2							W			
20	27	25	32	25	13	28	24	10	9		1		1	Z			
46	47	42	53	37	24	55	67	52	35	27	20	17	2	M	929		
2	4	7	5	7	9	8	15	19	26	21	40	15	11	W			
48	51	49	58	44	33	63	82	71	61	48	60	32	13	Z			
269	302	248	230	185	121	196	185	148	83	60	30	22	5	M	910-929		
23	23	17	20	31	28	33	47	43	49	52	54	22	14	W			
292	325	265	250	216	149	229	232	191	132	112	84	44	19	Z			
		1	1		1	1	1		3					M	930,		
		1	1	1	1	1	3	1			1			W	931		
2		2	2	1	2	2	4	1	3		1			Z			



## 1. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER IOD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE			DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAB. AN	N. ST.	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
932	KOMPLIKAT.BEI DIAGNOSTISCHEN MASSNAHMEN	M W Z	5 1 6	4 1 5											
933-936	KOMPL.B.SCHUTZ- IMPF.U.S.NICHT- THERAP.MASSN.	M W Z	16 11 27	10 3 18					5 5 10	5 5 10	3 5 8	1 1 1	1 1 1		1 1 1
930 -936	CHIRURG.U.MED. KOMPLIKAT.UND ZWISCHENFAELLE	M W Z	31 27 58	19 19 38			1 7 1	5 7 12	6 7 13	3 5 8	2 2 2		2 2 2		1 1 1
940 -949	SPAETFOLGEN VON UNFALLVERLET- ZUNGEN	M W Z	96 65 161	42 35 77							1 1 1	1 1 2		1 2 3	3 3 3
950	SELBSTMORD... M.FESTEN ODER FLUESS.STOFFEN	M W Z	1982 2027 4009	640 828 1468								1 1 1	6 4 10	71 61 132	118 71 189
951	SELBSTMORD... D.VERGIFT.M.IM HAUSH.VERW.GAS.	M W Z	248 193 441	36 43 79									1 1 1	12 10 22	17 10 27
952	SELBSTMORD... D.VERGIFTUNG M. SONSTIGEN GASEN	M W Z	342 46 388	79 17 96										14 3 17	43 1 44
953	SELBSTMORD... D.ERHAENGEN+ER- DROSS.+ERSTICK.	M W Z	3553 1280 4833	736 282 1018							1 4 1	43 4 47	94 12 106	105 22 127	
954	SELBSTMORD... D.ERTRAENKEN	M W Z	323 471 794	57 92 149										9 5 14	7 9 16
955	SELBSTMORD... D.FEUERWAFF.U. EXPLOSIVSTOFFE	M W Z	630 43 673	218 17 235									5 1 6	39 12 39	72 5 77
956	SELBSTMORD... D.SCHNEID.UND STECH.GEGENST.	M W Z	151 62 213	46 14 60								1 1 1	3 1 4	2 1 2	
957	SELBSTMORD... D.STURZ AUS DER HOEHE	M W Z	249 313 562	129 146 275									1 3 4	4 6 10	14 14 28
958	SELBSTMORD... AUF SONST.UND N.N.BEZ.ART	M W Z	543 244 787	113 77 190									4 1 5	31 13 44	54 16 70
959	SPAETFOLGEN DES SELBSTMORDVERS. U.U.SELBSTBE...	M W Z	4 1 5	4 4 4									1 1 1		
950 -959	SELBSTMORD UND SELBSTBESCHAE- DIGUNG	M W Z	8025 4680 12705	2058 1516 3574							1 1 2	61 14 75	277 111 388	432 148 580	
962	VORS.VERGIFTG. DURCH EINE ANDERE PERSON	M W Z	17 19 36	4 9 13					2 2 2	2 2 11	5 6 11	4 7 11	3 3 6	1 1 1	
965	UEBERFALL MIT FEUERWAFFEN U. SPRENGSTOFFEN	M W Z	94 58 152	32 22 54					1 1 2	1 1 2	2 3 5	2 4 6	1 7 1	11 7 18	12 7 19
960	UEBERFALL MIT SCHNEID.UND STECH.GEGENST.	M W Z	106 55 161	46 21 69	1 1 2				1 1 2	1 2 3	1 2 2	2 1 2	1 6 15	9 3 21	18 3 21
960, 961, 963, 964, 967	UEBRIGE FORMEN VON MORD,TOT- SCHLAG U.S.W.	M W Z	213 194 407	75 44 119	11 1 27	3 1 4	2 1 2	9 11 20	25 28 53	18 7 25	7 7 14	1 4 5	13 18 31	10 12 22	
960 -969	MORD.TOTSCHLAG U.VORSATZL. VERLETZ.DURCH..	M W Z	430 326 756	159 96 255	12 17 29	3 1 4	2 1 2	12 12 24	29 30 59	26 18 44	15 18 33	6 8 14	34 31 65	40 22 62	
970 -978	VERLETZUNGEN D.GESETZLICHE MASSNAHMEN	M W Z	18 8 26	7 6 13										1 1 2	3 3 3
980 -989	VERLETZUNGEN, UNBESTIMMT+OB UNBEABSICHT....	M W Z	390 193 583	147 85 232	1 1 2			5 2 7	6 3 9	3 2 5	2 2 2	3 1 4	20 6 26	33 10 43	
990 -998	UEBR.SCHADENS- FAELLE BEI KRIEGSHANDLUNG.	M W Z	8 3 11	2 2 2							1 2 3				1 1 1
999	SPAETFOLGEN VON KRIEGSVERLET- ZUNGEN	M W Z	65 1 66	31 31 31											
990 -999	SCHADENSFAELLE BEI KRIEGSHAND- LUNGEN	M W Z	73 4 77	33 33 33							1 2 3				1 1 1
800-999	EXVII.UNFAELLE, VERGIFTUNGEN... /N.D.URSACHE/	M W Z	30887 19638 50525	14035 11037 25072	16 20 36	5 3 8	15 10 25	387 231 618	423 264 687	806 493 1299	909 450 1359	569 239 808	2278 629 2907	2367 457 2824	

URSACHEN

TOIHSURSACHEN UND-GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BEW. JAHREN															UND MEHR	UNTER- KASSE	M W Z	POS.-NR. DER 100 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
					3		1	1		1					M	932		
					3		1	1		1					W			
		1	1				3		1						Z			
		1	1				3		1						M	933-936		
															W			
		1	2	1	4	1	5	1	4						Z			
2	1	1	1	1	1	1	3	1		1	1				M	930 -936		
2	1	3	2	1	5	2	8	2	4	1	1				W			
															Z			
3		4	3	8	10	14	13	10	9	8	4	4	1		M	940 -949		
2	1	1			1	2	1	4	10	12	12	13	2		W			
5	1	5	3	8	11	16	14	14	19	20	16	17	3		Z			
184	225	181	197	167	150	187	174	148	88	53	20	8	5		M	950		
124	129	136	158	253	171	221	194	174	158	89	55	21	7		W			
308	354	317	355	420	321	408	368	322	246	142	75	29	12		Z			
34	34	30	26	13	12	32	14	6	2	9	5	2			M	951		
6	12	7	16	16	10	26	20	15	20	10	9	4	1		W			
40	46	37	42	29	22	58	34	21	22	19	14	6	1		Z			
49	38	45	42	36	17	38	9	6	3	1		1			M	952		
3	4	7	8	7	6	4			2		1				W			
52	42	52	50	43	23	42	9	6	5	1	1	1			Z			
192	245	238	279	268	234	441	441	388	226	155	128	60	15		M	953		
36	60	55	93	115	108	185	192	151	120	78	34	12	3		W			
228	305	293	372	383	342	626	633	539	346	233	162	72	18		Z			
27	21	22	31	17	18	36	48	31	26	16	11	2	1		M	954		
15	18	28	33	30	34	64	77	62	47	36	10	2	1		W			
42	39	50	64	47	52	100	125	93	73	52	21	4	2		Z			
80	68	65	65	58	25	48	27	36	24	11	3	4			M	955		
6	3	5	9	3	2	4	1	3		1					W			
86	71	70	74	61	27	52	28	39	24	12	3	4			Z			
13	10	11	11	16	11	24	14	15	13	3	3		1		M	956		
2	4	4	4	4	8	14	10	3	4	4					W			
15	14	15	15	20	19	38	24	18	17	7	3		1		Z			
32	20	21	14	19	12	16	17	25	25	15	5	5	4		M	957		
21	18	4	23	26	27	35	32	30	29	20	17	7	1		W			
53	38	25	37	45	39	51	49	55	54	35	22	12	5		Z			
87	70	53	43	53	25	30	39	21	16	13	3	1			M	958		
18	20	13	23	33	19	19	25	16	17	8	2	1			W			
105	90	66	66	86	44	49	64	37	33	21	5	2			Z			
		1				1					1				M	959		
												1			W			
		1				1					1	1			Z			
698	731	667	708	647	504	853	783	676	423	276	179	83	26		M	950 -959		
231	268	259	367	487	385	572	551	454	397	246	128	48	13		W			
929	999	926	1075	1134	889	1425	1334	1130	820	522	307	131	39		Z			
				1						1					M	962		
		1	1	1	1					1					W			
															Z			
19	12	12	7	3	1	7	1	1	2						M	965		
9	7	6	4	5	2	1	2								W			
28	19	18	11	8	3	8	3	1	2						Z			
26	15	9	7	3	4	3	3	3				1			M	966		
2	11	4	3	4	5	3	5	1		1	2	1			W			
28	26	13	10	7	9	6	8	4		1	2	2			Z			
10	15	19	12	10	8	17	12	13	11	5	3	2	2		M	960, 961,		
10	16	12	6	12	10	13	9	12	4	10	3	1			W	963, 964,		
20	31	31	18	22	18	30	21	25	15	15	6	3	2		Z	967 -969		
55	42	40	26	17	13	27	16	17	13	6	3	3	2		M	960 -969		
21	35	23	14	21	17	17	16	13	4	11	5	2			W			
76	77	63	40	38	30	44	32	30	17	17	8	5	2		Z			
3	2	2			1	2		1	3						M	970 -978		
1			1		1	2	1	1							W			
4	2	2	1		2	4	1	2	3						Z			
40	40	25	34	26	23	24	42	33	15	7	7	4			3 M	980 -989		
13	7	13	13	16	17	18	18	17	13	15	9	1	1		W			
53	47	38	47	42	40	42	60	50	28	22	16	5			3 Z			
1	1			2		1		1							M	990 -998		
															W			
1	1			2	1	1		1							Z			
				10	9	20	4	10	5	4	2				M	999		
							1								W			
				10	9	20	5	10	5	4	2				Z			
1	2			12	9	21	4	11	5	4	2				M	990 -999		
					1		1								W			
1	2			12	10	21	5	11	5	4	2				Z			
2427	2230	1885	1867	1654	1250	2232	2268	2164	1616	1402	1299	861	377		3 M	800-999		
503	523	508	629	842	709	1081	1206	1383	1760	2322	2723	1972	945		W			
2930	2753	2393	2496	2496	1959	3313	3474	3547	3376	3724	4022	2833	1322		3 Z			

## 1. STERBEPÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE								DAVON IM ALTER				
			INSGE- SAMT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
000 - E999 ALLE TODES- URSACHEN		M	377260	198949	5315	3171	905	2858	12249	2435	1555	1054	2942	3091	
		W	367099	194438	3915	2145	722	2131	8913	1755	1046	638	1135	1045	
		Z	744359	393387	9230	5316	1627	4989	21162	4190	2601	1692	4077	4136	

1) OHNE SAARLAND.

URSACHEN  
TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90	UNGE-	M	POS.-NR.
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	UND MEHR	KANTE	W	Z	DER ICD 1968
3735	4391	4940	6933	9471	10273	25500	44122	61346	58740	50955	40767	23454	9303	4	M	000	-E999
1532	2110	2777	4664	8062	8060	17774	28227	42207	57822	66918	60223	36811	15380		W		
5267	6501	7717	11597	17533	18333	43274	72349	103553	116562	117873	100990	60265	24683	4	Z		

## 2. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

PGG.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 20 TAGE	20 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
001 CHOLERA	M													
001	W													
001	Z													
002 TYPHUS/TYPHUS	M		4	4									1	1
002 ABDOMINALIS/	W		3	3										
002	Z		7	7									1	1
003 PARATYPHUS UND	M		11	9			1	1	2					1
003 SONST. INFECT. U.	W		12	10			1		1					
003 SALMONELLAGR.	Z		23	19			2	1	3					1
004 BAKT. RUHR UND	M		3	3										
004 AMOEBEN-	W		1	1										
004 INFektion	Z		4	4										
005 ENTERITIS UND	M		253	140	1	7	85	93	31	3	4	1		
005 SONST. DURCH-	W		339	189		8	70	78	32	2		2		
005 FALLKRANKHEIT.	Z		592	329	1	15	155	171	63	5	4	3		
006 TUBERKULOSE	M		3748	2266					1	1	1	4	13	
006 DER ATMUNGS-	W		1146	736							1	5	7	
006 ORGANE	Z		4894	3002					1	1	2	9	20	
007 TBK. D. HIRNHAEU-	M		26	19				1	1	3		2	3	
007 TE. U. D. ZENTRAL-	W		19	15								2		
007 NERVENSYSTEMS	Z		45	34				1	1	3		4	3	
008 TBK. D. DARMES. U.	M		8	4										1
008 BAUCHFELLS U. D.	W		13	8				1	1					
008 MESENT.-DRUESEN	Z		21	12				1	1					1
009 TUBERKULOSE D.	M		39	18										
009 KNOCHEN UND	W		46	27										
009 GELENKE	Z		85	45										
010 SONST. FORMEN U.	M		527	325							1			
010 TBK. EINSCHL.	W		278	180								1	2	1
010 SPAETFOLGEN	Z		805	505							1	1	2	1
011 PEST	M													
011	W													
011	Z													
012 MILZBRAND	M													
012	W													
012	Z													
013 BRUZZELLOSE	M													
013	W													
013	Z													
014 LEPRO	M													
014	W		1	1										
014	Z		1	1										
015 DIPHTHERIE	M		3	3						2				
015	W		1											
015	Z		4	3						2				
016 KEUCHHUSTEN	M		26	15				16	16	9		1		
016	W		20	12				7	7	12	1			
016	Z		46	27				23	23	21	1	1		
017 DURCH STREPTOK.	M		7	5				1	1	3		1		1
017 HEKVORG. RACHEN-	W		5	4						3	2			
017 KRIH. U. SCHARLACH	Z		12	9				1	1	6	2	1		1
018 ERYSIPEL	M		24	16	1				1					
018	W		45	28										
018	Z		69	44	1				1					
019 MENINGOKOKKEN-	M		76	55	1			21	22	35	2	2	2	2
019 INFektion	W		57	44	1	1		17	19	25	3	2	2	
019	Z		133	99	2	1		38	41	60	5	2	4	2
020 TETANUS	M		57	33						1	1	3	1	1
020	W		27	20						1		2		
020	Z		84	53						2	1	5	1	1
021 SONSTIGE BAKTE-	M		193	144	1	26	36	16	79	7	3	2	3	2
021 RILLLE KRANK-	W		160	116		28	19	9	56	6	3		4	1
021 HEITEN	Z		353	260	1	54	55	25	135	13	6	2	7	3
022 AKUTE	M		5	4							1		1	1
022 POLIOMYELITIS	W		2	1										
022	Z		7	5							1		1	1
023 SPALTFOEGEN DER	M		10	4								1	3	1
023 AKUTEN	W		11	5								1	1	1
023 POLIOMYELITIS	Z		21	9								2	4	2
024 POCKEN	M													
024	W													
024	Z													
025 MASERN	M		51	31				9	9	30	10			
025	W		53	34				9	9	30	9	3	2	
025	Z		104	65				18	18	60	19	3	2	
026 GELBFIEBER	M													
026	W													
026	Z													

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POC.-NR. DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
															M	001
															W	001
															Z	001
		1					1								M	002
1								1							W	002
1		1					1					1			Z	002
			1					2	1	2	1	1			M	003
			1			1		2	1	2	3	1	1		W	003
						1		4	2	4	4	2	1		Z	003
	1		1					1							M	004
	1		1					1	1						W	004
															Z	004
4	4	3	1	2	5	6	12	15	15	19	17	10	8		M	005
2	2	1		4	7	10	13	23	38	40	35	35	15		W	005
6	6	4	1	6	12	16	25	38	53	59	52	45	23		Z	005
21	48	93	141	175	184	430	660	763	595	356	193	58	11		M	006
18	21	38	46	63	53	97	129	135	182	164	127	49	11		W	006
39	69	131	187	238	237	527	789	898	777	520	320	107	22		Z	006
2	2	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1				M	007
2	1	2	3	2	2	1	2	1	2	1					W	007
4	3	3	5	3	2	2	4	2	3	2	1				Z	007
															M	008
	1		1	1			2	4		1					W	008
	1		1	1			1	1	2	2	1	1			Z	008
1		2	3	2	2	6	5	2	1	7	6	2			M	009
1		1	2	3	3		8	7	10	7	7	1			W	009
		3	5	2	5	6	13	9	11	14	13	3			Z	009
4	6	9	22	25	41	66	84	106	74	54	25	6	4		M	010
1	4	3	13	17	5	35	33	41	37	46	23	9	7		W	010
5	10	12	35	42	46	101	117	147	111	100	48	15	11		Z	010
															M	011
															W	011
															Z	011
															M	012
															W	012
															Z	012
															M	013
															W	013
															Z	013
															M	014
															W	014
															Z	014
															M	015
															W	015
															Z	015
															M	016
															W	016
															Z	016
		1													M	017
		1													W	017
															Z	017
	1		2	1	1	2	1	4	3	2	1	5			M	018
		1	1	1	1	2	2	5	4	9	13	6	1		W	018
	1	1	3	1	2	4	3	9	7	11	14	11	1		Z	018
2	1	1	1		2	1	2	1							M	019
	1				1	1	2	1							W	019
2	2	1	1		3	3	4	2	1						Z	019
3	1	1	3	4	4	2	12	7	7	5	3				M	020
	1	1	1	1	1	5	3	5	5	1	1				W	020
3	2	2	3	5	5	7	15	12	12	4	4				Z	020
1	7	8	3	10	6	14	11	11	15	5	4	1	1		M	021
1	2	4	7	3	5	8	10	13	15	10	7	5			W	021
2	9	12	10	13	11	22	21	24	30	15	11	6	1		Z	021
			1												M	022
			1												W	022
															Z	022
1		1			1		1	1							M	023
	1		1	1	1	2									W	023
1	1	1	1	1	3	2	1	1			1				Z	023
															M	024
															W	024
															Z	024
1							1								M	025
															W	025
1							1								Z	025
															M	026
															W	026
															Z	026

## 2. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POC.-NR. DER 1. D. 1968 LISTE A	TODESURSACHE	W W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSOK- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
027	VIRUS-	M	19	14				1	1	4	2			1
027	ENZEPHALITIS	W	10	10			1	2	3	2				
027		Z	29	24			1	3	4	6	2			1
028	INFEKTIOSE	M	45	38				2	2	1	1		1	1
028	HEPATITIS	W	48	36				2	2	1	1			3
028		Z	93	74				4	4	2	2		1	4
029	SONSTIGE	M	164	99		3	30	33	25	3	3	4		1
029	VIRUSKRANK-	W	189	98		1	23	24	15	3	2	1		2
029	HEITEN	Z	353	197		4	53	57	40	6	5	5		3
030	FLECKFIEBER UND	M	1											
030	SONSTIGE	W												
030	RIKETTSIOSEN	Z	1											
031	MALARIA	M	12	10										
031		W	1											
031		Z	13	10										
032	TRYPANOSOMIASIS	M												
032		W												
032		Z												
033	RUECKFALLFIEBER	M												
033		W	1	1										
033		Z	1	1										
034	ANGEBORENE	M	2	1									1	
034	SYPHILIS	W	5	4		1		1						
034	/LUES/	Z	7	5		1		1					1	
035	SYMPTOMATISCHE	M												
035	SYPHILIS/LUES/	W												
035	I. FRUEHSTADIUM	Z												
036	SYPHILIS/LUES/	M	102	59										
036	DES ZENTRAL-	W	70	43										
036	NERVENSYSTEMS	Z	172	102										
037	SONSTIGE FORMEN	M	97	63										
037	DER SYPHILIS	W	87	49										1
037	/LUES/	Z	184	112										1
038	GONOKOKKEN-	M												
038	INFEKTION	W												
038		Z												
039	SCHISTOSOMIASE	M												
039	/BILHARZIOSE/	W												
039		Z												
040	ECHINOKOKKEN-	M	29	20							2		1	
040	KRANKHEIT	W	13	9										
040		Z	42	29							2		1	
041	FILARIOSE	M												
041		W												
041		Z												
042	HAKENWURM-	M												
042	KRANKHEIT	W												
042		Z												
043	SONSTIGE	M	5	5										
043	WURMKRANKHEITEN	W	3	2										
043		Z	8	7										
044	ALLE SONST. IN-	M	488	247		8	97	105	38	9	4	4	4	
044	FEKTIOES. U. PA-	W	587	280	1	2	44	47	34	8	3	2	2	
044	RASIT. KRANKHT.	Z	1075	527	1	10	141	152	72	17	7	6	4	
045	BOESART. NEUB. D.	M	770	401					1				2	
045	MUNDHOEHLE UND	W	348	197									2	3
045	DES RACHENS	Z	1118	598					1	2	1	4	3	
046	BOESARTIGE NEU-	M	1475	761										
046	BILDUNG DER	W	588	329										
046	SPEISEROEHRE	Z	2063	1090										
047	BOESARTIGE NEU-	M	13200	7029					1		2	1	4	
047	BILDUNG DES	W	11203	5740									2	
047	MAGENS	Z	24403	12769					1		2	1	6	
048	BOESART. NEUB. D.	M	4919	2857					1		1	2	10	
048	DARMES AUSSER	W	6927	4029					1		2	1	3	
048	MASTDARM	Z	11846	6886					2		3	3	13	
049	BOESART. NEUB. D.	M	3621	2120									1	5
049	MASTD. U. UEBERG.	W	3517	2099									1	1
049	D. COLON SIGM...	Z	7138	4219									1	6
050	BOESARTIGE NEU-	M	971	499										
050	BILDUNG DES	W	81	44										
050	KEHLKOPFES	Z	1052	543										
051	BOESART. NEUB. D.	M	17690	9716				1	1	1	2	3	5	12
051	LUFTROEHRE	W	2626	1526						1		2	4	1
051	BRONCHIEN. LUNGE	Z	20316	11242				1	1	2	2	5	9	13
052	BOESART. NEUB.	M	529	294				1	1	7	10	13	20	9
052	DER KNOCHEN	W	426	212						3	9	8	9	8
052		Z	955	506				1	1	10	19	21	29	17

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 10/11 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
2				1		3	1	3	1	1					M	027	
2				1		2	1	2	1	1					W	027	
						5	2	3	2	1					Z	027	
3	1		1	2		7	5	6	5	6	3	2	1		M	028	
3	3	3	1	2	2	1	5	2	10	5	2	2	2		W	028	
	4	3	2	4	2	8	10	8	15	11	5	2	3		Z	028	
1	1	3	2	1	2	4	16	22	15	12	9	5	2		M	029	
3	2	1	2	4	4	5	14	22	25	21	23	9	7		W	029	
4	3	4	4	5	6	9	30	44	40	33	32	14	9		Z	029	
							1								M	030	
							1								W	030	
															Z	030	
1		1		1	3	1	2	1	1	1					M	031	
															W	031	
1		1		1	3	1	2	1	1	1		1			Z	031	
															M	032	
															W	032	
															Z	032	
															M	033	
															W	033	
															Z	033	
															M	034	
															W	034	
															Z	034	
															M	035	
															W	035	
															Z	035	
															M	036	
															W	036	
															Z	036	
															M	037	
															W	037	
															Z	037	
															M	038	
															W	038	
															Z	038	
															M	039	
															W	039	
															Z	039	
2	1	2	6	1	1	2	2	5	1	3					M	040	
	1			3	2	2		3	1						W	040	
2	2	2	6	4	3	4	2	8	2	3	1				Z	040	
															M	041	
															W	041	
															Z	041	
															M	042	
															W	042	
															Z	042	
															M	043	
															W	043	
															Z	043	
5	5	8	9	9	8	27	42	43	56	37	34	25	16		M	044	
6	4	8	11	14	18	39	38	63	74	73	76	44	25		W	044	
11	9	16	20	23	26	66	80	106	130	110	110	69	41		Z	044	
1	7	11	14	28	32	76	113	159	129	98	57	32	10		M	045	
	5	1	11	14	14	30	38	53	59	60	33	19	3		W	045	
1	12	12	25	42	46	106	151	212	188	158	90	51	13		Z	045	
	2	5	11	46	45	136	207	272	271	236	152	73	19		M	046	
1	1		5	9	11	20	41	72	129	124	106	58	11		W	046	
1	3	5	16	55	56	156	248	344	400	360	258	131	30		Z	046	
15	43	75	154	325	410	1082	1800	2439	2513	2128	1445	626	137		M	047	
9	35	62	132	185	211	574	966	1567	2141	2354	1900	842	223		W	047	
24	78	137	286	510	621	1656	2766	4006	4654	4482	3345	1468	360		Z	047	
11	39	47	85	118	135	353	652	984	876	736	578	245	46		M	048	
9	23	36	96	206	232	499	744	993	1314	1325	915	442	86		W	048	
20	62	83	181	324	367	852	1396	1977	2190	2061	1493	687	132		Z	048	
6	20	28	56	82	104	272	478	767	675	570	377	146	34		M	049	
3	13	28	45	108	140	351	430	571	695	598	351	156	27		W	049	
9	33	56	101	190	244	623	908	1338	1370	1168	728	302	61		Z	049	
1	1	9	10	25	34	71	133	240	199	144	73	26	5		M	050	
			1	1	3	9	7	9	18	9	11	8	5		W	050	
1	1	9	11	26	37	80	140	249	217	153	84	34	10		Z	050	
13	31	67	208	454	635	1917	3617	4570	3423	1806	682	215	28		M	051	
4	11	15	53	103	105	278	381	531	462	372	222	73	8		W	051	
17	42	82	261	557	740	2195	3998	5101	3885	2178	904	288	36		Z	051	
13	7	8	17	28	15	57	67	80	69	52	38	15	3		M	052	
6	2	6	8	23	18	32	50	55	70	53	34	23	9		W	052	
19	9	14	25	51	33	89	117	135	139	105	72	38	12		Z	052	



## 2. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN 1) ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
053 BOESARTIGE	M	680	379					1	1		1		2	5
053 NEUBILDUNG	W	730	403							1	1		5	3
053 DER HAUT	Z	1410	782					1	1	1	2		7	8
054 BOESARTIGE	M	90	48											
054 NEUBILDUNG DER	W	10000	5731							1	1			2
054 BRUSTDRUESE	Z	10090	5779							1	1			2
055 BOESART.NEU-	M													
055 BILD.D.GEBAER-	W	2711	1952											2
055 MUTTERHALSES	Z	2711	1952											2
056 BOESART.NEU-	M													
056 BILDUNG DER	W	3489	1865								1			3
056 GEBAERMUTTER	Z	3489	1865								1			3
057 BOESART.NEUB.	M	5749	2837											1
057 DER PROSTATA	W													
057	Z	5749	2837											1
058 BOESART.NEUB.	M	16868	10081			1	10	11	84	58	32	61	68	
058 SONSTIGER U.	W	24876	14546	1	1		11	13	57	50	32	36	30	
058 N.N.BEZ.SITZE	Z	41744	24627	1	1	1	21	24	141	108	64	97	98	
059 LEUKAEMIE	M	2231	1608	1			4	5	105	106	56	50	37	
059	W	2029	1445			1	11	12	84	100	37	44	19	
059	Z	4260	3053	1		1	15	17	189	206	93	94	56	
060 SONST.NEUB.D.	M	2182	1482				1	1	20	26	13	44	50	
060 LYMPHAT.U.BLUT-	W	1841	1240				3	3	10	11	13	15	27	
060 BILD.GEWEBES	Z	4023	2722				4	4	30	37	26	59	77	
061 GUTART.NEUBILD.	M	2990	1769			2	14	16	32	30	19	24	20	
061 U.NEUB.UNBEK.	W	3427	2031		3	1	10	14	35	39	23	21	22	
061 CHARAKTERS	Z	6417	3800		3	3	24	30	67	69	42	45	42	
062 NICHTTOXISCHER	M	110	64						1					
062 KROPF	W	362	202						1					2
062	Z	472	266						2					2
063 THYREOTOXIKOSE	M	47	25				1	1						
063 MIT ODER OHNE	W	327	217											2
063 KROPF	Z	374	242				1	1						2
064 DIABETES	M	6633	3548		1			1	6	4	13	5	7	
064 MELLITUS	W	12866	6841						2	7	7	9	9	
064	Z	19499	10389		1			1	8	11	20	14	16	
065 AVITAMINOSEN U.	M	160	91		1	7	63	71	12					2
065 SONST.ERNAEHR.-	W	167	91	1		2	56	59	11					2
065 MANGELKRANKH.	Z	327	182	1	1	9	119	130	23					2
066 SONST.ENDOKRINE	M	528	307		2	7	11	81	39	9	10	7	7	
066 STORUNGEN UND	W	571	358	2		5	59	66	26	15	5	4	8	
066 STOFFW.-KRANKH.	Z	1099	665	4	7	16	120	147	65	24	15	11	15	
067 ANAEMIE	M	516	306	1		2	2	5	9	8	5	7	6	
067	W	910	511			1	5	6	15	11	4	11	5	
067	Z	1426	817	1		3	7	11	24	19	9	18	11	
068 SONST.KRANKH.U.	M	174	131	1				1	6	3	3	1	4	
068 BLUTES U.DER	W	235	168			1	3	4	5	3	2		5	
068 BLUTG.ORGANE	Z	409	299	1		1	3	5	11	6	5	1	9	
069 PSYCHOSEN	M	861	662									1	1	5
069	W	1330	984										2	7
069	Z	2191	1646									1	3	12
070 NEUROSEN,PERS.-	M	599	289						1	1		3	6	
070 LICKEITSTOER.	W	251	129										1	2
070 U.SONST.SEEL...	Z	850	418						1	1		4	8	
071 SCHWACHSINNS-	M	66	45				1	1	6	4	10	8	8	
071 FORMEN/INTELLI-	W	62	48						3	4	4	7	1	
071 GENZMAENDEL	Z	128	93				1	1	9	8	14	15	9	
072 MENINGITIS	M	408	312	1	24	31	75	131	41	8	7	9	7	
072	W	315	240	1	6	26	35	68	33	10	9	12	3	
072	Z	723	552	2	30	57	110	199	74	18	16	21	10	
073 MULTIPLE	M	473	209										2	3
073 SKLEROSE	W	746	344										1	1
073	Z	1219	553										3	4
074 EPILEPSIE	M	558	286			7	7	14	12	24	26	33		
074	W	403	195			4	4	8	10	17	15	21		
074	Z	961	481			11	11	22	22	41	41	54		
075 ENITZUENDLICHE	M	1	1											
075 KRANKHEITEN	W	5	4				1	1						
075 DES AUGES	Z	6	5				1	1						
076 KATARAKT	M	3	3											
076	W	7	6											
076	Z	10	9											
077 GLAUKOM	M	3	1											
077	W	5	5											
077	Z	8	6											
078 OTITIS MEDIA U.	M	67	34			1	27	28	12	2				
078 MASTOIDITIS	W	60	32				21	21	7	2	4	1	1	
078	Z	127	66			1	48	49	19	4	4	1	1	

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POG.-NR. DER 100 FÜR LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
16	23	22	41	54	47	82	76	83	68	49	53	36	21	M	053	
13	18	25	29	66	44	66	60	65	90	81	61	65	37	W	053	
29	41	47	70	120	91	148	136	148	158	130	114	101	58	Z	053	
	1	2	6	6	5	9	12	15	15	9	7	2	1	M	054	
31	92	208	466	747	713	1343	1423	1381	1325	1073	738	364	92	W	054	
31	93	210	472	753	718	1352	1435	1396	1340	1082	745	366	93	Z	054	
21	65	101	190	340	300	409	381	348	258	175	84	30	7	M	055	
21	65	101	190	340	300	409	381	348	258	175	84	30	7	W	055	
														Z	055	
12	20	40	95	196	211	458	542	557	614	409	206	100	25	M	056	
12	20	40	95	196	211	458	542	557	614	409	206	100	25	W	056	
														Z	056	
1		1	3	13	25	136	452	937	1118	1354	1090	497	121	M	057	
1		1	3	13	25	136	452	937	1118	1354	1090	497	121	W	057	
														Z	057	
151	200	198	354	579	634	1558	2696	3307	2829	2068	1268	568	144	M	058	
68	140	242	495	1068	1094	2250	3261	4107	4319	3825	2467	1059	263	W	058	
219	340	440	849	1647	1728	3808	5957	7414	7148	5893	3735	1627	407	Z	058	
51	68	69	66	82	68	182	256	326	321	210	115	49	9	M	059	
36	42	43	69	86	92	173	228	256	257	263	126	55	7	W	059	
87	110	112	135	168	160	355	484	582	578	473	241	104	16	Z	059	
44	62	74	70	107	126	246	340	352	287	193	99	26	2	M	060	
42	56	48	63	76	70	189	241	287	329	225	105	28	3	W	060	
86	118	122	133	183	196	435	581	639	616	418	204	54	5	Z	060	
49	39	59	103	133	117	289	389	477	468	339	247	111	29	M	061	
25	43	73	127	237	153	260	339	407	442	456	404	231	76	W	061	
74	82	132	230	370	270	549	728	884	910	795	651	342	105	Z	061	
1		4	5	1	6	7	17	22	21	13	9	2	1	M	062	
3	3	8	5	10	11	22	47	67	70	57	37	17	1	W	062	
4	3	12	10	11	17	29	64	89	91	70	46	19	2	Z	062	
1		2	1	6	2	4	8	11	6	2	1	1		M	063	
3	4	5	5	10	18	33	50	67	61	49	13	2	1	W	063	
4	4	7	6	16	20	37	58	78	67	51	14	3	1	Z	063	
29	43	58	73	103	138	412	885	1378	1281	1115	733	276	73	M	064	
17	20	31	49	117	149	538	1288	2159	2793	2949	1868	697	157	W	064	
46	63	89	122	220	287	950	2173	3537	4074	4064	2601	973	230	Z	064	
		1	1	1	1	6	7	20	5	10	9	11	4	M	065	
		5	3	2	2	7	5	8	9	14	13	18	10	W	065	
		6	3	3	3	13	12	28	14	24	22	29	14	Z	065	
9	10	13	26	31	16	50	60	65	42	31	14	6	2	M	066	
6	7	13	14	26	20	55	63	86	74	48	29	6		W	066	
15	17	26	40	57	36	105	123	151	116	79	43	12	2	Z	066	
3	3	9	9	8	13	23	44	76	74	83	76	42	13	M	067	
10	5	8	7	16	23	45	66	86	129	201	143	86	33	W	067	
13	8	17	16	24	36	68	110	162	203	284	219	128	46	Z	067	
6	2	6	6	6	11	19	22	22	23	20	10		3	M	068	
8	6	1	9	8	13	20	28	41	34	27	19	2		W	068	
14	8	7	15	14	24	39	50	63	57	47	29	2	3	Z	068	
11	42	48	47	49	29	80	100	113	84	80	73	71	27	M	069	
4	14	8	42	43	37	70	116	145	208	224	218	131	61	W	069	
15	56	56	89	92	66	150	216	258	292	304	291	202	88	Z	069	
17	24	45	50	49	60	90	88	88	40	25	9	2	1	M	070	
6	10	13	19	28	26	39	24	39	17	15	10	2		W	070	
23	34	58	69	77	86	129	112	127	57	40	19	4	1	Z	070	
6	5	2	2	3		1	4	3	2		1			M	071	
7	6	3	3	2	1	6	7	3	3	2				W	071	
13	11	5	5	5	1	7	11	6	5	2	1			Z	071	
10	14	13	12	18	16	23	32	34	18	12	1	1	1	M	072	
8	9	5	8	23	4	18	17	35	25	18	9	1		W	072	
18	23	18	20	41	20	41	49	69	43	30	10	2	1	Z	072	
11	19	35	42	52	55	69	65	68	33	13	4	2		M	073	
12	23	37	66	110	92	127	113	69	46	37	8	2	2	W	073	
23	42	72	108	162	147	196	178	137	79	50	12	4	2	Z	073	
39	57	65	42	37	22	47	39	34	27	20	9	4		M	074	
26	27	25	27	31	31	29	40	27	30	20	8	5	2	W	074	
65	84	90	69	68	53	76	79	61	57	40	17	9	2	Z	074	
					1									M	075	
					1			2	2					W	075	
								2	2					Z	075	
									1	1	1			M	076	
							1			1	1	3	1	W	076	
							1		1	2	2	3	1	Z	076	
										1		2		M	077	
							1			1	1	1	1	W	077	
							1			2	1	3	1	Z	077	
1	1	2	3	1		2	5	5		2	2	1		M	078	
	1	1	1	1	1	2	3	2		3	3	2		W	078	
1	2	3	4	2	1	4	8	7	4	5	5	3		Z	078	

## 2. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN 1) ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
079	SONST. KRANKH. D.	M	3130	1685			4	72	76	126	77	64	57	31
079	NERVENSYST. UND	W	3383	1841			1	52	53	102	51	39	29	25
079	D. SINNESORGANE	Z	6513	3526			5	124	129	228	128	103	86	56
080	AKUTES RHEUMA-	M	41	29						1		2	2	
080	TISCHES FIEBER	W	46	28						2	1		1	
080		Z	87	57						3	1	2	3	
081	CHRONISCHE	M	1685	1084							2	4	5	12
081	RHEUMATISCHE	W	2914	1896				1	1		1	3	5	9
081	HERZKRANKHEITEN	Z	4599	2980				1	1		3	7	10	21
082	BLUTHOCHDRUCK	M	4463	2152							2			11
082		W	8677	3794							1	3		5
082		Z	13140	5946							3	3		16
083	ISCHAEMISCHE	M	61766	28368						4			6	10
083	HERZKRANKHEITEN	W	41973	20118				1	1		3		1	6
083		Z	103739	48486				1	1	4	3		7	16
084	SONSTIGE FORMEN	M	33074	15786	1	1		18	20	15	10	11	35	45
084	VON HERZ-	W	42069	18903			1	12	13	17	9	6	15	26
084	KRANKHEITEN	Z	75143	34689	1	1	1	30	33	32	19	17	50	71
085	HIRNGEFAESS-	M	46014	24857				3	3	8	9	5	16	16
085	KRANKHEITEN	W	62944	32342	1			4	5	8	4	15	15	17
085		Z	108958	57199	1			7	8	16	13	20	31	33
086	KRANKH. D. ARTE-	M	8349	4273			1		1	2	1		5	6
086	RIEN-ARTERIOLEN	W	9376	4394		1	1	2	4		4		3	9
086	U. KAPILLAREN	Z	17725	8667		1	2	2	5	2	5		8	15
087	VENOSE	M	1796	1263		1		1	2				2	8
087	THROMBOSEN UND	W	2713	1965			1	2	3					8
087	EMBOLIEN	Z	4509	3228		1	1	3	5				2	16
088	SONST. KRANKHEITEN	M	407	226				1	1		1			
088	DES KREIS-	W	609	318								1		2
088	LAUFSYSTEMS	Z	1016	544				1	1		1	1		2
089	AKUTE INFEKT. D.	M	1925	862				170	175	130	14	12	5	7
089	ATMUNGSORGANE	W	2062	899		2	3	130	135	84	18	2	11	6
089	/AUSGEN. GRIPPE/	Z	3987	1761		3	7	300	310	214	32	14	16	13
090	GRIPPE	M	2940	1275			1	39	40	56	12	3	12	12
090		W	3018	1307			1	27	28	34	16	9	11	10
090		Z	5958	2582			2	66	68	90	28	12	23	22
091	VIRUSPNEUMONIE	M	159	106				12	12	5	2		1	
091		W	125	76				4	4	8		1		2
091		Z	284	182				16	16	13	2	1	1	2
092	SONSTIGE	M	8876	5451	25	66	33	247	371	129	32	24	19	17
092	PNEUMONIEN	W	9367	5311	14	35	29	179	257	94	27	25	12	19
092		Z	18243	10762	39	101	62	426	628	223	59	49	31	36
093	BRONCHITIS	M	18262	9461				20	20	24	6	15	11	5
093	EMPHYSEM UND	W	7599	3865				8	8	28	1	5	9	15
093	ASTHMA	Z	25861	13326				28	28	52	7	20	20	20
094	HYPERTROPHIE D.	M	26	17				1	1	7	6	3	1	
094	GAUMEN- UND	W	14	8						1	2	2		1
094	KACHENMANDELN	Z	40	25				1	1	8	8	5	1	1
095	EMPYEM UND	M	267	178		1	3	4	4	2	2	1		1
095	ABSZESS DER	W	101	69			4	4	4				1	
095	LUNGE	Z	368	247		1	7	8	8	2	2	1	1	1
096	SONSTIGE KRANK-	M	3400	1710				5	5	10	2	2	7	3
096	HEITEN DER	W	910	504	1			4	5	6	4	2	1	2
096	ATMUNGSORGANE	Z	4310	2214	1			9	10	16	6	4	8	5
097	KRANKH. D. ZAHNE	M	2	2				1	1				1	
097	U. D. ZAHNHÄLTER-	W	3	1										
097	APPARATE	Z	5	3				1	1				1	
098	MAGEN- UND	M	3224	2509				1	1	2	1		4	13
098	ZWÖLFFFINGER-	W	1284	976									1	2
098	DARMSCHWUER	Z	4508	3485				1	1	2	1		5	15
099	SCHLIMM-ENTZ.	M	98	52						1				1
099	D. MAGENS UND	W	61	26						1				
099	ZWÖLFF.-DARMES	Z	159	78						2				1
100	APPENDIZITIS	M	994	785						36	15	16	14	14
100		W	899	683			1	1	2	17	19	9	12	16
100		Z	1893	1468			1	1	2	53	34	25	26	30
101	DARMVERSCHLUSS	M	2198	1673	6	14	17	55	92	20	11	2	10	10
101	UND EINGEWEIFE-	W	2831	2078	4	8	8	32	52	8	7	4	5	10
101	BRUCH	Z	5029	3751	10	22	25	87	144	28	18	6	15	20
102	LEBERZIRRHOSE	M	9491	6159			1	4	5	4	3	2	3	7
102		W	5374	3567				4	4	6	4	2	4	6
102		Z	14865	9726			1	8	9	10	7	4	7	13
103	GALLENSTEINLEI-	M	1451	1063				1	1					1
103	SEN U. GALLEN-	W	3564	2497				1	1				2	3
103	BLASENENTZÜND.	Z	5015	3560				2	2				2	4
104	SONST. KRANKHEITEN	M	4813	3104	1	4	24	116	145	52	8	1	14	24
104	DES VERDAU-	W	4768	3124		3	22	83	108	43	8	9	23	22
104	UNGSSYSTEMS	Z	9581	6228	1	7	46	199	253	95	16	10	37	46

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER 100 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90					
39	53	50	75	97	92	219	384	516	453	373	220	98	30	M	079			
30	35	39	45	103	94	275	352	495	579	518	353	128	38	W	079			
69	88	89	120	200	186	494	736	1011	1032	891	573	226	68	Z	079			
4		1	3	2		3	6	9	5	3				M	080			
	1	1	3	1	5	5	6	6	5	4	1	3	1	W	080			
4	1	2	6	3	5	8	12	15	10	7	1	3	1	Z	080			
32	65	95	126	168	146	222	265	253	154	79	44	11	2	M	081			
22	42	84	155	235	230	420	437	395	387	283	145	52	8	W	081			
54	107	179	281	403	376	642	702	648	541	362	189	63	10	Z	081			
14	28	43	73	111	126	344	564	790	788	678	573	254	64	M	082			
13	14	33	65	110	113	320	617	1165	1635	1959	1588	814	222	W	082			
27	42	76	138	221	239	664	1181	1955	2423	2637	2161	1068	286	Z	082			
69	150	428	1021	1726	2196	5507	9338	12097	10711	8464	5942	3074	1023	M	083			
13	25	63	161	381	533	1573	3367	5539	7831	8988	7576	4319	1593	W	083			
82	175	491	1182	2107	2729	7080	12705	17636	18542	17452	13518	7393	2616	Z	083			
58	102	154	269	438	494	1478	3127	5155	5697	5672	5377	3461	1456	M	084			
50	63	110	182	332	422	1094	2232	4126	6591	8786	9081	6228	2686	W	084			
108	165	264	451	770	916	2572	5359	9281	12288	14458	14458	9689	4142	Z	084			
57	81	105	224	382	536	1650	3834	6897	8402	9131	8154	4806	1698	M	085			
27	54	87	182	370	444	1307	2975	6033	10935	14724	14416	8387	2939	W	085			
84	135	192	406	752	980	2957	6809	12930	19337	23855	22570	13193	4637	Z	085			
14	14	27	55	79	100	306	635	1057	1282	1435	1547	1180	603	M	086			
4	7	19	30	51	48	150	291	589	1112	1860	2324	1858	1013	W	086			
18	21	46	85	130	148	456	926	1646	2394	3295	3871	3038	1616	Z	086			
10	21	20	29	50	48	161	281	387	316	247	141	57	16	M	087			
16	24	35	56	95	75	172	314	439	531	524	275	119	27	W	087			
26	45	55	85	145	123	333	595	826	847	771	416	176	43	Z	087			
1	1	2	12	15	10	36	52	53	55	56	52	35	25	M	088			
4	2	4	8	11	11	31	40	60	97	117	110	73	38	W	088			
5	3	6	20	26	21	67	92	113	152	173	162	108	63	Z	088			
12	24	14	26	28	39	100	160	296	274	226	193	135	55	M	089			
9	6	17	18	32	28	66	129	196	319	349	304	208	125	W	089			
21	30	31	44	60	67	166	289	492	593	575	497	343	180	Z	089			
15	25	36	62	66	71	165	304	551	576	388	285	169	92	M	090			
20	17	28	46	52	58	130	222	426	547	543	401	273	147	W	090			
35	42	64	108	118	129	295	526	977	1123	931	686	442	239	Z	090			
2	6	4	7	11	5	18	18	18	22	17	7	2	2	M	091			
3	2	5	10	4	4	5	16	14	16	15	8	7	5	W	091			
5	8	4	12	21	9	23	34	32	38	32	15	9	7	Z	091			
36	59	69	76	114	141	322	756	1216	1422	1422	1337	901	413	M	092			
26	38	33	61	107	116	275	488	909	1379	1884	1809	1233	575	W	092			
62	97	102	137	221	257	597	1244	2125	2801	3306	3146	2134	988	Z	092			
10	26	58	87	167	306	983	2383	3970	3992	2852	1941	1038	328	M	093			
19	39	35	66	136	150	340	623	998	1346	1451	1248	771	311	W	093			
29	65	93	153	303	456	1323	3006	4968	5338	4303	3229	1809	639	Z	093			
	1	1	1	2	1			2	2					M	094			
3					1	1			1					W	094			
3	1	1	1	2	2	1		2	3					Z	094			
5	3	7	4	9	21	28	45	49	40	21	20	4	1	M	095			
3	5	1	2	10	1	9	9	16	15	11	9	4	1	W	095			
8	8	8	6	19	22	37	54	65	55	32	29	8	2	Z	095			
3	9	10	32	41	46	210	558	965	714	396	256	105	26	M	096			
7	5	12	13	22	25	50	82	128	151	132	136	96	31	W	096			
10	14	22	45	63	71	260	640	1093	865	528	392	201	57	Z	096			
	1													M	097			
			1								1			W	097			
			1								1			Z	097			
25	69	96	128	161	156	363	514	581	480	336	193	78	23	M	098			
6	9	15	28	43	36	108	140	197	200	239	168	74	18	W	098			
31	78	111	156	204	192	471	654	778	680	575	361	152	41	Z	098			
	3		3	4	4	5	10	15	12	14	19	4	4	M	099			
2		1	1	4	1	3	2	5	6	19	7	3	3	W	099			
2	3		4	8	5	8	12	20	20	33	26	7	7	Z	099			
24	16	34	35	42	33	69	144	144	134	107	76	31	10	M	100			
7	10	20	14	31	25	63	82	129	140	151	96	39	17	W	100			
31	26	54	49	73	58	132	226	273	274	258	172	70	27	Z	100			
2	15	18	37	48	49	136	213	316	344	345	284	183	63	M	101			
11	15	19	47	69	51	111	217	333	475	523	515	278	81	W	101			
13	30	37	84	117	100	247	430	649	819	868	799	461	144	Z	101			
54	145	238	354	520	511	1192	1675	1865	1321	692	487	180	33	M	102			
16	37	72	114	238	257	483	694	856	964	825	545	199	48	W	102			
70	182	310	468	758	768	1675	2369	2721	2285	1717	1032	379	81	Z	102			
2	9	12	24	47	43	99	179	261	255	244	161	87	26	M	103			
12	28	35	36	92	92	235	386	530	640	668	471	261	72	W	103			
14	37	47	60	139	135	334	565	791	895	912	632	348	98	Z	103			
56	103	128	167	197	188	443	657	727	671	552	444	173	63	M	104			
36	44	63	101	140	130	313	466	596	773	816	624	338	115	W	104			
92	147	191	268	337	318	756	1123	1323	1444	1368	1068	511	176	Z	104			

## 2. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN.

POS.-NR. DES TDD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT. 1)	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
105	AKUTE NEPHRITIS	M	62	45				1	1	1			3	5
105		W	48	34				2	2	1	2		2	3
105		Z	110	79				3	3	2	2		5	8
106	SONST.FORMEN D.	M	1444	888				1	1	1	5	8	19	17
106	NEPHRITIS UND	W	1495	944				1	1	2	5	10	10	16
106	NEPHROSE	Z	2939	1832				2	2	3	10	18	29	33
107	INFEKTIOESE	M	1840	1176			1	1	2	1	3	2	3	3
107	NIERENKRANK-	W	3026	2050			1		1		2	5	3	6
107	HEITEN	Z	4866	3226			2	1	3	1	5	7	6	9
108	STEINE IN DEN	M	665	468										1
108	HARNORGANEN	W	570	410						1	1			
108		Z	1235	878						1	1			1
109	PROSTATAHYPER-	M	5183	3012										
109	TROPHIE	W												
109		Z	5183	3012										
110	KRANKHEITEN	M	1	1										
110	DER BRUSTDRÜSE	W	1	1										
110		Z	2	2										
111	SONST.KRANKH.D.	M	1626	998			1	4	5	3	2	1	5	7
111	HARN- UND GE-	W	1627	1128				2	2	3	1	1	6	9
111	SCHLECHTSORGANE	Z	3253	2126			1	6	7	6	3	2	11	16
112	TOXIKOSEN IN D.	M												
112	SCHWANGERSCHAFT	W	97	74									5	17
112	U.I.WOCHENBETT	Z	97	74									5	17
113	BLUTUNGEN I.DER	M												
113	SCHWANGERSCH.U.	W	69	57									3	10
113	NACH ENTBINDUNG	Z	69	57									3	10
114	SCHWANGERSCH.-	M												
114	UNTERBR.AUS GE-	W												
114	SETZL.INDIKAT.	Z												
115	SONST.U.N.N.	M												
115	BEZ.SCHWANGER-	W	63	45									5	11
115	SCHAFTSUNTERBR.	Z	63	45									5	11
116	SEPSIS BEI DER	M												
116	ENTBINDUNG UND	W	73	63									3	7
116	IM WOCHENBETT	Z	73	63									3	7
117	SONST.KOMPL.IN	M												
117	D.SCHW.-SCHAFT,	W	17A	131									5	21
117	B.ENTBIND.UND..	Z	17.	131									5	21
119	INFEKTIONEN D.	M	90	65		1	2	3	6	3			2	
119	HAUT U.D.UNTER-	W	110	77			1	7	8	1			1	
119	HAUTZELLGEBEBES	Z	200	142		1	3	10	14	4			3	
120	SONST.KRANKH.D.	M	70	35			2	1	3	1	1	2	1	
120	HAUT U.D.UNTER-	W	145	88			1	1	2		1		1	3
120	HAUTZELLGEBEBES	Z	215	123			3	2	5	1	2	2	2	3
121	ARTHRITIS UND	M	572	276						1				
121	SPONDYLITIS	W	1695	805						1	2		1	1
121		Z	2267	1081						2	2		1	1
122	MUSKELRHEUMA-	M	25	8										
122	TISMUS	W	57	20								1		
122		Z	82	28								1		
123	OEOMYELITIS	M	93	52				1	1				1	
123	PERIOSTITIS	W	62	35				1	1		1			1
123		Z	155	87				2	2		1		1	1
124	ANKYLOSE D. ERW.	M	43	29										
124	DEFORMITÄTEN	W	71	40									2	
124	DES SKELETTS	Z	114	69									2	
125	SONST.KRANKH.D.	M	256	168	1	2	1		4			2	4	1
125	BEWEGUNGSORGANE	W	660	454						1		3	2	2
125	U.D.BINDEGEWEB.	Z	916	622	1	2	1		4			5	6	3
126	SPINA BIFIDA	M	97	76	19	12	16	34	81	8	2	3	1	1
126		W	159	118	30	11	28	62	131	20	1	2	4	
126		Z	256	194	49	23	44	96	212	28	3	5	5	1
127	ANGEBORENE	M	1205	890	124	297	163	367	951	98	45	22	13	11
127	MISSBILDUNGEN	W	1025	749	86	191	130	320	727	92	41	16	21	16
127	DES HERZENS	Z	2230	1639	210	488	293	687	1678	190	86	38	34	27
128	SONST.ANGBOR.	M	72	53	5	6	10	16	37	4	4	2	4	3
128	MISSBILD.DES	W	64	48	4	5	7	23	39	5	2	3	2	1
128	KREISLAUFSYST.	Z	136	101	9	11	17	39	76	9	6	5	6	4
129	GAUMEN- UND	M	15	12	4	4	1	5	14	1				
129	LIPPENSPALTE	W	16	13	6	2	1	4	13	2	1			
129		Z	31	25	10	6	2	9	27	3	1			
130	ALLE SONSTIGEN	M	1375	994	351	199	132	316	998	181	25	24	23	10
130	ANGEBORENEN	W	1172	834	325	144	122	243	834	132	33	23	19	7
130	MISSBILDUNGEN	Z	2547	1828	676	343	254	559	1832	313	58	47	42	17
131	GEBURTSVERL.U.	M	1121	888	487	550	64	14	1115	6				
131	SCHÄDIG.D.NEU-	W	728	583	334	327	50	13	724	4				
131	GEB.D.REGELW...	Z	1849	1471	821	877	114	27	1839	10				

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	GES.-HR. DER JGD 1960 LITTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
1	2	4	2	4	4	5	4	11	2	-	6	2		M	105	
1	1	2	2	2	1	3	4	6	4	5	5	1		W	105	
1	3	6	4	6	5	8	8	17	6	10	11	2	3	Z	105	
34	47	55	54	61	77	165	225	215	150	158	86	50	16	M	106	
18	21	29	38	64	49	125	166	241	224	237	159	60	20	W	106	
52	68	84	92	125	126	290	391	456	374	395	245	110	36	Z	106	
7	16	17	36	56	52	105	195	270	295	343	257	132	45	M	107	
9	27	24	63	72	100	199	353	436	510	539	432	198	47	W	107	
16	43	41	99	128	152	304	548	706	805	882	689	330	92	Z	107	
4	6	2	15	16	24	48	90	127	127	92	74	32	7	M	108	
2	5	9	8	23	19	38	82	107	116	92	49	18		W	108	
6	11	11	23	39	43	86	172	234	243	184	123	50	7	Z	108	
				4	4	41	182	510	838	1135	1272	867	330	M	109	
				4	4	41	182	510	838	1135	1272	867	330	W	109	
								1						Z	109	
								1		1				M	110	
														W	110	
														Z	110	
5	9	23	19	36	37	87	154	239	273	271	233	157	60	M	111	
13	32	38	48	82	58	115	139	215	232	282	205	103	43	W	111	
18	41	61	67	118	95	202	293	454	505	553	438	260	103	Z	111	
														M	112	
24	20	24	6	1										W	112	
24	20	24	6	1										Z	112	
														M	113	
13	23	13	7											W	113	
13	23	13	7											Z	113	
														M	114	
														W	114	
														Z	114	
														M	115	
14	17	7	7	2										W	115	
14	17	7	7	2										Z	115	
														M	116	
26	16	15	4	2										W	116	
26	16	15	4	2										Z	116	
														M	117	
41	46	41	19	5										W	117	
41	46	41	19	5										Z	117	
1	2	1	4	4		10	8	17	11	9	5	4	3	M	119	
1	1	3	1	2	3	5	12	12	19	15	14	9	3	W	119	
2	3	4	5	6	3	15	20	29	30	24	19	13	6	Z	119	
	1	1	3	1										M	120	
2	2	4	1	4	2	3	6	12	10	8	5	4	6	W	120	
2	3	5	4	5	8	11	10	23	30	31	28	20	20	Z	120	
	3	3	7	12	14	49	67	124	90	80	79	40	3	M	121	
	3	3	6	19	22	91	171	240	324	330	290	149	45	W	121	
	6	3	13	31	36	140	238	364	414	410	369	189	48	Z	121	
1			2	1			3	4	3	5	4	2		M	122	
1	1	1				5	4	9	9	11	9	5	1	W	122	
2	1	1	2	1		5	7	13	12	16	13	7	1	Z	122	
	2		6	7	4	9	9	14	9	15	9	5	2	M	123	
1	2	3	1	1	2	6	6	7	16	5	7	2		W	123	
1	4	3	7	8	4	11	15	20	16	31	14	12	4	Z	123	
				1	1	7	8	9	11	4				M	124	
1	1	1	2	2	1	4	5	14	11	9	8	8	2	W	124	
1	1	1	4	3	2	11	13	23	22	13	8	8	2	Z	124	
	4	4	4	9	7	17	19	30	28	26	34	32	25	M	125	
3	5	7	7	5	14	13	29	34	66	102	167	121	79	W	125	
4	9	11	11	14	21	30	48	64	94	128	206	153	104	Z	125	
				1										M	126	
				1	1									W	126	
				1	1									Z	126	
14	12	5	14	4	2	6	4		3			1		M	127	
21	19	10	14	9	7	13	7	6	4	1		1		W	127	
35	31	15	28	13	9	19	11	6	4	4		2		Z	127	
	3	3	1	3		3	1	1		1				M	128	
1			2	1			2	1	1	2	2			W	128	
3	3	3	3	4		3	3	2	1	3	2			Z	128	
														M	129	
														W	129	
														Z	129	
5	12	12	7	17	13	11	18	12	5	1	1			M	130	
13	12	7	9	16	11	20	9	8	11	5	1	2		W	130	
16	24	19	16	33	24	31	27	20	16	6	2	2		Z	130	
														M	131	
														W	131	
														Z	131	

## 2. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN.

POS.-NR. DER TDD 1969 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN <sup>1)</sup> ANZAHL	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
132	SCHÄDIG. D. NEU-	M	271	205	221	41	6	3	271					
132	GEB. D. VERAEND.	W	177	134	142	30	4	1	177					
132	D. PLAZENTA U...	Z	448	339	363	71	10	4	448					
133	HAEMOLYTISCHE	M	193	145	89	78	21	5	193					
133	KRANKHEITEN D.	W	148	115	87	37	10	4	148					
133	NEUGEBORENE	Z	341	260	176	115	41	9	341					
134	HYPOXISCHE	M	2556	1987	1380	1010	116	37	2543	13				
134	KRANKH. ANDERW.	W	1710	1300	922	672	86	26	1706	4				
134	N. EINZUORDNEN	Z	4266	3287	2302	1682	202	63	4249	17				
135	SONST. URSACHEN	M	3691	2817	2567	803	142	177	3689	2				
135	D. PERINATALEN	W	2787	2122	1925	626	113	122	2786	1				
135	MORTALITAET	Z	6478	4939	4492	1429	255	299	6475	3				
136	ALTERSSCHWACHE	M	4948	1268										
136	OHNE ANGABE VON	W	9230	2402										
136	PSYCHOSE	Z	14178	3670										
137	SYMPTOME UND	M	8801	2379	11	14	16	166	207	82	20	18	44	69
137	MANGELH. BEZ.	W	6820	2207	9	8	9	114	140	68	15	15	19	26
137	KRH. U. TOUESURS.	Z	15621	4586	20	22	25	280	347	150	35	33	63	95
138	KRAFTFAHRZEUG-	M	12244	6448		1		13	14	328	590	320	1605	1472
138	UNFAELLE	W	4377	2539				7	7	218	332	150	425	235
138		Z	16621	8987		1		20	21	546	922	470	2030	1707
139	SONSTIGE	M	646	267						5	28	22	37	45
139	VERKEHRS-	W	178	97						5	9	9	8	6
139	UNFAELLE	Z	824	364						10	37	31	45	51
140	UNFAELLE DURCH	M	366	126				1	1	33	5	4	18	21
140	VERGIFTUNGEN	W	254	93				2	2	22	7	3	7	10
140		Z	620	219				3	3	55	12	7	25	31
141	UNFAELLE DURCH	M	4567	3118			1	7	8	58	34	25	60	55
141	STURZ	W	8322	6055				6	6	38	15	8	6	3
141		Z	12889	9173			1	13	14	96	49	33	66	58
142	UNFAELLE DURCH	M	293	124				6	6	26	10	5	12	16
142	FEUER UND	W	171	77				3	3	13	7		2	
142	FLAMMEN	Z	464	201				9	9	39	17	5	14	16
143	UNFAELLE DURCH	M	921	222				3	3	171	151	63	78	85
143	ERTRINKEN UND	W	224	60				1	1	60	33	27	9	6
143	UNTERGEHEN	Z	1145	282				4	4	231	184	90	87	91
144	UNFALL DURCH	M	61	24						1	4	5	8	12
144	FEUERWAFFEN	W	17	8				1	1	1	1	2	3	1
144		Z	78	32				1	1	2	5	7	11	13
145	UNFAELLE DURCH	M	1346	606				9	9	60	35	32	76	92
145	MASCHINEN	W	194	78				2	2	49	15	8	4	6
145		Z	1534	684				11	11	109	50	40	80	98
146	ALLE SONSTIGEN	M	1513	696	3	1	12	331	347	94	34	23	52	60
146	UNFAELLE	W	690	327	2	2	10	195	209	65	12	9	16	10
146		Z	2203	1023	5	3	22	526	556	159	46	32	68	70
147	SELBSTMORD UND	M	8025	2058							1	61	277	432
147	SELBSTBESCHAE-	W	4680	1516							1	14	111	148
147	DIGUNG	Z	12705	3574							2	75	388	580
148	MORD, TOTSCHLAG	M	440	166	12	3	2	12	29	26	15	6	35	43
148	U. VORSÄTZL.	W	334	102	17	1		12	30	18	18	8	32	22
148	VERLETZ. DURCH...	Z	782	268	29	4	2	24	59	44	33	14	67	65
149	VERLETZUNGEN	M	390	147	1			5	6	3	2	3	20	33
149	UNBESTIMMT, OB	W	193	85	1			2	3	2		1	6	10
149	UNBEABSICHT....	Z	563	232	2			7	9	5	2	4	26	43
150	SCHADENSAEELLE	M	71	33						1				1
150	BEI KRIEGSHANDL-	W	4							2				
150	LUNGEN	Z	77	33						3				1
001	ALLE	M	377260	198949	5315	3171	905	2858	12249	2435	1555	1054	2942	3091
001	TODESURSACHEN	W	367099	194430	3915	2145	722	2131	8913	1755	1046	638	1135	1045
150		Z	744359	393387	9230	5316	1627	4989	21162	4190	2601	1692	4077	4136

1) OHNE UNFAELLE

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

VOM... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	GES.-NR. DER TCD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
																M	132
																W	132
																Z	132
																M	133
																W	133
																Z	133
																M	134
																W	134
																Z	134
																M	135
																W	135
																Z	135
							12	64	215	501	1275	1511	1370			M	136
						1	6	68	330	944	2399	3007	2475			W	136
						1	16	132	545	1445	3674	4518	3845			Z	136
122	171	161	237	372	340	748	1184	1349	1176	998	793	485	224			M	137
39	66	53	111	212	160	335	546	770	1026	1117	1056	674	370			W	137
161	237	214	348	584	500	1083	1730	2119	2204	2115	1849	1159	594			Z	137
1160	894	684	635	561	390	756	774	758	493	385	292	110	23			M	138
191	161	161	153	207	173	268	319	323	388	363	218	69	16			W	138
1351	1055	845	788	768	563	1024	1093	1081	881	748	510	179	39			Z	138
48	48	47	53	42	34	55	55	55	19	23	22	6	2			M	139
6	6	5	6	10	8	11	20	16	16	13	16	7	1			W	139
54	54	52	59	52	42	66	75	71	35	36	38	13	3			Z	139
26	31	30	34	15	27	28	21	18	15	16	13	9	1			M	140
2	8	7	13	12	22	17	15	20	22	29	25	8	3			W	140
28	39	37	47	27	49	45	36	38	37	45	38	17	4			Z	140
98	107	106	120	116	93	215	339	404	499	591	723	607	309			M	141
5	10	17	36	46	45	118	195	466	844	1551	2236	1787	890			W	141
103	117	123	156	162	138	333	534	870	1343	2142	2959	2394	1199			Z	141
20	20	15	14	14	16	20	17	19	16	16	17	10	4			M	142
6	2	3	5	8	6	15	16	21	11	20	18	12	3			W	142
26	22	18	19	22	22	35	33	40	27	36	35	22	7			Z	142
80	70	39	27	23	19	34	16	31	18	6	2	2	1			M	143
9	10	1	4	4	6	7	13	6	7	12	6	2	1			W	143
69	80	40	31	27	25	41	31	37	25	18	8	4	2			Z	143
3	7	1	3	2	3	4	3	2	2		1					M	144
3			1	1	1			1	1							W	144
6	7	1	4	3	4	4	3	3	3		1					Z	144
132	164	150	138	115	65	88	84	47	26	18	5	2	2			M	145
6	9	6	6	10	5	11	12	9	12	13	5	4	2			W	145
138	173	156	144	125	70	99	96	56	38	31	10	6	4			Z	145
63	72	79	75	64	53	105	112	92	69	54	33	25	7			M	146
9	7	13	10	20	22	25	29	36	45	49	57	32	15			W	146
72	79	92	85	84	75	130	141	128	114	103	90	57	22			Z	146
698	731	667	768	647	504	853	783	676	423	276	179	83	26			M	147
231	268	259	367	467	365	572	551	454	397	246	128	48	13			W	147
929	999	926	1075	1134	889	1425	1334	1130	620	522	307	131	39			Z	147
58	44	42	26	17	14	29	16	18	16	6	3	3	2			M	148
22	35	23	15	21	16	19	17	14	4	11	5	2				W	148
80	79	65	41	38	32	46	33	32	20	17	8	5	2			Z	148
40	40	25	34	26	23	24	42	33	15	7	7	4				M	149
13	7	13	13	16	17	18	16	17	13	15	9	1	1			W	149
53	47	38	47	42	40	42	60	50	28	22	16	5	1			Z	149
1	2			12	9	21	4	11	5	4	2					M	150
					1		1									W	150
1	2			12	10	21	5	11	5	4	2					Z	150
3135	4391	4940	6933	9471	10273	25500	44122	61346	58740	50955	40767	23454	9307			M	001
1532	2110	2777	4604	8062	8060	17774	28227	42207	57822	66918	60223	36811	15380			W	010
5267	6501	7717	11597	17533	18333	43274	72349	103553	116562	117873	100990	60265	24683			Z	150



5. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,  
a) GRUND

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN ANSTALT	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
01 01 01	CHOLERA	M W Z												
02 02 02	TYPHUS/TYPHUS ABDOMINALIS/	M W Z	4 3 7	4 3 7									1 1 1	1 1 1
03 03 03	BAKT. RUHR UND AMÖBEN- INFEKTION	M W Z	3 1 4	3 1 4										
04 04 04	ENTERITIS UND SONST. DURCH- FALLKRANKHEIT.	M W Z	253 339 592	140 189 329	1 1	7 8 15	85 70 155	93 78 171	31 32 63	3 2 5	4 2 4	1 2 3		
05 05 05	TUBERKULOSE DER ATMUNGS- ORGANE	M W Z	3748 1146 4894	2266 736 3002						1 1 1	1 1 2	1 1 2	4 5 9	13 7 20
06 06 06	SONST. FORMEN D. TBK. EINSCHL. SPAETFOLGEN	M W Z	600 356 956	366 230 596			1 1 2	1 1 2	3 1 3	1 1 1		1 1 1	2 4 6	4 1 5
07 07 07	PEST	M W Z												
08 08 08	DIPHTHERIE	M W Z	3 1 4	3 1 3						2 2 2				
09 09 09	KEUCHHUSTEN	M W Z	26 20 46	15 12 27			16 7 23	16 7 23	9 12 21		1 1 1	1 1 1		
10 10 10	DURCH STREPTOK. HERVORG. RACHEN- KRH. U. SCHARLACH	M W Z	7 5 12	5 4 9			1 1 1	1 1 1	3 3 6		2 2 2	1 1 1		1 1 1
11 11 11	MENINGOKOKKEN- INFEKTION	M W Z	76 57 133	55 44 99	1 1 2		21 17 38	22 19 41	35 25 60	2 3 5	2 3 2	2 2 4	2 2 4	2 2 2
12 12 12	AKUTE POLIOMYELITIS	M W Z	5 2 7	4 1 5							1 1 1		1 1 1	1 1 1
13 13 13	POCKEN	M W Z												
14 14 14	MASERN	M W Z	51 53 104	31 34 65			9 9 18	9 9 18	30 30 60	10 9 19		3 3 3	2 2 2	
15 15 15	FLECKFIEBER UND SONSTIGE RICKETTSIOSEN	M W Z	1 1 1											
16 16 16	MALARIA	M W Z	12 1 13	10 10 10										
17 17 17	SYPHILIS/LUES/ UND IHRE FOLGE- ERSCHEINUNGEN	M W Z	201 162 363	123 96 219		1 1 1		1 1 1					1 1 1	1 1 1
18 18 18	ALLE SONST. IN- FEKTIOES. U. PA- RASIT. KRANKH.	M W Z	1045 1107 2152	618 613 1231	1 1 1	27 29 56	48 24 72	147 80 227	223 133 356	76 59 135	21 15 36	13 8 21	17 8 25	12 7 19
19 19 19	BOESART. NEUB. U. NEUB. D. LYMPHAT. U. BLUTB. ORGANE	M W Z	70975 71392 142367	40123 41361 81484	1 1 2	1 1 1	18 25 43	20 28 48	220 158 378	203 175 378	120 95 215	188 116 304	201 104 305	
20 20 20	GUTARTIGE NEUB. U. NEUB. UNBEK. CHARAKTERS	M W Z	2990 3427 6417	1769 2031 3800		3 1 3	2 1 3	14 10 24	16 14 30	32 35 67	30 39 69	19 23 42	24 21 45	20 22 42
21 21 21	DIABETES MELLITUS	M W Z	6633 12866 19499	3548 6841 10389		1 1 1			1 1 1	6 8 8	4 7 11	13 7 20	5 9 14	7 9 16
22 22 22	AVITAMINOSEN U. SONST. ERNAEHR.- MANGELKRANKH.	M W Z	160 167 327	91 91 182	1 1 1	1 1 1	7 2 9	63 56 119	71 59 130	12 11 23			1 2 3	2 7 2
23 23 23	ANAEMIEN	M W Z	516 910 1426	306 511 817	1 1 1		2 1 3	2 5 7	5 6 11	9 15 24	8 11 19	5 4 9	7 11 18	6 5 11
24 24 24	MENINGITIS	M W Z	408 315 723	312 240 552	1 1 2	24 6 30	31 26 57	75 35 110	131 68 199	41 33 74	8 10 18	7 9 16	9 12 21	7 3 10
25 25 25	AKUTES RHEUMA- TISCHES FIEBER	M W Z	41 46 87	29 28 57						1 2 3		2 1 2	2 1 3	
26 26 26	CHRONISCHE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	1665 2914 4599	1084 1896 2980				1 1 1	1 1 1		2 1 3	4 3 7	5 5 10	12 9 21

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

ZAHLER

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. D.M. ICD 1974 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
																M	01
																W	01
																Z	01
		1					1									M	02
1								1								W	02
1		1					1	1				1				Z	02
																M	03
		1						1								W	03
									1							Z	03
																M	04
4	4	3	1	2	5	6	12	15	15	19	17	10	8			W	04
2	2	1		4	7	10	13	23	38	40	35	35	15			Z	04
6	6	4	1	6	12	16	25	38	53	59	52	45	23				04
21	48	93	141	175	184	430	660	763	595	356	193	58	11			M	05
18	21	38	46	63	53	97	129	135	182	164	127	49	11			W	05
39	69	131	187	238	237	527	789	898	777	520	320	107	22			Z	05
7	8	12	27	28	45	73	93	113	76	63	32	8	4			M	06
3	6	6	19	20	8	37	44	50	51	56	31	11	7			W	06
10	14	18	46	48	53	110	137	163	127	119	63	19	11			Z	06
																M	07
																W	07
																Z	07
								1								M	08
																W	08
								1				1				Z	08
																M	09
																W	09
																Z	09
			1													M	10
																W	10
			1													Z	10
2	1	1	1		2	1	2	1								M	11
	1				1	2	2	1								W	11
2	2	1	1		3	3	4	2	1							Z	11
																M	12
			1					1								W	12
			1							1			1			Z	12
																M	13
																W	13
																Z	13
1						1										M	14
1							1									W	14
																Z	14
								1								M	15
																W	15
																Z	15
1		1		1	3	1	2	1	1	1						M	16
1		1		1	3	1	2	1	1	1		1				W	16
																Z	16
		2	5	6	16	22	32	40	49	19	7	2				M	17
		2	4	10	6	13	24	39	32	24	3	3				W	17
		4	9	16	22	35	56	79	81	43	10	5				Z	17
15	17	23	28	28	23	61	94	105	105	70	55	39	20			M	18
13	14	18	25	30	36	66	75	114	137	124	125	65	35			W	18
28	31	41	53	58	59	127	169	219	242	194	180	104	55			Z	18
323	504	616	1095	1947	2315	6177	10899	14531	12793	9653	6034	2556	580			M	19
255	523	855	1758	3228	3258	6681	8793	10852	12080	10946	7359	3322	806			W	19
578	1027	1471	2853	5175	5573	12858	19692	25383	24873	20599	13393	5878	1386			Z	19
49	39	59	103	133	117	289	389	477	468	339	247	111	29			M	20
25	43	73	127	237	153	260	339	407	442	456	404	231	76			W	20
74	82	132	230	370	270	549	728	884	910	795	651	342	105			Z	20
29	43	58	73	103	138	412	885	1378	1281	1115	733	276	73			M	21
17	20	31	49	117	149	538	1288	2159	2793	2949	1868	697	157			W	21
46	63	89	122	220	287	950	2173	3537	4074	4064	2601	973	230			Z	21
			1		1	6	7	20	5	10	9	11	4			M	22
		1	5	3	2	7	5	8	9	14	13	18	10			W	22
		1	6	3	3	13	12	28	14	24	22	29	14			Z	22
3	3	9	9	8	13	23	44	76	74	83	76	42	13			M	23
10	5	8	7	16	23	45	66	86	129	201	143	86	33			W	23
13	8	17	16	24	36	68	110	162	203	284	219	128	46			Z	23
10	14	13	12	18	16	23	32	34	18	12	1	1	1			M	24
8	9	5	8	23	4	18	17	35	25	18	9	1				W	24
18	23	18	20	41	20	41	49	69	43	30	10	2	1			Z	24
4		1	3	2		3	6	9	5	3						M	25
4	1	1	3	1	5	5	6	6	5	4	1	3	1			W	25
		2	6	3	5	8	12	15	10	7	1	3	1			Z	25
32	65	95	126	168	146	222	265	253	154	79	44	11	2			M	26
22	42	84	155	235	230	420	437	395	387	283	145	52	8			W	26
54	107	179	281	403	376	642	702	648	541	362	189	63	10			Z	26

## 3. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

a) GRUND

POS.-NR. LICH 1968 LISTE 8	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INSGE- SANT	DAR. IN U ANSTALT.	UNTER 24 STUNDEN	24 STUNDEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1-5	5-10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
27	BLUTHOCHDRUCK	M	4463	2152							2			11
27		W	8677	3794							1		3	5
27		Z	13140	5946							3	3		16
28	ISCHAEMISCHE	M	61766	28368						4			6	10
28	HERZKRANKHEITEN	W	41973	20118				1	1		3		1	6
28		Z	103739	48486				1	1	4	3		7	16
29	SONSTIGE FORMEN	M	33074	15786	1	1		18	20	15	10	11	35	45
29	VON HERZKRANK-	W	42065	18903			1	12	13	17	9	6	15	26
29	HEITEN	Z	75143	34689	1	1	1	30	33	32	19	17	50	71
30	HIRNGEFAESS-	M	46014	24857				3	3	8	9	5	16	16
30	KRANKHEITEN	W	62944	32342				4	5	8	4	15	15	17
30		Z	108958	57199	1			7	8	16	13	20	31	33
31	GRIPPE	M	2940	1275			1	39	40	56	12	3	12	12
31		W	3018	1307			1	27	28	34	16	9	11	10
31		Z	5958	2582			2	66	68	90	28	12	23	22
32	PNEUMONIE	M	9035	5557	25	66	33	259	383	134	34	24	20	17
32		W	9492	5387	14	35	29	183	261	102	27	26	12	21
32		Z	18527	10944	39	101	62	442	644	236	61	50	32	38
33	BRONCHITIS,	M	18262	9461				20	20	24	6	15	11	5
33	EMPHYSE UND	W	7599	3865				8	8	28	1	5	9	15
33	ASTHMA	Z	25861	13326				28	28	52	7	20	20	20
34	MAGEN- UND	M	3224	2509				1	1	2	1		4	13
34	ZWOELFFINGER-	W	1284	976									1	2
34	DARMGESCHWUER	Z	4508	3485				1	1	2	1		5	15
35	APPENDIZITIS	M	994	785						36	15	16	14	14
35		W	899	683			1	1	2	17	19	9	12	16
35		Z	1893	1468			1	1	2	53	34	25	26	30
36	DARMVERSCHLUSS	M	2198	1673	6	14	17	55	92	20	11	2	10	10
36	U.EINGEWEIFE-	W	2831	2078	4	8	8	32	52	8	7	4	5	10
36	BRUCH	Z	5029	3751	10	22	25	87	144	28	18	6	15	20
37	LEBERZIRRHOSE	M	9491	6159			1	4	5	4	3	2	3	7
37		W	5374	3567				4	4	6	4	2	4	6
37		Z	14865	9726			1	8	9	10	7	4	7	13
38	NEPHRITIS UND	M	1506	933				2	2	2	5	8	22	22
38	NEPHROSE	W	1543	978				3	3	3	7	10	12	19
38		Z	3049	1911				5	5	5	12	18	34	41
39	PROSTATAHYPER-	M	5183	3012										
39	TROPHIE	W												
39		Z	5183	3012										
40	FEHLGEBURT	M												
40		W	63	45									5	11
40		Z	63	45									5	11
41	SONST.KOMPL.D.	M												
41	SCHWANGERSCH.	W	417	325									16	55
41	B.ENTB.U. IM...	Z	417	325									16	55
42	ANGEBORENE	M	2764	2025	503	518	322	738	2081	292	76	51	41	25
42	MISSBILDUNGEN	W	2436	1762	451	353	288	652	1744	251	78	44	46	24
42		Z	5200	3787	954	871	610	1390	3825	543	154	95	87	49
43	GEB.-VERLETZ.	M	3677	2875	1867	1560	180	51	3658	19				
43	REGELW.GEB.UND	W	2438	1883	1256	999	136	39	2430	8				
43	SONST.D.ANOXIE.	Z	6115	4758	3123	2559	316	90	6088	27				
44	SONST.URSACHEN	M	4155	3167	2877	922	169	185	4153	2				
44	D.PERINATALEN	W	3112	2371	2154	693	137	127	3111	1				
44	MORTALITAET	Z	7267	5538	5031	1615	306	312	7264	3				
45	SYMPTOME UND	M	13749	3647	11	14	16	166	207	82	20	18	44	69
45	MANGELHAFT BEZ.	W	16050	4609	9	8	9	114	140	68	15	15	19	26
45	TODESURSACHEN	Z	29799	8256	20	22	25	280	347	150	35	33	63	95
46	ALLE SONSTIGEN	M	34435	19768	5	16	53	478	552	418	148	138	156	159
46	TODESURSACHEN	W	39952	23446	3	6	37	377	423	294	129	97	123	151
46		Z	74387	43214	8	22	90	855	975	712	277	235	279	310
47	KRAFTFAHRZEUG-	M	12244	6448		1		13	14	328	590	320	1605	1472
47	UNFAELLE	W	4377	2539				7	7	218	332	150	425	235
47		Z	16621	8987		1		20	21	546	922	470	2030	1707
48	ALLE SONSTIGEN	M	9707	5183	3	1	13	357	374	448	301	179	341	386
48	UNFAELLE	W	10050	6795	2	2	10	210	224	253	99	66	55	42
48		Z	19757	11978	5	3	23	567	598	701	400	245	396	428
49	SELBSTMORD UND	M	8025	2058							1	61	277	432
49	SELBSTUESCHAE-	W	4680	1516							1	14	111	148
49	DIGUNG	Z	12705	3574							2	75	388	580
50	ALLE SONSTIGEN	M	911	346	13	3	2	17	35	30	17	9	55	77
50	GEWALTINWIR-	W	531	187	18	1		14	33	22	18	9	38	32
50	KUNGEN	Z	1442	533	31	4	2	31	68	52	35	18	93	109
01	ALLE	M	377260	198949	5315	3171	905	2858	12249	2435	1555	1054	2942	3091
50	TODESURSACHEN	W	367099	194438	3915	2145	722	2131	8913	1755	1046	638	1135	1045
50		Z	744359	393387	9230	5316	1627	4989	21162	4190	2601	1692	4077	4136

FUSSNOTE VGL. S. 130

## URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT  
ZAHLEN

VON... BIS UNTER... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DEUTSCH 1966 LISTE II
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
14	28	43	73	111	126	344	564	790	788	678	573	254	64	M		27		
13	14	33	65	111	113	320	617	1165	1635	1959	1588	814	222	W		27		
27	42	76	138	222	239	664	1181	1955	2423	2637	2161	1068	286	Z		27		
69	150	428	1021	1726	2196	5507	9338	12097	10711	8464	5942	3074	1023	M		28		
13	25	63	167	381	533	1573	3367	5539	7831	8988	7576	4319	1593	W		28		
82	175	491	1182	2107	2729	7080	12705	17636	18542	17452	13518	7393	2616	Z		28		
58	102	154	269	438	494	1478	3127	5155	5697	5672	5377	3461	1456	M		29		
50	63	110	182	332	422	1094	2232	4126	6591	8786	9081	6228	2686	W		29		
108	165	264	451	770	916	2572	5359	9281	12288	14458	14458	9689	4142	Z		29		
57	81	105	224	382	536	1650	3834	6897	8402	9131	8154	4806	1698	M		30		
27	54	87	182	370	444	1307	2975	6033	10935	14724	14416	8387	2939	W		30		
84	135	192	406	752	980	2957	6809	12930	19337	23855	22570	13193	4637	Z		30		
15	25	36	62	66	71	165	304	551	576	388	285	169	92	M		31		
20	17	28	46	52	58	130	222	426	547	543	401	273	147	W		31		
35	42	64	108	118	129	295	526	977	1123	931	686	442	239	Z		31		
38	65	73	83	125	146	340	774	1234	1444	1439	1344	903	415	M		32		
29	40	33	66	117	120	280	504	923	1395	1899	1817	1240	580	W		32		
67	105	106	149	242	266	620	1278	2157	2839	3338	3161	2143	995	Z		32		
10	26	58	87	167	306	983	2383	3970	3992	2852	1981	1038	328	M		33		
19	39	35	66	136	150	340	623	998	1346	1451	1248	771	311	W		33		
29	65	93	153	243	456	1323	3006	4968	5338	4303	3229	1809	639	Z		33		
25	69	96	128	161	170	363	514	581	480	336	193	78	23	M		34		
6	9	15	28	43	50	108	140	197	200	239	168	74	18	W		34		
31	78	111	156	204	192	471	654	778	680	575	361	152	41	Z		34		
24	16	34	35	42	33	69	144	144	134	107	76	31	10	M		35		
7	10	20	14	31	25	63	82	129	140	151	96	39	17	W		35		
31	26	54	49	73	58	132	226	273	274	258	172	70	27	Z		35		
2	15	18	37	48	49	136	213	316	344	345	284	183	63	M		36		
11	15	19	47	69	51	111	217	333	475	523	515	278	81	W		36		
13	30	37	84	117	100	247	430	649	819	868	799	461	144	Z		36		
54	145	238	354	520	511	1192	1675	1865	1321	892	487	180	33	M		37		
16	37	72	114	238	257	483	694	856	964	825	545	199	48	W		37		
70	182	310	468	758	768	1675	2369	2721	2285	1717	1032	379	81	Z		37		
35	49	59	56	65	81	170	229	226	152	163	92	50	18	M		38		
18	22	31	40	66	50	128	170	247	228	242	164	62	21	W		38		
53	71	90	96	131	131	298	399	473	380	405	256	112	39	Z		38		
				4	4	41	182	510	838	1135	1272	867	330	M		39		
				4	4	41	182	510	838	1135	1272	867	330	W		39		
														Z		39		
														M		40		
14	17	7	7	2										W		40		
14	17	7	7	2										Z		40		
														M		41		
104	105	93	36	8										W		41		
104	105	93	36	8										Z		41		
21	27	20	23	24	15	20	23	13	5	5	1	1		M		42		
35	31	17	25	27	18	33	18	15	16	8	3	3		W		42		
56	58	37	48	51	33	53	41	28	21	13	4	4		Z		42		
														M		43		
														W		43		
														Z		43		
														M		44		
														W		44		
														Z		44		
122	171	161	237	372	340	748	1196	1413	1391	1499	2068	1996	1594	1	M		45	
39	66	53	111	212	160	336	552	838	1358	2061	3455	3681	2845	W		45		
161	237	214	348	584	500	1084	1748	2251	2749	3560	5523	5677	4439	1	Z		45	
263	445	544	750	947	935	2311	3928	5604	5210	4625	3891	2377	1034	M		46		
234	336	430	639	1039	979	2188	3369	4688	6089	6918	6163	3895	1768	W		46		
497	781	974	1389	1986	1914	4499	7297	10292	11299	11543	10054	6272	2802	Z		46		
1160	894	684	635	561	390	756	774	758	493	385	292	110	23	M		47		
191	161	161	153	207	173	268	319	323	388	363	218	69	16	W		47		
1351	1055	845	788	768	563	1024	1093	1081	881	748	510	179	39	Z		47		
470	519	467	464	391	310	549	649	668	664	724	816	661	326	M		48		
46	52	52	81	111	115	204	300	575	958	1687	2363	1852	915	W		48		
516	571	519	545	502	425	753	949	1243	1622	2411	3179	2513	1241	Z		48		
698	731	667	708	647	504	853	783	676	423	276	179	83	26	M		49		
231	268	259	367	487	385	572	551	454	397	246	128	48	13	W		49		
929	999	926	1075	1134	889	1425	1334	1130	820	522	307	131	39	Z		49		
99	86	67	60	55	46	74	62	62	36	17	12	7	2	3	M		50	
35	42	36	28	37	36	37	36	31	17	26	14	3	1	W		50		
134	128	103	88	92	82	111	98	93	53	43	26	10	3	3	Z		50	
3735	4391	4940	6933	9471	10273	25500	44122	61346	58740	50955	40767	23454	9303	4	M		01	
1532	2110	2777	4664	8062	8060	17774	28227	42207	57822	66918	60223	36811	15380	W		01		
5267	6501	7717	11597	17533	18333	43274	72349	103553	116562	117873	100990	60265	24683	4	Z		50	

3. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,  
b) VERHÄLTNISSZAHLEN

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTOR- BENE INS- GESAMT	DAVON IM ALTER									
				UNTER 24 STD.	24 STD. - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAG.	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
01	CHOLERA	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01		Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	TYPHUS/TYPHUS	M	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,1
02	ABDOMINALIS/	W	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02		Z	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,03
03	BAKT.RUHR UND	M	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	AMOEBEIN-	W	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	INFEKTION	Z	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	ENTERITIS UND	M	0,9	-	0,2	1,5	18,3	20,0	1,5	0,1	0,2	0,05	-
04	SONST.DURCH-	W	1,1	-	-	1,8	15,9	17,8	1,6	0,1	-	0,1	-
04	FALLKRANKHEIT.	Z	1,0	-	0,1	1,7	17,2	18,9	1,6	0,1	0,1	0,1	-
05	TUBERKULOSE	M	12,9	-	-	-	-	-	0,05	0,04	0,05	0,2	0,7
05	DER ATMUNGS-	W	3,6	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,3	0,4
05	ORGANE	Z	8,0	-	-	-	-	-	0,02	0,02	0,05	0,2	0,5
06	SONST.FORMEN D.	M	2,1	-	-	-	0,2	0,2	0,1	0,04	-	0,1	0,2
06	TBK.EINSCHL.	W	1,1	-	-	-	0,2	0,2	-	-	0,05	0,2	0,1
06	SPAETFOLGEN	Z	1,6	-	-	-	0,2	0,2	0,1	0,02	0,02	0,1	0,1
07	PEST	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07		Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	DIPHtherIE	M	0,01	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
08		W	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08		Z	0,01	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-
09	KEUCHHUSTEN	M	0,1	-	-	-	3,4	3,4	0,4	-	0,05	-	-
09		W	0,1	-	-	-	1,6	1,6	0,6	0,04	-	-	-
09		Z	0,1	-	-	-	2,5	2,5	0,5	0,02	0,02	-	-
10	DURCH STREPTOK.	M	0,02	-	-	-	0,2	0,2	0,1	-	0,05	-	0,1
10	HERVORG.RACHEN-	W	0,02	-	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	-
10	KRH.U.SCHARLACH	Z	0,02	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,04	0,02	-	0,03
11	MENINGOKOKKEN-	M	0,3	-	0,2	-	4,5	4,7	1,7	0,1	0,1	0,1	0,1
11	INFEKTION	W	0,2	-	0,2	0,2	3,9	4,3	1,3	0,1	-	0,1	-
11		Z	0,2	-	0,2	0,1	4,2	4,5	1,5	0,1	0,05	0,1	0,1
12	AKUTE	M	0,02	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,05	0,1
12	POLIOMYELITIS	W	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		Z	0,01	-	-	-	-	-	-	0,02	-	0,02	0,03
13	POCKEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13		Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	MASERN	M	0,2	-	-	-	1,9	1,9	1,5	0,4	-	-	-
14		W	0,2	-	-	-	2,1	2,1	1,5	0,4	0,1	0,1	-
14		Z	0,2	-	-	-	2,0	2,0	1,5	0,4	0,1	0,05	-
15	FLECKFIEBER UND	M	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	SONSTIGE	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	RICKETTSIOSEN	Z	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	MALARIA	M	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		W	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16		Z	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	SYPHILIS/LUES/ UND IHRE FOLGE-	M	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-
17	ERSCHEINUNGEN	W	0,5	-	-	0,2	-	0,2	-	-	-	-	0,1
17		Z	0,6	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	0,02	0,03
18	ALLE SONST.IN-	M	3,6	0,2	5,8	10,3	31,7	48,0	3,7	0,8	0,6	0,8	0,6
18	FEKTIOSEN.U.PA-	W	3,5	-	6,6	5,5	18,2	30,3	3,0	0,6	0,4	0,4	0,4
18	RASTIT.KRANKHEIT.	Z	3,5	0,1	6,2	8,0	25,1	39,4	3,4	0,7	0,5	0,6	0,5
19	BOESART.NEUB.U.	M	245,0	0,2	-	0,2	3,9	4,3	10,7	8,0	5,5	9,2	10,5
19	NEUB.D.LYMPHAT.	W	223,9	0,2	0,2	0,2	5,7	6,4	8,0	7,3	4,6	5,9	5,7
19	U.BLUTB.ORGANE	Z	234,0	0,2	0,1	0,2	4,8	5,3	9,4	7,6	5,1	7,6	8,2
20	GUTARTIGE NEUB.	M	10,3	-	-	0,4	3,0	3,4	1,6	1,2	0,9	1,2	1,0
20	U.NEUB.UNBEK.	W	10,7	-	0,7	0,2	2,3	3,2	1,6	1,6	1,1	1,1	1,2
20	CHARAKTERS	Z	10,5	-	0,3	0,3	2,7	3,3	1,7	1,4	1,0	1,1	1,1
21	DIABETES	M	22,9	-	0,2	-	-	0,2	0,3	0,2	0,6	0,2	0,4
21	MELLITUS	W	40,4	-	-	-	-	-	0,1	0,3	0,3	0,5	0,5
21		Z	32,0	-	0,1	-	-	0,1	0,2	0,2	0,5	0,3	0,4
22	AVITAMINOSEN U.	M	0,6	-	0,2	1,5	13,6	15,3	0,6	-	-	0,05	0,1
22	SONST.ERNAEHR.-	W	0,5	0,2	-	0,5	12,8	13,4	0,6	-	-	0,1	-
22	MANGELKRANKHEIT.	Z	0,5	0,1	0,1	1,0	13,2	14,4	0,6	-	-	0,1	0,1
23	ANAEMIE	M	1,8	0,2	-	0,4	0,4	1,1	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3
23		W	2,9	-	-	0,2	1,1	1,4	0,8	0,5	0,2	0,6	0,3
23		Z	2,3	0,1	-	0,3	0,8	1,2	0,6	0,4	0,2	0,4	0,3
24	MENINGITIS	M	1,4	0,2	5,2	6,7	16,1	28,2	2,0	0,3	0,3	0,4	0,4
24		W	1,0	0,2	1,4	5,9	8,0	15,5	1,7	0,4	0,4	0,6	0,2
24		Z	1,2	0,2	3,3	6,3	12,2	22,0	1,8	0,4	0,4	0,5	0,3
25	AKUTES RHEUMA-	M	0,1	-	-	-	-	-	0,05	-	0,1	0,1	-
25	TISCHES FIEBER	W	0,1	-	-	-	-	-	0,1	0,04	-	0,1	-
25		Z	0,1	-	-	-	-	-	0,1	0,02	0,05	0,1	-
26	CHRONISCHE	M	5,8	-	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2	0,6
26	RHEUMATISCHE	W	9,1	-	-	-	0,2	0,2	-	0,04	0,1	0,3	0,5
26	HERZKRANKHEITEN	Z	7,6	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,2	0,2	0,6

URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

AUF 100 000 EINWOHNER <sup>2)</sup>

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW: JAHREN

25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 U. MEHR	UN- BEKANNT	M W Z	POS.-Nr. DER ICD 1968 LISTE B
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	01
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	01
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	01
-	-	0,05	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	M	02
0,04	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	W	02
0,02	-	0,03	-	-	-	0,03	0,03	-	-	-	0,2	-	-	-	Z	02
-	0,04	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	M	03
-	0,02	-	0,03	-	-	-	0,03	0,1	-	-	-	-	-	-	W	03
-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	Z	03
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,5	0,4	0,8	1,1	1,8	3,9	6,5	10,1	31,0	-	M	04
0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,5	0,5	0,6	1,3	2,7	4,4	7,2	19,4	29,7	-	W	04
0,1	0,1	0,1	0,03	0,2	0,5	0,4	0,7	1,2	2,4	4,2	6,9	16,1	30,1	-	Z	04
0,9	1,9	4,6	7,5	10,9	17,2	26,7	41,7	57,7	72,1	73,0	73,3	58,8	42,6	-	M	05
0,8	0,9	2,1	2,3	2,9	3,6	4,4	6,1	7,5	13,1	17,8	26,1	27,2	21,8	-	W	05
0,8	1,4	3,4	4,8	6,2	9,3	13,8	21,4	28,8	35,0	37,0	42,7	38,4	28,8	-	Z	05
0,3	0,3	0,6	1,4	1,7	4,2	4,5	5,9	8,5	9,2	12,9	12,2	8,1	15,5	-	M	06
0,1	0,3	0,3	0,9	0,9	0,5	1,7	2,1	2,8	3,7	6,1	6,4	6,1	13,9	-	W	06
0,2	0,3	0,5	1,2	1,3	2,1	2,9	3,7	5,2	5,7	8,5	8,4	6,8	14,4	-	Z	06
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	07
-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	M	08
-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,6	-	-	W	08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	Z	08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	09
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	09
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	09
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	10
-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	10
0,1	0,04	0,05	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	M	11
-	0,04	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	W	11
0,04	0,04	0,03	0,03	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,05	-	-	-	-	-	Z	11
-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	M	12
-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	0,05	-	-	0,6	-	-	W	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	Z	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	13
0,04	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	M	14
0,02	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	W	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	14
-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	M	15
-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	W	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Z	15
0,04	-	0,05	-	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	M	16
0,02	-	0,03	-	0,03	0,1	0,03	0,1	0,03	0,05	0,1	-	0,6	-	-	W	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	Z	16
-	-	0,1	0,3	0,4	1,5	1,4	2,0	3,0	5,9	3,9	2,7	2,0	-	-	M	17
-	-	0,1	0,2	0,5	0,4	0,6	1,1	2,2	2,3	2,6	0,6	1,7	-	-	W	17
-	-	0,1	0,2	0,4	0,9	0,9	1,5	2,5	3,6	3,1	1,3	1,8	-	-	Z	17
0,6	0,7	1,1	1,5	1,7	2,2	3,8	5,9	7,9	12,7	14,3	20,9	39,6	77,5	-	M	18
0,6	0,6	1,0	1,2	1,4	2,4	3,0	3,6	6,4	9,8	13,5	25,7	36,1	69,3	-	W	18
0,6	0,7	1,1	1,4	1,5	2,3	3,3	4,6	7,0	10,9	13,8	24,0	37,3	72,1	-	Z	18
13,1	20,2	30,7	58,1	120,9	216,7	383,1	687,8	1097,9	1549,2	1976,1	2291,7	2592,3	2248,1	-	M	19
11,4	23,0	46,2	86,9	146,5	219,0	301,7	416,6	605,7	866,7	1190,8	1512,6	1942,5	1596,0	-	W	19
12,3	21,6	38,2	73,0	135,7	218,0	336,0	532,9	814,9	1120,6	1463,8	1786,2	2106,8	1816,5	-	Z	19
2,0	1,6	2,9	5,5	8,3	11,0	17,9	24,5	36,0	56,7	69,5	93,8	112,6	112,4	-	M	20
1,1	1,9	3,9	6,3	10,8	10,3	11,7	16,1	22,7	31,7	49,6	83,0	128,1	150,5	-	W	20
1,6	1,7	3,4	5,9	9,7	10,6	14,3	19,7	28,4	41,0	56,5	86,8	122,6	137,6	-	Z	20
1,2	1,7	2,9	3,9	6,4	12,9	25,6	55,9	104,1	155,1	228,5	278,4	279,9	282,9	-	M	21
0,8	0,9	1,7	2,4	5,3	10,0	24,3	61,0	120,5	200,4	320,8	384,0	386,6	310,9	-	W	21
1,0	1,3	2,3	3,1	5,8	11,2	24,8	58,8	113,5	183,5	288,8	346,9	348,7	301,4	-	Z	21
-	-	-	0,1	-	0,1	0,4	0,4	1,5	0,6	2,0	3,4	11,2	15,5	-	M	22
-	-	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,6	1,5	2,7	10,0	19,8	-	W	22
-	-	0,03	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,9	0,6	1,7	2,9	10,4	18,3	-	Z	22
0,1	0,1	0,4	0,5	0,5	1,2	1,4	2,8	5,7	9,0	17,0	28,9	42,6	50,4	-	M	23
0,4	0,2	0,4	0,3	0,7	1,5	2,0	3,1	4,8	9,3	21,9	29,4	47,7	65,3	-	W	23
0,3	0,2	0,4	0,4	0,6	1,4	1,8	3,0	5,2	9,1	20,2	29,2	45,9	60,3	-	Z	23
0,4	0,6	0,6	0,6	1,1	1,5	1,4	2,0	2,6	2,2	2,5	0,4	1,0	3,9	-	M	24
0,4	0,4	0,3	0,4	1,0	0,3	0,8	0,8	2,0	1,8	1,0	1,8	0,6	-	-	W	24
0,4	0,5	0,5	0,5	1,1	0,8	1,1	1,3	2,2	1,9	2,0	1,3	0,7	1,3	-	Z	24
0,2	-	-	0,2	-	-	-	0,2	0,7	0,6	-	-	-	-	-	M	25
-	0,04	0,01	0,1	0,05	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2	1,7	2,0	-	W	25
0,1	0,02	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5	0,5	0,1	1,1	1,3	-	Z	25
1,3	2,6	4,7	6,7	10,4	13,7	13,8	16,7	19,1	18,6	16,2	16,7	11,2	7,8	-	M	26
1,0	1,8	4,5	7,7	10,7	15,5	19,0	20,7	22,0	27,8	30,8	29,8	28,8	15,8	-	W	26
1,1	2,2	4,6	7,2	10,6	14,7	16,8	19,0	20,8	24,4	25,7	25,2	22,6	13,1	-	Z	26

## 3. STERBEFÄLLE 1969 NACH ALTERSGRUPPEN,

b) VERHÄLTNISSZAHLEN

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTOR- BENE INS- GESAMT	DAVON IM ALTER									
				UNTER 24 STD.	24 STD. -7 TAGEN	7 TAGEN -28 TAG.	28 TAGEN -1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
27	BLUTHOCHDRUCK	M	15,4	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,6
27		W	27,2	-	-	-	-	-	-	0,04	0,1	-	0,3
27		Z	21,6	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	0,4
28	ISCHAEMISCHE	M	213,2	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,3	0,5
28	HERZKRANKHEITEN	W	131,6	-	-	-	0,2	0,2	-	0,1	-	0,1	0,3
28		Z	170,5	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,4
29	SONSTIGE FORMEN	M	114,2	0,2	0,2	-	3,9	4,3	0,7	0,4	0,5	1,7	2,3
29	VON HERZKRANK-	W	131,9	-	-	0,2	2,7	3,0	0,9	0,4	0,3	0,8	1,4
29	HEITEN	Z	123,5	0,1	0,1	0,1	3,5	3,7	0,8	0,4	0,4	1,2	1,9
30	HIRNGEFÄSS-	M	158,8	-	-	-	0,6	0,6	0,4	0,4	0,2	0,8	0,8
30	KRANKHEITEN	W	197,4	0,2	-	-	0,9	1,1	0,4	0,2	0,7	0,8	0,9
30		Z	179,1	0,1	-	-	0,8	0,9	0,4	0,3	0,5	0,8	0,9
31	GRIPPE	M	10,1	-	-	0,2	8,4	8,6	2,7	0,5	0,1	0,6	0,6
31		W	9,5	-	-	0,2	6,2	6,4	1,7	0,7	0,4	0,6	0,6
31		Z	9,8	-	-	0,2	7,3	7,5	2,2	0,6	0,3	0,6	0,6
32	PNEUMONIE	M	31,2	5,4	14,2	7,1	55,8	82,5	6,5	1,3	1,1	1,0	0,9
32		W	29,8	3,2	8,0	6,6	41,7	59,5	5,2	1,1	1,3	0,6	1,2
32		Z	30,4	4,3	11,2	6,9	48,9	71,3	5,9	1,2	1,2	0,8	1,0
33	BRONCHITIS.	M	63,0	-	-	-	4,3	4,3	1,2	0,2	0,7	0,5	0,3
33	EMPHYSEM UND	W	23,8	-	-	-	1,8	1,8	1,4	0,04	0,2	0,5	0,8
33	ASTHMA	Z	42,5	-	-	-	3,1	3,1	1,3	0,1	0,5	0,5	0,5
34	MAGEN- UND	M	11,1	-	-	-	0,2	0,2	0,1	0,04	-	0,2	0,7
34	ZWÖLFFINGER-	W	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
34	DARMGESCHWUER	Z	7,4	-	-	-	0,1	0,1	0,05	0,02	-	0,1	0,4
35	APPENDIZITIS	M	3,4	-	-	-	-	-	1,7	0,6	0,7	0,7	0,7
35		W	2,8	-	-	0,2	0,2	0,5	0,9	0,8	0,4	0,6	0,9
35		Z	3,1	-	-	0,1	0,1	0,2	1,3	0,7	0,6	0,6	0,8
36	DARMVERSCHLUSS	M	7,6	1,3	3,0	3,7	11,8	19,8	1,0	0,4	0,1	0,5	0,5
36	U.EINGEWEIDE-	W	8,9	0,9	1,8	1,8	7,3	11,8	0,4	0,3	0,2	0,3	0,6
36	BRUCH	Z	8,3	1,1	2,4	2,8	9,6	15,9	0,7	0,4	0,1	0,4	0,5
37	LEBERZIRRHOSE	M	32,8	-	-	0,2	0,9	1,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4
37		W	16,9	-	-	-	0,9	0,9	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3
37		Z	24,4	-	-	0,1	0,9	1,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
38	NEPHRITIS UND	M	5,2	-	-	-	0,4	0,4	0,1	0,2	0,4	1,1	1,1
38	NEPHROSE	W	4,8	-	-	-	0,7	0,7	0,2	0,3	0,5	0,6	1,0
38		Z	5,0	-	-	-	0,6	0,6	0,1	0,2	0,4	0,8	1,1
39	PROSTATAHYPER-	M	71,1 <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	TROPHIE	W	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
39		Z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40	FEHLGEBURT <sup>4)</sup>	M	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
40		W	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	4,4
40		Z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	SONST.KOMPL.D.4)	M	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
41	SCHWANGERSCH.	W	46,2	X	X	X	X	X	X	X	X	16,9	22,1
41	B.ENTB.U.IM ...	Z	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
42	ANGEBORENE	M	9,5	108,3	111,5	69,3	158,9	448,1	14,2	3,0	2,3	2,0	1,3
42	MISSBILDUNGEN	W	7,6	102,7	80,4	65,6	148,5	397,3	12,8	3,2	2,1	2,4	1,3
42		Z	8,5	105,6	96,4	67,5	153,8	423,4	13,5	3,1	2,2	2,2	1,3
43	GEB.-VERLETZ.	M	791,8 <sup>5)</sup>	402,0	335,9	38,8	11,0	787,7	0,9	-	-	-	-
43	REGELW.GEB.UND	W	555,4	286,1	227,6	31,0	8,9	553,5	0,4	-	-	-	-
43	SONST.D.ANOXIE.	Z	676,8	345,7	283,2	35,0	10,0	673,8	0,7	-	-	-	-
44	SONST.URSACHEN	M	894,7 <sup>5)</sup>	619,5	198,5	36,4	39,8	894,3	0,1	-	-	-	-
44	D.PERINATALEN	W	703,9	490,7	157,9	31,2	28,9	708,7	0,1	-	-	-	-
44	MORTALITAET	Z	804,3	556,8	178,7	33,9	34,5	804,0	0,1	-	-	-	-
45	SYMPTOME UND	M	47,5	2,4	3,0	3,4	35,7	44,6	4,0	0,8	0,8	2,1	3,6
45	MANGELHAFT BEZ.	W	50,3	2,1	1,8	2,1	26,0	31,9	3,5	0,6	0,7	1,0	1,4
45	TODESURSACHEN	Z	49,0	2,2	2,4	2,8	31,0	38,4	3,7	0,7	0,8	1,6	2,5
46	ALLE SONSTIGEN	M	113,9	1,1	3,4	11,4	102,9	118,9	20,3	5,8	6,3	7,6	8,3
46	TODESURSACHEN	W	125,3	0,7	1,4	8,4	85,9	96,4	15,0	5,4	4,7	6,3	8,3
46		Z	122,2	0,9	2,4	10,0	94,6	107,9	17,7	5,6	5,5	7,0	8,3
47	KRAFTFAHRZEUG-	M	42,3	-	0,2	-	2,8	3,0	15,9	23,3	14,7	78,2	76,8
47	UNFÄLLE	W	13,7	-	-	-	1,6	1,6	11,1	13,8	7,2	21,7	13,0
47		Z	27,3	-	0,1	-	2,2	2,3	13,6	18,7	11,0	50,6	45,8
48	ALLF SONSTIGEN	M	33,5	0,6	0,2	2,8	76,9	80,5	21,7	11,9	8,2	16,6	20,1
48	UNFÄLLE	W	31,5	0,5	0,5	2,3	47,8	51,0	12,9	4,1	3,2	2,8	2,3
48		Z	32,5	0,6	0,3	2,5	62,8	66,2	17,4	8,1	5,8	9,9	11,5
49	SELBSTMORD UND	M	27,7	-	-	-	-	-	-	0,04	2,8	13,5	22,5
49	SELBSTBESCHAE-	W	14,7	-	-	-	-	-	-	0,04	0,7	5,7	8,2
49	DIGUNG	Z	20,9	-	-	-	-	-	-	0,04	1,8	9,7	15,6
50	ALLE SONSTIGEN	M	3,1	2,8	0,6	0,4	3,7	7,5	1,5	0,7	0,4	2,7	4,0
50	GEWALTINWIR-	W	1,7	4,1	0,2	-	3,2	7,5	1,1	0,7	0,4	1,9	1,8
50	KUNGEN	Z	2,4	3,4	0,4	0,2	3,4	7,5	1,3	0,7	0,4	2,3	2,8
51	ALLE	M	1302,4	1144,5	682,8	194,9	615,4	2612,0 <sup>6)</sup>	118,2	61,4	48,3	143,4	161,3
51	TODESURSACHEN	W	1151,4	891,8	488,6	164,5	485,4	2008,0	89,4	43,4	30,8	58,0	57,6
50		I	1223,3	1021,6	588,4	180,1	552,2	2318,0	104,1	52,6	39,8	101,7	110,9

1) OHNE SAARLAND. - 2) GESTORBENE SAUGLINGS BEZOGEN AUF 100 000 LEBENDGEBORENE. - 3) AUF 100 000 MÄNNLICHE EINWOHNER IM ALTER VON MÜTTER. - 5) AUF 100 000 LEBENDGEBORENE. - 6) AUF 100 000 LEBENDGEBORENE UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER GEBURTENENTWICKLUNG.

## URSACHEN

TODESURSACHEN UND GESCHLECHT  
AUF 100 000 EINWOHNER <sup>2)</sup>

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW: JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 U. MEHR	UN- BEKANNT		
0,6 0,6 0,6	1,1 0,6 0,9	2,1 1,8 2,0	3,9 3,2 3,5	6,9 5,0 5,8	11,8 7,6 9,3	21,3 14,5 17,4	35,6 29,2 32,0	59,7 65,0 62,8	95,4 117,3 109,2	138,9 213,1 187,4	217,6 326,4 288,2	257,6 451,5 382,8	248,1 439,6 374,8	- - -	M W Z	27 27 27
2,8 0,6 1,7	6,0 1,1 3,7	21,3 3,4 12,7	54,1 8,0 30,2	107,2 17,3 55,3	205,6 35,8 106,8	341,6 71,0 185,0	589,3 159,5 343,8	914,0 309,2 566,2	1297,0 561,8 835,3	1734,4 977,8 1240,2	2256,7 1557,2 1802,9	3117,6 2395,5 2649,8	3965,1 3154,5 3428,6	- - -	M W Z	28 28 28
2,3 2,2 2,3	4,1 2,8 3,5	7,7 6,0 6,8	14,3 9,0 11,5	27,2 15,1 20,2	46,2 28,4 35,8	91,7 49,4 67,2	197,3 105,7 145,0	389,5 230,3 297,9	689,9 472,9 553,6	1162,3 955,8 1027,4	2042,2 1866,6 1928,2	3510,1 3454,2 3472,8	5643,4 5318,8 5428,6	- - -	M W Z	29 29 29
2,3 1,2 1,8	3,3 2,4 2,8	5,2 4,7 5,0	11,9 9,0 10,4	23,7 16,8 19,7	50,2 29,8 38,3	102,3 59,0 77,3	242,0 140,9 184,3	521,1 336,8 415,1	1017,4 784,5 871,2	1871,1 1601,8 1695,2	3096,8 2963,2 3010,1	4874,2 4651,7 4728,7	6581,4 5819,8 6077,3	- - -	M W Z	30 30 30
0,6 0,9 0,7	1,0 0,7 0,9	1,8 1,5 1,7	3,3 2,3 2,8	4,1 2,4 3,1	6,6 3,9 5,0	10,2 5,9 7,7	19,2 10,5 14,2	41,6 23,8 31,4	69,8 39,2 50,6	79,5 59,1 66,2	108,2 82,4 91,5	171,4 151,4 158,4	356,6 291,1 313,2	- - -	M W Z	31 31 31
1,5 1,3 1,4	2,6 1,8 2,2	3,6 1,8 2,8	4,4 3,3 3,8	7,8 5,3 6,3	13,7 8,1 10,4	21,1 12,6 16,2	48,8 23,9 34,6	93,2 51,5 69,2	174,9 100,1 127,9	294,9 206,6 237,2	510,4 373,5 421,6	915,8 687,7 768,1	1608,5 1148,5 1304,1	- - -	M W Z	32 32 32
0,4 0,9 0,6	1,0 1,7 1,4	2,9 1,9 2,4	4,6 3,3 3,9	10,4 6,2 7,9	28,6 10,1 17,8	61,0 15,4 34,6	150,4 29,5 81,3	300,0 55,7 159,5	483,4 96,6 240,5	584,4 157,9 305,8	752,4 256,5 430,6	1052,7 427,6 648,4	1271,3 615,8 837,5	- - -	M W Z	33 33 33
1,0 0,3 0,7	2,8 0,4 1,6	4,8 0,8 2,9	6,8 1,4 4,0	10,0 2,0 5,3	14,6 2,4 7,5	22,5 4,9 12,3	32,4 6,6 17,7	43,9 11,0 25,0	58,1 14,3 30,6	68,9 26,0 40,9	73,3 34,5 48,1	79,1 41,0 54,5	89,1 35,6 53,7	- - -	M W Z	34 34 34
1,0 0,3 0,7	0,6 0,4 0,5	1,7 1,1 1,4	1,9 0,7 1,3	2,6 1,4 1,9	3,1 1,7 2,3	4,3 2,8 3,4	9,1 3,9 6,1	10,9 7,2 8,8	16,2 10,0 12,3	21,9 19,7 18,3	28,9 19,7 22,9	31,4 21,6 25,1	38,8 33,7 35,4	- - -	M W Z	35 35 35
0,1 0,5 0,3	0,6 0,7 0,6	0,9 1,0 1,0	2,0 2,3 2,1	3,0 3,1 3,1	4,6 3,4 3,9	8,4 5,0 6,5	13,4 10,3 11,6	23,9 18,6 20,8	41,7 34,1 36,9	70,7 56,9 61,7	107,9 105,9 106,6	185,6 154,2 165,2	244,2 160,4 188,7	- - -	M W Z	36 36 36
2,2 0,7 1,5	5,8 1,6 3,8	11,9 3,9 8,0	18,8 5,6 12,0	32,3 10,8 19,9	47,8 17,3 30,0	73,9 21,8 43,8	105,7 32,9 64,1	140,9 47,8 87,4	160,0 69,2 102,9	182,8 89,8 122,0	185,0 112,0 137,6	182,6 110,4 135,8	127,9 95,0 106,2	- - -	M W Z	37 37 37
1,4 0,8 1,1	2,0 1,0 1,5	2,9 1,7 2,3	3,0 2,0 2,5	4,0 3,0 3,4	7,6 3,4 5,1	10,5 5,8 7,8	14,5 8,1 10,8	17,1 13,8 15,2	18,4 16,4 17,1	33,4 26,3 28,8	34,9 33,7 34,1	50,7 34,4 40,1	69,8 41,6 51,1	- - -	M W Z	38 38 38
- X X	- X X	- X X	- X X	0,2 X X	0,4 X X	2,5 X X	11,5 X X	38,5 X X	101,5 X X	232,6 X X	483,1 X X	879,3 X X	1279,1 X X	- X X	M W Z	39 39 39
X 5,0 X	X 9,1 X	X 9,8 X	X 34,8 X	X 147,1 X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	- X X	M W Z	40 40 40
X 37,0 X	X 56,5 X	X 129,6 X	X 178,9 X	X 588,2 X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	- X X	M W Z	41 41 41
0,9 1,6 1,2	1,1 1,4 1,2	1,0 0,9 1,0	1,2 1,2 1,2	1,5 1,2 1,3	1,4 1,2 1,3	1,2 1,5 1,4	1,5 0,9 1,1	1,0 0,8 0,9	0,6 1,1 0,9	1,0 0,9 0,9	0,4 0,6 0,5	1,0 1,7 1,4	- - -	- - -	M W Z	42 42 42
- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	M W Z	43 43 43
- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	M W Z	44 44 44
4,9 1,7 3,4	6,9 2,9 5,0	8,0 2,9 5,6	12,6 5,5 8,9	23,1 9,6 15,3	31,8 10,8 19,6	46,4 15,2 28,3	75,5 26,2 47,3	106,8 46,8 72,3	168,4 97,4 123,8	307,2 224,2 253,0	785,4 710,2 736,6	2024,3 2041,6 2034,9	6173,3 5633,7 5817,8	0,00 - 0,00	M W Z	45 45 45
10,7 10,5 10,6	17,9 14,8 16,4	27,1 23,3 25,3	39,8 31,6 35,5	58,8 47,2 52,1	87,5 65,8 74,9	143,3 98,8 117,6	247,9 159,6 197,5	423,4 261,7 330,4	630,9 436,9 509,0	947,7 752,6 820,3	1477,8 1266,8 1340,9	2410,8 2160,3 2248,0	4007,8 3501,0 3672,3	- - -	M W Z	46 46 46
47,0 8,5 28,7	35,9 7,1 22,1	34,1 8,7 21,9	33,7 7,6 20,2	34,8 9,4 20,1	36,5 11,6 22,0	46,9 12,1 26,8	48,8 15,1 29,6	57,3 18,0 34,7	59,7 27,8 39,7	73,9 39,5 53,2	110,9 44,8 68,0	111,6 38,3 64,2	89,1 31,7 51,1	- - -	M W Z	47 47 47
19,0 2,1 11,0	20,8 2,3 12,0	23,3 2,8 13,5	24,6 4,0 13,9	24,3 5,0 13,2	29,0 7,7 16,6	34,1 9,2 19,7	41,0 14,2 25,7	50,5 32,1 39,9	80,4 68,7 73,1	148,4 183,5 171,3	309,9 485,7 424,0	670,4 1027,2 900,7	1263,6 1811,9 1626,5	- - -	M W Z	48 48 48
28,3 10,3 19,8	29,3 11,8 21,0	33,3 14,0 24,0	37,5 18,1 27,5	40,2 22,1 29,7	47,2 25,9 34,8	52,9 25,8 37,2	44,4 26,1 36,1	51,1 25,3 36,3	51,2 28,5 36,9	56,6 26,8 37,1	68,0 26,3 40,9	94,2 26,6 47,0	100,9 25,7 51,1	- - -	M W Z	49 49 49
4,0 1,6 2,8	3,5 1,8 2,7	3,3 1,9 2,7	3,2 1,4 2,3	3,4 1,7 2,4	4,3 2,4 3,2	4,6 1,7 2,9	3,9 1,7 2,7	4,7 1,7 3,0	4,4 1,2 2,4	3,5 2,8 3,1	4,6 2,9 3,5	7,1 1,7 3,6	7,8 2,0 3,9	0,00 - 0,00	M W Z	50 50 50
151,3 68,6 112,0	176,3 92,8 136,5	246,3 150,2 200,2	367,6 230,4 296,6	588,3 365,9 459,8	961,6 541,7 717,2	1581,7 802,7 1130,9	2784,4 1337,3 1957,9	4635,1 2356,0 3324,3	7113,1 4148,5 5251,2	10441,6 7280,0 8376,4	15483,1 12378,8 13468,9	23787,0 20416,5 21600,4	36058,1 30455,4 32349,9	0,00 - 0,00	M W I	01 bis 50

50 JAHREN UND DARÜBER. - 4) AUF 100 000 LEBENDGEBORENE, IN DER ALTERSGLIEDERUNG AUF 100 000 LEBENDGEBORENE NACH DEM ALTER DER



## D. Todesursachen

## 4. Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 Liste A	Todesursache Pos.-Nr. der ICD 1968	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 u.m.	
Anzahl										
A 112	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (636 - 639)	97	5	17	24	20	24	6	1	
A 113	Blutungen in der Schwangerschaft und nach der Entbindung (632, 651 - 653)	69	3	10	13	23	13	7	-	
A 114	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation (640, 641)	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 115	Sonstige und n.n. bez. Schwangerschaftsunterbrechungen (642 - 645)	63	5	11	14	17	7	7	2	
A 116	Sepsis bei der Entbindung und im Wochenbett (670, 671, 673)	73	3	7	26	16	15	4	2	
A 117	Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630, 631, 633 - 635, 654 - 662, 672, 674 - 678)	178	5	21	41	46	41	19	5	
A 112 - A 117	Müttersterbefälle insgesamt (630 - 678, ohne 650)	480	21	66	118	122	100	43	10	
auf 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mutter										
A 112 - A 117	Müttersterbefälle insgesamt (630 - 678 ohne 650)	1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
	dagegen	1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
		1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
		1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
		1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
		1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3

Ziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren Aussagewert; sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes aufgeführt.

## 5. Müttersterbefälle 1969 nach Ländern und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
630	Infektion der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
631	Extrauterinschwangerschaft	19	-	-	1	-	3	2	1	6	5	1	-
632	Blutung in der Schwangerschaft	25	1	1	5	-	8	2	1	3	2	-	2
633	Anämie in der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
634	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	25	2	-	3	-	9	1	-	4	5	-	1
635	Infektion der Harnorgane, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden ist	5	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-	1
636	Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden sind	13	-	-	4	-	5	-	-	3	1	-	-
637	Präeklampsie, Eklampsie und n.n. bez. Toxikose	71	-	-	13	-	22	7	6	5	13	3	2
638	Hyperemesis gravidarum	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
639	Sonstige Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	11	-	1	-	-	6	-	-	2	2	-	-
640, 641	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
642	Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen Gründen	32	-	-	6	-	10	5	3	4	3	-	1
643 - 645	Übrige Arten der Fehlgeburt	31	1	-	4	-	10	-	3	2	9	1	1
651	Entbindungskomplikation durch Placenta praevia	19	2	1	3	-	4	1	1	2	2	1	2
652, 653	Entbindungskomplikation durch Plazentarretention, sonstige Blutungen nach der Entbindung	25	1	-	4	-	7	2	1	6	4	-	-
654 - 656	Entbindungskomplikation durch abnormes Becken, Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht und durch Lageanomalie des Kindes	20	-	-	4	-	2	5	-	4	4	1	-
657 - 662	Übrige Entbindungskomplikationen	67	2	-	15	1	8	3	10	8	19	1	-
670	Kindbettfieber, ausgen. bei Fehlgeburt	15	-	-	-	-	10	1	-	4	-	-	-
671	Phlebitis und Thrombose im Wochenbett	14	-	1	2	-	6	1	-	1	2	-	1
673	Lungenembolie im Wochenbett	44	2	-	3	1	14	3	5	10	5	1	-
672, 674 - 678	Übrige Komplikationen im Wochenbett	41	1	-	3	-	27	2	3	4	1	-	-
630 - 678	Insgesamt	480	12	4	70	2	153	35	34	69	80	10	11

## D. Todesursachen

## 6. Säuglingsterbefälle 1969 nach Alter, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Todesursache Pos.-Nr. der ICD 1968	Alter der gestorbenen Säuglinge										
	unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 28 Tage	28 Tage bis unter 1 Jahr	unter 1 Jahr	unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 28 Tage	28 Tage bis unter 1 Jahr	unter 1 Jahr	
	A n z a h l					auf 100 000 Lebendgeborene					
Männlich											
Natürliche Todesursachen (000 - 796)	5 299	3 166	890	2 471	11 826	1 141,0	681,7	191,6	532,1	2 546,5	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	1	29	55	280	365	0,2	6,2	11,8	60,3	78,6	
Infektiöse Krankheiten des Darmes (000 - 009)	-	1	9	86	96	-	0,2	1,9	18,5	20,7	
Toxoplasmose (130)	-	-	2	3	5	-	-	0,4	0,6	1,1	
Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nichtinfektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa (561, 563)	-	1	8	60	69	-	0,2	1,7	12,9	14,9	
Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten (260 - 269)	-	1	7	63	71	-	0,2	1,5	13,6	15,3	
Sonstige Stoffwechselkrankheiten (270 - 279)	-	5	7	26	38	-	1,1	1,5	5,6	8,2	
Pneumonie (480 - 486)	25	66	33	259	383	5,4	14,2	7,1	55,8	82,5	
Angeborene Mißbildungen (740 - 759)	503	518	322	738	2 081	108,3	111,5	69,3	158,9	448,1	
Angeborene Mißbildungen des Nervensystems, einschl. Augen (740 - 745)	144	70	36	137	387	31,0	15,1	7,8	29,5	83,3	
Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems (746, 747)	129	303	173	383	988	27,8	65,2	37,3	82,5	212,7	
Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane (749 - 751)	22	57	53	81	213	4,7	12,3	11,4	17,4	45,9	
Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme (759)	130	58	40	74	302	28,0	12,5	8,6	15,9	65,0	
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 - 772, 774 - 778)	4 744	2 482	349	236	7 811	1 021,5	534,5	75,2	50,8	1 682,0	
Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen (760 - 763)	58	24	8	7	97	12,5	5,2	1,7	1,5	20,9	
Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen u. Asphyxie (764-768, 772)	487	550	64	14	1 115	104,9	118,4	13,8	3,0	240,1	
Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie (770, 771)	221	41	6	3	271	47,6	8,8	1,3	0,6	58,4	
Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen (774, 775)	89	78	21	5	193	19,2	16,8	4,5	1,1	41,6	
Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen (776)	1 380	1 010	116	37	2 543	297,2	217,5	25,0	8,0	547,6	
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	1 901	504	74	32	2 511	409,3	108,5	15,9	6,9	540,7	
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	26	64	109	809	1 008	5,6	13,8	23,5	174,2	217,1	
Unnatürliche Todesursachen (E 800 - E 999)	16	5	15	387	423	3,4	1,1	3,2	83,3	91,1	
Mechanisches Erstickten (E 911 - E 913)	3	1	10	321	335	0,6	0,2	2,2	69,1	72,1	
Zusammen (000 - E 999)	5 315	3 171	905	2 858	12 249	1 144,5	682,8	194,9	615,4	2 612,0 <sup>1)</sup>	
Weiblich											
Natürliche Todesursachen (000 - 796)	3 895	2 142	712	1 900	8 649	887,2	487,9	162,2	432,8	1 970,2	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	-	30	34	184	248	-	6,8	7,7	41,9	56,5	
Infektiöse Krankheiten des Darmes (000 - 009)	-	-	9	70	79	-	-	2,1	15,9	18,0	
Toxoplasmose (130)	-	-	-	2	2	-	-	-	0,5	0,5	
Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nichtinfektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa (561, 563)	-	-	6	42	48	-	-	1,4	9,6	10,9	
Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten (260 - 269)	1	-	2	56	59	0,2	-	0,5	12,8	13,4	
Sonstige Stoffwechselkrankheiten (270 - 279)	1	-	4	24	29	0,2	-	0,9	5,5	6,6	
Pneumonie (480 - 486)	14	35	29	183	261	3,2	8,0	6,6	41,7	59,5	
Angeborene Mißbildungen (740 - 759)	451	353	288	652	1 744	102,7	80,4	65,6	148,5	397,3	
Angeborene Mißbildungen des Nervensystems, einschl. Augen (740 - 745)	156	52	57	146	411	35,5	11,8	13,0	33,3	93,6	
Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems (746, 747)	90	196	137	343	766	20,5	44,6	31,2	78,1	174,5	
Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane (749 - 751)	24	36	38	47	145	5,5	8,2	8,7	10,7	33,0	
Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme (759)	122	48	41	85	296	27,8	10,9	9,3	19,4	67,4	
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 - 772, 774 - 778)	3 410	1 692	273	166	5 541	776,8	385,4	62,2	57,8	1 262,2	
Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen (760 - 763)	42	18	4	5	69	9,6	4,1	0,9	1,1	15,7	
Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie (764-768, 772)	334	327	50	13	724	76,1	74,5	11,4	3,0	164,9	
Schädigung des Neugeborenen durch Veränderung der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie (770, 771)	142	30	4	1	177	32,3	6,8	0,9	0,2	40,3	
Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen (774, 775)	87	37	20	4	148	19,8	8,4	4,6	0,9	33,7	
Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen (776)	922	672	86	26	1 706	210,0	153,1	19,6	5,9	388,6	
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	1 377	430	73	22	1 902	313,7	97,9	16,6	5,0	433,3	
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	18	32	76	593	719	4,1	7,3	17,3	135,1	163,8	
Unnatürliche Todesursachen (E 800 - E 999)	20	3	10	231	264	4,6	0,7	2,3	52,6	60,1	
Mechanisches Erstickten (E 911 - E 913)	2	2	10	184	198	0,5	0,5	2,3	41,9	45,1	
Zusammen (000 - E 999)	3 915	2 145	722	2 131	8 913	891,8	488,6	164,5	485,4	2 008,0 <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung  
Ziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren Aussagewert;  
sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes aufgeführt.

## 7. Sterbefälle 1969 nach

Ins

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos. - Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
Anzahl														
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	866	778	873	764	728	635	689	674	659	706	644	1 275	9 291
	dar.. Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	463	410	470	419	405	340	358	307	340	414	355	613	4 894
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	29	23	47	37	33	37	34	24	30	30	30	37	391
	Spatfolgen der Tuberkulose (019)	67	57	52	38	29	36	34	41	35	36	43	95	565
	Poliomyelitis o. Spatfolge (040 - 043)	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	4
140 - 199	Bösartige Neubildungen	11 095	10 249	11 300	10 764	11 166	10 926	11 897	10 701	11 283	11 376	10 717	12 799	134 073
	dar.. des Magens (151)	1 994	1 919	2 127	1 948	2 013	1 997	2 135	1 914	2 095	2 069	1 917	2 272	24 400
	der Atmungsorgane (160 - 163)	1 875	1 667	1 910	1 737	1 860	1 777	1 874	1 783	1 886	1 902	1 824	2 322	22 397
	der Brustdrüse (174)	832	753	879	788	821	787	918	786	826	874	827	1 002	10 091
	der Gebärmutter (180 - 182)	515	455	514	509	479	514	560	532	500	529	517	574	6 198
	der Prostata (185)	476	463	478	454	514	448	497	439	488	467	432	593	5 749
200 - 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	685	647	720	654	692	638	694	636	694	694	684	844	8 282
210 - 239	Gutartige Neubildungen und Neubildun- gen unbekannten Charakters	565	534	570	477	479	507	562	518	518	531	522	633	6 416
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekre- tion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	1 985	2 004	2 131	1 726	1 682	1 538	1 707	1 524	1 564	1 656	1 675	2 577	21 769
	dar..Diabetes mellitus (250)	1 779	1 813	1 910	1 575	1 488	1 382	1 514	1 348	1 393	1 473	1 512	2 313	19 500
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	165	139	186	147	158	138	150	155	143	133	127	195	1 838
290 - 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 190	996	1 201	1 132	957	942	1 049	1 003	887	978	956	1 442	12 733
	dar.. senile und präsenile Demenz (290)	131	112	98	84	66	62	67	75	44	61	78	68	844
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	29 207	26 540	30 993	27 489	26 078	24 674	25 317	23 159	24 700	25 904	26 104	38 692	328 857
	dar.. akuter Herzmuskelinfarkt (410)	5 308	4 960	5 713	5 147	5 199	4 942	5 000	4 496	5 145	5 538	5 295	7 449	64 192
	sonstige ischämische Herzkrank- heiten (411 - 414)	3 443	3 096	3 684	3 252	3 207	3 018	3 015	2 767	2 869	3 132	3 278	4 774	39 535
	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	5 216	4 737	5 499	4 895	4 458	4 245	4 351	4 002	4 264	4 347	4 466	7 406	57 888
	mangelhaft bezeichnete Herz- krankheiten (429)	183	171	222	167	202	184	176	169	160	182	175	332	2 323
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400 2)	9 729	8 819	10 498	9 397	8 643	8 212	8 680	7 935	8 174	8 447	8 641	11 918	109 093
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 905	4 507	6 531	4 852	3 466	3 271	3 484	2 959	3 092	3 424	3 612	14 939	59 042
	dar.. Grippe (470 - 474)	194	315	728	415	109	40	34	33	42	56	94	3 895	5 955
	Pneumonie (480 - 486)	1 538	1 270	2 018	1 567	1 200	1 112	1 267	1 021	1 126	1 282	1 291	3 834	18 526
	Bronchitis (466, 490 - 491)	1 569	1 397	1 837	1 331	1 008	936	979	826	878	1 015	1 030	2 992	15 798
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 489	3 273	3 599	3 283	3 392	3 188	3 483	3 259	3 333	3 374	3 272	4 106	41 051
	dar.. Magen- und Zwölffingerdarmge- schwur (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o. n. A.	376	365	374	351	385	348	356	302	371	414	371	461	4 474
	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	229	198	272	226	253	192	217	201	228	217	238	227	2 698
	Leberzirrhose (571)	1 355	1 195	1 270	1 170	1 193	1 120	1 232	1 166	1 184	1 208	1 184	1 588	14 865
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen- gänge (570, 572 - 576)	668	739	770	707	769	751	752	715	732	737	707	850	8 897
	Krankheiten der Bauchspeichel- drüse (577)	111	107	132	125	104	101	142	146	137	107	106	128	1 445
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlecht- organe	1 530	1 470	1 569	1 409	1 457	1 383	1 439	1 331	1 344	1 396	1 352	1 849	17 587
	dar.. Nephritis und Nephrose (580 - 584)	303	258	276	256	226	224	238	245	217	238	238	330	3 049
	Prostatahypertrophie (600)	471	436	471	439	469	381	447	364	406	386	385	527	5 182
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	38	41	40	40	42	31	44	41	30	53	35	45	480
	dar.. Fehlgeburt (640 - 645)	2	7	7	8	3	2	7	5	4	6	3	9	63
680 - 738	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	393	329	330	321	324	321	343	312	293	293	303	388	3 950
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	469	442	482	430	449	403	429	418	408	423	385	452	5 190
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 2)	1 172	1 080	1 244	1 107	1 076	1 119	1 063	1 125	1 036	1 065	1 014	1 251	13 352
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	2 648	2 468	2 909	2 585	2 293	2 147	2 195	2 207	2 146	2 224	2 243	3 922	29 987
	dar.. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	1 419	1 243	1 526	1 336	1 100	988	1 002	1 044	990	996	970	1 555	14 169
E 800 - 949	Unfälle und Vergiftungen	2 635	2 437	2 680	2 778	2 754	2 932	3 467	3 352	3 233	3 261	3 252	3 671	36 352
	dar.. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - 823)	959	866	967	1 198	1 312	1 349	1 509	1 645	1 695	1 727	1 807	1 573	16 607
	sonstige Fahrzeugunfälle inner- halb und außerhalb des Ver- kehrs (E 800 - 807, E 825 - 845)	39	57	53	64	58	68	70	94	104	84	63	65	819
	Vergiftungen (E 850 - 877)	40	70	60	56	45	31	35	33	54	58	39	96	617
	dar.. durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T v. E 870)	5	5	5	7	12	6	2	1	4	13	8	18	86
	Unfälle durch Sturz (E 880 - 887)	1 230	1 116	1 184	1 031	932	984	1 136	989	980	975	989	1 337	12 883
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T v. E 921.1, E 923.2)	1		1	5	1	3	3	3			3	4	24
E 950 - 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	917	869	1 107	1 127	1 122	1 077	1 170	1 080	1 064	1 038	1 014	1 092	12 677
E 960 - 969	Mord und Totschlag	88	56	67	53	64	59	63	59	86	58	58	67	756
E 970 - 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	39	47	55	44	59	45	63	40	64	72	46	109	883
000 - E 999	Sterbefälle insgesamt	64 119	58 908	68 587	61 182	58 438	55 974	59 108	54 553	56 577	58 657	58 015	90 248	744 364

Fußnoten vgl. Seite 138.

ursachen

Monaten und Todesursachen\*)

gesamt

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1)	Pos. - Nr. der ICD 1988
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
16,9	16,8	17,0	15,3	14,1	12,7	13,3	13,1	13,2	13,6	12,8	24,5	15,3	000 - 136
9,0	8,8	9,1	8,4	7,9	6,8	6,9	5,9	6,8	8,0	7,1	11,8	8,0	
0,6	0,5	0,9	0,7	0,6	0,7	0,7	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	
1,3	1,2	1,0	0,8	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9	1,8	0,9	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	0,02	-	0,02	0,01	140 - 199
216,0	220,7	219,5	216,1	216,9	219,3	226,5	207,2	225,8	219,3	213,3	246,3	220,4	
38,8	41,3	41,3	39,1	39,1	40,1	41,3	37,1	41,9	39,9	38,1	43,7	40,1	
36,5	35,9	37,1	34,9	36,1	35,7	36,3	34,1	37,7	36,7	36,3	44,7	36,8	
16,2	16,2	17,1	15,8	15,9	15,8	17,7	15,2	16,5	16,9	16,5	19,3	16,6	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
13,3	13,9	14,0	13,1	13,4	12,8	13,4	12,3	13,9	13,4	13,6	16,2	13,6	200 - 209
11,0	11,5	11,1	9,8	9,3	10,2	10,9	10,0	10,4	10,2	10,4	12,2	10,5	210 - 239
38,6	43,1	41,4	34,6	32,7	30,9	33,1	29,5	31,3	31,9	33,3	49,6	35,8	240 - 279
34,6	39,0	37,1	31,6	28,9	27,7	29,3	26,1	27,9	28,4	30,1	44,5	32,1	
3,2	3,0	3,6	3,0	3,1	2,8	2,9	3,0	2,9	2,6	2,5	3,8	3,0	280 - 289
23,2	21,4	23,3	22,7	18,6	18,9	20,3	19,4	17,7	18,9	19,0	27,7	20,9	290 - 389
2,5	2,4	1,9	1,7	1,3	1,2	1,3	1,5	0,9	1,2	1,5	1,3	1,6	
568,5	571,4	602,1	551,8	506,6	495,3	490,2	448,4	494,2	499,4	519,5	744,5	540,5	390 - 458
103,3	106,8	111,0	103,3	101,0	99,2	96,8	87,1	102,9	106,8	105,4	143,3	105,5	
67,0	66,7	71,6	65,3	62,3	60,8	58,4	53,6	57,4	60,4	65,2	91,9	65,0	
101,5	102,0	106,8	98,3	88,6	85,2	84,2	77,5	86,3	83,8	88,9	142,5	95,1	
3,6	3,7	4,3	3,4	3,9	3,7	3,4	3,3	3,2	3,5	3,5	6,4	3,8	
189,4	189,9	203,9	188,6	167,9	164,9	168,1	153,6	163,6	162,9	172,0	229,3	179,3	
95,5	97,0	128,9	97,4	67,3	65,7	67,5	57,3	61,9	66,0	71,9	287,4	97,0	460 - 519
3,8	6,8	14,1	8,3	2,1	0,8	0,7	0,8	0,8	1,1	1,9	74,9	9,8	
29,9	27,3	39,2	31,5	23,3	22,3	24,5	19,8	22,5	24,7	25,7	73,8	30,4	
30,5	30,1	35,7	26,7	19,6	18,8	19,0	16,0	17,6	19,6	20,5	57,6	26,0	
67,9	70,5	69,9	65,9	65,9	64,0	67,4	63,1	66,7	65,1	65,1	79,0	67,5	520 - 577
7,3	7,9	7,3	7,0	7,5	7,0	6,9	5,8	7,4	8,0	7,4	8,9	7,4	
4,5	4,3	5,3	4,5	4,9	3,9	4,2	3,9	4,8	4,2	4,7	4,4	4,4	
26,4	25,7	24,7	23,5	23,2	22,5	23,9	22,6	23,7	23,3	23,6	30,6	24,4	
13,0	15,9	15,0	14,2	14,9	15,1	14,6	13,8	14,6	14,2	14,1	16,4	14,6	
2,2	2,3	2,6	2,5	2,0	2,0	2,7	2,8	2,7	2,1	2,1	2,5	2,4	
30,9	31,7	30,5	28,3	28,3	27,8	27,9	25,8	26,9	26,9	26,9	35,6	28,9	580 - 629
5,9	5,8	5,4	5,1	4,4	4,5	4,6	4,6	4,9	4,2	4,7	6,3	5,0	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	630 - 678
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
7,6	7,1	6,4	6,4	6,3	6,4	6,6	6,0	5,9	5,6	6,0	7,5	6,5	680 - 738
9,1	9,5	9,4	8,6	8,7	8,1	8,3	8,1	8,2	8,2	7,7	8,7	8,5	740 - 759
1 457,3	1 450,8	1 492,7	1 390,4	1 344,4	1 476,3	1 359,7	1 562,8	1 409,2	1 509,1	1 559,6	1 773,7	1 477,9	760 - 779
51,5	53,1	56,5	51,9	44,5	43,1	42,5	42,7	42,9	42,9	44,6	75,5	49,3	780 - 796
27,8	26,8	29,6	26,8	21,4	19,8	19,4	20,2	19,8	19,2	19,3	29,9	23,3	
51,3	52,5	52,1	55,8	53,5	58,9	67,1	64,9	64,7	62,9	64,7	68,7	59,7	E 800 - 949
18,7	18,6	18,8	24,0	25,5	27,1	29,2	31,9	33,9	33,3	36,0	30,3	27,3	
0,8	1,2	1,0	1,3	1,1	1,4	1,4	1,8	2,1	1,6	1,3	1,3	1,3	
0,8	1,5	1,2	1,1	0,9	0,6	0,7	0,6	1,1	1,1	0,8	1,8	1,0	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,04	0,02	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	
23,9	24,0	23,0	20,7	18,1	19,8	22,0	19,1	19,6	18,8	19,7	25,7	21,2	
0,02	-	0,02	0,1	0,02	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,04	
17,8	18,7	21,5	22,6	21,8	21,6	22,7	20,9	21,3	20,0	20,2	21,0	20,8	E 950 - 959
1,3	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,7	1,1	1,2	1,3	1,2	E 960 - 969
0,8	1,0	1,1	0,9	1,1	0,9	1,2	0,8	1,3	1,4	0,9	2,1	1,1	E 970 - 999
1 248,1	1 288,3	1 332,4	1 228,2	1 135,2	1 123,6	1 144,5	1 066,3	1 132,1	1 130,9	1 154,5	1 736,4	1 223,4	000 - E 999

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos. - Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
Anzahl														
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	545	488	565	498	492	425	446	420	422	481	433	821	6 036
	dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	346	306	362	316	316	269	274	243	251	320	267	478	3 748
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	13	10	23	19	16	18	17	10	15	18	18	17	194
	Spatfolgen der Tuberkulose (019)	44	40	39	26	21	26	25	29	24	30	30	72	406
	Poliomyelitis o. Spatfolge (040 - 043)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
140 — 199	Bösartige Neubildungen	5 546	5 118	5 613	5 344	5 534	5 375	5 743	5 298	5 617	5 682	5 258	6 430	66 558
	dar.: des Magens (151)	1 068	1 017	1 184	1 070	1 097	1 092	1 154	1 022	1 115	1 135	1 018	1 227	13 199
	der Atmungsorgane (160 - 163)	1 615	1 462	1 614	1 512	1 595	1 506	1 605	1 536	1 616	1 635	1 568	1 998	19 262
	der Brustdrüse (174)	11	6	14	6	7	6	7	4	9	9	6	6	91
	der Gebärmutter (180 - 182)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	der Prostata (185)	476	463	478	454	514	448	497	439	488	467	432	593	5 749
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	346	354	379	374	380	326	362	349	368	344	364	467	4 413
210 — 239	Gutartige Neubildungen und Neubildun- gen unbekannten Charakters	243	236	276	223	218	244	259	250	241	251	245	303	2 989
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekre- tion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	716	720	697	559	582	521	594	533	540	571	538	904	7 475
	dar.: Diabetes mellitus (250)	637	665	622	496	511	462	517	471	477	500	473	801	6 632
280 — 289	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	57	55	75	58	54	55	48	61	51	54	56	67	691
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	556	485	567	529	457	471	504	465	438	495	456	746	6 169
	dar.: senile und präsenile Demenz (290)	42	35	31	17	17	11	15	17	8	15	22	25	255
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 876	12 674	14 765	12 925	12 390	11 890	12 161	11 233	11 827	12 449	12 419	18 958	157 567
	dar.: akuter Herzmuskelinfarkt (410)	3 462	3 266	3 712	3 350	3 415	3 291	3 267	3 012	3 271	3 599	3 450	4 922	42 017
	sonstige ischämische Herzkrank- heiten (411 - 414)	1 765	1 549	1 789	1 677	1 589	1 544	1 474	1 364	1 414	1 552	1 629	2 398	19 744
	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	2 187	1 979	2 354	1 989	1 851	1 753	1 804	1 689	1 795	1 777	1 818	3 217	24 213
	mangelhaft bezeichnete Herz- krankheiten (429)	69	76	94	74	91	88	93	98	71	94	84	160	1 092
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	4 084	3 714	4 441	3 875	3 584	3 463	3 667	3 379	3 447	3 580	3 633	5 195	46 062
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 927	2 747	3 890	2 870	2 139	2 085	2 141	1 884	1 945	2 080	2 206	8 935	35 849
	dar.: Grippe (470 - 474)	78	127	319	173	55	19	22	17	21	23	44	2 040	2 938
	Pneumonie (480 - 486)	698	622	1 005	737	576	544	571	501	532	616	618	2 014	9 034
	Bronchitis (486, 490 - 493)	1 085	986	1 284	959	732	682	724	624	654	724	737	2 194	11 385
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 865	1 754	1 908	1 780	1 816	1 731	1 916	1 786	1 796	1 859	1 744	2 314	22 269
	dar.: Magen- und Zwölffingerdarmge- schwür (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o. n.A.	255	247	265	264	292	249	271	213	272	296	256	321	3 201
	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	86	84	104	95	109	81	94	89	87	81	95	112	1 117
	Leberzirrhose (571)	828	730	787	740	755	736	792	774	779	794	739	1 037	9 491
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen- gänge (570, 572 - 576)	255	305	293	259	287	260	292	278	248	275	248	328	3 328
	Krankheiten der Bauchspeichel- drüse (577)	54	52	71	60	48	48	77	78	73	47	51	59	718
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	986	923	999	872	892	838	894	785	850	823	839	1 119	10 820
	dar.: Nephritis und Nephrose (580 - 584)	147	134	146	122	109	108	110	117	130	94	126	163	1 506
	Prostatahypertrophie (600) 3)	471	436	471	439	469	381	447	364	406	386	385	527	5 182
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	dar.: Fehlgeburt (640 - 645)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	125	75	107	105	80	94	94	94	83	84	99	110	1 150
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	230	231	264	230	245	227	222	225	217	219	205	242	2 757
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	645	645	750	634	638	669	636	660	628	615	574	719	7 813
780 — 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 216	1 130	1 265	1 199	1 040	984	1 054	1 001	1 051	1 021	1 048	1 848	13 857
	dar.: Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	500	453	510	498	372	330	338	345	364	334	350	550	4 944
E 800 — 949	Unfälle und Vergiftungen	1 387	1 355	1 487	1 645	1 689	1 838	2 198	2 134	2 066	2 077	2 005	2 047	21 928
	dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - 823)	664	627	709	899	992	1 019	1 121	1 210	1 286	1 282	1 317	1 106	12 232
	sonstige Fahrzeugunfälle inner- halb und außerhalb des Ver- kehrs (E 800 - 807, E 825 - 845)	31	51	46	54	45	56	50	72	77	58	51	51	642
	Vergiftungen (E 850 - 877)	28	48	27	35	22	18	21	28	29	30	21	55	362
	dar.: durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T.v.E 870)	1	4	1	3	6	2	1	1	1	5	2	5	32
	Unfälle durch Sturz (E 880 - 887)	398	393	393	349	324	358	430	362	356	378	350	473	4 564
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T.v. E 921.1, E 923.2)	1	—	1	4	—	—	2	2	—	—	3	1	14
E 950 — 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	583	558	674	734	708	706	745	689	656	641	641	673	8 008
E 960 — 969	Mord und Totschlag	41	23	37	31	34	37	42	29	50	33	35	38	430
E 970 — 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	27	32	41	28	43	28	50	24	47	51	38	72	481
000 — E 999	Sterbefälle insgesamt	31 917	29 803	34 359	30 638	29 431	28 544	30 109	27 920	28 893	29 830	29 203	46 813	377 260

Fußnoten vgl. Seite 138.

ursachen

Monaten und Todesursachen \*)

lich

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1)	Pos. - Nr. der ICD 1968
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
22,3	22,1	23,1	21,0	20,1	17,9	18,1	17,1	17,7	19,5	18,1	33,1	20,8	000 – 136
14,2	13,9	14,8	13,3	12,9	11,4	11,1	9,9	10,6	12,9	11,1	19,3	12,9	
0,5	0,5	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,4	0,6	0,7	0,8	0,7	0,7	
1,8	1,8	1,6	1,1	0,9	1,1	1,0	1,2	1,0	1,2	1,3	2,9	1,4	
—	—	—	—	—	—	—	—	0,04	—	—	0,04	0,01	
227,3	231,9	229,4	225,7	226,1	227,0	233,6	215,5	236,1	229,8	219,4	259,4	229,8	140 – 199
43,8	46,1	48,4	45,2	44,8	46,1	46,9	41,6	46,9	45,9	42,5	49,5	45,6	
66,2	66,2	66,0	63,8	65,2	63,6	65,3	62,5	67,9	66,1	65,4	80,6	66,5	
0,5	0,3	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
19,5	21,0	19,5	19,2	21,0	18,9	20,2	17,9	20,5	18,9	18,0	23,9	19,8	
14,2	16,0	15,5	15,8	15,5	13,8	14,7	14,2	15,5	13,9	15,2	18,8	15,2	200 – 209
10,0	10,7	11,3	9,4	8,9	10,3	10,5	10,2	10,1	10,2	10,2	12,2	10,3	210 – 239
29,3	32,6	28,5	23,6	23,8	22,0	24,2	21,7	22,7	23,1	22,5	36,5	25,8	240 – 279
26,1	30,1	25,4	20,9	20,9	19,5	21,0	19,2	20,1	20,2	19,7	32,3	22,9	
2,3	2,5	3,1	2,4	2,2	2,3	2,0	2,5	2,1	2,2	2,3	2,7	2,4	280 – 289
22,8	22,0	23,2	22,3	18,7	19,9	20,5	18,9	18,4	20,0	19,0	30,1	21,3	290 – 389
1,7	1,6	1,3	0,7	0,7	0,5	0,6	0,7	0,3	0,6	0,9	1,0	0,9	
568,6	574,3	603,4	545,8	506,3	502,1	494,7	457,0	497,2	503,6	518,3	764,8	544,0	390 – 458
141,9	148,0	151,7	141,5	139,6	139,0	132,9	122,5	137,5	145,6	144,0	198,6	145,1	
72,3	70,2	73,1	70,8	64,9	65,2	60,0	55,5	59,4	62,8	68,0	96,7	68,2	
89,6	89,7	96,2	84,0	75,6	74,0	73,4	68,7	75,5	71,9	75,9	129,8	83,6	
2,8	3,4	3,8	3,1	3,7	3,7	3,8	4,0	3,0	3,8	3,5	6,5	3,8	
167,4	168,3	181,5	163,6	146,5	146,2	149,2	137,5	144,9	144,8	151,6	209,6	159,0	460 – 519
119,9	124,5	159,0	121,2	87,4	88,0	87,1	76,6	81,8	84,1	92,1	360,5	123,8	
3,2	5,8	13,0	7,3	2,2	0,8	0,9	0,7	0,9	0,9	1,8	82,3	10,1	
28,6	28,2	41,1	31,1	23,5	23,0	23,2	20,4	22,4	24,9	25,8	81,3	31,2	
44,5	44,7	52,5	40,5	29,9	28,8	29,5	25,4	27,5	29,3	30,8	88,5	39,3	
76,4	79,5	78,0	75,2	74,2	73,1	77,9	72,7	75,5	75,2	72,8	93,4	76,9	520 – 577
10,4	11,2	10,8	11,1	11,9	10,5	11,0	8,7	11,4	12,0	10,7	13,0	11,1	
3,5	3,8	4,2	4,0	4,5	3,4	3,8	3,6	3,7	3,3	4,0	4,5	3,9	
33,9	33,1	32,2	31,2	30,9	31,1	32,2	31,5	32,7	32,1	30,8	41,8	32,8	
10,4	13,8	12,0	10,9	11,7	11,0	11,9	11,3	10,4	11,1	10,3	13,2	11,5	
2,2	2,4	2,9	2,5	2,0	2,0	3,1	3,2	3,1	1,9	2,1	2,4	2,5	
40,4	41,8	40,8	36,8	36,5	35,4	36,4	31,9	35,7	33,3	35,0	45,1	37,4	580 – 629
6,0	6,1	6,0	5,2	4,5	4,6	4,5	4,8	5,5	3,8	5,3	6,6	5,2	
7,2	7,3	7,2	6,9	7,1	6,0	6,8	5,5	6,3	5,8	6,0	7,9	6,7	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	630 – 678
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
5,1	3,4	4,4	4,4	3,3	4,0	3,8	3,8	3,5	3,4	4,1	4,4	4,0	680 – 738
9,4	10,5	10,8	9,7	10,0	9,6	9,0	9,2	9,1	8,9	8,6	9,8	9,5	740 – 759
1 563,2	1 682,2	1 749,7	1 548,4	1 547,8	1 710,0	1 589,2	1 789,2	1 654,5	1 700,7	1 718,3	1 983,9	1 682,3	760 – 779
49,8	51,2	51,7	50,6	42,5	41,6	42,9	40,7	44,2	41,3	43,7	74,6	47,8	780 – 796
20,5	20,5	20,8	21,0	15,2	13,9	13,7	14,0	15,3	13,5	14,6	22,2	17,1	E 800 – 949
56,8	61,4	60,8	69,5	69,0	77,6	89,4	86,8	86,8	84,0	83,7	82,6	75,7	
27,2	28,4	29,0	38,0	40,5	43,0	45,6	49,2	54,1	51,9	55,0	44,6	42,2	
1,3	2,3	1,9	2,3	1,8	2,4	2,0	2,9	3,2	2,0	2,1	2,1	2,2	
1,1	2,2	1,1	1,5	0,9	0,8	0,9	1,1	1,2	1,2	0,9	2,2	1,2	
0,04	0,2	0,04	0,1	0,2	0,1	0,04	0,04	0,04	0,2	0,1	0,2	0,1	
16,3	17,8	16,1	14,7	13,2	15,1	17,5	14,7	15,0	15,3	14,6	19,1	15,8	
0,04	—	0,04	0,2	—	—	0,1	0,1	—	—	0,1	0,04	0,05	E 950 – 959
23,9	25,3	27,5	31,0	28,9	29,8	30,3	28,0	27,6	25,9	26,8	27,2	27,6	E 960 – 969
1,7	1,0	1,5	1,3	1,4	1,6	1,7	1,2	2,1	1,3	1,5	1,5	1,5	E 970 – 999
1,1	1,5	1,7	1,2	1,8	1,2	2,0	1,0	2,0	2,1	1,6	2,9	1,7	
1 307,9	1 341,4	1 404,1	1 293,8	1 202,7	1 205,4	1 224,8	1 135,8	1 214,8	1 206,7	1 218,8	1 888,6	1 302,4	000 – E 999

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos. - Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
Anzahl														
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten dar. Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	321	290	308	266	236	210	243	254	237	225	211	454	3 255
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	117	104	108	103	89	71	84	64	89	94	98	—	1 146
	Spatfolgen der Tuberkulose (019)	16	13	24	18	17	19	17	14	—	—	2	20	197
	Poliomyelitis o. Spatfolgen (040 - 043)	23	17	13	12	8	10	9	12	—	1	—	23	159
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
140 - 199	Bösartige Neubildungen dar. des Magens (151)	5 549	5 131	5 687	5 420	5 632	5 551	5 954	5 403	5 666	5 694	5 459	6 330	67 515
	der Atmungsorgane (160 - 163)	926	902	943	878	916	905	981	892	980	934	899	1 045	11 201
	der Brustdrüse (174)	260	205	296	225	265	271	269	227	270	267	256	324	3 135
	der Gebärmutter (180 - 182)	821	747	865	782	814	781	909	782	817	865	821	996	10 000
	der Prostata (185)	515	455	514	509	479	514	560	532	500	529	517	574	5 198
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
200 - 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	339	293	341	280	312	312	332	287	326	350	320	377	3 869
210 - 239	Gutartige Neubildungen und Neubildun- gen unbekannten Charakters	322	298	294	254	261	263	303	268	277	280	277	330	3 427
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekre- tion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten dar. Diabetes mellitus (250)	1 269	1 284	1 434	1 167	1 100	1 017	1 113	991	1 024	1 085	1 137	1 673	14 294
		1 142	1 148	1 288	1 079	977	920	997	877	916	973	1 039	1 512	12 868
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe	108	84	111	89	104	83	102	94	92	79	71	128	1 145
290 - 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane dar. senile und präsenile Demenz (290)	634	511	634	603	500	471	545	538	449	483	500	696	6 564
		89	77	67	67	49	51	52	58	36	46	54	43	689
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems dar.: akuter Herzmuskelinfarkt (410)	15 331	13 866	16 228	14 564	13 688	12 784	13 156	11 926	12 873	13 455	13 685	19 734	171 290
	sonstige ischämische Herzkrank- heiten (411 - 414)	1 846	1 694	2 001	1 797	1 784	1 651	1 733	1 484	1 874	1 939	1 845	2 527	22 175
	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	1 678	1 547	1 895	1 575	1 618	1 474	1 541	1 403	1 455	1 580	1 649	2 376	19 791
	mangelhaft bezeichnete Herz- krankheiten (429)	3 029	2 758	3 145	2 906	2 607	2 492	2 547	2 313	2 469	2 570	2 648	4 189	33 673
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	114	95	128	93	111	96	83	71	89	88	91	172	1 231
		5 645	5 105	6 057	5 522	5 059	4 749	5 013	4 556	4 727	4 867	5 008	6 723	63 031
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane dar. Grippe (470 - 474)	1 978	1 760	2 641	1 982	1 327	1 186	1 343	1 075	1 147	1 344	1 406	6 004	23 193
	Pneumonie (480 - 486)	116	188	409	242	54	21	12	16	21	33	50	1 855	3 017
	Bronchitis (466, 490 - 493)	840	648	1 013	830	624	568	696	520	594	666	673	1 820	9 492
		484	411	553	372	276	254	255	202	224	291	293	798	4 413
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane dar. Magen- und Zwölffingerdarmge- schwulst (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o.n.A.	1 624	1 519	1 691	1 503	1 576	1 457	1 567	1 473	1 537	1 515	1 528	1 792	18 782
	Darmverschluss ohne Angabe ei- nes Eingeweidebruchs (560)	121	118	109	87	93	99	85	89	99	118	115	140	1 273
	Leberzirrhose (571)	143	114	168	131	144	111	123	112	141	136	143	115	1 581
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen- gänge (570, 572 - 576)	527	465	483	430	438	384	440	392	405	414	445	551	5 374
	Krankheiten der Bauchspeichel- drüse (577)	413	434	477	448	482	491	460	437	484	462	459	522	5 569
		57	55	61	65	56	53	65	68	64	60	54	69	727
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe dar.: Nephritis und Nephrose (580 - 584)	602	547	570	537	565	545	545	546	494	573	513	730	6 767
	Prostatahypertrophie (600)	156	124	130	134	117	116	128	121	115	123	112	167	1 543
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett <sup>2)</sup> dar. Fehlgeburt (640 - 645.2)	38	41	40	40	42	31	44	41	30	53	35	45	480
		2	7	7	8	3	2	7	5	4	6	3	9	63
680 - 738	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	268	254	223	216	244	227	249	218	210	209	204	278	2 800
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	239	211	218	200	204	176	207	193	191	204	180	210	2 433
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit <sup>2)</sup>	527	435	494	473	438	450	427	465	408	450	440	532	5 539
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 432	1 338	1 644	1 386	1 253	1 163	1 141	1 206	1 095	1 203	1 195	2 074	16 130
	dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	919	790	1 016	838	728	658	664	699	626	662	620	1 005	9 225
E 800 - 949	Unfälle und Vergiftungen	1 248	1 082	1 193	1 133	1 065	1 094	1 269	1 218	1 167	1 184	1 247	1 524	14 424
	dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - 823)	295	239	258	299	320	330	388	435	409	445	490	467	4 375
	sonstige Fahrzeugunfälle inner- halb und außerhalb des Ver- kehrs (E 800 - 807, E 825 - 845)	8	6	7	10	13	12	20	22	27	26	12	14	177
	Vergiftungen (E 850 - 877)	12	22	33	21	23	13	14	5	25	28	18	41	255
	dar. durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T.v.E 870)	4	1	4	4	6	4	1	—	3	8	6	13	54
	Unfälle durch Sturz (E 880 - 887)	832	723	791	682	608	626	706	627	624	597	639	864	8 319
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T.v.E 921.1, E 923.2)	—	—	—	1	1	3	1	1	—	—	—	3	10
E 950 - 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	334	311	433	393	414	371	425	391	408	397	373	419	4 689
E 960 - 969	Mord und Totschlag	27	33	30	22	30	22	21	30	36	23	23	29	326
E 970 - 999	Sonstige Gewalttätigkeiten	12	15	14	16	16	17	13	16	17	21	8	37	202
000 - E 999	Sterbefälle insgesamt	32 202	29 303	34 228	30 544	29 007	27 430	28 999	26 633	27 684	28 827	28 812	43 435	367 104

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Vorläufiges Jahresergebnis. Infolge nachträglich durchgeführter Berichtigungen stimmen die Summen der 12 Monate nicht immer mit dem endgültigen Jahresergebnis überein. — 2) Verhältniszahlen bezogen auf

ursachen  
Monaten und Todesursachen \*)

lich

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezemb- er	Jahr 1)	Pos. - Nr. der ICD 1968
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
11,9	11,9	11,4	10,2	8,7	8,0	9,0	9,4	9,0	8,3	8,0	16,7	10,2	000 – 136
4,3	4,3	4,0	3,9	3,3	2,7	3,1	2,4	3,4	3,5	3,3	5,0	3,6	
0,6	0,5	0,9	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5	0,6	0,4	0,5	0,7	0,6	
0,9	0,7	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,8	0,5	
—	—	—	—	—	—	—	—	0,04	0,04	—	—	0,01	
205,7	210,5	210,6	207,4	208,5	212,4	220,0	199,6	216,4	209,8	207,6	234,3	211,8	140 – 199
34,3	37,0	34,9	33,6	33,9	34,6	36,2	33,0	37,4	34,4	34,2	38,4	35,1	
9,6	8,4	11,0	8,6	9,8	10,4	9,9	8,4	10,3	9,8	9,7	11,9	9,8	
30,4	30,6	32,0	29,9	30,1	29,9	33,6	28,9	31,2	31,9	31,2	36,6	31,4	
19,1	18,7	19,0	19,5	17,7	19,7	20,7	19,7	19,1	19,5	19,7	21,1	19,4	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
12,6	12,0	12,6	10,7	11,7	11,9	12,3	10,6	12,4	12,9	12,2	13,9	12,1	200 – 209
11,9	12,2	10,9	9,7	9,7	10,1	11,2	9,9	10,6	10,3	10,5	12,1	10,8	210 – 239
47,0	52,7	53,1	44,7	40,7	38,9	41,1	36,6	39,1	40,0	43,2	61,5	44,8	240 – 279
42,3	47,1	47,7	41,3	36,2	35,2	36,8	32,4	35,0	35,8	39,5	55,6	40,4	
4,0	3,4	4,1	3,4	3,9	3,2	3,8	3,5	3,5	2,9	2,7	4,7	3,6	280 – 289
23,5	21,0	23,5	23,1	18,5	18,0	20,1	19,9	17,1	17,8	19,0	25,6	20,6	290 – 389
3,3	3,2	2,5	2,6	1,8	2,0	1,9	2,1	1,4	1,7	2,1	1,6	2,2	
568,4	568,8	600,9	557,3	506,8	489,2	486,1	440,7	491,5	495,7	520,5	725,9	537,4	390 – 458
68,4	69,5	74,1	68,8	66,1	63,2	64,0	54,8	71,6	71,4	70,2	93,0	69,6	
62,2	63,5	70,2	60,3	59,9	56,4	56,9	51,8	55,6	58,2	62,7	87,4	62,1	
112,3	113,1	116,5	111,2	96,5	95,4	94,1	85,5	94,3	94,7	100,7	154,1	105,6	
4,2	3,9	4,7	3,6	4,1	3,7	3,1	2,6	3,4	3,2	3,5	6,3	3,9	
209,3	209,4	224,3	211,3	187,3	181,7	185,2	168,3	180,5	179,3	190,5	247,3	197,7	460 – 519
73,3	72,2	97,8	75,8	49,1	45,4	49,6	39,7	43,8	49,5	53,5	220,8	72,8	
4,3	7,7	15,1	9,3	2,0	0,8	0,4	0,6	0,8	1,2	1,9	68,2	9,5	
31,1	26,6	37,5	31,8	23,1	21,7	25,7	19,2	22,7	24,5	25,6	66,9	29,8	
17,9	16,9	20,5	14,2	10,2	9,7	9,4	7,5	8,6	10,7	11,1	29,4	13,8	
60,2	62,3	62,6	57,5	58,4	55,8	57,9	54,4	58,7	55,8	58,1	65,9	58,9	520 – 577
4,5	4,8	4,0	3,3	3,4	3,8	3,1	3,3	3,8	4,3	4,4	5,1	4,0	
5,3	4,7	6,2	5,0	5,3	4,2	4,5	4,1	5,4	5,0	5,4	4,2	5,0	
19,5	19,1	17,9	16,5	16,2	14,7	16,3	14,5	5,5	15,3	16,9	20,3	16,9	
15,3	17,8	17,7	17,1	17,8	18,8	17,0	16,1	18,5	17,0	17,5	19,2	17,5	
2,1	2,3	2,3	2,5	2,1	2,0	2,4	2,5	2,4	2,2	2,1	2,5	2,3	
22,3	22,4	21,1	20,5	20,9	20,9	20,1	20,2	18,9	21,1	19,5	26,9	21,2	580 – 629
5,8	5,1	4,8	5,1	4,3	4,4	4,7	4,5	4,4	4,5	4,3	6,1	4,8	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
47,3	55,1	48,0	50,2	52,5	40,9	56,3	57,0	40,8	75,1	53,8	63,8	53,1	630 – 678
2,5	9,4	8,4	10,0	3,7	2,6	9,0	6,9	5,4	8,5	4,6	12,8	7,0	
9,9	10,4	8,3	8,3	9,0	8,7	9,2	8,1	8,0	7,7	7,8	10,2	8,8	680 – 738
8,9	8,7	8,1	7,7	7,6	6,7	7,6	7,1	7,3	7,5	6,8	7,7	7,6	740 – 759
1 345,7	1 205,1	1 220,5	1 223,1	1 128,4	1 226,9	1 119,0	1 324,9	1 147,4	1 307,8	1 391,8	1 551,5	1 261,7	760 – 779
53,1	54,9	60,9	53,0	46,4	44,5	42,2	44,6	41,8	44,3	45,5	76,3	50,6	780 – 796
34,1	32,4	37,6	32,1	27,0	25,2	24,5	25,8	23,9	24,4	23,6	37,0	28,9	
46,3	44,4	44,2	43,4	39,4	41,9	46,9	45,0	44,6	43,6	47,4	56,1	45,2	E 800 – 949
10,9	9,8	9,6	11,4	11,8	12,6	14,3	16,1	15,6	16,4	18,6	17,2	13,7	
0,3	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5	0,7	0,8	1,0	1,0	0,5	0,5	0,6	
0,4	0,9	1,2	0,8	0,9	0,5	0,5	0,2	1,0	1,0	0,7	1,5	0,8	
0,1	0,04	0,1	0,2	0,2	0,2	0,04	—	0,1	0,3	0,2	0,5	0,2	
30,8	29,7	29,3	26,1	22,5	24,0	26,1	23,2	23,8	22,0	24,3	31,8	26,1	
—	—	—	0,04	0,04	0,1	0,04	0,04	—	—	—	0,1	0,03	E 950 – 959
12,4	12,8	16,0	15,0	15,3	14,2	15,7	14,4	15,6	14,6	14,2	15,4	14,6	E 960 – 969
1,0	1,4	1,1	0,8	1,1	0,8	0,8	1,1	1,4	0,8	0,9	1,1	1,0	E 970 – 999
0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,6	0,8	0,3	1,4	0,6	
1 193,9	1 202,1	1 267,4	1 168,7	1 074,1	1 049,6	1 071,5	984,1	1 057,1	1 061,9	1 095,9	1 597,7	1 151,6	000 – E 999

Jeweils 100 000 Lebendgeborene — 3) Verhältniszahlen bezogen auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber



# E. Krankenhäuser

## 1. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach Trägern und Ländern

Land	Insgesamt		Öffentliche		Freie gemeinnützige		Private					
	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten				
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	auf 10 000 Einwohner				
Insgesamt												
Schleswig - Holstein . . .	123	26 226	102,6	57	18 890	73,9	27	6 023	23,6	39	1 313	5,1
Hamburg . . . . .	58	19 675	108,3	16	13 170	72,5	24	5 850	32,2	18	655	3,6
Niedersachsen . . . . .	406	69 477	97,8	144	40 007	56,3	138	22 117	31,1	124	7 353	10,4
Bremen . . . . .	21	8 289	109,6	10	6 145	81,3	4	1 678	22,2	7	466	6,2
Nordrhein - Westfalen . .	744	186 740	109,0	154	68 901	40,2	518	114 540	66,9	72	3 299	1,9
Hessen . . . . .	343	62 574	115,4	126	36 112	66,6	105	17 958	33,1	112	8 504	15,7
Rheinland - Pfalz . . . . .	229	42 356	115,4	62	17 659	48,1	110	20 691	56,4	57	4 006	10,9
Baden - Württemberg . . .	690	99 456	111,6	324	62 507	70,2	129	21 850	24,5	237	15 099	16,9
Bayern <sup>1)</sup> . . . . .	788	116 612	110,3	395 <sup>1)</sup>	79 829	75,5	133 <sup>1)</sup>	22 350	21,1	280 <sup>1)</sup>	14 433	13,7
Saarland . . . . .	50	12 503	110,9	23	8 487	75,3	18	3 502	31,1	9	514	4,6
Berlin (West) . . . . .	149	33 787	158,3	34	18 834	88,2	75	12 220	57,3	40	2 733	12,8
Bundesgebiet . . . . .	3 601 <sup>1)</sup>	677 695	110,7	1 345 <sup>1)</sup>	370 541	60,6	1 281 <sup>1)</sup>	248 779	40,7	975 <sup>1)</sup>	58 375	9,5

### darunter Krankenhäuser für Akut - Kranke

Schleswig - Holstein . . .	94	13 906	54,4	42	10 412	40,7	16	2 389	9,3	36	1 105	4,3
Hamburg . . . . .	55	16 414	90,3	14	11 201	61,6	23	4 558	25,1	18	655	3,6
Niedersachsen . . . . .	284	47 077	66,3	93	26 113	36,8	116	18 347	25,8	75	2 617	3,7
Bremen . . . . .	18	7 042	93,1	8	5 012	66,3	4	1 678	22,2	6	352	4,7
Nordrhein - Westfalen . . .	602	137 522	94	94	38 258	22,3	463	97 860	57,1	45	1 404	0,8
Hessen . . . . .	183	35 697	65,8	62	20 434	37,7	79	13 636	25,1	42	1 627	3,0
Rheinland - Pfalz . . . . .	143	26 981	73,5	37	10 498	28,6	90	15 879	43,3	16	804	1,6
Baden - Württemberg . . . .	436	61 082	68,6	254	44 811	50,3	70	11 939	13,4	112	4 332	4,9
Bayern . . . . .	521 <sup>1)</sup>	75 317	71,3	317 <sup>1)</sup>	54 012	51,1	93 <sup>1)</sup>	16 657	15,8	111 <sup>1)</sup>	4 648	4,4
Saarland . . . . .	40	10 065	89,3	18	6 446	57,2	18	3 502	31,1	4	117	1,0
Berlin (West) . . . . .	86	22 952	107,5	21	12 604	59,1	37	8 783	41,2	28	1 565	7,3
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>2 462 <sup>1)</sup></b>	<b>454 055</b>	<b>74,2</b>	<b>960 <sup>1)</sup></b>	<b>239 801</b>	<b>39,2</b>	<b>1 009 <sup>1)</sup></b>	<b>195 228</b>	<b>31,6</b>	<b>493 <sup>1)</sup></b>	<b>19 026</b>	<b>3,1</b>

1) In Bayern außerdem 14 (6 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 4 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

## 2. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach Größenklassen und Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Insgesamt	Davon Größenklassen von . . . bis unter . . . Betten											
		unter 25	25 50	50 100	100 150	150 200	200 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser für Akut - Kranke													
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen . . . . .	465	76	182	167	32	5	2	1	—	—	—	—	—
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen . . . . .	1 294	4	31	143	196	201	291	181	96	50	52	15	34
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	119	18	27	32	17	3	15	4	2	1	—	—	—
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten . . . . .	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter vorwiegend für Kinder . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	79	3	5	21	10	14	19	4	2	1	—	—	—
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten . . . . .	157	41	57	31	11	9	3	3	2	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser . . . . .	12	—	1	2	2	1	4	1	—	1	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	43	4	11	8	3	8	4	4	1	—	—	—	—
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	165	73	37	32	7	7	7	2	—	—	—	—	—
Entbindungsheime . . . . .	32	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten . . . . .	45	33	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	31	13	5	6	4	2	—	1	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	9	2	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlentherapie . . . . .	9	3	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>2 462</b>	<b>301</b>	<b>368</b>	<b>449</b>	<b>290</b>	<b>252</b>	<b>346</b>	<b>201</b>	<b>103</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>15</b>	<b>34</b>
darunter Universitätskrankenhäuser . . . . .	81	2	11	10	8	7	14	10	2	—	1	—	16
Sonderkrankenhäuser													
Tuberkulose - Krankenhäuser . . . . .	188	5	27	38	32	33	35	10	5	1	2	—	—
darunter vorwiegend für Kinder . . . . .	19	—	1	3	6	4	4	—	1	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) . . . . .	71	2	3	4	5	4	6	5	3	3	1	10	25
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	24	2	6	9	5	1	—	—	—	1	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie . . . . .	104	—	10	15	8	5	8	10	1	4	9	8	21
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	16	2	6	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Rheuma - Krankenhäuser . . . . .	19	1	1	3	5	3	3	—	1	—	2	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	18	1	1	6	3	—	4	2	1	—	—	—	—
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	62	6	11	20	7	3	4	5	2	—	3	1	—
Kur - Krankenhäuser . . . . .	574	51	121	192	101	53	38	14	2	—	1	1	—
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten . . . . .	39	12	14	3	5	3	1	1	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	24	2	3	6	6	—	2	3	2	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 139</b>	<b>89</b>	<b>203</b>	<b>301</b>	<b>178</b>	<b>105</b>	<b>102</b>	<b>51</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>48</b>
darunter Universitätskrankenhäuser . . . . .	14	1	4	1	2	4	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt													
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3 601 <sup>1)</sup></b>	<b>390</b>	<b>569</b>	<b>750</b>	<b>468</b>	<b>357</b>	<b>448</b>	<b>252</b>	<b>120</b>	<b>62</b>	<b>70</b>	<b>35</b>	<b>80</b>
darunter Universitätskrankenhäuser . . . . .	95	3	15	11	10	11	16	10	2	—	1	—	16

1) In Bayern außerdem 14 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten

## E. Krankenhäuser

## 3. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser		Planmäßige Betten				Zusätzlich aufgestellt Betten
	insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar			
		Beleg- krankenhäuser		Belegbetten	Betten für Infektions-1)   kranke	Tbk-	
<b>Schleswig - Holstein</b>							
öffentliche	57	7	18 890	551	539	1 518	277
darunter kommunale	40	6	8 938	532	477	155	213
freie gemeinnützige	27	7	6 023	602	52	277	144
private	39	3	1 313	138	2	—	27
<b>Zusammen</b>	<b>123</b>	<b>17</b>	<b>26 226</b>	<b>1 291</b>	<b>593</b>	<b>1 795</b>	<b>448</b>
dagegen 1968	124	17	25 894	1 304	596	2 049	468
<b>Hamburg</b>							
öffentliche	16	—	13 170	—	248	170	45
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	24	—	5 850	—	95	—	50
private	18	4	655	157	—	—	3
<b>Zusammen</b>	<b>58</b>	<b>4</b>	<b>19 675</b>	<b>157</b>	<b>343</b>	<b>170</b>	<b>98</b>
dagegen 1968	62	4	19 833	183	367	177	79
<b>Niedersachsen</b>							
öffentliche	144	10	40 007	531	947	3 250	1 913
darunter kommunale	96	10	24 380	531	757	1 077	1 005
freie gemeinnützige	138	57	22 117	4 024	506	851	771
private	124	33	7 353	1 527	—	263	229
<b>Zusammen</b>	<b>406</b>	<b>100</b>	<b>69 477</b>	<b>6 082</b>	<b>1 453</b>	<b>4 364</b>	<b>2 913</b>
dagegen 1968	416	104	69 168	5 720	1 408	4 725	3 078
<b>Bremen</b>							
öffentliche	10	—	6 145	—	201	271	339
darunter kommunale	9	—	6 108	—	201	271	339
freie gemeinnützige	4	—	1 678	10	—	45	44
private	7	3	466	108	—	—	30
<b>Zusammen</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>8 289</b>	<b>118</b>	<b>201</b>	<b>316</b>	<b>413</b>
dagegen 1968	20	3	8 137	197	201	311	353
<b>Nordrhein - Westfalen</b>							
öffentliche	154	8	68 901	2 020	1 540	3 886	3 443
darunter kommunale	79	7	27 631	1 911	1 182	1 269	1 140
freie gemeinnützige	518	115	114 540	18 270	2 210	3 095	4 435
private	72	4	3 299	334	—	—	303
<b>Zusammen</b>	<b>744</b>	<b>127</b>	<b>186 740</b>	<b>20 624</b>	<b>3 750</b>	<b>6 981</b>	<b>8 181</b>
dagegen 1968	744	128	181 301	21 396	4 001	7 295	9 682
<b>Hessen</b>							
öffentliche	126	9	36 112	608	701	1 597	2 604
darunter kommunale	53	9	14 737	608	543	74	1 199
freie gemeinnützige	105	43	17 958	4 499	235	989	1 220
private	112	14	8 504	462	—	284	353
<b>Zusammen</b>	<b>343</b>	<b>66</b>	<b>62 574</b>	<b>5 569</b>	<b>936</b>	<b>2 870</b>	<b>4 177</b>
dagegen 1968	342	61	61 881	5 726 2)	1 131	3 010	3 650
<b>Rheinland - Pfalz</b>							
öffentliche	62	7	17 659	1 492	467	909	269
darunter kommunale	35	7	8 300	1 492	334	134	155
freie gemeinnützige	110	42	20 691	5 588	246	834	255
private	57	13	4 006	759	3	170	153
<b>Zusammen</b>	<b>229</b>	<b>62</b>	<b>42 356</b>	<b>7 839</b>	<b>716</b>	<b>1 913</b>	<b>677</b>
dagegen 1968	229	63	41 892	7 755	681	1 949	665
<b>Baden - Württemberg</b>							
öffentliche	324	61	62 507	6 180	922	3 816	923
darunter kommunale	227	61	39 968	6 148	699	719	717
freie gemeinnützige	129	27	21 850	2 495	206	1 990	474
private	237	18	15 099	1 109	60	2 576	389
<b>Zusammen</b>	<b>690</b>	<b>106</b>	<b>99 456</b>	<b>9 784</b>	<b>1 188</b>	<b>8 382</b>	<b>1 786</b>
dagegen 1968	688	107	98 359	9 488	1 277	8 651	2 286
<b>Bayern</b>							
öffentliche	395	102	79 829	4 919	1 569	4 395	4 202
darunter kommunale	283	102	46 284	4 919	1 314	187	2 893
freie gemeinnützige	133 3)	46	22 350	4 812 2)	611	1 299	1 077
private	260	39	14 433	1 995	—	—	731
<b>Zusammen</b>	<b>788</b>	<b>187</b>	<b>116 612</b>	<b>11 726</b>	<b>2 180</b>	<b>5 694</b>	<b>6 010</b>
dagegen 1968	798	185	114 697	11 443	2 294	5 990	6 915
<b>Saarland</b>							
öffentliche	23	1	8 487	25	309	450	—
darunter kommunale	9	1	2 924	25	—	—	—
freie gemeinnützige	18	4	3 502	413	22	—	—
private	9	3	514	188	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>50</b>	<b>8</b>	<b>12 503</b>	<b>626</b>	<b>331</b>	<b>450</b>	<b>—</b>
dagegen 1968	49	8	12 167	1 145	214	539	41
<b>Berlin (West)</b>							
öffentliche	34	—	18 834	—	628	867	635
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	75	4	12 220	278	77	162	537
private	40	19	2 733	1 161	—	245	226
<b>Zusammen</b>	<b>149</b>	<b>23</b>	<b>33 787</b>	<b>1 439</b>	<b>705</b>	<b>1 274</b>	<b>1 398</b>
dagegen 1968	146	23	32 217	1 440	772	1 366	1 978
<b>Bundesgebiet</b>							
öffentliche	1 345	205	370 541	16 326	8 071	21 129	14 650
darunter kommunale	831	203	179 270	16 166	5 507	3 886	7 661
freie gemeinnützige	1 281 3)	345	248 779	40 991 2)	4 260	9 542	9 007
private	975	153	58 375	7 938	65	3 538	2 444
<b>Insgesamt</b>	<b>3 601</b>	<b>703</b>	<b>677 895</b>	<b>65 255</b>	<b>12 396</b>	<b>34 209</b>	<b>26 101</b>
dagegen 1968	3 618	703	665 546	65 797	12 942	36 062	29 195

1) Ohne Tbk- und Geschlechtskranke. — 2) 1969 in Bayern, 1968 in Hessen und Bayern: nur in Belegkrankenhäusern. — 3) In Bayern außerdem 14 (6 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 4 private), 1968 16 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

#### 4. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1969

Art und Träger	Insgesamt		Davon Größenklassen von ...									
			unter 25		25 – 50		50 – 100		100 – 150		150 – 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
<b>Schleswig -</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	42	10 412	4	66	3	118	8	486	5	581	4	707
freie gemeinnützige	16	2 389	1	4	3	101	3	212	3	341	2	338
private	36	1 105	19	307	12	400	4	244	—	—	1	154
<b>Zusammen</b>	<b>94</b>	<b>13 906</b>	<b>24</b>	<b>377</b>	<b>18</b>	<b>619</b>	<b>15</b>	<b>942</b>	<b>8</b>	<b>922</b>	<b>7</b>	<b>1 199</b>
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	15	8 478	—	—	1	42	1	75	1	127	4	706
freie gemeinnützige	11	3 634	—	—	2	86	2	159	1	120	—	—
private	3	208	—	—	—	—	3	208	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>29</b>	<b>12 320</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>128</b>	<b>6</b>	<b>442</b>	<b>2</b>	<b>247</b>	<b>4</b>	<b>706</b>
<b>Insgesamt</b>												
öffentliche	57	18 890	4	66	4	160	9	561	6	708	8	1 413
freie gemeinnützige	27	6 023	1	4	5	187	5	371	4	461	2	338
private	39	1 313	19	307	12	400	7	452	—	—	1	154
<b>Insgesamt</b>	<b>123</b>	<b>26 226</b>	<b>24</b>	<b>377</b>	<b>21</b>	<b>747</b>	<b>21</b>	<b>1 384</b>	<b>10</b>	<b>1 169</b>	<b>11</b>	<b>1 905</b>
<b>Ham</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	14	11 201	—	—	—	—	1	92	—	—	—	—
freie gemeinnützige	23	4 558	—	—	—	—	4	298	5	590	3	493
private	18	655	6	104	7	219	4	232	1	100	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	<b>16 414</b>	<b>6</b>	<b>104</b>	<b>7</b>	<b>219</b>	<b>9</b>	<b>622</b>	<b>6</b>	<b>690</b>	<b>3</b>	<b>493</b>
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	2	1 969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	1	1 292	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>3 261</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Insgesamt</b>												
öffentliche	16	13 170	—	—	—	—	1	92	—	—	—	—
freie gemeinnützige	24	5 850	—	—	—	—	4	298	5	590	3	493
private	18	655	6	104	7	219	4	232	1	100	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>19 675</b>	<b>6</b>	<b>104</b>	<b>7</b>	<b>219</b>	<b>9</b>	<b>622</b>	<b>6</b>	<b>690</b>	<b>3</b>	<b>493</b>
<b>Nieder</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	93	26 113	3	51	4	164	8	555	11	1 269	12	2 061
freie gemeinnützige	116	18 347	7	137	18	635	29	2 092	16	2 028	12	2 116
private	75	2 617	33	406	24	889	15	962	3	360	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>284</b>	<b>47 077</b>	<b>43</b>	<b>594</b>	<b>46</b>	<b>1 688</b>	<b>52</b>	<b>3 609</b>	<b>30</b>	<b>3 657</b>	<b>24</b>	<b>4 177</b>
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	51	13 894	3	45	4	153	11	856	6	674	8	1 339
freie gemeinnützige	22	3 770	1	14	2	67	9	681	4	425	1	188
private	49	4 736	9	169	16	566	15	1 067	6	758	1	188
<b>Zusammen</b>	<b>122</b>	<b>22 400</b>	<b>13</b>	<b>228</b>	<b>22</b>	<b>786</b>	<b>35</b>	<b>2 604</b>	<b>16</b>	<b>1 857</b>	<b>10</b>	<b>1 715</b>
<b>Insgesamt</b>												
öffentliche	144	40 007	6	96	8	317	19	1 411	17	1 943	20	3 400
freie gemeinnützige	138	22 117	8	151	20	702	38	2 773	20	2 453	13	2 304
private	124	7 353	42	575	40	1 455	30	2 029	9	1 118	1	188
<b>Insgesamt</b>	<b>406</b>	<b>69 477</b>	<b>56</b>	<b>822</b>	<b>68</b>	<b>2 474</b>	<b>87</b>	<b>6 213</b>	<b>46</b>	<b>5 514</b>	<b>34</b>	<b>5 892</b>
<b>Bre</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	8	5 012	—	—	—	—	—	—	—	—	1	188
freie gemeinnützige	4	1 678	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	6	352	2	40	2	72	1	60	—	—	1	180
<b>Zusammen</b>	<b>18</b>	<b>7 042</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>72</b>	<b>1</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>368</b>
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	2	1 133	—	—	1	37	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	1	114	—	—	—	—	—	—	1	114	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>1 247</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>114</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Insgesamt</b>												
öffentliche	10	6 145	—	—	1	37	—	—	—	—	1	188
freie gemeinnützige	4	1 678	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	7	466	2	40	2	72	1	60	1	114	1	180
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>8 289</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>3</b>	<b>109</b>	<b>1</b>	<b>60</b>	<b>1</b>	<b>114</b>	<b>2</b>	<b>368</b>

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter . . . Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
Holstein														
7	1 683	4	1 382	3	1 327	2	1 080	—	—	—	—	2	2 982	Krankenhäuser für Akut - Kranke
1	204	2	770	1	419	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
8	1 887	6	2 152	4	1 746	2	1 080	—	—	—	—	2	2 982	private
														Zusammen
3	708	2	663	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6 157	Sonderkrankenhäuser
1	202	1	326	2	896	—	—	1	645	—	—	1	1 200	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
4	910	3	989	2	896	—	—	1	645	—	—	4	7 357	private
														Zusammen
10	2 391	6	2 045	3	1 327	2	1 080	—	—	—	—	5	9 139	Insgesamt
2	406	3	1 096	3	1 315	—	—	1	645	—	—	1	1 200	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
12	2 797	9	3 141	6	2 642	2	1 080	1	645	—	—	6	10 339	private
														Insgesamt
burg														
—	—	5	1 652	—	—	—	—	1	697	3	2 590	4	6 170	Krankenhäuser für Akut - Kranke
7	1 601	3	993	—	—	1	583	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
7	1 601	8	2 645	—	—	1	583	1	697	3	2 590	4	6 170	private
														Zusammen
1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 743	Sonderkrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 292	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 035	private
														Zusammen
1	226	6	1 652	—	—	—	—	1	697	3	2 590	5	7 913	Insgesamt
7	1 601	3	993	—	—	1	583	—	—	—	—	1	1 292	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
8	1 827	8	2 645	—	—	1	583	1	697	3	2 590	6	9 205	private
														Insgesamt
sachsen														
21	5 110	12	4 180	11	4 845	2	1 053	8	5 444	—	—	1	1 381	Krankenhäuser für Akut - Kranke
18	3 669	10	3 546	3	1 234	3	1 552	2	1 338	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
37	8 779	22	7 726	14	6 079	5	2 605	10	6 782	—	—	1	1 381	private
														Zusammen
5	1 252	5	1 666	2	891	1	500	—	—	2	1 688	4	4 830	Sonderkrankenhäuser
2	430	1	306	1	401	—	—	—	—	—	—	1	1 258	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	1	734	—	—	1	1 254	freie gemeinnutzige
7	1 682	6	1 972	3	1 292	1	500	1	734	2	1 688	6	7 342	private
														Zusammen
26	6 362	17	5 846	13	5 736	3	1 553	8	5 444	2	1 688	5	6 211	Insgesamt
18	4 099	11	3 852	4	1 635	3	1 552	2	1 338	—	—	1	1 258	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	1	734	—	—	1	1 254	freie gemeinnutzige
44	10 461	28	9 698	17	7 371	6	3 105	11	7 516	2	1 688	7	8 723	private
														Insgesamt
men														
2	461	2	752	—	—	—	—	2	1 302	—	—	1	2 309	Krankenhäuser für Akut - Kranke
—	—	2	640	1	496	1	542	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
2	461	4	1 392	1	496	1	542	2	1 302	—	—	1	2 309	private
														Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 096	Sonderkrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 096	private
														Zusammen
2	461	2	752	—	—	—	—	2	1 302	—	—	2	3 405	Insgesamt
—	—	2	640	1	496	1	542	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnutzige
2	461	4	1 392	1	496	1	542	2	1 302	—	—	2	3 405	private
														Insgesamt

## 4. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1969

Art und Träger	Insgesamt		Davon Größenklassen von ...									
			unter 25		25 - 50		50 - 100		100 - 150		150 - 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
<b>Nordrhein -</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	94	38 258	1	24	8	282	9	654	9	1 151	10	1 715
freie gemeinnützige	463	97 860	16	237	52	1 938	75	5 242	46	5 672	56	9 776
private	45	1 404	25	313	12	436	6	363	1	110	1	182
Zusammen	602	137 522	42	574	72	2 656	90	6 259	56	6 933	67	11 673
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	60	30 643	1	17	4	144	5	399	10	1 207	7	1 192
freie gemeinnützige	55	16 680	1	15	8	301	6	417	14	1 691	3	492
private	27	1 895	4	46	7	237	11	800	3	382	1	190
Zusammen	142	49 218	6	78	19	682	22	1 616	27	3 280	11	1 874
Insgesamt												
öffentliche	154	68 901	2	41	12	426	14	1 053	19	2 358	17	2 907
freie gemeinnützige	518	114 540	17	252	60	2 239	81	5 659	60	7 363	59	10 268
private	72	3 299	29	359	19	673	17	1 163	4	492	2	372
Insgesamt	744	186 740	48	652	91	3 338	112	7 875	83	10 213	78	13 547
<b>Hes</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	62	20 434	1	24	3	100	11	873	8	976	11	1 930
freie gemeinnützige	79	13 636	4	69	8	283	14	1 014	14	1 534	12	2 057
private	42	1 627	20	277	10	356	10	689	1	101	—	—
Zusammen	183	35 697	25	370	21	739	35	2 576	23	2 611	23	3 987
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	64	15 678	3	52	3	127	14	1 079	12	1 477	9	1 498
freie gemeinnützige	26	4 322	1	20	2	75	8	517	5	618	4	654
private	70	6 877	6	117	15	583	25	1 928	9	1 102	10	1 732
Zusammen	160	26 877	10	189	20	785	47	3 524	26	3 197	23	3 884
Insgesamt												
öffentliche	126	36 112	4	76	6	227	25	1 952	20	2 453	20	3 428
freie gemeinnützige	105	17 958	5	89	10	358	22	1 531	19	2 152	16	2 711
private	112	8 504	26	394	25	939	35	2 617	10	1 203	10	1 732
Insgesamt	343	62 574	35	559	41	1 524	82	6 100	49	5 808	46	7 871
<b>Rheinland -</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	37	10 498	1	10	1	42	5	362	4	535	6	1 030
freie gemeinnützige	90	15 879	2	38	7	246	15	1 090	18	2 169	17	2 954
private	16	604	7	103	7	268	1	53	—	—	1	180
Zusammen	143	26 981	10	151	15	556	21	1 505	22	2 704	24	4 164
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	25	7 161	2	36	1	49	5	411	6	699	1	166
freie gemeinnützige	20	4 812	—	—	1	43	5	428	1	104	4	694
private	41	3 402	3	49	12	381	15	1 081	4	449	4	688
Zusammen	86	15 375	5	85	14	473	25	1 920	11	1 252	9	1 548
Insgesamt												
öffentliche	62	17 659	3	46	2	91	10	773	10	1 234	7	1 196
freie gemeinnützige	110	20 691	2	38	8	289	20	1 518	19	2 273	21	3 648
private	57	4 006	10	152	19	649	16	1 134	4	449	5	868
Insgesamt	229	42 356	15	236	29	1 029	46	3 425	33	3 956	33	5 712
<b>Baden -</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	254	44 811	19	336	33	1 256	56	3 806	44	5 439	28	4 647
freie gemeinnützige	70	11 939	4	71	13	533	15	1 090	8	916	8	1 345
private	112	4 332	55	668	35	1 238	14	910	3	358	2	335
Zusammen	436	61 082	78	1 075	81	3 027	85	5 806	55	6 713	38	6 327
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	70	17 696	3	54	9	333	14	1 065	13	1 490	7	1 231
freie gemeinnützige	59	9 911	4	59	7	272	16	1 158	15	1 760	3	475
private	125	10 767	10	178	40	1 388	41	2 805	19	2 331	10	1 657
Zusammen	254	38 374	17	291	56	1 993	71	5 028	47	5 581	20	3 363
Insgesamt												
öffentliche	324	62 507	22	390	42	1 589	70	4 871	57	6 929	35	5 878
freie gemeinnützige	129	21 850	8	130	20	805	31	2 248	23	2 676	11	1 820
private	237	15 099	65	846	75	2 626	55	3 715	22	2 689	12	1 992
Insgesamt	690	99 456	95	1 366	137	5 020	156	10 834	102	12 294	58	9 690

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter ... Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
Westfalen														
16	3 805	11	3 944	10	4 452	4	2 215	6	4 030	1	998	9	14 988	Krankenhäuser für Akut - Kranke
92	21 954	61	20 596	37	16 138	17	8 968	11	7 339	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
108	25 759	72	24 540	47	20 590	21	11 183	17	11 369	1	998	9	14 988	private
														Zusammen
13	2 982	2	692	1	400	—	—	2	1 371	3	2 570	12	19 669	Sonderkrankenhäuser
8	1 911	6	2 031	1	480	3	1 541	2	1 288	—	—	3	6 513	öffentliche
1	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
22	5 133	8	2 723	2	880	3	1 541	4	2 659	3	2 570	15	26 182	private
														Zusammen
29	6 787	13	4 636	11	4 852	4	2 215	8	5 401	4	3 568	21	34 657	Insgesamt
100	23 865	67	22 627	38	16 618	20	10 509	13	8 627	—	—	3	6 513	öffentliche
1	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
130	30 892	80	27 263	49	21 470	24	12 724	21	14 028	4	3 568	24	41 170	private
														Insgesamt
sen														
9	2 152	5	1 710	2	936	3	1 684	2	1 248	2	1 795	5	7 006	Krankenhäuser für Akut - Kranke
16	3 921	5	1 695	3	1 313	1	500	2	1 250	—	—	—	—	öffentliche
1	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
26	6 277	10	3 405	5	2 249	4	2 184	4	2 498	2	1 795	5	7 006	private
														Zusammen
10	2 368	3	1 025	—	—	1	575	4	2 757	4	3 460	1	1 260	Sonderkrankenhäuser
3	729	—	—	1	417	—	—	2	1 292	—	—	—	—	öffentliche
3	777	2	638	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
16	3 874	5	1 663	1	417	1	575	6	4 049	4	3 460	1	1 260	private
														Zusammen
19	4 520	8	2 735	2	936	4	2 259	6	4 005	6	5 255	6	8 266	Insgesamt
19	4 650	5	1 695	4	1 730	1	500	4	2 542	—	—	—	—	öffentliche
4	981	2	638	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
42	10 151	15	5 068	6	2 666	5	2 759	10	6 547	6	5 255	6	8 266	private
														Insgesamt
Pfalz														
9	2 067	7	2 349	1	457	—	—	1	640	—	—	2	3 006	Krankenhäuser für Akut - Kranke
17	3 966	9	2 985	3	1 254	1	511	1	666	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
26	6 033	16	5 334	4	1 711	1	511	2	1 306	—	—	2	3 006	private
														Zusammen
6	1 385	1	300	—	—	—	—	—	—	1	950	2	3 165	Sonderkrankenhäuser
2	467	5	1 760	1	416	—	—	—	—	1	900	—	—	öffentliche
3	754	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
11	2 606	6	2 060	1	416	—	—	—	—	2	1 850	2	3 165	private
														Zusammen
15	3 452	8	2 649	1	457	—	—	1	640	1	950	4	6 171	Insgesamt
19	4 433	14	4 745	4	1 670	1	511	1	666	1	900	—	—	öffentliche
3	754	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
37	8 639	22	7 394	5	2 127	1	511	2	1 306	2	1 850	4	6 171	private
														Insgesamt
Württemberg														
33	7 699	19	6 375	10	4 447	4	2 288	2	1 491	4	3 605	2	3 422	Krankenhäuser für Akut - Kranke
10	2 307	4	1 334	4	1 727	1	504	3	2 112	—	—	—	—	öffentliche
2	523	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
45	10 529	24	8 009	14	6 174	5	2 792	5	3 603	4	3 605	2	3 422	private
														Zusammen
8	1 853	5	1 769	3	1 251	—	—	—	—	5	4 400	3	4 250	Sonderkrankenhäuser
5	1 178	5	1 729	1	400	—	—	—	—	2	1 790	1	1 090	öffentliche
2	513	—	—	—	—	2	1 070	—	—	1	825	—	—	freie gemeinnützige
15	3 544	10	3 498	4	1 651	2	1 070	—	—	8	7 015	4	5 340	private
														Zusammen
41	9 552	24	8 144	13	5 698	4	2 288	2	1 491	9	8 005	5	7 672	Insgesamt
15	3 485	9	3 063	5	2 127	1	504	3	2 112	2	1 790	1	1 090	öffentliche
4	1 036	1	300	—	—	2	1 070	—	—	1	825	—	—	freie gemeinnützige
60	14 073	34	11 507	18	7 825	7	3 862	5	3 603	12	10 620	6	8 762	private
														Insgesamt

## 4. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1969

Art und Trager	Insgesamt		Davon Größenklassen von . . .									
			unter 25		25 – 50		50 – 100		100 – 150		150 – 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
<b>Bay</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche . . . . .	317	54 012	13	191	52	1 925	78	5 673	57	6 801	37	6 165
freie gemeinnützige . . . . .	93	16 657	5	60	9	365	13	893	17	2 039	16	2 747
private . . . . .	111	4 648	47	623	26	887	30	2 090	7	808	—	—
Zusammen . . . . .	521	75 317	65	874	87	3 177	121	8 656	81	9 648	53	8 912
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche . . . . .	78	25 817	4	62	5	194	10	822	10	1 202	16	2 797
freie gemeinnützige . . . . .	40	5 693	1	17	6	204	8	574	13	1 512	4	712
private . . . . .	149	9 785	26	444	43	1 554	53	3 525	17	1 936	3	510
Zusammen . . . . .	267	41 295	31	523	54	1 952	71	4 921	40	4 650	23	4 019
Insgesamt												
öffentliche . . . . .	395	79 829	17	253	57	2 119	88	6 495	67	8 003	53	8 962
freie gemeinnützige . . . . .	133	22 350	6	77	15	569	21	1 467	30	3 551	20	3 459
private . . . . .	260	14 433	73	1 067	69	2 441	83	5 615	24	2 744	3	510
Insgesamt . . . . .	788	116 612	96	1 397	141	5 129	192	13 577	121	14 298	76	12 931
<b>Saar</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche . . . . .	18	6 446	—	—	1	25	3	255	—	—	1	157
freie gemeinnützige . . . . .	18	3 502	—	—	1	40	2	185	3	353	2	324
private . . . . .	4	117	2	32	1	35	1	50	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	40	10 065	2	32	3	100	6	490	3	353	3	481
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche . . . . .	5	2 041	—	—	—	—	1	90	1	121	1	180
freie gemeinnützige . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private . . . . .	5	397	—	—	1	27	2	141	2	229	—	—
Zusammen . . . . .	10	2 438	—	—	1	27	3	231	3	350	1	180
Insgesamt												
öffentliche . . . . .	23	8 487	—	—	1	25	4	345	1	121	2	337
freie gemeinnützige . . . . .	18	3 502	—	—	1	40	2	185	3	353	2	324
private . . . . .	9	514	2	32	2	62	3	191	2	229	—	—
Insgesamt . . . . .	50	12 503	2	32	4	127	9	721	6	703	4	661
<b>Berlin</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche . . . . .	21	12 604	—	—	—	—	—	—	—	—	2	327
freie gemeinnützige . . . . .	37	8 783	—	—	2	94	6	450	2	255	6	1 073
private . . . . .	28	1 565	4	70	12	469	8	572	4	454	—	—
Zusammen . . . . .	86	22 952	4	70	14	563	14	1 022	6	709	8	1 400
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche . . . . .	13	6 230	—	—	2	85	1	83	2	233	1	189
freie gemeinnützige . . . . .	38	3 437	7	136	8	270	14	967	2	279	2	319
private . . . . .	12	1 168	—	—	3	95	6	446	1	139	1	195
Zusammen . . . . .	63	10 835	7	136	13	450	21	1 496	5	651	4	703
Insgesamt												
öffentliche . . . . .	34	18 834	—	—	2	85	1	83	2	233	3	516
freie gemeinnützige . . . . .	75	12 220	7	136	10	364	20	1 417	4	534	8	1 392
private . . . . .	40	2 733	4	70	15	564	14	1 018	5	593	1	195
Insgesamt . . . . .	149	33 787	11	206	27	1 013	35	2 518	11	1 360	12	2 103
<b>Bundes</b>												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche . . . . .	960	239 801	42	702	105	3 912	179	12 756	138	16 752	112	18 927
freie gemeinnützige . . . . .	1 009	195 228	39	616	113	4 235	176	12 566	132	15 897	134	23 223
private . . . . .	493	19 026	220	2 943	148	5 269	94	6 225	20	2 291	6	1 031
Zusammen . . . . .	2 462	454 055	301	4 261	366	13 416	449	31 547	290	34 940	252	43 181
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche . . . . .	385	130 740	16	266	30	1 164	62	4 880	61	7 230	54	9 298
freie gemeinnützige . . . . .	272	53 551	15	261	36	1 318	68	4 901	55	6 509	21	3 534
private . . . . .	482	39 349	58	1 003	137	4 831	171	12 001	62	7 440	30	5 160
Zusammen . . . . .	1 139	223 640	89	1 530	203	7 313	301	21 782	178	21 179	105	17 992
Insgesamt												
öffentliche . . . . .	1 345	370 541	58	968	135	5 076	241	17 636	199	23 982	166	28 225
freie gemeinnützige . . . . .	1 281	248 779	54	877	149	5 553	244	17 467	187	22 406	155	26 757
private . . . . .	975	58 375	278	3 946	285	10 100	265	18 226	82	9 731	36	6 191
Insgesamt . . . . .	3 601	677 695	390	5 791	569	20 729	750	53 329	468	56 119	357	61 173
darunter Universitätskrankenhäuser . . . . .	95	39 713	3	46	15	649	11	810	10	1 211	11	1 864

1) In Bayern außerdem 14 öffentliche = 6, freie gemeinnützige = 4, private = 4) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter . . . Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
ern <sup>1)</sup>														
41	9 427	16	5 298	6	2 574	7	3 782	3	1 934	2	1 802	5	8 440	Krankenhäuser für Akut - Kranke
18	4 180	7	2 328	4	1 870	3	1 575	1	600	—	—	—	—	öffentliche
1	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
60	13 847	23	7 626	10	4 444	10	5 357	4	2 534	2	1 802	5	8 440	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
12	2 784	6	1 888	2	907	2	1 084	1	672	1	938	9	12 467	öffentliche
5	1 252	2	710	—	—	—	—	1	712	—	—	—	—	freie gemeinnützige
5	1 162	2	654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
22	5 198	10	3 252	2	907	2	1 084	2	1 384	1	938	9	12 467	Zusammen
														Insgesamt
53	12 211	22	7 186	8	3 481	9	4 866	4	2 606	3	2 740	14	20 907	öffentliche
23	5 432	9	3 038	4	1 870	3	1 575	2	1 312	—	—	—	—	freie gemeinnützige
6	1 402	2	654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
82	19 045	33	10 878	12	5 351	12	6 441	6	3 918	3	2 740	14	20 907	Insgesamt
land														
6	1 502	4	1 297	1	450	—	—	—	—	1	974	1	1 786	Krankenhäuser für Akut - Kranke
7	1 633	3	967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
13	3 135	7	2 264	1	450	—	—	—	—	1	974	1	1 786	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
—	—	—	—	1	400	—	—	—	—	—	—	1	1 250	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
—	—	—	—	1	400	—	—	—	—	—	—	1	1 250	Zusammen
														Insgesamt
6	1 502	4	1 297	2	850	—	—	—	—	1	974	2	3 036	öffentliche
7	1 633	3	967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
13	3 135	7	2 264	2	850	—	—	—	—	1	974	2	3 036	Insgesamt
(West)														
2	485	4	1 483	2	919	1	555	6	3 903	2	1 842	2	3 090	Krankenhäuser für Akut - Kranke
12	2 947	5	1 742	1	444	2	1 044	1	734	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
14	3 432	9	3 225	3	1 363	3	1 599	7	4 637	2	1 842	2	3 090	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
1	262	—	—	1	450	—	—	4	2 728	—	—	1	2 200	öffentliche
2	470	3	996	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
1	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
4	1 025	3	996	1	450	—	—	4	2 728	—	—	1	2 200	Zusammen
														Insgesamt
3	747	4	1 483	3	1 369	1	555	10	6 631	2	1 842	3	5 290	öffentliche
14	3 417	8	2 738	1	444	2	1 044	1	734	—	—	—	—	freie gemeinnützige
1	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
18	4 457	12	4 221	4	1 813	3	1 599	11	7 365	2	1 842	3	5 290	Insgesamt
gebiet <sup>1)</sup>														
146	34 391	89	30 422	46	20 407	23	12 657	31	20 689	15	13 606	34	54 580	Krankenhäuser für Akut - Kranke
196	46 382	111	37 596	57	24 895	30	15 779	21	14 039	—	—	—	—	öffentliche
4	967	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
346	81 740	201	68 318	103	45 302	53	28 436	52	34 728	15	13 606	34	54 580	private
														Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
59	13 820	24	8 003	10	4 299	4	2 159	11	7 528	16	14 006	38	58 087	öffentliche
28	6 639	23	7 858	7	3 010	3	1 541	6	3 937	3	2 690	7	11 353	freie gemeinnützige
15	3 739	4	1 292	—	—	2	1 070	1	734	1	825	1	1 254	private
102	24 198	51	17 153	17	7 309	9	4 770	18	12 199	20	17 521	46	70 694	Zusammen
														Insgesamt
205	48 211	113	38 425	56	24 706	27	14 816	42	28 217	31	27 612	72	112 667	öffentliche
224	53 021	134	45 454	64	27 905	33	17 320	27	17 976	3	2 690	7	11 353	freie gemeinnützige
19	4 706	5	1 592	—	—	2	1 070	1	734	1	825	1	1 254	private
448	105 938	252	85 471	120	52 611	62	33 206	70	46 927	35	31 127	80	125 274	Insgesamt
16	3 842	10	3 368	2	890	—	—	1	627	—	—	16	26 406	darunter Universitätskrankenh.



## 5. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach

Zweckbestimmung	Bundesgebiet		Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein - Westfalen	
	Kranken- häuser 1)	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
<b>Öffentliche</b>												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen . . . . .	196	10 017	6	265	—	—	10	531	—	—	6	238
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen . . . . .	606	205 001	31	9 480	11	10 491	78	24 917	8	5 012	73	35 111
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	39	6 903	1	514	1	92	—	—	—	—	4	427
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten . . . . .	1	8	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	21	3 713	—	—	—	—	1	81	—	—	4	903
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten . . . . .	31	4 312	3	145	1	318	—	—	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser . . . . .	4	1 419	—	—	—	—	—	—	—	—	2	848
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	13	1 970	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	23	3 956	—	—	1	300	3	376	—	—	3	571
Entbindungsheime . . . . .	5	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten . . . . .	4	471	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	7	884	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	6	866	—	—	—	—	1	208	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	4	232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>960</b>	<b>239 801</b>	<b>42</b>	<b>10 412</b>	<b>14</b>	<b>11 201</b>	<b>93</b>	<b>26 113</b>	<b>8</b>	<b>5 012</b>	<b>94</b>	<b>38 258</b>
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser . . . . .	90	17 646	8	1 666	—	—	15	2 436	—	—	15	2 568
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	8	1 158	1	250	—	—	1	100	—	—	1	147
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) . . . . .	45	42 979	1	150	1	1 743	7	4 511	—	—	11	8 897
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	5	355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie . . . . .	42	39 395	3	6 157	—	—	5	3 544	1	1 096	12	15 259
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	3	598	—	—	—	—	1	300	—	—	2	298
Rheuma - Krankenhäuser . . . . .	8	1 360	—	—	—	—	—	—	—	—	1	400
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	5	977	—	—	—	—	—	—	—	—	2	515
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	10	3 390	—	—	—	—	2	221	—	—	1	200
Kur- Krankenhäuser . . . . .	118	18 153	3	505	—	—	13	1 975	—	—	10	2 054
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten . . . . .	39	2 603	—	—	1	226	6	324	1	37	5	412
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	20	3 284	—	—	—	—	2	583	—	—	1	40
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>385</b>	<b>130 740</b>	<b>15</b>	<b>8 478</b>	<b>2</b>	<b>1 969</b>	<b>51</b>	<b>13 894</b>	<b>2</b>	<b>1 133</b>	<b>60</b>	<b>30 643</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>1 345</b>	<b>370 541</b>	<b>57</b>	<b>18 890</b>	<b>16</b>	<b>13 170</b>	<b>144</b>	<b>40 007</b>	<b>10</b>	<b>6 145</b>	<b>154</b>	<b>68 901</b>
dagegen 1968 . . . . .	1 352	365 058	57	18 504	16	13 199	146	39 917	10	6 160	156	67 443
<b>Freie gemeinnützige</b>												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen . . . . .	205	11 624	7	472	1	52	44	2 304	—	—	96	4 459
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen . . . . .	659	165 272	7	1 760	16	3 289	56	13 429	4	1 678	344	90 420
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	24	2 635	—	—	—	—	2	237	—	—	7	1 154
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten . . . . .	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	49	8 403	—	—	5	956	7	1 517	—	—	8	1 275
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten . . . . .	11	1 178	1	153	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser . . . . .	5	867	—	—	1	261	1	144	—	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	18	3 198	—	—	—	—	2	478	—	—	3	270
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	20	1 335	—	—	—	—	2	84	—	—	2	230
Entbindungsheime . . . . .	8	129	1	4	—	—	—	—	—	—	2	42
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten . . . . .	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	5	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	3	164	—	—	—	—	2	154	—	—	1	10
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 009</b>	<b>195 228</b>	<b>16</b>	<b>2 389</b>	<b>23</b>	<b>4 558</b>	<b>116</b>	<b>18 347</b>	<b>4</b>	<b>1 678</b>	<b>463</b>	<b>97 860</b>
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser . . . . .	53	7 947	2	422	—	—	6	881	—	—	16	2 071
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	9	1 744	—	—	—	—	—	—	—	—	2	304
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) . . . . .	24	9 238	3	1 850	1	1 292	2	1 272	—	—	9	1 927
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	9	789	1	41	—	—	1	99	—	—	1	125
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie . . . . .	43	17 406	1	448	—	—	1	36	—	—	17	11 339
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	11	648	1	45	—	—	—	—	—	—	4	278
Rheuma - Krankenhäuser . . . . .	4	1 622	1	645	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	8	1 379	—	—	—	—	5	782	—	—	2	297
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	38	4 860	—	—	—	—	3	222	—	—	—	—
Kur- Krankenhäuser . . . . .	78	9 291	1	120	—	—	4	478	—	—	5	518
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	4	371	1	63	—	—	—	—	—	—	1	125
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>272</b>	<b>53 551</b>	<b>11</b>	<b>3 634</b>	<b>1</b>	<b>1 292</b>	<b>22</b>	<b>3 770</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>55</b>	<b>18 680</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>1 281</b>	<b>248 779</b>	<b>27</b>	<b>6 023</b>	<b>24</b>	<b>5 850</b>	<b>138</b>	<b>22 117</b>	<b>4</b>	<b>1 678</b>	<b>518</b>	<b>114 540</b>
dagegen 1968 . . . . .	1 274	243 230	26	6 016	24	5 854	137	21 605	4	1 570	517	110 892

Fußnote vgl. Seite 150.

hauser

Ländern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung
Kranken- hauser	plan- maßige Betten	Kranken- hauser	plan- maßige Betten	Kranken- hauser	plan- maßige Betten	Kranken- hauser	plan- maßige Betten	Kranken- hauser	plan- maßige Betten	Kranken- hauser	plan- maßige Betten	

Krankenhäuser

für Akut - Kranke

3	79	3	202	65	3 361	100	5 150	3	191	—	—	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
49	19 052	32	10 023	122	31 581	173	42 014	12	5 769	17	11 551	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
4	641	—	—	17	2 850	10	1 653	—	—	2	726	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
1	77	—	—	10	1 514	3	721	1	240	1	177	vorwiegend für Kinder
1	62	—	—	12	2 084	12	1 457	2	246	—	—	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
—	—	1	263	—	—	1	308	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
4	523	—	—	4	657	4	730	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
—	—	—	—	7	1 255	8	1 304	—	—	1	150	Orthopädische Krankenhäuser
—	—	1	10	4	39	—	—	—	—	—	—	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	—	—	3	365	1	106	—	—	—	—	Entbindungsheime
—	—	—	—	3	410	3	374	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	4	529	1	129	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	3	166	1	66	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
62	20 434	37	10 498	254	44 811	317	54 012	18	6 446	21	12 604	Zusammen

Krankenhäuser

9	1 455	3	732	20	3 657	15	3 658	3	391	2	1 083	Tuberkulose - Krankenhäuser darunter
2	280	—	—	1	90	1	170	1	121	—	—	vorwiegend für Kinder
—	—	3	4 115	8	7 940	12	14 111	1	1 250	1	262	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
—	—	1	105	4	250	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Neurologie
12	8 417	—	—	3	1 277	3	555	—	—	3	3 090	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	92	—	—	4	515	2	353	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	2	160	1	302	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	4	1 175	—	—	1	400	2	1 394	Rehabilitationskrankenhäuser
36	5 390	15	2 124	15	1 924	26	4 181	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
4	130	1	49	6	477	12	676	—	—	3	272	Kur - Krankenhäuser
2	194	2	36	4	321	7	1 981	—	—	2	129	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
64	15 678	25	7 161	70	17 696	78	25 817	5	2 041	13	6 230	Sonstige Fachkrankenhäuser
126	36 112	62	17 659	324	62 507	395	79 829	23	8 487	34	18 834	Zusammen
121	35 504	61	17 228	327	62 107	396	78 498	23	8 413	39	18 085	Insgesamt dagegen 1968

Krankenhäuser

für Akut - Kranke

16	1 704	14	1 052	12	676	12	613	1	40	2	252	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
49	10 524	68	13 964	35	9 528	41	10 412	15	3 199	24	7 069	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
2	105	—	—	5	361	4	470	—	—	4	308	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
3	342	3	350	5	492	15	2 876	—	—	3	595	vorwiegend für Kinder
1	65	1	200	—	—	6	588	1	113	1	59	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
1	241	—	—	2	221	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
3	506	2	210	1	135	6	1 209	—	—	1	390	Unfallkrankenhäuser
1	20	—	—	8	449	5	337	1	150	1	65	Orthopädische Krankenhäuser
1	8	1	18	1	15	2	42	—	—	—	—	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Entbindungsheime
2	121	—	—	1	62	2	110	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
79	13 636	90	15 879	70	11 939	93	16 657	18	3 502	37	8 783	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen

Krankenhäuser

6	963	4	582	11	1 762	8	1 266	—	—	—	—	Tuberkulose - Krankenhäuser darunter
—	—	1	180	4	858	2	402	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
—	—	8	2 885	1	12	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
1	90	1	156	2	164	1	90	—	—	1	24	Krankenhäuser für Neurologie
4	1 264	1	340	6	2 189	3	580	—	—	10	1 210	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	42	—	—	3	190	2	93	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	2	265	1	712	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	1	300	—	—	—	—	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
2	650	1	173	5	1 612	—	—	—	—	27	2 203	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
10	1 130	5	676	28	3 417	25	2 952	—	—	—	—	Kur - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
2	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sonstige Fachkrankenhäuser
26	4 322	20	4 812	59	9 911	40	5 693	—	—	38	3 437	Zusammen
105	17 958	110	20 691	129	21 850	133	22 350	18	3 502	75	12 220	Insgesamt
108	18 088	113	20 697	128	21 526	133	22 159	18	3 397	66	11 426	dagegen 1968

## 5. Krankenhäuser am 31.12.1969 nach

Zweckbestimmung	Bundesgebiet		Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein - Westfalen	
	Kranken- häuser 1)	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
<b>Private</b>												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen . . . . .	64	2 915	2	102	8	418	10	437	2	92	4	95
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen . . . . .	29	2 413	—	—	—	—	3	331	1	180	5	342
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	56	2 795	—	—	2	65	6	195	—	—	1	110
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	9	492	—	—	—	—	1	69	—	—	1	60
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten . . . . .	115	4 469	17	687	2	57	15	418	1	24	11	266
Unfallkrankenhäuser . . . . .	3	264	—	—	—	—	—	—	—	—	1	54
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	12	401	2	59	—	—	4	168	1	40	—	—
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	122	3 507	12	216	4	91	18	635	1	16	18	364
Entbindungsheime . . . . .	19	146	—	—	—	—	5	30	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten . . . . .	40	716	3	41	2	24	7	133	—	—	3	22
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	19	709	—	—	—	—	4	138	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	5	199	—	—	—	—	2	63	—	—	1	91
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>493</b>	<b>19 026</b>	<b>36</b>	<b>1 105</b>	<b>18</b>	<b>655</b>	<b>75</b>	<b>2 617</b>	<b>6</b>	<b>352</b>	<b>45</b>	<b>1 404</b>
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser . . . . .	45	3 500	—	—	—	—	3	293	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	2	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) . . . . .	2	105	1	51	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	10	1 038	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie . . . . .	19	3 403	—	—	—	—	2	1 988	1	114	5	160
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	2	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10
Rheuma - Krankenhäuser . . . . .	7	890	—	—	—	—	—	—	—	—	3	124
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	5	381	—	—	—	—	—	—	—	—	1	66
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	14	1 437	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kur - Krankenhäuser . . . . .	378	28 560	2	157	—	—	44	2 455	—	—	16	1 509
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>482</b>	<b>39 349</b>	<b>3</b>	<b>208</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>49</b>	<b>4 738</b>	<b>1</b>	<b>114</b>	<b>27</b>	<b>1 895</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>975</b>	<b>58 375</b>	<b>39</b>	<b>1 313</b>	<b>18</b>	<b>655</b>	<b>124</b>	<b>7 353</b>	<b>7</b>	<b>466</b>	<b>72</b>	<b>3 299</b>
dagegen 1968 . . . . .	992	57 258	41	1 374	22	780	133	7 646	6	407	71	2 966
<b>Krankenhäuser</b>												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen . . . . .	465	24 556	15	839	9	470	64	3 272	2	92	106	4 792
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen . . . . .	1 294	372 686	38	11 240	27	13 780	137	38 677	13	6 870	422	125 873
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	119	12 333	1	514	3	157	8	432	—	—	12	1 691
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten . . . . .	2	93	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	—	8	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	79	12 608	—	—	5	956	9	1 667	—	—	13	2 238
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten . . . . .	157	9 959	21	985	3	375	15	418	1	24	11	266
Unfallkrankenhäuser . . . . .	12	2 550	—	—	1	261	1	144	—	—	3	902
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	43	5 569	2	59	—	—	8	646	1	40	4	330
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	165	8 798	12	216	—	391	23	1 095	1	16	23	1 165
Entbindungsheime . . . . .	32	324	1	4	—	—	5	30	—	—	2	42
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten . . . . .	45	1 232	3	41	2	24	7	133	—	—	3	22
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	31	1 886	—	—	—	—	4	138	—	—	1	100
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	9	1 030	—	—	—	—	3	362	—	—	1	10
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	9	431	—	—	—	—	2	63	—	—	1	91
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>2 462</b>	<b>454 055</b>	<b>94</b>	<b>13 906</b>	<b>55</b>	<b>16 414</b>	<b>284</b>	<b>47 077</b>	<b>18</b>	<b>7 042</b>	<b>602</b>	<b>137 522</b>
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser . . . . .	188	29 093	10	2 088	—	—	24	3 610	—	—	31	4 639
darunter												
vorwiegend für Kinder . . . . .	19	3 000	1	250	—	—	1	100	—	—	3	451
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) . . . . .	71	52 322	5	2 051	2	3 035	9	5 783	—	—	20	10 824
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	24	2 182	1	41	—	—	1	99	—	—	2	151
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie . . . . .	104	60 204	4	6 605	—	—	8	5 568	2	1 210	34	26 758
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	16	1 281	1	45	—	—	1	300	—	—	7	588
Rheuma - Krankenhäuser . . . . .	19	3 872	1	645	—	—	—	—	—	—	4	524
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	18	2 737	—	—	—	—	5	782	—	—	5	878
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	62	9 687	—	—	—	—	5	443	—	—	1	200
Kur - Krankenhäuser . . . . .	574	56 004	6	782	—	—	61	4 908	—	—	31	4 081
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten . . . . .	39	2 603	—	—	1	226	6	324	1	37	5	412
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	24	3 655	1	63	—	—	2	583	—	—	2	165
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 130</b>	<b>223 640</b>	<b>29</b>	<b>12 320</b>	<b>3</b>	<b>3 261</b>	<b>122</b>	<b>22 400</b>	<b>3</b>	<b>1 247</b>	<b>142</b>	<b>49 218</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3 601</b>	<b>677 695</b>	<b>123</b>	<b>26 226</b>	<b>58</b>	<b>19 675</b>	<b>406</b>	<b>69 477</b>	<b>21</b>	<b>8 289</b>	<b>744</b>	<b>186 740</b>
dagegen 1968 . . . . .	3 618	665 546	124	25 894	62	19 833	416	69 168	20	8 137	744	181 301

1) In Bayern außerdem 1969 = 14 (6 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 4 private); 1968 = 16 (8 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 5 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

hauser

Landern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung
Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	
Krankenhäuser												
für Akut - Kranke												
8	327	1	30	9	556	11	219	—	—	9	639	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
1	63	—	—	6	583	6	432	—	—	7	482	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
14	841	3	79	16	789	7	414	—	—	7	302	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
—	—	1	180	6	183	—	—	—	—	—	—	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
7	195	5	150	19	796	34	1 755	2	85	2	36	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
—	—	—	—	1	80	1	130	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
—	—	—	—	3	60	2	74	—	—	—	—	Orthopädische Krankenhäuser
5	92	5	160	28	651	27	1 160	1	16	3	106	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
1	20	—	—	9	61	3	19	1	16	—	—	Entbindungsheime
5	74	1	5	8	136	11	281	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
1	15	—	—	6	427	8	129	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	1	10	1	35	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
42	1 627	16	604	112	4 332	111	4 648	4	117	28	1 565	Zusammen
Krankenhäuser												
2	284	2	170	37	2 558	—	—	—	—	1	195	Tuberkulose - Krankenhäuser
—	—	—	—	2	98	—	—	—	—	—	—	darunter
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	54	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
2	190	—	—	3	652	4	170	—	—	—	—	Krankenhäuser für Neurologie
3	128	4	423	4	590	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
—	—	—	—	1	25	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	1	283	3	483	—	—	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	3	212	—	—	1	103	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
—	—	—	—	2	114	2	404	—	—	10	919	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
63	6 275	34	2 526	72	6 133	143	9 211	4	294	—	—	Kur - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sonstige Fachkrankenhäuser
70	6 877	41	3 402	125	10 767	149	9 785	5	397	12	1 188	Zusammen
112	8 504	57	4 006	237	15 099	260	14 433	9	514	40	2 733	Insgesamt
113	8 289	55	3 967	233	14 726	269	14 040	8	357	41	2 706	dagegen 1968
insgesamt												
für Akut - Kranke												
27	2 110	18	1 284	86	4 593	123	5 982	4	231	11	891	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
99	29 639	100	23 987	163	41 692	220	52 858	27	8 968	48	19 102	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
20	1 587	3	79	38	4 000	21	2 537	—	—	13	1 336	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
4	419	4	530	21	2 189	18	3 597	1	240	4	772	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
9	322	6	350	31	2 880	52	3 800	5	444	3	95	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
1	241	1	263	3	301	2	438	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
7	1 029	2	210	8	852	12	2 013	—	—	1	390	Orthopädische Krankenhäuser
6	112	5	160	43	2 355	40	2 801	2	166	5	321	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
2	28	2	28	14	115	5	61	1	16	—	—	Entbindungsheime
5	74	1	5	11	501	12	387	—	—	1	45	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
3	136	—	—	10	899	13	613	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	4	529	1	129	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	4	176	2	101	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
183	35 697	143	23 981	436	61 082	521	75 317	40	10 065	86	22 952	Zusammen
Krankenhäuser												
17	2 702	9	1 484	68	7 977	23	4 924	3	391	3	1 278	Tuberkulose - Krankenhäuser
2	280	1	180	7	1 046	3	572	1	121	—	—	darunter
—	—	11	7 000	9	7 952	12	14 111	1	1 250	2	316	vorwiegend für Kinder
3	280	2	261	9	1 066	5	260	—	—	1	24	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
19	9 809	5	763	13	4 056	6	1 135	—	—	13	4 300	Krankenhäuser für Neurologie
1	42	—	—	4	215	2	93	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	92	1	283	9	1 263	3	1 065	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	6	672	1	302	1	103	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
2	650	1	173	11	2 901	2	404	1	400	39	4 516	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
109	12 795	54	5 326	115	11 474	194	16 344	4	294	—	—	Kur - Krankenhäuser
4	130	1	49	6	477	12	676	—	—	3	272	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
4	377	2	36	4	321	7	1 981	—	—	2	129	Sonstige Fachkrankenhäuser
160	26 877	86	15 375	254	38 374	267	41 295	10	2 438	63	10 835	Zusammen
343	62 574	229	42 356	690	99 456	788	116 612	50	12 503	149	33 787	Insgesamt
342	61 881	229	41 892	688	98 359	798	114 697	49	12 167	146	32 217	dagegen 1968

## E. Krankenhäuser

## 6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt	%
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-			
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern									
	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Kranken-häuser	plan-mäßige Betten	Fach-abtei-lungen	plan-mäßige Betten	Fach-abtei-lungen	plan-mäßige Betten	Fach-abtei-lungen	plan-mäßige Betten	Fach-abtei-lungen	plan-mäßige Betten		
	Anzahl													

## Schleswig - Holstein

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	1	338	1	194	36	3 270	—	—	3	68	3 870	14,8
Innere Krankheiten	—	—	1	3	—	—	20	397	—	—	2	45	445	1,7
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	1	205	13	659	—	—	1	113	977	3,7
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	21	965	1	253	37	3 264	—	—	2	35	4 517	17,2
letzte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthopädie	—	—	2	59	1	90	—	—	—	—	2	188	337	1,3
Urologie	—	—	—	—	—	—	2	47	—	—	—	—	47	0,2
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	40	1	15	—	—	—	—	55	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	12	216	1	200	48	1 237	—	—	2	18	1 871	8,4
Entbindungsheime	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0,02
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	3	41	1	82	20	252	—	—	—	—	375	1,4
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	100	9	133	—	—	—	—	233	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	120	5	114	—	—	—	—	234	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	12	2	19	—	—	—	—	31	0,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	20	0,1
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>41</b>	<b>1 626</b>	<b>10</b>	<b>1 296</b>	<b>193</b>	<b>9 407</b>	—	—	<b>13</b>	<b>487</b>	<b>12 816</b>	<b>48,9</b>
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	10	1 617	—	—	2	44	—	—	2	119	1 780	6,8
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	9	8 184	1	123	1	105	—	—	1	35	8 447	32,2
Neurologie	—	—	1	3	—	—	1	7	—	—	2	63	73	0,3
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	1	80	—	—	—	—	80	0,3
Sonstige Fachrichtungen	—	—	9	1 497	—	—	1	30	—	—	4	511	2 038	7,8
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>29</b>	<b>11 301</b>	<b>1</b>	<b>123</b>	<b>6</b>	<b>266</b>	—	—	<b>9</b>	<b>728</b>	<b>12 418</b>	<b>47,3</b>
<b>Insgesamt</b>	—	—	<b>70</b>	<b>12 927</b>	<b>11</b>	<b>1 419</b>	<b>199</b>	<b>9 673</b>	—	—	<b>22</b>	<b>1 215</b>	<b>25 234</b>	<b>98,2</b>
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	0,6
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	839	3,2
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>26 226</b>	<b>100</b>

## Hamburg

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	3	157	1	343	—	3 960	—	—	—	—	4 480	22,7
Innere Krankheiten	—	—	—	—	1	23	—	115	—	—	—	—	138	0,7
Infektionskrankheiten	—	—	5	825	2	226	—	498	—	—	—	—	1 549	7,9
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	4	598	1	247	—	3 215	—	—	—	106	4 166	21,2
letzte)	—	—	—	—	1	120	—	187	—	—	—	—	307	1,6
Orthopädie	—	—	—	—	1	30	—	289	—	—	—	38	357	1,8
Urologie	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	49	0,3
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	90	—	6	—	—	—	—	96	0,5
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	5	391	2	185	—	1 244	—	—	—	—	1 820	9,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbindungsheime	—	—	2	24	1	110	—	415	—	—	—	—	549	2,8
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	1	110	—	244	—	—	—	—	354	1,8
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	150	—	171	—	—	—	—	321	1,6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	50	—	122	—	—	—	—	172	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	80	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>19</b>	<b>1 995</b>	<b>14</b>	<b>1 684</b>	—	<b>10 595</b>	—	—	—	<b>144</b>	<b>14 418</b>	<b>73,3</b>
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—	—	113	0,6
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	2	3 035	1	210	—	87	—	—	—	25	3 357	17,1
Neurologie	—	—	—	—	1	136	—	569	—	—	—	—	705	3,6
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	226	1,1
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>3</b>	<b>3 261</b>	<b>2</b>	<b>346</b>	—	<b>769</b>	—	—	—	<b>25</b>	<b>4 401</b>	<b>22,4</b>
<b>Insgesamt</b>	—	—	<b>22</b>	<b>5 256</b>	<b>16</b>	<b>2 030</b>	—	<b>11 364</b>	—	—	—	<b>169</b>	<b>18 819</b>	<b>95,6</b>
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	386	2,0
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470	2,4
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>19 675</b>	<b>100</b>

E. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt	
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-			
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern									
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten		
	Anzahl													

Niedersachsen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	8	317	1	145	133	11 411	—	—	8	350	12 223	17,6
Innere Krankheiten	—	—	—	—	2	64	69	1 101	—	—	7	288	1 453	2,1
Infektionskrankheiten	—	—	9	1 305	1	149	34	1 922	—	—	3	93	3 469	5,0
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	14	487	1	144	135	12 191	—	—	10	456	13 278	19,1
Orthopädie	—	—	6	430	1	15	14	341	—	—	5	607	1 393	2,0
Urologie	—	—	1	40	1	32	20	678	—	—	3	95	845	1,2
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	42	3	46	—	—	1	30	118	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	1	2	1	13	3	58	—	—	1	5	78	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	23	910	2	180	180	5 112	—	—	3	27	6 229	9,0
Entbindungsheime	—	—	5	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	0,04
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	7	133	1	64	71	1 320	—	—	7	135	1 652	2,4
Augenkrankheiten	—	—	4	124	1	102	28	508	—	—	1	8	742	1,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	3	362	1	130	11	188	—	—	1	6	686	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	2	63	1	4	8	196	—	—	—	—	263	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>83</b>	<b>4 203</b>	<b>15</b>	<b>1 084</b>	<b>709</b>	<b>35 072</b>	—	—	<b>50</b>	<b>2 100</b>	<b>42 459</b>	<b>61,1</b>
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	24	3 276	—	—	20	600	—	—	5	488	4 364	6,3
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	1	35	16	10 864	1	102	2	228	—	—	5	375	11 604	16,7
Neurologie	—	—	1	40	1	108	11	491	—	—	4	159	798	1,1
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	5	443	—	—	4	327	—	—	1	13	783	1,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	75	5 057	—	—	—	—	—	—	—	—	5 057	7,3
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>121</b>	<b>19 680</b>	<b>2</b>	<b>210</b>	<b>37</b>	<b>1 646</b>	—	—	<b>15</b>	<b>1 035</b>	<b>22 606</b>	<b>32,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>204</b>	<b>23 883</b>	<b>17</b>	<b>1 294</b>	<b>746</b>	<b>36 718</b>	—	—	<b>65</b>	<b>3 135</b>	<b>65 065</b>	<b>93,6</b>
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 140	1,6
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 272	4,7
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>69 477</b>	<b>100</b>

Bremen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	—	—	—	—	12	1 806	—	—	—	—	1 806	21,8
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	4	201	—	—	—	—	201	2,4
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	4	658	—	—	—	—	658	7,9
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	1	24	—	—	12	1 783	—	—	—	—	1 807	21,8
Orthopädie	—	—	1	40	—	—	3	111	—	—	—	—	151	1,8
Urologie	—	—	—	—	—	—	2	121	—	—	—	—	121	1,5
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	1	64	—	—	—	—	64	0,8
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	62	—	—	—	—	62	0,7
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	1	16	—	—	9	930	—	—	—	—	946	11,4
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	7	203	—	—	—	—	203	2,4
Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	5	161	—	—	—	—	161	1,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	2	192	—	—	—	—	192	2,3
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	2	89	—	—	—	—	89	1,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	3	173	—	—	—	—	173	2,1
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>3</b>	<b>80</b>	—	—	<b>67</b>	<b>6 554</b>	—	—	—	—	<b>6 634</b>	<b>80,0</b>
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	2	316	—	—	—	—	316	3,8
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	2	1 210	—	—	—	—	—	—	—	—	1 210	14,6
Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	37	0,4
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>3</b>	<b>1 247</b>	—	—	<b>2</b>	<b>316</b>	—	—	—	—	<b>1 563</b>	<b>18,9</b>
<b>Insgesamt</b>	—	—	<b>6</b>	<b>1 327</b>	—	—	<b>69</b>	<b>6 870</b>	—	—	—	—	<b>8 197</b>	<b>98,9</b>
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	1,1
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>8 289</b>	<b>100</b>

E. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt		
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-				
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern										
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten			
	Anzahl														
															%

Nordrhein - Westfalen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	12	1 193	6	1 717	393	36 454	—	—	47	5 687	44 051	23,6
Innere Krankheiten	—	—	—	—	5	406	138	2 873	—	—	11	485	3 744	2,0
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	13	208	6	1 171	151	6 016	—	—	15	1 632	9 027	4,8
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
letzte)	—	—	14	208	6	1 618	400	36 216	—	—	14	1 017	39 059	20,9
Orthopädie	—	—	4	284	5	771	74	2 079	—	—	6	686	3 820	2,0
Urologie	—	—	—	—	3	200	101	3 419	—	—	—	—	3 819	1,9
Neurochirurgie	—	—	—	—	4	225	4	215	—	—	—	—	440	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	5	182	25	288	—	—	—	—	470	0,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	23	687	6	930	383	15 600	—	—	11	645	17 842	9,8
Entbindungsheime	—	—	2	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42	0,02
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	3	22	6	504	350	4 787	—	—	7	79	5 392	2,9
Augenkrankheiten	—	—	1	100	6	809	224	1 508	—	—	1	3	2 220	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	1	10	6	770	61	1 090	—	—	1	90	1 960	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	1	91	4	125	61	827	—	—	2	107	1 150	0,6
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>74</b>	<b>2 825</b>	<b>68</b>	<b>9 228</b>	<b>2 365</b>	<b>110 372</b>	—	—	<b>115</b>	<b>10 411</b>	<b>132 836</b>	<b>71,1</b>
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	31	2 994	4	234	93	2 133	—	—	20	1 630	6 981	3,7
Psychiatrie (einschl. Heil- und	—	—	54	27 299	6	883	45	1 556	—	—	19	10 076	39 814	21,3
Pflegeanstalten)	—	—	2	151	—	—	—	—	—	—	—	—	151	0,1
Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	—	—	1	200	—	—	7	301	—	—	6	366	867	0,5
Kliniken	—	—	54	118	—	—	—	—	—	—	—	—	118	0,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>142</b>	<b>30 752</b>	<b>10</b>	<b>1 117</b>	<b>146</b>	<b>3 990</b>	—	—	<b>45</b>	<b>12 072</b>	<b>47 931</b>	<b>25,7</b>
<b>Insgesamt</b>	—	—	<b>216</b>	<b>33 577</b>	<b>78</b>	<b>10 345</b>	<b>2 510</b>	<b>114 362</b>	—	—	<b>160</b>	<b>22 483</b>	<b>180 767</b>	<b>96,8</b>
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 181	0,6
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 792	2,6
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>186 740</b>	<b>100</b>

Hessen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	20	1 368	3	863	95	8 148	—	—	—	—	10 379	16,8
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	4	419	3	638	22	1 129	—	—	—	—	2 186	3,5
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
letzte)	—	—	7	395	3	803	93	7 928	—	—	2	24	9 150	14,8
Orthopädie	1	296	6	870	2	150	21	434	—	—	—	—	1 550	2,5
Urologie	—	—	3	168	—	—	25	805	—	—	—	—	773	1,2
Neurochirurgie	—	—	—	—	2	180	—	—	—	—	—	—	180	0,3
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	30	2	13	—	—	—	—	43	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	6	112	3	459	85	3 923	—	—	1	33	4 527	7,2
Entbindungsheime	—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	0,04
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	5	74	3	248	75	1 108	—	—	1	4	1 432	2,3
Augenkrankheiten	—	—	3	96	3	272	33	441	—	—	—	—	809	1,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	3	374	4	238	—	—	—	—	612	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	3	150	10	108	—	—	—	—	258	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>296</b>	<b>56</b>	<b>3 330</b>	<b>29</b>	<b>4 167</b>	<b>465</b>	<b>24 073</b>	—	—	<b>4</b>	<b>61</b>	<b>31 927</b>	<b>51,0</b>
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	17	2 702	2	55	7	131	—	—	1	65	2 953	4,7
Psychiatrie (einschl. Heil- und	—	—	19	9 809	3	572	1	17	—	—	—	—	10 398	16,8
Pflegeanstalten)	—	—	3	280	1	68	5	267	—	—	2	97	712	1,1
Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	—	—	2	650	—	—	—	—	—	—	—	—	650	1,0
Kliniken	—	—	119	13 415	1	50	1	239	—	—	1	120	13 824	22,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	180	28 856	7	745	14	854	—	—	4	282	28 537	45,8
<b>Zusammen</b>	—	—	<b>216</b>	<b>30 188</b>	<b>36</b>	<b>4 912</b>	<b>479</b>	<b>24 727</b>	—	—	<b>8</b>	<b>343</b>	<b>60 484</b>	<b>96,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>296</b>	<b>216</b>	<b>30 188</b>	<b>36</b>	<b>4 912</b>	<b>479</b>	<b>24 727</b>	—	—	<b>8</b>	<b>343</b>	<b>60 484</b>	<b>96,8</b>
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 110	3,4
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62 574	100
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>62 574</b>	<b>100</b>

## E. Krankenhäuser

## 6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten Insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

## Rheinland - Pfalz

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	3	79	2	380	97	6 576	—	—	8	223	7 258	17,1
Innere Krankheiten	—	—	1	—	2	78	25	422	—	—	4	124	824	1,5
Infektionskrankheiten	—	—	4	270	1	229	28	1 071	—	—	3	183	1 753	4,1
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	7	310	1	347	103	7 632	—	—	4	284	8 673	20,2
Orthopädie	—	—	2	210	—	—	7	194	—	—	1	27	431	1,0
Urologie	—	—	—	—	1	59	15	453	—	—	—	—	512	1,2
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	72	—	—	—	—	—	—	72	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	44	—	—	—	—	1	5	49	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	5	160	1	151	85	3 190	—	—	4	116	3 617	8,5
Entbindungsheime	—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	1	5	1	132	72	1 182	—	—	2	19	1 338	3,2
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	88	35	456	—	—	—	—	544	1,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	106	6	112	—	—	—	—	218	0,5
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	31	8	163	—	—	—	—	194	0,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	21	26	0,1
<b>Zusammen</b>	—	—	25	1 062	15	1 722	490	21 451	—	—	28	1 002	25 237	59,6

Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	9	1 191	2	44	14	352	—	—	5	248	1 835	4,3
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	16	5 468	1	151	1	182	—	—	2	2 100	7 901	18,7
Neurologie	—	—	2	105	—	—	3	67	—	—	3	201	373	0,9
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	1	173	—	—	—	—	—	—	—	—	173	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	58	5 362	1	18	—	—	—	—	2	173	5 663	13,1
<b>Zusammen</b>	—	—	86	12 299	4	213	18	601	—	—	12	2 722	15 835	37,4
<b>Insgesamt</b>	—	—	111	13 361	19	1 935	498	22 052	—	—	38	3 724	41 072	97,0

Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 284	3,0
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 356	100
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## Baden - Württemberg

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	8	1 417	30	2 421	—	—	137	12 700	1	60	8	561	17 159	17,3
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	32	780	3	223	8	185	1 188	1,2
Infektionskrankheiten	4	819	17	953	—	—	28	2 083	—	—	2	191	4 046	4,1
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	3	1 207	21	1 235	—	—	144	13 832	1	57	3	177	16 508	16,6
Orthopädie	3	475	5	320	—	—	13	394	—	—	5	355	1 544	1,6
Urologie	—	—	6	162	—	—	31	1 028	—	—	3	34	1 224	1,2
Neurochirurgie	1	49	—	—	—	—	2	100	—	—	1	30	179	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	3	135	—	—	—	—	7	178	—	—	1	5	318	0,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	4	775	39	1 541	—	—	128	5 402	—	—	6	56	7 774	7,8
Entbindungsheime	—	—	14	115	—	—	—	—	—	—	—	—	115	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3	365	8	134	—	—	96	1 922	—	—	9	73	2 494	2,5
Augenkrankheiten	3	410	7	489	—	—	44	624	—	—	1	2	1 525	1,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	391	1	138	—	—	11	371	—	—	—	—	900	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3	166	1	10	—	—	11	232	—	—	—	—	408	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	38	6 209	149	7 518	—	—	684	39 646	5	340	47	1 669	55 382	55,7

Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	2	62	66	7 686	—	—	12	513	—	—	6	121	8 382	8,4
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	3	567	19	11 411	—	—	3	347	—	—	3	1 138	13 463	13,5
Neurologie	4	250	5	816	—	—	5	217	—	—	3	132	1 415	1,4
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	11	1 633	—	—	3	379	—	—	1	40	2 052	2,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	144	12 905	—	—	3	54	—	—	3	444	13 403	13,5
<b>Zusammen</b>	9	879	245	34 451	—	—	28	1 510	—	—	16	1 875	38 715	38,9
<b>Insgesamt</b>	47	7 088	394	41 969	—	—	710	41 156	5	340	63	3 544	94 097	94,6

Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	786	0,8
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 593	4,6
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99 456	100
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



## E. Krankenhäuser

## 6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

## Bayern

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	4	763	17	1 623	3	619	199	16 427	—	—	3	116	19 548	16,8
Innere Krankheiten	—	—	—	—	2	152	71	1 437	5	103	14	430	2 122	1,8
Infektionskrankheiten	2	382	16	2 471	2	194	43	2 260	—	—	1	20	5 327	4,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	2	371	40	2 659	3	753	211	17 798	—	—	6	93	21 674	18,8
letzten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthopädie	1	305	11	1 586	1	22	25	477	1	30	6	162	2 582	2,2
Urologie	—	—	8	189	2	103	41	1 159	1	40	5	110	1 801	1,4
Neurochirurgie	2	110	—	—	2	79	—	—	—	—	—	—	189	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	3	122	1	6	—	—	2	49	—	—	1	15	192	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	4	787	36	1 384	1	130	217	5 994	—	—	30	665	8 960	7,7
Entbindungsheime	—	—	5	61	—	—	—	—	—	—	—	—	61	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1	106	11	245	3	327	95	1 428	—	—	11	122	2 228	1,9
Augenkrankheiten	3	374	10	239	1	19	34	418	—	—	6	88	1 118	1,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	129	—	—	2	159	11	523	—	—	1	180	991	0,8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1	66	1	25	1	43	11	299	2	154	1	27	614	0,6
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>24</b>	<b>3 515</b>	<b>154</b> <sup>1)</sup>	<b>10 488</b>	<b>23</b>	<b>2 800</b>	<b>960</b>	<b>48 269</b>	<b>9</b>	<b>327</b>	<b>85</b>	<b>2 008</b>	<b>67 207</b>	<b>57,8</b>

Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	23	4 718	2	75	10	181	1	27	4	62	5 063	4,3
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	3	342	15	14 576	—	—	2	208	—	—	2	28	15 154	13,0
Neurologie	—	—	5	232	2	128	5	165	3	213	3	145	883	0,8
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	2	404	—	—	—	—	—	—	—	—	404	0,3
Sonstige Fachrichtungen	—	—	219	20 461	—	—	—	—	—	—	—	—	20 461	17,5
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>342</b>	<b>264</b>	<b>40 391</b>	<b>4</b>	<b>203</b>	<b>17</b>	<b>554</b>	<b>4</b>	<b>240</b>	<b>9</b>	<b>236</b>	<b>41 985</b>	<b>36,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>3 857</b>	<b>418</b> <sup>1)</sup>	<b>50 879</b>	<b>27</b>	<b>2 803</b>	<b>977</b>	<b>48 823</b>	<b>13</b>	<b>567</b>	<b>94</b>	<b>2 243</b>	<b>109 172</b>	<b>93,8</b>

Außerdem														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen													1 458	1,3
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzter Fachabteilungen													5 982	5,1
<b>Insgesamt</b>													<b>116 612</b>	<b>100</b>

## Saarland

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	—	—	2	240	25	2 167	—	—	1	15	2 422	19,4
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	7	199	3	132	—	—	331	2,6
Infektionskrankheiten	—	—	1	240	1	102	6	483	—	—	—	—	825	6,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	4	331	1	142	26	2 530	—	—	1	28	3 031	24,2
letzten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthopädie	—	—	—	—	1	118	3	53	—	—	1	35	206	1,6
Urologie	—	—	1	35	1	150	2	52	—	—	—	—	237	1,9
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	78	—	—	—	—	—	—	78	0,6
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	35	—	—	—	—	35	0,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	2	166	1	74	20	925	—	—	—	—	1 165	9,3
Entbindungsheime	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	1	150	10	205	—	—	—	—	355	2,8
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	102	2	54	—	—	—	—	156	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—	90	0,7
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	1	70	—	—	—	—	70	0,6
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	52	0,4
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>788</b>	<b>11</b>	<b>1 246</b>	<b>105</b>	<b>6 825</b>	<b>3</b>	<b>132</b>	<b>3</b>	<b>78</b>	<b>9 069</b>	<b>72,5</b>

Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	3	391	—	—	3	59	—	—	—	—	450	3,6
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	1	1 250	1	291	—	—	—	—	—	—	1 541	12,3
Neurologie	—	—	—	—	—	—	2	98	—	—	—	—	98	0,8
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	1	400	—	—	—	—	—	—	—	—	400	3,2
Sonstige Fachrichtungen	—	—	5	397	—	—	—	—	—	—	—	—	397	3,2
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>2 438</b>	<b>1</b>	<b>291</b>	<b>5</b>	<b>157</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 886</b>	<b>23,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>3 226</b>	<b>12</b>	<b>1 537</b>	<b>110</b>	<b>6 982</b>	<b>3</b>	<b>132</b>	<b>3</b>	<b>78</b>	<b>11 955</b>	<b>95,6</b>

Außerdem														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen													317	2,5
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen													231	1,8
<b>Insgesamt</b>													<b>12 503</b>	<b>100</b>

Fußnote vgl. Seite 157

## E. Krankenhäuser

## 6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1969 nach Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt	
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-			
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern									
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten		
	Anzahl													
														%

## Berlin (West)

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	13	1 094	1	118	49	6 049	—	—	—	—	7 261	21,5
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	6	556	—	—	3	95	651	1,9
Infektionskrankheiten	—	—	4	612	—	—	6	607	—	—	1	13	1 232	3,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	3	95	1	145	45	4 372	—	—	1	161	4 773	14,1
letzte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthopädie	—	—	1	390	—	—	7	460	—	—	—	—	850	2,5
Urologie	—	—	—	—	1	50	8	503	—	—	—	—	553	1,6
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	33	2	78	—	—	—	—	111	0,3
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	16	1	64	—	—	—	—	80	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	5	274	1	99	27	1 591	—	—	1	41	2 005	5,9
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	1	22	1	72	10	382	—	—	—	—	476	1,4
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	34	6	225	—	—	1	23	282	0,8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	38	3	420	—	—	—	—	458	1,4
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	12	7	285	—	—	—	—	297	0,9
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	—	—	27	2 487	10	617	177	15 592	—	—	7	333	19 029	56,3
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	3	814	—	—	4	215	—	—	4	362	1 391	4,1
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	1	189	14	3 958	—	—	1	33	—	—	1	166	4 346	12,9
Neurologie	—	—	1	24	1	10	5	354	—	—	5	570	958	2,8
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	39	4 086	—	—	20	2 281	—	—	4	394	6 771	20,0
Sonstige Fachrichtungen	—	—	5	401	—	—	—	—	—	—	—	—	401	1,2
<b>Zusammen</b>	1	189	62	9 293	1	10	30	2 883	—	—	14	1 492	13 867	41,0
<b>Insgesamt</b>	1	189	89	11 780	11	627	207	18 475	—	—	21	1 825	32 896	97,4
Außerdem														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen													—	—
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen													891	2,6
<b>Insgesamt</b>													38 787	100

## Bundesgebiet

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	12	2 180	107	8 590	20	4 619	1 176	107 988	1	60	76	7 020	130 437	19,2
Innere Krankheiten	—	—	2	3	12	723	372	8 081	11	458	49	1 632	10 897	1,6
Infektionskrankheiten	6	1 201	73	7 303	17	2 914	335	17 388	—	—	26	2 245	31 049	4,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	6	1 578	136	7 307	18	4 452	1 206	110 761	1	57	43	2 381	126 536	18,7
letzte)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orthopädie	5	1 076	38	3 989	12	1 286	167	4 730	1	30	26	2 060	13 171	1,9
Urologie	—	—	17	594	10	624	247	8 354	1	40	11	277	9 889	1,5
Neurochirurgie	3	159	—	—	12	709	12	552	—	—	2	60	1 480	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	257	2	8	11	415	43	768	—	—	4	30	1 478	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	8	1 562	157	5 837	18	2 408	1 182	45 148	—	—	58	1 601	56 556	8,3
Entbindungsheime	—	—	32	324	—	—	—	—	—	—	—	—	324	0,05
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4	471	41	700	18	1 689	806	13 202	—	—	37	432	16 494	2,4
Augenkrankheiten	6	784	25	1 048	16	1 436	420	4 772	—	—	10	104	8 144	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	520	5	510	17	1 937	113	3 419	—	—	3	276	6 662	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	4	232	5	189	13	427	121	2 410	2	154	3	134	3 546	0,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	1	5	5	305	—	—	2	41	351	0,1
<b>Zusammen</b>	63	10 020	640 <sup>1)</sup>	38 402	196	23 644	6 205	327 856	17	799	350	18 293	417 014	61,5
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	2	62	186	25 379	10	408	167	4 657	1	27	47	3 095	33 628	5,0
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	8	1 133	167	97 064	14	2 332	56	2 763	—	—	33	13 943	117 235	17,3
Neurologie	4	250	20	1 651	6	450	37 <sup>2)</sup>	2 235	3	213	22	1 367	6 166	0,9
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	62	7 999	—	—	35	3 368	—	—	12 <sup>2)</sup>	813	12 180	1,8
Sonstige Fachrichtungen	—	—	690	59 876	2	68	5	323	—	—	10	1 248	61 515	9,1
<b>Zusammen</b>	14	1 445	1 125	191 969	32	3 258	300	13 346	4	240	124	20 466	230 724	34,0
<b>Insgesamt</b>	77	11 465	1 765 <sup>1)</sup>	228 371	227	26 902	6 505	341 202	21	1 039	474	38 759	647 738	95,6
Außerdem														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen													5 401	0,8
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen													24 556	3,6
<b>Insgesamt</b>													677 695	100

1) In Bayern außerdem 4 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten 2) Ohne Hamburg

## E. Krankenhäuser

## 7. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Krankenhäuser				Planmäßige Betten							
	1968		1969		1968		1969		1968		1969	
	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke
	Anzahl								auf 10 000 Einwohner			
Schleswig - Holstein . . . . .	124	96	123	94	25 894	13 932	26 226	13 906	102,4	55,1	102,6	54,4
Hamburg . . . . .	62	58	58	55	19 833	16 506	19 675	16 414	108,8	90,6	108,3	90,3
Niedersachsen . . . . .	416	289	406	284	69 168	46 216	69 477	47 077	98,3	65,7	97,8	66,3
RB Hannover . . . . .	102	57	101	58	14 561	9 133	14 793	9 445	95,5	59,9	96,2	61,4
RB Hildesheim . . . . .	54	30	52	29	10 386	6 798	10 392	6 912	107,3	70,2	106,8	71,0
RB Lüneburg . . . . .	59	44	56	42	10 021	6 126	9 985	6 128	94,8	57,9	93,2	57,2
RB Stade . . . . .	25	18	25	19	6 071	3 560	6 068	3 937	97,8	57,4	96,8	62,8
RB Osnabrück . . . . .	65	55	63	53	7 908	5 949	7 928	5 957	103,4	77,8	102,6	77,1
RB Aurich . . . . .	22	17	22	17	3 324	2 566	3 318	2 560	83,2	64,2	82,4	63,6
VB Braunschweig . . . . .	44	32	43	31	8 038	5 399	8 111	5 427	93,2	62,6	93,7	62,7
VB Oldenburg . . . . .	45	36	44	35	8 859	6 685	8 882	6 711	105,3	79,5	104,6	79,0
Bremen . . . . .	20	17	21	18	8 137	6 904	8 289	7 042	107,9	91,5	106,6	93,1
Nordrhein - Westfalen . . . . .	744	606	744	602	181 301	134 400	186 740	137 522	107,0	79,3	106,0	80,3
RB Düsseldorf . . . . .	196	168	194	164	56 270	42 711	56 986	43 213	99,9	75,8	100,1	75,9
RB Köln . . . . .	102	83	103	82	22 166	18 501	23 565	18 929	91,3	76,2	95,1	76,4
RB Aachen . . . . .	35	27	35	27	9 683	6 852	9 922	7 039	94,8	67,1	96,3	68,3
RB Münster . . . . .	134	123	134	123	27 166	22 413	27 830	23 036	113,0	93,3	115,1	95,3
RB Detmold . . . . .	107	74	108	75	22 881	12 069	24 875	13 164	131,8	69,5	141,8	75,0
RB Arnsberg . . . . .	170	131	170	131	43 135	31 854	43 562	32 141	115,6	85,4	115,9	85,5
Hessen . . . . .	342	181	343	183	61 881	35 368	62 574	35 697	116,0	66,3	115,4	65,8
RB Darmstadt . . . . .	231	128	231	130	43 034	25 944	43 504	26 038	108,0	65,1	107,0	64,1
RB Kassel . . . . .	111	53	112	53	18 647	9 424	19 070	9 659	139,8	69,9	140,4	71,1
Rheinland - Pfalz . . . . .	229	145	229	143	41 892	26 732	42 356	26 981	114,9	73,3	115,4	73,5
RB Koblenz . . . . .	138	70	139	70	21 410	10 529	21 664	10 697	156,6	77,0	157,3	77,7
RB Trier . . . . .	24	21	23	19	4 392	3 915	4 501	3 886	92,6	84,3	95,0	82,1
RB Rheinhessen - Pfalz . . . . .	67	54	67	54	16 090	12 288	16 191	12 398	89,2	68,1	88,9	68,1
Baden - Württemberg . . . . .	688	439	690	436	96 359	60 537	99 456	61 082	112,9	69,5	111,6	68,8
RB Nordwürttemberg . . . . .	177	136	178	136	28 591	21 642	29 002	22 063	84,1	63,6	83,2	63,3
RB Nordbaden . . . . .	97	78	97	78	18 685	14 117	18 875	14 164	99,7	75,3	98,9	74,2
RB Südbaden . . . . .	248	139	248	137	28 302	14 554	28 665	14 517	153,3	78,8	152,0	77,0
RB Südwürttemberg - Hohenzollern . . . . .	166	86	167	85	22 781	10 224	22 914	10 338	143,0	64,2	140,8	63,5
Bayern <sup>1)</sup> . . . . .	798	529	788	521	114 697	74 037	116 612	75 317	110,2	71,2	110,3	71,3
RB Oberbayern . . . . .	294	172	289	169	38 922	25 530	39 286	25 794	121,0	79,4	118,7	77,9
RB Niederbayern . . . . .	70	60	70	59	9 736	6 759	10 119	6 941	97,4	67,6	100,7	69,1
RB Oberpfalz . . . . .	57	51	56	50	9 423	7 006	9 561	7 138	99,6	74,0	100,2	74,8
RB Oberfranken . . . . .	69	51	68	50	10 498	6 122	10 774	6 293	94,4	55,1	96,7	56,6
RB Mittelfranken . . . . .	73	62	70	60	14 060	10 244	14 135	10 345	95,5	69,6	94,8	69,4
RB Unterfranken . . . . .	97	51	98	51	13 971	7 438	14 042	7 542	118,3	63,0	117,7	63,2
RB Schwaben . . . . .	138	82	137	82	18 087	10 938	18 695	11 266	122,2	73,9	124,6	75,1
Saarland . . . . .	49	40	50	40	12 167	9 890	12 503	10 065	107,8	87,6	110,9	89,3
Berlin (West) . . . . .	146	85	149	86	32 217	22 823	33 787	22 952	150,4	106,6	156,3	107,5
Bundesgebiet <sup>1)</sup> . . . . .	3 618	2 485	3 601	2 462	665 546	447 345	677 695	454 055	110,1	74,0	110,7	74,2

1) Außerdem in Bayern 1968 - 16, 1969 - 14 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

## E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1989 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1989 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1989 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen <sup>1)</sup>
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Schleswig - Holstein								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 840	85 103	87 943	84 865	6 123	3 278	1 479 342	17,4
freie gemeinnützige	573	18 207	18 780	18 190	1 008	590	313 035	17,2
private	226	10 048	10 274	10 091	111	183	130 158	12,9
Zusammen	3 639	113 358	116 997	112 946	7 240	4 051	1 922 535	17,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 680	10 883	14 563	10 922	488	3 641	1 454 000	133,4
freie gemeinnützige	1 396	6 833	8 229	6 688	225	1 541	563 237	83,3
private	—	912	912	912	—	—	17 860	19,4
Zusammen	5 076	18 628	23 704	18 522	693	5 182	2 034 897	109,6
Insgesamt								
öffentliche	6 520	95 986	102 506	95 587	6 591	6 919	2 933 342	30,6
freie gemeinnützige	1 969	25 040	27 009	24 878	1 231	2 131	876 272	35,1
private	226	10 960	11 186	11 003	111	183	147 818	13,5
Insgesamt	8 715	131 986	140 701	131 468	7 933	9 233	3 957 432	30,0
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 818	112 266	115 884	111 895	5 752	3 989	1 807 954	16,1
freie gemeinnützige	786	26 387	27 173	26 421	1 119	752	411 239	15,6
private	361	20 413	20 774	20 437	167	337	225 873	11,1
Zusammen	4 765	159 066	163 831	158 753	7 038	5 078	2 445 066	15,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 292	7 693	10 985	7 659	529	3 326	1 266 490	166,0
freie gemeinnützige	1 914	5 018	6 932	5 137	222	1 795	711 933	140,2
private	42	436	478	427	10	51	43 729	101,3
Zusammen	5 248	13 147	18 395	13 223	761	5 172	2 022 152	153,4
Insgesamt								
öffentliche	6 910	119 959	126 869	119 554	6 281	7 315	3 074 444	25,7
freie gemeinnützige	2 700	31 405	34 105	31 558	1 341	2 547	1 123 172	35,7
private	403	20 849	21 252	20 864	177	388	269 602	12,9
Insgesamt	10 013	172 213	182 226	171 976	7 799	10 250	4 467 218	26,0
Hamburg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 803	74 249	77 052	74 091	6 269	2 961	1 409 460	19,0
freie gemeinnützige <sup>2)</sup>	1 105	18 723	19 828	18 651	1 417	1 177	491 523	26,3
private	73	4 572	4 645	4 568	20	77	68 081	14,9
Zusammen	3 981	97 544	101 525	97 310	7 706	4 215	1 969 044	20,2
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	1 013	4 637	5 650	4 744	450	906	337 068	71,9
freie gemeinnützige	692	35	727	37	13	690	250 820	345,0 <sup>3)</sup>
private	4	69	73	73	1	—	1 968	27,7
Zusammen	1 709	4 741	6 450	4 854	464	1 596	589 856	123,0
Insgesamt								
öffentliche	3 816	78 886	82 702	78 835	6 719	3 867	1 746 528	22,1
freie gemeinnützige <sup>2)</sup>	1 797	18 758	20 555	18 688	1 430	1 867	742 343	39,6
private	77	4 641	4 718	4 641	21	77	70 029	15,1
Insgesamt <sup>2)</sup>	5 690	102 285	107 975	102 164	8 170	5 811	2 558 900	25,0
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 390	95 286	98 678	95 248	5 711	3 428	1 683 426	17,7
freie gemeinnützige <sup>2)</sup>	1 468	36 340	37 808	36 289	1 393	1 519	722 755	19,9
private	174	12 035	12 209	12 038	47	171	151 749	12,6
Zusammen <sup>2)</sup>	5 032	143 661	148 693	143 575	7 151	5 118	2 557 930	17,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	1 258	4 818	6 076	4 847	597	1 229	404 860	83,8
freie gemeinnützige	585	36	621	41	22	580	209 919	338,0 <sup>3)</sup>
private	25	270	295	295	4	—	9 527	33,7
Zusammen	1 868	5 124	6 992	5 183	623	1 809	624 306	121,1
Insgesamt								
öffentliche	4 648	100 104	104 752	100 095	6 308	4 657	2 088 286	20,9
freie gemeinnützige <sup>2)</sup>	2 053	36 376	38 429	36 330	1 415	2 099	932 674	25,7
private	199	12 305	12 504	12 333	51	171	161 276	13,1
Insgesamt <sup>2)</sup>	6 900	148 785	155 685	148 758	7 774	6 927	3 182 236	21,4

Fußnoten vgl. Seite 167.

# E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				Insgesamt	darunter durch Tod			
Im Berichtsjahr								
Niedersachsen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	6 874	204 173	211 047	203 812	13 398	7 435	3 898 052	18,1
freie gemeinnützige	4 886	124 192	129 078	123 812	7 110	5 266	2 532 643	20,4
private	308	19 275	19 583	19 295	216	288	279 972	14,5
Zusammen	12 068	347 640	359 708	346 719	20 724	12 989	6 510 667	18,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 583	30 504	37 087	30 475	935	6 612	2 801 483	91,9
freie gemeinnützige	1 571	7 067	8 638	7 053	107	1 585	681 529	96,5
private	1 065	13 361	14 426	13 383	74	1 043	647 996	48,5
Zusammen	9 219	50 932	60 151	50 911	1 116	9 240	4 131 008	81,1
Insgesamt								
öffentliche	13 457	234 677	248 134	234 087	14 333	14 047	6 499 535	27,7
freie gemeinnützige	6 457	131 259	137 716	130 865	7 217	6 851	3 214 172	24,5
private	1 373	32 636	34 009	32 878	290	1 331	927 968	28,4
Insgesamt	21 287	398 572	419 859	397 630	21 840	22 229	10 641 675	26,7
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	8 039	271 021	279 060	270 494	11 947	8 566	4 479 991	16,5
freie gemeinnützige	6 790	180 537	187 327	180 073	7 175	7 254	3 374 708	18,7
private	690	40 205	40 895	40 162	240	733	523 866	13,0
Zusammen	15 519	491 763	507 282	490 729	19 362	16 553	8 378 565	17,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	4 851	16 122	20 973	16 089	977	4 884	1 941 695	120,6
freie gemeinnützige	1 330	6 708	8 038	6 714	147	1 324	591 924	88,2
private	1 429	14 228	15 657	14 212	154	1 445	800 981	56,3
Zusammen	7 610	37 058	44 668	37 015	1 278	7 653	3 334 600	90,0
Insgesamt								
öffentliche	12 890	287 143	300 033	286 583	12 924	13 450	6 421 686	22,4
freie gemeinnützige	8 120	187 245	195 365	186 787	7 322	8 578	3 966 632	21,2
private	2 119	54 433	56 552	54 374	394	2 178	1 324 847	24,4
Insgesamt	23 129	528 821	551 950	527 744	20 640	24 206	11 713 165	22,2
Bremen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 439	36 071	37 510	35 915	2 248	1 595	737 544	20,5
freie gemeinnützige	429	10 066	10 495	10 064	811	431	192 577	19,1
private	46	3 076	3 122	3 054	45	68	44 589	14,5
Zusammen	1 914	49 213	51 127	49 033	3 104	2 094	974 710	19,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	829	2 223	2 852	2 197	145	655	233 780	105,8
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—
private	29	193	222	189	6	33	13 836	72,4
Zusammen	658	2 416	3 074	2 386	151	688	247 616	103,1
Insgesamt								
öffentliche	2 068	38 294	40 362	38 112	2 393	2 250	971 324	25,4
freie gemeinnützige	429	10 066	10 495	10 064	811	431	192 577	19,1
private	75	3 269	3 344	3 243	51	101	58 425	17,9
Insgesamt	2 572	51 629	54 201	51 419	3 255	2 782	1 222 326	23,7
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 691	44 400	46 091	44 399	1 931	1 692	829 441	18,7
freie gemeinnützige	720	17 658	18 378	17 636	928	742	331 432	18,8
private	67	4 969	5 036	4 942	36	94	68 880	13,9
Zusammen	2 478	67 027	69 505	66 977	2 895	2 528	1 229 753	18,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	560	1 784	2 344	1 802	170	542	217 072	121,1
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—
private	61	265	326	273	13	53	23 491	87,3
Zusammen	621	2 049	2 670	2 075	183	595	240 563	116,7
Insgesamt								
öffentliche	2 251	46 184	48 435	46 201	2 101	2 234	1 048 513	22,7
freie gemeinnützige	720	17 658	18 378	17 636	928	742	331 432	18,8
private	128	5 234	5 362	5 215	49	147	92 371	17,7
Insgesamt	3 099	69 076	72 175	69 052	3 078	3 123	1 470 316	21,3

Fußnote vgl. Seite 167.

## E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen <sup>1)</sup>
				Insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Nordrhein - Westfalen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche . . . . .	11 593	298 617	310 210	298 072	16 447	12 138	5 817 061	19,5
freie gemeinnützige . . . . .	28 191	652 895	681 086	650 176	39 062	30 910	13 502 248	20,7
private . . . . .	270	8 876	9 146	8 893	231	253	172 476	19,4
Zusammen . . . . .	40 054	960 388	1 000 442	957 141	55 740	43 301	19 491 785	20,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche . . . . .	16 095	40 407	56 502	40 518	1 492	15 984	6 032 987	149,1
freie gemeinnützige . . . . .	9 212	12 338	21 550	12 463	814	9 087	3 142 822	253,4
private . . . . .	203	8 127	8 330	8 083	21	247	270 823	33,4
Zusammen . . . . .	25 510	60 872	86 382	61 064	2 327	25 318	9 446 632	154,9
Insgesamt								
öffentliche . . . . .	27 688	339 024	366 712	338 590	17 939	28 122	11 850 048	35,0
freie gemeinnützige . . . . .	37 403	665 233	702 636	662 639	39 876	39 997	16 645 070	25,1
private . . . . .	473	17 003	17 476	16 976	252	500	443 299	26,1
Insgesamt . . . . .	65 564	1 021 260	1 066 824	1 018 205	58 067	68 619	28 938 417	28,4
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche . . . . .	11 387	337 307	348 694	336 545	13 672	12 149	5 940 409	17,6
freie gemeinnützige . . . . .	34 949	919 483	954 412	915 627	36 848	38 785	17 350 207	18,9
private . . . . .	471	23 856	24 327	23 820	198	507	276 303	11,6
Zusammen . . . . .	46 807	1 280 626	1 327 433	1 275 992	50 718	51 441	23 566 919	18,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche . . . . .	13 670	23 262	36 932	23 736	2 148	13 196	5 027 362	213,9
freie gemeinnützige . . . . .	6 726	10 518	17 244	10 711	521	6 533	2 573 704	242,5
private . . . . .	308	8 594	8 902	8 615	29	287	295 116	34,3
Zusammen . . . . .	20 704	42 374	63 078	43 062	2 698	20 016	7 896 182	184,8
Insgesamt								
öffentliche . . . . .	25 057	360 569	385 626	360 281	15 820	25 345	10 967 771	30,4
freie gemeinnützige . . . . .	41 675	929 981	971 656	926 338	37 369	45 318	19 923 911	21,5
private . . . . .	779	32 450	33 229	32 435	227	794	571 419	17,8
Insgesamt . . . . .	67 511	1 323 000	1 390 511	1 319 054	53 416	71 457	31 463 101	23,8
Hessen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche . . . . .	5 621	155 539	161 160	155 209	8 990	5 951	3 021 081	19,4
freie gemeinnützige . . . . .	3 522	97 080	100 582	96 880	5 040	3 702	1 828 400	18,9
private . . . . .	249	10 490	10 739	10 477	122	262	251 979	24,0
Zusammen . . . . .	9 392	263 089	272 481	262 568	14 152	9 915	5 101 460	19,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche . . . . .	6 637	49 761	56 398	49 354	537	7 044	3 318 788	67,0
freie gemeinnützige . . . . .	1 674	8 802	10 276	8 634	140	1 642	846 527	98,2
private . . . . .	1 325	39 572	40 897	39 287	20	1 610	1 525 671	38,7
Zusammen . . . . .	9 636	97 935	107 571	97 275	697	10 296	5 690 986	58,3
Insgesamt								
öffentliche . . . . .	12 258	205 300	217 558	204 563	9 527	12 995	6 339 869	30,9
freie gemeinnützige . . . . .	5 196	106 862	110 858	105 514	5 180	5 344	2 674 927	25,3
private . . . . .	1 574	50 062	51 636	49 764	142	1 872	1 777 650	36,6
Insgesamt . . . . .	19 028	361 024	380 052	359 841	14 849	20 211	10 792 446	29,9
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche . . . . .	6 372	202 063	208 435	201 859	7 774	6 776	3 467 079	17,2
freie gemeinnützige . . . . .	4 987	163 057	168 044	162 803	4 996	5 241	2 590 202	16,5
private . . . . .	371	16 183	16 554	16 157	79	397	307 212	19,0
Zusammen . . . . .	11 730	381 303	393 033	380 619	12 849	12 414	6 464 493	17,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche . . . . .	5 650	21 268	26 918	20 977	772	5 641	2 336 264	110,8
freie gemeinnützige . . . . .	1 235	6 298	7 533	6 251	87	1 282	553 995	88,3
private . . . . .	914	26 016	26 930	25 778	18	1 152	966 179	37,3
Zusammen . . . . .	7 799	53 582	61 381	53 006	877	8 375	3 856 438	72,4
Insgesamt								
öffentliche . . . . .	12 022	223 331	235 353	222 836	8 546	12 717	5 803 343	26,0
freie gemeinnützige . . . . .	6 222	169 355	175 577	169 054	5 083	6 523	3 244 197	19,2
private . . . . .	1 285	42 199	43 484	41 935	97	1 549	1 273 391	30,3
Insgesamt . . . . .	19 529	434 885	454 414	433 625	13 726	20 789	10 320 931	23,8

Fußnote vgl. Seite 167.

## E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
im Berichtsjahr								
Rheinland - Pfalz								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 856	82 155	85 011	81 780	4 552	3 251	1 506 723	18,4
freie gemeinnützige	4 294	114 080	118 354	113 734	5 370	4 620	2 226 042	19,5
private	130	3 512	3 642	3 504	88	138	87 871	19,3
Zusammen	7 280	199 727	207 007	198 998	9 990	8 009	3 800 636	19,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 172	24 823	27 995	24 675	370	3 320	1 483 903	60,0
freie gemeinnützige	1 928	3 482	5 390	3 502	147	1 888	758 889	217,9
private	841	19 320	20 161	19 390	10	771	628 795	32,5
Zusammen	5 941	47 605	53 546	47 567	527	5 979	2 871 587	60,3
Insgesamt								
öffentliche	6 028	106 978	113 006	108 435	4 922	6 571	2 990 626	28,0
freie gemeinnützige	6 222	117 522	123 744	117 236	5 517	6 508	2 984 931	25,4
private	971	22 832	23 803	22 894	78	909	686 666	30,5
Insgesamt	13 221	247 332	260 553	246 565	10 517	13 988	6 672 223	27,0
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 185	101 987	105 152	101 620	3 805	3 532	1 718 656	18,9
freie gemeinnützige	5 519	159 200	164 719	159 000	5 111	5 719	2 780 759	17,5
private	194	8 013	8 207	7 971	78	236	112 980	14,1
Zusammen	8 878	269 200	278 078	268 591	8 994	9 487	4 612 395	17,2
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 432	9 816	12 248	9 745	568	2 503	1 010 825	103,4
freie gemeinnützige	2 082	4 492	6 574	4 488	89	2 088	814 158	181,4
private	264	14 188	14 432	14 006	1	426	423 448	30,1
Zusammen	4 778	28 476	33 254	28 237	658	5 017	2 248 431	79,3
Insgesamt								
öffentliche	5 597	111 803	117 400	111 365	4 373	6 035	2 729 481	24,5
freie gemeinnützige	7 601	163 692	171 293	163 488	5 200	7 807	3 594 917	22,0
private	458	22 181	22 639	21 977	79	662	536 428	24,3
Insgesamt	13 656	297 676	311 332	296 828	9 652	14 504	6 860 826	23,1
Baden - Württemberg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	12 754	347 399	360 153	346 317	17 582	13 836	6 399 699	18,5
freie gemeinnützige	3 118	81 285	84 403	80 972	3 687	3 431	1 577 059	19,4
private	862	25 341	26 203	25 325	311	878	536 042	21,2
Zusammen	16 734	454 025	470 759	452 614	21 580	18 145	8 512 800	18,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	7 900	40 795	48 895	40 891	1 020	8 004	3 343 614	82,1
freie gemeinnützige	2 889	20 997	23 886	20 903	340	2 983	1 531 137	73,1
private	2 480	46 172	48 652	46 298	106	2 354	1 941 925	42,0
Zusammen	13 269	107 964	121 233	107 892	1 466	13 341	6 816 676	63,2
Insgesamt								
öffentliche	20 654	388 194	408 848	387 008	18 602	21 840	9 743 313	25,1
freie gemeinnützige	6 007	102 282	108 289	101 875	4 007	6 414	3 108 196	30,4
private	3 342	71 513	74 855	71 623	417	3 232	2 477 967	34,6
Insgesamt	30 003	561 989	591 992	560 506	23 028	31 486	15 329 476	27,3
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	14 692	447 222	461 914	446 182	15 601	15 732	7 319 474	18,4
freie gemeinnützige	4 748	140 330	145 078	139 980	3 899	5 098	2 313 828	18,5
private	1 528	48 099	49 627	48 033	328	1 584	830 401	17,3
Zusammen	20 968	635 651	656 619	634 195	19 818	22 424	10 463 703	18,5
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 188	28 356	34 524	28 606	1 194	5 918	2 627 407	92,3
freie gemeinnützige	3 269	23 501	26 770	23 500	434	3 270	1 697 144	72,2
private	1 538	36 044	37 582	36 023	64	1 559	1 365 199	37,9
Zusammen	10 975	87 901	98 876	88 129	1 692	10 747	5 689 750	64,6
Insgesamt								
öffentliche	20 860	475 578	496 438	474 788	16 795	21 650	9 946 881	20,9
freie gemeinnützige	8 017	163 831	171 848	163 480	4 323	8 368	4 010 972	24,5
private	3 066	84 143	87 209	84 056	392	3 153	2 195 600	26,1
Insgesamt	31 943	723 552	755 495	722 324	21 510	33 171	16 163 453	22,3

Fußnote vgl. Seite 167

# E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Bayern								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	16 522	424 578	441 100	422 578	25 588	18 522	8 098 094	19,1
freie gemeinnützige	4 791	115 521	120 312	115 010	5 295	5 302	2 410 693	20,9
private	666	33 422	34 088	33 290	530	798	478 707	14,4
Zusammen	21 979	573 521	595 500	570 878	31 413	24 622	10 987 494	19,2
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	11 525	69 636	81 181	69 307	1 524	11 854	5 231 787	75,3
freie gemeinnützige	1 322	22 871	24 193	22 931	150	1 282	1 003 540	43,8
private	915	48 908	49 823	48 728	138	1 095	1 402 075	28,7
Zusammen	13 762	141 415	155 177	140 966	1 812	14 211	7 637 402	54,1
Insgesamt								
öffentliche	28 047	494 214	522 261	491 885	27 112	30 376	13 329 881	27,0
freie gemeinnützige	6 113	138 392	144 505	137 941	5 445	6 564	3 414 233	24,7
private	1 581	82 330	83 911	82 018	668	1 893	1 880 782	22,9
Insgesamt	35 741	714 936	750 677	711 844	33 225	38 833	18 624 896	26,1
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	20 328	554 787	575 115	551 934	24 485	23 181	9 875 251	17,8
freie gemeinnützige	5 970	165 094	171 084	164 341	4 988	6 723	3 071 416	18,6
private	1 366	76 248	77 614	76 186	514	1 428	940 283	12,3
Zusammen	27 664	796 129	823 793	792 461	29 987	31 332	13 886 930	17,5
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	10 007	34 210	44 217	34 418	1 829	9 801	4 017 505	117,1
freie gemeinnützige	1 191	21 079	22 270	21 090	100	1 180	839 885	39,8
private	966	43 637	44 603	43 242	133	1 361	1 271 852	29,3
Zusammen	12 164	98 926	111 090	98 748	1 862	12 342	6 129 242	62,0
Insgesamt								
öffentliche	30 335	588 997	619 332	586 350	26 114	32 982	13 892 756	23,6
freie gemeinnützige	7 161	166 173	193 334	185 431	5 088	7 903	3 911 301	21,1
private	2 332	119 885	122 217	119 428	647	2 789	2 212 115	18,5
Insgesamt	39 828	895 055	934 883	891 209	31 849	43 674	20 016 172	22,4
Saarland								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 047	45 553	47 600	45 633	2 209	1 967		
freie gemeinnützige	953	24 848	25 801	24 742	1 233	1 059		
private	17	564	581	562	4	19		
Zusammen	3 017	70 965	73 982	70 937	3 446	3 045		
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	885	2 366	3 251	2 365	258	886		
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—		
private	—	1 802	1 802	1 791	—	11		
Zusammen	885	4 168	5 053	4 156	258	897		
Insgesamt								
öffentliche	2 932	47 919	50 851	47 998	2 467	2 853		
freie gemeinnützige	953	24 848	25 801	24 742	1 233	1 059		
private	17	2 366	2 383	2 353	4	30		
Insgesamt	3 902	75 133	79 035	76 093	3 704	3 942		
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 827	48 519	50 346	48 212	1 838	2 134		
freie gemeinnützige	1 316	38 140	39 456	37 993	1 119	1 463		
private	15	1 281	1 296	1 280	2	16		
Zusammen	3 158	87 940	91 098	87 485	2 759	3 613		
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	849	2 520	3 369	2 508	335	861		
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—		
private	—	1 267	1 267	1 232	—	35		
Zusammen	849	3 787	4 636	3 740	335	896		
Insgesamt								
öffentliche	2 676	51 039	53 715	50 720	1 973	2 995		
freie gemeinnützige	1 316	38 140	39 456	37 993	1 119	1 463		
private	15	2 548	2 563	2 512	2	51		
Insgesamt	4 007	91 727	95 734	91 225	3 094	4 509		

Fußnote vgl. Seite 167



# E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
im Berichtsjahr								
Berlin (West)								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche . . . . .	3 961	70 409	74 370	70 218	8 218	4 152	1 653 256	23,5
freie gemeinnützige . . . . .	2 566	39 653	42 219	39 634	4 210	2 585	1 050 587	26,5
private . . . . .	162	9 180	9 322	9 142	193	180	125 937	13,8
Zusammen . . . . .	6 689	119 222	125 911	118 994	12 621	6 917	2 829 780	23,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche . . . . .	2 679	9 322	12 001	9 268	837	2 733	987 186	106,2
freie gemeinnützige . . . . .	482	814	1 296	809	186	487	178 746	220,3
private . . . . .	272	493	765	500	72	265	98 479	198,3
Zusammen . . . . .	3 433	10 629	14 062	10 577	1 095	3 485	1 264 391	119,2
Insgesamt								
öffentliche . . . . .	6 640	79 731	86 371	79 486	9 055	6 885	2 640 422	33,2
freie gemeinnützige . . . . .	3 048	40 467	43 515	40 443	4 396	3 072	1 229 333	30,4
private . . . . .	434	9 653	10 087	9 642	265	445	224 416	23,3
Insgesamt . . . . .	10 122	129 851	139 973	129 571	13 716	10 402	4 094 171	31,6
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche . . . . .	6 184	95 514	101 698	95 290	9 229	6 408	2 507 466	26,3
freie gemeinnützige . . . . .	4 900	67 458	72 358	67 237	6 517	5 121	1 995 606	29,6
private . . . . .	458	24 604	25 062	24 549	533	513	371 020	15,1
Zusammen . . . . .	11 542	187 576	199 118	187 076	16 279	12 042	4 874 092	26,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche . . . . .	3 156	7 126	10 281	7 212	1 143	3 069	1 147 179	160,0
freie gemeinnützige . . . . .	2 677	2 855	5 532	2 708	1 062	2 824	1 018 686	366,2
private . . . . .	895	771	1 666	785	296	881	325 541	418,4
Zusammen . . . . .	6 727	10 752	17 479	10 705	2 501	6 774	2 491 405	232,2
Insgesamt								
öffentliche . . . . .	9 339	102 640	111 979	102 502	10 372	9 477	3 654 645	35,6
freie gemeinnützige . . . . .	7 577	70 313	77 890	69 945	7 579	7 945	3 014 291	43,0
private . . . . .	1 353	25 375	26 728	25 334	829	1 394	696 561	27,5
Insgesamt . . . . .	18 269	198 328	216 597	197 781	18 780	18 816	7 366 497	37,2

Fußnote vgl. Seite 187.

## E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen <sup>1)</sup>
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr						im Berichtsjahr		
Bundesgebiet <sup>4)</sup>								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	5 280	152 824	158 084	151 935	6 824	6 149	2 679 297	17,6
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	103 992	2 657 620	2 761 612	2 648 779	186 511	112 833	51 513 314	19,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	3 781	78 494	80 275	76 054	4 746	4 221	2 041 726	26,8
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	4	178	182	176	—	6	2 928	16,5
darunter								
vorwiegend für Kinder	—	84	84	84	—	—	840	10,0
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser <sup>2)</sup>	4 473	92 995	97 468	92 722	2 537	4 746	1 991 360	21,4
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	2 514	98 688	101 202	98 643	2 679	2 559	1 553 180	15,7
Unfallkrankenhäuser	1 217	23 450	24 867	23 386	495	1 281	860 005	28,2
Orthopädische Krankenhäuser	1 654	25 217	26 871	25 283	186	1 588	906 444	35,9
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser <sup>3)</sup>	58	6 218	6 276	6 198	75	78	71 027	X
Entbindungsheime <sup>5)</sup>	—	2	2	2	—	—	44	X
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	127	21 382	21 509	21 383	32	126	195 953	9,2
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	337	14 705	15 042	14 708	6	334	276 749	18,8
Krankenhäuser für Haut und Geschlechtskrankheiten	207	6 008	6 215	5 997	26	218	148 430	24,7
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlentherapie	106	1 946	2 052	1 933	133	119	60 456	31,2
Zusammen <sup>2)</sup>	123 730	3 177 727	3 301 457	3 167 199	184 250	134 258	62 100 911	19,6
davon								
öffentliche Krankenhäuser	67 263	1 778 293	1 845 556	1 772 437	109 415	73 119	33 820 312	19,0
freie gemeinnützige Krankenhäuser <sup>2)</sup>	53 475	1 271 862	1 325 137	1 267 123	72 988	58 014	26 124 807	20,6
private Krankenhäuser	2 992	127 772	130 764	127 639	1 847	3 125	2 155 792	16,9
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose - Krankenhäuser	15 856	54 633	70 489	55 285	2 519	15 204	6 373 188	116,0
darunter								
vorwiegend für Kinder	932	4 387	5 319	4 468	—	851	467 138	105,5
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	25 095	28 470	53 565	28 678	3 000	24 887	9 163 830	320,7
Krankenhäuser für Neurologie	824	11 089	11 913	11 053	110	860	412 550	37,3
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	29 404	43 215	72 619	42 892	3 199	29 727	10 519 711	244,3
Krankenhäuser für Suchtkranke	918	2 230	3 148	2 197	7	951	351 173	158,7
Rheuma - Krankenhäuser	1 085	23 753	24 838	23 429	8	1 409	734 502	31,1
Rehabilitationskrankenhäuser	828	10 479	11 307	10 456	131	851	442 757	42,3
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	2 573	2 083	4 656	2 012	702	2 644	979 934	478,6
Kur - Krankenhäuser	9 012	324 942	333 954	323 824	251	10 130	10 289 803	31,7
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 462	17 541	19 003	17 464	26	1 539	569 529	32,5
Sonstige Fachkrankenhäuser	1 156	24 702	25 858	24 724	395	1 134	894 094	36,2
Zusammen	88 213	543 137	631 350	542 014	10 348	89 336	40 731 051	75,1
davon								
öffentliche Krankenhäuser	59 913	282 991	342 904	282 151	7 778	60 753	25 224 576	89,3
freie gemeinnützige Krankenhäuser	21 166	83 019	104 185	83 020	2 122	21 165	8 957 247	107,9
private Krankenhäuser	7 134	177 127	184 261	176 843	448	7 418	6 549 228	37,0
Insgesamt <sup>2)</sup>	211 943	3 720 864	3 932 807	3 709 213	194 598	223 594	102 831 962	27,7
davon								
öffentliche Krankenhäuser	127 176	2 061 284	2 188 460	2 054 588	117 193	133 872	59 044 888	28,7
freie gemeinnützige Krankenhäuser <sup>2)</sup>	74 641	1 354 681	1 429 322	1 350 143	75 110	79 179	35 082 054	25,9
private Krankenhäuser	10 126	304 899	315 025	304 482	2 295	10 543	8 705 020	28,6

Fußnoten vgl. Seite 187

## E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Bundesgebiet 4)								
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen . . . . .	9 880	276 793	286 673	275 543	8 166	11 130	4 864 736	17,6
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen . . . . .	128 454	3 572 779	3 701 233	3 561 746	156 028	139 487	64 103 936	18,0
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	4 155	70 445	74 600	69 953	5 492	4 647	2 003 514	28,5
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten . . . . .	49	775	824	768	43	66	20 512	26,6
darunter								
vorwiegend für Kinder . . . . .	—	74	74	74	—	—	692	8,0
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser 2) . . . . .	3 652	76 819	80 471	76 563	1 901	3 908	1 587 756	20,7
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten . . . . .	2 218	93 520	95 738	93 370	2 070	2 368	1 436 520	15,4
Unfallkrankenhäuser . . . . .	400	7 205	7 605	7 150	195	455	202 852	28,3
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	1 638	25 941	27 579	26 026	185	1 553	960 247	37,0
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	3 975	237 215	241 190	237 342	797	3 848	2 546 817	10,7
Entbindungsheime . . . . .	137	7 285	7 422	7 299	—	123	65 130	8,9
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten . . . . .	114	19 812	19 926	19 803	9	123	179 834	9,1
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	316	14 297	14 613	14 282	17	331	273 693	19,2
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	244	5 750	5 994	5 786	40	208	149 658	25,9
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlentherapie . . . . .	151	3 366	3 517	3 337	148	180	84 841	25,3
Zusammen 2) . . . . .	155 383	4 412 002	4 567 385	4 398 968	175 091	168 417	78 479 846	17,8
davon:								
öffentliche Krankenhäuser . . . . .	78 866	2 261 853	2 340 719	2 255 286	99 907	85 453	39 629 147	17,5
freie gemeinnützige Krankenhäuser 2) . . . . .	70 837	1 875 524	1 946 361	1 869 407	72 964	76 954	35 042 152	18,7
private Krankenhäuser . . . . .	6 680	274 625	280 305	274 295	2 220	6 010	3 808 547	13,9
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose - Krankenhäuser . . . . .	6 567	25 633	32 200	25 853	823	6 347	2 798 837	106,7
darunter								
vorwiegend für Kinder . . . . .	880	3 873	4 753	3 905	1	848	421 670	108,4
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) . . . . .	26 870	30 757	57 627	31 242	4 585	26 385	9 839 108	317,4
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	604	7 980	8 584	8 022	88	562	307 638	38,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie . . . . .	29 802	47 310	77 112	47 215	4 707	29 897	10 974 757	232,2
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	198	333	531	329	7	202	76 114	230,0
Rheuma - Krankenhäuser . . . . .	835	18 481	19 316	18 586	3	730	566 878	30,6
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	664	8 833	9 497	8 774	184	723	404 526	46,0
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	6 134	4 539	10 673	4 562	2 415	6 111	2 280 173	501,1
Kur - Krankenhäuser . . . . .	6 369	226 032	232 401	225 297	137	7 104	7 051 364	31,2
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten . . . . .	210	2 741	2 951	2 815	5	136	57 167	20,6
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	241	6 750	6 991	6 688	179	303	176 507	26,3
Zusammen . . . . .	78 494	379 389	457 883	379 383	13 133	78 500	34 533 069	91,0
davon:								
öffentliche Krankenhäuser . . . . .	51 043	154 455	205 498	155 089	9 727	50 409	19 996 659	129,2
freie gemeinnützige Krankenhäuser . . . . .	21 009	80 505	101 514	80 638	2 684	20 876	9 011 347	111,8
private Krankenhäuser . . . . .	6 442	144 429	150 871	143 656	722	7 215	5 525 063	38,4
Insgesamt 2) . . . . .	233 877	4 791 391	5 025 268	4 778 351	188 224	246 917	113 012 916	23,6
davon:								
öffentliche Krankenhäuser . . . . .	129 909	2 416 308	2 546 217	2 410 355	109 634	135 862	59 625 806	24,7
freie gemeinnützige Krankenhäuser 2) . . . . .	91 846	1 956 029	2 047 875	1 950 045	75 648	97 830	44 053 499	22,6
private Krankenhäuser . . . . .	12 122	419 054	431 176	417 951	2 942	13 225	9 333 610	22,3

Fußnoten vgl. Seite 167

## E. Krankenhäuser

## 8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1969 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Landern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1969 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1969 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung 8) %
				insgesamt	darunter durch Tod				
Bundesgebiet									
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut - Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen . . . . .	15 234	432 265	447 499	430 065	15 126	17 434	7 596 302	17,6	84,8
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen . . . . .	238 065	6 371 372	6 809 437	6 351 103	328 310	258 334	118 407 117	18,6	87,0
Krankenhäuser für innere Krankheiten . . . . .	7 936	146 939	154 875	146 007	10 238	8 868	4 045 240	27,6	89,9
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten . . . . .	53	953	1 006	944	43	62	23 438	24,7	69,0
darunter									
vorwiegend für Kinder . . . . .	—	158	168	158	—	—	1 432	9,1	49,0
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser . . . . .	8 931	188 614	197 545	188 168	4 765	9 377	3 920 749	20,8	85,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten . . . . .	4 949	199 585	204 534	199 410	4 875	5 124	3 120 742	15,6	85,9
Unfallkrankenhäuser . . . . .	1 617	30 855	32 272	30 536	690	1 736	862 857	28,2	92,7
Orthopädische Krankenhäuser . . . . .	3 292	51 158	54 450	51 309	371	3 141	1 866 891	36,4	91,8
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser . . . . .	4 096	247 391	251 487	247 466	909	4 021	2 667 721	10,8	83,1
Entbindungsheime . . . . .	141	7 472	7 613	7 484	—	129	87 176	9,0	56,8
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten . . . . .	241	41 194	41 435	41 186	41	249	375 587	9,1	83,5
Krankenhäuser für Augenkrankheiten . . . . .	653	29 002	29 655	28 990	23	665	550 442	19,0	80,0
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	451	11 758	12 209	11 783	66	426	298 088	25,3	79,3
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlentherapie . . . . .	257	5 312	5 569	5 270	281	299	145 297	27,5	92,4
Zusammen . . . . .	285 916	7 783 670	8 049 596	7 739 721	385 738	309 865	143 947 447	18,6	86,9
davon:									
öffentliche Krankenhäuser . . . . .	150 003	4 134 218	4 284 221	4 121 548	213 189	162 673	75 431 104	18,3	86,2
freie gemeinnützige Krankenhäuser . . . . .	127 209	3 225 210	3 352 419	3 214 397	148 496	138 022	62 526 887	19,4	87,7
private Krankenhäuser . . . . .	8 704	404 242	412 946	403 776	4 073	9 170	5 989 456	14,8	86,2
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose - Krankenhäuser . . . . .	22 674	80 834	103 508	81 761	3 370	21 747	9 265 517	114,0	87,3
darunter									
vorwiegend für Kinder . . . . .	1 866	8 382	10 248	8 549	1	1 699	901 421	106,5	82,3
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) . . . . .	53 155	61 926	115 081	62 562	7 701	52 519	19 480 406	313,0	102,0
Krankenhäuser für Neurologie . . . . .	1 428	19 069	20 497	19 075	198	1 422	720 188	37,8	90,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie . . . . .	59 206	90 525	149 731	90 107	7 906	59 824	21 494 468	238,0	97,8
Krankenhäuser für Suchtkranke . . . . .	1 116	2 563	3 679	2 526	14	1 153	427 287	167,9	91,4
Rheuma - Krankenhäuser . . . . .	1 920	42 234	44 154	42 016	11	2 139	1 301 380	30,9	92,1
Rehabilitationskrankenhäuser . . . . .	1 492	20 136	21 628	20 054	315	1 574	881 464	43,9	88,2
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken . . . . .	9 000	8 241	17 241	8 182	3 566	9 059	3 373 205	410,8	95,4
Kur - Krankenhäuser . . . . .	15 381	553 219	568 600	551 320	388	17 280	17 405 270	31,5	85,1
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten . . . . .	1 672	20 282	21 954	20 279	31	1 675	626 696	30,9	66,0
Sonstige Fachkrankenhäuser . . . . .	1 397	31 452	32 849	31 412	574	1 437	1 070 601	34,1	80,3
Zusammen . . . . .	168 441	930 481	1 098 922	929 293	24 074	169 629	76 046 482	81,8	93,2
davon:									
öffentliche Krankenhäuser . . . . .	112 690	442 332	555 022	442 113	18 098	112 909	45 905 313	103,8	96,2
freie gemeinnützige Krankenhäuser . . . . .	42 175	183 524	205 699	183 658	4 806	42 041	17 988 594	109,8	91,9
private Krankenhäuser . . . . .	13 576	324 625	338 201	323 522	1 170	14 679	12 172 575	37,6	84,8
Insgesamt . . . . .	464 357	8 694 151	9 148 508	8 669 014	389 812	479 464	219 993 929	25,3	88,9
davon:									
öffentliche Krankenhäuser . . . . .	262 693	4 576 550	4 839 243	4 563 661	231 267	275 582	121 336 417	26,6	89,7
freie gemeinnützige Krankenhäuser . . . . .	169 384	3 388 734	3 558 118	3 378 055	153 302	180 063	80 495 481	23,8	88,6
private Krankenhäuser . . . . .	22 280	728 867	751 147	727 298	5 243	23 849	18 162 031	24,9	85,2

1) Errechnet nach der Formel  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$  — 2) In Hamburg ohne Säuglings- und Kinderkrankenhäuser 3) Errechnet nach der Formel  $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$  4) Ohne Saarland 5) Außer in Schleswig - Holstein, Hamburg und Bremen werden in den gynäkologisch - geburtshilflichen Krankenhäusern, in Niedersachsen daneben noch in den Entbindungsheimen, auch männliche Patienten stationär aufgenommen.  
6) Errechnet nach der Formel  $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planmäßige Betten} \times 365}$

## 9. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1969

## a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte								
	insgesamt			Hauptamtliche Ärzte					
	insgesamt	und zwar		Leitende Ärzte		Nachgeordnete Ärzte			
		weiblich	Ausländer	zusammen	darunter weiblich	Oberärzte		Assistenzärzte	
						zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>Schleswig - Holstein</b>									
öffentliche	1 066	168	80	151	8	183	19	605	130
freie gemeinnützige	258	34	5	32	1	29	2	68	21
private	117	12	1	40	—	5	—	25	7
<b>Zusammen</b>	<b>1 441</b>	<b>214</b>	<b>86</b>	<b>223</b>	<b>9</b>	<b>217</b>	<b>21</b>	<b>698</b>	<b>158</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 225	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	214	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Hamburg</b>									
öffentliche	1 405	276	105	191	8	204	25	984	235
freie gemeinnützige	346	78	29	82	5	42	10	151	57
private	125	14	2	20	1	6	3	3	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 876</b>	<b>368</b>	<b>136</b>	<b>293</b>	<b>12</b>	<b>252</b>	<b>38</b>	<b>1 138</b>	<b>294</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 814	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	553	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Niedersachsen</b>									
öffentliche	2 161	327	329	406	13	369	34	1 180	262
freie gemeinnützige	1 113	160	110	232	14	134	18	358	97
private	333	38	4	139	11	26	2	41	14
<b>Zusammen</b>	<b>3 607</b>	<b>525</b>	<b>443</b>	<b>777</b>	<b>38</b>	<b>529</b>	<b>54</b>	<b>1 559</b>	<b>373</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	3 127	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	303	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bremen</b>									
öffentliche	399	86	49	56	2	59	9	280	75
freie gemeinnützige	102	14	22	25	—	14	1	60	13
private	72	5	—	8	—	4	1	10	3
<b>Zusammen</b>	<b>573</b>	<b>105</b>	<b>71</b>	<b>89</b>	<b>2</b>	<b>77</b>	<b>11</b>	<b>350</b>	<b>91</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	516	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	—	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Nordrhein - Westfalen</b>									
öffentliche	4 685	776	537	520	7	746	84	3 155	683
freie gemeinnützige	6 139	869	914	1 114	28	853	115	2 478	581
private	203	39	5	72	7	19	6	30	18
<b>Zusammen</b>	<b>11 027</b>	<b>1 684</b>	<b>1 456</b>	<b>1 706</b>	<b>42</b>	<b>1 618</b>	<b>205</b>	<b>5 663</b>	<b>1 282</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	10 211	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 917	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Hessen</b>									
öffentliche	2 575	542	321	360	23	371	35	1 644	451
freie gemeinnützige	1 186	186	90	165	8	123	17	436	125
private	326	61	33	108	6	43	7	81	33
<b>Zusammen</b>	<b>4 087</b>	<b>789</b>	<b>444</b>	<b>633</b>	<b>37</b>	<b>537</b>	<b>59</b>	<b>2 161</b>	<b>609</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	3 469	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	991	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Rheinland - Pfalz</b>									
öffentliche	1 117	204	170	171	9	173	17	685	171
freie gemeinnützige	810	111	125	160	6	101	22	270	65
private	152	32	10	61	7	11	5	38	18
<b>Zusammen</b>	<b>2 079</b>	<b>347</b>	<b>305</b>	<b>392</b>	<b>22</b>	<b>285</b>	<b>44</b>	<b>993</b>	<b>254</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 788	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	382	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Baden - Württemberg</b>									
öffentliche	4 539	777	398	562	17	665	65	2 777	649
freie gemeinnützige	1 033	253	75	179	16	139	37	456	172
private	630	117	36	215	16	77	19	157	62
<b>Zusammen</b>	<b>6 202</b>	<b>1 147</b>	<b>509</b>	<b>956</b>	<b>49</b>	<b>881</b>	<b>121</b>	<b>3 390</b>	<b>883</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	5 271	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 439	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bayern</b>									
öffentliche	5 001	886	374	761	36	652	64	2 802	728
freie gemeinnützige	1 305	228	58	164	15	113	22	433	136
private	855	129	40	249	17	52	8	157	61
<b>Zusammen</b>	<b>7 161</b>	<b>1 243</b>	<b>472</b>	<b>1 174</b>	<b>68</b>	<b>817</b>	<b>94</b>	<b>3 392</b>	<b>925</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	6 113	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 300	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Saarland</b>									
öffentliche	624	111	.	87	2	103	12	406	97
freie gemeinnützige	198	26	.	41	1	24	6	62	15
private	22	5	.	5	1	2	—	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>844</b>	<b>142</b>	.	<b>133</b>	<b>4</b>	<b>129</b>	<b>18</b>	<b>470</b>	<b>114</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	708	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	333	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Berlin (West)</b>									
öffentliche	1 770	477	170	184	9	248	54	1 264	399
freie gemeinnützige	564	159	38	104	9	71	14	292	119
private	358	35	5	35	3	5	2	19	8
<b>Zusammen</b>	<b>2 692</b>	<b>671</b>	<b>213</b>	<b>323</b>	<b>21</b>	<b>324</b>	<b>70</b>	<b>1 575</b>	<b>526</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 335	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	324	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bundesgebiet</b>									
öffentliche	25 342	4 630	2 533	3 449	132	3 773	418	15 762	3 880
freie gemeinnützige	13 054	2 118	1 466 <sup>2)</sup>	2 298	103	1 843	264	5 084	1 401
private	3 193	487	136	952	69	250	53	583	228
<b>Insgesamt</b>	<b>41 589</b>	<b>7 235</b>	<b>4 135</b>	<b>6 699</b>	<b>304</b>	<b>5 666</b>	<b>735</b>	<b>21 389</b>	<b>5 489</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	36 577	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	7 756	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. 20 Beleg- bzw. sonstige Zahnärzte. — 2) Ohne Saarland. — 3) Ohne Bremen, Hessen und Saarland.

häuser

nach Ländern und Trägern

nach ihrer funktionellen Stellung

Belegärzte		Sonstige Ärzte		Medizinial- assistenten			Hauptamtliche Zahnärzte 1)			Land Träger und Art des Krankenhauses
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar		
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
79	5	48	8	319	.	.	36	.	.	Schleswig - Holstein
114	6	15	4	42	.	.	—	.	.	öffentliche
45	4	2	1	14	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
238	15	65	11	375	87	32	36	12	5	private
.	.	.	.	359	.	.	36	.	.	Zusammen
.	.	.	.	128	.	.	34	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
—	—	26	10	317	.	.	62	.	.	Hamburg
38	4	33	2	87	.	.	3	.	.	öffentliche
87	7	9	1	2	.	.	1	.	.	freie gemeinnützige
125	11	68	13	406	119	2	66	8	—	private
.	.	.	.	396	.	.	64	.	.	Zusammen
.	.	.	.	85	.	.	49	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
179	12	47	6	541	.	.	19	.	.	Niedersachsen
366	28	23	3	233	.	.	—	.	.	öffentliche
107	5	20	6	6	.	.	3	.	.	freie gemeinnützige
652	45	90	15	780	208	68	22	8	1	private
.	.	.	.	757	.	.	22	.	.	Zusammen
.	.	.	.	48	.	.	18	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
—	—	4	—	65	.	.	—	.	.	Bremen
3	—	—	—	30	.	.	—	.	.	öffentliche
50	1	—	—	—	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
53	1	4	—	95	27	.	—	—	—	private
.	.	.	.	92	.	.	—	.	.	Zusammen
.	.	.	.	—	.	.	—	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
216	12	48	10	983	.	.	128	.	.	Nordrhein - Westfalen
1 523	103	171	42	1 438	.	.	2	.	.	öffentliche
70	3	12	5	10	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
1 809	118	231	57	2 411	633	258	130	16	4	private
.	.	.	.	2 360	.	.	129	.	.	Zusammen
.	.	.	.	431	.	.	119	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
121	3	79	30	611	.	.	38	.	.	Hessen
436	25	26	11	209	.	.	—	.	.	öffentliche
51	4	43	11	8	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
608	32	148	52	828	270	.	38	12	.	private
.	.	.	.	801	.	.	38	.	.	Zusammen
.	.	.	.	262	.	.	37	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
86	6	2	1	246	.	.	1	.	.	Rheinland - Pfalz
273	16	6	2	222	.	.	—	.	.	öffentliche
41	2	1	—	2	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
400	24	9	3	470	103	45	1	—	—	private
.	.	.	.	458	.	.	1	.	.	Zusammen
.	.	.	.	59	.	.	—	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
499	34	36	12	1 037	.	.	53	.	.	Baden - Württemberg
223	22	36	6	216	.	.	2	.	.	öffentliche
136	10	45	10	40	.	.	1	.	.	freie gemeinnützige
858	66	117	28	1 293	387	77	56	13	4	private
.	.	.	.	1 235	.	.	54	.	.	Zusammen
.	.	.	.	315	.	.	39	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
716	43	70	15	1 194	.	.	142	.	.	Bayern
584	51	11	4	180	.	.	2	.	.	öffentliche
366	38	31	5	77	.	.	1	.	.	freie gemeinnützige
1 666	132	112	24	1 451	393	89	145	29	10	private
.	.	.	.	1 362	.	.	134	.	.	Zusammen
.	.	.	.	207	.	.	122	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
27	—	1	—	128	.	.	11	.	.	Saarland
69	4	2	—	51	.	.	—	.	.	öffentliche
13	2	—	—	1	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
109	6	3	—	180	52	.	11	2	.	private
.	.	.	.	180	.	.	11	.	.	Zusammen
.	.	.	.	48	.	.	9	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
—	—	74	15	532	.	.	5	.	.	Berlin (West)
66	7	31	10	168	.	.	—	.	.	öffentliche
296	22	3	—	5	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
382	29	108	25	705	270	65	5	1	—	private
.	.	.	.	652	.	.	4	.	.	Zusammen
.	.	.	.	76	.	.	—	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
1 923	115	436	105	5 953	.	.	495	.	.	Bundesgebiet
3 695	266	354	84	2 876	.	.	9	.	.	öffentliche
1 262	98	166	39	165	.	.	6	.	.	freie gemeinnützige
6 880	479	955	228	8 994	2 549	636 3)	510	101	24 3)	private
.	.	.	.	8 652	.	.	493	.	.	Insgesamt
.	.	.	.	1 659	.	.	427	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.

Land Träger und Art des Krankenhauses	Insgesamt	Davon							
		Chirurgie	Innere Krank- heiten	Lungen- krank- heiten	Frauen- krank- heiten und Geburtshilfe	Kinder- krank- heiten	Hals-, Nasen-, Ohren- krank- heiten	Augen- krank- heiten	Haut- und Geschlechts- krank- heiten
<b>Schleswig - Holstein</b>									
öffentliche	571	106	109	24	52	49	47	47	13
freie gemeinnützige	200	42	33	11	37	3	25	6	3
private	97	28	2	1	43	1	13	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>868</b>	<b>176</b>	<b>144</b>	<b>36</b>	<b>132</b>	<b>53</b>	<b>85</b>	<b>54</b>	<b>16</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	724	168	115	3	131	48	83	53	16
in Universitäts - Krkhs.	113	9	10	—	13	19	12	16	3
<b>Hamburg</b>									
öffentliche	475	82	93	5	37	22	18	20	17
freie gemeinnützige	217	45	42	—	31	19	17	9	2
private	121	26	10	—	35	—	19	5	—
<b>Zusammen</b>	<b>813</b>	<b>153</b>	<b>145</b>	<b>5</b>	<b>103</b>	<b>41</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>19</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	778	150	144	4	103	41	53	33	18
in Universitäts - Krkhs.	152	13	27	—	15	13	6	10	10
<b>Niedersachsen</b>									
öffentliche	1 123	222	222	61	124	59	90	57	36
freie gemeinnützige	643	144	128	15	91	52	71	36	11
private	261	44	43	7	58	3	37	17	4
<b>Zusammen</b>	<b>2 027</b>	<b>410</b>	<b>393</b>	<b>83</b>	<b>273</b>	<b>114</b>	<b>198</b>	<b>110</b>	<b>51</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 719	398	319	12	266	105	186	106	45
in Universitäts - Krkhs.	119	16	15	1	6	14	8	4	9
<b>Bremen</b>									
öffentliche	150	22	25	4	13	16	3	3	4
freie gemeinnützige	51	11	13	—	9	—	5	4	—
private	62	9	3	—	17	—	14	2	—
<b>Zusammen</b>	<b>263</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	225	42	41	4	39	15	14	3	4
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nordrhein - Westfalen</b>									
öffentliche	1 902	299	358	74	165	134	105	97	55
freie gemeinnützige	3 385	790	712	42	474	149	388	236	62
private	150	33	18	—	52	2	21	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>5 437</b>	<b>1 122</b>	<b>1 088</b>	<b>116</b>	<b>691</b>	<b>285</b>	<b>514</b>	<b>334</b>	<b>117</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	4 923	1 111	1 013	27	687	263	510	333	112
in Universitäts - Krkhs.	520	63	95	—	44	51	23	41	30
<b>Hessen</b>									
öffentliche	1 188	159	315	37	111	80	71	48	30
freie gemeinnützige	853	168	186	20	144	27	83	48	5
private	232	22	119	4	27	3	17	3	2
<b>Zusammen</b>	<b>2 273</b>	<b>349</b>	<b>620</b>	<b>61</b>	<b>282</b>	<b>110</b>	<b>171</b>	<b>99</b>	<b>37</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 851	341	406	5	276	99	170	98	33
in Universitäts - Krkhs.	348	29	69	—	23	40	19	19	18
<b>Rheinland - Pfalz</b>									
öffentliche	580	105	180	16	55	20	37	24	21
freie gemeinnützige	545	131	117	10	91	30	62	31	4
private	99	10	43	4	13	7	6	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 224</b>	<b>246</b>	<b>320</b>	<b>30</b>	<b>159</b>	<b>57</b>	<b>105</b>	<b>56</b>	<b>26</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 036	240	233	4	153	54	103	56	25
in Universitäts - Krkhs.	175	19	50	—	9	8	7	5	18
<b>Baden - Württemberg</b>									
öffentliche	2 010	397	428	77	208	107	135	83	49
freie gemeinnützige	602	98	125	32	108	47	56	19	1
private	452	37	116	49	90	8	40	16	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 064</b>	<b>532</b>	<b>669</b>	<b>158</b>	<b>406</b>	<b>162</b>	<b>231</b>	<b>118</b>	<b>50</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 481	519	528	13	401	148	230	116	48
in Universitäts - Krkhs.	519	61	104	6	44	46	19	24	27
<b>Bayern</b>									
öffentliche	2 381	556	554	98	223	121	174	111	41
freie gemeinnützige	883	164	153	18	171	62	100	43	5
private	634	113	136	5	175	10	89	23	1
<b>Zusammen</b>	<b>3 898</b>	<b>833</b>	<b>843</b>	<b>121</b>	<b>569</b>	<b>193</b>	<b>363</b>	<b>177</b>	<b>47</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	3 283	818	825	12	561	186	358	175	44
in Universitäts - Krkhs.	448	60	95	6	40	44	31	18	15
<b>Saarland</b>									
öffentliche	275	46	50	10	23	22	17	11	6
freie gemeinnützige	127	28	25	—	21	4	19	7	—
private	18	3	2	—	9	2	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>420</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>10</b>	<b>53</b>	<b>28</b>	<b>36</b>	<b>18</b>	<b>6</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	391	77	72	2	53	26	38	18	6
in Universitäts - Krkhs.	115	12	21	2	6	7	5	7	5
<b>Berlin (West)</b>									
öffentliche	551	60	150	32	41	20	20	18	17
freie gemeinnützige	291	70	76	3	34	15	19	16	—
private	334	84	20	3	121	—	63	9	—
<b>Zusammen</b>	<b>1 176</b>	<b>214</b>	<b>246</b>	<b>38</b>	<b>196</b>	<b>35</b>	<b>102</b>	<b>43</b>	<b>17</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	986	205	215	6	194	32	99	41	16
in Universitäts - Krkhs.	42	5	5	—	5	1	4	2	5
<b>Bundesgebiet</b>									
öffentliche	11 206	2 054	2 464	438	1 052	650	717	519	289
freie gemeinnützige	7 797	1 691	1 610	151	1 211	408	845	455	93
private	2 460	409	512	73	640	36	319	78	8
<b>Insgesamt</b>	<b>21 463</b>	<b>4 154</b>	<b>4 586</b>	<b>662</b>	<b>2 903</b>	<b>1 094</b>	<b>1 881</b>	<b>1 052</b>	<b>390</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	18 397	4 069	3 711	92	2 864	997	1 852	1 032	367
in Universitäts - Krkhs.	2 551	287	481	15	205	243	134	146	140

häuser

nach Landern und Tragern  
ärzte

für								Land Träger und Art des Krankenhauses
Nerven- und Gemüts- krank- heiten	Neuro- chirurgie	Röntgen- und Strahlen- heilkunde	Orthopädie	Urologie oder Krankheiten der Harnwege	Mund- und Kiefer- Krankheiten	Anästhesie	Labora- toriums- diagnostik	
63	—	21	6	8	7	18	1	Schleswig - Holstein
16	1	5	6	7	1	4	—	öffentliche
1	—	1	5	—	—	1	—	freie gemeinnützige
80	1	27	17	15	8	23	1	private
28	1	22	13	14	8	22	1	<b>Zusammen</b>
12	—	6	4	2	5	2	—	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
51	6	38	12	13	6	37	18	Hamburg
9	—	11	7	7	2	14	2	öffentliche
—	—	2	11	7	1	5	—	freie gemeinnützige
60	6	51	30	27	9	56	20	private
34	6	51	30	27	9	55	20	<b>Zusammen</b>
15	4	11	7	4	5	8	4	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
108	6	40	17	19	11	44	7	Niedersachsen
21	3	14	25	16	3	11	2	öffentliche
18	—	4	16	7	3	—	—	freie gemeinnützige
147	9	58	58	42	17	55	9	private
50	9	54	41	41	17	52	8	<b>Zusammen</b>
19	4	8	3	2	3	5	2	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
22	4	14	1	2	1	13	3	Bremen
—	—	4	2	—	—	3	—	öffentliche
2	—	—	9	5	—	1	—	freie gemeinnützige
24	4	18	12	7	1	17	3	private
1	4	18	12	7	1	17	3	<b>Zusammen</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
281	19	86	60	48	28	79	14	Nordrhein - Westfalen
119	7	107	86	110	26	74	3	öffentliche
9	—	3	6	4	1	—	—	freie gemeinnützige
409	26	196	152	162	55	153	17	private
120	26	193	144	162	54	152	16	<b>Zusammen</b>
41	13	22	31	14	19	25	8	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
131	10	69	36	23	6	48	14	Hessen
32	5	35	35	26	6	32	1	öffentliche
13	—	1	4	13	—	4	—	freie gemeinnützige
178	15	105	75	62	12	84	15	private
72	15	102	72	52	12	84	14	<b>Zusammen</b>
52	10	34	15	8	3	14	5	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
44	7	28	7	12	13	28	3	Rheinland - Pfalz
12	—	10	19	15	1	12	—	öffentliche
10	—	—	2	1	1	—	—	freie gemeinnützige
66	7	38	28	28	15	40	3	private
17	7	37	23	28	14	39	3	<b>Zusammen</b>
8	7	17	—	4	11	12	—	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
194	17	91	34	40	26	98	26	Baden - Württemberg
39	1	16	22	9	5	20	4	öffentliche
39	1	6	18	19	1	12	—	freie gemeinnützige
272	19	113	74	68	32	130	30	private
33	18	106	68	66	32	129	28	<b>Zusammen</b>
56	14	34	15	11	19	34	5	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
182	12	95	67	39	23	78	7	Bayern
32	—	15	45	47	3	24	1	öffentliche
14	—	10	26	21	2	10	—	freie gemeinnützige
228	12	120	137	107	28	112	8	private
37	12	108	121	103	27	109	7	<b>Zusammen</b>
30	12	28	17	7	16	27	2	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
32	4	13	10	7	4	18	2	Saarland
—	—	3	8	5	1	6	—	öffentliche
—	—	—	1	—	—	1	—	freie gemeinnützige
32	4	16	19	12	5	25	2	private
19	4	16	18	12	5	25	2	<b>Zusammen</b>
16	4	5	6	7	2	8	2	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
82	7	45	6	17	5	23	8	Berlin (West)
13	—	14	17	8	—	3	3	öffentliche
3	—	3	14	10	2	1	1	freie gemeinnützige
98	7	62	37	35	7	27	12	private
14	6	53	34	31	7	25	8	<b>Zusammen</b>
8	1	2	—	1	1	2	—	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.
1 190	92	540	256	228	130	484	103	Bundesgebiet
293	17	234	272	250	48	203	16	öffentliche
109	1	30	111	87	11	35	1	freie gemeinnützige
1 592	110	804	639	565	189	722	120	private
423	108	760	574	543	186	709	110	<b>Insgesamt</b>
257	69	167	98	60	84	137	28	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke
								in Universitäts - Krkhs.



Land  Träger und Art des Krankenhaus	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler											Wochen- pflege- rinnen
	Krankenschwestern		Krankenpfleger		Kinder- kranken- schwe- stern	Krankenpflegehelfer				Hebammen		
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	in der Geistes kranken- pflege tätig		männlich		weiblich		ins- gesamt	darunter festan- gestellte	
						ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig			
<b>Schleswig - Holstein</b>												
öffentliche	2 451	232	558	304	315	273	202	504	257	123	63	4
freie gemeinnützige	536	41	45	16	30	6	—	92	31	45	4	3
private	175	2	7	—	25	2	—	32	—	30	4	3
<b>Zusammen</b>	<b>3 162</b>	<b>275</b>	<b>610</b>	<b>320</b>	<b>370</b>	<b>281</b>	<b>202</b>	<b>628</b>	<b>288</b>	<b>198</b>	<b>71</b>	<b>10</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2 601	69	268	22	333	49	4	287	1	198	71	10
in Universitäts - Krkhs.	412	56	50	13	77	—	—	—	—	10	10	—
<b>Hamburg</b>												
öffentliche	3 027	236	453	95	319	78	24	304	50	81	81	4
freie gemeinnützige	895	20	74	35	206	15	8	109	7	43	42	10
private	128	—	4	—	5	1	—	7	—	11	8	—
<b>Zusammen</b>	<b>4 050</b>	<b>256</b>	<b>531</b>	<b>130</b>	<b>530</b>	<b>94</b>	<b>32</b>	<b>420</b>	<b>57</b>	<b>135</b>	<b>131</b>	<b>14</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	3 862	84	399	17	530	64	2	368	5	135	131	14
in Universitäts - Krkhs.	686	78	70	14	82	8	—	26	4	8	8	—
<b>Niedersachsen</b>												
öffentliche	5 309	492	1 212	589	636	226	35	1 105	134	281	205	63
freie gemeinnützige	2 571	46	209	32	546	67	14	539	29	280	75	17
private	461	58	48	32	44	25	23	158	82	61	28	9
<b>Zusammen</b>	<b>8 341</b>	<b>596</b>	<b>1 469</b>	<b>653</b>	<b>1 226</b>	<b>318</b>	<b>72</b>	<b>1 802</b>	<b>245</b>	<b>622</b>	<b>308</b>	<b>89</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	7 129	60	729	23	1 200	176	2	1 381	3	622	308	89
in Universitäts - Krkhs.	295	55	89	23	72	1	1	1	1	7	7	2
<b>Bremen</b>												
öffentliche	1 219	124	240	119	302	42	—	78	—	29	29	12
freie gemeinnützige	348	—	17	—	19	5	—	42	—	18	18	3
private	84	4	6	—	6	—	—	32	8	8	2	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 651</b>	<b>128</b>	<b>263</b>	<b>119</b>	<b>327</b>	<b>47</b>	<b>—</b>	<b>150</b>	<b>8</b>	<b>55</b>	<b>49</b>	<b>16</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 518	—	129	—	323	39	—	142	—	55	49	16
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nordrhein - Westfalen</b>												
öffentliche	8 699	1 075	2 302	1 222	1 606	344	172	1 255	251	332	251	46
freie gemeinnützige	14 318	530	1 207	273	1 714	428	77	2 601	128	1 148	635	139
private	299	5	12	1	49	13	2	64	4	62	14	3
<b>Zusammen</b>	<b>23 316</b>	<b>1 610</b>	<b>3 521</b>	<b>1 496</b>	<b>3 369</b>	<b>785</b>	<b>251</b>	<b>3 920</b>	<b>383</b>	<b>1 542</b>	<b>800</b>	<b>188</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	21 022	113	1 884	18	3 273	492	9	3 385	28	1 540	789	186
in Universitäts - Krkhs.	2 499	78	388	14	527	30	5	167	13	51	51	13
<b>Hessen</b>												
öffentliche	5 024	393	978	452	804	311	173	981	172	213	145	12
freie gemeinnützige	2 385	70	211	20	278	79	—	609	—	185	96	16
private	362	18	10	2	16	8	2	102	17	26	9	1
<b>Zusammen</b>	<b>7 771</b>	<b>481</b>	<b>1 199</b>	<b>474</b>	<b>1 098</b>	<b>398</b>	<b>175</b>	<b>1 692</b>	<b>189</b>	<b>424</b>	<b>250</b>	<b>29</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	6 708	—	717	—	1 073	200	—	1 415	—	420	248	21
in Universitäts - Krkhs.	1 187	102	224	60	280	53	—	218	—	24	24	—
<b>Rheinland - Pfalz</b>												
öffentliche	2 204	191	546	310	381	64	3	215	25	132	87	4
freie gemeinnützige	2 061	65	198	37	238	76	39	354	1	233	72	20
private	169	1	7	2	37	3	—	42	—	18	6	4
<b>Zusammen</b>	<b>4 434</b>	<b>257</b>	<b>751</b>	<b>349</b>	<b>656</b>	<b>143</b>	<b>42</b>	<b>611</b>	<b>26</b>	<b>383</b>	<b>165</b>	<b>28</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	3 855	26	379	10	480	92	—	539	—	381	165	28
in Universitäts - Krkhs.	482	24	43	6	171	—	—	—	—	12	12	—
<b>Baden - Württemberg</b>												
öffentliche	9 606	486	1 388	649	1 588	313	141	1 145	161	581	315	86
freie gemeinnützige	2 264	123	126	40	442	42	14	220	22	143	112	54
private	816	23	44	13	90	19	4	64	3	89	53	12
<b>Zusammen</b>	<b>12 686</b>	<b>632</b>	<b>1 538</b>	<b>702</b>	<b>2 120</b>	<b>374</b>	<b>159</b>	<b>1 429</b>	<b>186</b>	<b>813</b>	<b>480</b>	<b>132</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	11 015	53	763	23	2 066	162	3	1 121	6	813	480	132
in Universitäts - Krkhs.	1 723	88	225	64	413	38	—	103	4	33	33	2
<b>Bayern</b>												
öffentliche	10 256	896	2 105	1 130	1 748	215	59	1 171	131	850	165	27
freie gemeinnützige	2 108	30	174	15	567	46	—	195	—	200	56	10
private	927	10	36	—	48	17	—	240	1 1)	115	60	6
<b>Zusammen</b>	<b>13 291</b>	<b>936</b>	<b>2 315</b>	<b>1 145</b>	<b>2 361</b>	<b>278</b>	<b>59</b>	<b>1 606</b>	<b>132</b>	<b>1 165</b>	<b>281</b>	<b>43</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	11 150	17	1 034	22	2 279	175	—	1 317	—	1 164	281	43
in Universitäts - Krkhs.	1 630	47	220	27	493	50	17	162	18	53	53	5
<b>Saarland</b>												
öffentliche	1 095	95	426	127	210	64	—	191	—	143	27	1
freie gemeinnützige	455	—	44	—	35	4	—	61	—	111	8	4
private	9	—	1	—	—	—	—	6	—	3	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 559</b>	<b>95</b>	<b>471</b>	<b>127</b>	<b>245</b>	<b>68</b>	<b>—</b>	<b>258</b>	<b>—</b>	<b>257</b>	<b>36</b>	<b>6</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1 419	13	340	11	55	46	—	219	—	257	36	6
in Universitäts - Krkhs.	297	13	128	11	55	21	—	39	—	5	—	—
<b>Berlin (West)</b>												
öffentliche	4 841	340	565	154	693	225	78	618	117	89	89	2
freie gemeinnützige	1 721	57	89	10	255	51	16	293	80	41	41	2
private	344	4	14	—	5	3	—	38	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>6 906</b>	<b>401</b>	<b>668</b>	<b>164</b>	<b>953</b>	<b>279</b>	<b>94</b>	<b>949</b>	<b>197</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>4</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	5 838	34	416	9	920	140	1	574	1	127	127	4
in Universitäts - Krkhs.	522	12	56	3	58	6	—	15	—	12	12	—
<b>Bundesgebiet</b>												
öffentliche	53 731	4 560	10 753	5 151	8 600	2 155	887	7 565	1 298	2 854	1 457	241
freie gemeinnützige	29 662	982	2 394	478	4 330	819	168	5 015	298	2 447	1 059	278
private	3 774	125	189	50	325	91	31 1)	785	115 1)	423	185	40
<b>Insgesamt</b>	<b>87 167</b>	<b>5 667</b>	<b>13 336</b>	<b>5 679</b>	<b>13 255</b>	<b>3 065</b>	<b>1 086</b>	<b>13 385</b>	<b>1 711</b>	<b>5 724</b>	<b>2 701</b>	<b>559</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	76 115	469	7 058	155	12 532	1 635	21	10 748	44	5 712	2 695	551
in Universitäts - Krkhs.	9 743	553	1 493	235	2 228	207	23	731	40	215	210	22

1) In Bayern, ohne die in Krankenhäusern für Akut - Kranke tätigen Personen. — 2) Ohne Hessen.

häuser

nach Ländern und Trägern  
und Hebammen

Säuglings- und Kinderpflegerinnen	Sonstige Pflegekräfte				Pflegepersonen in Ausbildung (Schüler)								Land	Träger und Art des Krankenhauses
	männlich		weiblich		Krankenschwestern	Krankenpfleger	Kinderkrankenschwestern	Krankenpflegehelfer		Krankenpflegevorschüler		Hebammen		
	insgesamt	darunter in der Geisteskrankenpflege tätig	insgesamt	darunter in der Geisteskrankenpflege tätig				männlich	weiblich	männlich	weiblich			
45 22 7	177 93 3	90 50 —	1 358 397 129	245 138 5	584 179 —	62 13 —	303 1 —	49 — —	140 12 4	— — —	80 52 1	16 — —	Schleswig - Holstein öffentliche freie gemeinnützige private	
74 50 —	273 117 5	140 10 5	1 884 1 379 74	388 4 4	763 714 27	75 52 —	304 304 120	49 14 —	156 80 —	— — —	133 111 —	16 16 16	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
11 123 —	109 47 1	25 24 —	370 205 44	73 47 —	793 312 —	100 19 —	220 135 —	11 6 —	16 29 2	6 1 —	162 88 —	30 — —	Hamburg öffentliche freie gemeinnützige private	
134 41 —	157 119 15	49 11 10	619 508 43	120 9 7	1 105 1 066 180	119 83 7	355 355 89	17 3 —	47 34 2	7 2 —	250 245 6	30 30 —	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
161 175 22	334 177 32	69 31 28	1 592 1 027 274	214 215 137	2 056 1 249 8	344 75 1	443 414 3	31 30 5	217 152 13	10 2 —	435 307 —	91 — —	Niedersachsen öffentliche freie gemeinnützige private	
358 315 —	543 312 24	128 9 9	2 893 2 130 199	566 32 32	3 313 3 156 53	420 253 15	860 860 51	66 43 —	382 332 —	12 8 —	742 719 —	91 91 16	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
8 8 —	131 9 2	70 — —	206 114 45	47 17 —	223 166 —	55 9 —	213 — —	1 — —	1 10 —	— — —	28 35 —	— — —	Bremen öffentliche freie gemeinnützige private	
16 16 —	142 66 —	70 — —	365 295 —	64 — —	389 382 —	64 61 —	213 213 —	1 1 —	11 11 —	— — —	63 63 —	— — —	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
113 454 10	881 873 9	429 354 —	2 400 4 228 82	807 356 1	2 741 5 578 17	739 556 1	1 337 1 481 3	105 101 1	315 673 6	4 9 —	398 1 033 —	179 11 —	Nordrhein - Westfalen öffentliche freie gemeinnützige private	
577 494 11	1 763 793 89	783 34 26	6 710 5 335 298	1 164 60 50	8 336 7 892 570	1 296 888 133	2 821 2 817 492	207 119 13	994 909 43	13 11 —	1 431 1 294 21	190 190 —	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
79 65 5	264 127 —	86 30 —	917 410 45	234 59 6	1 418 964 —	341 48 —	392 112 —	69 15 —	149 169 4	— — —	— — —	26 — —	Hessen öffentliche freie gemeinnützige private	
149 99 2	391 250 57	116 32 27	1 372 1 049 164	299 88 63	2 382 2 313 316	389 289 119	504 504 151	84 25 —	322 259 25	— — —	— — —	26 26 26	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
50 101 4	178 193 5	52 8 3	668 540 40	142 47 3	843 991 1	148 115 —	231 254 45	12 6 —	61 123 —	6 2 —	261 577 7	28 — —	Rheinland - Pfalz öffentliche freie gemeinnützige private	
156 127 19	376 237 93	63 33 25	1 248 971 159	192 17 17	1 835 1 773 68	263 218 7	530 530 63	18 12 —	184 147 —	8 8 —	845 777 —	28 28 28	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
134 157 38	641 142 32	202 66 17	2 191 547 244	404 71 37	2 638 1 147 63	326 54 3	724 389 3	33 15 —	334 158 1	3 — —	293 119 6	150 — —	Baden - Württemberg öffentliche freie gemeinnützige private	
329 202 37	815 356 164	285 5 2	2 982 2 068 342	512 4 8	3 848 3 720 330	383 333 46	1 116 1 106 179	48 26 —	483 484 33	3 3 3	418 418 7	160 150 77	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
107 98 39	469 86 15	180 14 —	1 985 502 215	296 37 11)	3 249 1 373 —	525 79 —	502 736 —	74 3 —	289 80 7	1 — —	433 180 —	101 4 —	Bayern öffentliche freie gemeinnützige private	
244 170 13	570 302 46	194 — 4	2 702 2 138 149	334 — 18	4 822 4 185 484	604 362 30	1 238 1 238 121	77 38 —	376 284 —	1 — —	613 441 —	105 105 80	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
8 34 13	44 19 —	8 — —	164 132 5	39 — —	406 323 8	128 49 —	141 51 1	— — —	— — —	— — —	— — —	8 — —	Saarland öffentliche freie gemeinnützige private	
55 43 —	63 59 22	8 8 8	301 257 43	39 8 6	737 703 75	177 161 37	193 191 50	— — —	— — —	— — —	— — —	8 8 8	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
2 9 —	577 224 18	237 11 —	1 002 1 129 198	272 58 7	744 379 2	134 35 —	248 140 —	13 14 —	54 75 —	31 1 —	241 106 2	37 — —	Berlin (West) öffentliche freie gemeinnützige private	
11 10 —	819 454 31	248 7 8	2 329 1 353 54	337 11 11	1 125 1 115 64	169 120 6	388 388 —	27 25 —	129 125 5	32 21 —	349 349 6	37 37 —	Zusammen und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
718 1 246 138	3 805 1 990 117	1 448 588 48 1)	12 853 9 231 1 321	2 773 1 028 214 1)	15 895 12 661 99	2 902 1 052 6	4 754 3 713 56	398 190 8	1 576 1 481 37	61 15 — 2)	2 331 2 497 16 2)	668 15 —	Bundesgebiet öffentliche freie gemeinnützige private	
2 102 1 567 82	5 912 3 065 546	2 084 149 124	23 405 17 483 1 525	4 015 231 216	28 455 27 019 2 167	3 959 2 820 400	8 522 8 506 1 704	584 304 16	3 094 2 645 108	76 53 3	4 844 4 417 40	681 681 251	Insgesamt und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	

## d) Sonstiges

Land Träger und Art des Krankenhauses	Apothekenpersonal												Medizinisch - technisches				
	davon												da				
	ins- gesamt		Apotheker		sonstiges pharmazeutisches Personal						nichtpharmazeu- tisches Personal, Apothekenhelfer, Laboranten		insgesamt		medizinisch- technische Assistenten		
					darunter												
					insgesamt		Kandidaten der Pharmazie		pharmazeutisch- techn. Assistenten								
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich		
<b>Schleswig - Holstein</b>																	
öffentliche	28	45	13	7	2	5	—	1	—	1	13	33	27	615	5	488	
freie gemeinnützige	4	11	2	1	1	3	—	—	—	—	1	7	4	91	—	60	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	17	
<b>Zusammen</b>	<b>32</b>	<b>56</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>40</b>	<b>31</b>	<b>735</b>	<b>5</b>	<b>565</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	18	46	9	7	2	7	—	—	—	2	7	32	21	631	3	486	
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	166	1	148	
<b>Hamburg</b>																	
öffentliche	69	83	23	15	6	16	—	—	—	—	40	52	27	945	9	649	
freie gemeinnützige	2	32	—	3	2	24	1	—	—	—	—	5	2	188	—	109	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	9	
<b>Zusammen</b>	<b>71</b>	<b>115</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>40</b>	<b>57</b>	<b>29</b>	<b>1 149</b>	<b>9</b>	<b>767</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	66	114	22	18	5	40	1	—	—	—	39	56	27	1 125	8	755	
in Universitäts - Krkhs.	17	17	5	3	—	2	—	—	—	—	12	12	5	401	5	318	
<b>Niedersachsen</b>																	
öffentliche	44	102	27	16	2	4	—	1	—	1	15	82	37	1 035	7	714	
freie gemeinnützige	3	46	2	4	—	—	—	—	—	—	1	42	8	613	2	307	
private	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	88	—	51	
<b>Zusammen</b>	<b>47</b>	<b>151</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>127</b>	<b>46</b>	<b>1 736</b>	<b>9</b>	<b>1 072</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	46	138	28	19	2	4	—	1	—	1	16	115	44	1 545	9	950	
in Universitäts - Krkhs.	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	21	140	1	138	
<b>Bremen</b>																	
öffentliche	9	11	5	4	—	—	—	—	—	—	4	7	3	181	3	123	
freie gemeinnützige	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	52	—	37	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	7	
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>222</b>	<b>3</b>	<b>167</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	7	19	5	5	—	1	—	—	—	—	2	13	3	206	3	156	
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Nordrhein - Westfalen</b>																	
öffentliche	106	228	51	35	12	33	1	—	1	3	43	160	118	2 451	29	1 806	
freie gemeinnützige	33	442	20	70	5	87	1	2	—	4	8	285	88	3 644	32	1 719	
private	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	76	2	45	
<b>Zusammen</b>	<b>139</b>	<b>672</b>	<b>71</b>	<b>105</b>	<b>17</b>	<b>120</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>51</b>	<b>447</b>	<b>217</b>	<b>6 171</b>	<b>63</b>	<b>3 572</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	113	642	62	103	12	115	2	2	1	6	39	424	195	5 806	56	3 364	
in Universitäts - Krkhs.	27	59	14	8	3	9	—	—	—	1	10	42	89	970	13	820	
<b>Hessen</b>																	
öffentliche	42	91	19	9	—	4	—	—	—	4	23	78	45	1 279	24	900	
freie gemeinnützige	3	45	1	11	—	1	—	—	—	1	2	33	5	478	4	308	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	175	2	65	
<b>Zusammen</b>	<b>45</b>	<b>136</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>111</b>	<b>52</b>	<b>1 832</b>	<b>30</b>	<b>1 273</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	38	124	20	18	—	5	—	—	—	5	18	101	45	1 612	24	1 094	
in Universitäts - Krkhs.	11	18	5	3	—	—	—	—	—	—	6	15	28	518	12	355	
<b>Rheinland - Pfalz</b>																	
öffentliche	17	50	10	6	2	8	—	—	—	—	5	38	24	634	4	319	
freie gemeinnützige	8	44	1	6	4	17	—	2	—	1	3	21	21	484	4	172	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	24	
<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>94</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>25</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>57</b>	<b>46</b>	<b>1 191</b>	<b>8</b>	<b>515</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	19	84	9	11	4	22	—	2	—	1	6	51	38	1 031	6	448	
in Universitäts - Krkhs.	7	1	4	—	2	—	—	—	—	—	1	1	8	210	—	162	
<b>Baden - Württemberg</b>																	
öffentliche	97	232	27	25	11	12	—	1	—	1	59	195	137	2 309	23	1 420	
freie gemeinnützige	9	88	4	13	—	2	—	—	—	—	5	73	12	461	8	202	
private	—	29	—	2	—	—	—	—	—	—	—	27	6	237	3	101	
<b>Zusammen</b>	<b>106</b>	<b>349</b>	<b>31</b>	<b>40</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>64</b>	<b>295</b>	<b>155</b>	<b>3 007</b>	<b>34</b>	<b>1 723</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	98	285	30	34	11	12	—	1	—	—	57	239	128	2 616	25	1 523	
in Universitäts - Krkhs.	43	69	5	—	2	2	—	—	—	—	36	67	76	804	4	598	
<b>Bayern</b>																	
öffentliche	89	160	35	32	18	23	—	2	1	1	36	105	81	2 491	8	1 360	
freie gemeinnützige	8	43	5	8	3	11	—	—	—	—	—	24	14	473	4	177	
private	—	5	—	1	—	2	—	—	—	—	1	2	9	335	4	109	
<b>Zusammen</b>	<b>97</b>	<b>208</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>131</b>	<b>104</b>	<b>3 299</b>	<b>16</b>	<b>1 646</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	80	192	35	36	17	33	—	2	1	1	28	123	85	2 773	14	1 407	
in Universitäts - Krkhs.	26	42	11	11	2	3	—	—	—	—	13	28	20	662	2	544	
<b>Saarland</b>																	
öffentliche	10	18	4	6	6	12	—	—	—	—	—	—	39	365	11	219	
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	—	51	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	3	
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>40</b>	<b>500</b>	<b>11</b>	<b>273</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	10	18	4	6	6	12	—	—	—	—	—	—	37	483	8	264	
in Universitäts - Krkhs.	8	8	2	2	6	6	—	—	—	—	—	—	33	172	7	114	
<b>Berlin (West)</b>																	
öffentliche	70	101	27	33	11	20	2	1	1	1	32	48	40	871	13	775	
freie gemeinnützige	4	43	1	11	—	14	—	1	—	2	3	18	5	262	2	194	
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1	18	
<b>Zusammen</b>	<b>74</b>	<b>144</b>	<b>28</b>	<b>44</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>35</b>	<b>66</b>	<b>46</b>	<b>1 155</b>	<b>16</b>	<b>987</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	59	122	23	38	9	27	1	1	—	2	27	57	34	811	9	685	
in Universitäts - Krkhs.	6	13	2	4	—	4	—	—	—	1	4	5	11	221	6	202	
<b>Bundesgebiet</b>																	
öffentliche	581	1 121	241	188	70	137	3	6	3	12	270	796	578	13 156	136	8 775	
freie gemeinnützige	74	802	36	128	15	160	2	5	—	9	23	514	159	6 871	56	3 336	
private	—	39	—	3	—	2	—	—	—	—	—	34	33	1 070	12	449	
<b>Insgesamt</b>	<b>655</b>	<b>1 962</b>	<b>277</b>	<b>319</b>	<b>85</b>	<b>299</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>293</b>	<b>1 344</b>	<b>770</b>	<b>21 097</b>	<b>204</b>	<b>12 560</b>	
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	554	1 784	247	295	68	278	4	9	2	18	239	1 211	657	18 641	165	11 132	
in Universitäts - Krkhs.	148	230	50	31	15	26	—	—	—	2	83	173	283	4 264	51	3 399	

1) Die Bundessumme ist unvollständig, da von einigen Ländern die Angaben nicht vorliegen. — 2) Ohne Bayern.

hauser

nach Ländern und Trägern

Personal

Personal von				Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister										Land Träger und Art des Krankenhauses	
				insgesamt		davon									
medizinisch- technische Gehilfen		ungeprüftes Personal im medizinisch- technischen Dienst				Kranken- gymnasten		Masseure		Masseure u. medizinische Bademeister		medizinische Bademeister, soweit nicht vorherige Position			
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich		
3	34	19	93	46	140	1	98	19	23	23	16	3	3	<b>Schleswig - Holstein</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
1	15	3	16	18	36	4	21	8	7	6	3	2	5		
—	3	—	9	9	29	—	21	5	6	4	2	—	—		
4	52	22	118	73	205	5	140	30	36	33	21	5	8		
1	47	17	98	45	161	—	112	20	30	23	16	2	3	<b>Hamburg</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
—	—	11	18	4	36	—	28	3	3	1	4	—	1		
10	151	8	145	19	92	1	89	15	20	3	3	—	—		
2	82	—	17	12	54	2	44	4	6	6	4	—	—		
—	4	—	3	—	6	—	4	—	2	—	—	—	—	<b>Niedersachsen</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
12	217	8	168	31	152	3	117	19	28	9	7	—	—		
11	209	8	181	29	145	3	111	17	27	9	7	—	—		
—	27	—	56	4	18	—	14	4	4	—	—	—	—		
4	137	28	184	122	256	8	180	45	40	64	45	7	11	<b>Bremen</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
2	179	4	127	58	182	2	91	24	35	26	24	4	12		
2	25	1	12	50	72	1	24	20	13	24	18	5	19		
8	341	31	323	228	480	9	275	89	88	114	85	16	42		
5	299	30	296	120	337	3	196	41	64	71	60	5	17	<b>Nordrhein - Westfalen</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
—	—	20	2	2	26	—	22	—	1	2	2	—	1		
—	24	—	14	6	35	—	27	—	3	5	5	1	—		
—	5	—	10	7	33	1	26	2	2	1	1	3	4		
—	—	—	2	1	7	—	3	—	4	1	—	—	—	<b>Hessen</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
—	29	—	26	14	75	1	56	2	9	7	6	4	4		
—	29	—	21	14	71	1	54	2	7	7	6	4	4		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
39	327	50	316	239	448	10	292	57	56	156	90	16	10	<b>Rheinland - Pfalz</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
22	997	34	928	440	782	9	238	80	180	330	319	21	45		
6	21	3	10	25	43	—	13	10	8	13	20	2	2		
67	1 345	87	1 254	704	1 253	19	543	147	224	499	429	39	57		
62	1 272	77	1 172	599	1 105	14	472	128	208	428	379	29	46	<b>Baden - Württemberg</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
22	73	34	77	34	154	—	123	6	5	28	26	—	—		
—	78	21	301	127	309	3	214	28	34	88	55	8	6		
—	71	1	199	51	167	1	91	18	40	30	33	2	3		
—	50	—	80	82	80	1	19	11	21	69	31	1	9	<b>Bayern</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
—	199	22	460	260	556	5	324	57	95	187	119	11	18		
—	146	21	372	123	396	2	255	36	62	80	76	5	3		
—	11	16	152	24	97	1	81	8	7	14	8	1	1		
6	130	14	185	83	106	2	80	21	18	52	24	8	4	<b>Saarland</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
10	184	7	128	87	103	4	30	27	27	49	33	7	13		
—	32	—	17	44	52	3	15	7	8	32	22	2	7		
16	346	21	330	214	281	9	105	55	63	133	79	17	24		
15	291	17	292	121	182	3	80	35	43	73	46	10	13	<b>Berlin (West)</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
—	1	8	47	3	29	—	24	1	1	2	4	—	—		
26	312	88	577	220	646	3	426	65	72	129	99	23	49		
1	138	3	121	64	257	1	131	14	42	39	58	10	26		
1	51	2	85	136	208	3	82	37	44	81	63	15	19	<b>Bundesgebiet</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Insgesamt</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
28	501	93	783	420	1 111	7	639	116	158	249	220	48	94		
23	415	80	678	196	744	1	496	60	98	122	107	13	43		
15	51	57	155	21	147	1	140	8	3	12	4	—	—		
25	520	48	611	231	525	11	350	50	55	170	120	—	—	<b>Berlin (West)</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
4	131	6	165	69	186	5	88	13	43	51	55	—	—		
—	104	5	122	112	175	3	77	43	33	66	65	—	—		
29	755	59	898	412	886	19	515	106	131	287	240	—	—		
24	622	47	744	188	577	9	373	42	72	137	132	—	—	<b>Saarland</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
4	37	14	81	13	108	—	96	2	2	11	10	—	—		
19	88	9	58	31	51	2	33	9	5	18	12	2	1		
—	52	—	22	15	15	1	5	5	5	8	3	1	2		
—	2	1	5	6	9	—	7	4	1	2	1	—	—	<b>Berlin (West)</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
19	142	10	85	52	75	3	45	18	11	28	16	3	3		
19	137	10	82	46	64	3	37	15	10	25	14	3	3		
19	33	7	25	4	20	—	18	1	2	3	—	—	—		
2	16	25	80	62	191	3	138	24	24	35	28	—	1	<b>Berlin (West)</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
3	36	—	32	18	137	3	103	6	18	7	14	2	2		
—	3	—	1	—	10	—	3	—	6	—	1	—	—		
5	56	25	113	80	338	8	244	30	48	42	43	2	3		
5	51	20	75	56	255	4	184	24	33	27	36	1	2	<b>Berlin (West)</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Zusammen</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
—	2	5	17	5	22	—	19	—	—	5	3	—	—		
134	1 817	308	2 564	1 186	2 799	42	1 867	333	350	743	497	68	85		
45	1 870	58	1 665	837	1 812	33	868	199	385	553	547	52	112		
9	295	12	326	465	691	11	268	137	146	292	221	25	56	<b>Bundesgebiet</b> öffentliche freie gemeinnützige private <b>Insgesamt</b> und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.	
188	3 982	378	4 555	2 488	5 402	86	3 003	669	881	1 588	1 265	145	253		
165	3 518	327	3 991	1 537	4 037	43	2 370	420	654	1 002	879	72	134		
60	235	172	630	114	657	2	565	33	28	78	61	1	3		

Land Träger und Art des Krankenhauses	Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)		Schüler für Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger		Beschäftigungs- therapeuten		Erziehungs- und Lehrkräfte		Desinfektoren		Sonstige medizinische Hilfspersonen	
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
<b>Schleswig - Holstein</b>												
öffentliche	2	13	—	—	1	10	6	78	15	—	95	23
freie gemeinnützige	1	2	1	—	4	10	2	25	4	—	4	7
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>101</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>106</b>	<b>37</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1	5	1	—	—	5	2	43	11	—	93	34
in Universitäts - Krkhs.	—	2	—	—	—	1	1	10	—	—	19	2
<b>Hamburg</b>												
öffentliche	—	31	—	—	—	—	5	26	13	—	299	27
freie gemeinnützige	—	5	—	—	—	—	8	54	3	—	11	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>80</b>	<b>16</b>	<b>—</b>	<b>310</b>	<b>27</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	30	—	—	—	—	7	43	16	—	295	27
in Universitäts - Krkhs.	—	6	—	—	—	—	5	7	1	—	88	16
<b>Niedersachsen</b>												
öffentliche	10	26	—	—	1	30	11	66	61	1	30	266
freie gemeinnützige	1	5	—	—	1	22	22	79	12	1	5	81
private	—	—	—	—	2	6	—	3	2	—	—	27
<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>58</b>	<b>33</b>	<b>148</b>	<b>75</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>374</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	3	13	—	—	—	11	7	94	55	2	27	328
in Universitäts - Krkhs.	3	6	—	—	—	6	1	12	1	—	19	51
<b>Bremen</b>												
öffentliche	—	1	—	—	—	2	3	11	3	—	18	16
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11
private	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>28</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	1	—	—	—	—	—	8	3	—	17	27
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nordrhein - Westfalen</b>												
öffentliche	13	46	1	1	26	66	53	199	72	4	96	365
freie gemeinnützige	12	15	17	15	20	56	103	512	51	49	25	318
private	—	1	—	—	—	—	4	5	—	—	3	42
<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>46</b>	<b>122</b>	<b>160</b>	<b>716</b>	<b>123</b>	<b>53</b>	<b>124</b>	<b>725</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	4	27	7	8	2	46	50	480	101	48	103	659
in Universitäts - Krkhs.	—	13	1	1	—	26	8	35	17	—	44	233
<b>Hessen</b>												
öffentliche	8	31	—	—	5	26	51	284	33	1	71	450
freie gemeinnützige	3	5	—	—	2	20	35	192	11	2	6	179
private	—	—	—	—	—	1	—	8	—	1	2	84
<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>47</b>	<b>86</b>	<b>484</b>	<b>44</b>	<b>4</b>	<b>79</b>	<b>713</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	2	24	—	—	3	26	46	351	32	3	69	562
in Universitäts - Krkhs.	—	6	—	—	3	10	4	26	9	—	39	109
<b>Rheinland - Pfalz</b>												
öffentliche	1	8	—	—	2	2	1	55	11	1	38	96
freie gemeinnützige	1	2	—	6	—	7	19	146	6	2	6	90
private	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	5	31
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>203</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>49</b>	<b>217</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1	8	—	2	1	5	15	141	10	3	36	162
in Universitäts - Krkhs.	—	3	—	—	—	—	—	14	4	—	19	56
<b>Baden - Württemberg</b>												
öffentliche	11	51	4	10	4	51	14	176	44	7	105	70
freie gemeinnützige	6	7	2	1	24	24	75	244	9	3	8	29
private	1	3	1	—	2	10	9	24	2	1	5	14
<b>Zusammen</b>	<b>18</b>	<b>61</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>85</b>	<b>98</b>	<b>444</b>	<b>55</b>	<b>11</b>	<b>118</b>	<b>113</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	27	3	7	2	29	28	252	31	6	105	85
in Universitäts - Krkhs.	1	18	4	8	—	26	11	69	8	—	58	43
<b>Bayern</b>												
öffentliche	6	45	—	—	6	52	30	73	43	5	238	354
freie gemeinnützige	1	8	—	—	5	15	26	192	3	3	18	52
private	—	—	—	—	2	4	5	48	—	—	14	50
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>53</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>71</b>	<b>61</b>	<b>313</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	<b>270</b>	<b>456</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	37	—	—	1	31	24	110	31	7	188	290
in Universitäts - Krkhs.	—	11	—	—	—	14	—	21	5	2	101	99
<b>Saarland</b>												
öffentliche	1	6	—	—	—	—	5	17	9	3	26	112
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—	7	14
private	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	8
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>33</b>	<b>134</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	—	6	—	—	—	—	6	21	9	3	25	122
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	5	5	2	—	7	48
<b>Berlin (West)</b>												
öffentliche	7	80	3	1	4	38	24	117	41	—	167	127
freie gemeinnützige	2	30	2	10	1	26	3	65	4	3	19	31
private	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	2	6
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>112</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>65</b>	<b>27</b>	<b>182</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>188</b>	<b>164</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	1	72	1	9	1	21	3	110	33	3	136	101
in Universitäts - Krkhs.	—	6	—	—	—	3	—	15	2	—	24	47
<b>Bundesgebiet</b>												
öffentliche	59	338	8	12	49	277	203	1 100	345	22	1 183	1 906
freie gemeinnützige	27	79	22	32	57	180	294	1 518	105	63	109	812
private	2	7	1	—	6	24	18	95	4	3	38	270
<b>Insgesamt</b>	<b>88</b>	<b>424</b>	<b>31</b>	<b>44</b>	<b>112</b>	<b>481</b>	<b>516</b>	<b>2 713</b>	<b>454</b>	<b>88</b>	<b>1 330</b>	<b>2 988</b>
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	12	250	12	26	10	174	188	1 653	332	75	1 094	2 397
in Universitäts - Krkhs.	4	71	5	9	3	86	35	214	49	2	418	704

häuser  
nach Ländern und Trägern  
Personal

Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte										Land Träger und Art des Krankenhauses
insgesamt		davon								
		Verwaltungskräfte		Wirtschaftskräfte		darunter				
						Diatassistenten		Diatkuchenleiter		
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	
1 321	3 970	324	373	997	3 597	—	46	—	12	Schleswig - Holstein
457	1 316	84	123	373	1 193	1	8	—	3	öffentliche
22	354	4	48	18	306	—	—	—	1	freie gemeinnützige
1 800	5 640	412	544	1 388	5 096	1	52	—	16	private
932	4 081	249	408	683	3 675	1	39	—	13	Zusammen
144	518	27	72	117	446	—	4	—	1	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
1 737	3 025	550	579	1 187	2 446	—	28	—	12	Hamburg
399	1 742	98	331	301	1 411	—	16	—	8	öffentliche
21	208	10	37	11	171	—	1	—	2	freie gemeinnützige
2 157	4 975	658	947	1 499	4 028	—	46	—	22	private
1 879	4 583	582	878	1 297	3 705	—	43	—	22	Zusammen
354	657	128	174	226	483	—	7	—	1	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
2 727	9 564	871	1 333	1 856	8 231	—	74	3	36	Niedersachsen
954	6 505	233	1 013	721	5 492	—	35	1	33	öffentliche
246	1 668	66	236	180	1 432	—	5	—	15	freie gemeinnützige
3 927	17 737	1 170	2 582	2 757	15 155	—	114	4	84	private
2 624	14 189	874	2 093	1 750	12 096	—	100	2	66	Zusammen
198	619	76	153	122	466	—	4	—	1	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
476	1 695	107	226	369	1 469	—	5	—	8	Bremen
96	593	17	74	79	519	—	6	—	3	öffentliche
30	131	4	22	26	109	—	1	—	—	freie gemeinnützige
602	2 419	128	322	474	2 097	—	12	—	11	private
464	2 229	108	303	356	1 926	—	12	—	10	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
5 337	14 613	1 276	2 406	4 061	12 207	1	116	2	39	Nordrhein - Westfalen
5 320	32 354	933	4 761	4 387	27 593	1	258	12	120	öffentliche
161	828	44	148	117	680	—	9	4	4	freie gemeinnützige
10 818	47 795	2 253	7 315	8 565	40 480	2	383	18	163	private
8 262	42 905	1 677	6 571	6 585	36 334	1	354	10	152	Zusammen
1 471	3 475	321	820	1 150	2 655	—	27	—	7	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
2 722	7 581	842	1 071	1 880	6 510	1	74	4	30	Hessen
856	4 590	177	661	679	3 929	—	37	2	19	öffentliche
369	1 719	95	245	274	1 474	1	21	13	13	freie gemeinnützige
3 947	13 890	1 114	1 977	2 833	11 913	2	132	19	62	private
2 443	9 984	775	1 577	1 668	8 407	1	89	5	50	Zusammen
389	1 524	117	319	272	1 205	—	6	—	7	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
1 277	4 197	341	761	936	3 436	1	23	1	15	Rheinland - Pfalz
1 013	4 972	147	773	866	4 199	2	30	7	24	öffentliche
196	896	41	121	155	775	1	11	7	11	freie gemeinnützige
2 486	10 065	529	1 655	1 967	8 410	4	64	15	50	private
1 595	7 901	366	1 332	1 229	6 569	1	48	5	40	Zusammen
282	723	84	218	198	505	—	4	—	1	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
4 139	16 425	865	3 167	3 274	13 258	5	138	12	65	Baden - Württemberg
996	5 418	154	884	842	4 534	—	44	4	32	öffentliche
721	3 121	130	610	591	2 511	2	28	27	31	freie gemeinnützige
5 856	24 964	1 149	4 661	4 707	20 303	7	210	43	128	private
3 758	19 060	785	3 629	2 973	15 431	5	158	13	96	Zusammen
639	2 701	140	754	499	1 947	1	33	4	12	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
4 708	18 724	1 501	3 462	3 207	15 262	1	138	5	36	Bayern
754	5 224	161	890	593	4 334	1	52	1	16	öffentliche
688	3 363	117	661	571	2 702	3	40	15	27	freie gemeinnützige
6 150	27 311	1 779	5 013	4 371	22 298	5	230	21	79	private
3 635	20 681	1 252	3 817	2 383	16 844	2	174	3	48	Zusammen
681	2 728	212	695	469	2 033	—	27	—	5	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
860	2 259	244	356	616	1 903	—	15	—	7	Saarland
162	1 167	22	160	140	1 007	1	10	—	1	öffentliche
18	73	3	10	15	63	—	—	1	1	freie gemeinnützige
1 040	3 499	269	526	771	2 973	1	25	1	9	private
884	3 252	230	492	654	2 760	1	25	—	7	Zusammen
243	699	64	121	179	578	—	5	—	1	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
2 751	6 184	828	1 126	1 923	5 058	—	33	—	33	Berlin (West)
611	3 370	94	541	517	2 829	—	38	—	8	öffentliche
88	519	20	88	68	431	—	4	—	1	freie gemeinnützige
3 460	10 073	942	1 755	2 508	8 318	—	75	—	42	private
2 276	7 334	555	1 147	1 721	6 187	—	63	—	23	Zusammen
459	785	193	316	266	469	—	2	—	17	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
28 055	88 237	7 749	14 860	20 306	73 377	9	690	27	293	Bundesgebiet
11 618	67 251	2 120	10 211	9 498	57 040	6	532	27	267	öffentliche
2 560	12 880	534	2 226	2 026	10 654	7	120	67	106	freie gemeinnützige
42 233	168 368	10 403	27 297	31 830	141 071	22	1 342	121	686	private
28 752	138 179	7 453	22 245	21 299	113 934	12	1 105	38	527	Insgesamt
4 860	14 429	1 382	3 642	3 498	10 787	1	119	4	53	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.

## E. Krankenhäuser

## 10. Geburten 1969 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen 1)	Geborene Kinder		
			insgesamt	davon	
				lebend	tot
Anzahl					
Schleswig - Holstein					
öffentliche	36	22 231	22 479	22 240	239
freie gemeinnützige	12	5 040	5 089	5 039	50
private	14	5 586	5 645	5 584	61
Zusammen	62	32 857	33 213	32 863	350
Hamburg					
öffentliche	10	15 073	15 249	15 089	160
freie gemeinnützige	10	8 988	9 073	8 994	79
private	7	798	804	800	4
Zusammen	27	24 859	25 126	24 883	243
Niedersachsen					
öffentliche	81	52 453	52 983	52 331	652
freie gemeinnützige	96	37 327	37 684	37 209	475
private	38	10 167	10 250	10 164	86
Zusammen	215	99 947	100 917	99 704	1 213
Bremen					
öffentliche	4	8 174	8 258	8 170	88
freie gemeinnützige	4	3 950	3 985	3 948	37
private	3	423	426	423	3
Zusammen	11	12 547	12 669	12 541	128
Nordrhein - Westfalen					
öffentliche	80	57 424	57 833	57 135	698
freie gemeinnützige	419	172 856	174 297	172 314	1 983
private	25	8 333	8 407	8 326	81
Zusammen	524	238 613	240 537	237 776	2 762
Hessen					
öffentliche	50	34 118	34 437	34 031	406
freie gemeinnützige	64	33 403	33 668	33 395	273
private	12	2 899	2 921	2 886	35
Zusammen	126	70 420	71 026	70 312	714
Rheinland - Pfalz					
öffentliche	36	17 637	17 795	17 544	251
freie gemeinnützige	74	29 779	30 101	29 776	325
private	8	2 261	2 284	2 263	21
Zusammen	118	49 677	50 180	49 583	597
Baden - Württemberg					
öffentliche	189	85 885	86 750	85 812	938
freie gemeinnützige	47	30 869	31 141	30 863	278
private	41	11 993	12 106	11 994	112
Zusammen	277	128 747	129 997	128 669	1 328
Bayern					
öffentliche	.	.	.	.	.
freie gemeinnützige	.	.	.	.	.
private	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.
Saarland					
öffentliche	13	5 861	5 907	5 828	81
freie gemeinnützige	16	8 455	8 523	8 403	120
private	2	243	243	242	1
Zusammen	31	14 559	14 673	14 471	202
Berlin (West) 2)					
öffentliche	9	13 882	13 793	13 635	158
freie gemeinnützige	12	7 050	7 118	7 068	50
private	3	161	162	162	—
Zusammen	24	20 873	21 073	20 865	208
Bundesgebiet ohne Bayern 2)					
öffentliche	508	312 518	315 484	311 813	3 671
freie gemeinnützige	754	337 717	340 879	337 000	3 870
private	153	42 844	43 248	42 844	404
Insgesamt	1 415	693 079	699 411	691 666	7 745
Auf 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet ohne Bayern 2)					
öffentliche	X	3 133,7	626,5	619,2	448,2
freie gemeinnützige	X	3 386,4	678,5	669,2	448,0
private	X	429,8 <sup>3)</sup>	85,9	85,1	49,3 <sup>4)</sup>
Insgesamt	X	6 950,0	1 388,9	1 373,5	945,5

1) Ohne Fehlgeburten, aber einschl. standesamtlich meldepflichtiger Totgeburten. — 2) In Berlin (West) nur Krankenhäuser mit Entbindungsabteilungen. — 3) Bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — 4) Auf 100 000 Lebend- und Totgeborene

## 11. Sterbefälle und Sektionen 1969 in den Krankenhäusern nach Ländern

Land	Krankenhäuser mit pathologischem Institut (Prosektur)	Sterbefälle in sämtlichen Krankenhäusern	Sektionen	
			insgesamt	darunter an in Kranken- häusern Gestorbenen
Anzahl				
Schleswig - Holstein	8	15 732	4 190	3 675
Hamburg	14	18 136	8 005	7 391
Niedersachsen	24	42 480	5 965	4 661
Bremen	1	6 333	1 359	1 267
Nordrhein - Westfalen	151	111 483	13 804	10 244
Hessen	22	28 575	6 638	
Rheinland - Pfalz	13	20 189	2 527	1 921
Baden - Württemberg	27	44 536	9 361	6 444
Bayern	44	65 074		
Saarland	3	6 798	756	716
Berlin (West)	25	32 496	10 751	10 718
Bundesgebiet	332	339 812	63 356	47 037
dagegen 1968	242	377 928	62 607 <sup>1)</sup>	46 363 <sup>2)</sup>
1967	213	350 025	60 716	44 790
Auf 100 000 Einwohner				
Bundesgebiet 1969	X	640,6	125,8	104,6
dagegen 1968	X	626,3	125,3 <sup>1)</sup>	103,8 <sup>2)</sup>
1967	X	584,6	122,4	101,0

1) Ohne Bayern. — 2) Ohne Hessen und Bayern

F. Berufe des Gesundheitswesens

1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung und Ländern

Land	Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte										Berufs- tätige Medizi- nalassi- stenten	
	ins- gesamt	berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte							ohne ärztliche Berufs- aus- übung			
		zu- sammen	in freier Praxis			mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	in Ver- waltung und For- schung 1)	auf 10 000 Ein- wohner		Ein- wohner je Arzt bzw. Zahnarzt		
			zu- sammen	ohne Krankenhaus- tätigkeit	mit							Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis
Ärzte												
Schleswig - Holstein . . . . .	3 894	3 516	1 998	1 788	199	11	1 138	380	13,7	727	378	379
Hamburg . . . . .	4 589	4 205	2 093	1 836	179	78	1 683	429	23,1	432	384	406
Niedersachsen . . . . .	10 021	9 163	5 334	4 826	670	38	2 898	943	12,9	775	858	805
Bremen . . . . .	1 290	1 290	659	602	57	—	518	115	17,1	586	—	96
Nordrhein - Westfalen . . . .	26 592	24 393	12 918	11 145	1 700	73	9 185	2 290	14,2	702	2 199	2 468
Hessen . . . . .	9 536	9 002	4 731	3 975	720	36	3 259	1 012	16,6	602	534	681
Rheinland - Pfalz . . . . .	4 835	4 677	2 786	2 288	487	11	1 377	514	12,7	785	558	706
Baden - Württemberg . . . . .	14 705	14 120	7 412	6 479	879	54	5 234	1 474	15,8	631	585	1 378
Bayern . . . . .	17 696	16 489	9 215	7 478	1 633	104	5 535	1 739	15,6	841	1 207	1 485
Saarland . . . . .	1 616	1 616	728	612	109	7	735	153	14,3	698	—	183
Berlin (West) . . . . .	5 735	5 463	2 505	2 139	360	6	2 222	736	25,6	391	272	709
Bundesgebiet . . . . .	100 509	93 934	50 379	42 968	6 993	418	33 770	9 785	15,4	651	6 575	9 476
darunter weiblich . . . . .	21 258	17 332	8 684	7 915	533	236	6 713	1 935	2,8	X	3 926	2 696
dagegen 1968 . . . . .	97 147	90 882	50 178	42 597	7 119	462	30 916	9 788	15,0	665	6 265	9 643
darunter weiblich . . . . .	20 240	16 499	8 510	7 724	544	242	6 125	1 864	2,7	X	3 741	2 775
dagegen 1967 . . . . .	94 141	88 559	49 940	42 140	7 365	435	28 985	9 634	14,8	677	5 582	8 841
darunter weiblich . . . . .	19 095	15 775	8 389	7 590	569	230	5 632	1 754	2,8	X	3 320	2 480

Medizinalassistenten

Bundesgebiet . . . . .	9 529	9 476	38	X	X	38	9 263	175	1,5	6 458	53	9 476
1968 . . . . .	9 659	9 643	25	X	X	25	9 419	199	1,6	6 270	16	9 643
1967 . . . . .	8 875	8 841	32	X	X	32	8 620	189	1,5	6 781	34	8 841

Zahnärzte

Schleswig - Holstein . . .	1 458	1 307	1 248	1 190	7	51	36	23	5,1	1 957	151	X
Hamburg . . . . .	1 584	1 418	1 301	1 188	4	129	58	59	7,8	1 281	166	X
Niedersachsen . . . . .	3 465	3 310	3 221	3 073	8	140	22	67	4,7	2 137	155	X
Bremen . . . . .	454	426	413	377	—	36	5	8	5,6	1 786	28	X
Nordrhein - Westfalen . . .	7 979	7 458	7 133	6 823	16	294	130	195	4,4	2 289	521	X
Hessen . . . . .	3 278	3 041	2 899	2 745	15	139	99	43	5,6	1 776	237	X
Rheinland - Pfalz . . . . .	1 631	1 501	1 475	1 422	21	32	13	13	4,1	2 439	30	X
Baden - Württemberg . . . .	5 032	4 911	4 713	4 500	8	205	106	92	5,5	1 810	121	X
Bayern . . . . .	6 222	5 851	5 611	5 305	26	280	151	89	5,5	1 796	371	X
Saarland . . . . .	401	401	382	371	—	11	11	8	3,6	2 750	—	X
Berlin (West) . . . . .	1 678	1 553	1 443	1 329	2	112	5	105	7,3	1 373	125	X
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>33 082</b>	<b>31 177</b>	<b>29 839</b>	<b>28 303</b>	<b>107</b>	<b>1 429</b>	<b>636</b>	<b>702</b>	<b>5,1</b>	<b>1 963</b>	<b>1 906</b>	<b>X</b>
darunter weiblich . . . . .	5 606	4 808	4 499	3 930	20	549	140	169	0,8	X	798	X
dagegen 1968 . . . . .	32 939	31 227	30 008	28 563	94	1 351	584	655	5,2	1 936	1 712	X
darunter weiblich . . . . .	5 401	4 672	4 378	3 826	21	531	135	159	0,8	X	729	X
dagegen 1967 . . . . .	32 709	31 148	29 971	28 670	84	1 217	547	630	5,2	1 925	1 561	X
darunter weiblich . . . . .	5 184	4 554	4 284	3 778	18	488	130	140	0,8	X	630	X

1) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich -theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. Die Angaben über Ärzte bzw. Zahnärzte (Berufstoffsitzler) in der Bundeswehr sind unvollständig.

2. Berufstätige Ärzte am 31.12.1969 nach Ländern und Fachgebiet

Fachgebiet	Bundesgebiet					Schleswig - Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	1967	1968	1969													
	insgesamt		männlich	weiblich												
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a. . . . .	49 914	51 078	53 358	42 472	10 886	2 025	2 245	5 288	641	13 515	5 110	2 763	8 038	9 897	929	2 927
Als Fachärzte tätig . . . . .	38 645	39 804	40 576	34 130	6 446	1 491	1 960	3 895	649	10 878	3 892	1 914	6 082	6 592	687	2 536
davon Fachärzte für:																
Chirurgie . . . . .	5 183	5 227	5 169	4 940	229	230	215	544	86	1 424	418	283	706	905	84	294
Innere Krankheiten . . . . .	10 022	10 453	10 715	9 231	1 484	366	473	969	152	2 828	1 147	502	1 595	1 852	157	674
Lungenkrankheiten . . . . .	1 780	1 722	1 707	1 416	291	75	67	188	25	369	135	76	319	296	33	124
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	3 989	4 066	4 231	3 581	650	155	182	442	63	1 234	380	218	626	613	63	255
Kinderkrankheiten . . . . .	3 214	3 293	3 336	1 733	1 603	138	167	313	56	931	281	154	510	513	73	198
Halb-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	2 420	2 469	2 469	2 312	157	96	114	259	41	738	218	128	331	364	46	134
Augenkrankheiten . . . . .	2 280	2 350	2 417	1 926	491	99	122	230	42	685	234	136	335	356	40	138
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	1 778	1 766	1 756	1 435	321	58	97	156	36	496	174	84	249	273	26	107
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	2 688	2 842	2 885	2 284	601	107	140	271	48	720	305	103	491	454	49	197
Neurochirurgie . . . . .	108	111	108	101	7	—	6	11	4	28	13	6	17	12	4	7
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	1 657	1 705	1 716	1 592	124	57	106	127	37	463	176	87	254	261	26	142
Orthopädie . . . . .	1 489	1 550	1 626	1 514	112	53	93	173	29	393	172	56	229	285	25	118
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	769	807	851	845	6	18	53	71	15	256	88	33	114	126	13	64
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	429	418	438	378	60	16	21	32	7	81	29	18	105	98	10	21
Anästhesie . . . . .	477	603	730	477	253	19	58	56	17	153	83	38	137	115	27	27
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	362	392	422	365	57	4	46	53	9	79	39	12	64	69	11	36
Ärzte insgesamt . . . . .	88 559	90 882	93 934	76 602	17 332	3 516	4 205	9 163	1 290	24 393	9 002	4 677	14 120	16 489	1 616	5 463



F. Berufe des  
3. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969

Lfd. Nr.	Land	Ärzte							
		insgesamt	zusammen	in freier Praxis			mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	berufstätige	
				und zwar		Sonstige		im Öffent- lichen Ge- sundheits- dienst	im staatlichen gewerbe- ärztlichen Dienst
				ohne Krankenhaustätigkeit	mit als Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis				
1	Schleswig - Holstein	3 120	2 948	1 494	189	1	950	69	2
2	Hamburg	3 468	3 307	1 453	164	37	1 339	100	1
3	Niedersachsen	8 054	7 789	3 938	625	13	2 414	156	9
4	Bremen	1 065	1 065	505	56	—	412	23	1
5	Nordrhein - Westfalen	21 096	20 300	9 245	1 590	44	7 628	438	33
6	Hessen	7 518	7 277	3 253	664	15	2 531	127	12
7	Rheinland - Pfalz	3 965	3 883	1 900	454	7	1 069	81	3
8	Baden - Württemberg	11 598	11 358	5 155	799	25	4 163	195	21
9	Bayern	14 020	13 426	6 083	1 485	38	4 347	310	14
10	Saarland	1 333	1 333	509	103	1	599	20	5
11	Berlin (West)	4 018	3 916	1 518	331	1	1 605	158	6
12	Bundesgebiet	79 251	76 602	35 053	6 460	182	27 057	1 677	107
13	darunter Ausländer	3 475	3 473	54	8	25	3 330	10	—
14	dagegen 1968	76 907	74 383	34 873	6 575	220	24 791	1 838	98
15	darunter Ausländer	3 244	3 236	41	12	15	3 110	12	—
16	dagegen 1967	75 046	72 784	34 550	6 796	205	23 353	1 861	90
weib									
17	Schleswig - Holstein	774	568	294	10	10	188	38	—
18	Hamburg	1 121	898	383	15	41	344	88	—
19	Niedersachsen	1 967	1 374	688	45	25	472	75	3
20	Bremen	225	225	97	1	—	104	16	—
21	Nordrhein - Westfalen	5 496	4 093	1 900	110	29	1 557	309	6
22	Hessen	2 020	1 725	722	56	21	728	63	3
23	Rheinland - Pfalz	870	794	388	33	4	308	33	—
24	Baden - Württemberg	3 107	2 762	1 324	80	29	1 071	128	3
25	Bayern	3 676	3 063	1 395	148	66	1 188	111	—
26	Saarland	283	283	103	6	6	136	25	1
27	Berlin (West)	1 719	1 547	621	29	5	617	158	5
28	Bundesgebiet	21 258	17 332	7 916	533	236	6 713	1 044	21
29	darunter Ausländer	378	378	6	1	2	359	2	—
30	dagegen 1968	20 240	16 499	7 724	544	242	6 125	976	16
31	darunter Ausländer	365	355	3	1	7	334	2	—
32	dagegen 1967	19 095	15 775	7 590	569	230	5 632	943	12
Zahn männ									
33	Schleswig - Holstein	1 189	1 101	1 018	7	35	24	3	—
34	Hamburg	1 236	1 148	974	4	76	51	13	—
35	Niedersachsen	2 940	2 851	2 691	8	84	14	11	—
36	Bremen	372	360	328	—	22	5	4	—
37	Nordrhein - Westfalen	6 623	6 330	5 876	14	185	114	103	—
38	Hessen	2 678	2 535	2 341	13	83	65	16	1
39	Rheinland - Pfalz	1 320	1 301	1 244	16	21	8	1	—
40	Baden - Württemberg	4 249	4 177	3 894	5	131	80	35	—
41	Bayern	5 266	5 027	4 638	20	172	122	15	—
42	Saarland	346	346	328	—	3	9	1	—
43	Berlin (West)	1 257	1 193	1 041	—	68	4	26	—
44	Bundesgebiet	27 476	26 369	24 373	87	880	496	228	1
45	dagegen 1968	27 538	26 555	24 737	73	820	429	222	4
46	1967	27 525	26 594	24 892	66	729	417	220	—
weib									
47	Schleswig - Holstein	269	206	172	—	18	12	6	—
48	Hamburg	348	270	194	—	53	7	7	—
49	Niedersachsen	525	459	382	—	56	8	8	—
50	Bremen	82	66	49	—	14	—	3	—
51	Nordrhein - Westfalen	1 356	1 128	947	2	109	16	51	—
52	Hessen	600	506	404	2	56	34	9	—
53	Rheinland - Pfalz	211	200	178	5	11	5	—	—
54	Baden - Württemberg	783	734	606	3	74	26	17	—
55	Bayern	956	824	667	6	108	29	9	—
56	Saarland	55	55	43	—	8	2	2	—
57	Berlin (West)	421	360	288	2	44	1	16	—
58	Bundesgebiet	5 606	4 808	3 930	20	549	140	128	—
59	dagegen 1968	5 401	4 672	3 826	21	531	135	125	1
60	1967	5 184	4 554	3 778	18	488	130	119	—

1) Die Angaben sind unvollständig 2) Ohne Bremen.

## Gesundheitswesen

nach Berufsausübung, Geschlecht und Ländern

bzw. Zahnärzte										Berufstätige Medizin- assistenten	Lfd. Nr.
Ärzte bzw. Zahnärzte											
berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte											
im Rahmen der Sozial- versicherung (Kranken-, Unfall-, Invaliden- versicherung)	beim Versorgungs- wesen	in der Arbeits- verwaltung	in der Bundeswehr (ak- tive Sanitäts- offiziere und beamtete bzw. angestellte Ärzte) 1)	im Bundes- grenz- schutz und im Polizei- dienst	in wissen- schaftlich theore- tischen Instituten	in Industrie und Privatwirtschaft		bei sonstigen Arbeit- gebern	ohne ärztliche Berufs- aus- übung		
						Werkärzte (haupt- amtlich)	sonstige Ärzte				
56	21	6	51	12	80	3	16	18	172	290	1
90	21	4	46	11	11	19	11	—	181	287	2
168	53	18	106	16	177	33	27	36	285	590	3
39	10	2	—	1	7	7	2	—	—	68	4
345	121	19	166	25	287	181	128	50	796	1 818	5
90	86	13	50	9	227	40	99	61	239	588	6
106	36	3	132	1	2	26	38	25	82	521	7
187	93	19	69	5	382	49	120	76	240	964	8
255	133	27	239	16	304	56	49	70	594	1 088	9
13	8	1	3	1	39	17	1	13	—	130	10
112	61	—	—	1	80	13	4	26	100	436	11
1 461	643	112	862	98	1 578	444	496	375	2 649 2)	6 780	12
3	1	—	3	—	36	1	—	2	2	—	13
1 568	703	149	764	107	1 345	501	472	379	2 524 2)	6 863	14
14	1	—	3	—	24	3	1	—	8	—	15
1 608	712	161	717	113	1 240	521	483	374	2 262 2)	6 361	16
lich											
11	4	1	—	—	4	—	4	4	206	89	17
19	2	1	—	—	—	—	2	3	223	119	18
23	11	5	1	—	12	7	1	6	593	215	19
4	—	—	—	—	2	1	—	—	—	28	20
92	12	—	—	—	31	15	18	14	1 403	650	21
26	17	2	—	—	30	8	17	32	295	273	22
12	4	1	—	—	—	—	4	7	76	185	23
40	10	1	1	—	37	9	14	15	345	414	24
41	21	1	1	1	39	9	12	30	613	397	25
2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	53	26
75	14	—	—	—	12	2	4	5	172	273	27
345	97	12	3	1	169	51	76	116	3 926 2)	2 696	28
—	—	—	—	—	5	1	1	1	—	—	29
333	98	12	2	2	173	47	80	125	3 741 2)	2 775	30
4	—	—	—	—	4	—	—	—	10	—	31
309	87	8	1	—	159	46	71	118	3 320 2)	2 480	32
ärzte											
lich											
—	—	—	11	—	1	—	—	2	88	X	33
—	—	—	6	1	—	—	—	23	88	X	34
5	—	1	33	—	3	1	—	—	89	X	35
1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	X	36
19	—	—	8	2	1	2	5	1	293	X	37
6	1	—	5	—	—	—	2	2	143	X	38
—	1	—	5	—	—	5	—	—	19	X	39
13	—	—	11	2	—	—	1	5	72	X	40
11	2	3	30	1	1	—	3	9	239	X	41
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X	42
1	1	—	—	2	49	—	1	—	64	X	43
61	5	4	109	8	55	8	12	42	1 107	X	44
59	6	4	96	3	45	10	10	37	983	X	45
53	4	3	83	8	53	9	14	43	931	X	46
lich											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	X	47
—	—	—	—	—	—	—	—	9	78	X	48
2	—	—	—	—	2	—	—	1	66	X	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	X	50
1	—	—	—	—	1	—	—	1	228	X	51
—	—	—	—	—	—	—	—	1	94	X	52
—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	X	53
1	—	—	3	—	—	—	1	3	49	X	54
—	—	—	—	—	—	—	—	5	132	X	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X	56
—	—	—	—	1	8	—	—	—	61	X	57
4	—	1	3	1	11	—	1	20	798	X	58
4	—	—	4	1	8	1	—	15	729	X	59
4	—	—	—	1	6	—	—	10	630	X	60

F. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung <sup>1)</sup>	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit Krankenhaustätigkeit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein														
Als Fachärzte tätig	1 277	214	680	124	495	113	185	7	—	4	513	67	84	23
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	217	13	71	5	48	3	23	—	—	2	133	7	13	1
Innere Krankheiten	324	42	179	24	167	24	12	—	—	—	114	13	31	5
Lungenkrankheiten	62	13	20	2	19	2	1	—	—	—	24	9	18	2
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	130	25	70	23	27	18	43	4	—	1	59	2	1	—
Kinderkrankheiten	71	67	36	39	34	38	2	1	—	—	33	14	2	14
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	93	3	76	1	23	—	53	1	—	—	16	2	1	—
Augenkrankheiten	84	15	67	14	38	12	29	1	—	1	17	1	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	50	8	43	6	35	6	8	—	—	—	5	1	2	1
Nerven- und Gemütskrankheiten	89	18	28	8	26	8	2	—	—	—	53	10	8	—
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	55	2	33	—	33	—	—	—	—	—	21	2	1	—
Orthopädie	51	2	35	1	29	1	6	—	—	—	10	1	6	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	18	—	11	—	6	—	5	—	—	—	7	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	16	—	9	—	8	—	1	—	—	—	6	—	1	—
Anästhesie	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	14	5	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	3	1	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 671	354	1 004	190	999	181	4	3	1	6	437	121	230	43
Ärzte insgesamt	2 948	568	1 684	314	1 494	294	189	10	1	10	950	188	314	66
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	63	14	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	57	14
Ausländer	75	11	1	—	1	—	—	—	—	—	73	11	1	—
darunter mit deutscher Bestallung	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Medizinalassistenten	290	89	—	—	—	—	—	—	—	1	288	87	2	1
Zahnärzte	1 101	206	1 060	188	1 018	172	7	—	35	16	24	12	17	6
Hamburg														
Als Fachärzte tätig	1 658	302	935	166	773	151	162	15	—	—	549	87	174	49
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	202	13	57	3	39	3	18	—	—	—	125	10	20	—
Innere Krankheiten	420	53	230	29	222	27	8	2	—	—	120	15	70	9
Lungenkrankheiten	49	18	29	7	29	6	—	1	—	—	3	1	17	10
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	153	29	96	22	58	17	38	5	—	—	53	7	4	—
Kinderkrankheiten	89	78	57	46	54	45	3	1	—	—	26	11	6	21
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	109	5	85	5	53	4	32	1	—	—	21	—	3	—
Augenkrankheiten	100	22	77	22	63	21	14	1	—	—	19	—	4	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	86	11	63	11	59	11	4	—	—	—	15	—	8	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	109	31	46	12	41	11	5	1	—	—	42	12	21	7
Neurochirurgie	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	101	5	53	2	46	2	7	—	—	—	42	2	6	1
Orthopädie	89	4	67	4	50	4	17	—	—	—	13	—	9	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	53	—	36	—	24	—	12	—	—	—	15	—	2	—
Mund- und Kieferkrankheiten	21	—	14	—	12	—	2	—	—	—	7	—	—	—
Anästhesie	28	30	1	3	—	—	1	3	—	—	25	27	2	—
Laboratoriumsdiagnostik	43	3	24	—	23	—	1	—	—	—	17	2	2	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 649	596	719	273	680	232	2	—	37	41	790	257	140	66
Ärzte insgesamt	3 307	898	1 654	439	1 453	383	164	15	37	41	1 339	344	314	115
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	36	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	7
Ausländer	121	21	5	—	5	—	—	—	—	—	118	20	—	1
darunter mit deutscher Bestallung	22	3	5	—	5	—	—	—	—	—	17	2	—	1
Medizinalassistenten	287	119	3	—	—	—	—	—	3	—	284	119	—	—
Zahnärzte	1 148	270	1 054	247	974	194	4	—	76	53	51	7	43	16

Fußnote vgl. Seite 187.

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon												mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung <sup>1)</sup>	
			In freier Praxis															
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis									
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich						
Niedersachsen																		
Als Fachärzte tätig	3 398	497	1 841	302	1 362	267	475	30	4	5	1 330	142	227	53				
davon Fachärzte für:																		
Chirurgie	526	18	152	3	105	1	47	1	—	1	345	14	29	1				
Innere Krankheiten	863	106	461	54	419	51	40	2	2	1	308	31	94	21				
Lungenkrankheiten	161	27	70	6	87	6	3	—	—	—	64	15	27	6				
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	375	67	208	53	124	44	84	9	—	—	162	14	5	—				
Kinderkrankheiten	177	136	107	93	97	83	10	9	—	1	64	28	6	15				
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	248	11	199	8	62	5	137	3	—	—	46	2	3	1				
Augenkrankheiten	199	31	175	31	100	26	75	4	—	1	22	—	2	—				
Haut- und Geschlechtskrankheiten	136	20	110	18	86	16	24	2	—	—	18	2	8	—				
Nerven- und Gemütskrankheiten	232	39	93	20	86	20	7	—	—	—	127	14	12	5				
Neurochirurgie	11	—	4	—	2	—	2	—	—	—	7	—	—	—				
Röntgen- und Strahlenheilkunde	121	6	61	2	56	1	4	—	1	1	52	3	8	1				
Orthopädie	161	12	120	8	100	8	20	—	—	—	31	4	10	—				
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	69	2	42	2	29	2	12	—	1	—	27	—	—	—				
Mund- und Kieferkrankheiten	31	1	23	1	14	1	9	—	—	—	8	—	—	—				
Anästhesie	41	15	—	—	—	—	—	—	—	—	40	15	1	—				
Laboratoriumsdiagnostik	47	6	16	3	15	3	1	—	—	—	9	—	22	3				
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	4 391	877	2 735	456	2 576	421	150	15	9	20	1 084	330	572	91				
Ärzte insgesamt	7 789	1 374	4 576	758	3 938	688	625	45	13	25	2 414	472	799	144				
und zwar:																		
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	145	33	26	1	26	1	—	—	—	—	1	1	118	31				
Ausländer	424	26	6	—	3	—	1	—	2	—	417	26	1	—				
darunter mit deutscher Bestallung	127	3	4	—	3	—	1	—	—	—	123	3	—	—				
Medizinalassistenten	590	215	5	2	—	—	—	—	5	2	573	208	12	5				
Zahnärzte	2 851	459	2 783	438	2 691	382	8	—	84	56	14	8	54	13				
Bremen																		
Als Fachärzte tätig	550	99	315	59	259	58	56	1	—	—	179	27	56	13				
davon Fachärzte für:																		
Chirurgie	63	3	18	1	13	1	5	—	—	—	35	2	10	—				
Innere Krankheiten	129	23	76	14	74	14	2	—	—	—	34	5	19	4				
Lungenkrenkheiten	22	3	12	2	12	2	—	—	—	—	3	1	7	—				
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	56	7	35	5	17	4	18	1	—	—	18	2	3	—				
Kinderkrankheiten	33	25	17	15	17	15	—	—	—	—	13	3	3	7				
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	36	5	29	5	13	5	16	—	—	—	6	—	1	—				
Augenkrankheiten	34	8	29	7	26	7	3	—	—	—	5	1	—	—				
Haut- und Geschlechtskrankheiten	31	5	24	5	24	5	—	—	—	—	4	—	3	—				
Nerven- und Gemütskrankheiten	40	8	16	4	15	4	1	—	—	—	20	3	4	1				
Neurochirurgie	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—				
Röntgen- und Strahlenheilkunde	32	5	17	1	16	1	1	—	—	—	13	4	2	—				
Orthopädie	28	1	21	—	15	—	6	—	—	—	6	—	1	1				
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	15	—	12	—	8	—	4	—	—	—	3	—	—	—				
Mund- und Kieferkrankheiten	7	—	5	—	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—				
Anästhesie	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	—	—				
Laboratoriumsdiagnostik	9	—	4	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	—				
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	515	126	246	39	246	39	—	—	—	—	233	77	36	10				
Ärzte insgesamt	1 065	225	561	98	505	97	56	1	—	—	412	104	92	23				
und zwar																		
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2				
Ausländer	62	9	—	—	—	—	—	—	—	—	62	9	—	—				
darunter mit deutscher Bestallung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Medizinalassistenten	68	28	—	—	—	—	—	—	—	—	68	27	—	1				
Zahnärzte	360	66	350	63	328	49	—	—	22	14	5	—	5	3				

Fußnote vgl. Seite 187

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon												mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung <sup>1)</sup>	
			in freier Praxis															
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis									
	mann- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich				
Nordrhein - Westfalen																		
Als Fachärzte tätig . . . . .	9 307	1 571	5 258	936	3 960	857	1 283	77	15	2	3 492	446	557	189				
davon Fachärzte für:																		
Chirurgie . . . . .	1 374	50	369	7	267	4	100	2	2	1	942	40	63	3				
Innere Krankheiten . . . . .	2 479	349	1 379	167	1 305	161	73	6	1	—	871	121	229	61				
Lungenkrankheiten . . . . .	313	56	154	10	149	8	5	1	—	1	85	21	74	25				
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	1 033	201	589	151	401	141	187	10	1	—	438	41	6	9				
Kinderkrankheiten . . . . .	478	453	315	308	275	285	40	23	—	—	148	73	15	72				
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	710	28	648	26	237	22	409	4	2	—	59	2	3	—				
Augenkrankheiten . . . . .	562	123	507	112	269	89	234	23	4	—	54	9	1	2				
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	413	83	348	67	288	62	58	5	2	—	40	13	25	3				
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	583	137	225	54	202	53	22	1	1	—	308	77	50	6				
Neurochirurgie . . . . .	26	2	3	—	2	—	1	—	—	—	23	2	—	—				
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	432	31	223	13	207	13	16	—	—	—	163	15	46	3				
Orthopädie . . . . .	373	20	275	12	214	10	61	2	—	—	83	4	15	4				
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	256	—	145	—	92	—	52	—	1	—	108	—	3	—				
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	76	5	48	3	22	3	25	—	1	—	28	2	—	—				
Anästhesie . . . . .	126	27	—	2	—	2	—	—	—	—	126	25	—	—				
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	73	6	30	4	30	4	—	—	—	—	16	1	27	1				
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	10 993	2 522	5 621	1 103	5 285	1 043	307	33	29	27	4 136	1 111	1 236	308				
Ärzte insgesamt . . . . .	20 300	4 093	10 879	2 039	9 245	1 900	1 590	110	44	29	7 628	1 557	1 793	497				
und zwar:																		
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	321	77	28	4	23	4	5	—	—	—	1	—	292	73				
Ausländer . . . . .	1 362	140	22	2	17	2	2	—	3	—	1 320	135	20	3				
darunter mit deutscher Bestallung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Medizinalassistenten . . . . .	1 818	650	3	—	—	—	—	—	3	—	1 777	634	38	16				
Zahnärzte . . . . .	6 330	1 128	6 075	1 058	5 876	947	14	2	185	109	114	16	141	54				
Hessen																		
Als Fachärzte tätig . . . . .	3 194	698	1 703	355	1 092	302	605	50	6	3	1 296	267	195	76				
davon Fachärzte für:																		
Chirurgie . . . . .	395	23	143	3	56	1	85	2	2	—	234	16	18	4				
Innere Krankheiten . . . . .	953	194	468	92	357	73	110	16	1	3	393	79	92	23				
Lungenkrankheiten . . . . .	107	28	37	4	35	4	2	—	—	—	51	12	19	12				
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	314	66	194	44	74	30	120	14	—	—	114	19	6	3				
Kinderkrankheiten . . . . .	137	144	73	90	61	82	12	8	—	—	54	37	10	17				
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	208	10	159	6	42	4	116	2	1	—	43	3	6	1				
Augenkrankheiten . . . . .	183	51	151	40	95	36	55	4	1	—	32	11	—	—				
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	133	41	105	29	97	27	8	2	—	—	19	9	9	3				
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	231	74	83	20	72	20	11	—	—	—	125	46	23	8				
Neurochirurgie . . . . .	12	1	1	—	—	—	1	—	—	—	10	1	1	—				
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	161	15	72	5	65	5	7	—	—	—	83	8	6	2				
Orthopädie . . . . .	163	9	119	6	85	6	34	—	—	—	41	1	3	2				
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	88	—	62	—	30	—	31	—	1	—	26	—	—	—				
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	20	9	16	8	9	8	7	—	—	—	4	1	—	—				
Anästhesie . . . . .	59	24	5	4	—	2	5	2	—	—	54	19	—	1				
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	30	9	15	4	14	4	1	—	—	—	13	5	2	—				
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	4 083	1 027	2 229	444	2 161	420	59	6	9	18	1 235	461	619	122				
Ärzte insgesamt . . . . .	7 277	1 725	3 932	799	3 253	722	664	56	15	21	2 531	728	814	198				
und zwar:																		
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	99	17	14	1	14	1	—	—	—	—	3	—	82	16				
Ausländer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
darunter mit deutscher Bestallung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Medizinalassistenten . . . . .	588	273	2	1	—	—	—	—	2	1	584	270	22	2				
Zahnärzte . . . . .	2 535	506	2 437	462	2 341	404	13	2	83	56	65	34	33	10				

Fußnote vgl. Seite 187

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon										mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung <sup>1)</sup>	
			in freier Praxis													
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Rheinland - Pfalz																
Als Fachärzte tätig . . . . .	1 641	273	1 002	175	589	146	411	29	2	—	510	85	129	13		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie . . . . .	272	11	123	1	51	1	71	—	1	—	138	10	13	—		
Innere Krankheiten . . . . .	447	55	262	34	179	31	83	3	—	—	137	16	48	5		
Lungenkrankheiten . . . . .	69	7	27	4	22	4	5	—	—	—	19	3	23	—		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	180	38	118	29	45	23	72	6	1	—	60	8	2	1		
Kinderkrankheiten . . . . .	89	65	63	47	47	37	16	10	—	—	24	13	2	5		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	119	9	100	8	30	3	70	5	—	—	15	1	4	—		
Augenkrankheiten . . . . .	103	33	90	25	48	22	42	3	—	—	10	7	3	1		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	67	17	59	14	49	14	10	—	—	—	5	3	3	—		
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	89	14	41	4	32	4	9	—	—	—	39	9	9	1		
Neurochirurgie . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	64	3	38	3	31	3	7	—	—	—	22	—	4	—		
Orthopädie . . . . .	52	4	43	3	36	2	7	1	—	—	4	1	5	—		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	33	—	22	—	9	—	13	—	—	—	8	—	3	—		
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	15	3	6	1	3	1	3	—	—	—	6	2	3	—		
Anästhesie . . . . .	25	13	3	1	—	—	3	1	—	—	20	12	2	—		
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	11	1	7	1	7	1	—	—	—	—	1	—	3	—		
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	2 242	521	1 359	250	1 311	242	43	4	5	4	559	223	324	48		
Ärzte insgesamt . . . . .	3 883	794	2 361	425	1 900	388	454	33	7	4	1 069	308	453	61		
und zwar																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	92	16	6	—	6	—	—	—	—	—	13	5	73	11		
Ausländer . . . . .	227	39	5	1	1	1	—	—	4	—	222	38	—	—		
darunter mit deutscher Bestallung . . . . .	52	4	3	—	1	—	—	—	2	—	49	4	—	—		
Medizinalassistenten . . . . .	521	185	—	—	—	—	—	—	—	—	520	183	1	2		
Zahnärzte . . . . .	1 301	200	1 281	194	1 244	178	16	5	21	11	8	5	12	1		
Baden - Württemberg																
Als Fachärzte tätig . . . . .	5 094	988	2 719	543	2 116	495	592	47	11	1	2 041	358	334	87		
davon Fachärzte für																
Chirurgie . . . . .	673	33	209	8	150	7	58	1	1	—	437	22	27	3		
Innere Krankheiten . . . . .	1 387	208	721	94	676	91	43	3	2	—	529	86	137	28		
Lungenkrankheiten . . . . .	272	47	87	14	84	13	3	1	—	—	122	23	63	10		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	539	87	329	67	161	50	167	17	1	—	200	16	10	4		
Kinderkrankheiten . . . . .	281	229	169	150	158	148	11	2	—	—	98	52	14	27		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	304	27	241	22	78	13	163	9	—	—	57	5	6	—		
Augenkrankheiten . . . . .	262	73	214	68	141	61	69	6	4	1	47	5	1	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	208	41	167	32	155	31	11	1	1	—	29	8	12	1		
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	372	119	144	44	135	42	9	2	—	—	194	67	34	8		
Neurochirurgie . . . . .	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	—	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	241	13	127	3	124	2	2	1	1	—	105	7	9	3		
Orthopädie . . . . .	206	23	154	14	135	13	19	1	—	—	44	8	8	1		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	113	1	71	—	44	—	26	—	1	—	42	1	—	—		
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	83	22	57	22	48	21	9	1	—	—	25	—	1	—		
Anästhesie . . . . .	81	56	3	3	1	1	2	2	—	—	72	52	6	1		
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	57	7	26	2	26	2	—	—	—	—	25	4	6	1		
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	6 264	1 774	3 260	890	3 039	829	207	33	14	28	2 122	713	882	171		
Ärzte insgesamt . . . . .	11 358	2 762	5 979	1 433	5 155	1 324	799	80	25	29	4 163	1 071	1 216	258		
und zwar																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	201	61	17	1	15	1	2	—	—	—	19	8	165	52		
Ausländer . . . . .	425	61	8	2	7	2	—	—	1	—	400	54	17	5		
darunter mit deutscher Bestallung . . . . .	190	30	6	2	6	2	—	—	—	—	175	25	9	3		
Medizinalassistenten . . . . .	964	414	9	1	—	—	—	—	9	1	929	396	26	17		
Zahnärzte . . . . .	4 177	734	4 030	683	3 894	606	5	3	131	74	80	26	67	25		

Fußnote vgl. Seite 187.

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon													
			in freier Praxis								als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis		mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit									
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich		
Bayern																
Als Fachärzte tätig . . . . .	5 508	1 084	3 083	650	1 948	527	1 128	117	7	6	2 025	354	400	80		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie . . . . .	879	26	258	6	83	1	172	5	3	—	574	19	47	1		
Innere Krankheiten . . . . .	1 582	270	851	143	720	131	131	10	—	2	589	101	142	26		
Lungenkrankheiten . . . . .	251	45	97	8	88	7	9	1	—	—	89	26	65	11		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	532	81	355	56	91	24	263	31	1	1	170	23	7	2		
Kinderkrankheiten . . . . .	263	250	150	170	130	163	20	7	—	—	100	61	13	19		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	324	40	268	30	44	8	224	22	—	—	47	8	9	2		
Augenkrankheiten . . . . .	281	75	249	70	117	56	131	13	1	1	30	5	2	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	211	62	174	42	159	40	15	1	—	1	25	15	12	5		
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	357	97	153	53	134	47	18	5	1	1	152	36	52	8		
Neurochirurgie . . . . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	238	23	146	13	137	13	9	—	—	—	80	9	12	1		
Orthopädie . . . . .	263	22	198	15	121	13	76	2	1	—	44	6	21	1		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	125	1	88	1	37	—	51	1	—	—	36	—	1	—		
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	81	17	62	16	57	16	5	—	—	—	17	1	2	—		
Anästhesie . . . . .	53	62	4	21	2	2	2	19	—	—	48	40	1	1		
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	56	13	30	6	28	6	2	—	—	—	13	4	13	3		
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	7 918	1 979	4 523	959	4 135	868	357	31	31	60	2 322	834	1 073	186		
Ärzte insgesamt . . . . .	13 426	3 063	7 606	1 609	6 083	1 395	1 485	148	38	66	4 347	1 188	1 473	266		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	431	76	70	5	66	5	4	—	—	—	74	8	287	63		
Ausländer . . . . .	475	33	22	2	7	1	—	—	15	1	442	30	11	1		
darunter mit deutscher Bestallung . . . . .	52	7	4	1	4	1	—	—	—	—	47	6	1	—		
Medizinalassistenten . . . . .	1 088	397	6	3	—	—	—	—	6	3	1 068	393	24	1		
Zahnärzte . . . . .	5 027	824	4 830	781	4 638	667	20	6	172	108	122	29	75	14		
Saarland																
Als Fachärzte tätig . . . . .	575	112	275	54	174	48	100	6	1	—	276	38	24	20		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie . . . . .	79	5	11	2	4	2	7	—	—	—	67	3	1	—		
Innere Krankheiten . . . . .	141	16	70	5	63	4	6	1	1	—	63	7	8	4		
Lungenkrankheiten . . . . .	25	8	7	1	7	1	—	—	—	—	9	1	9	6		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	50	13	30	8	5	5	25	3	—	—	20	5	—	—		
Kinderkrankheiten . . . . .	41	32	22	21	19	20	3	1	—	—	18	6	1	5		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	45	1	38	1	9	1	29	—	—	—	7	—	—	—		
Augenkrankheiten . . . . .	30	10	25	7	16	6	9	1	—	—	5	3	—	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	21	5	16	4	15	4	1	—	—	—	4	1	1	—		
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	42	7	15	2	15	2	—	—	—	—	27	5	—	—		
Neurochirurgie . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	25	1	11	—	10	—	1	—	—	—	14	1	—	—		
Orthopädie . . . . .	24	1	18	—	6	—	12	—	—	—	6	1	—	—		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	13	—	7	—	1	—	6	—	—	—	6	—	—	—		
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	8	2	4	2	3	2	1	—	—	—	4	—	—	—		
Anästhesie . . . . .	21	6	1	1	1	1	—	—	—	—	20	5	—	—		
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	5		
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	758	171	338	61	335	55	3	—	—	6	323	98	97	12		
Ärzte insgesamt . . . . .	1 333	283	613	115	509	103	103	6	1	8	599	136	121	32		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1		
Ausländer . . . . .	101	14	2	1	2	—	—	—	—	1	96	13	3	—		
darunter mit deutscher Bestallung . . . . .	33	5	2	1	2	—	—	—	—	1	30	4	1	—		
Medizinalassistenten . . . . .	130	53	2	—	—	—	—	—	2	—	128	52	—	1		
Zahnärzte . . . . .	346	55	331	51	328	43	—	—	3	8	9	2	6	2		

Fußnote vgl. Seite 187

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1969 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Berlin (West)														
Als Fachärzte tätig . . . . .	1 928	608	1 077	290	748	261	329	29	—	—	610	161	241	157
davon Fachärzte für:														
Chirurgie . . . . .	260	34	126	15	37	8	89	7	—	—	105	10	29	9
Innere Krankheiten . . . . .	506	168	266	73	259	72	7	1	—	—	177	52	63	43
Lungenkrankheiten . . . . .	85	39	32	10	32	10	—	—	—	—	28	10	25	19
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	219	36	153	18	34	9	119	9	—	—	54	14	12	4
Kinderkrankheiten . . . . .	74	124	44	67	44	67	—	—	—	—	20	11	10	46
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	116	18	98	11	26	6	72	5	—	—	14	3	4	4
Augenkrankheiten . . . . .	88	50	75	46	60	39	15	7	—	—	10	3	3	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	79	28	48	16	48	16	—	—	—	—	12	4	19	8
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	140	57	43	17	43	17	—	—	—	—	67	27	30	13
Neurochirurgie . . . . .	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	122	20	66	6	65	6	1	—	—	—	43	12	13	2
Orthopädie . . . . .	104	14	67	4	52	4	15	—	—	—	18	4	19	6
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	62	2	33	1	24	1	9	—	—	—	25	—	4	1
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	20	1	14	1	12	1	2	—	—	—	4	—	2	—
Anästhesie . . . . .	17	10	—	—	—	—	—	—	—	—	17	10	—	—
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	30	6	12	5	12	5	—	—	—	—	10	—	8	1
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	1 988	939	773	365	770	360	2	—	1	5	995	456	220	118
Ärzte insgesamt . . . . .	3 916	1 547	1 850	655	1 518	621	331	29	1	5	1 605	617	461	275
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	49	13	4	—	4	—	—	—	—	—	2	1	43	12
Ausländer . . . . .	201	24	16	1	11	—	5	1	—	—	182	23	3	—
darunter mit deutscher Bestallung . . . . .	23	—	8	—	8	—	—	—	—	—	13	—	2	—
Medizinalassistenten . . . . .	436	273	—	—	—	—	—	—	—	—	435	270	1	3
Zahnärzte . . . . .	1 193	360	1 109	334	1 041	288	—	2	68	44	4	1	80	25
Bundesgebiet														
Als Fachärzte tätig . . . . .	34 130	6 446	18 888	3 654	13 516	3 225	5 326	408	46	21	12 821	2 032	2 421	760
davon Fachärzte für:														
Chirurgie . . . . .	4 940	229	1 537	54	853	32	675	18	9	4	3 133	153	270	22
Innere Krankheiten . . . . .	9 231	1 484	4 963	729	4 441	679	515	44	7	6	3 335	526	933	229
Lungenkrankheiten . . . . .	1 416	291	572	68	544	63	28	4	—	1	497	122	347	101
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	3 581	650	2 177	476	1 037	365	1 136	109	4	2	1 348	151	56	23
Kinderkrankheiten . . . . .	1 733	1 603	1 053	1 046	936	983	117	62	—	1	598	309	82	248
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten . . . . .	2 312	157	1 941	123	617	71	1 321	52	3	—	331	26	40	8
Augenkrankheiten . . . . .	1 926	491	1 659	442	973	375	676	63	10	4	251	45	16	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	1 435	321	1 157	244	1 015	232	139	11	3	1	176	56	102	21
Nerven- und Gemütskrankheiten . . . . .	2 284	601	887	238	801	228	84	9	2	1	1 154	306	243	57
Neurochirurgie . . . . .	101	7	8	—	4	—	4	—	—	—	89	7	4	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	1 592	124	847	48	790	46	55	1	2	1	638	63	107	13
Orthopädie . . . . .	1 514	112	1 117	67	843	61	273	6	1	—	300	30	97	15
Urologie oder Krankheiten der Harnwege . . . . .	845	6	529	4	304	3	221	1	4	—	303	1	13	1
Mund- und Kieferkrankheiten . . . . .	378	60	258	54	193	53	64	1	1	—	110	6	10	—
Anästhesie . . . . .	477	253	17	35	4	8	13	27	—	—	448	215	12	3
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	365	57	166	26	161	26	5	—	—	—	110	16	89	15
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . . . .	42 472	10 886	22 807	5 030	21 537	4 690	1 134	125	136	215	14 236	4 681	5 429	1 175
Ärzte insgesamt . . . . .	76 602	17 332	41 695	8 684	35 053	7 915	6 460	533	182	236	27 057	6 713	7 850	1 935
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung . . . . .	1 464	317	171	12	160	12	11	—	—	—	113	23	1 180	282
Ausländer 2) . . . . .	3 473	378	87	9	54	6	8	1	25	2	3 330	359	56	10
darunter mit deutscher Bestallung 3) . . . . .	502	52	32	4	29	3	1	—	2	1	457	44	13	4
Medizinalassistenten . . . . .	6 780	2 696	30	8	—	—	—	—	30	8	6 624	2 639	126	49
Zahnärzte . . . . .	26 369	4 808	25 340	4 499	24 373	3 930	87	20	880	549	496	140	533	169

<sup>1)</sup> Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. Die Angaben über Ärzte bzw. Zahnärzte (Sanitätsoffiziere) in der Bundeswehr sind unvollständig. <sup>2)</sup> Ohne Hessen. — <sup>3)</sup> Die Bundessumme ist unvollständig, da von einigen Ländern die Angaben nicht vorliegen.



## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 5. Von den Ärztekammern im Jahre 1969 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht

Fachgebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarländ	Berlin (West)
Chirurgie	männl.	344	13	16	31	9	125	26	13	47	41	6	17
	weibl.	26	—	2	2	1	2	2	1	9	3	—	4
	zus.	370	13	18	33	10	127	28	14	56	44	6	21
Innere Krankheiten	männl.	548	18	25	48	7	142	62	20	91	90	8	37
	weibl.	130	2	1	5	4	38	8	8	25	19	3	17
	zus.	678	20	26	53	11	180	70	28	116	109	11	54
Lungenkrankheiten	männl.	23	—	—	5	—	1	2	—	8	4	1	2
	weibl.	12	—	—	—	—	2	—	—	2	6	—	2
	zus.	35	—	—	5	—	3	2	—	10	10	1	4
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	männl.	202	5	5	25	5	64	14	10	34	23	4	13
	weibl.	39	1	3	3	2	12	5	1	4	5	1	2
	zus.	241	6	8	28	7	76	19	11	38	28	5	15
Kinderkrankheiten	männl.	122	2	6	14	3	24	13	2	22	22	6	8
	weibl.	112	3	6	5	2	42	12	2	7	23	4	6
	zus.	234	5	12	19	5	66	25	4	29	45	10	14
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	männl.	62	—	3	6	3	13	10	2	6	9	4	6
	weibl.	9	—	—	—	—	1	—	1	3	1	1	2
	zus.	71	—	3	6	3	14	10	3	9	10	5	8
Augenkrankheiten	männl.	68	3	4	1	1	20	9	2	11	13	3	1
	weibl.	34	—	3	1	1	4	2	3	5	5	3	7
	zus.	102	3	7	2	2	24	11	5	16	18	6	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männl.	35	—	2	4	1	7	6	1	5	6	—	3
	weibl.	30	1	1	2	1	7	2	3	2	7	2	2
	zus.	65	1	3	6	2	14	8	4	7	13	2	5
Nerven- und Gemütskrankheiten	männl.	126	4	5	14	3	28	9	3	18	25	3	14
	weibl.	48	—	4	3	1	4	12	2	7	9	—	6
	zus.	174	4	9	17	4	32	21	5	25	34	3	20
Neurochirurgie	männl.	6	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	2
	weibl.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	zus.	7	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	2
Röntgen- und Strahlenheilkunde	männl.	84	1	8	6	1	21	11	4	9	13	3	7
	weibl.	17	—	1	—	—	6	1	2	4	2	—	1
	zus.	101	1	9	6	1	27	12	6	13	15	3	8
Orthopädie	männl.	86	4	5	7	2	16	9	2	17	13	4	7
	weibl.	12	—	1	1	—	—	2	—	4	3	—	1
	zus.	98	4	6	8	2	16	11	2	21	16	4	8
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	männl.	79	2	5	6	1	19	12	3	11	10	3	7
	weibl.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	zus.	82	2	5	6	1	22	12	3	11	10	3	7
Mund- und Kieferkrankheiten	männl.	13	—	1	1	—	3	1	1	3	3	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	13	—	1	1	—	3	1	1	3	3	—	—
Anästhesie	männl.	66	1	4	4	2	13	10	3	11	12	1	5
	weibl.	81	—	8	3	2	13	5	2	13	26	6	3
	zus.	147	1	12	7	4	26	15	5	24	38	7	8
Laboratoriumsdiagnostik	männl.	23	1	—	1	—	6	—	—	7	6	—	2
	weibl.	7	—	—	—	—	1	2	—	3	1	—	—
	zus.	30	1	—	1	—	7	2	—	10	7	—	2
Insgesamt <sup>1)</sup>	männl.	1 887	54	90	174	38	503	194	66	300	291	46	131
	weibl.	561	7	30	25	14	136	53	25	88	110	20	53
	insges.	2 448	61	120	199	52	639	247	91	388	401	66	184

1) Außerdem Ärzte sonstiger Fachgebiete: Bremen 3 (2m, 1w), Bayern 26 (24m, 2w) Berlin (West) 13 (11m, 2w)

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31.12.1969 nach Ländern

Gesundheitsamt Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Gesundheitsämter . . . . .	499	20	7	70	5	91	45	39	65	137	8	12
<b>Personal <sup>1)</sup></b>												
<b>Insgesamt</b>												
Artsärzte . . . . .	491	20	7	70	3	91	44	38	65	133	8	12
Sonstige hauptamtliche Ärzte . . . . .	1 675	62	88	114	38	496	101	52	215	204	23	184
darunter beamtet . . . . .	1 225	33	68	76	29	407	86	46	144	181	18	158
Nicht vollbeschäftigte Ärzte . . . . .	2 760	86	135	606	5	533	91	338	143	594	125	94
Hauptamtliche Schulzahnärzte . . . . .	304	9	11	17	4	128	32	2	51	18	—	36
darunter beamtet . . . . .	207	6	8	7	4	91	25	—	23	11	—	32
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte . . . . .	2 255	353	5	587	4	57	16	42	62	1 114	6	9
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger,												
Gesundheitspfleger . . . . .	4 078	145	119	427	20	1 610	183	169	370	484	67	484
darunter ohne staatliche Anerkennung . . . . .	424 <sup>2)</sup>	2	—	68	—	65	—	3	269	—	7	10
Med. - tech. Assistenten . . . . .	699	36	48	82	13	246	54	35	72	57	9	47
Sonstiges med. - techn. Personal . . . . .	378	14	1	18	5	132	50	12	54	85	6	1
Gesundheitsaufseher . . . . .	785	25	22	118	26	167	51	44	79	170	19	64
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher . . . . .	312	17	—	22	25	129	24	2	10	14	1	68
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen . . . . .	1 004	42	246	25	48	231	61	3	88	114	2	144
Verwaltungskräfte . . . . .	5 113	199	186	472	124	1 692	334	241	568	737	68	492
Wirtschaftskräfte . . . . .	1 828	72	132	226	59	524	112	108	224	233	15	123
<b>Männlich</b>												
Artsärzte . . . . .	470	20	7	69	3	91	43	37	58	124	8	10
Sonstige hauptamtliche Ärzte . . . . .	810	32	43	55	20	248	57	27	114	124	6	84
darunter beamtet . . . . .	728	23	39	44	20	234	54	27	98	110	4	75
Nicht vollbeschäftigte Ärzte . . . . .	1 868	64	78	411	3	366	60	240	100	413	82	51
Hauptamtliche Schulzahnärzte . . . . .	186 <sup>3)</sup>	3	7	10	2	84	22	1	34	—	—	23
darunter beamtet . . . . .	135 <sup>3)</sup>	3	6	4	2	68	15	—	15	—	—	22
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte . . . . .	945 <sup>3)</sup>	305	2	496	2	39	12	33	50	—	3	3
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger,												
Gesundheitspfleger . . . . .	130	12	—	7	—	50	4	—	6	5	—	46
darunter ohne staatliche Anerkennung . . . . .	9 <sup>2)</sup>	—	—	1	—	2	—	—	4	—	—	2
Med. - techn. Assistenten . . . . .	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Sonstiges med. - techn. Personal . . . . .	32	—	—	—	—	26	—	—	1	5	—	—
Gesundheitsaufseher . . . . .	776	25	21	116	26	166	51	43	79	170	19	60
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher . . . . .	294	17	—	21	23	123	23	1	10	13	1	62
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen . . . . .	70	2	7	1	10	32	3	—	12	—	—	3
Verwaltungskräfte . . . . .	967	35	35	92	33	405	70	32	51	90	26	98
Wirtschaftskräfte . . . . .	268	7	15	47	14	68	11	13	35	32	2	24
<b>Weiblich</b>												
Artsärzte . . . . .	21	—	—	1	—	—	1	1	7	9	—	2
Sonstige hauptamtliche Ärzte . . . . .	765	30	45	59	16	248	44	25	101	80	17	100
darunter beamtet . . . . .	497	10	29	32	9	173	32	18	46	51	14	83
Nicht vollbeschäftigte Ärzte . . . . .	882	22	57	195	2	167	31	98	43	181	43	43
Hauptamtliche Schulzahnärzte . . . . .	102 <sup>1)</sup>	6	4	7	2	42	10	1	17	—	—	13
darunter beamtet . . . . .	61 <sup>1)</sup>	3	2	3	2	23	10	—	8	—	—	10
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte . . . . .	196 <sup>1)</sup>	48	3	91	2	18	4	9	12	—	3	6
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger,												
Gesundheitspfleger . . . . .	3 948	133	119	420	20	1 560	179	159	364	479	67	4 88
darunter ohne staatliche Anerkennung . . . . .	415 <sup>2)</sup>	2	—	67	—	63	—	3	265	—	7	8
Med. - techn. Assistenten . . . . .	697	36	48	82	13	244	54	35	72	147	9	47
Sonstiges med. - techn. Personal . . . . .	346	14	1	18	5	106	50	12	53	80	6	1
Gesundheitsaufseher . . . . .	9	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	4
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher . . . . .	18	—	—	1	2	6	1	1	—	1	—	6
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen . . . . .	934	40	239	24	38	199	58	3	76	114	2	141
Verwaltungskräfte . . . . .	4 146	164	151	380	91	1 287	264	209	517	647	42	394
Wirtschaftskräfte . . . . .	1 560	65	117	179	45	456	101	95	189	201	13	99

1) Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe 2) Ohne Hessen und Bayern 3) Ohne Bayern

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern

Land	Jahr	Ärzte		Zahnärzte			Apotheker		Tierärzte		
		insgesamt	darunter Ausländer	nach abgeschlossenem Hochschulstudium		als ehem. staatl. geprüfte Dentisten 1)	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
				insgesamt	darunter Ausländer						
Insgesamt											
Schleswig - Holstein . . . . .	1966	128	1	17	3	—	23	—	—	—	
	1967	162	2	27	—	—	25	—	—	—	
	1968	195	1	28	—	—	27	—	—	—	
	1969	221	—	46	—	—	37	—	—	—	
Hamburg . . . . .	1966	212	7	43	1	—	38	—	—	—	
	1967	231	8	59	—	—	35	—	—	—	
	1968	298	6	75	—	—	19	—	—	—	
	1969	370	4	54	1	—	39	—	—	—	
Niedersachsen . . . . .	1966	142	4	13	—	—	117	—	83	—	
	1967	184	5	15	2	—	102	—	94	—	
	1968	186	9	16	1	—	109	—	82	—	
	1969	237	7	31	2	—	129	2	150	—	
Bremen . . . . .	1966	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1967	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1968	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1969	4	—	3	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen . . . . .	1966	551	—	106	—	—	229	2	—	—	
	1967	780	—	137	—	—	267	4	—	—	
	1968	904	—	147	—	—	243	19	—	—	
	1969	1 026	—	139	—	—	348	45	—	—	
Hessen . . . . .	1966	259	—	68	—	2	161	—	45	—	
	1967	350	—	76	1	1	164	—	34	1	
	1968	433	—	120	—	1	198	—	40	—	
	1969	434	—	123	1	10	185	—	45	—	
Rheinland - Pfalz . . . . .	1966	67	—	39	2	—	65	—	—	—	
	1967	116	—	24	2	—	56	—	—	—	
	1968	116	17	40	3	—	46	—	—	—	
	1969	168	17	36	2	—	66	1	—	—	
Baden - Württemberg . . . . .	1966	579	—	82	—	—	236	—	1	—	
	1967	709	1	79	—	2	236	—	1	—	
	1968	913	2	130	—	—	241	—	2	—	
	1969	997	4	107	—	2	243	—	4	—	
Bayern . . . . .	1966	544	—	87	—	1	270	—	109	—	
	1967	676	—	126	—	—	301	—	91	—	
	1968	911	—	154	—	1	321	—	102	—	
	1969	1 030	—	183	—	1	336	—	153	—	
Saarland . . . . .	1966	80	—	12	—	—	—	—	—	—	
	1967	94	1	5	—	—	—	—	—	—	
	1968	98	—	5	—	—	—	—	—	—	
	1969	124	3	2	—	—	—	—	—	—	
Berlin (West) . . . . .	1966	204	4	51	1	1	88	—	40	1	
	1967	253	16	56	—	—	97	—	34	—	
	1968	297	2	54	2	—	97	—	33	—	
	1969	312	2	58	—	—	114	—	69	—	
Bundesgebiet . . . . .	1966	2 768	16	518	7	4	1 227	2	278	1	
	1967	3 557	33 2)	604	5 2)	3	1 283	4 2)	254	1 2)	
	1968	4 353	37	789	6	2	1 301	19	259	—	
	1969	4 923	37	782	6	13	1 497	48	421	—	

**Männlich**

Schleswig - Holstein . . . . .	1966	80	—	12	2	—	15	—	—	—
	1967	113	2	16	—	—	11	—	—	—
	1968	149	1	19	—	—	13	—	—	—
	1969	146	—	29	—	—	18	—	—	—
Hamburg . . . . .	1966	132	5	27	1	—	10	—	—	—
	1967	153	5	40	—	—	17	—	—	—
	1968	200	5	49	—	—	10	—	—	—
	1969	249	4	38	1	—	20	—	—	—
Niedersachsen . . . . .	1966	91	2	9	—	—	33	—	76	—
	1967	128	5	14	2	—	31	—	77	—
	1968	126	8	13	1	—	26	—	69	—
	1969	163	7	20	1	—	83	1	115	—
Bremen . . . . .	1966	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	1967	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	1968	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1969	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen . . . . .	1966	371	—	85	—	—	65	—	—	—
	1967	532	—	100	—	—	172	4	—	—
	1968	652	—	97	—	—	109	10	—	—
	1969	685	—	100	—	—	117	21	—	—
Hessen . . . . .	1966	177	—	48	—	1	46	—	38	—
	1967	237	—	46	1	1	46	—	32	1
	1968	296	—	81	—	1	82	—	32	—
	1969	302	—	84	1	9	82	—	35	—

Fußnoten vgl. Seite 191

## F. Berufe des Gesundheitswesens

## 7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern

Land	Jahr	Ärzte		Zahnärzte			Apotheker		Tierärzte		
		insgesamt	darunter Ausländer	nach abgeschlossenem Hochschulstudium		als ehem. staatl. geprüfte Dentisten 1)	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
				insgesamt	darunter Ausländer						
Männlich											
Rheinland - Pfalz . . . . .	1966	45	—	24	2	—	25	—	—	—	
	1967	74	—	20	2	—	32	—	—	—	
	1968	82	14	31	1	—	21	—	—	—	
	1969	120	15	26	2	—	30	1	—	—	
Baden - Württemberg . . . . .	1966	392	—	58	—	—	92	—	1	—	
	1967	444	1	56	—	2	79	—	1	—	
	1968	616	2	100	—	—	91	—	2	—	
	1969	644	4	85	—	2	87	—	4	—	
Bayern . . . . .	1966	367	.	61	.	1	113	.	87	.	
	1967	439	.	95	.	—	117	.	73	.	
	1968	637	.	104	.	1	134	.	84	.	
	1969	731	.	134	.	1	161	.	117	.	
Saarland . . . . .	1966	59	—	11	—	—	—	—	—	—	
	1967	68	1	3	—	—	—	—	—	—	
	1968	70	—	5	—	—	—	—	—	—	
	1969	91	3	1	—	—	—	—	—	—	
Berlin (West) . . . . .	1966	120	4	32	1	1	27	—	31	—	
	1967	160	16	36	—	—	25	—	26	—	
	1968	181	2	33	2	—	23	—	25	—	
	1969	197	2	42	—	—	35	—	48	—	
Bundesgebiet . . . . .	1966	1 836	11)	367	6)	3	426	—	233	—	
	1967	2 350	30 <sup>2)</sup>	426	5 <sup>2)</sup>	3	530	4 <sup>2)</sup>	209	1 <sup>2)</sup>	
	1968	3 009	32	532	4	2	509	10	212	—	
	1969	3 330	35	561	5	12	633	23	319	—	
Weiblich											
Schleswig - Holstein . . . . .	1966	48	1	5	1	—	8	—	—	—	
	1967	49	—	11	—	—	14	—	—	—	
	1968	46	—	9	—	—	14	—	—	—	
	1969	75	—	17	—	—	19	—	—	—	
Hamburg . . . . .	1966	80	2	16	—	—	28	—	—	—	
	1967	78	3	19	—	—	18	—	—	—	
	1968	98	1	26	—	—	9	—	—	—	
	1969	121	—	16	—	—	19	—	—	—	
Niedersachsen . . . . .	1966	51	2	4	—	—	84	—	7	—	
	1967	56	—	1	—	—	71	—	17	—	
	1968	60	1	3	—	—	83	—	13	—	
	1969	74	—	11	1	—	46	1	35	—	
Bremen . . . . .	1966	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1968	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1969	2	—	1	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen . . . . .	1966	180	—	21	—	—	164	2	—	—	
	1967	248	—	37	—	—	95	—	—	—	
	1968	252	—	50	—	—	134	9	—	—	
	1969	341	—	39	—	—	231	24	—	—	
Hessen . . . . .	1966	82	—	20	—	1	115	—	7	—	
	1967	113	—	30	—	—	118	—	2	—	
	1968	137	—	39	—	—	116	—	8	—	
	1969	132	—	39	—	1	103	—	10	—	
Rheinland - Pfalz . . . . .	1966	22	—	15	—	—	40	—	—	—	
	1967	42	—	4	—	—	24	—	—	—	
	1968	34	3	9	2	—	25	—	—	—	
	1969	48	2	10	—	—	36	—	—	—	
Baden - Württemberg . . . . .	1966	187	—	24	—	—	144	—	—	—	
	1967	265	—	23	—	—	157	—	—	—	
	1968	297	—	30	—	—	150	—	—	—	
	1969	353	—	22	—	—	156	—	—	—	
Bayern . . . . .	1966	177	.	26	.	—	157	.	22	.	
	1967	237	.	31	.	—	184	.	18	.	
	1968	274	.	50	.	—	187	.	18	.	
	1969	299	.	49	.	—	175	.	36	.	
Saarland . . . . .	1966	21	—	1	—	—	—	—	—	—	
	1967	26	—	2	—	—	—	—	—	—	
	1968	28	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1969	33	—	1	—	—	—	—	—	—	
Berlin (West) . . . . .	1966	84	—	19	—	—	61	—	9	1	
	1967	93	—	20	—	—	72	—	8	—	
	1968	116	—	21	—	—	74	—	8	—	
	1969	115	—	16	—	—	79	—	21	—	
Bundesgebiet . . . . .	1966	932	5)	151	1)	1	801	2)	45	1)	
	1967	1 207	3 <sup>2)</sup>	178	— <sup>2)</sup>	—	753	— <sup>2)</sup>	45	— <sup>2)</sup>	
	1968	1 344	5)	237	2)	—	792	9)	47	—	
	1969	1 593	2)	221	1)	1	864	25)	102	—	

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952. — 2) Ohne Bayern.

F. Berufe des  
8. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Lfd. Nr.	Beruf	Bundesgebiet			Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		insgesamt	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
1	Heilpraktiker . . . . .	2 689	1 980	689	76	24	44	24	217	75
2	Staatl. anerk. Dentisten <sup>1)</sup> . . . . .	123	107	16	21	—	—	—	11	1
3	Sonstige Zahnbehandler <sup>2)3)</sup> . . . . .	107	99	8	3	—	6	2	18	1
4	Krankenpflegepersonal (ohne Schuler) <sup>4)</sup> . . . . .	187 971	24 357	163 614	1 271	7 149	781	6 651	2 486	17 016
5	Krankenschwestern bzw. -pfleger <sup>4)</sup> . . . . .	118 613	14 479	104 134	685	3 753	518	4 637	1 630	9 835
	darunter tätig.									
6	als Gemeindeschwestern bzw. -bruder . . . . .	10 642	45	10 597	2	422	—	100	—	1 109
7	in der Geisteskrankenpflege <sup>4)</sup> . . . . .	11 745	5 809	5 936	320	282	130	256	652	587
8	Kinderkrankenschwestern <sup>4)</sup> . . . . .	15 880	X	15 880	X	421	X	720	X	1 446
9	Krankenpflegehelfer <sup>4)</sup> . . . . .	16 975	3 129	13 846	286	734	98	463	323	1 860
10	Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung <sup>4)</sup> . . . . .	36 503	6 749	29 754	300	2 241	165	831	533	3 875
11	darunter in der Geisteskrankenpflege tätig <sup>4)</sup> . . . . .	6 673	2 314	4 359	140	391	49	120	153	635
12	Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schuler) . . . . .	45 403	4 522	40 881	128	1 226	129	1 501	496	4 670
13	Krankenschwestern bzw. -pfleger . . . . .	32 160	3 847	28 313	80	763	112	1 046	395	3 212
14	Kinderkrankenschwestern . . . . .	8 955	X	8 955	X	304	X	410	X	873
15	Krankenpflegehelfer . . . . .	4 288	675	3 613	48	159	17	45	101	585
16	Hebammen . . . . .	7 182	X	7 182	X	260	X	148	X	831
17	darunter freiberuflich tätig . . . . .	4 478	X	4 478	X	189	X	17	X	523
18	Hebammenschülerinnen . . . . .	688	X	688	X	16	X	30	X	91
19	Wochenpflegerinnen <sup>4)</sup> . . . . .	805	X	805	X	15	X	18	X	111
20	Krankengymnasten <sup>4)</sup> . . . . .	5 696	216	5 480	14	247	4	326	20	494
21	Beschäftigungstherapeuten <sup>4)</sup> . . . . .	878	192	686	6	16	13	136	6	60
22	Masseure . . . . .	7 916	3 249	4 667	115	150	201	293	278	372
23	Masseure und med. Bademeister . . . . .	4 825	2 652	2 173	84	65	45	37	205	150
24	Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) <sup>3)</sup> . . . . .	696	315	381	17	11	16	7	29	38
25	Med. -techn. Assistenten <sup>4)</sup> . . . . .	17 167	290	16 877	8	746	10	1 043	15	1 411
26	Diatassistenten <sup>4)5)</sup> . . . . .	2 158	149	2 009	2	92	1	72	5	197
27	Gesundheitsaufseher . . . . .	795	786	9	27	—	21	1	116	2
28	Desinfektoren (soweit nicht Gesundheitsaufseher) . . . . .	2 134	1 987	147	66	1	79	—	191	13
29	Sozialarbeiter, Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger . . . . .	8 276	1 031	7 245	54	223	18	373	78	615
30	Pharmazeutisch - technische Assistenten . . . . .	1 623	214	1 409	11	112	10	138	18	146
31	Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen <sup>4)6)7)</sup> . . . . .	24 013	3 297	20 716	163	329	363	1 095	195	1 401
32	darunter im med. -techn. Dienst tätige Personen einschl. der med. -techn. Gehilfen <sup>8)</sup> . . . . .	9 098	841	8 257	41	165	80	389	30	844

1) Nach § 123 der RVO. — 2) Nach § 19 des Zahnheilkundengesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde berechtigt. — 3) Ohne Bayern — 4) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — 5) Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater —

## Gesundheitswesen

am 31.12.1969 nach Ländern und Berufen

Bremen		Nordrhein - Westfalen		Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	
33	12	511	158	209	64	89	33	387	124	326	153	25	4	63	18	1
1	1	33	4	2	—	2	2	—	—	28	6	7	2	2	—	2
—	—	25	1	9	1	13	—	10	1	.	.	2	—	13	2	3
452	2 493	6 758	42 005	2 179	14 650	1 268	8 080	3 058	25 681	3 673	24 908	628	2 712	1 803	12 269	4
263	1 651	3 789	28 043	1 334	9 495	830	5 532	1 792	17 725	2 476	16 153	484	1 821	678	7 489	5
—	60	8	2 290	—	1 158	3	964	28	2 781	2	1 359	2	183	—	171	6
119	128	1 529	1 621	474	481	371	277	702	666	1 192	1 078	156	157	164	403	7
X	327	X	3 095	X	1 145	X	646	X	3 299	X	2 676	X	321	X	1 184	8
47	150	901	3 972	360	1 771	58	505	383	1 427	325	1 716	68	269	280	979	9
142	365	2 068	8 295	485	2 239	380	1 397	883	3 230	872	4 363	76	301	845	2 617	10
70	64	861	1 239	116	299	80	195	332	564	245	475	20	39	248	338	11
65	613	1 563	12 509	453	3 467	226	2 416	408	5 584	681	6 236	177	1 017	196	1 642	12
64	389	1 319	8 431	373	2 567	202	1 645	352	3 776	604	4 622	177	737	169	1 125	13
X	213	X	2 867	X	579	X	536	X	1 267	X	1 238	X	280	X	388	14
1	11	244	1 211	80	321	24	235	56	5 41	77	376	—	—	27	129	15
X	66	X	1 782	X	670	X	585	X	1 260	X	1 309	X	153	X	138	16
X	17	X	950	X	420	X	421	X	791	X	1 028	X	114	X	8	17
X	—	X	191	X	26	X	28	X	156	X	105	X	8	X	37	18
X	16	X	230	X	51	X	23	X	288	X	43	X	6	X	4	19
1	56	52	850	27	544	12	141	18	1 317	57	925	4	50	7	530	20
—	3	61	130	13	52	1	11	60	108	26	91	1	9	5	70	21
35	77	786	943	403	519	196	246	545	957	447	671	47	39	196	400	22
22	9	789	606	285	165	123	93	409	392	530	502	41	35	119	119	23
5	4	89	110	38	38	16	31	96	133	.	.	7	5	2	4	24
3	167	98	4 640	35	1 568	15	590	54	2 711	18	2 070	13	296	21	1 635	25
—	12	29	553	18	180	11	87	56	335	26	330	1	31	—	120	26
26	—	170	1	51	—	43	1	79	—	170	.	22	—	61	4	27
26	2	634	92	122	—	119	5	330	10	295	9	17	4	108	11	28
61	135	356	2 577	58	385	30	312	264	968	45	989	2	98	65	570	29
1	30	68	350	8	101	23	47	14	119	34	250	—	4	27	112	30
21	41	591	3 282	441	2 527	155	725	560	7 459	459	2 921	64	331	285	605	31
		227	2 502	49	723	26	490	324	2 028	32	835	26	172	6	109	32

6) Z.B. Logopäden, Orthoptisten, Audiometristen. — 7) In Baden - Württemberg einschl. Arzthelferinnen und Kindergärtnerinnen. — 8) Ohne Bremen

## 8. Apotheken und Personal der Apotheken am 31.12.1969 nach Ländern

Land Art der Apotheke	Apo- theken	Personal der Apotheken											
		Apotheker		Kandidaten der Pharmazie 1)		Vorgeprüfte Apothekeran- wärter mit Beschäftigungs- genehmigung		Apotheker- praktikanten		Pharmazeutisch technische Assistenten		Apotheken- helfer und Laboranten	
		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
<b>Schleswig - Holstein</b>													
Vollapotheken . . . . .	400	384	301	28	35	32	64	119	159	11	111	10	754
Zweigapotheken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	17	14	8	—	1	—	1	2	2	—	1	4	18
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>417</b>	<b>398</b>	<b>309</b>	<b>28</b>	<b>36</b>	<b>32</b>	<b>65</b>	<b>121</b>	<b>161</b>	<b>11</b>	<b>112</b>	<b>14</b>	<b>772</b>
dagegen 1968 . . . . .	401	402	284	22	31	37	136	92	137	4	41	16	803
<b>Hamburg</b>													
Vollapotheken . . . . .	354	421	508	29	52	50	67	69	125	10	138	—	650
Zweigapotheken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	8	23	16	—	—	—	—	3	8	—	—	40	57
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>362</b>	<b>444</b>	<b>524</b>	<b>29</b>	<b>52</b>	<b>50</b>	<b>67</b>	<b>72</b>	<b>133</b>	<b>10</b>	<b>138</b>	<b>40</b>	<b>707</b>
dagegen 1968 . . . . .	352	439	479	36	42	49	136	53	111	1	56	41	640
<b>Niedersachsen</b>													
Vollapotheken . . . . .	1 181	1 110	877	70	106	98	288	337	391	18	143	7	2 770
Zweigapotheken . . . . .	11	5	7	—	1	—	—	—	2	—	—	—	12
Krankenhausapotheken 2)	32	31	18	1	—	—	1	2	2	—	3	7	56
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 204</b>	<b>1 146</b>	<b>902</b>	<b>71</b>	<b>107</b>	<b>98</b>	<b>289</b>	<b>339</b>	<b>395</b>	<b>18</b>	<b>146</b>	<b>14</b>	<b>2 838</b>
dagegen 1968 . . . . .	1 188	1 198	860	75	109	106	404	227	302	8	42	56	2 644
<b>Bremen</b>													
Vollapotheken . . . . .	134	133	136	8	19	7	28	30	61	1	30	1	328
Zweigapotheken . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Krankenhausapotheken 2)	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>138</b>	<b>139</b>	<b>141</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>329</b>
dagegen 1968 . . . . .	138	134	145	15	3	11	43	32	57	1	6	1	380
<b>Nordrhein - Westfalen</b>													
Vollapotheken . . . . .	2 996	2 666	2 478	292	313	385	873	1 002	1 046	68	341	44	5 291
Zweigapotheken . . . . .	10	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Krankenhausapotheken 2)	108	68	107	3	2	3	20	7	20	—	9	24	224
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>3 114</b>	<b>2 736</b>	<b>2 589</b>	<b>295</b>	<b>315</b>	<b>388</b>	<b>893</b>	<b>1 009</b>	<b>1 066</b>	<b>68</b>	<b>350</b>	<b>68</b>	<b>5 527</b>
dagegen 1968 . . . . .	3 038	2 688	2 498	236	311	366	990	805	873	22	111	43	5 157
<b>Hessen</b>													
Vollapotheken . . . . .	1 049	915	776	61	126	66	292	289	426	8	99	32	2 289
Zweigapotheken . . . . .	9	6	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	8
Krankenhausapotheken 2)	25	24	23	—	—	—	1	2	6	—	2	7	77
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 083</b>	<b>945</b>	<b>804</b>	<b>61</b>	<b>126</b>	<b>67</b>	<b>294</b>	<b>291</b>	<b>432</b>	<b>8</b>	<b>101</b>	<b>39</b>	<b>2 374</b>
dagegen 1968 . . . . .	1 065	951	789	83	92	92	386	236	378	2	13	29	2 276
<b>Rheinland - Pfalz</b>													
Vollapotheken . . . . .	657	613	435	58	50	72	138	139	232	23	47	14	1 479
Zweigapotheken . . . . .	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Krankenhausapotheken 2)	15	8	7	3	—	—	1	—	3	—	—	2	28
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>676</b>	<b>622</b>	<b>445</b>	<b>61</b>	<b>50</b>	<b>72</b>	<b>139</b>	<b>139</b>	<b>235</b>	<b>23</b>	<b>47</b>	<b>16</b>	<b>1 508</b>
dagegen 1968 . . . . .	671	606	426	37	35	88	174	102	201	15	23	21	1 448
<b>Baden - Württemberg</b>													
Vollapotheken . . . . .	1 565	1 570	1 396	164	257	145	485	416	582	14	119	62	3 443
Zweigapotheken . . . . .	7	3	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
Krankenhausapotheken 2)	34	39	38	2	3	1	2	12	15	—	—	26	89
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 606</b>	<b>1 612</b>	<b>1 441</b>	<b>166</b>	<b>261</b>	<b>146</b>	<b>487</b>	<b>428</b>	<b>597</b>	<b>14</b>	<b>119</b>	<b>88</b>	<b>3 539</b>
dagegen 1968 . . . . .	1 562	1 604	1 364	145	249	161	504	328	469	6	44	81	3 503
<b>Bayern</b>													
Vollapotheken . . . . .	1 895	1 749	1 558	123	183	93	207	499	476	33	250	38	3 988
Zweigapotheken . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	33	42	34	1	—	—	—	8	10	1	—	12	72
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 931</b>	<b>1 794</b>	<b>1 595</b>	<b>124</b>	<b>183</b>	<b>93</b>	<b>207</b>	<b>507</b>	<b>486</b>	<b>34</b>	<b>250</b>	<b>50</b>	<b>4 040</b>
dagegen 1968 . . . . .	1 869	1 754	1 511	124	192	120	343	383	387	10	75	47	4 058
<b>Saarland</b>													
Vollapotheken . . . . .	211	180	105	20	12	18	30	54	55	—	3	1	683
Zweigapotheken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	4	7	2	—	1	—	—	2	1	—	1	6	11
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>215</b>	<b>187</b>	<b>107</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>694</b>
dagegen 1968 . . . . .	209	176	112	15	7	16	39	45	49	1	2	7	678
<b>Berlin (West)</b>													
Vollapotheken . . . . .	487	501	698	60	108	149	237	91	111	27	110	7	831
Zweigapotheken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken 2)	26	28	44	1	1	—	4	9	19	—	2	31	50
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>513</b>	<b>529</b>	<b>742</b>	<b>61</b>	<b>109</b>	<b>149</b>	<b>241</b>	<b>100</b>	<b>130</b>	<b>27</b>	<b>112</b>	<b>38</b>	<b>881</b>
dagegen 1958 . . . . .	506	528	719	53	102	174	323	74	101	11	40	32	864
<b>Bundesgebiet</b>													
Vollapotheken . . . . .	10 909	10 242	9 268	913	1 261	1 115	2 709	3 045	3 664	213	1 391	216	22 486
Zweigapotheken . . . . .	45	21	29	—	2	1	1	—	2	—	—	—	41
Krankenhausapotheken 2)	305	289	302	11	8	4	30	47	86	1	18	159	682
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>11 259</b>	<b>10 552</b>	<b>9 599</b>	<b>924</b>	<b>1 271</b>	<b>1 120</b>	<b>2 740</b>	<b>3 092</b>	<b>3 752</b>	<b>214</b>	<b>1 409</b>	<b>375</b>	<b>23 209</b>
dagegen 1968 . . . . .	10 999	10 482	9 187	841	1 173	1 220	3 478	2 377	3 065	81	453	374	22 451

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation - 2) Unter Leitung eines Apothekers

F. Berufe des Gesundheitswesens  
10. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung \*) und Ländern

Jahr	Berufs- tätige Tierärzte insgesamt	Davon tätig										Nicht mehr berufs- tätige und berufs- fremd tätige Tierärzte	
		in freier Praxis 1)	als Vertreter bzw. Assi- stanten bei Tierärzten in freier Praxis	ausschl. in der Fleisch- unter- suchung außerhalb der Schlacht- höfe	im öffentlichen Dienst und in der Verwaltung 2)		an Veterinär- unter- suchungs- ämtern, an Tier- gesund- heits- ämtern, im Tier- gesund- heits- dienst	in der Insemi- nation (nur haupt- amtlich Tätige)	im Hoch- schul- dienst	in der Industrie und bei sonstigen Arbeit- gebern	in der Bundes- wehr		
					zu- sammen	davon							
						als Amts- tierärzte, ausschl. in der Lebens- mittelüber- wachung Tätige und sonstige in der Verwaltung tätige Tierärzte							im Schlacht- hofdienst
Schleswig - Holstein													
1965	507	324	37	18	79	23	56	16	28	—	3	2	25
1966	521	336	34	22	81	30	51	15	27	—	3	3	44
1967	530	328	42	23	88	32	56	15	21	1	8	4	44
1968	514	321	38	12	81	38	43	17	26	—	15	4	41
1969	542	320	34	—	123	53	70	25	25	—	9	6	45
Hamburg													
1965	129	47	3	—	88	19	47	8	1	—	4	—	22
1966	150	48	6	—	79	13	66	8	1	—	9	—	5
1967	156	50	5	1	81	14	67	8	1	—	10	—	9
1968	158	50	5	—	82	20	62	8	1	—	12	—	9
1969	156	49	7	—	80	21	59	9	1	—	10	—	12
Niedersachsen													
1965	1 635	940	107	72	220	153	67	50	36	160 3)	43	7	161
1966	1 631	927	102	70	222	161	71	43	35	173	52	7	163
1967	1 656	939	84	77	233	169	74	41	32	187	57	6	176
1968	1 667	952	79	73	232	169	73	41	29	191	63	7	178
1969	1 679	944	90	84	216	143	73	48	26	202	62	7	180
Bremen													
1965	53	18	1	—	18	5	13	6	6	—	3	1	6
1966	53	18	—	—	18	5	11	5	6	—	6	2	6
1967	60	18	—	—	20	6	14	6	7	—	7	2	6
1968	59	18	—	—	20	6	14	6	7	—	6	2	5
1969	56	17	—	—	20	6	14	6	7	—	5	1	6
Nordrhein - Westfalen													
1965	1 483	832	48	50	385	226	159	68	21	7	65	7	218
1966	1 484	833	56	44	391	226	165	63	19	3	69	7	224
1967	1 493	829	63	40	395	228	167	61	18	4	76	7	220
1968	1 492	820	66	44	395	238	157	58	18	7	77	7	218
1969	1 493	817	64	43	393	234	159	58	16	8	85	9	223
Hessen													
1965	756	396	20	35	112	70	42	28	5	96	64	—	110
1966	791	399	29	31	103	67	36	32	5	118	74	—	113
1967	816	401	23	30	114	75	39	30	5	127	86	—	104
1968	806	390	30	29	109	65	44	31	5	119	93	—	102
1969	818	407	22	29	112	70	42	34	5	120	89	—	108
Rheinland - Pfalz													
1965	419	247	5	17	100	74	26	11	11	2	19	7	53
1966	421	256	4	12	95	70	25	13	13	2	18	8	72
1967	428	239	9	21	98	70	28	13	13	2	24	9	72
1968	433	258	2	7	94	66	28	21	13	—	28	10	66
1969	410	238	3	5	94	67	27	21	13	—	28	8	58
Baden - Württemberg													
1965	951	495	30	—	293	127	166	89	7	6	29	2	117
1966	918	526	36	—	223	124	99	78	6	8	39	2	170
1967	934	528	36	—	222	125	97	84	8	11	42	3	165
1968	954	521	64	—	228	130	98	77	8	12	51	3	142
1969	957	520	61	—	223	129	94	75	8	12	53	5	140
Bayern													
1965	1 737	1 010	147	34	311	177	134	88	12	91	33	11	266
1966	1 775	1 004	161	31	312	171	141	97	13	96	49	12	286
1967	1 817	1 010	201	25	297	170	127	95	11	129	36	13	275
1968	1 888	1 019	241	26	291	170	121	104	11	135	48	13	264
1969	1 913	1 007	281	11	300	172	128	94	11	137	59	13	280
Saarland													
1965	71	35	1	—	28	11	17	5	2	—	—	—	10
1966	67	32	1	—	27	11	16	5	2	—	—	—	10
1967	65	29	1	1	26	11	15	5	2	—	1	—	11
1968	64	29	2	—	24	10	14	5	3	—	—	—	16
1969	61	28	1	—	24	10	14	5	3	—	—	—	19
Berlin (West)													
1965	342	64	6	5	48	32	16	21	—	137	61	—	49
1966	329	63	5	5	55	39	16	24	—	128	49	—	51
1967	365	58	10	—	49	33	16	20	—	136	92	—	52
1968	369	52	7	—	49	39	10	31	—	130	100	—	73
1969	409	52	10	—	56	38	18	34	—	153	104	—	73
Bundesgebiet insgesamt													
1965	8 083	4 408	405	231	1 660	917	743	390	129	499	324	37	1 043
1966	8 140	4 442	432	215	1 604	907	697	383	122	528	368	41	1 144
1967	8 320	4 429	474	218	1 623	923	700	378	118	597 1)	439	44	1 134
1968	8 404	4 430	524	191	1 605	941	664	399	121	594	494	46	1 114
1969	8 494	4 399	573	172	1 641	943	698	409	115	632	504	49	1 144
männlich													
1965	7 792	4 288	369	225	1 632	913	719	373	128	441	299	37	977
1966	7 828	4 320	392	211	1 576	905	671	354	125	470	340	40	1 054
1967	7 969	4 301	428	214	1 593	920	673	352	117	522 1)	399	43	1 047
1968	7 989	4 280	440	188	1 582	939	643	374	120	511	449	45	1 008
1969	8 053	4 246	503	167	1 611	939	672	394	114	528	452	48	1 042

\*) Stand am 1.7. des jeweiligen Jahres.

1) Die Tätigkeit in freier Praxis schließt die Tätigkeit in der ambulatorischen Fleischuntersuchung und Insemination ein sowie die Doktoranden. 1965 - 13, 1966 - 22, 1967 - 26, 1968 - 26 und 1969 - 27.

2) Ohne die an Veterinäruntersuchungsämtern tätigen Tierärzte.

3) In Niedersachsen.

Quelle: Die Deutsche Tierärztschaft



## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

## 1. Krankenstand und Krankenhausaufenthalt der gesetzlichen Krankenversicherung 1969

## Prozent der Mitglieder

Jahr 1) Monat 2)	Erkrankte						Darunter mit Krankenhausaufenthalt 3)			
	Pflichtmitglieder				freiwillige Mitglieder		Pflichtmitglieder ohne Rentenbezieher und -bewerber		frewillige Mitglieder	
	insgesamt		mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1967	4,47	4,14	4,84	5,08	1,67	1,53	0,49	0,54	0,49	0,78
1968	5,00	4,61	5,38	5,68	1,89	2,08	0,51	0,55	0,48	0,73
1969	5,16	4,86	5,53	5,96	1,98	2,40	0,51	0,56	0,47	0,72
Januar	4,68	4,05	5,02	4,82	1,82	2,03	0,39	0,39	0,39	0,59
Februar	5,65	5,35	6,10	6,68	2,13	2,46	0,56	0,60	0,52	0,75
Marz	6,75	6,66	7,23	8,31	2,56	2,97	0,56	0,62	0,54	0,79
April	5,83	5,99	6,13	7,07	2,47	3,01	0,53	0,60	0,51	0,76
Mai	4,90	4,85	5,23	5,94	1,99	2,50	0,52	0,59	0,50	0,75
Juni	4,44	4,19	4,73	5,10	1,80	2,22	0,48	0,54	0,47	0,70
Juli	4,54	4,13	4,83	5,04	1,72	2,09	0,50	0,55	0,46	0,69
August	4,69	4,10	5,04	5,04	1,71	2,09	0,50	0,53	0,44	0,66
September	4,78	4,26	5,19	5,41	1,76	2,25	0,50	0,53	0,44	0,72
Oktober	5,02	4,64	5,42	5,81	1,83	2,19	0,52	0,57	0,45	0,70
November	5,37	5,17	5,76	6,35	1,98	2,43	0,53	0,61	0,47	0,75
Dezember	5,30	4,98	5,67	5,98	2,03	2,52	0,54	0,61	0,50	0,78

1) Jahresdurchschnitt — 2) Stichtag jeweils am Ersten des Monats — 3) Ohne Knappschaftliche Krankenkassen, die aus verwaltungstechnischen Gründen diese Zahlen nicht angeben können

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Krankheitsartenstatistik 1969 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen \*)

## a) Pflichtmitglieder nach dem Alter

Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von . . bis unter Jahren							
		unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
Männlich	4 890 602	3 423	271 917	576 113	1 562 058	1 129 729	609 858	638 224	99 280
Weiblich	2 253 688	4 507	240 919	252 188	492 431	506 404	430 004	293 430	33 805
Insgesamt	7 144 290	7 930	512 836	828 301	2 054 489	1 636 133	1 039 862	931 654	133 085

## b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von . . bis unter . . Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

## Männlich

## Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 — 19)

unter 15	150	2 060	13,73	20	220	11,00	43,82	602	5,84	64
15 — 20	2 810	65 830	23,43	160	5 630	35,19	10,33	242	0,59	21
20 — 25	5 020	175 590	34,98	320	15 490	48,41	8,71	305	0,56	27
25 — 35	11 060	421 410	38,10	930	22 760	24,47	7,08	270	0,60	15
35 — 45	7 460	435 560	58,39	800	30 810	38,51	6,60	386	0,71	27
45 — 55	4 710	296 890	63,03	480	16 420	34,21	7,72	487	0,79	27
55 — 65	5 190	446 280	85,99	610	25 560	41,90	8,13	699	0,96	40
65 und mehr	750	62 200	82,93	120	3 160	26,33	7,55	627	1,21	32
Zusammen	37 150	1 905 820	51,30	3 440	120 050	34,90	7,60	390	0,70	25

## Neubildungen (Tumoren) (20 — 27)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	370	13 180	35,62	150	4 380	29,20	1,36	48	0,55	16
20 — 25	1 410	49 850	35,35	580	14 360	24,76	2,45	87	1,01	25
25 — 35	3 870	158 470	40,95	1 650	45 640	27,66	2,48	101	1,06	29
35 — 45	3 100	202 580	65,35	1 580	55 000	34,81	2,74	179	1,40	49
45 — 55	3 240	315 550	97,39	2 230	101 000	45,29	5,31	517	3,66	166
55 — 65	6 810	735 680	108,03	5 030	213 180	42,38	10,67	1 153	7,88	334
65 und mehr	1 180	86 560	73,36	940	28 490	30,31	11,89	872	9,47	287
Zusammen	19 980	1 561 870	78,17	12 180	462 050	38,00	4,09	319	2,49	94

## Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 — 39)

unter 15	420	7 190	17,12	60	470	7,83	122,70	2 100	17,53	137
15 — 20	5 320	107 840	20,27	880	19 920	22,64	19,56	397	3,24	73
20 — 25	15 840	370 920	23,42	2 380	72 490	30,46	27,49	644	4,13	126
25 — 35	57 550	1 518 730	26,39	8 490	280 400	33,03	36,84	972	5,44	180
35 — 45	50 650	1 586 640	31,33	7 910	281 850	35,63	44,83	1 404	7,00	249
45 — 55	30 240	1 248 090	41,27	5 190	179 600	34,61	49,59	2 047	8,51	294
55 — 65	35 850	2 350 050	65,55	7 130	233 610	32,76	56,17	3 682	11,17	366
65 und mehr	5 460	342 230	62,68	1 080	31 170	28,86	55,00	3 447	10,88	314
Zusammen	201 330	7 531 690	37,41	33 120	1 099 510	33,20	41,17	1 540	6,77	225

Fußnote vgl. Seite 199

## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

## 2. Krankheitsartenstatistik 1969 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen \*)

## b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

## Männlich

## Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15	460	10 620	23,09	60	780	13,00	134,39	3 103	17,53	228
15 – 20	5 850	79 500	13,59	440	6 330	14,39	21,51	292	1,62	23
20 – 25	19 970	368 410	18,45	1 590	31 330	19,70	34,66	639	2,76	54
25 – 35	54 360	1 228 950	22,61	6 570	133 380	20,30	34,80	787	4,21	85
35 – 45	49 940	1 624 340	32,53	7 900	187 060	23,68	44,21	1 438	6,99	166
45 – 55	41 050	2 084 770	50,79	7 600	217 720	28,65	67,31	3 418	12,46	357
55 – 65	63 380	5 220 540	82,37	14 190	449 420	31,67	99,31	8 180	22,23	704
65 und mehr	13 300	971 070	73,01	2 450	72 950	29,78	133,96	9 781	24,68	735
<b>Zusammen</b>	<b>248 310</b>	<b>11 588 200</b>	<b>46,67</b>	<b>40 800</b>	<b>1 098 970</b>	<b>26,94</b>	<b>50,77</b>	<b>2 369</b>	<b>8,34</b>	<b>225</b>

## Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)

unter 15	3 560	41 170	11,56	230	2 620	11,39	1 040,02	12 027	67,19	765
15 – 20	98 120	1 014 700	10,34	3 330	33 670	10,11	360,85	3 732	12,25	124
20 – 25	202 260	2 290 930	11,33	6 890	78 100	11,34	351,08	3 977	11,96	136
25 – 35	483 280	6 241 970	12,92	15 990	197 170	12,33	309,39	3 996	10,24	126
35 – 45	315 200	4 490 760	14,25	8 450	135 670	16,06	279,00	3 975	7,48	120
45 – 55	150 120	2 639 820	17,58	4 280	89 780	20,98	246,16	4 329	7,02	147
55 – 65	143 660	3 917 300	27,27	6 180	177 510	28,72	225,09	6 138	9,68	278
65 und mehr	21 140	607 250	28,73	1 270	27 920	21,98	212,93	6 117	12,79	281
<b>Zusammen</b>	<b>1 417 340</b>	<b>21 243 900</b>	<b>14,99</b>	<b>46 620</b>	<b>742 440</b>	<b>15,93</b>	<b>289,81</b>	<b>4 344</b>	<b>9,53</b>	<b>152</b>

## Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	450	6 510	14,47	30	510	17,00	131,46	1 902	8,76	149
15 – 20	30 340	480 250	15,83	6 020	95 110	15,80	111,58	1 766	22,14	350
20 – 25	86 730	1 504 450	17,35	12 000	194 120	16,18	150,54	2 611	20,83	337
25 – 35	236 710	5 062 040	21,38	36 290	721 020	19,87	151,54	3 241	23,23	462
35 – 45	143 720	3 885 440	27,03	28 180	640 250	22,72	127,22	3 439	24,94	567
45 – 55	66 490	2 348 450	35,32	16 610	437 590	26,34	109,03	3 851	27,24	718
55 – 65	61 640	2 998 710	48,65	17 690	511 950	28,94	96,58	4 699	27,72	802
65 und mehr	8 070	381 440	47,27	2 380	65 550	27,54	81,29	3 842	23,97	660
<b>Zusammen</b>	<b>634 150</b>	<b>16 667 290</b>	<b>26,28</b>	<b>119 200</b>	<b>2 666 100</b>	<b>22,37</b>	<b>129,67</b>	<b>3 408</b>	<b>24,37</b>	<b>545</b>

## Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,

## Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	230	4 120	17,91	20	290	14,50	67,19	1 204	5,84	85
15 – 20	13 730	198 360	14,45	1 350	23 640	17,51	50,49	729	4,96	87
20 – 25	29 510	492 550	16,69	3 180	56 690	17,83	51,22	855	5,52	98
25 – 35	73 070	1 391 350	19,04	9 300	161 670	17,38	46,78	891	5,95	103
35 – 45	49 880	1 168 870	23,43	7 940	161 840	20,38	44,15	1 035	7,03	143
45 – 55	27 470	763 270	27,79	4 870	104 920	21,54	45,04	1 252	7,99	172
55 – 65	28 400	1 223 430	43,08	6 260	173 650	27,74	44,50	1 917	9,81	272
65 und mehr	4 230	187 310	44,28	1 230	30 670	24,93	42,61	1 887	12,39	309
<b>Zusammen</b>	<b>226 520</b>	<b>5 429 260</b>	<b>23,97</b>	<b>34 150</b>	<b>713 370</b>	<b>20,89</b>	<b>46,32</b>	<b>1 110</b>	<b>6,98</b>	<b>146</b>

## Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,

## Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwache sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	540	8 100	15,00	20	200	10,00	157,76	2 366	5,84	58
15 – 20	36 040	520 230	14,43	1 780	34 160	19,19	132,54	1 913	6,55	126
20 – 25	87 180	1 383 200	15,87	4 580	86 010	18,78	151,32	2 401	7,95	149
25 – 35	247 490	4 443 410	17,95	13 700	270 500	19,74	158,44	2 845	8,77	173
35 – 45	185 730	3 959 230	21,32	11 060	253 070	22,88	164,40	3 505	9,79	224
45 – 55	99 010	2 764 050	27,92	8 020	214 550	26,75	162,35	4 532	13,15	357
55 – 65	105 210	4 180 750	39,74	9 370	255 180	27,23	164,85	6 551	14,68	400
65 und mehr	15 040	621 490	41,32	1 340	32 950	24,59	151,49	6 260	13,50	332
<b>Zusammen</b>	<b>776 240</b>	<b>17 880 460</b>	<b>23,03</b>	<b>49 870</b>	<b>1 146 620</b>	<b>22,99</b>	<b>158,72</b>	<b>3 656</b>	<b>10,20</b>	<b>234</b>

Fußnote vgl. Seite 199

## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

## 2. Krankheitsartenstatistik 1969 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen \*)

## b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				
je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe										
Männlich										
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)										
unter 15	1 520	24 900	16,38	90	2 760	30,67	444,05	7 274	26,29	806
15 – 20	107 260	1 621 770	15,12	8 720	147 890	16,96	394,46	5 964	32,07	544
20 – 25	196 730	3 163 520	16,08	14 260	240 300	16,85	341,48	5 491	24,75	417
25 – 35	410 000	7 212 830	17,59	26 560	453 470	17,07	262,47	4 618	17,00	290
35 – 45	231 100	4 382 570	18,96	14 580	286 320	19,64	204,56	3 879	12,91	253
45 – 55	102 270	2 196 060	21,47	6 680	148 060	22,16	167,69	3 601	10,95	243
55 – 65	88 070	2 288 780	25,99	6 570	164 980	25,11	137,99	3 586	10,29	258
65 und mehr	10 700	282 650	26,42	1 070	29 070	27,17	107,78	2 847	10,78	293
Zusammen	1 147 650	21 173 080	18,45	78 530	1 472 850	18,76	234,66	4 329	16,06	301
Insgesamt (00 – 99)										
unter 15	7 330	104 670	14,28	530	7 850	14,81	2 141,40	30 578	154,83	2 293
15 – 20	299 840	4 101 660	13,68	22 830	370 730	16,24	1 102,69	15 084	83,96	1 363
20 – 25	644 650	9 799 420	15,20	45 780	788 890	17,23	1 118,96	17 010	79,46	1 369
25 – 35	1 577 390	27 679 160	17,55	119 480	2 286 010	19,13	1 009,82	17 720	76,49	1 463
35 – 45	1 036 780	21 735 990	20,96	88 400	2 031 870	22,98	917,72	19 240	78,25	1 799
45 – 55	524 600	14 656 950	27,94	55 960	1 509 640	26,98	860,20	24 033	91,76	2 475
55 – 65	538 210	23 361 520	43,41	73 030	2 205 040	30,19	843,29	36 604	114,43	3 455
65 und mehr	79 870	3 542 200	44,35	11 880	321 930	27,10	804,49	35 679	119,66	3 243
Insgesamt	4 708 670	104 981 570	22,30	417 890	9 521 960	22,79	962,80	21 466	85,45	1 947
Weiblich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)										
unter 15	120	1 550	12,92	—	—	—	26,63	344	0,00	—
15 – 20	2 740	51 410	18,76	160	4 030	25,19	11,37	213	0,66	17
20 – 25	2 930	83 920	28,64	200	2 980	14,90	11,62	333	0,79	12
25 – 35	4 020	150 470	37,43	460	9 600	20,87	8,16	306	0,93	19
35 – 45	3 480	157 110	45,15	270	7 010	25,96	6,87	310	0,53	14
45 – 55	2 930	116 260	39,68	300	10 670	35,57	6,81	270	0,70	25
55 – 65	2 360	120 630	51,11	210	10 120	48,19	8,04	411	0,72	34
65 und mehr	160	6 130	38,31	50	1 540	30,80	4,73	181	1,48	46
Zusammen	18 740	687 480	36,69	1 650	45 950	27,85	8,32	305	0,73	20
Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)										
unter 15	70	2 660	38,00	60	1 620	27,00	15,53	590	13,31	359
15 – 20	750	24 610	32,81	300	5 850	19,50	3,11	102	1,25	24
20 – 25	1 120	39 500	35,27	640	10 490	16,39	4,44	157	2,54	42
25 – 35	3 680	157 500	42,80	2 200	43 440	19,75	7,47	320	4,47	88
35 – 45	5 940	449 340	75,65	4 340	102 340	23,58	11,73	887	8,57	202
45 – 55	5 250	504 250	96,05	4 220	120 910	28,65	12,21	1 173	9,81	281
55 – 65	2 740	359 120	131,07	2 190	94 130	42,98	9,34	1 224	7,46	321
65 und mehr	490	41 460	84,61	460	14 660	31,87	14,49	1 226	13,61	434
Zusammen	20 040	1 578 440	78,76	14 410	393 440	27,30	8,89	700	6,39	175
Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)										
unter 15	310	6 060	19,55	60	1 060	17,67	68,78	1 345	13,31	235
15 – 20	6 300	119 620	18,99	860	20 380	23,70	26,15	497	3,57	85
20 – 25	13 830	329 850	23,85	1 870	60 040	32,11	54,84	1 308	7,42	238
25 – 35	32 580	869 100	26,68	3 510	109 370	31,16	66,16	1 765	7,13	222
35 – 45	35 480	1 086 520	30,62	4 420	126 940	28,72	70,06	2 146	8,73	251
45 – 55	29 040	1 054 620	36,32	4 170	132 900	31,87	67,53	2 453	9,70	309
55 – 65	18 340	908 320	49,53	2 920	94 610	32,40	62,50	3 096	9,95	322
65 und mehr	1 290	60 310	46,75	420	10 730	25,55	38,16	1 784	12,42	317
Zusammen	137 170	4 434 400	32,33	18 230	556 030	30,50	60,86	1 968	8,09	247
Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)										
unter 15	510	6 840	13,41	10	130	13,00	113,16	1 518	2,22	29
15 – 20	9 430	151 170	16,03	730	12 330	16,89	39,14	627	3,03	51
20 – 25	18 100	344 390	19,03	1 060	17 360	16,38	71,77	1 366	4,20	69
25 – 35	40 430	926 240	22,91	2 860	55 450	19,39	82,10	1 881	5,81	113
35 – 45	42 560	1 272 190	29,89	3 800	81 760	21,52	84,04	2 512	7,50	161
45 – 55	43 360	1 682 820	38,81	4 590	115 120	25,08	100,84	3 913	10,67	268
55 – 65	33 730	1 952 030	57,87	4 230	140 390	33,19	114,95	6 652	14,42	478
65 und mehr	3 880	241 310	62,19	830	28 930	34,86	114,78	7 138	24,55	856
Zusammen	192 000	6 576 990	34,26	18 110	451 470	24,93	85,19	2 918	8,04	200

Fußnote vgl. Seite 199

## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

## 2. Krankheitsartenstatistik 1969 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen \*)

## b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				
Weiblich										
Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)										
unter 15	1 930	22 860	11,84	170	2 000	11,76	428,22	5 072	37,72	444
15 – 20	90 390	1 074 050	11,88	4 960	50 920	10,27	375,19	4 458	20,59	211
20 – 25	115 180	1 466 010	12,73	3 950	40 760	10,32	456,72	5 813	15,66	162
25 – 35	190 360	2 782 200	14,62	5 030	60 050	11,94	386,57	5 650	10,21	122
35 – 45	160 030	2 557 750	15,98	3 540	52 430	14,81	316,01	5 051	6,99	104
45 – 55	118 180	2 101 570	17,78	2 420	47 970	19,82	274,83	4 887	5,63	112
55 – 65	67 470	1 424 410	21,11	1 470	38 180	25,97	229,94	4 854	5,01	130
65 und mehr	5 290	134 710	25,47	380	11 120	29,26	156,49	3 985	11,24	329
Zusammen	748 830	11 563 560	15,44	21 920	303 430	13,84	332,27	5 131	9,73	135
Krankheiten der Verdauungsorgane(60 – 69)										
unter 15	580	11 700	20,17	280	3 650	13,04	128,69	2 596	62,13	810
15 – 20	28 700	509 020	17,74	8 510	106 000	12,46	119,13	2 113	35,32	440
20 – 25	40 290	729 600	18,11	7 410	107 520	14,51	159,76	2 893	29,38	426
25 – 35	66 950	1 480 910	22,12	11 210	201 990	18,02	135,96	3 007	22,76	410
35 – 45	57 110	1 535 640	26,89	10 130	210 550	20,78	112,78	3 032	20,00	416
45 – 55	40 000	1 267 140	31,68	7 730	205 160	26,54	93,02	2 947	17,98	477
55 – 65	23 020	968 920	42,09	5 680	175 750	30,94	78,45	3 302	19,36	599
65 und mehr	2 030	84 910	41,83	590	19 330	32,76	60,05	2 512	17,45	572
Zusammen	258 680	6 587 840	25,47	51 540	1 029 950	19,98	114,78	2 923	22,87	457
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,										
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)										
unter 15	580	8 810	15,19	120	1 560	13,00	128,69	1 955	26,63	346
15 – 20	38 330	655 040	17,09	8 130	93 140	11,46	159,10	2 719	33,75	387
20 – 25	69 520	1 412 050	20,31	19 400	217 180	11,19	275,67	5 599	76,93	861
25 – 35	100 200	2 399 430	23,95	31 790	384 240	12,09	203,48	4 873	64,56	780
35 – 45	64 480	1 819 430	28,22	21 300	302 180	14,19	127,33	3 593	42,06	597
45 – 55	40 200	1 244 850	30,97	13 820	228 560	16,54	93,49	2 895	32,14	532
55 – 65	15 770	607 140	38,50	4 860	100 830	20,75	53,74	2 069	16,86	344
65 und mehr	1 120	47 030	41,99	380	10 490	27,61	33,13	1 391	11,24	310
Zusammen	330 200	8 193 780	24,81	99 800	1 338 180	13,41	146,52	3 636	44,28	594
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,										
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwache sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 – 89)										
unter 15	590	8 830	14,97	40	390	9,75	130,91	1 959	8,88	87
15 – 20	25 610	416 490	16,26	1 960	36 710	18,73	106,30	1 729	8,14	152
20 – 25	38 970	704 740	18,08	2 340	45 670	19,52	154,53	2 795	9,28	181
25 – 35	77 840	1 561 450	20,06	4 560	77 180	16,93	158,07	3 171	9,26	157
35 – 45	82 340	1 960 240	23,81	4 580	98 590	21,53	162,60	3 871	9,04	195
45 – 55	68 990	1 951 630	28,29	4 510	110 820	24,57	160,44	4 539	10,49	258
55 – 65	44 270	1 599 580	36,13	3 440	92 170	26,79	150,87	5 451	11,72	314
65 und mehr	3 350	122 470	36,56	440	9 580	21,77	99,10	3 623	13,02	283
Zusammen	341 960	8 325 430	24,35	21 870	471 110	21,54	151,73	3 694	9,70	209
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)										
unter 15	1 570	24 470	15,59	180	2 260	12,56	348,35	5 429	39,94	501
15 – 20	27 430	418 240	15,25	2 830	43 890	15,51	113,86	1 736	11,75	182
20 – 25	29 150	474 770	16,29	2 720	46 590	17,13	115,59	1 883	10,79	185
25 – 35	49 010	957 710	19,54	3 420	60 210	17,61	99,53	1 945	9,95	122
35 – 45	46 790	999 440	21,36	3 070	53 680	17,49	92,40	1 974	6,06	106
45 – 55	39 340	977 210	24,84	2 830	61 440	21,71	91,49	2 273	5,58	143
55 – 65	26 710	844 560	31,62	2 190	66 150	30,21	91,03	2 878	7,46	225
65 und mehr	2 790	101 830	36,50	560	20 510	36,63	82,53	3 012	16,57	607
Zusammen	222 790	4 798 230	21,54	17 800	354 730	19,93	98,86	2 129	7,90	157
Insgesamt (00 – 99)										
unter 15	6 260	93 780	14,98	920	12 670	13,77	1 388,95	20 808	204,13	2 811
15 – 20	229 680	3 419 650	14,89	28 440	373 250	13,12	953,35	14 194	118,05	1 549
20 – 25	329 090	5 584 830	16,97	39 590	548 590	13,86	1 304,94	22 146	156,99	2 175
25 – 35	565 070	11 285 010	19,97	65 040	1 001 530	15,40	1 147,51	22 917	132,08	2 034
35 – 45	498 210	11 837 660	23,76	55 450	1 035 480	18,67	983,82	23 376	109,50	2 045
45 – 55	387 290	10 900 350	28,15	44 590	1 033 550	23,18	900,67	25 349	103,70	2 404
55 – 65	234 410	8 784 710	37,48	27 190	812 330	29,88	798,86	29 938	92,66	2 768
65 und mehr	20 400	840 160	41,18	4 110	126 890	30,87	603,46	24 853	121,58	3 754
Insgesamt	2 270 410	52 746 150	23,23	265 330	4 944 290	18,63	1 097,42	23 404	117,73	2 194

\*) Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativverhebung der von 361 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,91 % des Gesamtbestandes an Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen gemeldeten Zahlen. Es fehlen die Meldungen von 40 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 9,09 % des Gesamtbestandes der genannten Mitgliedergruppe.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bund Godtberg

## 3. Krankheitsartenstatistik 1969 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

## a) Pflichtmitglieder nach dem Alter

Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 – 20	20 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Männlich . . . . .	273 915	729	14 758	12 103	61 337	96 815	65 998	21 997	178
Weiblich . . . . .	5 406	6	116	180	585	1 447	1 932	1 129	11
Insgesamt . . . . .	279 321	735	14 874	12 283	61 922	98 262	67 930	23 126	189

## b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

## Männlich

## Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)

unter 15 . . . . .	7	1 809	258,4	—	—	—	9,60	2 481	—	—
15 – 20 . . . . .	388	7 054	18,2	18	750	41,7	26,29	478	1,22	51
20 – 25 . . . . .	259	5 868	22,7	14	269	19,2	21,40	485	1,16	22
25 – 35 . . . . .	1 141	33 223	29,1	87	3 076	35,4	18,60	542	1,42	50
35 – 45 . . . . .	1 623	58 947	36,3	151	5 233	34,7	16,76	609	1,56	54
45 – 55 . . . . .	951	42 791	45,0	111	4 902	44,2	14,41	648	1,68	74
55 – 65 . . . . .	283	17 091	60,4	36	1 488	41,3	12,87	777	1,64	68
65 und mehr . . . . .	4	95	23,8	1	37	37,0	22,47	534	5,62	208
Zusammen . . . . .	4 656	166 878	35,8	418	15 756	37,7	17,00	609	1,53	58

## Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)

unter 15 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20 . . . . .	52	1 312	25,2	8	223	27,9	3,52	89	0,54	15
20 – 25 . . . . .	70	1 486	21,2	12	160	13,3	5,78	123	0,99	13
25 – 35 . . . . .	229	6 555	28,6	51	1 090	21,4	3,73	107	0,83	18
35 – 45 . . . . .	432	15 115	35,0	100	2 330	23,3	4,46	156	1,03	24
45 – 55 . . . . .	303	17 158	56,6	99	3 195	32,3	4,59	260	1,50	48
55 – 65 . . . . .	137	10 329	75,4	56	1 902	34,0	6,23	470	2,55	86
65 und mehr . . . . .	2	420	210,0	2	105	52,5	11,24	2 360	11,24	590
Zusammen . . . . .	1 225	62 375	42,8	328	9 005	27,5	4,47	191	1,20	33

## Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und

## Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)

unter 15 . . . . .	1	4	4,0	—	—	—	1,37	5	—	—
15 – 20 . . . . .	235	3 992	17,0	21	463	22,0	15,92	270	1,42	31
20 – 25 . . . . .	332	7 049	21,2	40	949	23,7	27,43	582	3,30	78
25 – 35 . . . . .	2 135	56 309	26,4	249	8 128	32,6	34,81	918	4,06	133
35 – 45 . . . . .	4 051	139 558	34,5	550	18 577	33,8	41,84	1 441	5,68	192
45 – 55 . . . . .	2 954	128 277	43,4	458	16 902	36,9	44,76	1 944	6,94	256
55 – 65 . . . . .	1 085	87 587	80,7	206	8 139	39,5	49,32	3 982	9,36	370
65 und mehr . . . . .	24	3 988	166,2	2	63	31,5	134,83	22 404	11,24	354
Zusammen . . . . .	10 817	426 764	39,5	1 526	53 221	34,9	39,49	1 558	5,57	194

## Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15 . . . . .	3	87	29,0	2	25	12,5	4,12	119	2,74	34
15 – 20 . . . . .	354	5 377	15,2	34	448	13,2	23,99	364	2,30	30
20 – 25 . . . . .	504	9 356	18,6	49	891	18,2	41,64	773	4,05	74
25 – 35 . . . . .	2 676	67 040	25,1	376	8 475	22,5	43,63	1 093	6,13	138
35 – 45 . . . . .	6 379	231 346	36,3	1 009	26 422	26,2	65,89	2 390	10,42	273
45 – 55 . . . . .	6 375	351 926	55,2	1 211	40 123	33,1	96,59	5 332	18,35	608
55 – 65 . . . . .	3 283	332 256	101,2	727	26 648	36,7	149,25	15 105	33,05	1 211
65 und mehr . . . . .	74	10 308	139,3	15	698	46,5	415,73	57 910	84,27	3 921
Zusammen . . . . .	19 648	1 007 696	51,3	3 423	103 730	30,3	71,73	3 679	12,50	379

## Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)

unter 15 . . . . .	89	848	9,5	3	27	9,0	122,09	1 163	4,12	37
15 – 20 . . . . .	7 530	80 286	10,7	282	3 591	12,7	510,23	5 440	19,11	243
20 – 25 . . . . .	6 361	77 802	12,2	298	3 688	12,4	525,57	6 428	24,62	305
25 – 35 . . . . .	22 135	332 103	15,0	1 020	18 256	17,9	360,88	5 414	16,63	298
35 – 45 . . . . .	30 126	530 778	17,6	1 351	27 640	20,5	311,17	5 482	13,95	285
45 – 55 . . . . .	17 971	439 649	24,5	1 070	29 893	27,9	270,78	6 662	16,21	453
55 – 65 . . . . .	6 202	246 590	39,8	522	16 102	30,8	281,95	11 210	23,73	732
65 und mehr . . . . .	75	6 151	82,0	6	154	25,7	421,35	34 556	33,71	865
Zusammen . . . . .	90 489	1 714 207	18,9	4 552	99 351	21,8	330,35	6 258	16,82	363

## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

## 3. Krankheitsartenstatistik 1969 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

## b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

## Männlich

## Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	31	374	12,1	6	75	12,5	42,52	513	8,23	103
15 – 20	2 502	31 882	12,7	303	4 776	15,8	169,54	2 160	20,53	324
20 – 25	2 882	48 199	16,7	330	5 662	17,2	238,12	3 982	27,27	468
25 – 35	11 347	233 382	20,6	1 628	33 619	20,7	184,99	3 805	26,54	548
35 – 45	13 540	392 135	29,0	2 592	65 066	25,1	139,85	4 050	26,77	259
45 – 55	7 902	315 723	40,0	2 018	58 668	29,1	119,73	4 784	30,58	889
55 – 65	2 553	152 733	59,8	836	27 756	33,2	116,06	6 943	38,01	1 262
65 und mehr	29	1 702	58,7	10	268	26,8	162,92	9 562	56,18	1 506
<b>Zusammen</b>	<b>40 786</b>	<b>1 178 130</b>	<b>28,8</b>	<b>7 723</b>	<b>195 890</b>	<b>25,4</b>	<b>148,90</b>	<b>4 294</b>	<b>28,19</b>	<b>715</b>

## Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,

## Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	10	91	9,1	1	11	11,0	13,72	125	1,37	15
15 – 20	1 115	18 098	16,2	82	2 014	24,6	75,55	1 226	5,56	136
20 – 25	1 131	23 382	20,7	104	1 972	19,0	93,45	1 932	8,59	163
25 – 35	4 476	109 133	24,4	476	9 606	20,2	72,97	1 779	7,76	157
35 – 45	6 884	203 163	29,5	887	19 437	21,9	71,10	2 098	9,16	201
45 – 55	4 379	167 398	38,2	755	20 833	27,6	66,35	2 536	11,44	316
55 – 65	1 526	81 466	53,4	340	11 178	32,9	69,37	3 704	15,46	508
65 und mehr	23	1 976	85,9	10	319	31,9	129,21	11 101	56,18	1 792
<b>Zusammen</b>	<b>19 544</b>	<b>604 707</b>	<b>30,9</b>	<b>2 655</b>	<b>65 370</b>	<b>24,6</b>	<b>71,35</b>	<b>2 208</b>	<b>9,69</b>	<b>239</b>

## Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,

## Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft

## bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	14	129	9,2	1	2	2,0	19,20	177	1,37	3
15 – 20	2 878	40 270	14,0	156	2 883	18,5	195,01	2 729	10,57	195
20 – 25	3 774	62 234	16,5	189	3 736	19,8	311,82	5 142	15,62	309
25 – 35	18 117	375 467	20,7	1 267	28 123	22,2	295,37	6 121	20,66	458
35 – 45	30 274	827 028	27,3	2 789	71 203	25,5	312,70	8 542	28,81	735
45 – 55	18 999	678 639	35,7	2 084	63 415	30,4	287,87	10 283	31,58	961
55 – 65	6 253	349 118	55,8	799	27 883	34,9	284,27	15 871	36,32	1 268
65 und mehr	86	11 745	136,6	14	531	37,9	483,15	65 983	78,65	2 983
<b>Zusammen</b>	<b>80 395</b>	<b>2 344 630</b>	<b>29,2</b>	<b>7 299</b>	<b>197 776</b>	<b>27,1</b>	<b>293,50</b>	<b>8 560</b>	<b>26,65</b>	<b>722</b>

## Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)

unter 15	56	950	17,0	3	45	15,0	76,82	1 303	4,12	62
15 – 20	6 960	105 237	15,1	507	10 115	20,0	471,61	7 131	34,35	685
20 – 25	7 805	131 499	18,8	610	13 871	22,7	644,88	10 865	50,40	1 146
25 – 35	36 493	647 672	17,7	2 678	55 730	20,8	594,96	10 559	43,66	909
35 – 45	46 934	966 968	20,8	3 798	91 069	24,0	484,78	9 988	39,23	941
45 – 55	21 191	557 164	26,3	2 183	61 313	28,3	321,09	8 442	32,77	929
55 – 65	4 466	161 580	36,2	622	18 706	30,1	203,03	7 346	28,28	850
65 und mehr	43	2 342	54,5	7	245	35,0	241,57	13 157	39,33	1 376
<b>Zusammen</b>	<b>123 948</b>	<b>2 573 410</b>	<b>20,8</b>	<b>10 388</b>	<b>251 094</b>	<b>24,2</b>	<b>452,51</b>	<b>9 395</b>	<b>37,92</b>	<b>917</b>

## Insgesamt (00 – 99)

unter 15	211	4 292	20,3	16	185	11,6	289,44	5 888	21,95	254
15 – 20	22 014	293 508	13,3	1 411	25 263	17,9	1 491,67	19 888	95,61	1 712
20 – 25	23 118	366 875	15,9	1 646	31 198	19,0	1 910,10	30 313	136,00	2 578
25 – 35	98 749	1 860 884	18,8	7 832	166 103	21,2	1 609,94	30 339	127,69	2 708
35 – 45	140 243	3 365 036	24,0	13 227	326 977	24,7	1 448,57	34 757	136,62	3 377
45 – 55	81 025	2 698 725	33,3	9 969	299 244	30,0	1 227,69	40 891	151,05	4 534
55 – 65	25 788	1 438 750	55,8	4 144	139 802	33,7	1 172,34	65 407	188,39	6 356
65 und mehr	380	38 727	107,6	67	2 420	36,1	2 022,47	217 567	376,40	13 596
<b>Insgesamt</b>	<b>391 508</b>	<b>10 066 797</b>	<b>25,7</b>	<b>38 312</b>	<b>991 192</b>	<b>25,9</b>	<b>1 429,30</b>	<b>36 752</b>	<b>139,87</b>	<b>3 619</b>

## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

## 3. Krankheitsartenstatistik 1969 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

## b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

## Weiblich

## Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	1	6	6,0	—	—	—	8,62	52	—	—
20 – 25	6	198	33,0	1	15	15,0	33,33	1 100	5,56	83
25 – 35	7	300	42,9	1	6	6,0	11,97	513	1,71	10
35 – 45	12	356	29,7	4	44	11,0	8,29	246	2,76	30
45 – 55	14	393	28,1	1	30	30,0	7,25	203	0,52	16
55 – 65	15	476	31,7	—	—	—	13,29	422	—	—
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>55</b>	<b>1 729</b>	<b>31,4</b>	<b>7</b>	<b>95</b>	<b>13,6</b>	<b>10,17</b>	<b>320</b>	<b>1,29</b>	<b>18</b>

## Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 – 25	6	115	19,2	1	4	4,0	33,33	639	5,56	22
25 – 35	12	419	34,9	5	97	19,4	20,51	716	8,55	166
35 – 45	12	609	50,8	9	143	15,9	8,29	421	6,22	99
45 – 55	13	2 209	169,9	8	248	31,0	6,73	1 143	4,14	128
55 – 65	6	1 429	238,2	5	253	50,6	5,31	1 266	4,43	224
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>49</b>	<b>4 781</b>	<b>97,6</b>	<b>28</b>	<b>745</b>	<b>26,6</b>	<b>9,06</b>	<b>684</b>	<b>5,18</b>	<b>138</b>

## Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und

## Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	3	32	10,7	—	—	—	25,86	276	—	—
20 – 25	14	341	24,4	2	56	28,0	77,78	1 894	11,11	311
25 – 35	31	1 095	35,3	7	186	26,6	52,99	1 872	11,97	318
35 – 45	65	2 479	38,1	13	244	18,8	44,92	1 713	8,98	169
45 – 55	66	3 336	50,5	9	294	32,7	34,16	1 727	4,66	152
55 – 65	45	2 383	53,0	2	156	78,0	39,86	2 111	1,77	138
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>224</b>	<b>9 666</b>	<b>43,2</b>	<b>33</b>	<b>936</b>	<b>28,4</b>	<b>41,44</b>	<b>1 788</b>	<b>6,10</b>	<b>173</b>

## Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	5	94	18,8	2	30	15,0	43,10	810	17,24	259
20 – 25	15	391	26,1	2	32	16,0	83,33	2 172	11,11	178
25 – 35	44	1 766	40,1	7	79	11,3	75,21	3 019	11,97	135
35 – 45	90	3 519	39,1	16	380	23,8	62,20	2 432	11,06	263
45 – 55	162	7 413	45,8	25	634	25,4	83,85	3 837	12,94	328
55 – 65	113	6 983	61,8	17	660	38,8	100,09	6 185	15,06	585
65 und mehr	1	108	108,0	—	—	—	90,91	9 818	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>430</b>	<b>20 274</b>	<b>47,1</b>	<b>69</b>	<b>1 615</b>	<b>26,3</b>	<b>79,54</b>	<b>3 750</b>	<b>12,76</b>	<b>336</b>

## Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)

unter 15	1	23	23,0	1	8	8,0	166,67	3 833	166,67	1 333
15 – 20	82	913	11,1	3	26	8,7	706,90	7 871	25,86	224
20 – 25	135	1 701	12,6	5	40	8,0	750,00	9 450	27,78	222
25 – 35	354	5 858	16,5	21	391	18,6	605,13	10 014	35,90	668
35 – 45	383	6 562	17,1	22	336	15,3	264,69	4 535	15,20	232
45 – 55	423	9 982	23,6	26	821	31,6	218,94	5 167	13,46	425
55 – 65	214	5 119	23,9	14	386	27,6	189,55	4 534	12,40	342
65 und mehr	2	54	27,0	—	—	—	181,82	4 909	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>1 594</b>	<b>30 212</b>	<b>19,0</b>	<b>92</b>	<b>2 008</b>	<b>21,8</b>	<b>294,86</b>	<b>5 589</b>	<b>17,02</b>	<b>371</b>

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

3. Krankheitsartenstatistik 1969 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				
je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe										

Weiblich

Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	1	8	8,0	—	—	—	166,67	1 333	—	—
15 – 20	28	467	16,7	10	113	11,3	241,38	4 026	86,21	974
20 – 25	36	617	17,1	5	62	12,4	200,00	3 428	27,78	344
25 – 35	136	3 030	22,3	29	523	18,0	232,48	5 179	49,57	894
35 – 45	149	4 602	30,9	33	1 053	31,9	102,97	3 180	22,81	728
45 – 55	142	4 518	31,8	31	751	24,2	73,50	2 339	16,05	389
55 – 65	75	3 729	49,7	20	556	27,8	66,43	3 303	17,71	492
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>567</b>	<b>16 971</b>	<b>29,9</b>	<b>128</b>	<b>3 058</b>	<b>23,9</b>	<b>104,88</b>	<b>3 139</b>	<b>23,68</b>	<b>566</b>

Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,

Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	18	445	24,7	4	55	13,8	155,17	3 836	34,48	474
20 – 25	53	1 235	23,3	19	196	10,3	294,44	6 861	105,56	1 089
25 – 35	119	3 863	32,5	41	519	12,7	203,42	6 603	70,09	887
35 – 45	140	5 481	39,2	52	1 063	20,4	96,75	3 788	35,94	735
45 – 55	141	5 798	41,1	59	1 081	18,3	72,98	3 001	30,54	560
55 – 65	49	1 950	39,8	9	296	32,9	43,40	1 727	7,97	262
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>520</b>	<b>18 772</b>	<b>36,1</b>	<b>184</b>	<b>3 210</b>	<b>17,4</b>	<b>96,19</b>	<b>3 472</b>	<b>34,04</b>	<b>594</b>

Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,

Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft

bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	33	467	14,2	1	11	11,0	284,48	4 026	8,62	95
20 – 25	58	1 052	18,1	6	74	12,3	322,22	5 844	33,33	411
25 – 35	196	4 004	20,4	18	386	21,4	335,04	6 844	30,77	660
35 – 45	261	7 615	29,2	35	815	23,3	180,37	5 263	24,19	563
45 – 55	286	9 364	32,7	29	1 040	35,9	148,03	4 847	15,01	538
55 – 65	167	9 332	55,9	15	1 195	79,7	147,92	8 266	13,29	1 058
65 und mehr	1	47	47,0	—	—	—	90,91	4 273	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>1 002</b>	<b>31 881</b>	<b>31,8</b>	<b>104</b>	<b>3 521</b>	<b>33,9</b>	<b>185,35</b>	<b>5 897</b>	<b>19,24</b>	<b>651</b>

Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)

unter 15	2	7	3,5	—	—	—	333,33	1 167	—	—
15 – 20	49	605	12,3	—	—	—	422,41	5 216	—	—
20 – 25	68	1 248	18,4	8	154	19,3	377,78	6 933	44,44	856
25 – 35	286	4 855	17,0	28	447	16,0	488,89	8 299	47,86	764
35 – 45	250	6 110	24,4	24	486	20,3	172,77	4 223	16,59	336
45 – 55	190	5 495	28,9	16	451	28,2	98,34	2 844	8,28	233
55 – 65	124	5 007	40,4	15	361	24,1	109,83	4 435	13,29	320
65 und mehr	3	80	26,7	—	—	—	272,73	7 273	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>972</b>	<b>23 407</b>	<b>24,1</b>	<b>91</b>	<b>1 899</b>	<b>20,9</b>	<b>179,80</b>	<b>4 330</b>	<b>16,83</b>	<b>351</b>

Insgesamt (00 – 99)

unter 15	4	38	9,5	1	8	8,0	666,67	6 333	166,67	1 333
15 – 20	219	3 029	13,8	20	235	11,8	1 887,93	26 112	172,41	2 026
20 – 25	391	6 898	17,6	49	633	12,9	2 172,22	38 322	272,22	3 517
25 – 35	1 185	25 190	21,3	157	2 634	16,8	2 025,64	43 060	268,38	4 503
35 – 45	1 362	37 333	27,4	208	4 564	21,9	941,26	25 800	143,75	3 154
45 – 55	1 437	48 508	33,8	204	5 350	26,2	743,79	25 108	105,59	2 769
55 – 65	808	36 408	45,1	97	3 863	39,8	715,68	32 248	85,92	3 422
65 und mehr	7	289	41,3	—	—	—	636,36	26 273	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>5 413</b>	<b>157 693</b>	<b>29,1</b>	<b>736</b>	<b>17 287</b>	<b>23,5</b>	<b>1 001,29</b>	<b>29 170</b>	<b>136,15</b>	<b>3 198</b>



## 4. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1968/69

Diagnose- ziffer der Hamburger Systematik 1)	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
<b>I. Infektions- und parasitäre Krankheiten</b>							
00	Hilusdrusentuberkulose	0,01	0,01	0,03	37,1	73,0	45,3
01	Tuberkulose der Atmungsorgane (außer Hilusdrusentuberkulose)	0,50	0,19	0,14	74,9	58,6	61,0
02	Tuberkulose anderer Organe (außer Skofulose)	0,09	0,04	0,01	65,3	48,8	48,5
03	Lues, Tabes dorsalis, progressive Paralyse und sonstige metaluetische Krankheiten	0,02	0,01	—	2,0	27,0	—
04	Andere Geschlechtskrankheiten	0,02	0,01	—	3,0	7,0	—
05	Übertragbare Kinderlähmung, übertragbare Gehirnentzündung, Weil'sche Krankheit und andere Infektionen durch Spirochäten und Leptospiiren	0,01	0,02	0,09	80,0	18,0	63,9
06	Hepatitis epidemica	0,22	0,14	0,17	42,6	51,3	33,7
07	Malaria	0,01	0,01	—	7,5	49,0	—
08	Alle sonstigen Infektions- und Viruskrankheiten im engeren Sinne 1)	0,41	0,32	2,55	19,0	26,6	16,6
09	Parasitäre Krankheiten	0,17	0,09	0,31	12,5	38,7	13,7
<b>II. Neubildungen</b>							
10	Bösartige Neubildungen	3,22	3,61	0,37	31,7	34,8	45,7
11	Neubildungen der lymphatischen und der blutbildenden Organe	0,24	0,18	0,37	24,9	39,9	29,9
12	Gutartige Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane	0,04	2,16	0,11	18,8	18,3	27,0
13	Gutartige Neubildungen des Gehirns und andere Teile des Nervensystems	0,07	0,04	0,01	63,1	24,1	17,0
14	Gutartige Neubildungen anderer Organe	0,80	0,82	0,38	20,1	16,1	14,0
<b>III. Allergische Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten und Störungen der inneren Sekretion</b>							
15	Asthma bronchiale	0,90	0,50	0,33	24,9	26,3	28,8
16	Andere allergische Krankheiten	0,16	0,17	0,31	14,0	14,7	9,8
17	Krankheiten der Schilddrüse	0,40	1,10	0,16	18,4	21,7	14,8
18	Diabetes mellitus	3,78	2,86	0,22	23,6	29,4	16,6
19	Störungen anderer endokriner Drüsen, Adipositas	0,16	0,20	0,25	21,2	17,4	19,6
20	Rachitis	0,02	0,01	0,22	—	—	27,7
21	Andere Avitaminosen, Stoffwechselkrankheiten	0,23	0,10	0,13	27,6	21,7	28,9
<b>IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe</b>							
85	Sekundäre Anämien	0,12	0,24	0,56	29,7	20,8	28,2
86	Perniziöse Anämie, Hamophilie und andere Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	0,19	0,34	0,31	19,0	29,9	21,4
<b>V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien</b>							
22	Echte Geisteskrankheiten	0,04	0,03	0,02	61,9	69,2	121,5
23	Neurosen einschl. Organneurosen	0,28	0,31	0,29	35,6	34,2	37,2
24	Vegetative Dystonie	1,10	1,39	0,48	24,7	27,4	30,1
25	Persönlichkeitsstörungen anderer u.n.n. bezeichneter Art	0,49	0,82	0,33	43,7	41,8	86,6
<b>VI. Krankheiten des Nervensystems</b>							
26	Hirnhaut- und Gehirnentzündung	0,15	0,13	0,60	26,1	27,9	27,4
27	Epilepsie	0,07	0,03	0,32	17,9	18,9	32,1
28	Sonstige Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks	0,27	0,27	0,36	36,0	46,5	26,7
29	Ischias	0,30	0,20	0,01	28,6	27,9	—
30	Andere Neuritiden und Neuralgien und sonstige Krankheiten der Nerven und der peripheren Ganglien	0,62	0,76	0,20	24,9	27,7	17,9
87	Entzündliche Krankheiten des Auges	0,20	0,15	0,33	13,7	17,0	10,8
88	Star jeder Art	0,55	0,42	0,14	19,8	20,1	14,6
89	Krankheiten der Augenmuskeln, Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus, Strabismus	1,94	1,78	3,48	17,5	19,7	13,1
90	Alle sonstigen Krankheiten und Storungen des Auges	0,12	0,10	0,08	21,0	26,0	16,9
91	Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes	0,24	0,17	1,13	13,6	11,1	11,9
92	Andere Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	0,43	0,29	0,84	12,8	13,0	8,5
<b>VII. Krankheiten des Kreislaufapparates</b>							
31	Rheumatismus mit dadurch verursachter Herzkrankheit	0,02	0,03	0,01	62,6	37,0	10,0
32	Funktionelle Herzstörungen und Herzgefäßstörungen, darunter Angina pectoris vasomotorica, Reizüberleitungsstörungen	0,27	0,23	0,04	23,1	21,7	—
33	Herzmuskelschaden, Herzinfarkt und Herzmuskelschwäche	10,48	8,10	0,49	28,7	29,6	19,5
34	Endo-, Myo-, Pericarditis	0,11	0,14	0,05	31,1	50,8	51,0
35	Herzklappenfehler, Herzerweiterung	0,10	0,11	0,13	28,4	27,0	13,5
36	Arteriosklerotische Herzkrankheiten einschl. Angina pectoris und Koronarsklerose	2,14	1,33	0,05	23,1	26,6	8,7
37	Sonstige Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie Hypotonie	2,62	2,52	0,42	22,8	23,0	8,6
38	Bluthochdruck	1,91	2,73	0,08	23,8	22,5	16,5
39	Gehirnblutung und Gehirnarteriosklerose	2,02	1,25	0,11	28,0	29,3	15,1
40	Sonstige Arterienkrankheiten, bes. Aortenaneurysma, Trombangitis, Endarteritis, allg. Arteriosklerose außer der des Herzens und des Gehirns	0,60	0,22	0,03	37,3	30,3	29,3
41	Krampfudern einschl. Ulcus cruris, Hamorrhoiden und sonstige Krankheiten der Venen einschl. Lungenembolie, Lungen thrombose u. Lungeninfarkt	1,75	3,51	0,07	24,3	27,9	9,8
42	Krankheiten der Lymphgefäße und der Lymphknoten	0,11	0,07	0,22	16,3	17,6	14,8

Fußnote vgl. Seite 205

## G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

## 4. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1968/69

Diagnose- ziffer der Hamburger Systematik 1)	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane							
43	Krankheiten der Mandeln	1,90	1,38	11,44	9,6	9,9	8,2
44	Sonstige akute Infektionen der oberen Luftwege	2,00	1,40	9,91	12,9	13,3	12,2
45	Lungenentzündung, trockene Pleuritis	1,48	0,76	1,42	30,1	29,3	22,3
46	Empyem, feuchte Pleuritis, Lungenabszeß	0,17	0,04	0,02	29,4	30,7	18,0
47	Emphysem, Lungenerweiterung, -blähung	0,38	0,13	0,07	26,7	27,5	32,2
48	Krankheiten der Nasen- und Nebenhöhlen	1,05	0,54	1,41	9,0	10,0	8,7
49	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	1,89	1,05	6,02	21,1	21,4	23,1
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane							
50	Krankheiten der Mundhöhle und der Speiseröhre	0,11	0,11	0,37	16,6	14,3	25,0
51	Krankheiten des Zahnhalteapparates, der Zähne einschl. Zahnbehandlung und Zahnersatz	4,21	3,65	6,72	11,4	6,8	11,9
52	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	2,62	0,76	0,04	29,8	29,4	16,5
53	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	2,18	1,23	1,23	20,2	22,5	19,3
54	Appendicitis	1,71	1,59	5,82	15,0	15,0	11,3
55	Eingeweidebruch mit oder ohne Einklemmung	1,99	0,63	2,19	17,7	20,3	13,7
56	Krankheiten der Leber	4,58	2,05	0,39	29,6	38,4	23,4
57	Gallensteine	0,70	1,46	0,01	30,1	28,1	—
58	Andere Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege	1,09	2,19	0,07	23,9	27,8	18,4
59	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	2,29	1,74	2,57	20,3	21,2	16,6
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane							
60	Akute Nephritis	0,12	0,09	0,21	26,8	19,7	43,3
61	Chronische Nephritis, Nephrose, Pyelonephritis, Nierenabszeß	0,95	0,83	0,67	24,5	24,7	22,1
62	Steine des Harnapparates	1,12	0,63	0,13	15,3	18,7	24,3
63	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1,38	1,26	1,51	16,9	20,1	20,9
64	Prostata - Hypertrophie und Prostatitis	2,64	—	0,01	28,4	—	6,5
65	Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	0,77	—	0,85	13,1	—	9,3
66	Akute, chronische u.n.n. bez. Entzündungen der Eileiter und Eierstöcke	—	0,22	0,02	—	20,3	34,0
67	Vorfälle und Senkungen im gynäkologischen Bereich	—	1,47	—	—	21,2	—
68	Klimakterische Störungen	—	0,73	—	—	10,4	—
69	Andere Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	6,35	0,14	—	11,8	6,4
XI. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett							
70	Komplikationen der Schwangerschaft	—	1,31	0,02	—	10,2	8,0
71	Schwangerschaftsunterbrechung, Fehlgeburt	—	0,90	0,01	—	8,7	13,5
72	Normale Geburt	—	5,79	0,05	—	11,4	11,0
73	Geburt mit Kunsthilfe sowie Komplikationen des Wochenbetts und Mastitis	—	1,60	0,01	—	14,4	6,7
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes einschl. parasitäre Hautkrankheiten							
74	Furunkel, Karbunkel, Pfliegmonie und Abszeß	0,45	0,24	0,46	14,6	14,6	12,4
75	Nichtallergische u.n.n. bez. Ekzeme, Dermatosen	0,46	0,39	1,08	21,9	17,7	19,8
76	Schuppenflechte	0,12	0,08	0,05	51,9	35,6	27,3
77	Andere Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	0,60	0,52	1,55	17,7	19,1	14,9
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane							
78	Arthritis, Arthrosis, Spondylitis, Gelenkrheumatismus	3,34	4,13	0,75	25,6	33,9	36,4
79	Muskelrheumatismus u.n.n. bez. Rheumatismus	1,45	1,13	0,15	25,2	25,7	36,9
80	Ostitis, Periostitis, Osteomyelitis	0,08	0,09	0,20	18,2	27,7	30,4
81	Bandscheibenvorfall und -schaden	0,39	0,27	0,03	29,6	25,5	8,0
82	Andere Krankheiten des Bewegungs- und Stützapparates	1,88	2,02	4,07	20,7	23,9	28,0
XIV. Angeborene Mißbildungen							
83	Angeborene Mißbildungen	0,08	0,09	1,59	10,5	33,5	27,1
XV. Krankheiten der Kindheit							
84	Frühgeburt, Geburtsverletzungen, Lebensschwache, Skrofulose und ander Krankheiten der Kindheit	—	—	5,10	—	—	25,5
XVI. Mangelhaft bezeichnete Krankheiten							
93	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	4,26	3,93	4,97	13,6	13,6	15,1
XVII. Unfälle, Verletzungen und sonstige, durch äußere Einwirkung entstandene Schädigungen sowie Vergiftungen							
94	Beruf	2,35	0,75	0,45	25,7	35,2	28,2
95	Sonstige	6,49	4,21	8,89	23,1	34,0	17,1
00 - 95	Insgesamt	100	100	100	23,7	21,7	15,4

1) Hamburger Systematik der Krankheiten, 4. Auflage

Quelle: Verband der privaten Krankenversicherung e.V. Köln

H. Gesetzliche  
Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit  
a) Ar

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen den Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
001	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems . . . . .	86	2	1	6	4	6	12	11	22	15
010 – 019	Tuberkulose . . . . .	3 372	64	107	199	254	341	384	370	724	803
020	Zoonosen und sonstige bakterielle Krankheiten . . . . .	41	1	3	—	7	1	5	4	10	10
040	Poliomyelitis und sonstige Viruskrankheiten . . . . .	76	—	—	2	4	11	4	13	18	22
080	Rickettsiosen und andere infektiöse Krankheiten . . . . .	55	—	—	4	2	5	3	8	12	18
090	Syphilis und sonstige Spirochätenkrankheiten . . . . .	102	2	—	2	5	10	10	13	21	37
110	Mykosen, sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	22	2	2	—	3	1	4	3	1	6
135	Sarkoidose (Morbus Boeck) . . . . .	42	2	7	1	6	2	4	2	9	8
140	Bösartige Neubildungen (= BN) der Mundhöhle und des Rachens . . . . .	151	2	1	1	7	5	16	21	30	60
150 – 159	BN der Verdauungsorgane und des Bauchfells . . . . .	2 590	5	17	34	67	141	171	268	740	1 055
160 – 163	BN der Atmungsorgane . . . . .	2 508	2	9	22	33	77	162	237	771	1 110
170 – 174	BN der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse . . . . .	281	5	19	18	23	27	32	29	56	66
180 – 189	BN der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	1 129	5	23	26	30	45	50	81	285	523
190 – 199	BN sonstigen und nicht näher bezeichneten Sitzes . . . . .	705	8	25	37	51	46	83	61	159	218
200 – 209	BN der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	630	18	18	37	46	52	65	71	134	174
210	Gutartige Neubildungen . . . . .	66	3	3	2	8	7	2	5	11	21
230	Neubildungen unbekannten Charakters . . . . .	93	2	2	3	3	12	7	8	21	29
240, 242, 246	Krankheiten der Schilddrüse . . . . .	87	—	2	1	3	4	9	8	18	39
250	Diabetes mellitus . . . . .	771	—	9	10	22	25	41	69	208	344
251 – 258	Sonstige Krankheiten endokriner Drüsen . . . . .	121	2	4	7	13	12	20	10	24	28
260	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten . . . . .	25	—	—	—	2	—	2	4	9	8
270, 274, 277, 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten . . . . .	553	—	4	8	18	21	33	41	120	273
280	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	137	1	3	5	4	7	8	13	34	58
290 – 294	Demenz und Psychosen in Verbindung mit anderen Krankheiten . . . . .	425	2	7	8	14	23	42	51	130	133
295	Schizophrenie . . . . .	1 099	41	193	244	178	149	119	46	73	47
796	Vegetative Dystonie und dergleichen . . . . .	119	1	1	2	5	2	8	16	29	49
296 – 299	Sonstige Psychosen . . . . .	950	5	42	53	69	84	113	123	222	221
300 – 309	Neurosen, Psychopathien und sonstige nichtpsychotische seelische Störungen . . . . .	1 494	8	41	78	120	174	195	196	368	311
310	Schwachsinnformen (Intelligenzmangel) . . . . .	304	6	14	34	35	31	38	31	62	47
320 – 324	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems . . . . .	154	6	7	19	18	14	24	13	32	18
330	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensestems . . . . .	76	2	5	4	12	11	6	14	14	8
340	Multiple Sklerose . . . . .	362	11	27	47	53	62	56	37	46	20
359	Querschnittslähmung . . . . .	134	22	19	19	11	15	14	11	10	13
341 – 349	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems . . . . .	1 956	17	73	114	132	169	216	218	486	489
350 – 358	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien . . . . .	501	3	7	24	19	48	51	61	132	141
360	Entzündliche Krankheiten des Auges . . . . .	148	2	2	4	10	8	18	15	28	56
370	Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges . . . . .	1 014	5	22	31	38	61	77	113	240	375
380	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes . . . . .	187	—	—	4	6	9	14	32	47	64
390 – 392	Akutes rheumatisches Fieber . . . . .	42	—	2	2	—	2	2	5	9	17
393 – 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten . . . . .	874	6	23	34	63	103	104	114	181	223
400 – 404	Bluthochdruck . . . . .	9 872	1	12	27	51	111	227	448	2 157	5 798
405	Blutunterdruck . . . . .	280	—	—	1	2	5	7	11	71	159
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten . . . . .	10 877	1	12	35	129	319	746	1 107	3 126	4 897
420 – 429	Sonstige Formen von Herzkrankheiten . . . . .	7 827	4	21	42	78	131	259	474	1 748	4 307
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten . . . . .	9 330	6	18	34	59	122	216	501	2 116	5 465
449	Periphere Durchblutungsstörungen . . . . .	2 437	1	4	9	25	73	143	196	684	1 191
440 – 448	Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren . . . . .	13 064	4	16	17	43	67	146	400	2 331	8 374
450 – 458	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	1 198	5	7	16	33	40	78	97	315	534
460	Infektionen der Atmungsorgane . . . . .	49	1	2	—	1	1	3	4	11	19
480	Pneumonie . . . . .	68	2	1	—	3	2	3	5	27	20
490	Nicht näher bezeichnete Bronchitis . . . . .	173	—	1	—	4	7	9	12	47	77
491	Chronische Bronchitis und Emphysembrochitis . . . . .	9 641	—	2	10	28	79	222	537	2 380	5 654
492	Emphysem . . . . .	2 682	—	1	2	11	24	50	171	590	1 580
493	Asthma broniale . . . . .	632	10	10	21	27	31	45	67	180	204
494	Spastische Bronchitis . . . . .	499	—	—	4	7	18	29	37	147	233
500	Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege . . . . .	92	1	1	3	1	4	9	5	26	34
510 – 519	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	754	2	10	12	50	56	66	85	191	258

Rentenversicherung

1969 nach Altersgruppen und Ursachen  
beiter

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 - 69	70 - 74	75 u. älter		bis 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 u. älter	
6	-	1	20	-	1	-	3	-	2	2	3	6	3	-	-	001
117	9	-	741	12	28	48	49	96	104	81	135	139	47	-	2	010 - 019
-	-	-	17	-	-	1	1	1	2	2	6	2	1	1	-	020
1	1	-	28	1	1	4	-	2	1	4	5	5	4	1	-	040
3	-	-	35	-	-	1	-	-	3	6	7	15	2	1	-	080
1	1	-	50	-	1	-	-	6	9	7	11	13	2	1	-	090
-	-	-	16	-	-	-	-	2	2	3	5	3	1	-	-	110
1	-	-	49	-	-	2	-	5	6	7	17	11	1	-	-	135
8	-	-	38	-	-	3	3	1	3	3	9	15	1	-	-	140
81	9	2	1 382	-	4	13	27	80	141	181	465	390	64	15	2	150 - 159
77	2	6	201	-	-	1	8	17	30	27	61	50	5	2	-	160 - 163
6	-	-	2 758	6	8	51	145	335	527	390	698	511	70	12	5	170 - 174
54	4	3	4 230	6	22	112	276	459	857	696	1 058	639	96	6	3	180 - 189
16	-	1	450	1	4	12	21	32	72	71	127	89	17	3	1	190 - 199
15	-	-	280	6	7	13	11	26	45	20	80	64	7	1	-	200 - 209
4	-	-	71	1	2	3	7	10	8	16	15	8	1	-	-	210
3	2	1	82	-	2	2	6	7	4	10	23	19	8	-	1	230
2	1	-	335	1	-	1	7	10	33	34	79	137	32	1	-	240, 242, 246
38	4	1	863	-	2	4	10	15	42	74	205	370	116	17	8	250
1	-	-	202	-	4	4	10	12	28	22	51	51	20	-	-	251 - 258
-	-	-	13	-	1	-	-	-	1	-	5	5	1	-	-	260
34	1	-	1 207	-	3	3	6	15	66	81	294	559	168	10	2	270, 274, 277, 279
4	-	-	151	1	2	3	6	9	19	13	28	55	14	-	1	280
12	2	1	238	-	1	-	6	19	15	26	66	77	21	5	2	290 - 294
9	-	-	998	6	65	107	125	149	189	101	148	96	10	2	-	295
6	-	-	176	1	-	3	1	5	11	16	39	71	26	2	1	796
14	2	2	1 418	4	23	26	52	98	178	223	425	338	47	3	1	296 - 299
10	2	1	769	2	14	20	43	68	91	104	213	182	32	-	-	300 - 309
6	-	-	165	4	6	7	8	18	25	19	45	31	2	-	-	310
3	-	-	62	-	5	7	11	6	8	5	11	6	2	-	1	320 - 324
-	-	-	35	1	1	3	1	5	6	9	6	2	1	-	-	330
3	-	-	389	7	15	26	70	54	89	60	40	23	5	-	-	340
-	-	-	27	2	-	4	1	3	2	4	3	7	1	-	-	359
37	1	4	928	8	20	36	43	78	112	108	233	234	44	7	5	341 - 349
15	-	-	233	1	4	7	12	18	29	39	50	55	16	2	-	350 - 358
4	1	-	102	-	1	1	6	5	23	8	26	25	6	1	-	360
40	9	3	720	3	2	11	9	33	55	68	187	248	77	22	5	370
9	-	2	91	-	-	1	2	1	8	9	22	36	11	1	-	380
2	-	1	40	-	-	-	-	2	1	8	12	11	4	2	-	390 - 392
18	3	2	911	1	10	20	60	75	139	130	219	204	40	9	4	393 - 398
912	107	21	19 506	-	-	12	29	64	242	525	2 964	10 225	4 754	578	113	400 - 404
18	5	1	180	-	1	2	-	3	4	6	28	93	38	5	-	405
459	33	13	3 681	-	-	6	12	37	100	235	771	1 826	618	66	10	410 - 416
632	107	24	6 930	2	10	33	30	78	188	314	1 174	3 312	1 504	225	60	420 - 429
687	71	35	4 198	3	7	8	29	48	112	184	764	1 935	901	153	54	430 - 439
96	15	-	223	-	-	1	2	-	12	18	67	68	48	7	-	449
1 386	211	67	7 610	4	5	4	12	21	34	106	697	3 763	2 451	388	125	440 - 448
61	7	5	1 379	3	3	4	14	30	75	107	302	625	190	17	9	450 - 458
6	1	-	54	-	1	-	-	2	3	1	9	28	8	1	1	460
4	1	-	32	-	-	-	-	1	2	2	4	18	5	-	-	480
15	1	-	48	-	-	-	1	1	5	4	7	22	7	1	-	490
665	52	12	1 455	-	-	2	5	13	41	90	336	687	253	19	9	491
219	27	7	467	-	-	-	2	4	8	16	51	228	136	19	3	492
34	3	-	303	3	1	9	6	19	32	37	78	88	23	7	-	493
24	-	-	163	-	-	1	2	4	8	17	46	64	19	2	-	494
7	1	-	32	-	1	-	2	4	3	4	9	8	1	-	-	500
19	4	1	176	-	-	2	7	10	12	13	52	61	17	2	-	510 - 519

H. Gesetzliche  
Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit  
a) Ar

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen den Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
520	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und des Kiefers . . . . .	17	1	—	1	1	1	2	1	3	3
531	Magengeschwür . . . . .	360	1	1	4	4	10	26	35	99	156
532	Zwölffingerdarmgeschwür . . . . .	238	—	—	1	3	3	11	19	61	125
530, 533 – 537	Sonstige Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Duodenums . . . . .	599	3	1	4	8	20	33	49	174	276
540	Appendizitis . . . . .	16	—	—	—	—	—	2	—	5	7
550	Eingeweidebrüche einschließlich Bauchwandbrüche . . . . .	119	—	—	2	2	5	10	10	37	45
560 – 569	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells . . . . .	268	3	9	12	16	22	32	21	58	89
570 – 578	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse . . . . .	4 650	2	46	175	283	419	538	581	1 150	1 346
580 – 584	Nephritis und Nephrose . . . . .	763	10	38	52	60	59	86	86	172	186
590	Sonstige Krankheiten der Harnorgane . . . . .	663	4	11	21	25	41	54	59	162	257
600,610,612,620,627	Krankheiten der männlichen bzw. weiblichen Geschlechtsorgane . . . . .	113	3	1	—	2	1	3	4	24	61
630	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	44	3	3	7	3	—	1	2	8	17
690	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	353	18	26	28	25	17	27	27	81	93
710 – 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	7 975	9	36	73	93	142	257	548	1 891	4 360
720 – 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke . . . . .	5 868	14	50	80	90	158	273	393	1 366	3 106
730 – 738	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane . . . . .	822	5	12	20	30	45	73	89	219	295
740	Angeborene Mißbildungen . . . . .	50	—	2	3	2	1	4	4	20	12
760 – 766	Operationszustände . . . . .	1 718	6	43	66	80	126	168	202	404	568
770 – 777	Amputationen . . . . .	794	45	48	46	48	63	119	78	192	145
790	Nervosität, Nervenschwäche und Schachzustand . . . . .	533	2	2	2	4	12	23	21	150	271
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung . . . . .	2 694	—	1	1	1	5	16	54	302	1 529
795	Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Krankheitsursachen . . . . .	1 352	3	17	27	38	60	98	125	320	532
800	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes . . . . .	821	55	65	88	81	60	67	85	142	165
810	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen . . . . .	496	35	48	38	39	33	46	40	99	99
820	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen . . . . .	2 175	98	182	216	193	194	195	190	402	468
830	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruchs . . . . .	52	3	3	2	2	1	8	1	11	18
840	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen . . . . .	37	2	2	3	2	2	3	5	6	12
850	Innere Schädelverletzungen ausschließlich Schädelbrüche . . . . .	366	19	28	31	28	38	44	53	74	47
860	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken . . . . .	53	5	11	3	2	7	8	4	4	5
870	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes . . . . .	64	5	4	5	1	3	11	9	17	7
880	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen . . . . .	139	15	18	10	7	10	17	7	24	29
890	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen . . . . .	95	7	4	10	5	6	18	15	15	15
900	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile . . . . .	30	4	2	4	4	4	4	1	5	2
910	Oberflächliche Verletzungen . . . . .	22	—	1	3	—	1	6	5	3	2
920	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen . . . . .	22	—	1	1	1	—	4	—	5	8
930	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen . . . . .	28	3	1	—	2	—	6	4	7	5
940	Verbrennungen . . . . .	71	8	8	13	11	7	5	5	6	7
950	Nerven- und Rückenmarkverletzungen . . . . .	144	18	23	15	6	11	20	12	23	13
960	Schädliche Folgen von Arzneimitteln . . . . .	7	—	2	1	1	2	—	—	—	1
980	Toxische Folgen von Substanzen nichtmedikamentöser Grundlage . . . . .	61	—	4	6	3	9	8	6	11	13
990	Sonstige schädliche Folgen . . . . .	255	5	13	4	10	14	33	31	66	64
Insgesamt 1969 . . . . .		127 904	715	1 629	2 457	3 166	4 525	6 841	9 484	29 501	60 420

Rentenversicherung  
1969 nach Altersgruppen und Ursachen  
beiter

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 – 69	70 – 74	75 u. älter		bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u älter	
4	–	–	9	–	–	–	–	–	2	–	1	4	2	–	–	520
20	4	–	96	–	–	–	2	5	6	14	19	41	7	1	1	531
15	–	–	53	–	–	–	–	2	–	5	10	27	7	2	–	532
28	2	1	190	–	2	1	7	5	8	10	45	88	24	–	–	530, 533 – 537
2	–	–	5	–	–	–	–	2	–	1	–	2	–	–	–	540
6	2	–	65	–	–	–	–	1	6	7	12	30	6	3	–	550
6	–	–	183	1	7	2	2	19	14	17	36	61	22	–	2	560 – 569
103	6	1	1 992	3	9	21	62	104	194	254	496	665	161	20	3	570 – 578
14	–	–	484	6	9	20	30	48	56	73	116	100	23	3	–	580 – 584
25	4	–	497	1	5	14	17	34	45	52	143	149	32	5	–	590
14	–	–	227	–	1	3	7	18	28	28	63	62	15	2	–	600, 610, 612, 620, 627
X	X	X	6	–	1	2	–	2	–	1	–	–	–	–	–	630
–	–	–	18	–	–	3	–	–	2	1	2	8	2	–	–	680
10	–	1	126	1	1	3	2	8	13	19	41	32	5	1	–	690
521	36	9	7 015	2	12	38	72	133	246	398	1 573	3 387	1 038	97	19	710 – 719
315	16	7	3 736	–	9	14	32	49	124	220	861	1 915	480	28	4	720 – 729
29	4	1	569	2	8	13	19	23	67	50	131	196	58	2	–	730 – 738
2	–	–	71	–	2	3	9	8	8	8	22	8	3	–	–	740
49	5	1	843	5	9	40	54	89	115	94	203	201	31	2	–	760 – 766
7	3	–	72	–	2	3	10	9	7	8	14	12	6	1	–	770 – 777
41	4	1	715	–	4	2	3	14	32	56	173	285	120	17	9	790
492	190	103	3 753	–	–	1	3	1	10	20	184	1 322	1 486	483	243	794
91	25	16	899	2	5	10	11	32	53	65	170	278	195	52	26	795
12	1	–	145	6	2	8	6	9	11	19	31	39	13	1	–	800
18	1	–	170	1	2	8	4	8	17	12	49	56	11	1	1	810
33	3	1	689	13	15	18	23	40	70	74	164	214	47	9	2	820
3	–	–	16	–	–	3	–	–	1	2	3	6	1	–	–	830
–	–	–	9	–	–	–	–	–	–	2	6	–	1	–	–	840
4	–	–	39	2	–	1	6	4	8	4	8	5	–	1	–	850
4	–	–	7	–	1	–	–	–	2	–	3	–	1	–	–	860
2	–	–	5	–	–	–	–	1	1	–	1	–	2	–	–	870
2	–	–	20	–	–	3	2	1	2	–	7	4	1	–	–	880
–	–	–	16	–	1	–	–	1	2	2	5	4	1	–	–	890
–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	900
1	–	–	6	–	1	–	1	–	2	1	1	–	–	–	–	910
1	1	–	3	–	–	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	920
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	930
–	1	–	19	2	1	2	1	1	4	–	2	3	3	–	–	940
2	1	–	13	2	–	2	3	1	2	1	–	2	–	–	–	950
–	–	–	6	–	–	–	–	1	2	1	1	1	–	–	–	960
1	–	–	7	–	1	1	–	1	1	–	2	–	–	1	–	980
8	5	2	97	–	–	1	1	–	8	8	24	25	14	12	4	990
7 791	1 014	361	89 850	139	399	884	1 589	2 790	5 036	5 893	17 114	37 085	15 818	2 361	742	

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen den Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
001	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
010 – 019	Tuberkulose . . . . .	493	9	9	6	23	41	71	54	100	165
020	Zoonosen und sonstige bakterielle Krankheiten . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2
040	Poliomyelitis und sonstige Viruskrankheiten . . . . .	32	—	—	—	2	5	2	1	6	16
080	Rickettsiosen und andere infektiöse Krankheiten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
090	Syphilis und sonstige Spirochätenkrankheiten . . . . .	21	—	—	—	1	2	1	4	6	6
110	Mykosen, sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
135	Sarkoidose (Morbus Boeck) . . . . .	8	1	—	1	—	—	1	1	1	3
140	Bösartige Neubildungen (= BN) der Mundhöhle und des Rachens . . . . .	33	—	—	2	—	2	5	3	8	12
150 – 159	BN der Verdauungsorgane und des Bauchfells . . . . .	694	—	3	6	10	34	51	79	194	308
160 – 163	BN der Atmungsorgane . . . . .	606	—	2	—	6	10	48	73	163	300
170 – 174	BN der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse . . . . .	92	1	—	1	—	9	13	15	19	32
180 – 189	BN der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	351	1	7	5	4	4	13	23	84	194
190 – 199	BN sonstigen und nicht näher bezeichneten Sitzes . . . . .	268	4	4	9	11	25	24	40	59	88
200 – 209	BN der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	207	4	6	11	14	12	22	20	47	67
210	Gutartige Neubildungen . . . . .	12	—	1	1	—	2	2	1	3	2
230	Neubildungen unbekannten Charakters . . . . .	11	—	—	2	1	1	—	1	2	4
240, 242, 246	Krankheiten der Schilddrüse . . . . .	23	—	—	—	—	—	1	—	8	13
250	Diabetes mellitus . . . . .	447	—	1	6	4	8	26	34	110	228
251 – 258	Sonstige Krankheiten endokriner Drüsen . . . . .	15	—	—	1	1	2	2	2	3	4
260	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	1	2	3
270, 274, 277, 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten . . . . .	61	—	1	—	—	2	—	8	13	34
280	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe . . . . .	25	—	2	2	1	2	1	1	5	11
290 – 294	Demenz und Psychosen in Verbindung mit anderen Krankheiten . . . . .	55	—	—	—	—	1	4	7	21	19
295	Schizophrenie . . . . .	206	6	37	41	17	22	28	24	12	18
296	Vegetative Dystonie und dergleichen . . . . .	51	—	1	—	—	2	—	8	15	20
296 – 299	Sonstige Psychosen . . . . .	338	—	3	10	9	18	48	41	102	105
300 – 309	Neurosen, Psychopathien und sonstige nichtpsychotische seelische Störungen . . . . .	227	1	1	8	11	20	34	29	68	55
310	Schwachsinnformen (Intelligenzmangel) . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	2	2	—
320 – 324	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems . . . . .	40	2	2	5	2	6	5	2	6	10
330	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems . . . . .	18	—	—	—	—	2	4	1	3	7
340	Multiple Sklerose . . . . .	136	2	12	14	14	18	33	12	17	13
359	Querschnittslähmung . . . . .	36	4	2	3	1	2	6	4	10	4
341 – 349	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems . . . . .	556	7	10	14	6	38	70	61	152	189
350 – 358	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien . . . . .	70	1	1	1	1	5	12	15	16	17
360	Entzündliche Krankheiten des Auges . . . . .	41	—	1	1	1	3	1	8	10	13
370	Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges . . . . .	320	3	4	4	6	21	16	32	75	132
380	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes . . . . .	71	—	—	1	—	2	3	10	14	36
390 – 392	Akutes rheumatisches Fieber . . . . .	6	—	—	—	—	2	—	—	2	2
393 – 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten . . . . .	182	—	1	4	7	20	20	21	47	59
400 – 404	Bluthochdruck . . . . .	2 190	—	—	2	4	17	47	113	462	1 355
405	Blutunterdruck . . . . .	39	—	—	—	—	3	—	3	6	22
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten . . . . .	3 415	—	—	3	14	57	174	281	840	1 878
420 – 429	Sonstige Formen von Herzkrankheiten . . . . .	2 218	—	2	3	5	18	56	95	445	1 361
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten . . . . .	3 522	—	1	5	7	28	95	224	835	2 124
449	Periphere Durchblutungsstörungen . . . . .	422	—	—	—	3	8	20	32	113	233
440 – 448	Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren . . . . .	4 111	—	1	1	2	6	39	94	530	2 908
450 – 458	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems . . . . .	157	—	—	2	1	7	2	12	38	91
460	Infektionen der Atmungsorgane . . . . .	21	—	—	—	—	1	1	2	4	13
480	Pneumonie . . . . .	12	—	—	—	—	—	—	1	2	6
490	Nicht näher bezeichnete Bronchitis . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
491	Chronische Bronchitis und Emphysembronchitis . . . . .	1 046	—	—	2	1	2	23	49	212	669
492	Emphysem . . . . .	260	—	—	—	—	2	4	7	51	178
493	Asthma bronchiale . . . . .	116	—	—	—	—	3	14	16	26	56
494	Spastische Bronchitis . . . . .	62	—	—	1	—	—	3	3	17	37
500	Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege . . . . .	19	—	—	—	—	—	2	2	4	11
510 – 519	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane . . . . .	64	—	1	1	2	5	7	8	14	23

## Rentenversicherung

1969 nach Altersgruppen und Ursachen  
stellte

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Inter- nationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 – 69	70 – 74	75 u. alter		bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. alter	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	001
12	2	1	275	9	19	15	25	37	52	29	42	33	9	4	1	010 – 019
–	–	–	4	–	1	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	020
–	–	–	22	1	–	2	–	4	4	1	6	2	2	–	–	040
–	–	–	3	–	1	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	080
–	1	–	7	–	–	–	–	1	–	1	2	2	1	–	–	090
1	–	–	11	–	–	–	–	–	1	3	5	2	–	–	–	110
–	–	–	21	1	2	3	3	1	6	1	3	1	–	–	–	136
1	–	–	19	–	1	1	–	3	3	4	3	2	2	–	–	140
8	1	–	376	2	6	3	15	29	56	73	101	82	7	2	–	150 – 159
3	–	1	89	2	2	2	2	7	17	18	21	17	1	–	–	160 – 163
2	–	–	1 466	3	10	41	75	186	398	264	290	182	14	3	–	170 – 174
12	1	3	1 342	1	16	26	77	172	337	236	321	139	10	5	2	180 – 189
2	2	–	233	2	8	16	11	27	46	27	62	29	4	1	–	190 – 199
2	2	–	150	9	18	7	15	14	25	17	29	12	4	–	–	200 – 209
–	–	–	31	–	2	3	3	4	9	4	1	2	3	–	–	210
–	–	–	10	1	–	–	1	–	2	1	2	3	–	–	–	230
1	–	–	94	–	3	1	2	2	12	13	30	23	7	1	–	240,242,246
24	2	4	259	–	3	8	3	10	14	21	74	100	16	8	2	250
–	–	–	43	–	2	1	3	9	7	6	8	7	–	–	–	251 – 258
–	–	–	7	–	–	1	2	–	–	1	3	–	–	–	–	260
3	–	–	83	–	–	2	2	4	10	6	24	26	9	–	–	270,274,277,279
–	–	–	33	1	4	2	2	3	2	5	1	9	3	–	1	280
2	–	1	45	1	1	2	1	3	3	8	13	10	3	–	–	290 – 294
1	–	–	425	15	45	60	39	71	70	57	46	16	5	1	–	295
3	2	–	83	–	2	–	–	9	7	13	26	16	6	3	1	796
2	–	–	721	7	11	26	29	53	103	126	224	127	15	–	–	296 – 299
–	–	–	274	4	8	11	20	29	53	43	67	34	4	–	1	300 – 309
–	–	–	12	–	–	1	–	1	1	2	2	5	–	–	–	310
–	–	–	67	3	8	7	5	15	8	6	8	6	1	–	–	320 – 324
1	–	–	11	–	1	–	–	2	1	2	4	1	–	–	–	330
1	–	–	292	5	28	44	31	57	67	34	21	5	–	–	–	340
–	–	–	21	5	4	2	1	–	1	2	3	2	1	–	–	359
6	2	1	344	4	16	17	15	27	51	44	97	64	8	1	–	341 – 349
1	–	–	71	–	3	2	2	3	8	13	21	14	5	–	–	350 – 358
1	1	1	52	–	2	1	2	7	8	6	15	6	5	–	–	360
18	5	4	273	–	4	8	6	18	32	44	67	68	13	11	2	370
3	2	–	63	–	–	1	1	3	3	9	22	21	3	–	–	380
–	–	–	15	–	1	1	–	–	1	1	6	4	1	–	–	390 – 392
2	–	1	259	1	4	10	8	31	69	38	59	27	9	2	1	393 – 398
128	49	13	2 752	–	–	4	7	20	75	154	591	1 252	521	105	23	400 – 404
2	2	1	54	–	–	1	–	4	3	3	13	17	10	2	1	405
114	41	13	780	–	–	1	–	7	30	72	199	343	104	20	4	410 – 416
160	51	22	1 833	1	2	10	8	44	62	117	370	790	322	77	30	420 – 429
142	42	19	1 078	–	9	2	10	26	50	83	279	426	155	30	8	430 – 439
10	1	2	77	–	–	–	–	3	9	8	22	24	8	2	1	449
357	117	56	2 155	–	–	3	1	5	7	48	266	1 061	576	151	37	440 – 448
4	–	–	284	–	2	1	2	9	23	23	73	113	26	9	3	450 – 458
–	–	–	13	–	–	–	–	1	–	1	2	9	–	–	–	460
2	1	–	4	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	1	–	480
–	–	–	5	–	–	–	–	–	–	2	1	1	–	1	–	490
62	20	6	290	–	–	1	1	6	11	29	76	123	38	3	2	491
12	3	3	74	–	–	–	2	2	4	3	11	30	20	2	–	492
1	–	–	121	–	3	3	3	10	17	25	33	20	4	3	–	493
1	–	–	22	–	1	–	–	1	–	3	10	6	–	–	1	494
–	–	–	11	–	1	–	–	1	–	2	6	1	–	–	–	500
2	1	–	33	–	–	1	–	6	1	2	12	11	–	–	–	510 – 519



Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen den Bewilligungs- und								
			bis 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64
520	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und des Kiefers . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	1	1	1
531	Magengeschwür . . . . .	48	—	—	1	1	—	1	4	6	34
532	Zwölffingerdarmgeschwür . . . . .	26	—	—	—	—	—	1	3	5	16
530, 533 - 537	Sonstige Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Duodenums . . . . .	54	—	—	—	1	—	2	5	17	23
540	Appendizitis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
550	Eingeweidebrüche einschließlich Bauchwandbrüche . . . . .	6	—	—	1	—	—	—	—	1	4
560 - 569	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells . . . . .	77	—	3	3	6	4	3	3	15	36
570 - 578	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse . . . . .	1 177	1	7	15	32	71	128	150	289	457
580 - 584	Nephritis und Nephrose . . . . .	230	1	7	13	16	17	27	21	58	65
590	Sonstige Krankheiten der Harnorgane . . . . .	125	1	2	—	2	5	12	7	25	65
600,610,612,620,627	Krankheiten der männlichen bzw. weiblichen Geschlechtsorgane . . . . .	20	—	—	—	—	—	1	—	2	14
630	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	12	—	—	1	—	—	—	3	3	5
690	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes . . . . .	23	—	1	2	—	2	2	3	3	8
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	1 008	—	1	10	9	21	32	66	238	572
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke . . . . .	880	—	6	4	8	16	36	55	195	514
730 - 738	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane . . . . .	104	1	2	2	2	3	5	11	31	45
740	Angeborene Mißbildungen . . . . .	6	—	1	—	1	1	2	—	—	1
760 - 766	Operationszustände . . . . .	362	1	5	5	17	16	35	35	87	150
770 - 777	Amputationen . . . . .	129	1	1	4	2	13	19	24	28	36
790	Nervosität, Nervenschwäche und Schwachzustand . . . . .	41	—	—	1	—	—	2	6	9	19
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung . . . . .	75	—	—	—	—	—	—	1	3	22
795	Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Krankheitsursachen . . . . .	63	—	—	—	2	4	5	2	11	20
800	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes . . . . .	100	1	5	9	1	11	14	7	19	31
810	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen . . . . .	35	2	5	2	4	3	3	3	8	4
820	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen . . . . .	189	12	10	6	11	14	21	16	42	51
830	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruchs . . . . .	7	—	—	—	—	1	—	1	1	4
840	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
850	Innere Schädelverletzungen ausschließlich Schädelbrüche . . . . .	148	4	8	3	6	10	23	26	48	19
860	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken . . . . .	8	—	2	—	—	2	—	—	—	3
870	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes . . . . .	7	—	1	1	—	1	2	—	1	—
880	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen . . . . .	14	1	2	—	—	—	1	4	3	3
890	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen . . . . .	7	—	—	1	—	—	1	—	2	3
900	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
910	Oberflächliche Verletzungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
920	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
930	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
940	Verbrennungen . . . . .	8	1	1	1	1	—	—	2	—	2
950	Nerven- und Rückenmarkverletzungen . . . . .	14	2	3	2	1	1	1	1	1	2
960	Schädliche Folgen von Arzneimitteln . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
980	Toxische Folgen von Substanzen nichtmedikamentöser Grundlage . . . . .	6	—	—	—	—	—	3	—	2	1
990	Sonstige schädliche Folgen . . . . .	25	—	1	1	1	3	7	1	4	7
Insgesamt 1969 . . . . .		28 486	75	190	267	316	720	1 443	2 041	6 167	15 397

Rentenversicherung

1969 nach Altersgruppen und Ursachen  
stellte

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
65 – 69	70 – 74	75 u. alter	ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
				bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. alter	
–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–	–	520
1	–	–	21	–	1	–	2	–	2	6	4	3	3	–	–	531
1	–	–	18	–	–	–	–	–	2	1	6	7	2	–	–	532
5	1	–	31	–	–	–	–	1	1	5	6	15	2	1	–	530, 533 – 537
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	540
–	–	–	15	–	–	–	–	–	1	1	6	6	1	–	–	550
2	1	1	80	1	2	6	4	5	11	11	19	18	2	1	–	560 – 569
19	6	2	735	4	13	13	19	52	87	121	203	178	34	10	1	570 – 578
5	–	–	209	4	9	13	10	17	24	36	51	35	9	–	1	580 – 584
3	2	1	115	2	–	5	6	7	13	21	32	20	6	2	1	590
1	–	2	25	–	–	–	1	4	6	2	5	6	1	–	–	600, 610, 612, 620, 627
X	X	X	2	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	630
–	–	–	5	1	1	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	680
2	–	–	20	1	2	1	–	–	4	3	5	3	1	–	–	690
41	14	4	1 684	6	9	10	23	48	116	203	437	648	153	25	6	710 – 719
36	6	4	1 400	–	4	11	5	30	67	124	370	627	149	6	7	720 – 729
2	–	–	167	–	4	5	6	14	25	15	36	49	12	1	–	730 – 738
–	–	–	31	–	2	1	3	6	3	3	6	6	1	–	–	740
8	1	2	381	3	7	20	14	31	74	61	83	67	19	2	–	760 – 766
1	–	–	18	1	1	2	–	3	2	2	3	3	–	–	1	770 – 777
2	1	1	78	–	–	1	–	2	7	5	23	33	6	–	1	790
13	8	28	122	–	–	–	–	–	–	1	6	24	44	20	27	794
9	5	5	57	–	1	1	1	4	4	7	12	9	5	7	6	795
1	1	–	73	2	3	3	5	6	4	12	18	15	4	1	–	800
1	–	–	62	3	4	2	1	4	7	5	11	21	4	–	–	810
5	–	1	188	5	6	8	6	11	21	25	52	44	8	1	1	820
–	–	–	7	–	–	–	1	1	2	–	1	2	–	–	–	830
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	840
1	–	–	38	2	3	7	2	4	5	4	6	5	–	–	–	850
1	–	–	4	2	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	860
–	1	–	5	–	–	–	–	1	–	1	–	3	–	–	–	870
–	–	–	5	–	–	–	1	–	1	1	1	–	–	–	1	880
–	–	–	3	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	890
–	–	–	6	2	–	–	–	1	1	1	–	1	–	–	–	900
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	910
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	920
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	930
–	–	–	4	1	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	940
–	–	–	7	1	–	–	2	–	1	1	1	1	–	–	–	950
–	–	–	3	–	–	1	–	–	1	1	–	–	–	–	–	960
–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	980
–	–	–	7	–	–	1	–	2	1	–	1	1	1	–	–	990
1 269	398	203	22 822	120	328	466	549	1 245	2 273	2 436	5 105	7 178	2 423	525	174	

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

**I. Gesetzliche Unfallversicherung**  
**Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen**

Jahr Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krank- heits- anzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	Erwerbsunfähigkeit		
				vollige	teilweise	
1966	137 199	6 152	234	226	5 692	26 061
1967	137 104	5 836	220	235	5 381	26 280
1968	135 151	5 316	224	212	4 880	25 793
1969	132 662	5 484	218	184	5 062	27 075
davon (1969):						
durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten						
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine						
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	358	18	8	3	7	32
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	14	—	—	—	—	1
Erkrankungen durch (der):						
Benzol oder seine Homologen	169	7	1	2	4	70
Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge	39	—	—	—	—	81
Blei oder seine Verbindungen	249	10	—	—	10	445
Chrom oder seine Verbindungen	129	4	1	—	3	35
Fluor oder seine Verbindungen	12	1	1	—	—	24
Halogenkohlenwasserstoffe, halogenierte Alkyl-, Aryl-, Alkylaryloxyde oder -sulfide	175	25	6	1	18	229
Kadmium oder seine Verbindungen	8	—	—	—	—	14
Kohlenoxyd	646	18	14	—	4	492
Mangan oder seine Verbindungen	19	—	—	—	—	2
Methanol (Methylalkohol)	3	—	—	—	—	7
Phosphor oder seine Verbindungen	36	4	—	—	4	38
Quecksilber oder seine Verbindungen	47	2	—	—	2	20
Salpetersäureester	18	1	1	—	—	22
Zähne durch Säuren	—	—	—	—	—	280
Schwefelkohlenstoff	41	2	—	2	—	35
Schwefelwasserstoff	110	4	2	—	2	92
Thallium oder seine Verbindungen	8	—	—	—	—	6
Vanadium oder seine Verbindungen	51	2	—	—	2	18
durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Chronische Erkrankung der Schleimbeutel durch standigen Druck	27	7	—	—	7	745
Drucklahmungen der Nerven	29	8	—	—	8	26
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	42	6	1	3	2	28
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	13 770	324	—	—	324	914
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit	1 590	524	—	—	524	1 833
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen u. dgl.	194	16	1	—	15	40
Grauer Star durch Warmestrahlung	70	6	—	1	5	6
durch gemischte (chemisch - physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen						
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	412	45	2	1	42	104
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	32	3	3	—	—	1
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	18	—	—	—	—	2
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstaube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	20	—	—	—	—	17
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	81 488	1 396	80	10	1 306	5 814
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko - Tuberkulose)	12 565	293	65	121	107	422
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	72	—	—	—	—	6
durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten						
Infektionskrankheiten	7 226	878	8	15	855	2 161
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1 261	89	9	21	59	520
Wurmkrankheit der Bergleute	14	—	—	—	—	3
durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Augenzittern der Bergleute	21	2	—	—	2	14
Bronchialasthma 1)	618	111	4	2	105	480
Meniskusschaden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	4 349	1 093	1	—	1 092	2 279
Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze 1)	55	3	—	—	3	1 830
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	190	17	5	1	11	207
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze	12	—	—	—	—	45
Hauterkrankungen						
Schwere oder wiederholt ruckfallige Hauterkrankungen 1)	5 961	518	—	—	518	6 997
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer usw	241	15	1	1	13	46
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	52	3	1	—	2	557

1) Sofern diese Erkrankungen zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

## J. Sonstige des Gesundheitswesens betreffende Statistiken

## 1. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz \*)

1 000

Stichtag 31.12. Versorgungsberechtigte	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1960	3 253,1	150,2	102,7	429,9	48,7	796,1	292,6	208,5	464,0	600,0	-	160,4
1961	3 148,8	139,8	97,6	406,4	47,6	751,9	280,0	201,6	445,3	572,6	55,1	150,9
1962	2 997,6	131,0	92,8	385,2	46,4	714,7	266,6	191,9	428,4	545,2	52,9	142,5
1963	2 876,8	124,0	88,6	366,2	44,5	685,0	258,0	183,5	414,2	523,4	53,1	136,3
1964	2 840,9	122,5	89,4	359,0	43,4	682,9	254,1	180,4	403,1	520,3	51,6	134,3
1965	2 806,5	119,4	89,2	352,9	42,0	677,7	250,6	178,7	404,1	511,1	50,4	130,3
1966	2 763,0	115,8	89,7	343,2	41,7	670,8	244,8	176,1	405,1	498,9	49,9	126,8
1967	2 704,6	113,4	90,5	335,9	41,2	654,4	239,1	172,4	398,6	488,9	47,8	122,4
1968	2 672,9	110,5	90,3	328,9	40,8	653,0	243,1	167,8	396,8	478,9	44,5	118,3
1969	2 620,4	107,7	87,9	320,0	40,0	642,7	239,7	164,4	392,3	467,7	43,1	114,9
davon (1969)												
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von:												
30 %	471,5	15,1	13,9	53,5	7,4	121,5	41,2	29,6	71,6	95,2	8,3	14,0
40 %	190,0	6,2	4,6	21,9	2,8	43,4	18,5	13,8	29,1	38,9	3,5	7,2
50 %	223,4	7,7	7,6	26,0	3,8	56,6	21,5	13,7	36,4	39,5	3,3	7,5
60 %	86,7	2,9	1,9	9,9	1,1	20,7	8,1	5,8	13,7	17,0	2,1	3,6
70 %	105,2	4,4	3,9	12,8	1,7	27,4	9,9	5,9	16,1	17,9	1,3	3,9
80 %	70,3	2,8	1,9	8,5	0,8	16,8	6,2	4,6	11,0	13,4	1,6	2,6
90 %	26,6	0,9	0,5	3,1	0,2	6,4	2,4	2,0	4,2	5,3	0,4	1,1
100 %	63,6	2,1	1,9	7,1	0,7	17,5	6,0	5,0	10,0	10,1	1,1	2,1
Beschädigte insgesamt	1 237,4	42,2	36,1	142,9	18,6	310,3	113,8	80,4	192,3	237,3	21,7	41,9
Witwen und Witwer	1 127,5	54,3	34,1	144,7	18,6	285,1	100,2	66,2	156,1	184,5	17,9	65,8
Halbwaisen	49,5	2,1	1,3	6,2	0,7	12,4	4,1	3,3	7,7	8,9	1,0	1,7
Vollwaisen	5,5	0,3	0,2	0,6	0,1	1,5	0,4	0,4	0,8	1,0	0,1	0,2
Elternanteile	143,5	6,4	10,7	18,1	1,6	25,1	14,2	9,9	24,2	26,6	2,1	4,6
Elternpaare 1)	57,0	2,5	5,5	7,5	0,5	8,3	6,9	4,2	11,2	9,4	0,5	0,6

\*) Einschl. Versorgungsberechtigte und Anträge nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, sowie Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland und deren Anträge. — Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.  
1) Zahl der Personen. Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

## 2. Tuberkulosenhilfe der Träger der Sozialhilfe \*)

Rechnungsjahr	Empfänger <sup>1)</sup> (Personen)		Ausgaben <sup>2)</sup>						
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	ins- gesamt	davon					
				Heil- behandlung	Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	Hilfe zum Lebensunter- halt und Sonder- leistungen zusammen	darunter Beihilfen und Darlehen zur Verbesserung der Wohn- verhältnisse	vorbeugende Hilfe	darunter Tuberku- losehilfe für Zuge- wanderte
Anzahl	Mill. DM								

## Hilfe außerhalb von Anstalten

1961	175 945	3,1	114,7	2,3	0,6	110,8	3,3	1,0	3,9
1962	161 035	2,8	107,4	1,8	0,6	104,0	3,9	1,1	3,5
1963	132 464	2,3	114,0	2,0	1,0	110,6	3,5	0,5	3,4
1964	123 386	2,1	108,6	1,7	0,4	106,1	7,7	0,3	2,8
1965	112 943	1,9	102,1	1,6	0,5	99,5	10,0	0,4	2,2
1966	103 384	1,7	104,3	2,1	0,5	101,4	10,8	0,3	1,9
1967	98 144	1,6	101,5	1,6	0,5	99,0	9,0	0,3	1,6
1968	90 689	1,5	94,6	1,6	0,5	92,2	6,6	0,2	1,4
1969	84 271	1,4	93,1	1,7	0,5	90,7	8,0	0,3	1,1

## Hilfe in Anstalten

1961			37,4	35,5	0,6	0,1	—	1,3	0,9
1962			33,1	31,5	0,6	0,0	—	0,9	0,7
1963	10 266	0,2	34,8	30,6	2,0	1,5	—	0,7	0,5
1964	8 928	0,2	30,3	27,7	0,5	1,5	—	0,7	0,4
1965	8 207	0,1	30,1	27,5	0,7	1,3	—	0,7	0,3
1966	6 973	0,1	29,4	26,5	0,6	1,6	—	0,6	0,2
1967	6 951	0,1	29,8	27,0	0,6	1,8	—	0,5	0,3
1968	6 812	0,1	27,8	25,0	0,6	1,7	—	0,5	0,2
1969	6 642	0,1	27,9	25,5	0,5	1,6	—	0,3	0,1

## Tbk - Hilfe zusammen

1961			152,1	37,8	1,2	110,8	3,3	2,3	4,7
1962			140,5	33,3	1,2	104,0	3,9	2,0	4,2
1963	141 564	2,4	148,8	32,5	3,0	112,0	3,5	1,2	3,9
1964	130 093	2,2	139,0	29,4	1,0	107,6	7,7	1,0	3,1
1965	119 270	2,0	132,2	29,1	1,2	100,8	10,0	1,0	2,5
1966	108 866	1,8	133,7	28,6	1,2	103,0	10,8	0,9	2,1
1967	103 463	1,7	131,2	28,6	1,1	100,8	9,0	0,8	1,9
1968	95 671	1,6	122,4	26,6	1,0	93,9	6,6	0,8	1,6
1969	89 627	1,5	121,0	27,2	1,0	92,3	8,0	0,6	1,3

\*) Bis 31. Mai 1962: Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem Gesetz über Tuberkulosehilfe vom 23. Juli 1959.

1) Im Laufe des Jahres, 1961 und 1962 errechnet aus Anfangsbestand zuzüglich Zugänge — 2) Bruttoausgaben.

Quelle: Fachserie K. Öffentliche Sozialleistungen, Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegspferfürsorge, 1. Sozialhilfe.

## J. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

## 3. Schlachtvieh- und Fleischschau \*) 1969

## a) Beanstandete ganze Tierkörper

Beanstandungsgrund	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
<b>Untauglich §§ 29, 32 und 33</b>						
Milzbrand, Rauschbrand, Wild- und Rinderseuche	5 32 (1) 1,2,3 47	6	11	2	—	1
Blutvergiftung	5 32 (1) 7 1 577	1 422	6 088	107	6	25
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern	5 32 (1) 8 1 127	872	589	14	—	25
Rotlauf der Schweine	5 32 (1) 9 —	—	795	—	—	—
Ferkelgrippe	5 32 (1) 10 —	—	381	—	—	—
Schweinepest	5 32 (1) 10 —	—	23	—	—	—
Gelbsucht	5 32 (1) 12 497	637	3 681	68	1	9
Allgemeine Wassersucht	5 32 (1) 13 895	636	1 448	227	7	34
Geschwürste 1)	5 32 (1) 14 1 890	93	1 327	22	3	33
Trichinen	5 32 (1) 15 —	—	3 2)	—	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	5 32 (1) 16 1 182	420	4 351	139	4	14
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge	5 32 (1) 18 1 828	1 242	6 170	192	4	79
Malfieber	5 32 (1) 20 1	4	5	—	—	—
Listeriose	5 32 (1) 21 2	—	3	9	—	—
Finnen	5 33,1 482	29	17	4	2	—
Vollständige Abmagerung	5 32 (1) 17 1 000	1 017	3 071	288	12	20
In § 32 Abs. 2 genannte Mängel	652	782	7 038	62	6	24
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel § 32 (1) 4,6,11,19,§ 33,2	787	398	2 184	69	7	24
Sonstige Mängel	5 29 Abs. 3 2	69	144	7	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>12 049</b>	<b>7 426</b>	<b>37 227</b>	<b>1 210</b>	<b>52</b>	<b>288</b>
<b>Bedingt tauglich § 36</b>						
Verunreinigung mit Milzbrandserregern	5 36 II 7 16	2	24	—	—	—
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern	5 36 II 8 414	116	173	4	—	3
Verunreinigung mit Fleischvergiftungserregern	5 36 II 7 50	20	56	1	—	1
Rotlauf der Schweine	5 36 II 2 —	—	9 578	—	—	—
Brucellose der Schweine	5 36 II 2 —	—	306	—	—	—
Ferkelgrippe	5 36 II 3 —	—	1 530	—	—	—
Schweinepest	5 36 II 3 —	—	4 502	—	—	—
Finnen	5 36 II 4 —	—	22	—	—	—
Tuberkulose	5 36 II 1 5 402	186	100 310	55	12	6
<b>Zusammen</b>	<b>5 882</b>	<b>324</b>	<b>116 501</b>	<b>60</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
<b>Nach § 47 beurteilt</b>						
Gelbsucht	5 47 (2) 1 747	291	2 851	209	1	9
Wässerigkeit, Durchsetzung mit Blutungen usw.	5 47 (2) 1 16 875	5 165	34 980	1 773	28	200
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	5 47 (2) 1 5 116	1 142	45 545	398	17	28
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge	5 47 (2) 1 2 630	1 035	6 122	63	2	42
Finnen	5 47 (1) 64 268 3)	183 3)	—	—	—	—
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	5 47 (2) 2 —	795	—	—	—	—
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel	5 47 (2) 1,3 16 488	6 233	33 782	1 073	46	139
<b>Zusammen</b>	<b>106 124</b>	<b>14 844</b>	<b>123 060</b>	<b>3 514</b>	<b>94</b>	<b>416</b>

## b) Bakteriologische Fleischuntersuchung nach § 27 Abs. 1

Art der Ermittlung	Unter- suchte Tiere insgesamt	Beurteilung				Unter- suchte Tiere insgesamt	Beurteilung			
		tauglich	minder- wertig	bedingt tauglich	untauglich		tauglich	minder- wertig	bedingt tauglich	untauglich
<b>Rinder</b>										
Keine Bakterien	47 110	35 453	10 701	40	916	15 964	11 922	3 421	12	609
Bakterien	59 668	29 562	27 184	143	2 779	19 059	8 772	8 536	30	1 721
Fleischvergifter	1 541	—	—	414	1 127	788	—	—	116	872
Tierseuchenerreger	150	—	—	62	88	33	—	—	12	21
<b>Zusammen</b>	<b>108 469</b>	<b>65 015</b>	<b>37 885</b>	<b>659</b>	<b>4 910</b>	<b>35 844</b>	<b>20 694</b>	<b>11 957</b>	<b>170</b>	<b>3 023</b>
dav. Notschlachtungen	51 445	28 113	20 211	252	2 869	18 805	10 412	6 116	78	2 199
<b>Schweine</b>										
Keine Bakterien	65 115	46 018	16 287	923	1 887	1 246	935	251	1	59
Bakterien	72 125	32 233	32 902	2 199	4 791	1 423	758	518	2	147
Fleischvergifter	762	—	—	173	589	18	—	—	4	14
Tierseuchenerreger	3 898	—	—	3 532	366	6	—	—	—	6
<b>Zusammen</b>	<b>141 900</b>	<b>78 251</b>	<b>49 189</b>	<b>6 827</b>	<b>7 633</b>	<b>2 693</b>	<b>1 691</b>	<b>769</b>	<b>7</b>	<b>226</b>
dav. Notschlachtungen	69 934	39 877	23 597	1 592	4 868	1 435	929	358	6	142
<b>Ziegen</b>										
Keine Bakterien	33	21	11	1	—	1 245	1 124	96	—	26
Bakterien	38	12	20	—	6	1 229	913	240	1	75
Fleischvergifter	—	—	—	—	—	28	—	—	3	25
Tierseuchenerreger	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
<b>Zusammen</b>	<b>71</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2 504</b>	<b>2 037</b>	<b>336</b>	<b>4</b>	<b>127</b>
dav. Notschlachtungen	44	18	23	—	3	1 747	1 388	250	3	106
<b>Pferde</b>										
Keine Bakterien	33	21	11	1	—	1 245	1 124	96	—	26
Bakterien	38	12	20	—	6	1 229	913	240	1	75
Fleischvergifter	—	—	—	—	—	28	—	—	3	25
Tierseuchenerreger	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
<b>Zusammen</b>	<b>71</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2 504</b>	<b>2 037</b>	<b>336</b>	<b>4</b>	<b>127</b>
dav. Notschlachtungen	44	18	23	—	3	1 747	1 388	250	3	106

\*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachtvieh- und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland.

1) Davon wegen Leukose beanstandet 1 859 Rinder, 57 Kälber, 491 Schweine, 7 Schafe, 1 Ziege und 15 Pferde. — 2) Außerdem Trichinenfunde bei 9 Wildschweinen. — 3) Hiervon sind 63 804 Rinder und 171 Kälber nach Behandlung als tauglich beurteilt worden.

Quelle: Fachserie 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3: Viehwirtschaft, IV Schlachtvieh- und Fleischschau.

## J. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

## 4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Jahr	Unfälle			Verunglückte		
	insgesamt 1)	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden 1)	insgesamt	Getötete 2)	Verletzte
<b>Innerhalb von Ortschaften</b>						
1963	838 000	218 104	620 000	282 448	6 766	275 680
1964	833 000	225 926	607 000	284 142	7 635	286 507
1965	.	214 676	.	281 029	7 411	273 618
1966	.	225 284	.	295 537	7 737	287 800
1967	.	225 748	.	296 236	7 628	288 608
1968	.	229 070	.	301 461	7 273	294 188
1969	.	227 599	.	301 140	7 245	293 895
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1968 in %	.	- 0,6	.	- 0,1	- 0,4	- 0,1
<b>Außerhalb von Ortschaften</b>						
1963	260 000	96 538	163 000	156 365	7 747	148 618
1964	256 000	102 742	153 000	168 524	8 859	159 665
1965	.	101 685	.	168 214	8 342	159 872
1966	.	107 338	.	178 163	9 131	169 032
1967	.	109 804	.	182 896	9 456	173 440
1968	.	110 634	.	183 893	9 363	174 530
1969	.	111 322	.	187 893	9 401	178 492
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1968 in %	.	+ 0,6	.	+ 2,2	+ 0,4	+ 2,3
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>						
1963	1 115 000	314 642	800 000	438 811	14 513	424 298
1964	1 089 000	328 668	760 000	462 666	16 494	446 172
1965	1 099 000	316 361	783 000	449 243	15 753	433 490
1966	1 167 000	332 622	834 000	473 700	16 868	456 832
1967	1 144 000	335 552	808 000	479 132	17 084	462 048
1968	1 181 000	339 704	841 000	485 354	16 636	468 718
1969	1 214 000	338 921	875 000	489 033	16 646	472 387
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1968 in %	+ 2,8	- 0,2	+ 4,0	+ 0,8	+ 0,1	+ 0,8

1) Auf- bzw. abgerundete Zahlen. — 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Quelle: Fachserie H Verkehr, Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle.

5. Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden (GV.)  
für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1969 \*)

1 000 DM

Gebietskörperschaft	Kranken- häuser und Heil- stätten	Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke	Gesundheits- dienst und übrige Ein- richtungen	Hochschul- kliniken	Insgesamt
Bund 1)	36 942	—	37 518	30 000	104 460
Länder ohne Stadtstaaten					
Staat	551 064	239 417	267 234	1 200 489	2 258 204
Gemeinden (Gv.)	3 707 665	437 117	555 122	—	4 699 904
Zusammen	4 258 729	676 534	822 356	1 200 489	6 958 108
Schleswig - Holstein					
Staat	8 934	50 566	6 931	49 143	115 574
Gemeinden (Gv.)	179 192	—	37 120	—	216 312
Zusammen	188 126	50 566	44 051	49 143	331 886
Niedersachsen					
Staat	32 606	59 132	42 710	53 585	188 033
Gemeinden (Gv.)	528 110	1 836	58 625	—	588 571
Zusammen	560 716	60 968	101 335	53 585	776 604
Nordrhein - Westfalen					
Staat	317 289	—	44 280	225 329	586 898
Gemeinden (Gv.)	691 685	208 804	208 932	—	1 110 421
Zusammen	1 008 974	208 804	253 212	225 329	1 697 319
Hessen					
Staat	34 870	2 500	26 323	188 494	252 187
Gemeinden (Gv.)	412 558	79 174	52 402	—	544 134
Zusammen	447 428	81 674	78 725	188 494	796 321
Rheinland - Pfalz					
Staat	30 631	20 353	29 549	89 783	170 316
Gemeinden (Gv.) 2)	169 109	13 069	18 062	—	200 240
Zusammen	199 740	33 422	47 611	89 783	370 556
Baden - Württemberg					
Staat	55 963	95 700	45 340	251 754	448 757
Gemeinden (Gv.)	818 140	—	101 995	—	920 135
Zusammen	874 103	95 700	147 335	251 754	1 368 892
Bayern					
Staat	52 934	—	61 759	283 491	398 184
Gemeinden (Gv.)	846 492	133 234	73 215	—	1 052 941
Zusammen	899 426	133 234	134 974	283 491	1 451 125
Saarland					
Staat	17 837	11 186	10 342	58 910	98 255
Gemeinden (Gv.) 2)	62 379	—	4 771	—	67 150
Zusammen	80 216	11 186	15 113	58 910	165 405
Stadtstaaten					
Hamburg	814 239	72 928	110 443	184 182	1 181 792
Bremen	277 051	19 604	35 472	98 672	430 799
Berlin (West)	124 927	—	15 723	—	140 650
Berlin (West)	412 261	53 324	59 248	85 510	610 343
Insgesamt	5 109 910	749 462	970 317	1 414 671	8 244 360

\*) Vorläufiges Ergebnis. — 1) Einschl. ERP - Sondervermögen. — 2) Geschätzt

## J. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

## 6. Schulen des Gesundheitswesens 1969

Schultyp Schüler Lehrpersonen	Geschlecht	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Krankenpflegeschulen</b>		<b>799</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>109</b>	<b>7</b>	<b>245</b>	<b>67</b>	<b>59</b>	<b>109</b>	<b>101</b>	<b>18</b>	<b>35</b>
Schüler	zusammen	33 188	920	1 255	3 733	573	9 766	3 013	2 054	4 366	5 226	834	1 448
	weiblich	28 769	810	1 107	3 313	447	8 331	2 604	1 678	3 958	4 622	668	1 231
Lehrpersonen	zusammen	11 156 <sup>1)</sup>	382	538	.	122	3 881	1 219	792	1 648	1 551	280	743
	weiblich	3 190	89	160	.	32	1 124	363	198	436	404	86	298
<b>Kinderkrankenpflegeschulen</b>		<b>191</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
Schüler	weiblich	8 757 <sup>2)</sup>	293	377	860	221	2 772	583	565 <sup>2)</sup>	1 192	1 238	267	389
Lehrpersonen	zusammen	2 792 <sup>1)</sup>	114	159	.	51	981	297	177	464	307	91	151
	weiblich	1 068	33	55	.	21	394	99	55	189	136	34	72
<b>Schulen für Krankenpflegehelfer</b>		<b>387</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>149</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>56</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>20</b>
Schüler	zusammen	4 331	274	131	435	37	1 491	377	197	615	453	69	252
	weiblich	3 490	187	93	369	33	1 171	303	178	518	376	64	198
Lehrpersonen	zusammen	1 723 <sup>1)</sup>	75	45	.	6	706	225	106	244	167	25	124
	weiblich	718	32	15	.	3	307	90	42	109	53	5	62
<b>Hebammenschulen</b>		<b>32</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Schüler	weiblich	702	14	29	102	—	200	26	28	144	105	8	46
Lehrpersonen	zusammen	196 <sup>1)</sup>	9	10	.	—	49	12	11	52	36	9	8
	weiblich	77	4	5	.	—	14	3	7	20	19	2	3
<b>Wochenpflegeschulen</b>		<b>17</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Schüler	weiblich	84 <sup>1)</sup>	—	—	.	—	34	—	—	33	17	—	—
Lehrpersonen	zusammen	51	—	—	.	—	36	—	—	12	3	—	—
	weiblich	24	—	—	.	—	16	—	—	6	2	—	—
<b>Schulen für Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister</b>		<b>61</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>8</b>
Schüler	zusammen	3 514	69	139	221	—	565	629	479	500	344	45	523
	weiblich	2 472	62	114	193	—	346	441	205	411	264	45	391
Lehrpersonen	zusammen	746 <sup>1)</sup>	21	30	.	—	145	161	68	93	103	36	89
	weiblich	243	9	10	.	—	41	45	14	32	40	12	40
<b>Diätschulen</b>		<b>31</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Schüler	zusammen	690	12	25	68	—	273	90	—	64	94	16	48
	weiblich	689	12	25	68	—	272	90	—	64	94	16	48
Lehrpersonen	zusammen	202 <sup>1)</sup>	4	9	.	—	77	27	—	27	17	6	35
	weiblich	90	1	2	.	—	35	10	—	13	12	2	15
<b>Schulen für med.-techn. Assistenten</b>		<b>78</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Schüler	zusammen	5 751	481	121	343	79	2 074	624	385	479	639	110	416
	weiblich	5 580	477	119	343	79	2 043	587	351	464	627	104	386
Lehrpersonen	zusammen	1 145 <sup>1)</sup>	74	21	.	20	421	145	43	121	170	63	67
	weiblich	368	25	8	.	9	125	35	8	50	47	25	36
<b>Schulen für kaufm.-prakt. Arzthelfer</b>		<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
Schüler	weiblich	394	—	—	—	—	—	—	—	—	327	67	—
Lehrpersonen	zusammen	43 <sup>1)</sup>	—	—	.	—	—	—	—	—	34	9	—
	weiblich	20	—	—	.	—	—	—	—	—	13	1	—
<b>Schulen für Beschäftigungstherapeuten</b>		<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>3</b>
Schüler	zusammen	407	—	—	60	—	—	124	—	—	102	—	121
	weiblich	398	—	—	60	—	—	122	—	—	99	—	117
Lehrpersonen	zusammen	124 <sup>1)</sup>	—	—	.	—	—	46	—	—	22	—	56
	weiblich	54	—	—	.	—	—	15	—	—	11	—	28
<b>Sonstige Schulen des Gesundheitswesens</b>		<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1<sup>3)</sup></b>	<b>1<sup>3)</sup></b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2<sup>4)</sup></b>	<b>—</b>	<b>3<sup>5)</sup></b>
Schüler	zusammen	274	—	—	.	—	8	37	—	—	89	—	140
	weiblich	159	—	—	.	—	8	37	—	—	37	—	77
Lehrpersonen	zusammen	119 <sup>1)</sup>	—	—	.	—	8	11	—	—	19	—	81
	weiblich	26	—	—	.	—	3	2	—	—	5	—	16
<b>Insgesamt:</b>													
Schulen		1 615	54	46	219	12	526	141	103	216	184	32	82
Schüler	zusammen	58 096	2 083	2 077	5 822	910	17 183	5 503	3 712	7 393	8 634	1 416	3 383
	weiblich	51 647	1 855	1 864	5 308	780	15 177	4 793	3 158 <sup>6)</sup>	6 784	7 806	1 239	2 883
Lehrpersonen	zusammen	18 297 <sup>1)</sup>	679	812	.	199	6 304	2 143	1 197	2 681	2 429	519	1 354
	weiblich	5 878	193	255	.	65	2 059	662	324	835	748	167	570

1) Ohne Niedersachsen — 2) In Rheinland - Pfalz außerdem 4 männliche Schüler, — 3) Schule für Orthoptisten, — 4) Davon je 1 Schule für zytologische Assistenten und Heilpraktiker — 5) Davon je 1 Schule für Logopäden, Psychotherapeuten und Gesundheitsaufseher — 6) Einschl. 153 Schüler ohne Aufgliederung nach Schultyp.

Quelle: Fachserie A. Bevölkerung und Kultur, Reihe 10: Bildungswesen, II. Berufsbildende Schulen.

## Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
--	---------------------------	--

### Statistisches Bundesamt

(6200 Wiesbaden, Gustav - Stresemann - Ring 11, Postfach 828)

Meldepflichtige Krankheiten	Fachserie A, Reihe 7/I	wochentlich, vierteljährlich, jährlich
Tuberkulose	7/II	vierteljährlich, jährlich
Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens	7/III	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen	7/IV	vierteljährlich, jährlich
Meldepflichtige Krankheiten 1969	Wirtschaft und Statistik, Heft 4, 1970	Seite 196
Tuberkulose 1969	10, 1970	Seite 509
Berufe des Gesundheitswesens 1969	11, 1970	Seite 546
Krankenhäuser 1969		
Betten und Personal	12, 1970	Seite 616
Krankenbewegung und Verweildauer	2, 1971	Seite 95

### Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein

(2300 Kiel 1, Mühlenweg 166, Postfach)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig - Holstein am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig - Holstein am 31.12.1969	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig - Holstein im Jahre 1969 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an Meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Schleswig - Holstein im Jahre 1969	A IV/4	jährlich
Tuberkulose - Fursorgefälle in Schleswig - Holstein im 1. bis 4. Vierteljahr und Jahreszusammenstellung 1969	A IV/5	vierteljährlich, jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig - Holstein 1969-Ergebnisse der Diagnosenstatistik von 1.7. - 31.12.1969		einmalig

### Statistisches Landesamt Hamburg

(2000 Hamburg 1, Stecklhörn 12)

Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1969	A IV/2	jährlich

### Niedersächsische Landesverwaltung - Statistik -

(3000 Hannover 1, Austraße 14, Postfach 107)

Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser am 31.12.1969	A IV/2	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser Stand 31.12.1969	-	jährlich
Die Sterbefälle im Jahre 1969	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an Meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1969	A IV/4	monatlich, jährlich
Die an Tuberkulose Erkrankten	A IV/5	vierteljährlich
Neuerkrankungen an Meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1969	Statistische Monatshefte, Heft 3, 1970	Seite 67
Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose 1969 sowie Bestand an Tuberkulosekranken am 31.12.1969 nach Altersgruppen	5, 1970	Seite 124
Todesursachen der Gestorbenen und Säuglingssterblichkeit 1969	8, 1970	Seite 204
Die in den Berufen des Gesundheitswesens und in den Apotheken tätigen Personen am 31.12.1969	8, 1970	Seite 202
Die Krankenhäuser in Niedersachsen am 31.12.1969	10, 1970	Seite 268

### Statistisches Landesamt Bremen

(2800 Bremen 1, An der Weide 14/16, Postfach 909)

In der Reihe A IV 1 - 5 wurden für 1969 keine Ergebnisse veröffentlicht, im Zahlenspiegel der „Statistischen Wochenberichte“ erscheinen laufend Angaben über das Gesundheitswesen

### Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen

(4000 Düsseldorf 1, Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach 1105)

Berufe des Gesundheitswesens in Nordrhein - Westfalen 1969	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein - Westfalen 1969	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle in Nordrhein - Westfalen 1969 (Landesergebnisse, Kreisergebnisse)	A IV/3	jährlich
Selbstmorde in Nordrhein - Westfalen 1969	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein - Westfalen 1969	A IV/4	vierwöchentlich, jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und -sterbefälle in Nordrhein - Westfalen 1969	A IV/5	vierteljährlich, jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein - Westfalen 1969	Beiträge zur Statistik des Landes	
Tuberkulose 1960 - 1969	Statistische Rundschau, Heft 7	Juli 1970
Unfalltote 1960 - 1969	9	September 1970
Krankenhäuser 1969	1	Januar 1971



## Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b>		
(6200 Wiesbaden 1, Rheinstraße 35/37, Postfach)		
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen in Hessen am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1968 und 1969	A IV/2	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1969	A IV/4	wöchentlich, jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1969	A IV/5	jährlich
Zahnärzte in Hessen Ende 1969	Staat und Wirtschaft, Heft 12, 1970	Seite 257
<b>Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz</b>		
(5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16)		
Das Gesundheitswesen im Jahre 1969	Reihe A IV/1 – 5	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser in Rheinland - Pfalz am 31.12.1969	A IV/2	jährlich
Tuberkulose 1969	A IV/5	vierteljährlich
Meldepflichtige Krankheiten im Jahre 1969	Statistische Monatshefte, Heft 2, 1970	Seite 41
Sterbefälle und Todesursachen 1969	1, 1971	Seite 12
<b>Statistisches Landesamt Baden - Württemberg</b>		
(7000 Stuttgart 1, Kienestraße 41, Postfach 898)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1969	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1969	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1969	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1969	A IV/4	wöchentlich, jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorge mit Vierteljahresergebnissen 1969	A IV/5	jährlich
Krebssterblichkeit 1968 mit Teilergebnissen für 1969	Statistische Monatshefte, Heft 2, 1970	Seite 43
Was kostet die Gesundheit	5, 1970	Seite 126
Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1969	5, 1970	Seite 136
Sterbefälle und Todesursachen	5, 1970	Seite 140
Erkrankungen und Sterbefälle an Tuberkulose 1969	5, 1970	Seite 150
<b>Bayerisches Statistisches Landesamt</b>		
(8000 München 2, Neuhauser Straße 51)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1969)	A IV/2/5	jährlich
Die Sterbefälle 1969 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969	A IV/4	wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose 1969	A IV/5	vierteljährlich, jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1969	„Bayern in Zahlen“, Heft 5, 1970	Seite 154
Sterblichkeit und Todesursachen 1969	10, 1970	Seite 349
Die Müttersterblichkeit 1964 bis 1969	11, 1970	Seite 377
Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1969	Reihe „Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern“, 77 Band	
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b>		
(6600 Saarbrücken, Hardenbergstraße 3, Postfach 409)		
Berufe des Gesundheitswesens im Saarland am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser im Saarland am 31.12.1969	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle 1969 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1969	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten	A IV/5	vierteljährlich
<b>Statistisches Landesamt Berlin</b>		
(1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) am 31.12.1969	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1969	A IV/2	jährlich
Neuerkrankungen an Tuberkulose, meldepflichtige Krankheiten, Krankenhäuser sowie städtische Badeanstalten in Berlin (West) 1969	A IV/5	monatlich, jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Berlin (West) 1968 und 1969	Monatsschrift Berliner Statistik 1971, Heft 5	
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1969		

## Fachserie A

# Bevölkerung und Kultur

- Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung (jährlich)**  
I. Bevölkerungsentwicklung (vierteljährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (halbjährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich), Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1971 bis 2000, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung (jährlich)**  
I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich) Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heiratstafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)
- Reihe 3: Wanderungen (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)**
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge (jährlich)**
- Reihe 5: Haushalte und Familien (unregelmäßig)**
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit**  
I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig)
- Reihe 7: Gesundheitswesen (jährlich)**  
I. Meldepflichtige Krankheiten (vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich), Geschlechtskrankheiten (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen 1952 bis 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag (vierjährlich)**  
Wahl zum 6. Deutschen Bundestag 1969:  
Verzeichnis der Wahlbewerber  
1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern,  
2. Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise,  
3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise,  
4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen,  
5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen  
6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete  
7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen  
8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter
- Reihe 9: Rechtspflege (jährlich)**  
I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich) Sonderbeitrag: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)
- Reihe 10: Bildungswesen**  
I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Berufsbildende Schulen (jährlich), III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge (jährlich), IV. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (jährlich), V. Studierende an Hochschulen (Große Hochschulstatistik) (halbjährlich), Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik) (halbjährlich), Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen (unregelmäßig), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes**  
I. Bevölkerungsstand und -entwicklung 1969, II. Natürliche Bevölkerungsbewegung (in Vorbereitung)
- Ergebnisse einmaliger Zählungen**  
Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961
- Systematische Verzeichnisse**  
Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)  
Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Ausgabe 1968)  
Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis  
Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)  
Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)  
Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)  
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)  
Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)  
Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)